

6,75

B

Die
Sächsischen
Actien-Gesellschaften

und die an sächsischen Börsen courshabenden
auswärtigen Industriewerthe.

— — — — —
Herausgegeben

von

Richard Börner

Procurist der Sächs. Bankgesellschaft.



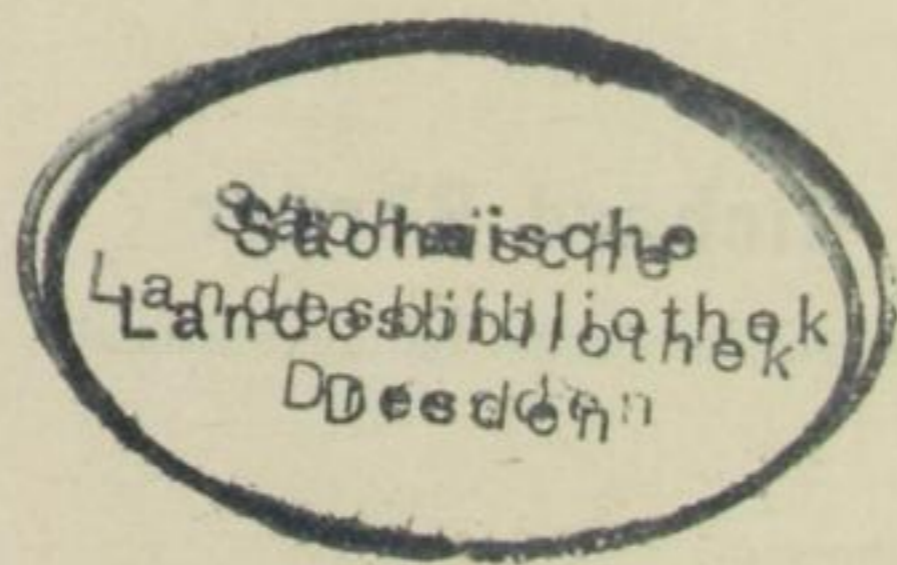
— — — — —
2. Auflage, III. Jahrgang.
— — — — —

DRESDEN

Commissions-Verlag und Druck der
Lehmanschen Buchdruckerei

1889.

* 2413



VORWORT.

Das im Jahre 1887 zum ersten Male erschienene Werk:

Die Sächsischen Actiengesellschaften

*und die an Sächsischen Börsen courshabenden auswärtigen
Industriewerthe*

ist 1888 durch einen Nachtrag ergänzt worden. Für dieses Jahr hat sich in Folge der vielen Neugründungen und Capitalsveränderungen bei den einzelnen Gesellschaften eine Neubearbeitung des Buches nothwendig gemacht und liegt dasselbe nunmehr in zweiter Auflage vor.

Das Buch zerfällt auch diesmal in zwei Theile. Der erste Theil umfasst wiederum alle Sächsischen Actiengesellschaften, 265 an Zahl, der zweite Theil, der Anhang, alle ausserhalb Sachsens domicilirenden, an der Dresdner, Leipziger und Zwickauer Börse courshabenden Industriegesellschaften, 94 an Zahl. (52 Gesellschaften mehr als in der ersten Auflage.)

Bei der vorliegenden zweiten Auflage sind, wie bei der ersten, alle auf die darin behandelten Gesellschaften bezüglichen Publicationen in gewissenhafter Weise benutzt und die vielfach besonders anerkannten Productions- und Courstabellen fortgesetzt worden. Bezüglich der Genauigkeit der einzelnen Angaben sei erwähnt, dass dieselben den betreffenden Gesellschaftsvorständen in den allermeisten Fällen auch diesmal zur Durchsicht vorgelegt haben und von diesen mit dankenswerther Bereitwilligkeit richtig gestellt worden sind.

Es wird somit das Buch für Jedermann, der sich für Sächsische oder an Sächsischen Börsen eingeführte Actiengesellschaften bez. deren Werthe interessirt, ein unentbehrliches und werthvolles Nachschlagebuch bilden. Möge dasselbe sich zu den alten Freunden recht viele neue erwerben!

Dresden, 2. Juli 1889.

Der Herausgeber.

Register.

I. Banken.

	Seite.
Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig	1
Bank für Handel und Industrie, Darmstadt	265
Berliner Bank	266
Berliner Handelsgesellschaft	266
Berliner Spar- und Depositenbank	267
Central-Viehmarktsbank zu Dresden	3
Chemnitzer Bank-Verein	3
Coburg-Gothaer Credit-Gesellschaft	268
Communalbank des Königreichs Sachsen	5
Credit-Anstalt für Industrie und Handel	6
Credit- und Sparbank zu Leipzig	7
Darlehns-Verein zu Freiberg	8
Deutsche Bank, Berlin	269
Disconto-Gesellschaft Berlin	269
Döbelner Bank	9
Dresdner Bank	9
Dresdner Bankverein	11
Geraer Bank	270
Geraer Handels- und Creditbank	271
Ländlicher Spar- und Vorschuss-Verein für Röhrsdorf und Umgegend	12
Ländlicher Vorschuss-Verein zu Krögis	12
Leipziger Bank	13
Leipziger Cassenverein	14
Leipziger Hypotheken-Bank	15. 332
Mitteldeutsche Creditbank Frankfurt a. M.	272
Neustädter Bank	16
Oberlausitzer Bank zu Zittau	17
Oesterreichische Credit-Anstalt	272
Preussische Boden Credit-Actien-Bank, Berlin	273
Privatbank zu Gotha	273
Reichsbank	274
Sächsische Bank zu Dresden	18
Sächsische Bankgesellschaft	20
Sächsische Discont-Bank	21
Spar- und Credit-Bank Mittweida	23
Spar- und Vorschuss-Verein für Bohnitzsch und Umgegend	23
Spar- und Vorschuss-Verein zu Ostrau i. S.	24
Vereinsbank zu Grimma	24
Vereinsbank zu Leisnig	24
Vereinsbank zu Pirna	25. 332
Vorschussbank zu Freiberg	26
Vorschuss- und Disconto-Verein zu Döbeln	27
Weimarerische Bank	275
Zwickauer Bank	27

II. Baugesellschaften.

Actien-Gesellschaft zur Verwerthung eines Consortial-Areals in der Leipziger Vorstadt	29
Actien-Gesellschaft, Dresdner Westend in Liquidation	29
Bank für Grundbesitz zu Dresden	30

	Seite
Baubank für die Residenzstadt Dresden	30. 332
Bauverein Johannstadt	32
Commanditgesellschaft auf Actien „Bauverein Schandau“ (Sendig & Co.)	33
Chemnitzer Baugesellschaft	33. 332
Dresdner Baugesellschaft	34. 332
Dresdner Immobilien-Gesellschaft	36
Dresdner Ostend, Gesellschaft für Landerwerb	37
Gemeinnütziger Bauverein	37
Leipzig-Borsdorfer Bau-Gesellschaft	37
Leipziger Baubank	38
Leipziger Immobilien-Gesellschaft	39
Leipziger Westend-Baugesellschaft in Schleussig bei Leipzig	40
Schlosschemnitzer Bauverein	40
Werdauer Bauverein	41

III. Brauereien.

Actien-Bierbrauerei Gambrinus in Dresden	41
Actien-Bierbrauerei zu Gohlis bei Leipzig	43
Actien-Bierbrauerei Lübeck	277
Actien-Bierbrauerei Meissner Felsenkeller	45
Actien-Bierbrauerei zum Plauenschen Lagerkeller in Dresden	46
Actien-Bierbrauerei zu Pölbitz	48
Actien-Bierbrauerei zu Reisewitz	49
Actienbrauerei zu Borna	50
Actienbrauerei zum Eberl Faber	286
Actienbrauerei Löbau (vorm. Schreiber und Rätze)	51
Actienbrau-Verein in Plauen i. V.	52
Actiengesellschaft Bayrische Bierbrauerei Lichtenfels	276
Actiengesellschaft der Brunner Brauerei	276
Actien-Lagerbier-Brauerei zu Schlosschemnitz in Chemnitz	53
Altenburger Actien-Brauerei	278
Balhorn's Bierbrauerei, Actiengesellschaft	279
Bayrisch Brauhaus zu Dresden	55
Bautzner Brauerei und Mälzerei, Actiengesellschaft	57
Berliner Unionsbrauerei zu Berlin	280
Bierbrauerei Schöfflerhof-Dreikönigshof vorm. Conrad Rösch, Mainz	281
Böhm. Brauhaus, Commanditgesellschaft auf Actien, A. Knoblauch, Berlin	282
Brauerei Essighaus, vorm. Fritz Eurich zu Frankfurt a. M.	283
Brauerei „Zur Eiche“, vorm. Schwensen & Fehrs in Kiel	284
Brauerei zum Felsenkeller bei Dresden	59
Braunschweiger Actien-Bierbrauerei (Streitberg)	284
Bürgerliches Brauhaus Dresden-Plauen	60
Chemnitzer Feldschlösschen-Brauerei, Actien-Gesellschaft zu Kappel b. Chemn.	61
Consolidirtes Feldschlösschen zu Dresden	61
Culmbacher Exportbier-Brauerei (vorm. Carl Petz), Actiengesellschaft	289
Culmbacher Exportbierbrauerei, Actiengesellschaft (vorm. C. Rizzi), Culmbach	285
Culmbacher Export-Brauerei „Mönchshof“ vorm. Simon Hering	64
Erste Culmbacher Actien-Exportbier-Brauerei	65
Esslinger Brauereigesellschaft	286
Geraer Actien-Bierbrauerei zu Tinz bei Gera	287
Hahnenkamm, Brauereigesellschaft zu Cassel	288
Hofbrauhaus, Actien-Bierbrauerei- und Malzfabrik zu Dresden	67
Kempff's Bierbrauereigesellschaft zu Frankfurt a. M.-Sachsenhausen	288
Leipziger Bierbr. zu Reudnitz b. Leipzig, Actienges. (vorm. Riebeck & Co.)	71
Mittelrheinische Brauereigesellschaft in Coblenz	290
National-Actien-Bierbrauerei Braunschweig (Jürgens)	290
Nürnberger Actien-Bierbrauerei (vorm. Heinrich Henninger)	291
Radeberger Export-Bierbrauerei in Dresden	72

	Seite
Societäts-Brauerei Waldschlösschen in Dresden	73
Stadtbrauerei Wurzen vorm. F. A. Richter	75
Vereinigte Brauereien, Bauer, Gräff und Seeger	292
Vereins-Bierbrauerei zu Leipzig	76
Vereinsbrauerei zu Döbeln	77
Vereinsbrauerei zu Greiz	293
Vereinsbrauerei Rixdorf	294

IV. Gasgesellschaften.

Actienverein für Gasbeleuchtung zu Borna	78
Actienverein für Gasbeleuchtung der Stadt Crimmitschau	78
Actienverein für Gasbeleuchtung in Leisnig	79
Actienverein für Gasbeleuchtung in Pirna	79
Actienverein für Gasbeleuchtung in Rochlitz	80
Gasbeleuchtungs-Actien-Gesellschaft zu Burgstädt	81
Gasbeleuchtungs-Actien-Gesellschaft zu Glauchau	81
Gasbeleuchtungs-Actien-Gesellschaft in Hartmannsdorf	82
Gasbeleuchtungs-Actien-Gesellschaft Meerane	82
Gasbeleuchtungs-Actien-Gesellschaft Oberfrohna	83
Gasbeleuchtungs-Actienverein zu Eibenstock	83
Gasbeleuchtungs-Actienverein zu Grossenhain	83
Gasbeleuchtungs-Actien-Verein zu Kirchberg	84
Gasbeleuchtungs-Actien-Verein zu Reichenbach i. V.	84
Thüringer Gas-Gesellschaft	85
Verein für Gasbeleuchtung der Stadt Werdau	86
Verein für Gasbeleuchtung der Stadt Zwickau	87

V. Hôtel-Gesellschaften.

Actien-Gesellschaft Hôtel Bellevue	88
Actiengesellschaft »Herrmannsbad« Lausigk	89
Actiengesellschaft »Restaurant Gattersburg«, Grimma	89
Actiengesellschaft »Hôtel zum goldenen Engel«, Oelsnitz	89
Actienverein zur »Stadt Paris« in Dresden	89
Actienverein zum Gesellschaftshaus in Grossenhain in Liq.	90
Hôtel-Gesellschaft München	323
Leipziger Krystallpalast, Actiengesellschaft in London	323
Vereinigte Hôtels, Sendig, Schandau	90

VI. Kohlen-, Bergwerks- und Maschinenfabriken etc.

Actien-Ges. Görlitzer Maschinenbau-Anstalt und Eisengiesserei in Görlitz	305
Actienverein der Zwickauer Bürgergewerkschaft	92
Bergwerksgesellschaft Hibernia	301
Bielefelder Nähmaschinenfabrik zu Saalfeld a. S.	306
Bochumer Verein für Bergbau und Gussstahlfabrikation	295
Braunkohlenabbau-Gesellschaft Mariengrube bei Meuselwitz	297
Braunkohlenabbau-Verein zum Fortschritt in Meuselwitz	296
Braunkohlenabbau-Verein Friedensgrube zu Meuselwitz	296
Braunkohlen-Actiengesellschaft »Grube Agnes«	296
Braunkohlen-Actiengesellschaft »Glückauf« in Borna	94. 333
Braunkohlen-Actiengesellschaft »Union« zu Kriebitzsch bei Meuselwitz	298
Braunkohlen-Actiengesellschaft »Vereinsglück« in Meuselwitz	298
Braunkohlenbau-Actien-Gesellschaft Grube Ernst	297
Chemnitzer Werkzeugmaschinenfabrik, vorm. Joh. Zimmermann	124
Chemnitzer Werkzeugmaschinenfabrik »Union« (vorm. Diehl)	125
Consol. Alkaliwerke, Actienges. f. Bergbau u. chem. Industrie zu Westeregeln	299
Dampf- und Spinnerei-Maschinenfabrik (Wiede) in Chemnitz	127
Dampf- und Wollwäscherei-Maschinenfabrik, Crimmitschau	129
Deutsche Gesellschaft für Bergbau in Spanien, Dresden	94

	Seite
Deutsche Werkzeugmaschinenfabrik vorm. Sondermann & Stier in Chemnitz	130
Dörstewitz-Rattmannsdorfer Braunkohlen-Industriegesellschaft	300
Duxer Kohlenverein, Dresden	95
Erzgebirgischer Steinkohlen-Actienverein zu Schedewitz bei Zwickau	96
Gelsenkirchner Bergwerks-Actiengesellschaft	300
Gersdorfer Steinkohlenbau-Verein	97
Gewerkschaft Rhenania in Lugau	122
Grossenhainer Webstuhl- und Maschinenfabrik vorm. Anton Zschille	132
Hallesche Maschinenfabrik und Eisengiesserei zu Halle a. S.	307
Hänichener Steinkohlenbau-Verein	99
König-Friedrich-Augusthütte zu Potschappel	134
Königin-Marien-Hütte, Actiengesellschaft, Cainsdorf	135
Lauchhammer, vereinigte vorm. Gräfl. Einsiedel'sche Werke	137
Lausitzer Maschinenfabrik (vorm. J. F. Petzold, Bautzen)	139
Lugauer Steinkohlenbauverein in Lugau	101
Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbauverein	102
Marienberger Silberbergbau-Gesellschaft in Liqu.	104
Maschinenbau-Anstalt Golzern (vorm. Gottschald & Nötzli)	141
Maschinenfabrik Germania (vorm. J. S. Schwalbe & Sohn) in Chemnitz	142
Maschinenfabrik Kappel	144
Meissner Eisengiesserei und Maschinenbau-Anstalt (vorm. F. L. & E. Jacobi)	146
Montan- und Industrialwerke, vorm. David Starck	301
Mühlenbauanstalt und Maschinenfabrik vorm. Gebr. Seck, Dresden	147
Nähmaschinenfabrik und Eisengiesserei, vorm. Seidel & Naumann, Dresden	149
Oberhohndorfer Forst-Steinkohlenbauverein	104
Oberhohndorfer Schader-Steinkohlenbauverein	105
Oelsnitzer Bergbau-Gewerkschaft	123
Prehlitzer Braunkohlen-Actiengesellschaft in Meuselwitz	302
Sächsische Gussstahlfabrik zu Döhlen bei Dresden	150
Sächsische Maschinenfabrik zu Chemnitz	153
Sächsisch-Thüringische Actienges. für Braunkohlenverwerthung zu Halle a. S.	302
Sächsische Webstuhlfabrik zu Chemnitz vorm. Schönherr	154
Steinkohlen-Actiengesellschaft Bockwa-Hohndorf Vereinigtfeld b. Lichtenstein	107
Steinkohlenbauverein „Concordia“ zu Nieder-Oelsnitz	108
Steinkohlenbauverein Deutschland zu Oelsnitz in Liqu.	109
Steinkohlenbauverein „Gottes Segen“ zu Lugau	111
Steinkohlenbauverein Hohndorf	112
Steinkohlenbauverein Kaisergrube zu Gersdorf	114
Steinkohlenwerk Vereinsglück zu Oelsnitz	115
Thüring. Nadel- u. Stahlw.-Fabrik Wolff, Knippenberg & Co. in Ichershausen	308
Ullersdorfer Werke	304
Union, Actienges. für Bergbau-, Eisen- und Stahl-Industrie in Dortmund	303
Vereinigte Königs- und Laurahütte, Actienges. für Bergbau und Hüttenbetrieb	304
Webstuhl- und Maschinen-Fabrik zu Chemnitz (vorm. May & Kühling)	156
Werkzeugmaschinenfabrik „Vulkan“, Chemnitz	157
Zittauer Maschinenfabrik und Eisengieserei, früher Albert Kiesler & Co.	159
Zwickauer Brückenberg-Steinkohlenbau-Verein	117
Zwickauer Brückenberg-Zehntenverband	119
Zwickauer Kohlen-Zehnten-Actien-Verein	119
Zwickauer Maschinenfabrik	160. 333
Zwickau-Oberhohndorfer Steinkohlenbauverein	119
Zwickauer Steinkohlenbauverein	121

VII. Papierfabriken.

Actiengesellschaft Chromo in Altenburg	308
Actienges., Holzschleiferei- und Holzpappenfabrik Naundorf	161
Cellulosefabrik Heidenau, vorm. Praetorius	162
Cellulosefabrik zu Königstein i. S.	162
Chemnitzer Papierfabrik zu Einsiedel b. Chemnitz	163

	Seite
Cröllwitzer Actien-Papierfabrik zu Halle a. S.	309
Dresdner Papierfabrik	165
Freiberger Papierfabrik zu Weissenborn	166
Hasseroder Maschinenpapierfabrik, Act.-Ges.	310
Holzschleiferei und Holzpappen-Fabrik Lichtenberg	168
Holzstoff- und Holzpappen-Fabrik Limmritz-Steina	168
Holzstoff- und Papierfabrik zu Schlema bei Schneeberg	169
Leykam-Josefsthal, Actiengesellschaft f. Papier- u. Druck-Industrie in Wien	310
Muldenthaler Papierfabrik zu Freiberg in Sachsen	171. 333
Nossener Papierfabrik	172
Patentpapierfabrik zu Penig	173
Robschützer Papierfabrik	174
Sebnitzer Papierfabrik vorm. Gebr. Just & Co.	175. 333
Thode'sche Papierfabrik zu Hainsberg	177
Vereinigte Bautzner Papierfabriken	179
Vereinigte Strohstoff-Fabriken in Dresden	181

VIII. Spinnereien, Webereien und verwandte Branchen.

Actien-Gesellschaft der k. k. priv. Teppich- u. Möbelstoff-Fabriken vormals Philipp Haas u. Söhne zu Wien	311
Actiengesellschaft Westdeutsche Jute-Spinnerei u. Weberei zu Beuel bei Bonn	312
Actienspinnerei und Färberei Kürzel, Crimmitschau	182
Baumwollspinnerei Himmelmühle bei Wiesenbad	183
Baumwollspinnerei in Mittweida	184
Baumwollspinnerei und Warperei in Furth	334
Chemnitzer Actien-Färberei und Appretur-Anstalt Körner	184
Chemnitzer Actien-Spinnerei	186
Deutsche Jute-Spinnerei und Weberei in Meissen	188
Deutsche Spitzenfabrik, Actiengesellschaft in Lindenau	190
Dresdner Gardinen- und Spitzen-Manufactur	191
Dresdner Nähmaschinenzwirn-Fabrik	192
Englische Wollwaaren-Manufactur (vorm. Oldroyd & Blakeley)	313
Erdmannsdorfer Flachsgarn-Spinnerei	322
Falkensteiner Gardinen-Weberei und Bleicherei	193
Geraer Jute-Spinnerei und Weberei	314
Jute-Spinnerei und Weberei Cassel	314
Kammgarnspinnerei zu Leipzig	194
Kammgarnspinnerei Meerane in Meerane	195
Kammgarnspinnerei Schäfer & Co.	196
Kammgarnspinnerei Stöhr & Co.	196
Kammgarnspinnerei Wernshausen	315
Leipziger Baumwollspinnerei	197
Leipziger Baumwollweberei	198
Leipziger Wollkämmerei	198
Mechanische Weberei in Zittau	199. 334
Oberlausitzer Jute-Spinnerei in Ostritz	200
Sächsische Kammgarnspinnerei, Solbrig	201
Sächsische Nähfaden-Fabrik, Heydenreich	202
Sächsische Wollgarn-Fabrik, Tittel & Krüger	203
Weissthaler Actien-Spinnerei	204. 334
Wurzener Teppich- und Velours-Fabriken	205
Zwickauer Kammgarnspinnerei	207

IX. Transport-Gesellschaften.

Actiengesellschaft „Mainkette“ in Mainz	316
Bockwaer Eisenbahn-Gesellschaft	207
Continental-Pferde-Eisenbahn-Actien-Gesellschaft	208
Dampfschleppschiffahrts-Gesellschaft vereinigtger Schiffer	209

	Seite
Halle'sche Strassenbahn	316
Kette, Deutsche Elbschiffahrts-Gesellschaft	210
Leipziger Pferdebahn-Gesellschaft	317
Norddeutscher Lloyd in Bremen	317
Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohleneisenbahn	212
Riesaer Strasseneisenbahn-Actiengesellschaft	213
Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrts-Gesellschaft	213
The Tramways Company of Germany, Limited	318
Zittau-Reichenberger Eisenbahn	215

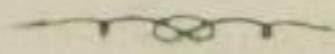
X. Versicherungsgesellschaften.

Allgem. Renten-, Capital- u. Lebens-Vers.-Bank Teutonia in Leipzig	261
Allgem. Versich.-Ges. für See-, Fluss- und Land-Transport in Dresden	262
Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt	263
Leipziger Rückversich.-Actien-Gesellschaft	263
Neue Sächsische Fluss-Versicherungs-Gesellschaft zu Leipzig	264
Sächsische Rückversicherungs-Gesellschaft	264

XI. Gesellschaften verschiedener Branchen.

Actienbad zu Freiberg	215
Actien-Ges. für automatischen Verkauf	216
Actiengesellschaft für Cartonnagen-Industrie	215
Actiengesellschaft Eisverein Dresdner Gastwirthe	216
Actiengesellschaft für Glasindustrie, vorm. Friedr. Siemens	217
Actiengesellschaft f. Leder-Maschinenriemen- u. Militäreffecten-Fabrikation, vorm. Heinrich Thiele in Dresden	218
Actiengesellschaft Loschwitzer Wasserwerk	219
Actiengesellschaft vereinigte Fabriken englischer Sicherheitszünder	219
Actienhaus in Grimma	220
Actien-Reitbahn Plauen i. V.	220
Actien-Schuhfabrik zu Groitzsch i. S.	221
Actien-Verein für das Albert-Theater zu Dresden	221
Actien-Verein für den Zoologischen Garten, Dresden	222
Altenburger Hutfabrik, vorm. Max Förster	319
„Apollo“, Pianofortefabrik in Dresden	223
Bade-Anstalts-Actien-Gesellschaft zu Gohlis bei Leipzig	226
Bautzner Kunstmühle-Betriebsgesellschaft	223
Bautzner Tuchfabrik und Kunstmühle (vorm. C. G. E. Mörbitz)	224
Bergmännischer Consum-Verein (Actiengesellschaft) z. Oelsnitz b. Lichtenstein	226
Centesimalwaage-Gesellschaft, Lausigk	226
Centralbazar für Fuhrwesen und Beerdigungsanstalt Pietät, Leipzig	226
Central-Schlachthof und Viehmarkt in Dresden	254
Chemische Fabrik vorm. Beyerlein & Schmidt in Altenburg	320
Chemische Fabrik in Döhlen	226
Chemische Fabrik Eutrizsch bei Leipzig	227
Compagnie Laferme, Tabak- und Cigaretten-Fabriken, Dresden	227
Continental Caoutchouc- und Guttapercha-Compagnie, Hannover	322
Dampfmühlen-Actiengesellschaft zu Dresden	228
Deutsche Thonröhren- und Chamotte-Fabrik	321
Dittersbacher Filz- und Kratzentuch-Fabrik zu Dittersdorf bei Chemnitz	229
Dresdner Actien-Cichorien- u. Kaffee-Surrogat-Fabrik vorm. Teichel & Claus	230
Dresdner Albuminpapierfabrik, Actiengesellschaft	231
Dresdner Dünger-Export-Gesellschaft	231
Dresdner Dynamitfabrik	232. 334
Dresdner Eiswerke	233
Dresdner Lederfabrik (vorm. Robert Bierling IV.)	233
Dresdner Malzfabrik	234
Dresdner Presshefen- und Kornspiritus-Fabrik (sonst J. L. Bramsch)	235

	Seite
Erlbacher Bauverein	236
Erzgebirgische Dynamitfabrik	236
Fabrik Leipziger Musikwerke (vorm. Paul Ehrlich & Co.) zu Gohlis	237
Fabrik Lochmannscher Musikwerke	237
Freiberg-Nossener Dampf-Dreschmaschinen-Gesellschaft	238
Gräfl. Henckel von Donnersmerck'sche Hypoth.-Anl.	323
Kunstmöbel-Industrie-Gesellschaft vorm. Johannes Ludwig in Dresden	331
Leipziger Düngerelexport-Actiengesellschaft	238
Leipziger Gummi-Waaren-Fabrik, vorm. Julius Marx, Heine & Co.	239
Leipziger Malzfabrik in Schkeuditz	239
Leisniger Mühlen-Actiengesellschaft A. Uhlmann	240
Malzfabrik Pirna, vorm. J. Ph. Lipps & Co. in Dresden	241
Mechanische Kratzenfabrik zu Mittweida	242
Meissner Ofen- und Porzellan-Fabrik (vorm. C. Teichert)	244
The Nobel Dynamite Trust Company	325
Ofenfabrik und Kunst-Ziegelei Cölln-Meissen	245
Ostrauer Kalkgenossenschaft	245
Portland-Cement-Fabrik Gössnitz	245
Porzellanfabrik Kahla	325
Porzellanfabrik zu Kloster-Veilsdorf	326
Pressspanfabrik Untersachsenfeld	246
Rittmitzer Kalk- und Ziegel-Fabrik	247
Sächsische Broncewaarenfabrik, vorm. K. A. Seifert in Wurzen	331
Sächsische Glasfabrik, vorm. Berthold & Hirsch	247
Sächsische Holz-Industrie-Gesellschaft in Rabenau	248
Sächsische Leder-Industrie-Gesellschaft (vorm. Daniel Beck) in Döbeln	249
Sächsische Malzfabrik in Plauen bei Dresden	251
Sächsische Ofen- und Chamottewaaren-Fabrik (vorm. Ernst Teichert)	252
Sächsische Serpentinsteine-Actiengesellschaft zu Zöblitz im Erzgebirge	253
Schedewitzer Consum-Verein	253
Schlesische Actienges. für Portland-Cement-Fabrik. zu Groschowitz b. Oppeln	327
Schlesische Holzindustrie-Ges. vorm. Ruscheweyh & Schmidt	328
Schwimmanstalts-Actiengesellschaft zu Leipzig	253
Südamerikanische Colonisationsgesellschaft zu Leipzig	254
Vereinigte Dresdner Strohhut- und Feder-Fabrik (vorm. Fiegel & Löwinsohn & Ernst Wagner)	254
Vereinigte Fabriken photographischer Papiere	255
Vereinigte chemische Fabriken zu Leopoldshall	324
Vereinigte Radeberger Glashütten (vorm. W. Rönsch & Gebr. Hirsch)	257
Vogtländische Karbonisir-Anstalt in Grün	258
Waltersdorfer Actien-Ziegelei	258
Wurzener Dampf-mühlen-Actien-Gesellschaft	258
Wurzener Kunstmühlenwerke und Biscuitfabriken vorm. F. Krietsch	259. 335
Zeitzer Paraffin- und Solaröl-Fabrik in Halle a. S.	328
Zuckerfabrik Döbeln	261
Zuckerfabrik Glauzig in Glauzig bei Köthen	329
Zuckerfabrik Körbisdorf	330
Zuckerfabrik Markranstädt	261
Zuckerraffinerie Halle a. S.	330



B a n k e n.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig.

Errichtet: Mai 1856. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

Direction: Generalconsul Dr. Rud. Wachsmuth.

Aufsichtsrath: Generalconsul C. A. Thieme, Vors., P. L. Bassenge, stellv. Vors., J. C. Cichorius, Consul W. Dodel, Paul Gerischer, Consul Bernhard Limburger, Wilhelm Lücke, Max Meyer, Justizrath Oscar Oehme, Consul Julius Wilhelm Schmidt, Julius Schunck, Cäsar Sonnenkalb, sämmtlich in Leipzig.

Zweck: Betrieb aller dem Ackerbau, Handel und Gewerbe dienenden Geldgeschäfte.

Capital: M. 30 000 000 in Stück 100 000 Actien à 300 M.

Nach den Statuten ist ein Actiencapital von 60 000 000 M. vorgesehen und ist bei künftiger Ausgabe restl. 30 000 000 M. das Gründungscomité 7 Millionen Mark al pari zu übernehmen berechtigt, 3 Millionen Mark sind der Staatsregierung al pari zur Verfügung zu stellen. Welche Vortheile die Inhaber der Actien I. Emission rücksichtlich der anderen $\frac{2}{3}$ geniessen sollen, bestimmt die General-Versammlung.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Ende März in Leipzig. 5—10 Actien geben 1 Stimme, 11—20 Actien 2, 21—50 Actien 3, 51—100 Actien 4, 101—250 Actien 5, 251—500 Actien 6, 501—1000 Actien 7, über 1000 Actien 8 Stimmen.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn wird zunächst nach Absetzung des gesetzlichen Beitrags zum Reservefonds, den Actionären eine ordentliche Dividende von 4^{0/0} gewährt, alsdann: a. 5^{0/0} an die Mitglieder des Aufsichtsrathes als Tantième; b. 10^{0/0} als Tantième für die Direction, als Gratification für die Beamten sowie als Beitrag zum Pensionsfonds zur Verfügung gestellt; c. 85^{0/0} werden an die Actionäre als Superdividende ausbezahlt.

Die Anstalt hat das Recht, verzinsliche, auf den Inhaber lautende Pfandbriefe in Serien, deren Ausgabe jedesmal der Genehmigung der Staatsregierung unterliegt, auszugeben. Bis 1888 sind der Gesellschaft 10 Serien in folgender Höhe bewilligt worden:

	Ser. I 5 ^{0/0}	II 5 u. 4 ^{1/2} ^{0/0}	III 4 ^{1/2} ^{0/0}	IV 4 ^{1/2} ^{0/0}	V 4 ^{1/2} ^{0/0}
	v. Jahre 1867	1872 u. 74	1875	1878	1880
	3 000 000	6 000 000	3 000 000	3 000 000	3 000 000
Davon im Umlauf	getilgt	1 070 400	767 000	888 000	500 500
	Ser. VI 4 ^{0/0}	VII 4 ^{0/0}	VIII 4 ^{0/0}	IX 4 ^{0/0}	X 3 ^{1/2} ^{0/0}
	1880	1881	1883	1886	
	3 000 000	5 000 000	5 000 000	10 000 000	10 000 000
Davon im Umlauf	2 534 000	4 390 000	4 525 500	9 479 500	6 461 000

Einschliesslich der getilgten Pfandbriefe sind im Ganzen bisher M. 45 413 500 emittirt und davon M. 14 797 600 wieder aus dem Verkehr gezogen und vernichtet worden.

Von Serie II giebt es nur Stücke à 300 M., von Serie III—IX solche à 500 und 1000 M., von Serie X solche à 500, 1000 und 5000 M.

Die Tilgung der Pfandbriefe erfolgt durch Auslosung ev. auch durch Rückkauf. Die Auslosungen finden jährlich im April und Oktober statt, die Auszahlung der verlostene Stücke sowie der Coupons erfolgt am 1. Juli bez. 2 Januar. Zahlstellen: Gesellschaftskasse in Leipzig, deren Filialen in Dresden und Altenburg, G. E. Heydemann in Bautzen und Löbau, Disconto-Gesellschaft und Anhalt & Wagener Nachf. in Berlin, M. A. v. Rothschild & Söhne in Frankfurt a. M.

Filialen besitzt die Gesellschaft in Dresden und Altenburg, Commanditen in Dresden (Günther & Rudolph), in Bautzen und Löbau (G. E. Heydemann), in Berlin (Anhalt & Wagener Nachf.). Bei diesen Filialen und Commanditen war die Gesellschaft 1888 mit M. 4 100 000 betheiligt.

Bilanz pro 31./12. 88. Activa: Baare Casse M. 3 500 714. 29, Wechsel M. 18 871 968.80, Pfänder M. 2 763 671.95, Effecten M. 8 414 757.95, Laufende Rechnungen M. 29 330 525.93, Conto pro Diverse M. 3 110 847.45, Darlehne M. 32 098 531.34, Immobilial M. 1 425 993.86, Mobiliar M. 72 000.—, Pfandzinsen, aussenstehende M. 20 328.70, Filialen- u. Commanditen-Cto. M. 4 100 000.— Auf neue Rechnung M. 28 535.63, zus. M. 103 737 875.90. **Passiva:** Actien-capital M. 30 000 000.—, Accepte M. 16 765 803.73, Einlagen auf Darlehnsbücher und Check-Cto. M. 11 638 252.62, Pfandbriefe M. 30 946 112.75, Reservefonds I M. 3 000 000.—, Reservefonds II M. 7 000 000.—, Beamten-Pensionsfonds M. 824 943.97, Unerhobene Dividende M. 8 512.50, Unerhobene Zinsen auf Darlehnsbücher und Check-Cto. M. 195 645.19, Auf neue Rechnung M. 9 799.29, Ueberschuss M. 3 350 805.85, zus. M. 103 737 875.90.

Gewinn- und Verlust-Cto. p-r 1888: Vortrag M. 36 786.59, Zinsen u Gewinn auf Wechsel M. 864 983.59, auf Effecten M. 1 057 305.80, Pfandzinsen M. 129 945.55, Zinsen u. Provision a. Pfandbrief-Darlehne M. 138 508.25, laufende Rechnungen, Zinsen M. 888 536.65, Provisionen M. 548 483.06, Agio-Gewinn M. 28 354.76, Immobilien-Cto. M. 61 151.20, Verfallene Dividenden-Scheine M. 150.—, Ertrag der Filialen und Commanditbetheiligungen M. 391 675.—, zus. M. 4145880.45. Davon ab: Zinsen auf Darlehnsbücher u. Check-Cto. M. 287 236.25, Abgaben und Staatsaufsicht M. 183 219.—, Besoldungen M. 200 236.44, Handlungsunkosten M. 78 115.21, Abschreibungen auf Debitoren M. 30 267.70, Abschreibungen auf Mobilien und Immobilien M. 16 000.—, zus. M. 795 074.60, verbleibt Gewinn M. 3 350 805.85.

Reservefonds I: (gesetzlicher) M. 3 000 000.—. **Reservefonds II:** M. 7 000 000.—.

Ueber den Reservefonds ist besondere Rechnung zu führen; derselbe bildet einen Theil des verbenden Capitals der Anstalt und wird ohne besondere Zinsvergütung mit zum Geschäftsbetriebe verwendet.

Rentabilität: 1856—1888: 5, 2¹/₂, 3, 3, 3, 3¹/₂, 4, 4, 4, 4³/₄, 6, 8, 8⁴/₉, 8¹/₂, 11, 15, 9³/₄, 9¹/₆, 7, 6, 5²/₃, 6²/₃, 10, 9, 9, 9²/₃, 10, 9¹/₂, 9, 8¹/₂, 9, 10⁰/₁₀.

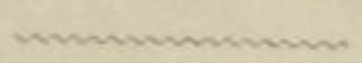
Die Dividenden-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Leipzig Gesellschaftscasse, Cassen der Filialen und Commanditen in Altenburg, Dresden, Bautzen, Löbau, Berlin Disconto-Gesellschaft, Anhalt & Wagener Nachf., Frankfurt a. M. M. A. von Rothschild & Söhne.

Courstabelle (Leipziger Börse).

1./1. 1870—86. 113¹/₂, 113³/₈, 146³/₄, 178¹/₂, 142, 151, 121, 106³/₄, 100, 101³/₄, 145, 148³/₄, 158, 152¹/₂, 164¹/₄, 176, 169.

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1887	171,50	—	168	—	171	—	172,50	172,10	174	175,50	175	174,60
1888	168,30	171	173,10	174,50	174,80	175,40	168	179,25	182,60	190	189,25	190,25
1889	190	190,75	191,25	192,50								

Der Cours versteht sich in 0/0 + 4⁰/₁₀ lauf. Stückzinsen ab 1. Januar. Cours-Notiz: Leipziger, Dresdner, Berliner Börse.



Central - Viehmarkts - Bank zu Dresden.

Errichtet: 1873. Sitz der Gesellschaft: Dresden (Central-Schlachtviehhof).

Vorstand: Wilhelm Wagner.

Aufsichtsrath: Robert Piersig, Vors.

Zweck: Die Gesellschaft soll zur Erleichterung und Vermittelung der von den Mitgliedern der Dresdner Fleischer-Innung an Lieferanten zu leistenden Zahlungen etc. dienen.

Capital: M. 300 000 in Stück 1000 auf Namen lautender Actien à 300 M.

Die Uebertragung einer Actie von dem ursprünglichen Besitzer auf eine andere Person unterliegt der Genehmigung der Verwaltungsorgane. Die Actien sind seiner Zeit ausschliesslich von Mitgliedern der Dresdner Fleischer-Innung bezogen worden und kann eine eventuelle Uebertragung von Actien nur an Mitglieder dieser Innung erfolgen.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: In der Regel Februar-März in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Conto-orrent-Cto. M. 491 401.—, Debitoren M. 301 946.45, Inventar M. 1285.65, Effecten-Cto. des Special-Reservefonds M. 50 094.90, Effecten-Cto. des Geschäfts M. 53 726.95, Cassa M. 29 609.98, zus. M. 928 064.93. **Passiva:** Actien-Capital M. 300 000.—, Creditoren M. 473 650.—, Reservefonds M. 30 000.—, Special-Reservefonds M. 53 201.12, Pensionsfonds M. 5 369.55, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 65 844.26, zus. M. 928 064.93

Gewinn- und Verlust-Cto. per 1888: Vortrag M. 60 391.56, Procent-Cto. M. 114 156.70, zus. M. 174 548.26. Davon ab: Tantième und 14^o/_o Dividende per 1887 M. 60 391.56, Abschreibungen auf Mobiliar M. 142.85, Handlungsunkosten M. 37 979.74, Zinsen M. 10 189.85, zus. M. 108 704.—, verbleibt Gewinn M. 65 844.26.

Reservefonds: M. 30 000.— = 10^o/_o des Actien-Capitals. **Special-Reservefonds:** M. 53 201.— = ca. 17^o/_o des Actien-Capitals.

Rentabilität 1873—1888: 10, 12, 14, 14, 12, 10, 12, 12, 12, 12, 12, 14, 14, 14, 15^o/_o.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Eigene Casse der Gesellschaft.

Die Actien haben keine Börsen-Notiz.

Chemnitzer Bank-Verein.

Errichtet: October 1871. Sitz der Gesellschaft: Chemnitz.

Direction: Flintzer, Zechendorf.

Aufsichtsrath: Derselbe besteht aus 4 bis 9 Mitgliedern, zur Zeit aus den Herren Rechtsanwalt H. Ullrich, I. Vors., Stadtrath E. N. Roth, Stadtrath W. Voigt, Commerzienrath Beyer, sämmtlich in Chemnitz, O. H. Ullmann, Rechtsanwalt Hippe, Bankdirector O. Böttcher, sämmtlich in Dresden, und Commerzienrath Wilh. Rössler in Alt-Chemnitz.

Zweck: Betrieb von Bank- und Handelsgeschäften.

Capital: M. 2 700 000 in Stück 9000 Actien à 300 M. Bei Erhöhungen des Grundcapitals sind die ersten Actienzeichner berechtigt, von den zu emittirenden Actien die Hälfte derjenigen Stückzahl al pari zu übernehmen, um welche die neue Emission das bei der Gründung festgesetzte Actiencapital von 3 000 000 M. übersteigt. Die andere Hälfte der Actien ist den übrigen Actionären al pari zur Verfügung zu stellen.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: In der Regel im März in Chemnitz. Jede Actie giebt eine Stimme. Actionäre, welche den Gen.-Vers. beiwohnen wollen, müssen

ihre Actien spätestens am 3. Tage vor der Gen.-Vers. bei den in der öffentlichen Einladung zu bestimmenden Stellen bis nach der Gen.-Vers. deponiren.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn sind 1. 5% dem Reservefonds I und ev. ein vom Aufsichtsrath in Gemeinschaft mit der Direction festzusetzender Betrag dem Reservefonds II zuzuweisen; 2. 5% als Tantième dem Aufsichtsrath und 3. bis 5% als Tantième den Directoren und Beamten zu gewähren; 4. der Rest wird als Dividende an die Actionäre vertheilt.

Die Bank begann ihre Thätigkeit am 1. Januar 1872 mit einem Actien-capital von M. 3 000 000.— und übernahm gleichzeitig die damalige Chemnitzer Filiale der Weimarerischen Bank mit allen Activen und Passiven gegen eine vereinbarte Entschädigung von M. 93 000.—, welcher Betrag in den folgenden 10 Jahren mit je M. 9 300.— zur Abschreibung gelangte. Im Jahre 1882 erlitt die Bank namhafte Verluste an den in Concurs verfallenen Firmen „Chemnitzer Societäts-Brauerei“, „Schlegel & Rauch“ und der mit letzterer zusammenhängenden „Englisch-Deutschen Textil-Industrie zu Leitelshain“.

Die Verluste sind s. Z. mit Inanspruchnahme des Reservefonds zur Abschreibung gelangt.

Die Gen.-Vers. v. 13. März 1884 beschloss M. 300 000.— eigener Actien zurückzukaufen und den hieraus zu erzielenden Gewinn zur Neubildung des Reservefonds zu verwenden. Der hieraus erzielte Gewinn bezifferte sich auf M. 38 775.—, der in angegebener Weise Verwendung gefunden hat.

Ab 1885 figurirt das Actien-capital nur noch mit M. 2 700 000.—.

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Cassa-Cto. M. 191 472.24, Wechsel-Cto. M. 750 240.59, Incasso-Wechsel-Cto. M. 51 439.58, Debitoren M. 2 470 058.83, Lombard-Cto. M. 151 500.—, Immobilien-Cto. A. Bankgebäude M. 82 000.—, Immob.-Cto. B. Bau-Areal M. 76 678.98, Handlungs-Mob.-Cto. M. 3 022.70, Effecten-Cto. M. 6 612.60, Coups-Cto. M. 12 104.22, zus. M. 3 795 129.74. **Passiva:** Actien-Cto. M. 2 700 000.—, Depos.-Cto. M. 374 285.—, Acceptations-Cto. M. 351 203.23, Interims-Cto. M. 4 584.45, Reservefonds-Cto. I M. 76 377.50, Reservefonds-Cto. II M. 79 391.53, rückständ. Div.-Sch. M. 481.—, Reingewinn M. 208 807.03, zus. M. 3 795 129.74.

Gewinn- und Verlust-Cto. per 1888: Wechsel-Cto. M. 39 356.21, Lombard-Zinsen-Cto. M. 10 374.45, Effecten-Cto. M. 30 615.40, Agio-Gewinn und div. Prov. M. 2 566.74, Cto.-Corrent-Zinsen-Cto. M. 141 566.73, Cto.-Corrent-Prov.-Cto. M. 43 574.66, Hausmiethe-Cto. M. 2 400.—, zus. M. 270 454.19. Davon ab: Unkosten-Cto. M. 53 383.16, Depos.-Cto. M. 7 928.15, Handlungs-Mob.-Cto. M. 335.85, zus. M. 61 647.16, verbleibt Gewinn M. 208 807.03.

Reservefonds I: M. 86 817.—, **Reservefond. II:** M. 85 866.— (incl. 1888er Zuweisungen), zus. M. 172 683.— = ca. 6 $\frac{1}{2}$ % des Actien-capital.

Der Reservefonds I ist zur Deckung von Verlusten am Grundcapitale bestimmt; dagegen soll der Reservefonds II dazu dienen, etwaige Einbussen im Geschäfte, die auf die Höhe der Dividende Einfluss haben könnten, zu gleichen. Beide Fonds werden zu dem statutarischen Geschäfte verwendet.

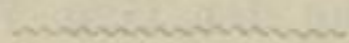
Rentabilität 1872—1888: 9 $\frac{1}{2}$, 0, 5 $\frac{1}{2}$, 6, 5 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$, 5, 5, 5, 5, 0, 0, 5, 5 $\frac{2}{3}$, 6, 5 $\frac{2}{3}$, 6 $\frac{1}{3}$ %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Chemnitz: Eigene Casse, Dresden: Dresdner Bankverein, Leipzig: Leipziger Bank, Berlin: Deutsche Bank, Dresdner Bank.

Courstabelle (Dresdner Börse).

1872—1886. —, 108 $\frac{1}{2}$, —, 77, 74, 79, 77, 75 $\frac{3}{4}$, 92 $\frac{1}{2}$, 87, 94, 84, 86, 90 $\frac{3}{4}$, —.												
Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1887	101	—	100,75	—	103,50	—	—	—	—	108,50	108	—
1888	—	—	105	—	—	—	—	—	—	108,50	—	—
1889	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Der Cours versteht sich in % + 4% laufender Stückzinsen ab 1. Januar. Cours-Notiz: Dresdner, Leipziger, Berliner Börse.



Communal-Bank des Königreichs Sachsen.

Errichtet: 1871. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

Direction: Julius Carl Cichorius, Max Meyer. Generalconsul Dr. Rudolf Wachsmuth.

Aufsichtsrath: Derselbe besteht aus 5 Mitgliedern, z. Zt. aus den Herren Generalconsul Conrad Alfred Thieme, Vors., Paul Bassenge, stellv. Vors., Julius Schunek, Cäsar Sonnenkalb, Consul Dodel, sämmtlich in Leipzig.

Zweck der Gesellschaft ist Anleihegeschäfte mit Bezirksverbänden, Stadt-, Land-, Kirchen- und Schulgemeinden des Königreichs Sachsen abzuschliessen.

Capital: M. 3 000 000 in Stück 2 000 Actien à 1 500 M.

Auf die Actien sind bisher nur 20 % eingezahlt worden und beträgt sonach das Actiencapital effectiv nur M. 600 000.—. Der grösste Theil der Actien befindet sich im Besitz der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt.

Anlehnscheine: Zur Erfüllung ihres nächsten Zweckes ist die Gesellschaft befugt, Inhaberpapiere unter dem Namen Anlehnscheine der Communal-Bank des Königreichs Sachsen auszugeben und zwar in demselben Betrage, in welchem sie verzinsliche Darlehen an Bezirksverbände, Stadtgemeinden etc. des Königreichs Sachsen, sei es auf Grundlage eines bestimmten Tilgungsplanes oder gegen Kündigung, gewährt oder von denselben emittirte Schuld-scheine käuflich erwirbt. Bisher hat die Gesellschaft 9 Serien solcher Anlehnscheine emittirt, wovon ult. 1888 M. 22 835 752 incl. Zinsen im Umlauf waren. Die Tilgung der Anleihen erfolgt nach Wahl der Gesellschaft im Wege des Rückkaufs oder der Auslosung. Letztere erfolgt für Serie I—VIII im Mai bez. November, für Serie IX nur im Mai, die Rückzahlung der verlostten Stücke für Serie I—VIII am 1. Juli bez. 1. Januar, für Serie IX am 1. Juli. Zahlstellen: Leipzig, eigene Casse und Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, sowie deren Filialen u. Commanditen in Dresden, Altenburg, Bautzen und Löbau.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Spätestens im März in Leipzig. Je eine Actie giebt eine Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 5 % werden dem Reservefonds überwiesen. Alsdann erhalten die Actionäre eine ordentliche Dividende von 4 %. Was hiernach an Reingewinn übrigbleibt, wird vertheilt a. 10 % werden zu dem Reservefonds der Anlehnscheininhaber abgegeben; b. 5 % erhalten die Mitglieder des Aufsichtsraths als Tantième; c. 10 % werden dem Aufsichtsrathe als Tantième für die Direction als Gratification an das Personal der Bank und zur Dotirung des Beamten- und Pensions-Fonds zur Verfügung gestellt; d. 75 % werden als Superdividende vertheilt.

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Cassenbestand M. 733 424.55, Vorschüsse auf Werthpapiere M. 107 074.10, Effecten M. 439 000.—, Effecten der Reservefonds M. 224 360.55, Darlehne an Bezirksverbände u. Gemeinden M. 23 135 381.46, Debitoren M. 486 608.22, Mobiliar und Drucksorten M. 6 159.46, Noch zu berechnende Pfandzinsen M. 2 126.88, zus. M. 25 134 131.22. **Passiva:** Actien-Capital M. 600 000.—, Ausgebene Anlehensscheine M. 22 835 752.50, Guthaben von Bezirksverbänden und Gemeinden M. 1 386 773.52, Reservefonds A M. 55 576.59, Reservefonds B M. 169 139.20, Pensionsfonds M. 4 307.63, Unterstützungsfonds M. 7 070.—, Auf neue Rechnung M. 842.60, Gewinn- und Verlust-Cto, M. 74 669.18, zus. M. 25 134 131.22.

Gewinn- und Verlust-Conto pro 1888: Vortrag M. 4 050.01, Pfandzinsen-Cto. M. 5 715.18, Zinsen- u. Effecten-Cto. M. 94 151.48, zus. M. 103 916.67, Davon ab: Gehalte M. 5 400.—, Handlungsunkosten M. 23 198.06, Provisionen M. 649.43, zus. M. 29 247.49, verbleibt Gewinn M. 74 669.18.

Reservefonds A. (statutar.) M. 55 576 —, Reservefonds B. M. 169 139.—.

Der Reservefonds B. dient zur Deckung der Verluste, welche möglicherweise den Inhabern der Anlehnscheine durch eine nicht, oder nicht pünktlich erfolgende Rückzahlung oder Verzinsung dieser Scheine entstehen könnten.

Rentabilität 1872—1888: 6, $6\frac{1}{2}$, 7, $6\frac{1}{3}$, $6\frac{2}{3}$, 8, $6\frac{2}{3}$, $8\frac{1}{3}$, $8\frac{1}{3}$, 9, $8\frac{1}{2}$, $9\frac{1}{3}$, $9\frac{2}{3}$, 10, 10, $10\frac{0}{10}$

Die Div-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Leipzig, eigene Casse und Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Die Actien sind an einer Börse nicht eingeführt worden.

Credit-Anstalt für Industrie und Handel.

Errichtet: 1856. Sitz der Gesellschaft: Dresden (bis 1875 Dessau).

Direction: Paul Falck, Herm. Kunze.

Aufsichtsrath: Kammerherr von Stieglitz, Vors., Carl Kaiser, stellvertr. Vors. in Dresden, Eduard Hemmerde, Hannover, Theodor Horn, Consul Kinder in Dresden, Gustav Krieg in Leipzig.

Zweck der Gesellschaft ist, die Industrie und den Handel im weitesten Sinne, den Ackerbau mit eingeschlossen, zu fördern.

Capital: 2 600 000 in Stück 5 100 Actien à M. 300 und Stück 1 043 Neuactien Lit. B. à M. 1 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: In der Regel im April in Dresden. Jede Actie gewährt eine Stimme.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn werden zunächst a) mindestens 5% dem Reservefonds zugewiesen, b) bis zu 5% als Tantième für die Direction, c) 5% als Tantième für den Aufsichtsrath, d) bis zu 5% als Tantième für die Beamten verwendet. Rest, Dividende.

Besitzthum: Grube Bohemia bei Modlan, Zeche Segen-Gottes bei Ullersdorf in Böhmen, einige Kuxe von Zeche Freie Vogel und Unverhofft bei Hörde und Vereinigt Bickfeld Tiefbau bei Aplerbeck und von Districtsfeld Bracht bei Allendorf.

Commandite: Die Gesellschaft ist bei der Firma George Meusel & Co., Dresden, commanditarisch betheilig.

Das Actiencapital der Bank betrug ursprünglich M. 24 000 000. Nachdem dasselbe bis zum Jahre 1870 durch Rückkauf eigener Actien auf M. 18 000 000.— reducirt worden war, wurde es auf Grund des Beschlusses der Gen.-Vers. vom 9./2. 1872 durch Zusammenlegung von je Stück 10 alter Actien in eine Neu-Actie à 300 M. weiter um M. 16 200 000.— auf M. 1 800 000.— herabgesetzt. Durch im Jahre 1882 erfolgten Rückkauf von Stück 810 Actien = M. 243 000.— reducirte sich dasselbe auf den Betrag von M. 1 557 000.—. Der Geschäftsbetrieb der Bank beschränkt sich ab 1870 hauptsächlich auf die Verwaltung der ihr gehörigen Böhmisches Bergwerke.

Auf Beschluss der ausserordentl. Gen.-Vers. v. 15./10. 1888 ist das Actien-capital von M. 1 557 000.— durch Ausgabe von Stück 1 043 Neu-Actien à M. 1 000.— auf M. 2 600 000.— erhöht worden. (Auf je 5 alte Actien konnte eine Neu-Actie à 115% bezogen werden.) Mit dem neu gewonnenen Capitale sollte der Erwerb und die Abteufung neuer Grubenfelder bestritten, sowie die Commandit-Einlage erhöht werden.

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Cassa-Cto. M. 26 369.40, Effecten M. 180 490.95, Reservefonds-Eff.-Cto. M. 155 723.—, Bergwerks-Cto. M. 1 277 625.—, Mobilien M. 1 200.20, Hypotheken-Cto. M. 62 000.—, Cto.-Crrt.-Cto. M. 1 313 639.68, Cautions-Eff.-Cto. M. 52 675.—, zus. M. 3 069 723.23. **Passiva:** Actien-Capital M. 1 557 000.—, Capital-Einzahl.-Cto. M. 625 800.—, Reservefonds (§ 39 der Stat.) M. 230 314.91, Reservefonds (§ 37, 38 der Stat.) M. 155 700.—, Betriebs-Reserve M. 190 000.—, Cautions-Cto. M. 52 675.—, Delcredere-Cto. M. 10 000.—, Dividende, rückständig M. 7 104.—, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 241 129.32, zus. M. 3 069 723.23.

Gewinn- und Verlust-Cto. per 1888: Vortrag M. 3 494.80, Zinsen M. 71 090.53, Bergwerks-Cto. Bruttogew. M. 194 534.17, Dividenden-Cto. M. 1 125.—, zus.

M. 270 244.50. Davon ab: Unkosten-Cto. M. 29 115.18, verbleibt Gewinn M. 241 129.32

Bergwerks-Cto: Es stehen zu Buche: Grube Bohemia bei Modlan mit M. 811 800.—, Zeche Segen Gottes bei Ullersdorf mit M. 247 900.—, Vorwärts- und Neuhörde-Zechen mit M. 22 600.—, Districtsfeld Bracht bei Allendorf mit M. 300.—, Braunkohlenfeld „Pluto“ bei Wiesa mit M. 195 025.—, zus. mit M. 1 277 625.—.

Extra-Reservefonds: M. 230 314.91.

Der alte Reservefonds, welcher in der Bilanz vom 1./1. 1872 (vor der Reduction des Actien Capitals) zur Höhe von 76 771 Thlr. 19 Gr. 1 Pf. nachgewiesen und als ~~werbendes~~ **Capital** in dem Vermögen der Anstalt enthalten ist, wird in dieser Gestalt als ein Extra-Reservefonds erhalten.

Reservefonds: M. 155 700.— = 10 % des Actien Capitals.

Derselbe ist bestimmt ein aus dem Rechnungsabschluss sich etwa ergehendes Deficit zu decken, kann auch zur Ergänzung einer Dividende bis zu 4 % verwendet werden.

Betriebs-Reservefonds: M. 190 000.—.

Die Reserven betragen zus. M. 576 014.— (= 37 % des Actien Capitals).

Dividende 1871—1888: 0, 12, 8¹/₃, 5, 5, 5¹/₂, 3, 3, 3, 4²/₃, 6²/₃, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden: Horn & Dinger, George Meusel & Co.; Leipzig: Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Courstabelle.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1885	—	—	107,75	—	—	114	115,75	117	—	—	—	128
1886	—	—	—	—	—	—	—	126	—	132	137	139
1887	134	—	125,50	140	—	—	—	164	—	—	—	—
1888	158,50	—	170	169,75	174	183	198	203,75	—	—	187	170
1889	169	189,50	195	192,50								

Die Actien sind erst 1885 an der Dresdner Börse wieder zur Einführung gelangt und versteht sich der Cours derselben in % + 4 % laufender Stückzinsen ab 1. Januar. Cours-Notiz: Dresdner und Berliner Börse.

Credit- und Sparbank zu Leipzig.

Errichtet: 1888. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

Direction: W. Zelle, Dalchow, G. Kreutzer.

Aufsichtsrath: Verlagsbuchhändler E. Seemann, Vors., Sensal G. Otto, Justizrath E. Anschütz, R. Heine, Georg Keysselitz, Gustav Krieg, Dr. jur. O. Langbein, C. Gustav Laue, Rentier Julius Müller, Stadtrath Ullrich, sämmtlich in Leipzig, Landtagsabgeordneter L. Mühlig, Lindenau.

Zweck: Uebernahme und Fortführung des seit dem Jahre 1869 in Leipzig unter der Firma: Credit- u. Sparbank-Verein, eingetr. Gen., bestehenden Bankgeschäfts, sowie Betrieb von Bank-, Commissions- u. Hypothekengeschäften in allen Zweigen.

Capital: M. 3 000 000 in Stück 3 000 Actien à M. 1 000

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Juni in Leipzig. 1—2 Actien geben eine, 3—5 Actien zwei, 6—10 Actien drei Stimmen und je 5 weitere Actien eine Stimme mehr. Mehr als 20 Actien kann ein Actionär nicht vertreten.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 4 % ordentl. Dividende, c. Tantième, d. Rest ev. z. Specialreservefonds bez. weitere Dividende.

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Baare Casse u. Bankguthaben M. 221 705.36, Wechselbestände M. 3 602 172.77, Debitoren M. 3 266 046.81, Hypotheken-Forderungen M. 797 206.65, Pfanddarlehne M. 748 954.—, Eigene Effecten M. 83 744.—, Fremde Effecten M. 39 787.90, Mobilien M. 5 792.—, Grundstücke

M. 96 287.75, Reichsstempelverlag M. 5.60, Noch zu erhebende Zinsen M. 4 094, zus. M. 8 865 796.84. **Passiva:** Actiencapital M. 3 000 000.—, Reservefonds M. 289 776.47, Special-Reserve M. 174 300.—, Spar- u. Depos.-Einlagen M. 3 717 764.74, Einzulösende Sparmarken M. 6 155.20, Creditoren M. 906 503.86, Wechsel-Incassi M. 6 575.78, Hypoth.-Tilgungs-Einl. M. 2 092.25, Beamten-Unterstützungscasse M. 23 166.05, Unerhob. Dividende M. 5 476.90, Unerhob. Zinsen M. 1 160.—, Accepte M. 60 000.—, Unerhob. Stammanth. M. 341 270.—, Auf neue Rechnung M. 63 671.98, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 267 883.61, zus. M. 8 865 796.84.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1888: Vortrag M. 7 383.10, Zinsen u. Gewinn von Wechseln M. 157 256.22, Pfandzinsen M. 16 203.27, Zinsen von laufenden Rechnungen M. 185 296.11, Hyp.-Zinsen u. Prov. M. 38 755.65, Prov. M. 55 180.18, Miethzinsen M. 4 818.29, Agio u. Domicilspesen M. 2 054.05, Zinsen u. Gewinn von Effect. M. 6 418.73, Nachträgl. eingegang. Forderungen M. 1 208.19, zus. M. 474 573.79. Davon ab: Zinsen auf Spar- u. Depos.-Einlagen M. 127 881.86, Handlungskosten M. 69 122.25, Spesen u. Rückstellg. M. 9 042.52, Abschreib. auf Mobiliar M. 643.55, zus. M. 206 690.18, verbleibt Gewinn M. 267 883.61.

Reserven: M. 489 300.— = ca. 16 % des Actiencapitals (incl. 1888er Zuweisung). Die Reserven werden als Betriebsmittel im Geschäft verwendet.

Dividende 1888: 6 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle, Leipzig, Gesellschaftscasse.

Cours 1./12. 1888: 128^{1/2}. 1./1.—1./4. 89: 125^{1/2}. 129. 129. 131^{1/2}.

Der Cours versteht sich in % + 4 % laufende Stückzinsen ab 1./1. Cours-Notiz: Leipziger Börse.

Darlehns-Verein zu Freiberg.

Errichtet: 1887. Sitz der Gesellschaft: Freiberg.

Direction: Th. O. Kretschmer, G. Jul Delank, Cassirer.

Aufsichtsrath: Friedr. Klemm, Vors., Gutsbes. Hofmann, Lossnitz, stellv. Vors., Holzschleifereibes. Steyer, Schriftführer, Kaufm. Clemen, stellv. Schriftführer, Rentier Wirthgen, Stadtrath Gerlach, Lederhändler Eger, sämmtlich in Freiberg, Kaufm. Heinicke, Brauereibes. Bachmann, Beide in Friedeburg.

Capital: M. 400 000 in Stück 357 Actien à M. 1000, u. 86 Actien à M. 500.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Generalversammlung: Bis spätestens 1. April in Freiberg. Jede Actie giebt eine Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefond, b. Tantièmen, c. Rest, Dividende.

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Cassa-Cto M. 73 225.89, Cto. der Schuldverschreibungen M. 912 027.—, Wechsel-Cto. M. 202 695.46, Cto.-Crrt.-Cto. M. 165 836.23, Effecten-Cto. M. 31 597.95, Inventar-Cto. M. 994.47, zus. M. 1 386 377.—. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 400 000.—, Sparer-Cto. M. 950 557.69, Special-Reserve-Cto. M. 5 750.—, Vorausbez. Zinsen für Schuldverschreibungen M. 5 378.45, Wechsel-Rückdiscont M. 1 354.40, Unerhob. 1887er Div. M. 118.75, Gewinn- u. Verlust-Cto M. 23 217.71, zus. M. 1 386 377.—.

Gewinn- u. Verlust Cto. per 1888: Vortrag M. 1 131.20, Zinsen per 1887 M. 5 065.20, Rückdiscont M. 1 167.30, Zinsen für Schuldverschreibungen M. 44 442 87, Provisionen M. 452.12, Zinsen v. Cto.-Crrt. M 7 700.10, Zinsen von Effecten u. Coursegewinn M. 2 412.27, Wechsel-Discont-Cto. M. 11 527.57, Vereinnahmte Stückzinsen M. 1 039.85, zus. M. 74 938.48. Davon ab: Abschreibung v. Inventar M. 77 40, Zinsen für Sparer M. 26 744.88, Geschäftskosten M. 17 165.64, Vorausbez. Zinsen für Schuldverschreibungen M. 5 378.45, Wechsel-Rückdiscont M. 1 354 40, Verluste M. 1 000.—, zus. M. 51 720 77, verbleibt Gewinn M. 23 217.71.

Special-Reservefonds: M. 5 750.—, ordentlicher Reservefonds: M. 10 038.96.

Dividenden: 1887—1888 5, 4 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Freiberg, Gesellschaftscasse.

Döbelner Bank.

Errichtet: (als Genossenschaft 1862) 1879. Sitz der Gesellschaft: Döbeln mit Filiale Rosswein.

Direction: Herm. Altmann, Director, Paul Döring, Controleur.

Vertreter der Filiale: Herm. Legel, R. Kretschmar, Prokuristen.

Aufsichtsrath: Cigarrentabrikant Louis Otto, Vors., Oswald Burckhardt, Eduard Braun, Ernst Stockmann, sämmtlich in Döbeln, Th. R. Birckner, Niederstriegis, Eduard Froberg, Rosswein, Franz Kretschmar, Oberzschörnewitz, August Schmidt, Rosswein.

Zweck: Gewährung von Darlehen, Discontirung von Wechseln, An- und Verkauf von Effecten, Annahme von Depositen.

Capital: M. 350 000 volleingezahlt in St. 765 Actien à M. 200 und St. 197 dergl. à 1 000 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: März in Döbeln. Jede Actie à M. 200.— gewährt eine Stimme, jede dergl. à M. 1 000.— fünf Stimmen.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn werden 10 % dem (Special)-Reservefonds, 25 % als Tantième an Aufsichtsrath und Vorstand überwiesen. Restliche 65 % bleiben zur Verfügung der G.-V.

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Vorschuss- und Wechsel-Cto. M. 706 377.25, Debitoren M. 890 410.84, Effecten-Cto. M. 42 099.25, Effecten-Cto. des Reservefonds M. 57 080.50, Effecten-Cto. des Special-Reservefonds M. 18 516.20, Effecten-Cto. des Pensionsfonds M. 3 487.30, Utensilien-Cto. M. 1 724.55, Cassa M. 45 325.51, zus. M. 1 765 021.40. **Passiva:** Actien-Capital M. 350 000.—, Darlehens-(Einlage-)Cto. M. 920 624.19, Creditoren M. 382 340.23, Reservefonds M. 57 050.—, Special-Reservefonds M. 17 702.76, Pensionsfonds M. 3 459.—, Zinsen-Cto. M. 4 700.77, Dividenden-Cto. M. 29 144.45, zus. M. 1 765 021.40.

Gewinn- und Verlust-Cto. per 1888: Zinsen M. 24 588.45, Provisionen M. 22 725.49, Coursegewinn M. 978.93, zus. M. 48 292.87. Davon ab: Unkosten M. 16 229 70, Abschreibung auf Utens. M. 191.56, zus. M. 16 421.26, verbleibt Gewinn M. 31 871.61.

Reserven: M. 74 752.—.

Dividende: 1882—88: 7, 8, 8, 8, 6, 7, 8 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Gesellschaftscasse Döbeln und Rosswein.

Die Bank ist Geschäftsstelle des Landwirthschaftlichen Creditvereins im Königreiche Sachsen zu Dresden, sowie amtliche Einlösungsstelle für fällige Coupons und geloste Stücke von sämmtlichen Sächsischen Staatspapieren.

Dresdner Bank.

Errichtet: December 1872. Sitz der Gesellschaft: Dresden mit Filiale in Berlin.

Direction: Commerzienrath Consul E. Gutmann. Consul Arnstädt, E. Holländer, Gustav Hartmann (ab 1887).

Aufsichtsrath: Derselbe besteht aus 10 bis 18 Mitgliedern, z. Z. aus den Herren Freiherr Felix v. Kaskel, Vors., Generalconsul Commerzienrath Richard Scheller, stellv. Vors., Banquier Joseph Bondi, sämmtlich in Dresden, Geheimer Commerzienrath Friedrich Gelpcke, Commerzienrath Banquier Ludwig Goldberger, Berlin, Banquier Marcus M. Goldschmidt, Bankdirector Heinrich Hohenemser, Frankfurt, Generalconsul Banquier Carl Mankiewicz, Dresden, Giovanni Meyer, Florenz, Rechtsanwalt Dr. Eduard Wolf, Dresden, Commerzienrath Wilhelm Rössler, Alchemnitz, Wirkl. Geh.-Rath von Tschirsky-Bögendorf, Dr. Karl Wilkens, Dresden, Dr. Hugo Kunheim, Eduard Arnhold, Berlin.

Zweck: Betrieb des Bank- und Commissions-Geschäfts in allen seinen Zweigen, die Bank kann Unternehmungen in das Leben rufen, auch ist sie berechtigt, Zweigniederlassungen, Agenturen und Commanditen zu errichten.

Capital: M. 48 000 000 in Stück 60 000 Actien à M. 600 und Stück 10 000 dergl. à M. 1 200.

Die auf den 4./5. 1889 einberufene ausserord. Gen.-Vers. soll über die Erhöhung des Actien Capitals von M. 48 000 000 auf M. 60 000 000 und entsprechende Ausgabe neuer Actien Beschluss fassen.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Juni in Dresden. Jede Actie à M. 600 giebt eine, jede Actie à M. 1 200 zwei Stimmen. Actionäre, welche in der Gen.-Vers. ihr Stimmrecht ausüben wollen, müssen ihre Actien mindestens 14 Tage vor der Gen.-Vers. bei den bei der öffentlichen Einladung zu bestimmenden Stellen bis nach der Gen.-Vers. deponiren

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn werden zunächst 5% dem Reservefonds zugewiesen, bis derselbe 15% des Grundcapitals erreicht hat. Von dem verbleibenden Ueberschusse sind alsdann 5% für die Actionäre zu kürzen. Von dem dann verbleibenden Ueberschusse werden 1. ein Beitrag von 10% als Tantième an den Aufsichtsrath gewährt; 2. diejenigen Gewinnantheile gekürzt, welche den Directoren und Beamten vertragsmässig zukommen, während 3. der Rest als Dividende an die Actionäre zu vertheilen ist.

Bei Constituirung der Gesellschaft normirte man das Actien Capital auf M. 24 000 000.—, worauf zunächst 40% eingezahlt wurden. Die ausserordentl. Gen.-Vers. v. 28. November 1873 beschloss die Herabsetzung des Actien Capitals und zwar durch Umtausch von je 5 Interims-scheinen à 40% in 2 vollgezählte Actien à 600 M., demnach auf M. 9 600 000.—. In den folgenden Jahren ist dasselbe mehrfach erhöht worden und zwar auf Grund des Beschlusses der Gen.-Vers. v. 10. September 1879 auf M. 15 000 000.— durch Ausgabe von Stück 9 000 neuer Actien, welche von der Vereinsbank in Frankfurt a. M. à 105 übernommen und den alten Aktionären im Verhältniss wie 2 zu 1 à 106 $\frac{1}{2}$ offerirt wurden; ferner auf Grund des Beschlusses der Gen.-Vers. v. 1. April 1881 behufs Errichtung einer Filiale in Berlin auf M. 24 000 000.— (die neuen Actien übernahm ein süddeutsches Consortium à 118%), sowie ferner auf Grund des Beschlusses der Gen.-Vers. v. 5. Mai 1883 auf M. 36 000 000.— (neu hinzugekommene Actien den alten Actionären im Verhältniss wie 2 zu 1 à 116 $\frac{1}{2}$ offerirt). In allen Fällen ist der erzielte Agiogewinn dem Reservefonds überwiesen worden.

Die ausserordentl. Gen.-Vers. v. 8. October 1887 beschloss die Erhöhung des Actien Capitals auf 48 Millionen Mark durch Ausgabe von 10 000 Stück Actien à M. 1 200.—. — Den Actionären wurde die ganze Neuemission zum Course von 120% offerirt (auf je 6 alte Actien entfiel 1 neue). Vom Agio wurden 14 $\frac{1}{2}$ % dem Reservefonds überwiesen, während 5% die ersten Zeichner für Aufgabe ihrer Bezugsrechte erhielten.

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Cassa-Cto., Bestand an Baar u. Guthaben bei der Reichsbank M. 3 477 679.80 Bestand an Coupons M. 2 123 898.85, Bestand an Sorten M. 384 872.40, Wechsel-Cto. M. 28 237 512.90, Cto.-Crrt.-Cto., Debitoren in Dresden M. 30 400 453.90, do in Berlin M. 49 676 905.95, Consortialbetheiligungs-Cto. M. 7 188 331.—, Darlehen-Cto., Dresden, M. 2 331 320.70, Wechsel-Comptoir, Dresden M. 1 217 143.90, Effecten-Cto. M. 16 061 448.05, Effecten-Report-Cto. M. 35 505 655.30, Immobilien-Cto.; Bankgebäude Dresden M. 600 000.—, Bankgebäude Berlin M. 2 400 000.—, Diverse Grundstücke M. 122 974.30, Mobilien-Cto. M. 40 000.—, Pensionsf.-Effect.-Cto. M. 242 000 30, Actien-Einzahlungs-Cto., restl. Einzahlung M. 2 700.—, zus. M. 180 012 897.35.

Passiva: Actien-Capital-Cto. M. 48 000 000.—, Verzinsliches Depositen-Cto. M. 13 779 538.95, Cto.-Crrt.-Cto., Creditoren in Dresden M. 8 891 146 10, in Berlin M. 60 848 641.20, Accept-Cto. M. 35 658 128.90, Unerhob. Div. M. 7 074.—, Reservefonds-Cto. 6 960 000.—, Pensionsfonds-Cto. M. 242 303 85, Reingewinn M. 5 626 064.05, zus. M. 180 012 897 35.

Gewinn- und Verlust-Cto. per 1888: Vortrag M. 15 347.40, Sorten-Cto. M. 232 316.35, Zinsen-Cto. M. 2 155 123 50, Wechsel-Cto. M. 894 461.20, Pro-

visions-Cto. M. 1 751 721.80, Wechsel-Comptoir Dresden M. 201 834.25, Effecten- u. Consortial-Cto. M. 1 904 905 70, Grundstücks-Cto. M. 90 619.20, zus. M. 7 246 329.40. Davon ab: Handlungs-Unkosten M. 955 626.05, Steuern M. 117 124.65, Abschreibungen auf zweifelhafte Debitoren M. 205 258 05, auf Bankgebäude M. 300 993.90, auf Mobilien-Cto. M. 41 262.70, zus. M. 1 620 265.35, verbleibt Gewinn M. 5 626 064 05.

Reservfonds: M. 7 200 000 (incl. 1888er Zuweisung) = 15 % (statutarische Höhe) des Actien Capitals.

Rentabilität 1873—1888: 1½, 6, 5, 5½, 6½, 7, 9, 9, 9, 8, 8, 7½, 7½, 7, 7, 9 %.

Die Dividenden-Scheine verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit und sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstellen: Dresden und Berlin Eigene Cassen; Leipzig: Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Die Div.-Sch. sind bis zum Zahlungstage an den Stücken mitzuliefern.

Courstabelle (Dresdner Börse).

1873—86: 107¼, 90¼, 86¾, 80, 79, 90¾, 101¼, 123,80, 132¾, 135½, 125½, 121, 123,60, 123.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1887	134	—	125,50	—	131,75	—	130,25	130	132	133	126,50	124,25
1888	120	122,25	121,75	124,50	124,50	125	134	134	140,25	140,50	140	138
1889	148	157 75	162,50	162,50.								

Der Cours versteht sich in % + 4 % laufender Stückzinsen ab 1. Januar. Coursnotiz: Dresdener, Leipziger, Berliner und Frankfurter Börse.

Dresdner Bankverein.

Errichtet: 1887. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Direction: Oscar Böttcher.

Aufsichtsrath: Bankdirector Weill, Berlin; Vors: Rechtsanwalt Hippe, Dresden; stellvertr. Vors: James Hardy, Berlin.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften jeder Art, insbesondere Uebernahme, Fortführung und Erweiterung der Geschäfte der Weimarischen Filialbank in Dresden.

Capital: M. 3 000 000 in Stück 3 000 Actien à M. 1 000.

Das ursprüngliche Actien Capital in Höhe von M. 2 000 000.— ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 2. April 1889 durch Ausgabe von Stück 1 000 Actien à M. 1 000.— auf obigen Betrag erhöht worden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Mai in Berlin oder Dresden. Jede Actie gewährt eine Stimme.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn a. 5 % zum Reservfonds, b. 4 % Dividende, c. Tantiemen an den Aufsichtsrath und Direction d. Rest, Superdiv.

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Cassa-Cto. M. 244 849.24, Wechsel-Cto. M. 562 116.45, Coupons- und Sorten-Cto. M. 29 323 87, Effecten-Cto. M. 45 620.60, Report-Cto. M. 452 316.70, Lombard-Cto. M. 971 860.80, Cto.-Crrt.-Cto. M. 1 639 509.16, Grundstücks-Cto. M. 49 327.56, zus. M. 3 994 724.38. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 2 000 000.—, Depositen-Cto. M. 297 690.—, Check-Cto. M. 42 101.75, Acceptations-Cto. M. 547 000.—, Cto.-Crrt.-Cto. M. 839 294.02, Interims-Cto. M. 20 194.12, Reservfonds-Cto. M. 9 309.87, Specialreservfonds-Cto. M. 20 000.—, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 219 134.62, zus. M. 3 994 724.38.

Gewinn- und Verlust-Cto. per 1888: Vortrag M. 4 254.29, Gewinn auf Wechsel-Cto. M. 34 754.90, auf Effecten-Cto. M. 8 667.65, auf Sorten- und Coupons-Cto. M. 6 895.03, Zinsen-Cto. M. 109 386.49, Prov.-Cto. M. 99 974.18, zus. M. 263 932.54. Davon ab: Depositen-Zinsen-Cto. M. 7 745.50, Unkosten-Cto. M. 37 052.42, zus. M. 44 797.92, verbleibt Gewinn M. 219 134.62.

Reservfonds: M. 18 053.—, **Specialreservfonds:** M. 60 000.—, (incl. 1888er Zuweisungen).

Dividenden: 1887—1888 7, 7¹/₂ 0/0.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstellen: Dresden, Gesellschaftscasse, Berlin, Deutsche Genossenschaftsbank, Sörgel, Parrisius & Co.

Courstabelle.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept	Oct.	Nov.	Dec.
1888				113,75	—	—	115,75	119	119,25	—	—	—
1889	—	125	130,50	131,50								

Der Cours versteht sich in 0/0 + 4 0/0 laufender Stückzinsen ab 1. Januar.
Cours-Notiz: Dresdner und Berliner Börse.

Ländlicher Spar- und Vorschuss-Verein für Röhrsdorf und Umgegend.

Errichtet: 1871. Sitz der Gesellschaft: Röhrsdorf b. Wilsdruff.

Direction: Amtsländrichter E. Giessmann in Röhrsdorf, Director, Kaufmann C. F. Engelmann in Wilsdruff, Stellvertreter.

Zweck der Gesellschaft ist den Bewohnern der Umgegend bei Capitalbedarf mit baaren Vorschüssen auszuhelfen und ihnen eine sichere verzinsliche Anlegung von Capitalsummen zu gewähren.

Capital: M. 150 000 in Stück 500 auf Namen lautender Actien à 300 M.
Hiervon sind 40 Stück noch im Besitze der Gesellschaft.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

General-Versammlung: In der Regel im März in Röhrsdorf. In derselben geben 1—2 Actien eine, 3—5 Actien zwei, 6—10 Actien drei, 11—15 Actien vier, 16—20 Actien fünf Stimmen.

Gewinn-Vertheilung: Vom Gewinn wird zunächst a. ein Capital-Reservefonds angesammelt und müssen dazu wenigstens 10 0/0 des Jahresgewinnes verwendet werden; b. 40 0/0 als Geschäftsentschädigung dem Verwaltungsrathe gezahlt und c. der Rest zu Dividenden für die Actionäre verwendet.

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Cassenbestand M. 57 676.41, Ausstehende Vorschüsse M. 74 918.75, Ausgeliehene Capitale M. 1 002 432.57, Werthpapiere M. 111 093 80, Stückzinsen an Effecten M. 2 429.—, Ausstehende Reste auf Zinsen u. Provisionen M. 17 293.09, Verlagsweise bez. Kosten M. 353.38, Inventar und Wechselstempelmarken M. 683.40, Schuldscheine der Actionäre M. 110 400.—, Unbegebene Antheile M. 12 000.—, zusammen M. 1 389 210.40.
Passiva: Actiencapital M. 150 000.—, Forderung der Einleger auf Spareinlagen M. 1 227 551.41, Unerhobene Div. M. 287.—, Geschäftsgewinn M. 11 371.99, zus. M. 1 389 210.40.

Reservefonds: M. 13 041.—.

Rentabilität 1872—1888: 6¹/₂, 5, 5, 6²/₃, 6²/₃, 6²/₃, 6, 6, 6²/₃, 7, 6, 13¹/₃, 10, 10, 10, 5, 10 0/0.

Die Dividenden-Scheine verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Eigene Casse der Gesellschaft.

Ländlicher Vorschuss-Verein zu Krögis.

Errichtet: 1863. Sitz der Gesellschaft: Krögis b. Meissen.

Direction: Moritz Hörmann in Vorbrücke bei Cölln a./Elbe, Gutsbesitzer Max Dietrich in Nimtitz, Stellvertreter.

Gesellschafts-Ausschuss (Aufsichtsrath): Rittergutsbesitzer Hugo Klopfer auf Robschütz, Vors., Gutsbesitzer Hans Thomas in Lautzchen, stellvertr. Vors.

Zweck des Vereins ist: Bankgeschäfte zu treiben, insbesondere Geldvorschüsse, sei es auf Hypothek oder gegen andere Pfänder, sei es auf Personal-Credit, zu gewähren und zu zinsbarer Anlegung von dem Verein anvertrauten Spar- und anderen Geldern Gelegenheit zu bieten.

Capital: M. 1 800 000 in Stück 6 000 auf Namen lautender Actien à 300 M.

Anf jede Actie sind jedoch nur 30 M. = 10% eingezahlt und hat sich jeder Actionär durch Unterzeichnung einer Schuldverschreibung nach Wechselrecht verpflichtet, den Rest des Betrages der Actie nach und nach auf jeweiliges Verlangen des Directoriums, einzuzahlen. Zur Uebertragung des Eigenthumes an einer Actie bedarf es der Genehmigung des Directoriums und des Gesellschafts-Ausschusses.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Innerhalb der ersten 5 Monate des Geschäftsjahres in Krögis. In derselben berechtigt der Besitz von 1—2 Actien zu 1 Stimme, 3—5 Actien zu 2 Stimmen, je 5 Actien zu je einer Stimme mehr.

Gewinn-Vertheilung: Vom jährlichen Reingewinn werden 10% zum Reservefonds abgegeben, 5% an das Directorium, 5% an den Gesellschafts-Ausschuss, 2% an den Controleur und Rechnungs-Revisor, 6% zur Disposition des Directoriums und Gesellschafts-Ausschusses und 72% als Dividende unter die Actionäre vertheilt.

Reserven: M. 16 882.— = ca. 9% des eingezahlten Actien-Capitals.

Rentabilität 1870—1888: 20, 20, 20, 10, 13¹/₃, 15, 15, 5, 7, 7, 7, 5, 5, 0 0 (zu den Reserven) 3¹/₃, 3¹/₃ %.

Die Divid.-Sch. verfallen nach Ablauf von 4 Jahren, vom Verfalltage an gerechnet. Zahlstellen: Cassenstellen des Vereins in Krögis, Burkhardtswalde, Cölln a./Elbe, Dittmannsdorf, Lommatzsch, Nossen, Rüsseina und Zehren.

Leipziger Bank.

Errichtet: 12. März 1839. Sitz der Gesellschaft: Leipzig. Filiale in Dresden.

Direction: Dr. Fiebiger. A. H. Fxner.

Aufsichtsrath: Derselbe besteht aus 9 Mitgliedern, z. Z. aus den Herren Adolf Rossbach, Vorsitzender, Consul Herrmann Beckmann, L. Heinrich Dodel, A. Ferdinand Dürbig, Stadtr. Robert Gruner, Friedrich Alexander Mayer, Eugen Sachsenroeder, C. F. Schall, Carl Voerster, sämmtlich in Leipzig.

Zweck: Betrieb von Bank-, Credit- und Handelsgeschäften.

Capital: M. 18 000 000 in Stück 24 000 Actien à 750 M.

Das Grundcapital kann durch Beschluss der Gen.-Vers. nach Vorschlag des Aufsichtsrathes fernerweit erhöht werden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Mai, in der Regel im März, in Leipzig. In derselben haben eine Actie bis mit 4 Actien eine Stimme, 5 bis 10 Actien zwei, 11 bis 20 Actien drei, 21 bis 35 Actien vier, 36 bis 50 Actien fünf, 51 bis 75 Actien sechs, 76 bis 100 Actien sieben, 101 bis 150 Actien acht, 151 bis 200 Actien neun, 201 und mehr Actien zehn Stimmen.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn erhalten 1. die Actionäre 4% ordentliche Dividende, 2. 5% der Aufsichtsrath als Tantième, 3. 6% dergleichen die Direction. Der Rest wird als Superdividende unter die Actionäre vertheilt.

Das ursprüngliche Capital von M. 4 500 000 wurde 1855 auf M. 9 000 000 und im Jahre 1872 auf den jetzigen Betrag von M. 18 000 000 erhöht. Bei letzterer Erhöhung wurden die neuen Actien den alten Actionären zu pari und 10% Beitrag zum Reservefonds offerirt. Die Bank war früher Notenbank. Auf das Privilegium der Notenausgabe wurde auf Beschluss der ausserord. Gen.-Vers. v. 11./12. 1875 ab 1./1. 1876 verzichtet und das Girogeschäft aufgegeben.

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Wechsel-Cto. Bestand M. 9 810 260.12, Pfand-Cto. M. 2 294 018.25, Debitoren M. 17 375 334.90, Effecten-Cto. M. 2 867 368.85, Cassa-Cto. M. 1 791 420.16, Pfand-Zinsen- u. Prov.-Cto. M. 27 516.45, Mobiliar-Cto. M. 20 000.—, Hausgrundstück-Cto. M. 250 000.—, zus. M. 34 435 918.73.
Passiva: Bankactien-Cto. M. 18 000 000.—, Reservefonds M. 1 800 000.—, Baar Depositen- u. Check-Cto. M. 5 215 049.65, Accept-Cto. M. 7 117 021.94, Do-

micil- u. Tratten-Cto. M. 812 325.31, Rückständige Div. M. 3 633.—, Conto à nuovo M. 46 261.60, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 1 441 627.23, zusammen M. 34 435 918.73

Gewinn- u Verlust-Cto. per 1888: Vortrag M. 9 852.70, Zinsen u. Gewinn auf Wechsel M. 238 377.31, Zinsen von Pfandgeschäften M. 105 890.85, Gewinn u. Zinsen auf Effecten-Cto. M. 423 004.63, Zinsen von Geschäften in laufender Rechnung M. 717 084.24, Provision M. 517 695.80, zus. M. 2 011 905.53. Davon ab: Zinsen auf Rechnungsbücher u. Check-Cto. M. 126 814.19, Zinsen in laufender Rechnung M. 61 015.18, Prov., Court. u. Reichsstempel M. 52 284.51, Besoldungen u. Remunerationen M. 155 808.68. Pensionen M. 14 199.98, Steuern und Abgaben M. 74 837.45, Miethen u. Unkosten M. 38 331.95, Unkosten auf Hausgrundstück M. 1 723.29, Abschreibungen auf Mobiliar M. 7 264.60, do. auf Hausgrundstück M. 37 998.47, zus. M. 570 278.30, verbleibt Gewinn M. 1 441 627.23.

Reservefonds: M. 1 800 000.— = 10 % des Actien Capitals. Derselbe ist nach dem Statut nicht weiter anzusammeln. Specialreservefonds M. 100 000.— (ab 1889).

Rentabilität 1870—1888: $8\frac{3}{5}$, $8\frac{7}{25}$, $10\frac{2}{5}$, $9\frac{8}{15}$, $7\frac{1}{2}$, $6\frac{2}{3}$, $4\frac{9}{10}$, $5\frac{2}{3}$, $5\frac{1}{2}$, 7 , $7\frac{1}{2}$, $7\frac{1}{2}$, 6 , 7 , 7 , $6\frac{2}{5}$, $5,8$ 5 , $6\frac{2}{3}$ %.

Die Dividenden-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Leipzig u. Dresden. Eigene Cassen. Chemnitz: Chemnitzer Bankverein. Berlin: Disconto-Gesellschaft und S. Bleichröder. Halle a./S.: Halle'scher Bankverein von Kulisch, Kämpf & Co.

Courstabelle (Leipziger Börse).

1870—1886: $114\frac{3}{4}$, 122, 136, 142, $125\frac{1}{2}$, 120, $110\frac{1}{2}$, $105\frac{1}{2}$, 101, 105, $126\frac{1}{2}$, 129, 135, 133, $125\frac{3}{4}$, 133, 136.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1887	134	—	129	—	130,50	—	133,75	137,75	136,50	136,25	136	134
1888	126	125	124	125,50	126,50	126,75	129	134,25	133	135,25	135	134
1889	134,75	139,75	139,50	140,50								

Der Cours versteht sich $\frac{0}{100} + 4\frac{0}{100}$ laufender Stückzinsen ab 1. Januar. Cours-Notiz: Leipziger und Dresdner Börse.

Leipziger Cassenverein.

Errichtet: 1867. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

Direction: H. Heydenbluth.

Aufsichtsrath: Derselbe besteht aus 6 Mitgliedern, z. Z. aus den Herren Dr. Rudolf Wachsmuth, Vors., B. Limburger, stellv. Vors., Wilh. Dodel, Fritz Mayer, E. Röder, Wilh. Schmidt, sämmtlich in Leipzig.

Zweck: Der Verein soll zur Erleichterung und Beschleunigung der von den Mitgliedern der Leipziger Kaufmannschaft gegenseitig zu leistenden Zahlungen und Ausgleichungen dienen und zu diesem Zwecke namentlich folgende Bankgeschäfte betreiben: a. zur leichteren Vermittelung des Geldverkehrs von Leipzig mit Handlungsfirmen und Privatpersonen Giroconten eröffnen und die in dem Giroverkehr vorkommenden Geschäfte übernehmen; b. den Depositenverkehr durch Annahme verzinslicher Gelder pflegen.

Auch ist die Bank befugt, Banknoten auszugeben, wovon sie ultimo Dezember 1888 M. 3 000 000.— emittirt hatte. Es existiren nur Noten à 500 M. Die Befugniss zur Notenausgabe kann zuerst am 1. Januar 1891 und alsdann am 19. März 1892 aufgehoben werden, ohne dass der Bank irgend welche Entschädigung zusteht. Der durch Reichsbankgesetz an ungedeckten Noten steuerfrei gelassene Betrag beziffert sich mit M. 1 440 000.—. Umwechslungsstelle für die Noten der Bank in Berlin: Deutsche Bank.

Die Bank ist verpflichtet für den Betrag ihrer im Umlauf befindlichen Banknoten jederzeit mindestens $\frac{2}{3}$ in coursfähigem deutschen Gelde und den Rest in discountirten Wechseln nach Vorschrift des Bankgesetzes als Deckung bereit zu halten.

Capital: M. 3 000 000 in Stück 2000 Actien à 1 500 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Spätestens im März jeden Jahres in Leipzig Jede Actie gewährt dem Inhaber eine Stimme.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn werden mindestens 5% zu dem Reservefonds abgegeben. Aus dem alsdann verbleibenden Ueberschuss werden zunächst 4% als ordentliche Dividende gewährt. Der alsdann noch verbleibende Ueberrest wird a. mit 10% als Tantième an den Aufsichtsrath, b. mit 10% als Tantième an den Director, c. mit 80% als Superdividende an die Actionäre vertheilt.

Besitzthum: Der Verein besitzt ein eigenes Bankgebäude und zwar Markt Nr. 2, Leipzig

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Cassen-Bestand M. 2 095 576.55, Wechsel-Bestände M. 4 264 719.30, Lombardforderungen M. 939 639.65, Effecten des Reservefonds M. 247 311.20, Guthaben bei d. Reichsbank und Debitoren M. 236 629.50, Werth des Grundstücks M. 405 745.25, Mobiliar M. 3 287.30, Effecten des Dispositionsfonds für die Beamten M. 17 238.—, Conto a nuovo M. 15 409.10, zus. M. 8 225 555.85. **Passiva:** Grundcapital M. 3 000 000.—, Reservefonds M. 247 093.80, Gesamtbetrag emittirter Banknoten M. 3 000 000. Guthaben der Giro-Gläubiger M. 1 327 525.15, Guthaben auswärtiger Bankhäuser M. 6 264.50, Betrag der Depositen auf Rechnungsbücher M. 262 715.50, Betrag der Depositen gegen Checks M. 216 811.15, Dispositionsfonds für die Beamten M. 17 313.35, Conto à nuovo M. 24 695.10, unerhob. Div. M. 650.—, Gewinn-Saldo M. 122 487.30, zus. M. 8 225 555.85.

Gewinn- und Verlust-Cto. per 1888: Vortrag M. 495.40, Zinsen von Wechseln M. 94 582.75, Pfandzinsen M. 40 879.95, Zinsen und Gewinn auf Effecten M. 33 220.75, Erträgnisse des Hausgrundstücks M. 18 688.81, Zinsen im Cto.-Crrt. M. 4 058.35, Prov. für Eff.-Verwaltung M. 1 968.20, zus. M. 193 894.20. Davon ab: Steuern, Abgaben etc. M. 11 692.50, Localmiethen M. 4000.—, Prov., Gehalte etc. M. 44 517.05, bez. Depos.-Zinsen M. 9 582.15, Abschreib. auf Banknoten-Anfertigung M. 1 615.20, zus. M. 71 406.90, verbleibt Gewinn M. 122 487.30

Reservefonds: M. 247 094 = ca 8¹/₄% des Actien Capitals. Derselbe ist bis zur Höhe von M. 300 000.— anzusammeln und ausserhalb des laufenden Geschäftes in sicheren Werthpapieren anzulegen. Die Zinsen fließen dem laufenden Geschäft zu.

Dividende 1867—1888: 5¹/₂, 6, 6¹/₄, 6³/₄, 7¹/₄, 7⁹/₁₀, 7¹/₂, 7²/₁₀, 6, 4¹/₂, 5¹/₂, 4¹/₂, 5, 5¹/₅, 5¹/₃, 5¹/₂, 5¹/₅, 5, 5¹/₅, 4²/₁₅, 4¹/₃, 3⁵/₆%.

Die Div.-Sch. sind zahlbar in der Regel im Februar, spätestens jedoch am 1. Mai und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Eigene Casse in Leipzig.

Courstabelle.

1870—1886: 106, 102¹/₂, 116, 123, 114¹/₂, 117, 101, 95, 91, 98, 99, 101¹/₄, 102, 102, 101¹/₂, 106, 104¹/₂.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1887	107,75	—	106,50	—	103	—	103	104,50	103	102,75	103,50	101
1888	101,50	101,50	101,40	102,25	102	101,75	101,25	101	102,50	103,50	102,75	102
1889	102,50	101	101,75	101,25.								

Der Cours versteht sich in % + 4% laufender Stückzinsen ab 1. Januar.
Cours-Notiz: Leipziger Börse.

Leipziger Hypotheken-Bank.

Errichtet: 1863. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

Vorstand: Heinrich Goetz, Philipp Batz, Oscar Göhring, sämmtlich in Leipzig.

Aufsichtsrath: Derselbe besteht aus 3 Mitgliedern, zur Zeit aus den Herren A. Zinkeisen, Wilhelm Fiedler in Leipzig, Dr. Heine in Neu-Schleussig. Stellvertr. Mitglied: Buchhändler Hermann Haessel, Leipzig.

Zweck: Die Bank gewährt Darlehne gegen hypothekarische Verpfändung von Grundstücken in Hypothekenbank-Scheinen oder nach Abkommen in Baarem, und nimmt Geld gegen Hypothekenbank-Scheine, sowie auch als Spar-Einlagen der Darleiher auf. Auch übernimmt die Bank Depositen von Geld und Werthpapieren aller Art, sowie das Incasso von Miethzinsen und Pachtgeldern aus bei ihr verpfändeten Grundstücken.

Capital: M. 300 000 in Stück 1 000 Actien à 300 M.

Hypothekenbank-Scheine: Ultimo 1886 waren im Umlauf: 4^{0/0}, Serie B seitens der Inhaber unkündbar (und nicht verlosbar), 4^{1/2}^{0/0} Serie C auslosbar, zus. M. 1 869 300 —. Die Hypothekenbank-Scheine Serie B seitens der Inhaber unkündbar und Serie C seitens der Inhaber unkündbar unterscheiden sich nur durch den Zinsfuß. Die Stücke sind zu 1 500, 300 und 150 M.

Die Kündigung der Pfandbriefe Serie B erfolgt seitens der Bank mindestens ¹/₂ Jahr vor einem 1. April, bez. 1. October, an welchem die Auszahlung erfolgen soll.

Die Bank haftet für die Sicherheit des Pfandbrief-Capitals und für die pünktliche und richtige Auszahlung der Zinsen, mit dem von ihren Actionären aufgebrauchten Grundcapitale, mit ihrem Reservecapitale, mit ihren Rechten an dem gesammten bei ihr verpfändeten Grundbesitze und mit ihrem sonstigen Vermögen.

Cours der 4^{0/0} Hypothekenbank-Scheine Serie B 102, der 4^{1/2}^{0/0} Hypothekenbank-Scheine Serie C 103^{1/2}. Cours-Notiz: Leipziger und Dresdner Börse.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Juni, in der Regel April—Mai, Leipzig. In derselben gewährt der Besitz von 1 bis 4 Actien eine Stimme, 5 bis 10 Actien zwei Stimmen, 11 bis 20 Actien drei Stimmen, 21 bis 30 Actien vier Stimmen, 31 oder mehr Actien fünf Stimmen.

Gewinn-Vertheilung: Die jährliche Dividende der Actionäre wird in der Weise berechnet, dass nach Berücksichtigung des gesetzlichen Reservefonds von dem Reingewinne der Bank 5^{0/0} des Actien Capitals als regelmässige Dividende der Actionäre vorweg genommen werden. Der hierauf noch verbleibende Uebergewinn wird zur Hälfte als Superdividende an die Actionäre und zur Hälfte als Tantième an den Vorstand, Aufsichtsrath und die Beamten der Bank vertheilt.

Bilanz per 31./12. 1887. Activa: Baare Casse M. 10 573 —, Grundstücke M. 8 296.—, Inventar M. 1 682.—, Hypotheken-Forderungen M. 1 902 670.—, Aussenstände bei Diversen M. 221 405.—, Werthpapiere, Eigene Pfandbriefe M. 263 700.—, zus. M. 2 408 326.—. **Passiva:** Actien-Capital M. 300 000.—, Reservefonds M. 3 381.—, Hypothekenbankscheine in Umlauf M. 1 869 300.—, Unerhob. Div. M. 380.—, Creditoren M. 167 659.—, Einlagegelder M. 20 176.—, Stückzinsen auf Hypothekenbankscheine M. 19 620.—, Gewinn M. 27 810.—.

Bericht per 1889 ist bei Drucklegung des Vorst. noch nicht erschienen.
S. ev. Nachtrag.

Reservefonds bis incl. 1887: M. 3 381.—. Derselbe ist bis zur Höhe von 10^{0/0} des Actien Capitals anzusammeln.

Rentabilität 1870—1887: 0, 6, 5, 4, 5^{1/4}, 2^{2/3}, 2, 1^{1/2}, 3^{1/3}, 5, 4^{2/3}, 5, 5, 5, 2^{1/2}, 4, 6^{2/3}, 6^{2/3}^{0/0}.

Die Div.-Sch. sind zahlbar am 2. Juli und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen für Coupons der Hypothekenbank-Scheine (Pfandbriefe) und der Div.-Scheine: Leipzig: Eigene Casse, und Dresden: Dresdner Bankverein.

Die Actien sind an einer Börse nicht eingeführt worden.

Neustädter Bank.

Errichtet: 1. April 1887. Sitz der Gesellschaft: Neustadt in Sachsen.

Vorstand: Max Bruno Bätz, Jul. Ad. Richter.

Aufsichtsrath: Hugo Piersig, Neustadt, Vors.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften aller Art.

Capital: M. 300 000 in St. 1000 auf Namen laut. Actien à 300 M., deren Uebertragung an die Einwilligung der Gesellschaft gebunden ist.

Auf die Actien sind z. Z. $33\frac{1}{3}\%$ = M. 100 000.— eingezahlt worden.

Geschäftsjahr: 1. März bis Ende Februar.

General-Versammlung: Spätestens 1. Juni jeden Jahres in Neustadt. Jede Actie giebt eine Stimme.

Die Bank ist aus dem seit 1861 in Neustadt bestehenden Vorschussverein, eingetr. Genossenschaft, hervorgegangen. Bei ihrer Constituirung trat der Vorschussverein in Liquidation und sind dessen Activa und Passiva von der Bank übernommen worden.

Bilanz per 28./2. 1889. Activa: Actien-Capital-Cto. (uneingeford. $66\frac{2}{3}\%$) M. 200 000.—, Cassa-Cto. M. 10 104.81, Sorten M. 455.28, Coupons M. 1 701.41, Effecten M. 236 983.40, Wechsel . 86 580.51, Bank-Cto. M. 29 091.55, Cto.-Corrt.-Cto. M. 202 092.25, Vorschuss-Cto. M. 379 063.05, Hypotheken M. 532 333.05, Utensilien M. 300.—, zus. M. 1 678 705.31. **Passiva:** Actien-Capital M. 300 000 —, Darlehns-Cto. M. 1 297 657.07, Zinsen- und Prov.-Cto. M. 10 672 95, Reservefonds-Cto. M. 46 000.—, Special-Reservefonds-Cto. M. 5 000.—, Div.-Cto. M. 176.—, Reingewinn M. 19 199.29, zus. M. 1 678 705.31.

Reservefonds: M. 47 610.—, **Special-Reservefonds:** M. 7 500.— zus. = ca. 55% des eingezahlten Actien Capitals.

Dividende: 1887/88—88/89: 8, 10% .

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Neustadt, Gesellschaftscasse.

Oberlausitzer Bank zu Zittau.

Errichtet: 1871. Sitz der Gesellschaft: Zittau.

Direction: Hegel, Emperius.

Aufsichtsrath: Derselbe besteht aus 5—7 Mitgliedern, z. Z. aus den Herren Rechtsanwalt Andreas Oppermann, Vors., Stadtrath Guido Meister, stellvertr. Vors., Stadtrath Moritz Weber, sämmtlich in Zittau, Generalconsul Commerzienrath Scheller, Bankdirector Oscar Böttcher, O. H. Ullmann, sämmtlich in Dresden.

Zweck: Betrieb aller Arten von Bank- und Handelsgeschäften, mit Ausschluss von Gründungen.

Capital: M. 2 700 000 in Stück 4 500 Actien à 600 M.

Bei jeder weiteren Ausgabe von Actien haben die ersten Zeichner das Anrecht auf die Hälfte der jeweilig auszugebenden Actien al pari.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr

General-Versammlung: In der Regel im März in Zittau. Je 5 Actien gewähren eine Stimme. Ueber 50 Stimmen darf kein Actionär in sich vereinigen. Actionäre, welche ihr Stimmrecht ausüben wollen, müssen ihre Actien spätestens am 5. Tage vor der Gen.-Vers. bei den in der öffentlichen Einladung bestimmten Stellen deponiren.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn werden 1. 5% dem Reservefonds zugewiesen, 2. 5% an den Aufsichtsrath als Tantième, 3. 5% an die Direction und die Beamten als Tantième bezahlt, 4. der Rest wird als Dividende vertheilt.

Geschichtliches: Die Gesellschaft übernahm nach der im October 1871 erfolgten Constituirung die damalige Agentur der Weimarischen Bank in Zittau und errichtete gleichzeitig Filialen in Löbau und Bautzen. Das Actien Capital wurde auf M. 3 000 000.— normirt. Dasselbe hat in den folgenden Jahren verschiedene Veränderungen erfahren. Zunächst wurde es infolge Gen.-Vers.-Beschlusses v. 30./12. 1872 auf M. 4 800 000 erhöht, dagegen 1874 nach Aufhebung der wenig rentirenden Filialen in Löbau und Bautzen zunächst auf M. 3 500 000.— reducirt. Die in der Gen.-Vers. v. 29./4. 1874 beschlossene Reduction erfolgte durch Rückkauf von M. 1 500 000.— eigener Actien mit

einem zu Abschreibungen verwendeten Buchgewinn von ca. M. 290 000 —. Auf Grund der Beschlüsse der Gen.-Vers. vom 14./12. 1875 und 5./12. 1878 ist das Actiencapital weiter um M. 300 000.— durch Rückkauf von 500 Stück eigener Actien zum Course von 61 ⁰/₁₀₀, sodann nochmals um M. 300 000.— ebenfalls durch Rückkauf von 500 Stück eigener Actien auf den jetzigen Betrag von 2 700 000.— reducirt worden. Der in beiden Fällen erzielte Buchgewinn wurde zu Abschreibungen sowie zur Bildung eines Special-Reservefonds verwendet.

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Cassa-Cto. M. 60 810.55, Coupons-Cto. M. 21 881.85, Wechsel-Cto. M. 1 183 918.55, Devisen-Cto. M. 205 754.20, Effecten-Cto. 175 132.10, Lombard-Cto. M. 176 180.—, Debitoren M. 3 654 969.95, Hausgrundstück-Cto M. 168 645.20, Inventar-Cto. M. 6 005.50, zus. M. 5 653 297.90. Passiva: Actiencapital-Cto. M. 2 700 000.—, Acceptations-Cto. M. 18 145.50, Depositen M. 1 492 685.—, Creditoren M. 1 061 124.95, Rückständ. Div.-Sch. M. 2 475.—, Gesetzl. Reservefonds M. 84 475.93, Special-Reservef. M. 70 733.35, Interims-Cto. M. 18 003.15, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 205 655.02, zus. M. 5 653 297.90.

Gewinn- und Verlust-Cto. per 1888: Vortrag M. 1 847.33, Wechsel-Cto. M. 46 046.16, Devisen-Cto. M. 16 374.12, Zinsen M. 151 641.01, Provis. M. 59 986.—, Zinsen u. Gewinn auf Eff.-Cto. M. 30 505.66, Agio-Gewinn. M. 4 776.95, zus. M. 311 177.23. Davon ab: Depos.-Zinsen-Cto. M. 35 896.95, Verwaltungskosten M. 49 630.33, Abschreibung auf Hausgrundstück M. 3 441.70, do- auf Inventar M. 667.30, Verluste M. 15 885.93, zus. M. 105 522.21, verbleibt Gewinn M. 205 655.02.

Reservefonds: M. 94 665.— (incl. 1888er Zuweisung). **Special-Reservefonds:** M. 70 733.—, zus. M. 165 398.— = ca. 6 ⁰/₁₀₀ des Actiencapitals.

Rentabilität 1871 1888: 10³/₄, 8,3, 0, 0, 2, 1²/₃, 3, 4, 4²/₃, 5⁵/₆, 6, 6¹/₂, 6, 6, 5¹/₂, 5⁵/₆, 5⁵/₆, 6¹/₃ ⁰/₁₀₀.

Die Div.-Sch. sind zahlbar in der Regel sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Zittau: Eigene Casse; Berlin: Filiale der Weimarerischen Bank; Leipzig: Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt; Dresden: Dresdner Bankverein.

Cours 1872—1889: 104¹/₄, —, 70, —, —, 56, 57, 66, 83, 87, —, —, —, —, —, 102, —, —.

Der Cours versteht sich in ⁰/₁₀₀ + 4 ⁰/₁₀₀ laufender Stückzinsen ab 1. Januar. Cours-Notiz: Dresdner, Leipziger und Berliner Börse.

Sächsische Bank zu Dresden.

Errichtet: 1865. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Filialen: Annaberg i. Erzgeb., Chemnitz, Glauchau, Leipzig, Meerane, Reichenbach i. V., Zittau, Zwickau i. S.

Direction: Geh. Commerzienr. Wannschaff, R. O. Cl. Heuschkel, Franz Mackowsky.

Aufsichtsrath: Derselbe besteht aus 14 Mitgliedern, z. Z. aus den Herren Handelskammer-Präsident Commerzienrath Hultsch, Präsident, Commerzienrath Franz Günther, 1. Vize Präs., A. Penzig, 2. Vize Präs., sämmtlich in Dresden. Stadtrath Stauss, Glauchau, Gust. Plaut, Hamburg, Herm. Schnorr, Edm. Becker, beide in Leipzig, F. A. Schüler, S. Bleichröder, beide in Berlin, Sal. Oppenheim jun. & Co., Cöln, Graf Wilding von Königsbrück auf Königsbrück, Handelskammer-Präsident Arthur Georgi, Mylau, Commerzienrath Wilhelm Rössler, Altchemnitz, General-Consul Arth. Rosencrantz, Dresden.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften.

Die Bank ist u. A. befugt Banknoten von 100, 200, 500 und 1000 M. auszugeben. (Im Umlauf sind nur solche zu 100 und 500 M.) Die Befugniss zur Notenausgabe kann zuerst zum 1. Januar 1891, alsdann aber von 10 zu 10 Jahren mit einjähriger Kündigungsfrist aufgehoben werden, ohne dass der Bank irgend welche Entschädigung zusteht. Für den Betrag ihrer im Umlauf

befindlichen Banknoten ist die Bank verpflichtet jederzeit mindestens $\frac{1}{3}$ in coursfähigem deutschen Gelde, Reichscassen-Scheinen oder in Gold in Barren oder ausländischen Münzen, das Pfund fein zu 1392 M. gerechnet, und den Rest in discountirten Wecheln als Deckung bereit zu halten. Der durch Reichsbankgesetz an ungedeckten Noten steuerfrei gelassene Betrag beziffert sich auf M. 16 771 000.—. Einlösungsstelle für die Noten der Bank in Berlin: S. Bleichröder.

Capital: M. 30 000 000 in Stück 50 000 Actien à M. 600.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Ende April in Dresden. In derselben berechtigten 5—10 Actien zu einer Stimme, 11—15 Actien zu zwei, 16—20 Actien zu drei, 21—25 Actien zu vier, 26—50 Actien zu fünf Stimmen und dann je 20 Actien mehr zu einer Stimme mehr.

Gewinn-Vertheilung: 1. Nachdem die Actionäre aus dem Jahresreingewinne zunächst bis zu $4\frac{1}{2}\%$ des eingezahlten Actiencapitalen ungeschmälert erhalten haben, wird der darnach verbleibende Ueberschuss des Reingewinnes wie folgt vertheilt: a. Eine Quote von 20% wird, so lange die Bank sich im Besitze der Befugniss zur Notenausgabe befindet, zur Verstärkung des Reservefonds; so lange zurückgelegt, als derselbe in seinem Gesamtbetrage ein Viertheil des Gesamtcapitals nicht übersteigt; b. der Verwaltungsrath erhält eine Tantième nach Höhe von 6% von dem, $4\frac{1}{2}\%$ des Actiencapitalen übersteigenden Jahresreingewinne; c. den Directoren kann durch Beschluss des Verwaltungsrathes eine Tantième im Ganzen bis zu 3% von dem, $4\frac{1}{2}\%$ des Actiencapitalen übersteigenden Jahresreingewinne bewilligt werden; d. der Rest wird als weitere Dividende unter die Actionäre vertheilt.

Das ursprüngliche Actiencapital von M. 15 000 000 ist 1872 auf M. 30 000 000 erhöht worden. Die Emission der neuen Actien erfolgte zum Course von 120% und wurde der hierdurch erzielte Agiogewinn in Höhe von M. 3 000 000 dem Reservefonds überwiesen. Auf je eine alte Actie konnte eine neue bezogen werden.

Verzeichniss derjenigen Plätze, auf welche die Sächsische Bank zu Dresden Wechsel ohne Verlust discountirt: A. deren Hauptplatz: Dresden. B. deren Filial-Plätze: Annaberg i. Erzgeb. (mit Buchholz i. S.) Chemnitz. Glauchau. Leipzig. Meerane. Reichenbach i. V. Zittau. Zwickau. C. deren in Sachsen und Sachsen nahe liegenden sogenannten Pari-Plätze: Altenburg (S.-A.). Altgersdorf i. S. (Oberlausitz). Aue. Auerbach i. V. Auerhammer. Bautzen. Bischofswerda i. S. Borna. Burgstädt. Callenberg b. Lichtenstein i. S. Crimmitschau. Dippoldiswalde. Döbeln. Ebersbach i. S. (Oberlausitz). Eibenstein. Frankenberg i. S. Freiberg i. S. Gera in Reuss j. L. Greiz in Reuss ä. L. Grimma. Grossenbain. Gross-Röhrsdorf i. S. Gross-Schönau i. S. Herrnhut. Königstein a. d. Elbe (mit Hütten b. Königstein). Leisnig. Lengenfeld i. V. Lichtenstein i. S. Limbach b. Chemnitz. Löbau i. S. Markneukirchen. Meissen. Mittweida. Mylau i. V. Neugersdorf i. S. (Oberlausitz). Neusalza i. S. (Oberlausitz). Neustädtel b. Schneeberg i. S. Olbernhau. Oschatz. Pirna. Plauen i. V. Pulsnitz. Radeberg. Riesa. Rosswein. Schandau. Schneeberg i. S. Schwarzenberg i. S. Sebnitz i. S. Spremberg b. Neusalza i. S. Treuen i. V. Waldenburg i. S. Werdau. Wurzen. Zschopau.

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Cassa M. 108 148 921.85, Wechsel M. 57 187 120 80, Lombard-Cto. M. 3 553 035.—, Effecten-Cto. M. 859 035.75, Effecten-Cto. des Reservefonds M. 434 810.25, Cto. der lauf. Rechnungen M. 3 717 711.50, Cto. der fälligen aber unbezahlt gebliebenen Wechselforderungen M. 301 054.60, Immob.-Cto. M. 580 000.—, Inventar-Cto. M. 26 986.55, Cto. für ausstehende Lombardzinsen M. 27 089.95, Cto. für Anfertigungskosten von Banknoten M. 4 092.35, zus. M. 174 839 858.60. **Passiva:** Actien-Capital M. 30 000 000.—, Cto. des Reservefonds M. 4 039 559.50, Banknoten-Emissions-Cto. M. 124 700 000.—, Betrag der noch rückständigen Thalernoten M. 84 960.—, Creditoren M. 1 291 608.35, Cto. für Baareinlagen auf Darlehnsbücher M. 5 126 689.35, Giro-Guthaben M. 8 246 454.25, Cto. für noch zu gewährende Zinsen auf Darlehnsbücher M. 78 693.05, Cto. für noch zu bez. Notensteuer

M. 6 382.20, Cto. für noch unerhobene Dividende M. 7 766.40, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 1 257 745.50, zus. M. 174 839 858.60.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1888: Gewinn und Zinsen auf Wechsel-Conto M. 1 428 585.85, Zinsen im Lombardverkehr M. 137 687.—, Gewinn, Zinsen u. Prov. auf Effecten-Cto. M. 153 173.90, Provisionen M. 25 621.85, Provision für Aufbewahrung von Depositen M. 25 069.65, Miethen M. 16 629.45, Eingang auf zweifelhafte Forderungen M. 81 647.60, zus. M. 1 868 415.30. Davon ab: Bezahlte Zinsen auf Darlehnsbücher M. 123 781.50, Bezahlte Zinsen M. 14 886.25, Provisionen M. 53 709.90, Gehalte etc. M. 281 214.90, Steuern, Miethen etc. M. 127 990.75, Abschreibung auf Cto. Anfertigungskosten der Banknoten M. 2 704.30, Banknoten-Steuer M. 6 382.20, zus. M. 610 669.80, verbleibt Gewinn M. 1 257 745.50.

Reservefonds: M. 4 039 560.— = ca. $13\frac{1}{2}\%$ des Actien Capitals.

Dividende 1865/66—1888: $5\frac{19}{28}$, $7\frac{7}{59}$, $7\frac{5}{6}$, 9, 9, 10, 12, 12, $10\frac{1}{2}$, 10, 8, $5\frac{3}{4}$, $5\frac{3}{4}$, 6, $6\frac{1}{6}$, $5\frac{5}{6}$, $5\frac{5}{6}$, $5\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{6}$, $5\frac{1}{8}$, $4\frac{9}{20}$, 4, $4\frac{1}{6}\%$.

Die Dividenden-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen-Vers. und verfallen 3 Jahre nach dem auf denselben bemerkten Zahltag (1. Juli). Zahlstellen: Eigene Casse in Dresden und Filialen; Berlin: S. Bleichröder; Frankfurt a./M.: M. A. von Rothschild & Söhne; Köln: Sal. Oppenheim jr. & Co.

Courstabelle.

1870—1886: $118\frac{1}{2}$. — 163. 176 139,12. $120\frac{1}{2}$. $117\frac{3}{4}$. 119. 105. $102\frac{1}{2}$. $113\frac{1}{4}$ $118\frac{3}{4}$. $124\frac{1}{4}$.
120,00. 122. $119\frac{3}{4}$. $115\frac{3}{4}$.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1887	119	—	112,50	—	115	—	113	112,50	112,80	112,50	109,60	109,75
1888	—	108	107,50	108,50	109,50	109,75	109,75	111,50	113	113	112	112
1889	109,75	109,50	110,50	111,25.								

Der Cours versteht sich in $\%$ + 4% laufender Stückzinsen ab 1. Januar.
Cours-Notiz: Dresdner, Leipziger, Berliner Börse.

Sächsische Bankgesellschaft.

Errichtet: 1881. Sitz der Gesellschaft: Dresden, Waisenhausstr. 4, ab 1882 auch Wechselstube: Dresden-Neustadt, grosse Kloostergasse 13 und ab 1883 Filiale in Leipzig, Markt 14.

Direction: Emil Quellmalz, Th. H. Adler, Chefs der Firma: Quellmalz & Adler, Dresden.

Aufsichtsrath: Derselbe besteht aus 4 bis 10 Actionären. Carl Ludwig, Oberlössnitz, Vors., Rechtsanwalt Dr. Leon Toeplitz, Dresden, stellv. Vors.

Zweck: Betrieb von Bank- und Commissionsgeschäften jeder Art. Die Gesellschaft darf auch selbständige Handelsgesellschaften und Unternehmungen in's Leben rufen und für dieselben die Ausgabe von Actien und Obligationen besorgen, kann auch bereits bestehende Bankgeschäfte zur Weiterbetreibung erwerben oder sich an solchen betheiligen. Eine solche Betheiligung ist zunächst an dem Bankhause Quellmalz und Adler in Dresden erfolgt. Insbesondere aber darf sie auf städtische Grundstücke gegen Einräumung von Hypothek Darlehne gewähren und auf Grund derselben nach Einholung staatlicher Erlaubniss Pfandbriefe emittiren.

Capital: M. 3 000 000 in Stück 6 000 Actien à 500 M., wovon 2 000 Stück voll und 4 000 Stück mit 40% , demnach im Ganzen M. 1 800 000 eingezahlt sind.

Auf Beschluss der ausserordentl. Gen.-Vers. vom 7./4 1888 wird das Actien Capital um M. 800 000 durch Rückkauf von M. 2 000 000 40% Interimscheine auf M. 1 000 000 volleingez. Actien reducirt werden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: In der Regel April—Mai in Dresden. Je 10 Actien geben das Recht auf eine Stimme. Zur Abstimmung in der Gen.-Vers. sind jedoch nur solche Actionäre berechtigt, welche seit wenigstens 14 Tagen vor

der Gen.-Vers. ihre Actien, bez. Interimsscheine bei der Gesellschaft oder sonst hierzu bestimmten Stellen hinterlegt haben.

Gewinn-Vertheilung: Der Reingewinn wird wie folgt vertheilt: a. je 10 % an die Direction, sodann b. 5 % an den Reservefonds, bis derselbe 10 % des eingezahlten Actien Capitals erreicht, resp. wieder erreicht hat, c. eine Dividende von 4 % auf das eingezahlte Actien Capital, von dem verbleibenden Ueberschusse d. 10 % Tantième an den Aufsichtsrath, e. ev. Tantième an Vorstandsmitglieder und Angestellte, f. der Rest wird als Superdividende pro Rata des Actienbesitzes an die Actionäre vertheilt.

Die Gesellschaft ist mit M. 1 000 000 bei der Bankfirma Quellmalz & Adler als stiller Socius betheilt. Auf Grund eines diesbezüglich abgeschlossenen Associations-Vertrages hat die genannte Firma der Gesellschaft 80 % ihres jährlichen Reingewinns zu überweisen. Die Dauer der Gesellschaft ist laut Statut auf 50 Jahre festgesetzt

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Wechsel-Cto. M. 18 259.15, Effecten-Cto. M. 75 841.—, Cto.-Crrt.-Cto, Debitoren M. 1 496 499.02, Cassa-Cto. M. 151 820.55, Quellmalz & Adler, Betheiligungs-Cto. M. 1 076 216.43, Effecten Cto. des Reservefonds M. 30 964 65, Inventar-Cto. M. 5 500, zus. M. 2 855 100 80. Passiva: Actien-Capital-Cto. M. 1 800 000.—, Cto.-Crrt.-Cto., Creditoren u. Depositen M. 898 088.80, Reservefonds-Cto M. 31 597.90, Special-Reservefonds M. 83 709 75, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 41 704.35, zus. M. 2 855 100. 80.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1888: Vortrag M. 834.35, Gewinn auf Zinsen-Cto. M. 51 295 74, auf Effecten-Cto. M. 150 762.43, auf Wechsel- u. Domicil-Cto. M. 3 784.10, auf Sorten u. Coupons-Cto. M. 8 847.31, zus. M. 215 523.93. Davon ab: Handlungs-Unkosten M. 18 111.62, Reisespesen des Aufsichtsrathes M. 407.20, Salair-Cto. M. 22 239 26, Courtage-Cto. M. 6 009.70, Mieth- und Heizungs-Cto. M. 11 532 30, Insertions-Cto. M. 2 139.84 Steuern- u. Abgaben-Cto. M. 5 597.96, Abschreibungen auf Inventar u. Diverse M. 13 780 90, Stempelsteuer-Cto. M. 4000.80, Special-Reservefonds M. 60 000, Tantiemen an den Vorstand M. 30 000.—, zus. M. 173 819.58, verbleibt Gewinn M. 41.704 35.

Reservefonds: M. 31 597. **Special-Reservefonds:** M. 83 709 75 (incl. 1888er Zuweisung).

Der Reservefonds wird besonders verwaltet. Der Special-Reservefond ist zunächst zur Deckung von im Contocorrentgeschäft etwa vorkommender Schäden bestimmt

Rentabilität 1881—1888: $8\frac{4}{5}$, $6\frac{1}{2}$, 5, 5, 5, $3\frac{1}{2}$, 2, 2 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden und Leipzig: Eigene Cassen der Gesellschaft: Berlin: Bank für Handel und Industrie.

Cours 1881—1889: $106\frac{1}{4}$, $105\frac{1}{2}$, 101, —, 91, —, —, 70. —.

Der Cours versteht sich in % + 4 % laufender Stückzinsen ab 1. Jan. Cours-Notiz: Dresdner und Berliner Börse.

Sächsische Discont-Bank.

Errichtet: 1868. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Direction: A. Forkert.

Aufsichtsrath: Derselbe besteht aus 3 bis 6 Mitgliedern, zur Zeit aus den Herren Justizrath Dr. Wolf I. Vors., Kaufm. B. Wuttig, stellvertr. Vors., Kaufm. Herm. Mohr, Kaufm. Hans Strunz, Kaufm. Paul Schettler, sämmtlich in Dresden.

Zweck der Gesellschaft ist 1. die Gewährung von baaren Darlehen gegen Verpfändung von Werthpapieren, kaufmännischen Waaren, Fabrikaten, Rohproducten und Werthsachen; 2. die Annahme von Waaren und Werthsachen zum commissionsweisen Verkauf und zur Lagerung; 3. der Betrieb von Bank- und Handelsgeschäften aller Art; 4. Capitalien gegen Verzinsung anzunehmen. Zur Sicherstellung eines bewilligten persönlichen Credits können auch Grundstücke als Unterpfand angenommen werden.

Capital: M. 900 000 in Stück 3 000 Actien à 300 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Ende April in Dresden. Jede Actie gewährt eine Stimme.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn werden, da der Reservefonds bereits die Höhe von 10 % des Actien Capitals erreicht hat, zugetheilt: 8 % dem Aufsichtsrath für seine Mühewaltung (mindestens M. 4 000.—), bis zu 8 % dem Vorstände und den Beamten der Gesellschaft. Rest, Dividende.

Besitzthum: Die Bank besitzt z. Z. noch 2 Hausgrundstücke, kleine Packhofstrasse 1—3, Schnorrstrasse 1, zum Buchwerth von M. 454 693.32 bezgl. (ab M. 290 000.— Hypothek) M. 164 693.32.

Geschichtliches: Das ursprüngliche Actien Capital der im Jahre 1868 unter der Firma „Sächsische Lombardbank“ gegründeten Gesellschaft in Höhe von M. 600 000.— ist im Jahre 1871 um M. 300 000.— und im Jahre 1872 um M. 600 000.— auf M. 1 500 000.— erhöht, dagegen im Jahre 1877 um M. 300 000.— sowie im Jahre 1882 um weitere M. 300 000.— auf den jetzigen Betrag von M. 900 000.— reducirt worden. Die Reduction des Actien Capitals erfolgte durch Actienrückkauf und wurde der hierbei erzielte Buchgewinn theils zu Abschreibungen auf erlittene Verluste verwendet, theils dem Reservefonds überwiesen.

Da mit dem im Jahre 1883 erfolgten Erlass des neuen Pfandleih-Gesetzes das Pfanddarlehns-Geschäft für die Zukunft wenig rentabel erschien, so beschloss die Gesellschaft in der am 8./3. 1883 abgehaltenen Gen.-Vers. neben Umwandlung der Firma in „Sächsische Discontbank“ das bis dahin vorzugsweise gepflegte Pfandleih-Geschäft aufzugeben und das Discontiren von Geschäftswechseln speciell mit Rücksicht auf den kleineren Fabrikanten etc. in die Hand zu nehmen. Zu diesem Zwecke wurde von der Bank unter dem Namen „Creditverein der Sächsischen Discont-Bank“ eine Vereinigung von Geschäftsleuten gebildet, welche ihr gegenüber in beschränkter Weise haften. Am 31. December 1888 zählte dieser Verein 83 Mitglieder mit M. 427 700.— benutzbarem Credit.

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Casse M. 22 897.35, Sorten M. 298.60, Wechsel M. 636 358.38, Wechsel des Creditvereins M. 252 327.03, Darlehen auf Werthpapiere M. 41 578.38, Debitoren M. 887 811.66, Grundstücke M. 164 693.32, Werthpapiere M. 29 133.85, Inventar M. 2 716.45, Rückständige Zinsen, Prov. u. Lagergelder M. 4 484.95, zus. M. 2 042 299.97. **Passiva:** Actien-Capital M. 900 000.—, Reservefonds M. 90 000.—, Special-Reservefonds M. 50 000.—, Geld-Einlagen M. 428 688.46, Sicherstellungsfonds des Credit-Vereins M. 25 075.05, Reservefonds des Credit-Ver. M. 4 506.12, Creditoren M. 349 677.35, Rückst. Div. M. 76.—, Cautionen M. 8 100.—, Discont auf nichtfällige Wechsel M. 6 379.85, Accepte M. 96 861.—, Reingewinn M. 82 936.14, zus. M. 2 042 299.97.

Gewinn- und Verlust-Cto. per 1888: Vortrag M. 5 987.10, Discont M. 67 852.52, Zinsen u. Prov. M. 41 122.96, Ertrag der Grundstücke M. 8 818.80, Verkaufte Grundstücke M. 14 444.35, Verf. Div.-Sch. M. 14.—, Gewinn an Sorten etc. M. 4 250.68, an Werthpapieren M. 3 488.51, Eingang verl. Forderungen M. 198.85, zus. M. 146 177.77. Davon ab: Zinsen auf Geld-Einl. M. 12 391.24, Handlungs-Unk. M. 30 719.40, Abschreib. des Lagerhaus-Umbaues M. 16 274.79, do. auf Inventar M. 301.82, Inserate M. 328.63, Zinsen des Sicherstell.-Fonds des Credit-Vereins M. 937.70, 20 % Gewinn-Anth. zum Reservefonds des Credit-Vereins M. 1 830.45, do. des Ausschusses M. 457.60, zus. M. 63 241.63, verbleibt Gewinn M. 82 936.14.

Reservefonds: M. 90 000.—, **Special-Reservefonds:** M. 50 000.—, zus. M. 140 000 = 15,55 % des Actien Capitals.

Derselbe kann im Geschäft werbend angelegt werden.

Rentabilität 1872—1888: $8\frac{1}{3}$, 3, $5\frac{1}{3}$, 6, 0, 2, 4, $4\frac{2}{3}$, 4, 4, 4, $4\frac{2}{3}$, $4\frac{2}{3}$, $4\frac{1}{3}$, 6, $6\frac{1}{3}$ %.

Die Dividenden-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und ver-
jähren 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle Dresden, Eigene Casse.

Courstabelle.

1870-86: 102, 101, 117, 110, 70, 89, —, 74¹/₂, 67, 70, 74¹/₂, —, 80, 81¹/₂, —, —, 78¹/₂.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1887	—	—	81	—	89,50	—	88	91,50	—	97,50	100,95	—
1888	—	100	100	96,50	—	—	—	100	—	—	—	98
1889	98	101	107	107.								

Der Cours versteht sich in 0/0 + 4 0/0 laufender Stückzinsen ab 1. Januar.
Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Spar- und Credit-Bank Mittweida.

Errichtet: 1880. Sitz der Gesellschaft: Mittweida.

Vorstand: Adolph Berger, Ph. Lantzsch, Cassirer.

Aufsichtsrath: Curt Starke, Landtagsabgeordneter, Frankenau, Vors.

Capital: M. 100 200 in Antheil-Scheinen.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: April bis Mai, Mittweida.

Bilanz per 31./12. 1887. Activa: Cassa-Cto. M. 74 809.—, Vorschuss-Cto. M. 387 715.—, Wechsel-Cto. M. 91 962.—, Cto-Crrt-Cto. M. 168 763.—, Effecten-Cto. M. 25 194.—, Utens.-Cto. M. 2 501.—, Bücher- u. Antheilstempel-Cto. M. 41.—, Antheil-Cto. B M. 11 370.—, Reservefonds-Cto. M. 7 828.—, zus. M. 770 186.—. **Passiva:** Antheil-Cto. M. 100 200 —, Einlagen-Cto. M. 648 474.—, Dividenden-Cto. M. 536.—, Reservefonds-Cto. M. 7 828.—, Zinsen- und Prov.-Cto. M. 1 775.—, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 11 371.—, zus. M. 770 186.—.

Bilanz per 1888 s. ev. Nachtrag.

Dividenden 1886—87: 5, 5 0/0.

Spar- und Vorschuss-Verein für Bohnitzsch und Umgegend.

Errichtet: 1873. Sitz der Gesellschaft: Niederfähra b. Meissen.

Direction: C. Bretschneider.

Aufsichtsrath: E. Kirsten, Bohnitzsch, Vorsitzender.

Zweck der Gesellschaft ist: den Bewohnern der Umgegend die zur Förderung ihres Gewerbebetriebes zeitweis erforderlichen baaren Geldmittel zu verschaffen und ihnen sichere verzinsliche Anlegung von Capitalsummen zu gewähren.

Capital: M. 180 000 in Stück 1 200 auf Namen lautender Actien à 150 M.

Auf jede Actie sind jedoch nur 10 0/0 eingezahlt worden und beträgt das effective Actien-capital demnach nur M. 18 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Innerhalb der ersten 3 Monate des Geschäftsjahres in Bohnitzsch. 1—2 Actien geben 1 Stimme, 3—5 Actien 2 Stimmen, 6—10 Actien 3 Stimmen. Ein Actionär kann nicht mehr als 15 Stimmen in sich vereinigen.

Gewinn-Vertheilung: a. 10 0/0 an den Reservefonds; b. 40 0/0 an Vorstand und Verwaltungsrath; c. der Rest von 50 0/0 wird als Dividende für die Actionäre verwendet.

Rentabilität 1873—1884: ?, 1885—1888: 10, 10, 10, 10 0/0.

Die Dividende ist zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfällt 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Eigene Casse.

Spar- und Vorschuss-Verein zu Ostrau i. S.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Ostrau.

Direction: Theodor Gieseler.

Aufsichtsrath: L. Eckelmann, Vorsitzender.

Capital: M. 192 000 in Stück 320 auf Namen lautender Actien à 600 M.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: In der Regel im September in Ostrau. Jede Actie hat eine Stimme.

Bilanz per 30./6. 1888. Activa: Casse M. 2 221.88, Wechsel- u Vorschuss-Cto. M. 49 771.08, Hypotheken-Cto. M. 351 309.56, Werthpapier-Cto. M. 723.20, Debitoren M. 247 492.82, Ostrauer Hausgrundstück M. 11 069.56, Präbschützer Ziegelei M. 4 786.42, Utens. M. 1 311.10, Restando-Zinsen M. 4 183.18, zus. M. 672 868.80. **Passiva:** Actien-Capital M. 192 000.—, Spareinlagen M. 310 175.23, Reservefonds-Cto. M. 3 616.37, Creditoren M. 157 821.05, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 9 256.15, zus. M. 672 868.80.

Reservefonds: M. 3 616.—.

Dividende 1882/83—1887/88: 9, 25, 22, 18, 20, 20 M.

Die Div.-Scheine verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Eigene Casse der Gesellschaft in Ostrau.

Vereinsbank zu Grimma.

Errichtet: 1887. Sitz der Gesellschaft: Grimma.

Direction: Ernst Langbein

Aufsichtsrath: Rechtsanwalt Mey, Grimma, Vors.

Zweck: Vermittelung des Kapitals und Creditverkehrs in Gewerbe, Handel u. Landwirthschaft.

Capital: M. 200 000 in Stück 200 Actien à M. 1000, worauf z. Zt. 50 % eingezahlt sind.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis März in Grimma. Jede Actie giebt eine Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. Tantiëmen, c. Rest, Dividende.

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Cassa-Cto. M. 8 780.11, Wechsel M. 49 579.85, Effecten M. 77 724.50, Darlehns-Cto. M. 171 377.37, Bank-Cto. M. 9 379.03, Coupons Cto. M. 4 200.76, Incasso-Cto. M. 595.45, Lombard-Cto. M. 33 042.80, Hypotheken M. 33 600.—, Utensilien M. 483.83, Effekten-Cto. des Reservefonds M. 15 881.37, Reichsstempel-Verlags-Cto. M. 500.—, zus. M. 405 145.07. **Passiva:** Actiencapital M. 100 000.—, Capital-Cto. der Stillen Theilnehmer M. 7 532.—, Depositen- u. Spareinlage-Cto. M. 273 371.91, Zinsen-Cto. M. 600.—, Reservefond-Cto M. 15 881.37, Dividenden-Cto. M. 400.44, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 7 359.35, zus. M. 405 145.07.

Reservefonds: M. 15 881.—.

Dividende 1887—1888: 5, 5 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit.

Vereinsbank zu Leisnig.

Errichtet: 1. Februar 1886. Sitz der Gesellschaft: Leisnig.

Direction: M. Rich. Schreiber. — Vorstandsmitglieder: J. C. Carl, C. F. Mehnert.

Aufsichtsrath: Rechtsanwalt Ficker, Vors., Hermann Ulrich, Wilhelm Wilsdorf, G. W. Arnold, Apotheker, Moritz Herzog, Bernhard Sprotte, Hermann John.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften aller Art, namentlich: a. Vermittelung des Capital- und Credit-Verkehrs in Gewerbe, Handel, Industrie und Land-

wirtschaft; b. Annahme von Spar- und Depositen-Einlagen; c. Eröffnung von laufenden Rechnungen und Check-Contis; d. Disconto- und Incasso-Verkehr; e. Ausleihung von Geldern gegen Bürgschaft und andere gute Sicherheit; f. An- und Verkauf von Werthpapieren für eigene und fremde Rechnung; g. Aufbewahrung fremder Werthpapiere.

Capital: M. 500 000 in Stück 500 auf den Namen lautender Actien à 1000 M., worauf zur Zeit 40 % mit M. 200 000 eingezahlt sind.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis März in Leisnig. Je 1—2 Actien geben 1 Stimme, 3—5 Actien 2, 6—10 Actien 3, 11—15 Actien 4, 16—20 Actien 5 Stimmen. Es kann ein Actionär für sich nur fünf und als Vertreter anderer Actionäre ebenfalls nur fünf, also zusammen nicht mehr als zehn Stimmen auf sich vereinigen.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn wird: a. dem Reservefonds mindestens 5 % zugeführt; b. die Mitglieder des Aufsichtsrathes erhalten 7 % Tantième; c. der Vorstand 5 % Tantième; d. der Rest wird unter die Actionäre vertheilt.

Die Bank ist hervorgegangen aus dem seit 1859 in Leisnig bestehenden Vorschuss-Verein, eingetragene Genossenschaft, deren Activa und Passiva von der Vereinsbank übernommen worden sind. Der Reservefonds des Vorschuss-Vereins in Höhe von M. 65 902.— ist ungeschmälert auf die Vereinsbank übergegangen.

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Cassa-Bestand M. 78 656.50, Effecten M. 163 331.17, Ausländ. Geldsorten und Banknoten M. 1 274.45, Wechsel-Bestand M. 557 814.85, Vorschüsse und Darlehne gegen Bürgschaft und Unterpand M. 542 853.12, Hypothekenforderungen M. 560 200, Debitoren M. 234 551.99, Bank-Guthaben M. 230 941.98, Zins-Debitoren M. 13 181.65, Mobiliar M. 2 785.—, Anlage des Reservefonds (Bankgebäude M. 55 000.—, Werthpapiere M. 13 564.58), M. 68,564.58, zus. M. 2 454 155.29. **Passiva:** Grundcapital M. 200 000, Reservefonds M. 68 564.58, Geschäftseinlagen stiller Theilnehmer M. 6 185.—, Spareinlagen M. 1 825 394.34, Depositeneinlagen M. 229 888.01, Checkeinlagen M. 81 674.46, Creditoren M. 13 217.26, rückständige Dividende M. 356.68, Anticipando-Zinsen-Cto. M. 4 720.70, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 24 154.26, zus. M. 2 454 155.29.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1888: Zinsen u. Provisionen M. 121 569.27, Gewinn auf Effecten-Cto. M. 3 794.56, Haus-Ertrags-Cto. M. 568.80, zus. M. 125 932.63. Davon ab: Zinsen auf Spareinlagen, Depositen etc. M. 81 023.03, Anticipando-Zinsen-Cto. M. 4 720.70, Vorschuss-Cto., Abschreibung M. 1 378.21, Unkosten-Cto. M. 9 469.33, Steuern u. Abgaben M. 1 762.05, Einrichtungs-Cto. M. 2 728.95, Abschreibung auf Mobiliar M. 696.10, zus. M. 101 778.37, verbleibt Gewinn M. 24 154.26.

Reservefonds (incl. 1888) M. 75 439 = circa 38 % des eingezahlten Actien-Capitals.

Dividende: 1886—88: $6\frac{1}{2}$, $6\frac{3}{4}$, 7 % (= M. 28).

Die Div-Sch. sind fällig spätestens am 1. Mai und verfallen vier Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle, Eigene Casse in Leisnig.

Vereins-Bank zu Pirna.

Errichtet: 1887. Sitz der Gesellschaft: Pirna

Direction: Franz Weiss, Oscar Ohnsorge.

Aufsichtsrath: Derselbe besteht aus 7 Mitgliedern, z. Zt. aus den Herren Rechtsanwalt Dr. Spiess, Vors., Kaufmann Karl Ihle, Schriftführer, Steinbruchbesitzer Jul. Lotze, Schiffseigner Herm. Prasser, sämmtlich in Pirna, Gemeindevorstand Gustav Spalteholz, Posta, Gemeindevorstand A. L. Dittrich, Niederslitz, Erblehnhofsbesitzer Phil. Zeis, Amt Struppen.

Zweck: Die Gesellschaft, welche von vornherein die Eingehung von Speculationsgeschäften und eine Betheiligung an industriellen Unternehmungen ausschliesst, bezweckt lediglich den Betrieb von Bankgeschäften aller Art und insbesondere die Beschaffung der den Actionären zur Förderung ihres Geschäftsbetriebes erforderlichen Baarmittel

Der Bank ist am 1./10. 1888 Seitens der Vereinigung der Cottaer Sandsteinbruch-Inhaber die commercielle Leitung des gesammten Betriebes der Beteiligten übertragen worden. Der betr. Vertrag gilt zunächst bis Ende 1893.
Capital: M. 600 000 in Stück 600 auf den Inhaber laut, Actien à 1000 M.
Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis 31. März in Pirna. Jede Actie gewährt eine Stimme.
Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn wird a. dem Reservefonds mindestens der 20 Theil so lange überwiesen, als derselbe den 10. Theil des Grundcapitals nicht überschritten hat b. der den Mitgliedern des Vorstandes und des Aufsichtsrathes zugebilligte (5%) Gewinnantheil bezahlt. c. der Rest wird unter die Actionäre vertheilt.

Die Bank ist nach Auflösung des Vorschussvereins zu Pirna von den Vertretern des Letzteren, den Herren Carl Ihle, Herm. Arlt, Julius Lotze, Herm. Prasser, Edmund Kluge, Heinrich Raabe, August Richter, Gustav Spalteholz, Philipp Zeis, Gottfried Hüniche, C. F. Heschel, A. L. Dittrich, Franz Weiss, Oscar Ohnsorge in Pirna gegründet worden. Vom Actiencapital wurden bei Constituirung der Gesellschaft M. 372 000 von Mitgliedern des genannten Vereins al pari übernommen und hiernach verbleibende M. 228 000 am 21.—31. Januar 1887 à 103% zur öffentlichen Subscription aufgelegt. Auf die Actien wurden zunächst 40%, im Jahre 1888 weitere 30% eingezahlt und sind die Actien am 1./3. 1889 mit weiteren 30% volleingezahlt worden.

Bilanz per 31./12. 1888: Activa: Cassa-Bestand M. 87 164.09, Cto.-Crrt.-Cto. M. 830 797.25, Wechsel M. 485 282.70, Effecten M. 25 118 58, Darlehns-Cto. M. 162 950 —, Immobilien-Cto, Bankgebäude, M. 41 300 —, Inventar-Cto. M. 2 055.—, Hypotheken-Cto. M. 51 000.—, Actien-Einzahlungs-Cto. (per 1./3. 89 einzufordernde restl. 30%) M. 180 000.—, Cto. dubioso M. 5 651.30, Conventions-Cto. (Vereinigte Cottaer Sandsteinbruch-Inhaber) M. 74 030.51, Inventar M. 435.70, zus. M. 1 945 785.13. **Passiva:** Actien-Capital M. 600 000.—, Capital-Einlagen M. 1 255 467.10., Cto.-Crrt.-Cto. M. 34 404.25, Reservefonds-Cto. M. 10 361.48, Darlehns-Zinsen-Cto. M. 417.65, Reingewinn M. 45 134.65, zus. M. 1 945 785.13.

Gewinn per 1888: Gewinn an Wechseln M. 43 898 31, an Effecten M. 3 216.51, Darlehns-Zinsen M. 14 666.14, Provisionen M. 4 142.47, Cto-Crrt.-Zinsen M. 34 288.94, Hausverwalt.-Gewinn M. 2 923 96, zus M. 103 136.83. Davon ab: Geschäftskosten M. 15 908.34, Capital-Einl.-Zinsen-Cto. M. 42 067.25, Actien-Einzahl.-Zinsen-Cto. M. 1 600.85, zus. M. 59 576.44, verbleibt Gewinn M. 43 559.89. Hierzu Gewinn-Saldo der Centralstelle der vereinigten Cottaer Sandsteinbruch-Inh. M. 1 574 76, Gesammtgewinn M. 45 134.65.

Reservefonds: M. 21 639.43 (incl. 1888er Zuweisung) = 3½% des Actiencapitals.

Dividende: 1887—1888: 8½, 9%.

Die Div.-Sch. sind zahlbar spätestens 1. Mai und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Pirna, Eigene Casse, Dresden, Günther, Rudolph. Die Actien sind am 15. März 1889 à 119% an der Dresdner Börse eingeführt worden.

Cours: ¼, 121½.

Der Cours versteht sich in % + 4%, Stückzinsen ab ¼.

Vorschussbank zu Freiberg.

Errichtet: 1870. Sitz der Gesellschaft: Freiberg i. S.

Direction: Robert Enger, Director, E. Metzler, Cassirer, stellv. Director.

Aufsichtsrath: Robert Näcke, Vors., Stadtrath Gustav Lange, Stellvertr., Oberturnlehrer Anton Bär, Schriftführer, Friedrich May, Tuchhändler, Bergwardein Otto Bär, Landtagsabgeordneter Franz Müller, Seifenfabrikant Ernst Görne, Kaufmann Bernh. Körber, Destillateur Rich. Wunderwald, sämmtl. in Freiberg.

Capital: M. 240 000 in Stück 800 Actien à 300 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: In der Regel im Februar in Freiberg. Jede Actie giebt eine Stimme.

Gewinn-Vertheilung: Da der Reservefonds voll ist, erhalten vom Reingewinn 82^o/_o die Actionäre als Dividende, 2^o/_o der Beamtenpensionsfonds, 16^o/_o die Gesamtverwaltung.

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Cassa-Cto. M. 39 432.45, Vorschuss-Cto. M. 555 658.83, Disconten-Cto. M. 66 553.03, Lombard-Cto. M. 93 743.50, Effecten-Cto. M. 71 252.75, Hypotheken-Cto. M. 79 650.—, Grundstücks-Cto. M. 27 300.—, Cto. für ausstehende Concursforderungen M. 9 500.—, Inventar-Cto. M. 1000.—, Immobilien-Cto. M. 42 000.—, Effecten-Cto., Reservefond betr. M. 60 000.—, Spareinlage, Ueberschussgelder-Cto. betr., M. 2 038.39, zus. M. 1 048 128.95.
Passiva: Actien-Capital-Cto. M. 240 000.—, Spareinlagen-Cto. M. 527.743 14, Cto.-Crrt.-Cto. M. 202 805.98, Reservefond-Cto. M. 60 000.—, Ueberschussgelder-Cto. M. 2 038.39, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 15 541.44; zus. 1 048 128.95.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1888: Vorschuss-Cto. M. 40 261.14, Disconten-Cto. M. 8 514.30, Lombard-Cto. M. 2 362.63, Effecten-Cto. M. 9 273.35, Spesen-, Provisionen- etc. Cto. M. 1 253.13, Zinsen-Cto. M. 4 417.90, Hausgrundstücks-Cto. M. 2 337.10, zus. M. 68 419.55. Davon ab: Zinsen-Cto. M. 27 321.45, Geschäftskosten-Cto. M. 13 224.75, Hypotheken-Cto. M. 7 710.59, Cto. für ausstehende Concursforderungen M. 613.34, Grundstücks-Cto. M. 4 007.98, zus. M. 52 878.11, verbleibt Gewinn M. 15 541.44.

Reservefonds: M. 60 000.— = 25^o/_o des Actien Capitals, **Ueberschussgelder-Conto:** (II. Reservefonds) M. 2 300.

Rentabilität 1872—1888: 14, 14, 14, 12, 12, 11, 14, 13¹/₃, 13¹/₃, 12²/₃, 12²/₃, 11, 10, 5, 0, 5^o/_o.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers, und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle Freiberg, Eigene Casse.

Vorschuss- und Disconto-Verein zu Döbeln.

Errichtet: 1861. Sitz der Gesellschaft: Döbeln.

Direction: W. Mohrmann, C. Eremit.

Aufsichtsrath: Rechtsanwalt Schulze, Döbeln, Vorsitzender.

Capital: M. 150 000 in 50 Stück auf den Inhaber lautender Actien à 3000 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: In der Regel im März in Döbeln. Bis 5 Actien je 1 Stimme, 6—10 Actien 6 Stimmen.

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Wechsel-Cto. M. 409 021.30, Sola-Wechsel-Cto. M. 90 131.70, Cto.-Crrt.-Guthaben M. 121 392.82, Cassa-Cto. M. 25 245.45, Effecten-Cto. M. 58 541 50, Hausgrundstücke-Cto. M. 20 500.—, Inventar-Cto. M. 1 000.—, zus. M. 725 832.77. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 150 000.—, Darlehns-Cto. M. 452 706.95, Darlehnszinsen-Cto. M. 25 999.95, Reservefonds-Cto. M. 30 000.—, Extrareservefonds-Cto. M. 45 000.—, Noch zu zahlende Verwaltungskosten und Tantiemen M. 5 934.88, Gewinn-Vertheilungs-Cto. M. 899.89, Reingewinn M. 15 291.10, zus. M. 725 832.77.

Reservefonds: M. 30 000.—, **Extra-Reservefonds:** M. 45 000.—, zus. M. 75 000.— = 50^o/_o des Actien-Capitals.

Rentabilität 1885—1888: 11, 9, 8, 9²/₃ ^o/_o.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Eigene Casse, Döbeln.

Zwickauer Bank.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Zwickau i. S.

Direction: A Harms, Stohn, Bevollmächtigter.

Aufsichtsrath: (5—10 Mitglieder) z. Z. Stadtrath August Hentschel, Banquier, Zwickau, Vors., Hermann Kramer, Zwickau, stellv. Vors., Bergdirector A Wiede, Bockwa, zweiter stellv. Vors., Commerzienrath Guido Breitfeld in Erla, Fabrikbesitzer Hermann Kramer sr., Kirchberg, Otto Tittel, Zwickau.

Zweck: Betrieb aller Arten von Bank- und Handelsgeschäften, sowie von industriellen Unternehmungen. Auch kann die Gesellschaft Zweigniederlassungen und Agenturen errichten, Handelsgesellschaften ins Leben rufen, sowie bereits bestehende commanditiren oder zur Weiterbetreibung ankaufen.

Capital: M. 1 200 000 in Stück 4 000 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.
Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April in Zwickau. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn ist 1. der 2^o. Theil in den Reservefonds einzustellen, 2. von dem nach Abzug dieses Betrages und von 4^o/_o auf das eingezahlte Actien-Capital verbleibenden Betrage, a. die der Direction vertragsmässig zustehende Tantième, b. 10^o/_o an den Aufsichtsrath als Tantième zu gewähren und c. bis zu 5^o/_o zu Gunsten der Beamten der Gesellschaft zu verwenden, während 3. ein Betrag, welcher 2¹/₂^o/_o des Grundcapitals nicht übersteigen darf, den Special-Reserven zugewiesen werden kann, so lange als letztere den 5. Theil des Actien Capitals nicht überschreiten und der Rest unter die Actionäre als Dividende zu vertheilt ist.

Bei Constituirung der Gesellschaft wurde das Actien Capital auf M. 3 000 000 festgesetzt. Die erste Einzahlung betrug 40^o/_o, die zweite, 1875 eingeforderte, 10^o/_o. Auf Grund des Beschlusses der General-Versammlung vom 6./4. 1876 wurden unter gleichzeitiger Herabsetzung des Grundcapitals von 3 auf 1 500 000 seit 1. October 1877 je zwei 50^o/_o Interimsscheine in eine Vollactie à 300 M. umgetauscht. Eine weitere Reduction des Actien Capitals von M. 1 500 000 auf M. 1 200 000 beschloss die General-Versammlung vom 25./3. 1879 und sind in Ausführung dieses Beschlusses Stück 1 000 Actien mit einem zu Abschreibungen verwendeten Buchgewinn von M. 26 970.40 zurückgekauft worden.

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Cassa-Cto M. 113 071.95, Wechsel-Cto. M. 856 263.10, Effecten-Cto. M. 92 213.35, Lombard-Cto. M. 254 209.90, Debitoren M. 1 335 881.85, Immo-b-Cto. M. 293 500.—, Mobilien-Cto. M. 3 000.—, zus. M. 2 948 140.15. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 1 200 000 —, Reservefonds M. 26 250.—, Special-Reservefonds M. 69 046.90, Rückständ. Div.-Sch. M. 210.—, Deposit.-Cto. M. 485 429.30, Creditoren M. 750 247.85, Accept-Cto. M. 366 406.10, Gewinn M. 50 550.—, zus. M. 2 948 140 15.

Auf Immobilien-Conto sind verbucht das Bankgebäude in Zwickau, sowie ein im Jahre 1885 erstandenes Fabrikgrundstück in Leitelshain.

Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1888: Gewinn auf Wechsel-Cto. M. 48 120.55, do. auf Effecten-Cto. M. 20 675.55, do. auf Zinsen-Cto. M. 54 791.90, do. auf Provisions-Cto. M. 47 048.50, Gewinn an Miethe M. 6 016.70, Verfallene Div.-Sch. M. 30.—, zus. M. 176 683.20. Davon ab: Bezahlte Zinsen auf Depos.-Cto. M. 14 360.80, Abschreibungen auf Verluste M. 67 390.15, auf Immobilien M. 4 180.60, Unkosten M. 40 201.65, zus. M. 126 133.20, verbleibt Gewinn M. 50 550.—.

Reservefonds: M. 28 800.—, (incl. 1888er Zuweisung).

Derselbe dient zur Deckung eines aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes und ist bis zur Höhe von 10^o/_o des Actien Capitals anzusammeln.

Special-Reservefonds: M. 69 046.

Die Special-Reserven sind zur Deckung von aussergewöhnlichen Verlusten zu verwenden. Die Reserven betragen zus. M. 97 846 = ca. 8^o/_o des Actien Capitals.

Rentabilität 1872—1888: 0, 0, 0, 0, 3, 8, 7, 0, 0, 0, 0, 5, 7, 7, 7, 4^o/_o.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Gesellschaftscasse in Zwickau, Sächsische Bank zu Dresden in Dresden und deren Filialen in Annaberg, Chemnitz, Glauchau, Leipzig, Meerane, Reichenbach i. V., Zittau, sowie Deutsche Bank u. Dresdner Bank in Berlin.

Courstabelle (Zwickauer Börse).

1880—1886: 77 ¹ / ₂ —71 ¹ / ₂ , 76 ³ / ₄ , 75 ¹ / ₄ ; 92 —												
Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept	Oct.	Nov.	Dec.
1887	118	—	—	—	—	—	—	118	—	—	—	113
1888	—	111	113	—	—	102,50	99	—	—	—	105	105
1889	105	104	105,50	110	—	—	—	—	—	—	—	—

Der Cours versteht sich in ^o/_o + 4^o/_o laufender Stückzinsen ab 1. Januar.
Cours-Notiz an den Börsen von Dresden, Zwickau und Leipzig.

Baugesellschaften.

Actien-Gesellschaft zur Verwerthung eines Consortial-Areals in der Leipziger Vorstadt.

Errichtet: 1883. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Vorstand: Herm. Brechelt.

Aufsichtsrath: Privatus Th. Euritz, Weinhändler Herm. Weise, Rechtsanwalt Dr. Max Hofmann, Civilingenieur Paul Pöge und Dr. med. Spitzner, sämmtlich in Dresden

Zweck: Erwerbung, Bestrassung, Beschleussung, Parzellirung und Weiterveräußerung eines zwischen der Leipziger Strasse und der Leipzig-Dresdner Staatsbahn in der Leipziger Vorstadt gelegenen, im Grundbuche für Neudorf eingetragenen Areals.

Capital: M. 330 000 in Stück 330 Actien à 1000 M.

Hypothecken: 20 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: In der Regel im März in Dresden. Je 1 Actie giebt 1 Stimme. Die Gesellschaft datirt aus der 1873er Periode, wurde jedoch erst 1883 als Actiengesellschaft constituirt.

Bilanz per 31./12. 1888: **Activa:** Grundstücks-Cto. M. 319 500.—, Schleussenbau-Cto. M. 2 434.70, Hypothecken-Cto. M. 9 500.—, Effecten-Cto. M. 1 295.02, Cassa M. 819 31, Debitoren M. 3 465.49, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 18 985.48, zus. M. 356 000. **Passiva:** Stamm-Actien Cap.-Cto. M. 330 000, Hypothecken M. 20 000.—, Accepten-Cto. M. 6000.—, zus. M. 356 000.

Das Geschäftsjahr 1888 schloss mit einer Unterbilanz von M. 18 985.48.

Nach planmässig erfolgter Rückzahlung des Actienbetrages wird ein Ueberschuss auf dem den Actien anhängenden Berechtigungsscheine zur Vertheilung gebracht.

Actien-Gesellschaft „Dresdner Westend“ in Liquidation.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Liquidatoren: Banquier Emil Quellmalz, Ingenieur Paul Oscar Thürmer, Rechtsanwalt Herm. Meisel, sämmtlich in Dresden.

Aufsichtsrath: Carl Ludwig, Niederlössnitz, Vors.

Zweck der Gesellschaft: Erwerbung, Bebauung und Veräußerung von Grundstücken in und um Dresden, besonders in dessen westlicher Umgebung. Zur Erreichung dieses Zweckes acquirirte die Gesellschaft seiner Zeit zwei zu Plauen gehörige Güter, sowie mehrere links und rechts der Chemnitzer Strasse gelegene Grundstückscomplexe, ein Gesamtareal von über 2 Millionen Quadratellen und sollen die Liquidatoren dieses Areal veräußern.

Capital: M. 789 000 in Stück 2 630 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

Das ursprüngliche Actiencapital in Höhe von M. 1 800 000 in 6000 Actien ist durch Zurücknahme von Actien bei Arealverkäufen bis 1882 um M. 1 011 000 (Stück 3 370 Actien) auf obigen Betrag reducirt worden. Nachdem 1882 die im Statut vorgesehene 10jährige Dauer der Gesellschaft abgelaufen war, be-

schloss die Gen.-Vers. vom 28./4. 1883 die Liquidation derselben mit der Massgabe, dass hinfort bei Arealverkäufen keine Actien an Zahlungsstatt mehr angenommen werden sollen.

Hypotheken: M. 80 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Mai in Dresden, Waisenhausstr. 4. Jede Actie giebt eine Stimme.

Besitzthum: Die Gesellschaft besitzt z. Zt. an Areal 75 090 qm Bauplätze, 29 980 qm Lehmparcellen, 321 690 qm Feld und Wiese, zus. 426 760 qm. im Buchwerthe von M. 225 000.

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Strassenbau-Cto. M. 1 500.—, Hypotheken-Cto. (Restkaufgelder) M. 10 000.—, Areal-Cto. M. 225 000.—, Debitoren M. 13 262.93, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 622 193.87, zus. M. 871 956.80. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 789 000, Hypotheken M. 80 000.—, Creditoren M. 1006.80, Reserve-Cto. M. 1 950.—, zus. M. 871 956.80.

Die Unterbilanz beläuft sich 31./12. 1888 auf M. 622 193.—.

Dividende 1872—1888: 0 %

Der Cours der Actien notirt z. Zt. 40 Mark pro Actie.

Bank für Grundbesitz zu Dresden.

Errichtet: 1. Jan. 1889. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Direction: Feodor Lange.

Aufsichtsrath: (5—7 Mitglieder), Commerzienrath Th. Hultsch, Vors., Franz Mackowsky, Director der Sächs. Bank, stellv. Vors., Fabrikbes. E. Grumbt, Justizrath Dr. jur. Anton Rudolph, Rechtsanwalt Dr. jur. Trömel sämmtlich in Dresden, Dr. jur. Ludolf Colditz, Direktor der Leipz. Immobiliengesellschaft in Leipzig

Zweck: Förderung und Erleichterung des Verkehrs in Grundbesitz. Erwerbung und Veräußerung von Grundbesitz aller Art mit oder ohne Inventar für fremde oder eigene Rechnung, Uebernahme und Ausführung von Bauten und Anlagen aller Art, Herstellung, Erwerbung, Veräußerung und Transport von Baumaterialien, Gewährung von Credit gegen Sicherheit. Erwerbung, Begebung, Beleihung und Vermittlung von Hypotheken und hypothekar. Anleihen, sowie Ausgabe von Pfandbriefen, Vermittlung von Miethverträgen, Käufen und Verkäufen, Verwaltung von Grundstücken, Bildung anderer gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgender Gesellschaften und Vereinigungen und Betheiligung an solchen.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 1000 Actien à M. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Juni in Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. mindestens 5 % an den Reservefonds, b. bis 4 % Dividende. Der verbleibende Ueberrest wird 1. mit 10 % Tantième an den Aufsichtsrath, 2. mit 10 % dergl. an Vorstand und Beamte, 3. mit 80 % ev. als Superdividende vertheilt

Die Actien sind an einer Börse noch nicht eingeführt worden.

Baubank für die Residenzstadt Dresden.

Errichtet: 1. April 1885. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Direction: Feodor Lange.

Aufsichtsrath: Banquier Palmié, Vors., Commerzienrath Günther, Commerzienrath Gutmann, Consul Arnstädt, Stadtrath Kaiser, Commissionsrath Jul. Reichardt, Baumeister C. Eberhard, sämmtlich in Dresden.

Zweck des Unternehmens: 1. Anlegung einer 20 Meter breiten Strasse zur unmittelbaren Verbindung des Altmarktes in Dresden mit dem Pirnaischen Platze daselbst, 2. Erwerb und Bebauung von Grundstücken, welche an der neu anzulegenden Strasse belegen sind oder in Verbindung mit derartigen Grundstücken bebaut werden können, 3. Verwaltung, Nutzung, Vermiethung, Weiterveräußerung der erbauten resp. gekauften Grundstücke, 4. Erwerbung auch anderer, in Dresden belegener Grundstücke, deren Ausnutzung, Weiterveräußerung, sowie Herstellung sonstiger Bauanlagen, Strassen und Plätze.

Capital: M. 3 000 000 in Stück 3 000 auf den Inhaber lautender Actien à 1 000 M.

Die Actien sind an der Börse noch nicht zur Einführung gelangt. Dieselben erhalten statutarisch bis 1. October 1888 5% am 1./4. und 1./10. jeden Jahres zahlbare Bauzinsen. Zahlstellen: Siehe die für Hyp.-Obl.-Coupons.

3¹/₂ % Hypothekar-Obligationen: M. 7 000 000 in Stück 400 auf den Inhaber laut Obligationen Lit. A à 5000 M., Stück 1000 dergl. Lit B à 1000 M. und Stück 2000 dergl. Lit. C à 500 M.

Die Schuldscheine haben Pfandrecht zur ersten Stelle an den der Gesellschaft gehörigen (zwischen dem Altmarkt und Pirnaischen Platze gelegenen) Grundstücken Fol. 702—3, 225, 227, 240—41, 282, 244—50, 278—81, 283—86, 297, 727, 308, 287—89, 174—77, 133—38, 142, 144—46, 148, 184—86, 251—52, 143, 224, 226 des vormaligen Dresdner Municipalgerichts, sowie 332 des vormaligen Justizamtes Altstadt-Dresden und 1672 des vormaligen Königl. Stadtgerichts. Die Stadtgemeinde Dresden leistet für die Verzinsung der Schuld auf die Geschäftsjahre des Unternehmens vom 1. April 1885 bis 31. März 1910 Garantie dergestalt, dass sie der Gesellschaft auf jedes dieser Geschäftsjahre soviel zuschiesst, als in dem letzteren unter Anrechnung der eigenen Nutzungserträge aus dem Unternehmen zur Verzinsung der Schuld erforderlich ist. Die Obligationen sind ab 1891 bis 1951 durch jährlich vorzunehmende Auslosungen zu amortisiren (1¹/₂ % + ersparter Zinsen). Die gesammte Anleihe wurde seiner Zeit von der Dresdner Bank und der Firma Günther & Rudolph fest übernommen und am 12./10. 1885 zum Course von 94% zur Subscription aufgelegt. Die Zinscoupons sind fällig 1. April bez. 1. October und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden: Dresdner Bank, Günther & Rudolf; Berlin: Dresdner Bank; Leipzig: Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Hypotheken: M. 500 000. Bis 1916 resp. 1925 unverzinslicher und unkündbarer Vorschuss der Stadtgemeinde Dresden,
„ „ 215 000. Bis 1901 unverzinslicher und unkündbarer Zuschuss der Stadtgemeinde Dresden.

Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Innerhalb der ersten 6 Monate nach Ablauf des Geschäftsjahres. Jede Actie giebt eine Stimme.

Gewinn-Vertheilung: Der etwaige Reingewinn für den Zeitraum, auf welchen an die Actionäre Bauzinsen zu zahlen sind, wird dem Reservefonds überwiesen. Nach Fortfall der Bauzinsenzahlung erhalten vom Reingewinn a) mindestens 5% der Reservefonds bis derselbe 10% des Actien Capitals erreicht hat, b) 5% der Aufsichtsrath, c) bis zu 5% der Vorstand und die Beamten. Der Rest wird als Dividende vertheilt.

Behufs Durchführung der vorerwähnten Strasse (König-Johann-Strasse) hat die Gesellschaft seiner Zeit 51 Grundstücke erworben und hierfür bezahlt M. 7 464 000 (M. 2 529 444.38 für zurückzahlende auf den Grundstücken haftende Hypotheken, M. 4 415 555.62, in Baar M. 414 000.—, in eigenen Actien M. 105 000.— in 3¹/₂ % Schuldscheinen). Im Laufe des ersten Geschäftsjahres hat dieselbe für Arrondirung ihres Grundbesitzes, sowie theilweise für Schaffung günstigerer Bauplätze weitere 4 selbständige Grundstücke, sowie ein Trennstück vom Landhausgarten und ein dergleichen von der Ringstrasse käuflich erworben, und stellt sich der Gesammterwerbspreis zuzüglich Kaufkosten, Stempel etc. auf M. 8 245 194.28.

Zu den Gesamtkosten der Strassendurchführung gewährt die Stadtgemeinde der Gesellschaft a) einen einmaligen nicht rückzahlbaren Beitrag in Höhe von M. 2 500 000.—, sowie b) einen unverzinslichen Vorschuss in Höhe von M. 500 000.—. Diesen Vorschuss hat die Gesellschaft innerhalb der Jahre 1916–1925 mit je M. 50 000.— p. a. an die Stadtgemeinde zurückzuzahlen und derselben hierfür an dem gesammten zum Unternehmen gehörenden Grundbesitze unmittelbar hinter der bereits erwähnten M. 7 000 000.— Hypothek-Anleihe, Hypothek einzuräumen.

Bilanz per 31./3. 1888. Activa: Cassa-Cto. M. 10 298.70, Kosten der erworbenen Grundstücke M. 8 181 699.84, Cto.-Crrt.-Cto. M. 717 986.20, Disagio-Cto. M. 1 000 000.—, Effecten-Cto. M. 68 420.55, Mobilien-Cto. M. 3 324.37, Neubau-Cto. M. 2 765 535.73, zus. M. 12 747 265 39. Passiva: Actien-Capital-Cto. M. 3 000 000.—, Prioritäts-Anleihe M. 7 000 000.—, Hypotheken-Cto. I. M. 500 000.—, Hypotheken-Cto. II. M. 215 000.—, Actien-Zinsen-Cto. M. 39 375.—, Prioritäten-Zinsen-Cto. M. 90 562.50, Miethzins-Cto. M. 27 288.85, Bau-Reserve-Cto. Saldo v. 1887 M. 1 130 716.92, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 744 322 12, zus. M. 12 747 265 39.

Gewinn- und Verlust-Cto. per 1887/1888: Miethzins-Cto. M. 190 267.41, Zinsen-Cto. M. 20 129.85, Subventions-Cto. M. 833 333.30, zus. M. 1 043 730.56, Prioritäten-Zinsen-Cto. M. 245 000, Mobilien-Cto Abschreibung M. 369.37, Steuern- und Abgaben-Cto. M. 5 513.87, Haus-Unkosten-Cto. M. 9 111.22, Reparaturen-Cto. M. 5 751.83, Handlungs-Unkosten-Cto. M. 33 297.55, Provisions-Cto. M. 364.60, Bilanz-Cto. M. 744 322.12, zus. M. 1 043 730.56.

Der Bericht per 1888/89 ist bei Drucklegung dieses noch nicht erschienen. S. ev. Nachtrag.

Courstabelle der Hypothekar-Obligationen (Dresdner-Börse).

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dez.
1885												
1886	94,60	95	95	96	97	97	97,25	98	98,10	98,20	94,50	94,60
1887	96,10	96	94	95,75	80	95,90	95,80	95,90	96	96	98,20	97,75
1888	95,50	96,25	96,50	96,50	96,50	97,50	97,75	98,25	98,25	98,40	96	95,90
1889	98,25	98,40	98,75	99.							98	97,75

Der Cours versteht sich in $\frac{0}{100} + 3\frac{1}{2}\frac{0}{100}$ laufender Stückzinsen ab 1. April bez. 1. October. Cours-Notiz: Dresdner, Leipziger, Berliner Börse.

Bauverein Johannstadt.

Errichtet: 1880. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Vorstand: Max Arnhold.

Aufsichtsrath: Justizrath Dr. Rudolph, Vors., Carl Holländer, Dresden, stellvertr. Vors.

Zweck: Erwerb des der Actiengesellschaft für Landerwerb und Bauten in Liqu. gehörig gewesenen, in der Johannstadt, Dresden, gelegenen Bauareals, sowie Weiterveräußerung desselben.

Capital: M. 2 100 000 in Stück 4 200 auf den Inhaber laut. Actien à 500 M. Hierauf sind bisher 50 $\frac{0}{100}$ eingezahlt worden und beträgt das effective Actien-capital demnach z. Z. nur M. 1 050 000.

Die Gen.-Vers. v. 11./4 1889 beschloss die facultative Herabsetzung des Grundcapitals bis auf den Betrag von M. 1 050 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April in Dresden.

Besitzthum: An Areal besass die Gesellschaft ult. 1888 370 038,3 □m für freie Bauweise zum Selbstkostenpreise von M. 987 755.03.

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Landbesitz M. 791 889.29, Cassa-Cto M. 2 457.25, Debitoren M. 61 149.79, Gewinn- u. Verlust-Cto M. 195 865.74, zus. M. 1 051 362.07. Passiva: Actien-capital-Cto. M. 1 050 000.—, Vorausbez. Pachtzinsen M. 1 362.07, zus. M. 1 051 362.07.

Die Unterbilanz beträgt z. Zt. noch M. 195 865.74.

Commanditgesellschaft auf Actien „Bauverein Schandau“ (Sendig & Co.).

Errichtet: 1887. Sitz der Gesellschaft: Schandau.
Persönl. haftender Gesellschafter: Rudolf Sendig.
Aufsichtsrath: Max Müller, Schandau, Vors.
Capital: M. 40 000 in Stück 40 Actien à M. 1000.
Hypotheken: M. 120 000.
Geschäftsjahr: Kalenderjahr.
General-Versammlung: Bis März in Schandau.
Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Gebäude- u. Grundstück-Cto. M. 208 289.22, Cassa-Conto M. 134.75, zus. M. 208 423 97. **Passiva:** Actien-Capital-Conto M. 40 000.—, Hypotheken-Cto. M. 120 000.—, Diverse Creditoren M. 48 423.97; zus. M. 208 423.97.
Dividende: 1887/88: 0^o/_o.

Chemnitzer Baugesellschaft.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Chemnitz.
Vorstand: Commerzienrath J. H. Reitz.
Aufsichtsrath: Rechtsanwalt Ullrich, Vors., Rechtsanwalt Hammer, Louis Bernstein, Bernh. Arens, sämmtlich in Chemnitz, Banquier Georg Dinger, Dresden.
Zweck: Verkauf, event. Bebauung von Grundstücken, welche im Besitz der Gesellschaft sind.
Capital: M. 483 000 in Stück 805 auf den Inhaber laut. Actien à 600 M. Das Actiencapital soll erhöht werden.
Hypotheken: M. 158 000.
Geschäftsjahr: Kalenderjahr.
General-Versammlung: In der Regel April—Mai in Chemnitz. In derselben gewährt 1 Actie 1 Stimme. Zur Theilnahme an der Gen.-Vers. sind nur diejenigen Actionäre berechtigt, welche bis einen Tag vor der Versammlung ihre Actien bei der Gesellschaft oder bei den in der Einladung bekannt gemachten Stellen deponirt haben.
Resitzthum: 1 Wohnhaus, Ahornstrasse Nr. 3, im Buchwerth von M. 52 300, 1 dergl. Hedwigstrasse 11 im Buchwerthe von M. 115 000, 226 601 qm Areal an der Zwickauer Strasse im Buchwerthe v. M. 448 566, sowie ferner eine Ziegelei.
Das ursprüngliche Actiencapital der durch Quistorp in Berlin gegründeten Gesellschaft betrug M. 1 500 000. Dasselbe ist in den folgenden Jahren, theils durch Caducirung s. Zt. nicht vollgezahlter Actien, theils durch Inzahlungnahme von Actien bei Arealverkäufen, auf den jetzigen Betrag reducirt worden.
Bilanz per 31./12. 1888: Activa: Areal M. 448 566 42, Hypothek. Forderungen M. 102 233.30, Ziegelei M. 19 226.92, Wohnhaus, Ahornstr. 3, M. 52 302.93, Wohnhaus, Hedwigstr. 11, M. 115 000 —, Baares Geld M. 13 755.87, Effecten M. 200.—, Utensilien M. 300.—, Debitoren M. 9 892.99, zus. M. 761.478.43.
Passiva: Actiencapital M. 483 000.—, Hypoth. Schulden M. 158 000.—, Reservefonds M. 31 514.25, Rückständige Dividende M. 156.—, Reserve-Strassenbaufonds M. 9 924.62, Divid. Reservefonds M. 15 277.82, Creditoren M. 28.900.43, Gewinn M. 34 705.31, zus. M. 761 478.43
Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1888: Pacht-Cto. M. 13 147.92, Areal-Cto. M. 33 689 18, Div.-Cto. 1883 M. 263.—, zus. M. 47 100.10. Davon ab: Zinsen M. 5 304.79, Salair M. 2 400 —, Steuern und Abgaben M. 2 061.95, Unkosten M. 2 628.05, zus. M. 12 394.79, verbleibt Gewinn M. 34 705.31.
Reservefonds: M. 31 514 = ca. 6³/₄ ^o/_o des gegenwärtigen Actiencapitals.
Rentabilität 1872—1888: 4³/₄, 0, 10, 5⁵/₆, 0, 0, 0, 5⁵/₆, 1²/₃, 0, 0, 2, 0, 0, 0, 2, 6 ^o/_o.
Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Berlin, Anhalt & Wagener Nachf., Chemnitz, Chemnitzer Bankverein, Dresden, Horn & Dinger.
Die Actien werden nur an der Berliner Börse gehandelt. Cours April 1889: 220 ^o/_o.

Dresdner Baugesellschaft.

Errichtet: November 1871. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Direction: Grüllich, F. Fürstenberg.

Aufsichtsrath: Rechtsanwalt H. Oehme, Vors., Rechtsanwalt Dr. jur. Wolf II, stellvertr. Vors., Banquier S. Mattersdorff, Rentier Krohn, Consul Knoop, Banquier Max Chrambach, Baumeister Sommerschuh, sämmtlich in Dresden.

Zweck der Gesellschaft: Erwerbung und Verkauf von Grundstücken und anderen unbeweglichen Sachen aller Art, Bau, Verkauf oder Vermietung von Häusern, Anlegung neuer Strassen und Plätze etc. Ferner Aufnahme, Bewilligung und Vermittelung von hypothekarischen Anleihen auf Grundstücke, sowie Ausgabe von Pfandbriefen, ebenso Erwerb und Herstellung, sowie Verkauf von Baumaterial jeder Art. Die Gesellschaft ist auch berechtigt sich bei Unternehmungen der vorgenannten Art zu betheiligen oder zu solchen Unternehmungen besondere Gesellschaften zu bilden, auch ihre verfügbaren Cassenbestände durch Discout von Wechseln oder durch Lombard-Geschäft oder in Effecten zinsbar anzulegen.

Capital: 3 375 000 in Stück 5 000 Actien à M. 300 und Stück 1875 dergl. à M. 1 000,

581 000 in Stück 1 050 Stamm-Prior.-Act. à M. 300 und Stück 266 dergl. à M. 1 000.

Die mit Capitalvorzug ausgestatteten Stamm-Prioritäts-Actien geniessen eine 5^o/_oige Vorzugs-Dividende, die, falls in einem Jahre eine solche nicht vertheilt werden könnte, aus den Erträgnissen späterer Jahre nachzuzahlen ist.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Innerhalb der ersten 4 Monate nach Ablauf des Geschäftsjahres in Dresden. In derselben giebt jede Actie und Stamm-Prioritäts-Actie à 300 M. eine Stimme, jede Stamm-Prioritäts-Actie à 1000 M. drei Stimmen.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn erhalten 5^o/_o der Reservefonds, bis derselbe mindestens die Höhe von 10^o/_o des jeweiligen Actien Capitals erreicht hat, 6^o/_o bez. mindestens 5 000 M. der Aufsichtsrath als Tantième, bis zu 6^o/_o der Vorstand und die Beamten gleichfalls als Tantième. Von dem dann noch verbleibenden Ueberschuss ist zunächst eine Dividende von 5^o/_o auf die Prior.-Stamm-Actien, dann eine gleiche Dividende von 5^o/_o auf die Actien und der Rest auf beide Arten von Actien procentual zu vertheilen.

Besitzthum: Ultimo 1888 besass die Bank an Bauland 1 425,00 □ m in Dresden-Altstadt, 49 373,71 □ m Dresden-Johannstadt, 1 122,10 □ m in Dresden-Neust., zus. 51 920,81 □ m zum Buchwerthe von M. 1 905 576.84, sowie die Häuser Moritzstrasse 17 und Ehrlichstrasse 7 zum Buchwerth von M. 430 000.—, 2 Ziegeleien (in Zschertnitz und in Coschütz), 2 Steinbrüche (in Rottwerndorf und in Zeichen).

Das am 8. Januar 1872 al pari zur Zeichnung aufgelegte Grundcapital der Gesellschaft betrug M. 3 000 000.—. Dasselbe wurde auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 8./1. 1874 um M. 645 000 6^o/_o Stamm-Prioritäts-Actien erhöht, hat dann in den folgenden Jahren vielfache Veränderungen erfahren und bestand Ende 1883 aus M. 1 900 200 — Actien und M. 332 100.— 6^o/_o Stamm-Prioritäts-Actien. In Ausführung des Beschlusses der Gen.-Vers. vom 22./12. 1884 wurden M. 399 000.— Actien in M. 266 000.— Stamm-Prioritäts-Actien umgewandelt, wodurch sich das Actien Capital auf M. 2 081 000.— (581 000 Stamm-Prioritäts-Actien und 1 500 000 Actien) reducirte. Gleichzeitig setzte man den Zinsfuss der alten Stamm-Prioritäts-Actien von 6^o/_o auf 5^o/_o herab und brachte die bis dahin für die Stamm-Prioritäts-Actien bestandene Verlosungsbestimmung in Wegfall. Auf Beschluss der ausserordentl. Gen.-Vers. v. 17./6. 1887 ist das Actien Capital um M. 1 000 000.— durch Ausgabe von 1000 Stück Stamm-Actien à M. 1000.—

erhöht worden. Die Emission erfolgte zum Course von 110 0/0. Behufs Uebernahme der Activen und Passiven der Dresdner Terrain-Gesellschaft ist das Actiencapital im Mai 1888 weiter um M. 875 000 durch Ausgabe von 875 Stück Actien à 1000 M. erhöht worden und besteht dasselbe demnach z. Zt. aus M. 3 375 000 Actien und M. 581 000 dergl. Stamm-Prior.-Actien.

1884 schloss die Gesellschaft mit den Ziegelfabrikanten des Umkreises eine Convention, welche unter Beschränkung der Production eine angemessene Preisstellung erstrebt, und übernahm gegen eine entsprechende Vergütung den commissionsweisen Verkauf sämtlicher von den Theilhabern der Convention producirten Ziegel. Die Convention ist neuerdings bis 1891 verlängert worden.

Bilanz per 31./12 1888. Activa: Bau-Areal-Cto. M. 1 595 576.84, Bau-Areal-Consortial-Cto. M. 45 225.58, Häuser-Cto. M. 161 000.—, Ziegelei Coschütz M. 210 852.79, Grundstücke und Gebäude Zschertnitz M. 472 139.70, Maschinen-Cto. Zschertnitz M. 50 000.—, Steinbruch-Cto. Rottwerndorf und Zeichen M. 200 000.—, Inventar-Cto. M. 38 000.—, Mobilien M. 4 000.—, Cautions-Cto. M. 770.—, Ziegelfabrik-Cto. M. 40 149.08, Sandstein-Productions-Cto. M. 3 369.90, Casse M. 62 277.41, Effecten M. 40 296.—, Wechsel M. 64 151.52, Hypothek.-Cto. Debitoren M. 960 500.—, Debitoren M. 2 202 946.36, zus. M. 6 151 255.18. **Passiva:** Capital-Cto. M. 3 375 000.—, Capital-Cto. II M. 581 000.—, Reservefonds M. 437 471.33, Specialreservefonds M. 250 000.—, Delcrederefonds M. 24 798.49, Dividenden-Reservefonds-Cto. M. 30 810.—, Beamtenfonds M. 5 866.47, rückständ. Div. M. 4 373.—, Cto. à nuovo M. 3 287.77, Creditoren M. 945 359.96, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 493 288.16, zus. M. 6 151 255.18.

Gewinn- und Verlust-Cto. per 1888: Vortrag M. 9 929.21, Bau-Areal-Cto. M. 192 321.44, Zinsen-Cto. M. 122 749.06, Prov.-Cto. M. 84 275.18, Miethertrag-Cto. M. 35 047.77, Ziegelfabrik.-Cto. M. 85 667.49, Sandsteinprod.-Cto. M. 34 273.23, Effecten-Cto. M. 12 977.90, Häuser-Cto. M. 55 408.97, Hypotheken-Zinsen-Cto. M. 2 246.85, zus. M. 634 897.10. Davon ab: Gerichts- und Notariatskosten-Cto. M. 1 655.13, Versich.-Präm.-Cto. M. 352.45, Salair-Cto. M. 25 454.55, Landesculturrenten-Cto. M. 3 614.99, Tantième-Cto. Terrain-Ges. M. 2 000.—, Unkosten M. 33 712.05, Abschreib. M. 74 819.77, zus. M. 141 608.94, verbleibt Gewinn M. 493 288.16.

Reservefonds: M. 450 000.— (incl. 1888er Zuweisung). **Special-Reservefonds:** M. 250 000.—. **Dividenden-Reservefonds:** M. 79 120.—, zus. M. 779 120.— = ca. 19 0/0 des Actiencapitals.

Rentabilität der Actien 1872—1888: 9⁵/₈, 10, 2, 3, 1²/₃, 3, 1, 1, 1, 1¹/₂, 1¹/₂, 1²/₃, 2, 4, 8, 7, 9 0/0.

der Stamm-Prioritäts-Actien 1874—1888: 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 5, 8, 7, 9 0/0.

Die Dividenden-Scheine sind zahlbar spätestens 1 Monat nach der General-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, Eigene Casse.

Coursestabelle.

Actien 1872—1887: —, 115¹/₄, 68, 55, 42¹/₂, 42, 55¹/₂, 48, 60, 52¹/₂, 55, 50, 49, 67, 109, 132.
 Stamm-Prior.-Act. 1875—1887: 98, —, 79, —, —, 90¹/₄, 93¹/₂, 97, 93¹/₂, 98, 100, 116, 134.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
Actien.												
1887	132	—	124	—	125	—	123,50	120,75	121,50	127	123,50	124,25
1888	118	129,30	135	133,25	131,50	131,75	133,75	134,75	143	146,75	147	142,25
1889	146	157,75	160,50	157	158,75.							
Stamm-Prioritäts-Actien.												
1887	134	—	126,25	—	—	—	127	128	127,25	130,50	—	127
1888	122	132,25	136	154,25	132,50	133,60	136,50	136	143,50	147	148,25	—
1889	147,50	159	163	160	—							

Der Cours der Actien versteht sich in 0/0 + 4 0/0, der Stamm-Prioritäts-Actien in 0/0 + 5 0/0 laufender Stückzinsen. Cours-Notiz: Dresdner, Berliner (seit März 1889) Börse.



Dresdner Immobilien-Gesellschaft.

Errichtet: 10. August 1883. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Vorstand: K. Baurath P. Weidner, Rechtsanwalt Rich. Schanz, General-Bevollmächtigter.

Aufsichtsrath: Kaufmann Arthur v. Rohrscheidt, Vors., Commissionsrath H. Meinhold, Stellvertreter, Baurath E. Giese, Privatus Flössel, Dr. Oscar Schomburg, sämmtlich in Dresden.

Zweck der Gesellschaft: Derselbe besteht in a) Vermittelung oder eigener Besorgung aller bei Immobilien vorkommenden Geldgeschäfte, b) Erwerbung, Verwaltung und Veräußerung von Immobilien aller Art für eigene oder fremde Rechnung, c) Uebernahme und Ausführung von Bauten, d) Erwerbung, Herstellung, Verwendung und Veräußerung von Baumaterialien jeder Art, e) Vermittelung oder eigene Hingabe von Vorschüssen zu Bau- und anderen Zwecken, f) Vermittelung von Miethverträgen, Käufen und Verkäufen, von Bauobjecten oder sonstigen Immobilien, g) Erwerb, Verwaltung von Kohlenwerken und Abbaurechten, h) Betrieb von Handelsgeschäften aller Art, i) Uebernahme von Agenturen oder anderen Vertretungen für Versicherungs-, sonstige Gesellschaften oder Geschäftsleute. Auch kann sich die Gesellschaft bei Unternehmungen ähnlicher Art betheiligen.

Capital: M. 400 000 in Stück 200 auf den Inhaber laut. Actien Em. I. à M. 500 und Stück 300 dergl. (II. Em. Ser. B, C, D.) à M. 1000.

Behufs Erwerbung der unter der Zweigfirma Hohenzollern-Zeche Liebenwerda bestandenen Braunkohlenwerke und Brikettfabrik beschloss die Gen.-Vers. vom 30./10. 1888 die Erhöhung des Actien-cap. von M. 100 000.— auf obigen Betrag. Die neuen Actien nehmen erst ab 1890 an der Dividende Theil.

Partial-Obligationen: M. 180 000.—.

Hypotheken: M. 309 545.—.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Spätestens im April in Dresden oder an solchen Orten, wo die Gesellschaft ansässig ist. Je eine Actie giebt eine Stimme, je eine Actie der späteren Emissionen zwei Stimmen.

Die Gesellschaft ist ursprünglich zur Ermöglichung einer Anleihe für die später in Concurs gerathene alte Actienbierbrauerei zum Feldschlösschen in Dresden in's Leben gerufen worden, ihr ferneres Bestehen aber trotz Hinfälligkeit des Hauptzweckes wünschenswerth geblieben, da die Gesellschaft ihren Besitzstand sich zu angemessenem Preise zu wahren gewusst hat. In der Gen.-Vers. vom 23./3. 1887 wurde der Zweck der Gesellschaft, wie oben angegeben, abgeändert.

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: General-Grundstücks-Cto. M. 894 012.91, Maschinen-Cto. M. 10 208.—, Inventar-Cto. M. 9 943.—, Mobilien-Cto. M. 322.—, Hypoth.-Activ-Cto. M. 10 000.—, Reservefonds-Effecten-Cto. (sächsische und preussische 4 % Staatsanleihe) M. 10 866.50, Partial-Oblig.-Activ-Cto. M. 72 000.—, Cessions-Cto. M. 500.—, Cassa-Cto. M. 10 576.18, Cto.-Crrt.-Cto. Debitoren M. 38 042.87, zus. M. 1 056 471.46. **Passiva:** Actien-capital-Cto. M. 400 000.—, Hypotheken M. 309 545.—, Partial-Oblig. M. 180 000.—, Reservefonds M. 40 000.—, Accept.-Cto. M. 9 400.—, Dispositionsfonds-Cto. M. 62 997.82, Creditoren M. 41 865.62, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 12 663.02, zus. M. 1 056 471.46.

Reservefonds I: M. 10 000.—, **Reservefonds II:** M. 30 000.—, zus. M. 40 000.—.

Dividenden 1883—1887: 0, — da nach § 28 des Statuts vom 10. August 1883 Gewinnvertheilung nur erst nach Erfüllung des Reservefonds statthaft war — **1888:** 10 % (auf alte Actien).

Die Div.-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Gesellschaftscasse, Dresden.

~~~~~

## Dresdner Ostend, Gesellschaft für Landerwerb.

**Errichtet:** 1872. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

**Vorstand:** Rechtsanwalt Rich. Herm. Körner, Dresden.

**Aufsichtsrath:** Commerzienrath Franz Günther, Dresden, Vors.

**Zweck der Gesellschaft:** Verkauf von Bauland.

**Capital: M. 1 026 000 in Stück 342 auf den Inhaber laut. Actien à 3 000 M.**

Das ursprüngliche Actiencapital in Höhe von M. 1 200 000 ist durch Präcludirung nicht voll eingezahlter Actien auf den jetzigen Betrag reducirt worden.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** März—April, Dresden.

**Besitzthum:** Die Gesellschaft erwarb und besitzt zur Zeit noch 862 000 □ Ellen auf Dresden-Grunaer und Striesener Flur gelegenes Bauland.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Grundbesitz-Cto. M. 1 140 134.—, Hypotheken-Forderungen M. 53 000.—, Bankier-Guthaben M. 2 790.70, zus. M. 1 195 924.70.

**Passiva:** Capital-Cto. M. 1 026 000.—, Hypotheken-Schuld u. Zinsen-Cto. M. 136 350.—, Reserve-Fonds-Cto. M. 33 574.70, zus. 1 195 924.70.

**Dividende 1872—1888:** 0<sup>o</sup>/<sub>o</sub>.

## Gemeinnütziger Bauverein.

**Errichtet:** 1887. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

**Vorstand:** Rechtsanwalt Dr. Trömel; Kaufmann R. Mühlhaus; Baum. H. Melzer.

**Aufsichtsrath:** Bankier Albert Kuntze, Vors.; Baum. Bruno Adam; Rechtsanwalt Dr. Schedlich; Kaufmann Emil Götte; Cassirer G. Kotte; R. Seyffarth, Architect Schubert; E. Köhler; Rechtsanwalt R. Zeising; Dr. phil. v. Heyden; H. Kallinich.

**Zweck:** Die Gesellschaft bezweckt zunächst den Bau bez. Erwerb von Häusern behufs Beschaffung gut eingerichteter, gesunder und billiger, kleiner und mittlerer Wohnungen für eine grössere Anzahl von Familien, nimmt aber auch den Bau von Einzel-Familienhäusern, welche von den Vereinsmitgliedern eigenthümlich erworben werden können, in Aussicht.

**Capital: M. 200 000 in Stück 1 000 auf Namen laut. Actien à 200 M.**

Die Uebertragung von Actien an Dritte ist an die Einwilligung der Ges. gebunden.

**Geschäftsjahr:** 1. April—31. März.

**General-Versammlung:** Bis Juli in Dresden. Bis zu 3 Actien gewähren 1 Stimme, bis zu 15 Actien je 3 Actien 1 Stimme mehr, über 15 Actien geben je 5 Actien eine Stimme mehr.

**Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinn der 10. Theil an den Reservefonds. Rest 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>o</sup>/<sub>o</sub> Dividende. Der weitere Rest wird dem Reservefonds überwiesen.

Jeder Actionär, welcher mindestens eine Actie voll eingezahlt hat, hat das Vorrecht auf Ueberlassung einer Wohnung in den Vereinshäusern gegen einen Miethzins. Unter denen, welche auf eine Miethwohnung reflektiren, entscheidet das Loos, wer das Miethsrecht auf die Wohnung haben soll.

## Leipzig - Borsdorfer Bau-Gesellschaft.

**Errichtet:** 4. December 1871. Sitz der Gesellschaft: Borsdorf.

**Vorstand:** Hermann Wittner, Gohlis-Leipzig, J. C. Wilhelm sen., Borsdorf.

**Aufsichtsrath:** Gustav Platzer, Vors., W. F. Wenck, stellvertr. Vors., Louis Goldschmidt, Dr. Richard Voigt, sämmtlich in Leipzig, Felix Voigt, Reudnitz-Leipzig.

**Zweck:** Parcellirung von angekauften Grundstücken.

**Capital:** Ursprünglich M. 450 000.—, jetzt durch Rückkauf eigener Stamm- und Prioritäts-Stamm-Actien M. 209 100.—, in Actien à M. 300.

Die Prior.-St.-Act. erhalten eine 6 % Vorzugsdividende, die ev. nachzuzahlen ist.

**Hypotheken:** M. 45 000.—.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** Im März in Leipzig.

**Besitzthum:** Ca. 120 Acker Bau-Areal in Borsdorf bei Leipzig.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Bau-Areal-Cto. M. 64 662.—, Oeconomie-Areal-Cto. M. 51 700.—, Park-Areal-Cto. M. 18 460.11, Stamm-Antheil-Cto. M. 1 500.—, Comptoir-Utens.-Cto. M. 18.—, Feldwirthschafts-Cto. M. 2 643.31; Cassa-Cto. incl. Bankguthaben M. 32 965.72, Hypotheken-Soll-Cto. M. 78 707.70-Häuser-Cto. M. 9 100.—, Debitoren M. 22 001.21, zus. M. 281 758.05. **Passiva,** Actien-Capital-Cto. M. 209 100.—, Hypotheken-Cto. M. 45 000.—, Reservefonds-Cto. M. 1 441.20, Cautions-Cto. M. 4 500.—, Dividenden-Cto. M. 21 276.—, Creditoren M. 300.—, Gewinn- und Verlust-Cto. Uebertrag M. 140.85, zus. M. 281 758.05.

**Dividenden:** 1872—1887: 0 %. 1888: 6 %. Gleichzeitig werden die Div.-Sch. der Prior.-St.-Actien aus den fünf Jahren 1883—1887 mit je 6 % eingelöst. Zahlstelle: Leipzig, J. Wittner & Co.

## Leipziger Baubank.

**Errichtet:** 1872. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

**Vors'and:** Dr. Ludolf Colditz.

**Aufsichtsrath:** Derselbe besteht aus 6 Mitgliedern, z. Zt. aus den Herren Herm. Schnoor, Vors., Consul de Liagre, stellv. Vors., Paul Gerischer, Gustav Götz, Dr. med. Ferd. Kollmann, Jul. Herm. Schmidt, sämmtlich in Leipzig.

**Zweck:** Verwaltung, Verwerthung und Veräußerung des der Gesellschaft gehörigen, in Leipzig gelegenen, Hausgrundstückes.

**Capital:** M. 375 000 in Stück 1 250 Actien à M. 300.

Das frühere Actiencapital in Höhe von M. 750 000 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 27. März 1888 durch Zusammenlegung von 2 Actien in eine dergl. auf den jetzigen Betrag reducirt und der Gewinn von M. 375 000.— zu Abschreibungen verwendet worden.

**Hypothek:** M. 800 000 auf dem Plauenschen Hofe.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** In der Regel im März in Leipzig. Jede Actie giebt eine Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** So lange der Reservefonds die Höhe von M. 75 000 behauptet, ist den Actionären aus dem Reingewinne zunächst eine Dividende bis zu 4 % zu gewähren. Vom Ueberschusse erhalten der Aufsichtsrath und der Vorstand je 10 % als Tantième. Der Rest wird als Superdividende vertheilt.

**Besitzthum:** Hausgrundstück „Plauenscher Hof“, Leipzig.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Plauenscher Hof M. 1 236 000.—, Bankguthaben M. 6 479.93, Hypotheken-Forderungen M. 62 800.—, aussenstehende Hypothekenzinsen M. 137.10, zus. M. 1 305 417.03. **Passiva:** Actiencapital M. 375 000.—, Reservefonds M. 75 000.—, Erneuerungsfonds M. 27 000.—, Hypothek auf dem Plauenschen Hofe M. 800 000.—, Caution eines Miethers M. 100.—, Rückständige Dividende M. 15.—, Vorausbez. Miethzinsen M. 735.—, Ueberschuss M. 27 567.03, zus. M. 1 305 417.03.

**Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1888:** Netto Einnahme des Plauenschen Hofes M. 26 469.06, Zinsen M. 3 008.51, zus. M. 29 477.57. Davon ab: Unkosten und Steuern M. 1 910.54, verbleibt Gewinn M. 27 567.03.

**Reservefonds:** M. 75 000 = 10 % des Actiencapital, Erneuerungsfonds M. 27 000.

**Rentabilität 1872—1888:**  $12\frac{1}{5}$ , 4,05,  $6\frac{3}{8}$ ,  $5\frac{1}{3}$ , 5, 2, 2, 1, 2,  $2\frac{1}{2}$ ,  $12\frac{2}{3}$ , 2, 3, 4,  $3\frac{1}{3}$ , 0,  $7\frac{1}{3}$  0/0.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Leipziger Immobilien-Gesellschaft.

**Courstabelle.**

1873—1886: 95, 64, 71,  $76\frac{1}{2}$ ,  $85\frac{1}{2}$ , 81,  $54\frac{1}{2}$ , 60, 44,  $50\frac{1}{2}$ , 43, 57, 58,  $79\frac{3}{4}$ .

| Jahr | Jan.  | Febr. | März | April | Mai  | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Oct. | Nov. | Dec. |
|------|-------|-------|------|-------|------|------|------|------|-------|------|------|------|
| 1887 | 86,50 | —     | 82   | —     | 80   | —    | 80   | 80   | 78    | 78   | 75   | 74   |
| 1888 | 74    | 74    | 74   | 70    | 69   | —    | 132* | 132  | 137   | 147  | 147  | 147  |
| 1889 | 145   | 146   | 146  | 140   | 138. |      |      |      |       |      |      |      |

\* abgestempelte.

Der Cours versteht sich in 0/0 + 4 0/0 laufender Stückzinsen ab 1. Jan. Cours-Notiz: Leipziger Börse.

**Leipziger Immobilien-Gesellschaft.**

**Errichtet:** 17. Februar 1872. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

**Vorstand:** Dr. Ludolf Colditz.

**Aufsichtsrath:** Derselbe besteht aus 7 bis 12 Mitgliedern, z. Zt. aus den Herren General-Consul Dr. Rudolf Wachsmuth, Vors., Consul Bernh. Limburger, stellvertretender Vors., Gustav Götz, Stadtrath Robert Gruner, Dr. Otto Günther, Julius Harek, Carl Linnemann, Wilh. Lücke, Max Meyer, Generalconsul Alfred Tnieme, Ferdinand Ulrich, sämmtlich in Leipzig.

**Zweck:** 1. Erwerbung und Wiederveräußerung von Immobilien aller Art für fremde und eigene Rechnung; 2. Uebernahme und Ausführung von Bauten für fremde und eigene Rechnung; 3. Gewährung von Credit gegen hypothekarische Sicherheit; 4. Erwerb, Begebung und Beleihung von Hypotheken; 5. Vermittelung von Darlehen auf Immobilien, von Miethverträgen, sowie Vermittelung von Käufen und Verkäufen von Grundstücken; 6. Besorgung der bei dem Verkehre mit Immobilien sonst vorkommenden Geldgeschäfte.

**Capital:** M. 3 000 000 in Stück 10 000 Actien à 300 M.

Von dem ursprünglich auf M. 9 000 000 festgesetzten Actien capitale sind bisher nur vorstehende M. 3 000 000 emittirt worden.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** Bis Ende März in Leipzig. Je eine Actie giebt eine Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** Der nach Vornahme der Abschreibungen und gesetzlich vorgeschriebenen Rückstellungen für den Reservefonds verbleibende Reingewinn wird zunächst zur Zahlung einer Dividende bis zu 5 0/0 benutzt. Von dem dann verbleibenden Rest werden a. 10 0/0 als Tantième an den Aufsichtsrath, b. 10 0/0 als Tantième an den Vorstand, Gratificationen etc., 80 0/0 als Superdividende an die Actionäre vertheilt.

**Besitzthum:** 10 Hausgrundstücke (Promenadenstr. 1, Windmühlenstr. 18, Schulstrasse 8, Thomasiusstr. 22, Moltkestr. 44, Rossplatz 1 in Leipzig, Augustenstrasse 12 u. 17 in Gohlis, ein Doppelwohnhaus am Georgsplatze in Lindenau, Neumarkt 22; Bau-Areale 51 820 qm in Lindenau, 9 400 qm in Reudnitz, mehr als 600 000 qm in Stötteritz, zur Hälfte, 84 780 qm in Connewitz, sowie ein ideelles Siebentheil der ungefähr 180 000 qm enthaltenden sogen. Fleischer-schen Felder in der Südvorstadt.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Hausgrundstücke M. 1 310 484 44, Bauareal M. 1 022 208 02, Werthpapiere M. 53 813 50, Forderungen: a. Hypoth. Forderungen M. 1 681 736 83, b. durch Creditaut. sichergestellte Forderungen M. 1 322 740 18, c. aus der Verwaltung von Grundstücken entstandene Forderungen M. 17 793 63, ungedeckte Forderungen M. 1.10. Antheil am Panorama-Grundstücke M. 213 400.—, Casse M. 11 294 33, Bank-Guthaben M. 31 701 80, Mobilien M. 100.—, Vorräthe an Oefen M. 274 99, zus. M. 5 665 548 82. **Passiva:** Grundcapital M. 3 000 000, Reservefonds M. 300 000, Pensionsfonds M. 110 419 06.—, Schulden im engeren Sinne: a. Hypotheken M. 979 600.—,

b. aus Baareinlagen Dritter entstandene Schulden M. 298.752.79, c. aus der Verwaltung von Grundstücken entstand. Schulden M. 259 104.10, d. Cautionen M. 3 650.—, e. Giroverbindlichkeiten M. 50 653.30, f. sonstige Schulden M. 338 756.—. — Unerhobene Dividende M. 232.—, Vorausbez. Miethzinsen und noch nicht fällige Hypothekenzinsen M. 625.—, Gewinn-Ueberschuss M. 323 756.57, zus. M. 5 665 548.82.

**Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1888:** Vortrag M. 4 026.06, Provis. M. 47 567.41, Mieth- und Pachtzinsen M. 42 653 60, Erträgnisse des Antheiles am Panorama-Grundstücke M. 6 204.—, Zinsen M. 122 412.42, Rückerstattete Strassenbaukosten M. 6 489.16, Gewinn auf verk. Grundstücke M. 152 425.91, zus. M. 381 778.56. Davon ab: Geschäftskosten M. 12 732.69, Gehalte M. 31 807.30, Steuern M. 13 482.—, zus. M. 58 021.99, bleibt Gewinn M. 323 756.57.

**Reservefonds:** M. 300 000 = 10% des Actiencapitals (statutarisch).

**Rentabilität 1872—1888:** 8.42, 7.38, 8<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 8<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 8<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 7, 7<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 8, 9<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 10, 8<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 6<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 7, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 8<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 9<sup>0</sup>/<sub>10</sub>.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Leipzig: Eigene Casse.

#### Courstabelle.

1873—1886: 98.75, 87.25, 101, 100, 102, 101.50, 97, 119.50, 145, 154, 130, 123, 117, 121.50, 141.50.

| Jahr | Jan.   | Febr. | März   | April | Mai    | Juni | Juli | Aug.   | Sept. | Oct. | Nov. | Dec.   |
|------|--------|-------|--------|-------|--------|------|------|--------|-------|------|------|--------|
| 1887 | 141,50 | —     | 138,70 | —     | 149,75 | —    | 151  | 151,50 | 166   | 166  | 165  | 166,50 |
| 1888 | 165    | 160   | 175    | 172   | 172,50 | 171  | 175  | 177    | 176   | 182  | 180  | 180    |
| 1889 | 177    | 180   | 176    | 177   | 180.   |      |      |        |       |      |      |        |

Der Cours versteht sich in % + 4% laufender Stückzinsen ab 1. Januar.  
Cours-Notiz: Leipziger Börse.

### Leipziger Westend-Baugesellschaft in Schleussig b. Leipzig.

**Errichtet:** 1888. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

**Direction:** Dr. Heine, Rechtsanwalt Zinkeisen, Leipzig.

**Capital:** M. 1 650 000 in Stück 1 650 Actien à 1000 M.

**Hypotheken:** M. 1 016 352.

Die Gesellschaft erwarb die dem Dr. Heine in Schleussig gehörigen Grundstücke um den Preis von M. 2 680 000.

### Schlosschemnitzer Bauverein.

**Errichtet:** 1873. Sitz der Gesellschaft: Chemnitz.

**Direction:** Commerzienrath Ed. Beyer. Im Falle dessen Behinderung vom Aufsichtsrath beigeordnet: Fabrikdirektor Rich. Schwalbe.

**Aufsichtsrath:** Rechtsanwalt Ullrich I, Stadtrath E. N. Roth, Fabrikdirector Schwalbe, Kaufmann Louis Bernstein, sämmtlich in Chemnitz.

**Zweck der Gesellschaft** ist: Grundstücke zu erwerben und zu bebauen, dieselben bebaut oder un bebaut wieder zu veräußern, die zur Nutzbarmachung der Grundstücke erforderlichen Anlagen und Bauwerkstätten herzustellen und dieselben nicht allein für eigene Rechnung, sondern auch für fremde Bauten nutzbar zu machen.

**Capital:** M. 366 300 in Stück 1 221 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

Das ursprüngliche Actiencapital in Höhe von M. 750 000 ist durch Zusammenlegung von Actien auf obigen Betrag reducirt worden.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** In der Regel im Juni in Chemnitz.

**Besitzthum:** Bauareal auf der früher zu Schlosschemnitz, jetzt zur Stadt gehörigen Flur im Nordwesten der Stadt.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Grundstücks-Cto. M. 363 074.54, Cassa-Cto. M. 224 28, Debitoren M. 71 464.69, Gewinn- u. Verlust-Cto M. 15 327 53, zus. M. 450 091.04. **Passiva:** Actien-Cto. M. 366 300.—, Amortis.-Cto. M. 36 003.37, Reservefonds-Cto. M. 30 645.82, Creditoren M. 17 141.85, zus. M. 450 091.04.  
**Reservefonds:** M. 30 645.82. **Unterbilanz:** M. 15 327.53  
**Rentabilität 1873—1888:** 0 %.

## Werdauer Bauverein.

**Errichtet:** 1874. Sitz der Gesellschaft: Werdau.

**Vorstand:** Fabrikbesitzer Bruno Schön.

**Aufsichtsrath:** Commerzienrath Heinrich Göldner, Werdau, Vors.

**Zweck der Gesellschaft** ist: In der Stadt Werdau und Umgebung Grundstücke zu erwerben und mit Wohnhäusern, Arbeiterwohnungen u. s. w. zu bebauen, dieselben wieder bebaut oder unbebaut zu veräußern, oder zu verpachten und zu vermieten. Das ganze Unternehmen ist als ein „Gemeinnütziges“ zu bezeichnen und als solches anerkannt. Es sind bis jetzt über 60 Häuser erbaut und fast ausschliesslich an Arbeiter im Durchschnitt mit M. 1 200.— Anzahlung bei 150 M. jährlicher Abzahlung und 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % Verzinsung verkauft worden.

**Capital:** M. 187 500 in Stück 625 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.  
Auf die Actien sind 60 % eingezahlt.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** In der Regel im März in Werdau.

**Rentabilität 1880—1886:** Im Durchschnitt 4 % Zinsen.

## Brauereien.

### Actien-Bierbrauerei Gambrinus in Dresden.

**Errichtet:** 1872. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

**Direction:** Emil Ranft, G. Böttcher.

**Aufsichtsrath:** (Bis 6 Mitglieder.) Rechtsanwalt Dr. Tharandt, Bankier Bernhard Günther, Kaufmann A. Ellezinguer, Bankier Emil Quellmalz, sämmtlich in Dresden, und Stadtrath Schönfeld, Schandau.

**Zweck:** Erwerb, Erweiterung und Fortbetrieb der in Dresden erkauften, den Braumeistern Joh. Baptist und Emil Joh. Ripl in Dresden zugehörig gewesenen, daselbst gelegenen Bierbrauerei „Zum Gambrinus“, Restaurationsbetrieb und Betrieb verwandter Geschäftszweige.

**Capital:** M. 420 000 in Stück 1 400 Actien à 300 M.

„ „ 210 000 in Stück 700 Stamm-Prioritäts-Actien à 300 M.

Zus. M. 630 000.

5 % **Prioritäts-Anleihe:** M. 480 300 (ursprünglich M. 570 000) in Stück 1 601 auf den Inhaber laut. **Prioritäts-Obligationen** à 300 M. Die Anleihe ist hypothekarisch an erster Stelle auf dem Brauereigrundstück eingetragen und durch jährlich vorzunehmende Auslosungen zu amortisiren. Zinstermin: 1. April und 1. October

5 % **Prioritäts-Anleihe** vom Jahre 1888, sowie Stück 1 050 Genussscheine, M. 350 000 in Stück 700 auf Namen laut. **Prior.-Oblig.** à 500 M. Auf je 3 Actien oder Prioritäts-Actien konnte 1 Prioritäts-Obligation sammt je

1 Genussschein, sowie gegen Rückgabe von je 16 Prioritäts-Actien Div.Sch. No. 1—4 ein Genussschein bezogen werden. Die Anleihe ist hypothekarisch an 2. Stelle eingetragen. Zinscoupons per 1. Jan. u. 1. Juli.

**Hypotheken:** M. 100 000 (auf Restaurationsgrundstück Zwingerstrasse Nr. 4.)

**Geschäftsjahr:** 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Bis Januar in Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** a. 5% an den Reservefonds, b. 4% Dividende auf die Prioritäts-Stamm-Actien, c. 10% an den Aufsichtsrath als Tantième, d. bis 10% als Tantième oder Gratification an Direction und Beamte. Der Ueberrest wird e. zur Hälfte unter die Inhaber der umlaufenden 2 100 Stück Actien ohne Vorzug der Prioritätsactien gleichmässig vertheilt, während f. die andere Hälfte an die Inhaber der 1 050 Genussscheine zu gewähren ist.

### Uebersicht aus den Geschäftsberichten.

| Jahr    | Production<br>Hectoliter | Verkauf<br>div. Biere<br>Hectoliter | Jahr    | Production<br>Hectoliter | Verkauf<br>div. Biere<br>Hectoliter |
|---------|--------------------------|-------------------------------------|---------|--------------------------|-------------------------------------|
| 1874/75 | 29 866                   | 28 474                              | 1881/82 | 29 579                   | 30 137                              |
| 1875/76 | 39 155                   | 33 047                              | 1882/83 | 27 755                   | 27 755                              |
| 1876/77 | 29 875                   | 27 207                              | 1883/84 | 28 944                   | 28 970                              |
| 1877/78 | 33 201                   | 30 775                              | 1884/85 | 27 574                   | 26 618                              |
| 1878/79 | 30 492                   | 29 642                              | 1885/86 | 28 913                   | 27 793                              |
| 1879/80 | ?                        | ?                                   | 1886/87 | 35 095                   | 35 258                              |
| 1880/81 | 28 035                   | 27 562                              | 1888/88 | 40 479                   | 39 452                              |

**Besitzthum:** Die Gesellschaft besitzt ausser dem Brauereigrundstück noch das Restaurationsgrundstück, Zwingerstrasse Nr. 4 in Dresden.

**Geschichtliches:** Die Gesellschaft übernahm bei der im Jahre 1872 erfolgten Gründung die Bierbrauerei der Herren Ripl & Sohn zum „Grambrinus“, bestehend aus der auf der Löbtauer Strasse in Dresden gelegenen Brauerei, nebst Restauration und Bauareal, sowie das auf der Zwingerstrasse Nr. 4 gelegene Haus- und Gartengrundstück (Restauration) um den Preis von M. 831 000, für Erweiterungsbauten rechnete man den Betrag von M. 210 000, sowie als Betriebscapital M. 150 000, so dass im Ganzen M. 1 200 000 erforderlich waren. Das Actiencapital wurde auf M. 900 000 festgesetzt und am 17. und 18. Sept. 1872 zur Subscription al pari aufgelegt. Restliche M. 300 000 sollten durch Ausgabe von Priorit.-Oblig. beschafft werden. Nachdem die vorgenommenen Erweiterungsbauten die Voranschläge bedeutend überschritten hatten, wurde auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 29./12. 1873 an Stelle der projectirten Prioritäts-Anleihe in Höhe von M. 300 000 eine solche im Betrage v. M. 570 000 emittirt.

Um nöthige Abschreibungen vornehmen und die pecuniäre Lage consolidiren zu können, beschloss die Gen.-Vers. vom 23. Mai 1883 die Reduction des Actiencapital's dergestalt, dass gegen Einlieferung von je 2 Actien oder je einer Actie und Zuzahlung von M. 100 baar je eine Prioritätsactie gewährt werden sollte. Diese Prioritäts-Stamm-Actien geniessen eine 4% Vorzugsdividende (s. Gew.-Verth.). Das Actiencapital wurde auf diese Weise von M. 900 000 auf M. 630 000, zerfallend in Stück 700 Prioritäts-Stamm-Actien und Stück 1 400 Actien reducirt und der hierbei erzielte Buch-Gewinn von M. 280 000 zu Abschreibungen verwendet. Um Betriebsmittel zu beschaffen, ist 1888 obige Prioritäts-Anleihe in Höhe von M. 350 000 emittirt worden.

**Bilanz per 1887/88. Activa:** Grundstücks- und Gebäude-Cto. M. 1 097 453.10, Maschinen-Cto. M. 90 540.69, Brauerei-Utensilien Cto. M. 56 566.17, Gefäss-Cto. II M. 57 169.80, Gefäss-Cto. I. M. 18 285.05, Geschirr-Cto. M. 34 437, Mobilien-Cto. M. 3 468.96, Bierhalle der Vogelwiese M. 1 695, Flaschen- u. Verschlüsse-Cto. 40 669.80, Flaschenkästen-Cto. M. 17 766.05, Conto-Corrente-Cto. M. 97 419.34, Theilschuldenverschreibungs-Consortial-Cto. M. 100 000.—, Cassa-Cto. M. 3 884.30, Wechsel-Cto. M. 3 947.61, Cautions-Effecten-Cto. M. 17 900.—, Assecuranz-Cto. M. 1 804.40, Inventur-Bestände M. 76 722.22, zus. M. 1 719 729.49.  
**Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 630 000.—, Prioritäts-Obligations-Cto. I.



M. 491 100.—, Theilschuldenverschreibungs-Cto. II. M. 350 000.—, Hypotheken-Cto. M. 100 000.—, Cautions-Cto. M. 18 900.—, Conto-Corrent-Cto. M. 54 868.71, Prioritäts-Oblig.-Amort.-Cto. M. 6 000.—, Prioritäts-Zinsen-Cto. I. M. 12 337.50, Theilschuldenverschreibungs-Zinsen-Cto II. M. 3 125.—, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 53 398.28, zus. 1 719 729 49.

**Gewinn- u. Verlust-Cto. 1888:** Bilanz-Cto, M. 958,80, Grundstücks-Ertrags-Cto. M. 13 103.46, Bier-Cto. M. 224 159.33, zus. M. 238 221.59. Davon ab: Prioritäts-Zinsen-Cto. I. M. 24 937.50, Theilschuldenverschreibungs-Zinsen-Cto. II. M. 3 125 —, Geschirr-Cto. M. 10 828.13, Allgem. Unkosten-Cto. M. 29 925.94, Hypotheken-Zinsen-Cto. M. 5000.—, Tantième-Cto. M. 4 396.42, Zinsen-Cto. M. 7 429.24, Provisions-Cto. M. 48 346.30, Bewirthsch.-Unk.-Cto. der Bierhalle M. 966.60, Gehalt-Cto. M. 14 547.50, Reparaturen-Cto. M. 11 222.33, Bonifications-Cto. 5 043.—, Betriebs-Unkosten-Cto. M. 19 055.35, zus. M. 184 823.31, verbleibt Gewinn M. 53 398.28.

**Reservefonds:** Nicht vorhanden.

**Rentabilität: Actien 1872/73—1873/74:** 0, 2, **1874/75—1877/88:** 0 0/0.

**Prioritäts-Stamm-Actien 1883/84—1886/87:** 0, 0, 0, 0. **1887/88:** 4 0/0.

Die Div.-Sch. sind zahlbar spätestens 6 Monate nach Ablauf des Geschäftsjahres und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden. Günther & Rudolph, Quellmalz & Adler.

### Courstabelle.

Actien 1873—86. 103<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 84, 69, 52, 36, 23, 20, 42<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, 44<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, 46<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 33, —, 33, 17. Prioritäts-Actien 1884—86: —, 61<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 42<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 63<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

| Jahr | Jan. | Febr. | März | April | Mai | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Oct. | Nov. | Dec. |
|------|------|-------|------|-------|-----|------|------|------|-------|------|------|------|
|------|------|-------|------|-------|-----|------|------|------|-------|------|------|------|

#### Actien.

|      |       |    |       |    |       |    |    |       |    |       |       |   |
|------|-------|----|-------|----|-------|----|----|-------|----|-------|-------|---|
| 1887 | 38.50 | —  | 42.50 | —  | 75    | —  | 68 | —     | 58 | 54.50 | 56    | — |
| 1888 | —     | 63 | 60    | 67 | 58.50 | 59 | 63 | 65.25 | 61 | 63    | 55.50 | — |
| 1889 | 54    | 57 | 66    | 63 | 65.50 |    |    |       |    |       |       |   |

#### Prioritäts-Actien.

|      |       |    |       |    |       |       |    |       |       |    |    |        |
|------|-------|----|-------|----|-------|-------|----|-------|-------|----|----|--------|
| 1887 | 63.50 | —  | 66.50 | —  | 88.50 | —     | 88 | 88    | 83.50 | 80 | 79 | —      |
| 1898 | 75    | 92 | 90    | 95 | 91    | 89.25 | 93 | 90.50 | 87    | 89 | 88 | 83 25. |
| 1889 | 79    | 83 | 91.50 | 90 | 92.   |       |    |       |       |    |    |        |

#### Genussscheine.

|      |     |   |        |     |      |     |        |   |     |     |        |   |
|------|-----|---|--------|-----|------|-----|--------|---|-----|-----|--------|---|
| 1888 |     |   |        |     |      | 133 | 133.50 | — | 134 | 128 | 127.50 | — |
| 1889 | 108 | — | 127.50 | 123 | 130. |     |        |   |     |     |        |   |

Cours der Prior.-Obl. I. Em. 102.50 ca., II. Em. 99 50 ca.

Der Cours für die Genussscheine versteht sich in Mark pro Stück franco Zinsen.

Der Cours der Actien und Stamm-Prioritäts-Actien versteht sich in 0/0 + 4 0/0 laufender Stückzinsen ab 1. October. Coursnotiz: Dresdner Börse.

## Actien-Bierbrauerei zu Gohlis bei Leipzig.

**Errichtet:** 1871. Sitz der Gesellschaft: Gohlis.

**Direction:** H. Willich, A. Wiesenbacher.

**Aufsichtsrath:** Derselbe besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern, z. Zt. aus den Herren Emil Lodde, Vors., Max Lieberoth-Leden, stellv. Vors., Louis Wangemann, Carl Ebert sämmtlich in Leipzig, Wilh. Behrens, Gohlis.

**Zweck:** Betrieb der Bierbrauerei und Malzfabrikation, sowie sonstiger mit dem Brauereigewerbe zusammenhängender Geschäftszweige.

**Capital:** M. 450 000 in Stück 1 500 Actien à M. 300

„ 450 000 in „ 375 Prioritätsactien à M. 1 200.

Das ursprüngliche Actien-capital in Höhe von M. 900 000 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 30./11. 1887 durch Zusammenlegung der bisherigen 3000 Stück Actien in 1 500 dergl., sowie durch Ausgabe von 375 Stück Prioritäts-Actien à M. 1 200 w. o. festgesetzt worden. Die Prioritätsactien genießen eine 5 0/0 Vorzugsdividende.

**5 0/0 Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1877: M. 500 000 Prioritäts-Obligationen à M. 500 und M. 100.**

Hiervon bis 30./9. 1888 ausgelost M. 46 600, sodass verbleiben M. 453 400. Die Anleihe ist durch jährlich in der Gen.-Vers. vorzunehmende Auslosungen zu tilgen, Rückzahlung der verlostten Stücke, 30. September.

**Hypotheken:** M. 372 379.—. Amortis.-Hyp. bei der Deutschen Grundereditbank in Gotha. Ursprünglich M. 450 000. Davon bis 30./9. 1888 amortisirt M. 77 621.

**Geschäftsjahr:** 1. October bis 30. September.

**General-Versammlung:** Bis December in Leipzig oder Gohlis. Jede Actie gewährt eine, jede Prioritäts-Actie 4 Stimmen.

**Gewinn-Vertheilung:** Von dem jährlichen Reingewinne wird mindestens der 20. Theil dem Reservefonds überwiesen, bis derselbe die Höhe von M. 200 000 erreicht hat. Sodann gelangen zunächst 5 0/0 als Dividende zur Vertheilung auf die Prioritäts-Actie, nach deren Deckung bis 5 0/0 auf die Stammactien. Von dem dann noch verbleibenden Ueberschusse des Reingewinnes sind 6 0/0 als Tantième an die Mitglieder des Aufsichtsrathes zu entnehmen, während der Rest als Superdividende an die Actionäre zu vertheilen ist.

**Production 1885/86—1887/88:** Hect. 31 680, 32 289, 33 980.

**Bilanz per 30./9. 1888. Activa:** Immobilien M. 1 120 406.48, Betriebsmaschinen und Geräte M. 93 613.50, Mobilien M. 1 976.40, Lagerfässer M. 96 000, Transportfässer M. 13 037.45, Pferde- u. Wagen-Cto. M. 8 474.40, Debitoren M. 150 263.90, Bau- und Inventar-Cto. der Mälzerei Wiederau M. 2 302.20, Biertransport-Bahnwagen M. 2 000, Restaur.-Mobiliar M. 26 672.60, Ausleihungen u. Bankguthaben M. 79 312.38, Inventur-Bestände M. 240 395.45, Wechsel M. 6 238 52, Cassa M. 33 872.74, Effecten M. 56 551.—, Cautions-Cto. M. 10,500.—, zus. M. 1 941 617.02. **Passiva:** Stamm-Actien-Capital-Cto. M. 450 000.—, Prioritäts-Actien-Capital-Cto. M. 450 000.—, Prioritäten-Anleihe (incl. noch nicht eingel., verlost) 461 000.—, Hypotheken M. 372 379.27, Prioritäten-Anl.-Zinsen M. 11 627.50, Creditoren M. 10 500.—, Betriebsfonds M. 100 000, Cautions-Delcredere-Cto. M. 34 946.60, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 51 163.65, zus. M. 1 941 617.02.

**Gewinn- und Verlust-Conto per 1887/1888:** Pacht- u. Vertragslösungs-Entschädigungen M. 3 750.—, Coursegewinn auf Werthpapiere M. 732.20, Bruttogewinn M. 77 712.26, zus. M. 82 194.46. Davon ab: Abschreibungen M. 31 030.81, verbleibt Reingewinn M. 51 163.65.

**Reservefond.:** M. 2 558.—. **Betriebsfonds:** M. 100 000.—.

**Rentabilität:** 1873/74: 12 0/0, 1874/75: 11 0/0, 1875/76: 12 0/0, 1876/77—1886/87: 0, 0, 4, 4, 5, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 1887/88: 5 0/0, Prioritätsactien 5 0/0.

Die Div.-Sch. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle für Div.-Sch. und Prioritäts-Anleihe-Coupons: Leipzig: Leipziger Bank und Gesellschaftscasse in Gohlis.

**Coursestabelle.**

| Jahr       | Jan.                                                                                                                      | Febr. | März  | April | Mai     | Juni | Juli  | Aug.   | Sept.  | Oct. | Nov.  | Dec.   |
|------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|-------|-------|---------|------|-------|--------|--------|------|-------|--------|
| 1873—1886. | 115, 104 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> , 136, 134, 135, 95, 106, 109, 103, 110, 93 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> , 70, 71, —. |       |       |       |         |      |       |        |        |      |       |        |
| 1887       | 57,50                                                                                                                     | —     | 51,50 | —     | 54,50   | —    | 52,50 | 51     | 50,90  | 59   | 56,75 | 52,25  |
| 1888       | 48                                                                                                                        | —     | 99*   | 102   | 109,25  | 109  | 107   | 107,75 | 107,75 | 102  | 105   | 102,75 |
| 1889       | 100                                                                                                                       | 99    | —     | 96    | 100,50. |      |       |        |        |      |       |        |

\* abgestempelte

**Prioritätsactien.**

|      |     |     |        |     |         |        |     |     |        |        |     |     |
|------|-----|-----|--------|-----|---------|--------|-----|-----|--------|--------|-----|-----|
| 1888 |     |     | 107,75 | 115 | 118,50  | 117,75 | 118 | 117 | 115,50 | 114,50 | 113 | 110 |
| 1889 | 110 | 109 | —      | —   | 103,50. |        |     |     |        |        |     |     |

Der Cours der Actien versteht sich in 0/0 + 4 0/0, der der Stamm-Prior. in 0/0 + 5 0/0 laufender Stückzinsen ab 1. October.

**Cours der Prioritäts-Obligationen** 1./1. 1880—1889: 100, 102, 103, 102, 99, 101<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 101<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, 102, 103, 103<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Der Cours versteht sich in 0/0 + 5 0/0 laufender Stückzinsen ab 1. April bez. 1. October.

Cours-Notiz für Actien und Prioritäts-Obligationen: Leipziger Börse.



## Actien-Bierbrauerei Meissner Felsenkeller.

**Errichtet:** August 1885. Sitz der Gesellschaft: Meissen.

**Direction:** C. Seyboth.

**Aufsichtsrath:** Derselbe besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern, z. Z. aus den Herren J. T. Litter, Brauereibesitzer, Bautzen, Vors., Stadtrath G. Kurtz, Meissen, stellvertr. Vors., Director C. Schuster, Meissen, Maler A. Hans, Dresden, Rentier C. Sommerschuh, Plauen bei Dresden.

**Zweck:** Betrieb des Bierbrauereigewerbes, der dazu gehörigen Nebengewerbe und Absatz der Fabrikate.

**Capital:** M. 330 000 in Stück 330 auf den Inhaber laut. Actien à 1000 M. 4 % **Prioritätsanl. v. Jahre 1888:** M. 180 000 in Stück 360 Schuldscheinen à 500 M. Emittirt auf Grund der Beschlüsse der Gen.-Vers. 20./11. 1886 bez. 26./11. 1887. Die Anleihe ist zur 1. Stelle auf die Grundstücke der Ges. eingetragen und ab 1889 al pari durch Verlosung rückzahlbar. Der Erlös der Anleihe ist zur Tilgung der Hypotheken verwendet worden.

**Geschäftsjahr:** 1. September bis 31. August des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Bis Decbr. in Meissen. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinn erhalten a. 5 % der Reservefonds, bis derselbe die Höhe von 10 % des jeweiligen Grundcapitals erreicht hat, b. 8 %, mindestens jedoch M. 1 500, der Aufsichtsrath für seine Mühewaltung, c. bis zu 5 % der Vorstand und die Beamten. Der hiernach verbleibende Betrag ist als Dividende an die Actionäre zu vertheilen.

|                  | 1885/86. | 1886/87. | 1887/88. |
|------------------|----------|----------|----------|
| Production Hect. | 18 535.  | 20 405.  | 21 864.  |
| Verkauf          | 18 458.  | 19 929.  | 20 606.  |

**Geschichtliches:** Nachdem im April 1885 die vormalige im Jahre 1872 gegründete Actiengesellschaft „Meissner Felsenkellerbrauerei“ (vorm. Stephan & Sohn) in Liquidation getreten war, wurden in dem am 19. August 1885 abgehaltenen öffentlichen Bietungstermine sämtliche Activen und Passiven dieser Gesellschaft von dem Brauereibesitzer T. Litter in Bautzen für das Höchstgebot von M. 198 220 erworben. Von einem Consortium, zu dem auch Herr Litter gehörte, ist dann die so erstandene Brauerei wiederum mit einem Actien capitale von M. 330 000 in eine die Firma „Actien-Bierbrauerei Meissner Felsenkeller“ führende Actiengesellschaft umgewandelt worden. Der an Herrn Litter für Ueberlassung der Brauerei entrichtete Kaufpreis war der gleiche, zu welchem er solche am genannten Bietungstermine erstanden hatte, nämlich M. 198 220.— zuzüglich übernommener Schulden im Betrage von M. 281 576.55, wovon M. 260 000.— auf die Grundstücke und Gebäude, M. 57 000.— auf Maschinen, Fässer, Inventar, M. 47 355.05 auf Vorräthe, M. 88 089.— auf Aussenstände, M. 24 584.— auf hypothekarische Aussenstände, M. 1 548.50 auf Wechsel und M. 1 220.— auf vorausbezahlte Feuerversicherungsprämie zu rechnen waren. Der Kaufpreis fand seine Berichtigung in der Weise, dass M. 232 650.— hypothekarische und M. 48 926.55 Buch-, Wechsel- und sonstige Schulden der von Herrn Litter übernommenen Meissner Felsenkellerbrauerei, vorm. Stephan & Sohn in Liqu., ohne Neuerung in Anrechnung auf den Kaufpreis von der Actien-Gesellschaft übernommen und M. 220.— an Herrn Litter baar bezahlt wurden; für den alsdann noch verbleibenden Rest von M. 198 000.— erhielt Herr Litter 198 Stück Actien der neuen Gesellschaft zum Nennwerthe. Der Rest des Actien capitals ist Seitens der dem Consortium angehörenden Personen gleichfalls zum Nennwerthe übernommen und der Betrag hierfür voll einbezahlt worden.

**Bilanz per 31./8. 1888. Activa:** Immobilien-Cto. M. 271 008.02, Maschinen-Cto. M. 25 514.95, Gefässe-Cto. I M. 16 038.—, Gefässe-Cto. II M. 9 017.81, Utensilien-Cto. M. 11 423.45, Pferde-, Wagen- und Geschirr-Cto. M. 6 098.67, Feuer-Assecuranz-Cto. M. 1 651.64, Cassa-Cto. M. 6 634.31, Wechsel-Cto. M. 1 145.76, Effecten-Cto. M. 51 138.30, Cautionseffecten-Cto. M. 9 300.—, Debitoren-Cto. M. 67 938.95, Hypotheken-Cto. M. 21 634.—, Uebergangszinsen-Cto

M. 334.—, Inventurbestände M. 104 008.08, zus. M. 602 885.94. **Passiva:** Actiencapital-Cto. M. 330 000.—, Prioritäten - Cto. M. 180 000, Reservefonds-Cto. M. 3 212.31, Cautions-Cto. M. 8 700 —, Debitorenreserve-Cto. M. 13 221.12, Dispositionsfonds-Cto. M. 19 406.04, Creditoren Cto. M. 10 952.46, Divenden-Cto. M. 180.—, Prioritätszinsen - Cto. M. 580.—, Gewinn- und Verlust-Conto M. 36 634.01, zus. M. 602 885.94.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1887/88.** Bier-Cto. M. 105 655.17, Miethzinsen-Conto M. 2 529.67, zus. M. 108 184.84. Davon ab: Gehalt-Cto. M. 17 707.36, Zinsen - Cto. M. 6 359.92, Fourage - Cto. M. 4 426.42, Feuerassecuranz - Cto. M. 441.19, Geschäftsspesen-Cto. M. 23 997.53, Abschreibungen M. 18 618.41, zus. M. 71 550.83, verbleibt Gewinn M. 36 634.01.

**Reservefonds:** M. 3 212.31.

**Dividende:** 1885/86—1887/88: 7, 6, 6 0/0.

Die Dividenden-Scheine sind zahlbar spätestens 1 Monat nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in welchem sie fällig geworden sind. Zahlstellen: Dresden, Hch. Wm. Bassenge & Co., Meissen, Kröber & Heydemann und Gesellschaftscasse

#### Courstabelle.

| Jahr | Jan. | Febr. | März | April | Mai  | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Oct. | Nov. | Dec |
|------|------|-------|------|-------|------|------|------|------|-------|------|------|-----|
| 1886 |      |       |      |       |      |      |      |      |       | 160  | 174  | 176 |
| 1887 | 176  | —     | —    | —     | 155  | —    | —    | —    | 165   | 165  | 130  | 130 |
| 1888 | 130  | 130   | 130  | —     | —    | —    | 140  | 150  | —     | 143  | 150  | 150 |
| 1889 | —    | 150   | 153  | 153   | 153. |      |      |      |       |      |      |     |

Der Cours versteht sich in 0/0 + 4 0/0 laufender Stückzinsen ab 1. September. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

## Actien-Bierbrauerei zum Plauenschen Lagerkeller in Dresden.

**Errichtet:** Januar 1872. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

**Verwaltungsrath:** Derselbe besteht aus 6 Actionären, zur Zeit aus den Herren Commerzienrath Louis Aulhorn, Vors., Rechtsanwalt Justizrath Hugo von Schütz, stellvertr. Vors., Kaufmann Rudolph Baldamus, Kaufmann Gustav Weller, Medic.-Assessor Dr. Hofmann, sämmtlich in Dresden und Kammergutspächter J. Mathe in Döhlen. Der Verwaltungsrath ist der Vorstand der Gesellschaft.

**Aufsichtsrath:** Rechtsanwalt Carl Stübel, Vors., Rechtsanwalt Dr. Zerener, Kaufmann Eduard Schippan, sämmtlich in Dresden.

**Zweck:** Betrieb des Bierbrauereigewerbes.

**Capital:** M. 1 050 000 in Stück 3 500 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M., 4 0/0 **Prioritäts-Anleihe:** M. 655 800 in Stück 2 186 **Prior.-Oblig.** à 300 M.

(Ursprünglich M. 750 000, davon bis 30./9. 1886 ausgelost: 94 200.)

Die Anleihe ist auf dem Grundbesitze der Gesellschaft an erster Stelle hypothekarisch eingetragen und durch jährliche Auslosungen bis zum Jahre 1915 zu amortisiren. Coupons 1. April bez. 1. Oktober. Rückzahlung der verlost. Stücke, 1. April. Zahlstellen: Siehe die für Div.-Scheine.

**Geschäftsjahr:** 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Bis Januar in Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinn a. 5 0/0 zum Reservefonds, b. 5 0/0 als Tantième an den Verwaltungsrath und c. bis 5 0/0 als Tantième etc. an die Beamten. Restgewinn als Dividende an die Actionäre.

|               |        | 1873/74 | 1874/75 | 1875/76 | 1876/77 | 1877/78 |
|---------------|--------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Production    | Hect.: | 21 048  | 44 990  | 41 541  | 43 455  | 36 242  |
| Verkauf       | "      | 11 340  | 41 018  | 43 256  | 43 011  | 38 419  |
| Brutto-Gewinn | M.:    | 28 560  | 83 764  | 122 503 | 99 726  | 109 319 |

|                   | 1878/79 | 1879/80 | 1880/81 | 1881/82 | 1882/83  |
|-------------------|---------|---------|---------|---------|----------|
| Production Hect.: | 34 304  | 35 840  | 37 091  | 35 418  | 34 690   |
| Verkauf "         | 34 717  | 35 525  | 37 131  | 34 977  | 35 118   |
| Brutto-Gewinn M.: | 109 547 | 98 543  | 114 595 | 108 235 | 101 914  |
|                   | 1883/84 | 1884/85 | 1885 86 | 1886/87 | 1887/88  |
| Production Hect.: | 42 025  | 41 330  | 36 613  | 37 100  | 40 250   |
| Verkauf "         | 41 515  | 41 260  | 37 027  | 37 807  | 39 502   |
| Brutto-Gewinn M.: | 114 369 | 128 543 | 133 047 | 133 857 | 148 561. |

Die Brauerei ist im Jahre 1872 auf dem vom Gründungscomité erworbenen, an der Chemnitzer Strasse in Dresden gelegenen, Restaurations-Grundstück, genannt der „Plauen'sche Lagerkeller“, neu errichtet worden. Das Grundcapital wurde ursprünglich auf M. 1 050 000, zerfallend in M. 750 000 Actien und M. 300 000 Prioritäts-Obligationen, festgesetzt. Diese Summe berechnete sich mit M. 157 500 für Erwerbung des Grundstücks und zugehöriger Felder, M. 397 500 für Gebäude und Kelleranlagen, M. 270 000 für Maschinen, Fastagen, Gährbottiche, Inventar etc., M. 210 000 für Betriebscapital und M. 15 000 für unvorhergesehene Ausgaben. Die Subscription auf das gesammte Actiencapital erfolgte al pari am 17. und 18. November 1871.

Die Herstellung der Anlagen überschritt aber bei Weitem die Vorschläge und beschloss die Gen.-Vers. vom 11. März 1873, um die Mehrkosten derselben zu decken, anstatt der bereits vorgesehenen Prioritäts-Anleihe in Höhe von M. 300 000 eine solche in Höhe von M. 750 000 zu emittiren. Subscription hierauf am 10.—13. October 1883. Zwecks Beschaffung nöthiger Betriebsmittel wurde ferner 1875 auf Beschluss der Gesellschaftsorgane das Actiencapital um M. 300 000 in Stück 1000 neuer Actien à M. 300 von M. 750 000 auf den jetzigen Betrag von M. 1 050 000 erhöht.

Die 5% Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1873 ist in der Zeit vom 20. October bis 10 November 1886 in eine 4% convertirt worden.

Die Brauerei producirt nur Lagerbiere.

**Bilanz per 30./9. 1888. Activa:** Cassa-Cto. M. 25 472.53, Reservefonds-Effecten-Cto. M. 44 118.95, Schleussenbau-Cto. M. 8 347.88, Gebäude-Cto. M. 754 023.11, Areal-Cto. M. 404 353.30, Maschinen-Cto. M. 97 729.40, Brunnen-Cto. M. 16 966.69, Inventar-Cto. M. 22 475.30, Gefäss-Cto. I M. 131 875.68, Gefäss-Cto. II M. 32 596.97, Brauerei-Geräthe-Cto. M. 39 188.07, Bier-Cto. I M. 195 859.89, Debitoren M. 135 828.87, Oeconomie-Cto. I M. 14 344.89, Gaseinrichtungs-Cto. M. 1 495.15, Assecuranz-Cto. M. 2 061.52, Wechsel-Cto. M. 2 397.94, Cautions-Depositen-Cto. M. 31 200.—, Darlehns-Cto. M. 78 185.06, Gefäss-Cto. III M. 16 199.91, zus. M. 2 054 721.11. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 1 050 000.—, Prioritäts-Obligations-Cto. M. 655 800.—, Prioritäts-Obligations-Zinsen-Cto. M. 15 316.50, Prioritäts-Obligations-Amortisations-Cto. M. 2 400.—, Prioritäts-Obligations-Amortisations-Zinsen M. 135.—, Prioritäts-Obligations-Reserve-Cto. M. 18 300.—, Cautions-Cto. M. 34 200.—, Reservefonds-Cto. M. 44 118.95, Rückständ. Div.-Scheine M. 864.—, Creditoren M. 63 980.55, Acceptations-Cto. M. 21 044.60, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 148 561.51, zus. M. 2 054 721.11.

**Gewinn- und Verlust-Conto per 1887/88:** Vortrag M. 1 346.25, Bier-Cto. I M. 247 471.18, Bier-Cto. II M. 25 791.07, Zinsen-Cto. M. 3 114.85, zusammen M. 277 723.35. Davon ab: Prioritäts-Obligations-Zinsen M. 30 000.—, Steuern u. Abgaben M. 7 461.13, Assecuranz-Cto. M. 1 030.76, Provisionen M. 65 771.90, Bier-Eingangssteuer-Cto. M. 13 752.40, Reparaturen-Cto. M. 11 145.65, zus. M. 129 161.84, verbleibt Gewinn M. 148 561.51.

**Reservefonds:** M. 44 118.— = ca. 4% des Actiencapital. Ueber denselben ist besondere Rechnung zu führen und ist derselbe getrennt von dem Geschäfte zinsbar anzulegen.

**Abschreibungen:** M. 844 179 = ca. 80% des Actiencapital.

**Rentabilität 1873/74—1887/88:** 0, 4, 6, 3, 3<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 3<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 3<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 4, 4, 3<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 6, 6, 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> %.

Die Dividenden-Scheine sind zahlbar spätestens 6 Monate nach Ablauf des Geschäftsjahres und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden: Filiale der Geraer Bank; Eigene Casse der Gesellschaft.

**Courstabelle.**

1873—86: 100, 110, 109, 108<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 100, —, 84, 77<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 78<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 90, 87, 94<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 107, 118.

| Jahr | Jan. | Febr.  | März   | April  | Mai     | Juni   | Juli   | Aug.   | Sept.  | Oct. | Nov. | Dec. |
|------|------|--------|--------|--------|---------|--------|--------|--------|--------|------|------|------|
| 1887 | 123  | —      | 121,75 | 126,50 | 131,50  | 129,25 | 129,25 | 136,25 | 142,50 | 132  | 134  | 127  |
| 1888 | 125  | 126,75 | 131    | 140    | 137,50  | 137,50 | 139,50 | 138,75 | 138    | 133  | —    | 128  |
| 1889 | 129  | 137    | 136,50 | 133,25 | 136,50. |        |        |        |        |      |      |      |

Der Cours versteht sich in 0/0 + 4 0/0 laufender Stückzinsen ab 1. October.

**Cours der Prioritäts-Obligationen 1./1. 1880—1889:** 101, 102<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 102<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 103, 104, 103, 104 (5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>), 102 (4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>), 103, 103.

Der Cours versteht sich in 0/0 + 4 0/0 laufender Stückzinsen ab 1. April bez. 1. October.

Cours-Notiz für Actien und Prioritäts-Obligationen: Dresdner Börse.

**Actien-Bierbrauerei zu Pölbitz.**

**Errichtet:** 1868. Sitz der Gesellschaft: Zwickau.

**Direction:** Oscar Heyder.

**Aufsichtsrath:** (9 Mitglieder.) Bergingenieur H. Oehlschlaegel, Vors., Eduard Wolf, stellvertr. Vors., Oberförster G. A. Hüttel, Kohlenwerksbes. Moritz Sarfert, Kaufmann Arthur Meyer, Kaufmann Richard Kaestner, Giessereibes. Wilh. Kiehle, Kaufmann Heinr. Heitzig, Theodor Seume, sämmtl. in Zwickau.

**Zweck:** Betrieb des Brauereigewerbes auf dem bereits erworbenen, vormals Beuchelt'schen Brauerei-Grundstück zu Pölbitz und Verwerthung der hierbei gewonnenen Fabrikate und Producte.

**Capital: M. 360 000 in Stück 1 200 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M. Hypotheken: M. 135 000.**

**Geschäftsjahr:** 1. September bis 31. August des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Spätestens am 15. Januar in Pölbitz oder Zwickau. Jede Actie gewährt eine Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** Der Reingewinn wird wie folgt vertheilt: a. 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub> werden dem Reservefonds zugeführt, b. 3<sup>0</sup>/<sub>0</sub> dem Aufsichtsrath als Tantième gewährt, c. der Rest wird nach Abzug der den Directorialmitgliedern zugesicherten Tantièmen als Dividende an die Actionäre vertheilt.

**Uebersicht aus den Geschäftsberichten.**

|                        | 1879/80 | 1880/81 | 1881/82 | 1882/83 | 1883/84 |
|------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Production: Hectoliter | 11 084  | 8 796   | 11 165  | 12 649  | 12 791  |
| Verkauf: Hectoliter    | 11 163  | 9 099   | 10 906  | 12 814  | 13 379  |
|                        | 1884/85 | 1885/86 | 1886/87 | 1887/88 |         |
| Production: Hectoliter | 13 960  | 14 491  | 15 842  | 15 078  |         |
| Verkauf: Hectoliter    | 13 958  | 15 142  | 16 744  | 16 113. |         |

**Bilanz per 31./8. 1888. Activa:** Grundstücks-Cto. M. 215 085.26, Gährkeller-Cto. M. 46 192.44, Lagerkeller-Cto. I, II, III, M. 57 844.67, Fass-Cto. M. 28 326.90, Einrichtungs- und Bau-Cto. M. 14 721.11, Maschinen-Cto. M. 18 222.42, Inventur-Cto. M. 31 849.09, Pferde- und Geschirr-Cto. M. 3 072.26, Wasserleitungs-Cto. M. 1 084.28, Debitoren M. 72 035.01, Wechsel-Cto. M. 18 800, Bank-Cto. M. 12 975.30, Casse-Cto. M. 4 137.61, Diverse Vorräthe M. 69 398.30, zus. M. 593 744.65. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 360 000.—, Hypotheken M. 135 000.—, Cautionen M. 13 800.—, Reservefond-Cto. M. 12 833.53, Creditoren M. 33 847.17, Unerhob. Div. M. 732.—, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 37 531.95, zus. 593 744.65.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1887/1888:** Vortrag M. 15 807.39, Bier-Cto. M. 234 447.65, Treber u. Malzkeime-Cto. M. 8 717.58, Wirthschafts-Cto. M. 175.05, Cto. pro Diverse M. 43.—, zus. M. 259 190.67. Davon ab: Pech- u. Harz-Cto. M. 3 459.32, Hopfen-Cto. M. 13 005.24, Eis-Cto. M. 6 231.47, Rabatt- u. Decort-Cto. M. 11 911.64, Geschäftsunk. M. 9 998.22, Brauereiunkosten M. 44 319.72, Geschirr- u. Transportspesen M. 11 159.11, Gebäude

unkosten M. 3 116.62, Steuern und Abgaben M. 1 457.38, Gerste u. Weizen M. 67 605.10, Gehalte M. 9 871.—, Zinsen M. 4 895.80, Malzsteuer M. 13 333.55, Hefen M. 124.51, Abschreibungen M. 21 170.04, zus. M. 221 658.72, verbleibt Gewinn M. 37 531.95.

**Reservefonds:** M. 12 833.—. Derselbe wird zu den statutengemässen Geschäften verwendet und ist auf die Höhe von M. 36 000 zu bringen.

**Rentabilität 1869/70—1887/1888:** 0, 4, 4, 6, 6, 6, 6<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 4, 4, 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub>.

Die Div.-Sch. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Pölbitz, Eigene Casse; Zwickau: Zwickauer Bank.

**Courstabelle.**

| Jahr | Jan. | März | Mai | Juli | Sept. | Nov. | Jahr | Jan. | März | Mai  | Juli | Sept. | Nov. |
|------|------|------|-----|------|-------|------|------|------|------|------|------|-------|------|
| 1883 | 68   | 73   | 76  | 80   | —     | 100  | 1887 | 260  | —    | —    | —    | —     | 307  |
| 1884 | 115  | 110  | 96  | 105  | 105   | 105  | 1888 | 292  | 299  | 297  | —    | —     | 306  |
| 1885 | —    | 110  | 122 | 134  | 138   | 152  | 1889 | 288  | 293  | 305. |      |       |      |
| 1886 | —    | 198  | 232 | 256  | 260   | 275  |      |      |      |      |      |       |      |

Der Cours bedeutet Mark per Stück incl. Stückzinsen.  
Cours-Notiz: Zwickauer Börse.

**Actien-Bierbrauerei zu Reisewitz.**

**Errichtet:** April 1868. Sitz der Gesellschaft: Plauen bei Dresden.

**Vorstand:** Carl Knoop, Aug. Benckendorff.

**Aufsichtsrath:** Wm. Knoop, Gustav Klemperer, Medicinalrath Dr. Küchenmeister, Rechtsanwalt Dr. Gustav Lehmann, Banquier Hugo Mende, Commissionsrath Reichardt, Martin Wagner, sämmtlich in Dresden.

**Zweck:** Errichtung und Betrieb einer Bierbrauerei auf dem Areale des Vorwerkes Reisewitz im Dorfe Plauen.

**Capital:** M. 750 000 in Stück 2 500 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M. 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1870 : M. 499 500 in noch Stück 1 665 auf den Inhaber laut. Prioritäts-Obligationen à 300 M.

Die Anleihe ist durch jährlich in der Gen.Vers. vorzunehmende Auslosungen zu amortisiren. Dieselbe betrug ursprünglich M. 600 000 und ist der Zinsfuss derselben ab 1886 von 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> auf 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub> herabgesetzt worden. Die Rückzahlung der verlostene Stücke erfolgt am 1. October. Die Zinscoupons sind fällig 1. April bez. 1. October. Zahlstellen: Siehe die für Dividendenscheine.

**Hypotheken:** M. 30 000 (unbezahlte Kaufgelder).

**Geschäftsjahr:** 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Bis März. Jede Actie gewährt eine Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** Der Reingewinn wird folgendermassen vertheilt: 1. 10<sup>0</sup>/<sub>10</sub> an den Reservefonds, so lange bis derselbe die Höhe von M. 150 000 erreicht hat, 2. 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Tantième an die Mitglieder des Aufsichtsrathes, 3. bis zu 10<sup>0</sup>/<sub>10</sub> zu Bestreitung etwaiger Tantièmen und Gratificationen an die Beamten der Gesellschaft, 4. der Rest des Reingewinnes wird als Dividende vertheilt.

**Besitzthum:** Ausser dem Brauerei-Etablissement besitzt die Gesellschaft noch eine Ziegelei.

|                         | 1868/69 | 1869/70 | 1870/71 | 1871/72 | 1872/73 |
|-------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Production, Hectoliter: | 17 682  | 28 755  | 45 196  | 56 951  | 68 814  |
| Absatz, Hectoliter:     | 10 885  | 28 450  | 40 532  | 55 917  | 61 959  |
|                         | 1873/74 | 1874/75 | 1875/76 | 1876/77 | 1877/78 |
| Production, Hectoliter: | 63 981  | 55 150  | 56 155  | 46 018  | 37 400  |
| Absatz, Hectoliter:     | 63 092  | 58 361  | 54 105  | 44 542  | 39 203  |
|                         | 1878/79 | 1879/80 | 1880/81 | 1881/82 | 1882/83 |
| Production, Hectoliter: | 40 210  | 43 316  | 43 129  | 41 913  | 35 172  |
| Absatz, Hectoliter:     | 42 098  | 41 974  | 40 896  | 40 353  | 39 375  |
|                         | 1883/84 | 1884/85 | 1885/86 | 1886/87 | 1887/88 |
| Production, Hectoliter: | 44 566  | 39 750  | 39 587  | 47 917  | 58 213  |
| Absatz, Hectoliter:     | 40 116  | 40 091  | 40 317  | 41 358  | 60 929. |

**Bilanz per 30./9. 1888. Activa:** Grundstücke und Gebäude M. 752 997.52, Maschinen M. 71 426.71, Brunnenbau-Cto. M. 3008.79, Feuerlöscheinrichtung-Cto. M. 676.77, Gefässe M. 67 144.52, Inventar M. 43 220.54, Flaschen und Flaschenkasten M. 31 278.33, Pferdebestand M. 29 253.57, Einrichtungs-Cto. (auswärtige Filialen), M. 1 622.72, Grundstücke und Gebäude der Ziegelei M. 72 433.65, Grundstücke und Gebäude der Oeconomie M. 85 475.61, Restauration mit Park und Gebäuden M. 120 051.21, Effecten-Cto. M. 56 763.75, Cassa-Cto. M. 7 791.77, Hypotheken-Cto. (ausgel. Gelder) M. 55 000.—, Prior.-Anleihe-Zinsen-Cto. M. 22.50, Debitoren M. 210 687.52, Inventur-Vorräthe M. 215 074.41, zus. M. 1 823 929.89. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 750 000.—, Prioritäten-Anleihe-Cto. M. 499 500.—, Prioritäten-Anleihe-Zinsen-Cto. M. 11 052.—, Un-erhobene Dividende M. 442.50, Cautions-Cto. M. 54 944.80, Reservefonds-Cto. M. 190 446.48, Hypotheken-Cto. M. 30 000.—, Accept-Cto. M. 8000.—, Prior.-Anleihe-Amortis.-Cto. M. 4 800.—, Debitoren-Reserve M. 5 115.78, Creditoren M. 145 036.45, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 124 591.88, zusammen M. 1 823 929.89.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1887/1888:** Vortrag M. 2 282.62, Bier-Cto. M. 858 334.75, Naturalien-Verkaufs-Cto. M. 30 701.54, Gewinn- und Verlust-Cto. der Ziegelei M. 28,140 73, Pacht-Cto. der Oeconomie M. 3 142 52, Pacht- u. Miethe-Cto. der Restauration u. Gebäude M. 4 725.—, Grundstücks-Verkaufs-Cto. M. 78 020 —, zus. M. 1 005 347.16. Davon ab: Gerste- u. Malz-Cto. M. 237 522.86, Hopfen M. 50 649.18, Div. Materialien M. 44 536.51, Löhne u. Gehalte M. 166 559.74, Zinsen M. 19 698.40, Malzsteuer M. 41 845.55, Fourage- u. Pferde-Unterh.-Cto. 24 526.07, Versicherungs-Prämie M. 1 798.75, Reparatur-Cto. M. 23 952.68, Betrieb- u. Handlungsunkosten M. 131 169.01, Abschreib. M. 138 496 53, zus. M. 880 755.28, verbleibt Gewinn M. 124 591.88.

**Reservefonds:** M. 190 446.48 = ca. 25 % des Actien-Capitals.

Derselbe ist ausserhalb des Geschäftes sicher anzulegen und ist über denselben besondere Rechnung zu führen.

**Abschreibungen:** M. 1 263 176.

**Rentabilität 1868/69—1887/88:** 0, 4, 7, 15, 20, 14, 12, 12, 5, 1<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 5, 5, 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 6, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 10, 10, 13<sup>1</sup>/<sub>3</sub> %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: (Dividenden-Scheine sowie Prioritäts-Anleihe-Coupons) Dresden: Robert Thode & Co., Mende & Täubrich.

#### Courstabelle.

1870—1885: 96<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, —, 148, 243, 220, 205, 155, 150, 132, 93, 108<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 111<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 125, —, 125, 132.

| Jahr | Jan. | Febr.  | März   | April  | Mai  | Juni | Juli   | Aug. | Sept.  | Oct. | Nov. | Dec. |
|------|------|--------|--------|--------|------|------|--------|------|--------|------|------|------|
| 1886 | 156  | 156    | 166    | 170    | 177  | 175  | 177,50 | 177  | 183    | 186  | 183  | 210  |
| 1887 | 198  | 195    | 180,25 | 193,50 | 202  | —    | 210    | 227  | 223,50 | 209  | 220  | 214  |
| 1888 | 208  | 220    | 280    | 266    | 266  | 261  | 270    | 278  | 277    | 255  | 259  | —    |
| 1889 | 263  | 290,50 | 290    | 287    | 298. |      |        |      |        |      |      |      |

Der Cours versteht sich in % + 4 % laufender Stückzinsen ab 1. Octbr.

**Cours der Prioritäts-Obligationen** 1./1. 1880—1889: 102, 104, 104, 103<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, —, —, 101<sup>1</sup>/<sub>2</sub> (5 %), 103 (4 %), 103<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 102<sup>3</sup>/<sub>4</sub>. Der Cours versteht sich in % + 4 % laufender Stückzinsen ab 1. April bez. 1. October.

Cours-Notiz für Actien- und Prioritäts-Obligationen: Dresdner Börse.

### Actienbrauerei zu Borna.

**Errichtet:** 1870. Sitz der Gesellschaft: Borna.

**Direction:** Gustav Högemann.

**Aufsichtsrath:** (6 Mitglieder) Ziegeleibes. Louis Tröbs, Vors., Stadtrath Gustav Jacob, Rentier Aug. Eckhardt, Kaufm. Carl Reiche, Böttcherm. Wilh. Uhlig, Seifenfabrikant Franz Burkhardt, sämmtlich in Borna.

**Zweck:** Betrieb des Bierbrauereigewerbes.

**Capital:** M. 381 900 in Stück 1 273 gleichwerthigen, auf den Inhaber laut. Actien und Stammprioritätsactien à 300 M.



Von diesen 1 273 Actien sind nur 1 167 Stück zunächst begeben, so dass das Actiencapital z. Zt. M. 350 100 beträgt. Die Stammprioritäts-Actien geniessen kein Vorrecht.

**Hypotheken:** M. 123 000.

**Geschäftsjahr:** 1. November bis 31. October des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Innerhalb der ersten 4 Monate nach Schluss des Geschäftsjahres in Borna; jede Actie oder Stamm-Prioritätsactie gewährt 1 Stimme, 2 bis 5 Actien geben 2, 6 bis 10 Actien 3, 11 bis 15 Actien 4, 16 bis 20 Actien 5 Stimmen und so fort, so dass also je 5 Actien mehr immer zu einer Stimme mehr berechtigen.

**Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinne a) 5 % zum Reservefonds, b) Tantiemen an den Aufsichtsrath und das Directorium, c) Rest als Dividende an die Actionäre.

**Production 1871/72—1887/88:** 8 131, 9 135, 10 041, 11 815, 11 841, 10 573, 9 905, 8 766, 8 637, 9 260, 7 659, 7 893, 7 315, 7 642, 5 393, 7 221, 7 985 Hect. div. Biere.

**Bilanz per 31./10. 1888. Activa:** Grundstück-Cto. M. 17 268.56, Gebäude-Cto. M. 267 225.96, Inventar-Cto. M. 51 485.81, Lagerfässer-Cto. M. 19 783.94, Transportfässer-Cto. M. 7 997.47, Mobiliar-Cto. M. 561.54, Geschirr-Cto. M. 7 622.13, Bau-Cto. M. 9 437 85, Debitoren M. 30 603.44, Cto. für Brunnenbohrung M. 2 216.39, Restaurat.-Mobiliar-Cto. M. 1 439.65, Hypotheken-Debitoren M. 12 300.—, Cassa M. 1 962.79, Diverse Vorräthe M. 33 886.11, Geschirr- und Betriebs-Unkosten-Cto. M. 840.15, Cto.-Crrt.-Cto. M. 26 972.54, Effecten-Cto. M. 31 800.—, Reservefonds-Eff.-Cto. M. 9 865.27, zus. M. 533 269.60.  
**Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 381 900.—, Hypotheken-Cto. M. 123 000.—, Reservefonds-Cto. M. 10 739.97, Unerhob. Div. M. 651.—, Unerhob. Berechtigungsscheine M. 313.—, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 16 665.63, zus. M. 533 269.60.

**Reservefonds:** M. 10 739.— = ca. 3 % des eingezahlten Actiencapital.

**Abschreibungen:** M. 151 655.—.

**Rentabilität 1871/72—1887/88:** 0, 0, 0, 3, 0, 1, 5, 5, 4, 5, 5, 4, 0, 3, 0, 2, 4 %.

Die Dividenden-Scheine sind zahlbar 1. April und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Borna, Eigene Casse.

Die Actien werden an einer Börse nicht gehandelt.

## Actienbrauerei Löbau (vorm. Schreiber & Rätze).

**Errichtet:** 1888. Sitz der Gesellschaft: Löbau.

**Direction:** Julius Sandt.

**Aufsichtsrath:** Derselbe besteht aus 4 bis 8 Mitgliedern, z. Z. aus den Herren Brauereibesitzer Herrm. Rätze, Vors., Bankier Max Arnhold, Stellvertr., Gutsbesitzer A. M. Schreiber und Rechtsanwalt Meisel.

**Zweck:** Erwerb der zu Löbau bestehenden, der Firma „Brauerei Löbau Schreiber & Rätze“ gehörigen Bierbrauerei und Mälzerei, Fortbetrieb derselben und Betrieb anderer Geschäfte.

**Capital:** M. 620 000 in Stück 620 Actien à M. 1 000.

**4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % Prior.-Anl.:** M. 300 000 in Prior.-Obligationen à M. 500. Die Anleihe ist auf den gesammten Grundstücken der Brauerei an erster Stelle hypothekarisch eingetragen und ab 1892 durch jährl. Auslosungen zu amortisiren. Die Zinscoupons sind fällig: 1. Januar und 1. Juli.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** Bis April in Löbau oder Dresden. Jede Actie giebt eine Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinn sind 1. 5 % dem Reservefonds, 2. 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % als Tantieme an den Aufsichtsrath und Tantiemen an Direction und Beamte zu überweisen, 3. Rest, Dividende.

Die Gesellschaft hat die den Herren August Michael Schreiber und Carl Hermann Rätze seit dem 27. Mai 1879 gehörige unter der Firma „Brauerei Löbau Schreiber & Rätze“ in Löbau betriebene Bierbrauerei und Mälzerei nebst Inventar für 604 000 M., alle Vorräthe an Bier, Hopfen, Gerste, Malz etc. für M. 188 830.01, endlich alle Geschäftsausstände im Betrage von M. 133 691.97 und die im Schwarzbuche aufgeführten mit einem Pfennig aufgen. Debit. aller früheren Besitzer der Brauerei für M. 127 169.99 erworben.

Absatz: 1880 1881 1882 1883 1884 1885 1886 1887 1888  
Hectol.: 9 431 11 245 13 777 16 501 21 373 24 154 27 321 36 654 41 336.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Grundbesitz M. 86 100.—, Gebäude-Cto. M. 377 947.42, Maschinen und Mobilien M. 91 716.05, Eismaschinen-Cto M. 36 032.38, Gefässe-Cto M. 59 682.19, Oeconomie-Cto. M. 16 513.—, Flaschenbier-Cto. M. 25 615.25, Debitoren M. 111 193.40, Effecten M. 7 501.50, Wechsel M. 4 386.52, Casse M. 11 204.45, Div. Vorräthe lt. Inventur M. 251 384.90, zus. M. 1 079 277.06. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 620 000.—, Prioritäten-Cto. M. 300 000.—, Priorit. - Zinsen - Cto. M. 742.50, Debitoren - Reserve - Cto. M. 6 521.98, Personal-Unterstützungsfonds M. 3 000.—, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 149 012.58, zus. M. 1 079 277.06.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1888:** Gewinn auf Bier-Cto. M. 167 592.34. Davon ab: Zinsen M. 16 589.92, Kosten der Prioritäts-Anl. M. 1 989.84, zus. M. 18 579.76, verbleibt Gewinn M. 149 012.58.

**Reservefonds:** M. 4 724.40.

**Abschreibungen:** M. 54 525.—.

**Dividende 1888:** 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 0/0.

Die Dividenden-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Löbau, Gesellschaftscasse, Dresden, Gebr. Arnhold.

#### Courstabelle.

Die Actien sind am 14. April 1888 à 180 - 220 an der Dresdner Börse eingeführt worden.

| Jahr | Jan. | Febr. | März | April | Mai  | Juni | Juli | Aug. | Sept.  | Oct. | Nov. | Dec. |
|------|------|-------|------|-------|------|------|------|------|--------|------|------|------|
| 1888 |      |       |      |       | 217  | 215  | 213  | 232  | 239,50 | 220  | 208  | 202  |
| 1889 | 194  | 195   | 202  | —     | 200. |      |      |      |        |      |      |      |

Der Cours der Actien versteht sich in 0/0 + 4 0/0 laufender Stückzinsen ab 1/1, der der Prior.-Obl. in 0/0 + 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 0/0 Zinsen ab 1/1 bez. 1/7. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

### Actienbrauverein in Plauen i. V.

**Errichtet:** 1857. Sitz der Gesellschaft: Plauen i. V.

**Directorium:** Rechtsanwalt Bruno Peltasohn, Kaufmann Ed. Raab.

**Ausschuss:** Friedr. Merkel, Vors., Banquier Gustav Steinhäuser, Plauen, stellv. Vors.

**Zweck:** Betrieb des Bierbrauereigewerbes.

**Capital:** M. 450 000 in Stück 3 000 auf den Inhaber laut. Actien à 150 M.

**Hypotheken:** M. 131 000.

**Geschäftsjahr:** 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** In der Regel im December in Plauen.

**Production:** ca. 20- bis 24 000 Hectoliter p. a., 1886/87 Hekt. 22 389, 1887/88 Hect. 22,895.

**Bilanz per 30./9. 1888. Activa:** Grundstücks-Cto. M. 28 122.40, Gebäude-, Keller-, Maschinen-Cto. M. 480 652.52, Hausgrundstücks-Cto. M. 97 405.98, Inventar-Cto. M. 64 042.88, Div. Vorräthe M. 27 200.50, Viehbestand M. 1 429.—, Debitoren M. 118 838.60, Casse M. 5 498.75, Div. Debitoren incl. Bankguthaben M. 313 731.45, zusammen M. 1 136 922.08. **Passiva:** Actien-Capital I. und II. Em. M. 450 000.—, Hypotheken M. 131 000.—, Creditoren M. 299 696.03, Interims-Cto. M. 39 297.93, Uneingelöste Div.-Sch. M. 1 213.50, Reservefonds M. 45 000.—, Abschreibungs-Cto. 125 714.62, Dividenden-Cto. M. 45 000.—, zus. M. 1 136 922.08.

**Reservefonds:** M. 45 000 = 10 % des Actiencapitals.

**Dividende 1885/86—1887/88:** 10, 10, 10 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Plauen, Gesellschaftscasse.

## **Actien-Lagerbier-Brauerei zu Schlosschemnitz in Chemnitz.**

**Errichtet:** 1857. Sitz der Gesellschaft: Chemnitz

**Direction:** Klapp.

**Aufsichtsrath:** Kaufmann Richard Winckler, Chemnitz, Vors., Kaufm. Eugen Esche, Chemnitz, Consul Wilhelm Wölker, Leipzig, Medicinalrath Dr. Flinzer, Königl. Bezirksarzt, Chemnitz, Bernhard Michaelis, Niederlössnitz.

**Zweck:** Betrieb der Bierbrauerei und Mälzerei

**Capital:** M. 750 000 in Stück 2500 auf den Inhaber lautender Actien à 300 M.

Im Falle der Erhöhung des Grundcapitals haben die jeweiligen Actionäre das Vorrecht, die neu zu emittirenden Actien zu einem von dem Vorstande und dem Aufsichtsrathe zu bestimmenden, nicht unter pari festzusetzenden, Course zu übernehmen.

**Hypotheken:** M. 150 000 (Darlehn der Allg. Deutschen Credit-Anstalt zu Leipzig, hypothecirt auf Fol. 183 für Chemnitz), M. 600 000 (do. hypothecirt auf Fol. 1 für Altendorf), M. 98 000 (Hypothek auf dem „Prater“ in Plauen i. V.).

**Geschäftsjahr:** 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Bis Januar in Chemnitz. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinne werden 1. 5 % dem Reservefonds zugewiesen, wenn dieser einmal unter die Höhe von M. 150 000 zurücksinken würde und so lange dieser nicht wieder auf M. 150 000 sich erhöht, 2. 5 % Div. vertheilt, 3. die den Directoren und Beamten zukommenden Tantièmen bezahlt, 4. 6 % als Tantième an den Aufsichtsrath gewährt, während 5. der Rest als Superdividende zu vertheilen ist.

**Besitzthum:** Die Gesellschaft besitzt ausser dem Hauptetablissement in Chemnitz noch die im Jahre 1883 um den Preis von M. 500 000 erworbene, vormals unter der Firma „Chemnitzer Societätsbrauerei zu Altendorf“ (Actiengesellschaft) bestandene Brauerei in Altendorf bei Chemnitz. In dieser in den Jahren 1873—1874 gegründeten und 1883 in Concurs verfallenen Brauerei lässt sie hauptsächlich Böhmische und Bairische Biere, sowie Malz für eigenen Bedarf und zum Verkauf produciren. Ferner besitzt sie einen im Jahre 1877 zum Preise von M. 4 800 erworbenen Bierkeller in Gössnitz, sowie das im Febr. 1886 für M. 138 000 übernommene Restaurations- und Vergnügungs-Etablissement „Prater“ in Plauen i. V.

Errichtet wurde die Brauerei auf dem von einem Consortium hierzu erworbenen Erb- und Allodialgut „Schlossvorwerk bei Chemnitz“. Der Kaufpreis hierfür sammt Inventar betrug M. 168 000. In der constituirenden Gen.-Vers. (11. März 1857) wurde das Actiencapital auf M. 750 000 = 2 500 Stück Actien festgesetzt. Hiervon begeben: 1858/59 1 997 Stück, 1859/60 458 Stück und 1860/61 restl. 45 Stück. Eine im Jahre 1863 contrahirte 5 % amortisirbare Anleihe im Betrage von M. 240 000, wovon Mitte des Jahres 1881 noch M. 161 400 ungetilgt waren, ist zur Zurückzahlung per 31. December 1881 aufgekündigt und dagegen ein Hypotheken-Darlehn von M. 150 000 bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Leipzig, aufgenommen worden. Im Geschäftsjahr 1872/73 erfolgte der Verkauf der der Gesellschaft zugehörigen gesammten Ritterguts-Realitäten um den Preis von M. 450 000 an den Schlosschemnitzer Bauverein. Von dem gesammten Areale behielt die Gesellschaft zurück und besitzt noch 4 Hectar 86,9 Ar. Der aus diesem Verkauf erzielte Buchgewinn von M. 600 314 wurde zur Ausführung von Erweiterungsbauten, sowie zur Ergänzung des Reservefonds auf M. 150 000 verwendet.

Im Jahre 1882 erwarb die Gesellschaft die bereits erwähnte Chemnitzer Societäts-Brauerei zu Altendorf.

|                                | bis 1869/70 | 1870/71 | 1871/72 | 1872/73 | 1873/74 | 1874/75 |
|--------------------------------|-------------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Production, Hectol.: 207 088   | 16 160      | 34 580  | 42 531  | 49 296  | 60 646  |         |
| Verkauf, Hectoliter: 193 807   | 17 389      | 33 952  | 40 019  | 54 247  | 65 887  |         |
|                                | 1875/76     | 1876/77 | 1877/78 | 1878/79 | 1879/80 | 1880/81 |
| Production, Hectoliter: 62 825 | 56 777      | 58 273  | 58 760  | 51 650  | 61 185  |         |
| Verkauf, Hectoliter: 69 511    | 68 348      | 65 373  | 57 920  | 52 466  | 59 485  |         |
|                                | 1881/82     | 1882/83 | 1883/84 | 1884/85 | 1885/86 | 1886/87 |
| Production, Hectoliter: 63 727 | 70 689      | 69 308  | 64 665  | 65 090  | 77 503  |         |
| Verkauf, Hectoliter: 62 467    | 69 389      | 67 055  | 67 958  | 66 680  | 74 989  |         |
|                                | 1887/88     |         |         |         |         |         |
| Production, Hectoliter: 78 659 |             |         |         |         |         |         |
| Verkauf, Hectoliter: 78 696.   |             |         |         |         |         |         |

**Bilanz per 30./9. 1888. Activa:** Immobiliär-Cto. M. 360 000.—, Haupt-Cassa-Cto. M. 19 684.97, Wechsel-Cto. M. 7 134.82, Brauerei-Invent. und Masch.-Cto. M. 25 000.—, Gefässe-Cto. M. 17 000.—, Geschirr-Cto. M. 15 000.—, Mobilien-Cto. M. 1 000.—, Personal-Cto. M. 599 986.66, Hypoth.-Deb.-Cto. M. 216 014.—, Reservefonds-Eff.-Cto. M. 50 081 35, Reservefonds-Hypoth.-Cto. M. 102 100.—, Eff.-Zinsen-Cto. M. 375.—, Gössnitzer Bierkeller-Grundstücks-Cto. M. 1 200.—, Prämien-Res.-Cto. M. 4 911.04, Amortis.-Cto. M. 200 000.—, Immob.-Cto. Altendorf M. 380 000.—, Masch.- und Brauerei-Inv.-Cto. Altendorf M. 30 000.—, Gefässe-Cto. Altendorf M. 9 800.—, Mobilien- und Säcke-Cto. Altendorf M. 1 100.—, Prämien-Reserve-Cto. Altendorf M. 2 033.65, Flaschen-Cto. M. 10 000.—, Grundstück „Prater“ Plauen i. V. M. 130 000.—, Bier-Cto. M. 170 000.—, Fabrik-Cto. Altendorf M. 80 000.—, zus. M. 2 432 421.49. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 750 000.—, Hypoth.-Creditoren-Cto. M. 150 000.—, Reservefonds-Cto. M. 150 000.—, Cautions-Cto. M. 31 000.—, Betriebs-Capital-Cto. M. 370 000.—, Hypoth.-Cto. Altendorf M. 600 000.—, Div.-Cto. M. 810.—, Hypoth.-Cto. „Prater“ Plauen i. V. M. 98 000.—, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 282 611.49, zus. M. 2 432 421.49.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1887/88:** Vortrag M. 4 578 04, Personal-Cto. M. 517.65, Zinsen-Cto. M. 20 490.26, Agio-Cto. M. 2 453.41, Bier-Cto. M. 513 552.39, Fabrik-Cto. Altendorf M. 19 599.81, zus. M. 561 191.56. Davon ab: Cto. für gewerbl. Abgaben und Steuern M. 19 700.31, Geschäftsunk.-Cto. M. 38 444.65, Geschirr-Cto. M. 32 292.67, Nutzholz-Cto. M. 899.35, Repar.-Cto. M. 18 854.49, Vers.-Präm.-Cto. M. 3 388.62, Abschreibungen M. 165 000, zus. M. 278 580.07 verbleibt Gewinn M. 282 611.49.

**Reservefonds:** M. 150 000 = 20 % des Actien Capitals. **Betriebsfonds:** M. 370 000.

Der Reservefonds hat, wie dies z. Zt. der Fall ist, in Höhe von M. 150 000 zu bestehen, und wird theils in Hypotheken, theils in Werthpapieren angelegt.

**Abschreibungen:** M. 251 159.3.

**Rentabilität 1858/59—1887/88:** 5, 5, 4, 4, 0, 3, 7, 8, 8, 8, 9, 2, 0, 4, 18, 20, 25, 26<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 18, 25, 25, 18, 23<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 25, 20, 25, 23<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 25, 30, 30 %.

Die Dividenden-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Chemnitz, Kunath & Nieritz, Leipzig, Allgemeine Deutsche Creditanstalt und deren Filiale in Dresden.

### Courstabelle.

An der Dresdner Börse eingeführt Mai 1874, à 150.

1875—1886: 172, 195, 224, 214, 212, 228, —, —, —, 330<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 362, —.

| Jahr | Jan. | Febr. | März | April | Mai | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Oct. | Nov. | Dec. |
|------|------|-------|------|-------|-----|------|------|------|-------|------|------|------|
| 1887 | —    | —     | —    | 365   | 370 | —    | —    | —    | 415   | 390  | 400  | —    |
| 1888 | —    | —     | 425  | 430   | 440 | 441  | —    | 480  | —     | —    | 460  | 460  |
| 1889 | —    | 460   | 464  | 470   | 471 |      |      |      |       |      |      |      |

Der Cours versteht sich in % + 4 % laufender Stückzinsen ab 1. October.  
Cours-Notiz: Dresdner Börse.

## Bayrisch Brauhaus zu Dresden.

**Errichtet:** 1872. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

**Direction:** Franz Bardili.

**Aufsichtsrath:** Derselbe besteht aus 3 bis 8 Mitgliedern, z. Zt. aus den Herren Rechtsanwalt Dr. Trömel, Vors., Banquier Th. Adler, stellv. Vors., Heinrich Minden, Rechtsanwalt Dr. Töplitz, G. Bartsch, F. W. Gierth, E. Göhle, sämmtlich in Dresden.

**Zweck:** Weiterbetrieb und Erweiterung des Bayrischen Brauhauses in Friedrichstadt-Dresden.

**Capital:** M. 54 000 in Stück 54 Vorzugs-Actien à M. 1 000.  
 „ 334 800 „ „ 1 116 Vorzugs-Actien à M. 300,  
 „ 169 200 „ „ 564 Vorzugs-Prioritäts-Stamm-Actien M. 300,  
 zus. M. 558 000.

**5 0/0 Prioritäts-Anleihe v Jahre 1874:** M. 643 800 (ursprünglich M. 750 000) in Stück 2 146 (ursprüngl. Stück 2 500) Prioritäts-Obligationen à M. 300.

Zur Sicherstellung dieser Anleihe ist auf sämmtliche Grundstücke der Gesellschaft die erste Hypothek eingetragen. Die Grundstücke der Gesellschaft umfassen ein Areal von 23 368 □Ellen und befinden sich auf denselben die Häuser Nr. 20, 21, 22 der Schäferstrasse, sowie die Brauerei und Mälzerei. Die Tilgung der Anleihe erfolgt innerhalb 36 Jahren (ab 1877) durch jährliche Auslosungen al pari, die Zahlung der Coupons am 1. April und 1. October. Zahlstellen: Dresden, Quellmalz & Adler, Säch. Bankgesellschaft und deren Filialen, Eigene Casse der Gesellschaft. Die Convertirung der Anleihe in eine 4 1/2 bez. 4 0/0 ist in Aussicht genommen.

**5 0/0 Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1888 und Stück 500 Genussscheine M. 186 000 in St. 372 auf Namen laut. Theilschuldverschreibungen à M. 500.**

Die Anleihe ist hypothekarisch an 2. Stelle eingetragen. Coupons per 1/1 und 1/7.

Tilgung erfolgt ab 1898 ganz oder theilweise.

**Geschäftsjahr:** 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Innerhalb der ersten 4 Monate nach Ablauf des Geschäftsjahres in Dresden. Jede Vorzugs-Actie und Vorzugs-Prioritäts-Actie gewährt eine Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinn ist zunächst mindestens 1/20 dem Reservefonds so lange zuzuweisen, als derselbe den zehnten Theil des Gesellschafts-Capitals nicht überschreitet. Hiernach sind: 1. den Vorzugs-Prioritäts-Actien bis 9 0/0 vom Nominal-Betrag, d. i. bis 27 M. pro Stück; 2. dem Aufsichtsrath 1/10 vom Gesamtgewinn als Tantième; 3. der Direction und den Beamten bis 1/20 vom Gesamtgewinn; 4. von dem verbleibenden Rest erhalten die Inhaber der umlaufenden M. 388 800.— Vorzugs-Actien die Hälfte zur Vertheilung unter sich pro rata des Nennwerthes ihrer Actien und die Inhaber der 500 Stück Genussscheine, die andere Hälfte pro rata ihres Besitzes, wobei jedoch nur Beträge in runden Mark zur Auszahlung kommen sollen.

### Production und Absatz.

|                    | 1872/73 | 1873/74 | 1874/75 | 1875/76 | 1876/77 | 1877/78 |
|--------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Production: Hect.  | 14 299  | 23 598  | 37 413  | 26 440  | 34 285  | 22 813  |
| Absatz, „          | 14 151  | 12 459  | 39 702  | 31 590  | 34 220  | 25 375  |
|                    | 1878/79 | 1879/80 | 1880/81 | 1881/82 | 1882/83 | 1883/84 |
| Production, Hect.: | 20 995  | 21 054  | 21 491  | 18 234  | 17 019  | 17 683  |
| Absatz, „          | 20 263  | 20 838  | 21 722  | 17 934  | 17 991  | 17 979  |
|                    | 1884/85 | 1885/86 | 1886/87 | 1887/88 |         |         |
| Production, Hect.: | 17 194  | 16 962  | 35 533  | 18 854  |         |         |
| Absatz, „          | 16 701  | 16 862  | 35 557  | 18 121. |         |         |

Die Brauerei besitzt Einrichtungen für eine Production bis zu 80 000 Hectolitern.

**Geschichtliches:** Die Gesellschaft übernahm im October 1872 von Herrn C. G. Braband das bis zum Jahre 1858 zur Secundogenitur des sächsischen Königshauses gehörig gewesene Bayrische Brauhaus mit allen Liegenschaften, den beiden Grundstücken „Bayrisches Brauhaus“ und Gasthaus „zum Brabanter Hof“, allem Inventar etc. um den Kaufpreis von M. 550 000; für beabsichtigte Erweiterungsbauten wurden M. 240 000 ausgeworfen und das Betriebscapital auf M. 150 000 veranschlagt, so dass in Summa M. 945 000 erforderlich waren. Hiervon waren in Abzug zu bringen, auf dem Grundstücke haftende Hypotheken in Höhe von M. 195 000 und verblieben sonach als Actiencapital M. 750.000. Nachdem die für Erweiterungsbauten bestimmten M. 240 000 verbraucht, beschloss die Gen.-Vers. vom 16. Dec. 1873 behufs Erlangung der für die Vollendung des Baues und des ausgedehnteren Betriebes der Brauerei, sowie zur Tilgung der auf dem Grundstücke haftenden Hypothek noch erforderlichen Geldmittel, die Summe von M. 750 000 durch Ausgabe von Prioritäts-Obligationen zu beschaffen. Bei der am 4.–7. Juli 1874 zum Course von 95 % erfolgten Subscription auf diese Anleihe wurde der Dividendenschein No. 1 per 1872/73 mit M. 15 in Zahlung genommen.

Um die bis zum Geschäftsjahr 1875/76 entstandene Unterbilanz in Höhe von M. 122 000 beseitigen zu können, schritt man zunächst zur Emision von Stamm-Prioritäts-Actien, von denen jedoch nur M. 87 300 gezeichnet wurden.

Nachdem die Unterbilanz bis zum Geschäftsjahr 1878/79 auf die Höhe von M. 236 425 angewachsen war, beschloss die ausserordentl. Gen.-Vers. vom 10. Sept. 1883 die Reduction des Actiencapitals von insgesamt M. 837 000, nach Rückkauf einer Actie, auf M. 558 000 dergestalt, dass gegen Einlieferung von je 3 Actien je 2 Vorzugsactien und von je 3 Prioritäts-Stamm-Actien je 2 Vorzugs-Stamm-Prioritäts-Actien gewährt werden sollten. Diese Reduction ist bis zum 30. Sept. 1886 bis auf M. 27 000 (255 Actien und 15 Stamm-Prioritäts-Actien) durchgeführt, und der hieraus erzielte Buchgewinn von zus. ca. M. 252 000 auf die Unterbilanz bez. auf die Activwerthe abgeschrieben worden.

An Stelle nicht zum Umtausch eingereichter 255 Stamm- und 5 Prior.-Stamm-Actien à M. 300 sind 54 Stück Vorzugs-Actien à M. 1000 ausgegeben und von diesen 32 Stück am 27./8. 87 an der Dresdner Börse öffentlich verkauft worden, wonach sich für jede der dagegen validirenden 160 Stück alter Actien ein Reinertrag von M. 112.74 ergab, welcher gegen deren Einlieferung bei den Herren Quellmalz und Adler, Dresden und an der Gesellschaftscasse erhoben werden kann.

**Bilanz per 30./9. 1888.** **Activa:** Grundstücks-Cto. M. 1 116 700.—, Maschinen u. Betriebsutensilien M. 75 500.—, Gefässe M. 18 440.—, Pferde und Wagen M. 6 700.—, Mobilien M. 535.—, Restaurations-Mobilien M. 2 090.—, Flaschenkasten M. 3000.—, Flaschen-Cto. M. 6 460.—, Vorräthe M. 34 753.34, Debitoren M. 192 926.79, Cautions-Depot für alte Actien M. 14 000.—, Cassa M. 7 561.68, zus. M. 1 478 666 81. **Passiva:** Actien-Capital M. 558 000.—, Prior.-Anleihe M. 643 800.—, Ausgeloste Prior.-Obl. M. 3 900.—, Theilschuldenverschreibungen M. 186 000.—, Creditoren M. 37 803.97, Inhaber alter Actien M. 13 980 16, Rahatt-Cto. M. 3000.—, Reserve für dubiose Debitoren M. 13 462.68, Noch einzulösende Prioritäten Zinsen M. 18 720.—, zus. M. 1 478 666.81.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1887/1888:** Productions-Cto. M. 88 802.15, Miethzins- u. Abgaben-Cto. M. 3 138.51, Coursegewinn M. 155.—, Verjährte Prior.-Coups. M. 60.—, zus. M. 92 155.66. Davon ab: Geschäftskosten M. 30 826.61, rioritäten-Zinsen M. 34 815.—, Zinsen M. 1 903.37, Oeconomie-Cto. II. M. 4 956.07, Reserve für dubiose Forderungen M. 2 175.94, Abschreibungen M. 15 172.89, Theilschuldenverschreib.-Unkosten M. 23 05.78, zus. M. 92 155.66.

**Reservefonds:** Nicht vorhanden.

**Abschreibungen:** M. 424 500 = 75<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % des Actiencapitals.

**Rentabilität:** Die Gesellschaft hat bisher Dividende nicht vertheilt.

**Cours der Actien 1./1. 1873—1886:** 93, 45, 68.50, 41, 17, —, —, 11, 10, 12.50, 21.50, 20.50, 31, 24.

**Cours der Stamm-Prioritäts-Actien 1./1. 1878—1886:** —, —, 17, 22, 26, 45, 46, 60, 45.

**Courstabelle**

| Jahr | Vorzugs-Actien.                  |       |        |        |       |       |        |      |       |      |      |      |
|------|----------------------------------|-------|--------|--------|-------|-------|--------|------|-------|------|------|------|
|      | Jan.                             | Febr. | März   | April  | Mai   | Juni  | Juli   | Aug. | Sept. | Oct. | Nov. | Dez. |
| 1884 |                                  |       |        |        |       |       |        |      |       | 35   | 37   | 50   |
| 1885 | 50                               | 50    | 48     | —      | —     | —     | —      | —    | —     | —    | 37   | —    |
| 1886 | 35                               | —     | 32     | 38,50  | 45    | 36,25 | 37     | —    | 54    | 50   | —    | 52   |
| 1887 | —                                | —     | —      | —      | 54,25 | —     | 64     | —    | 56,50 | 58   | —    | —    |
| 1888 | —                                | 46    | —      | 52     | —     | 49,50 | 50     | 51   | 52    | —    | 53   | 50   |
| 1889 | 54                               | 57    | 66     | 56,75  | 64.   |       |        |      |       |      |      |      |
|      | Vorzugs-Stamm-Prioritäts-Actien. |       |        |        |       |       |        |      |       |      |      |      |
| 1884 |                                  |       |        |        |       |       |        |      |       | 87   | 87   | 90   |
| 1885 | 92                               | 90    | 90     | —      | —     | —     | —      | —    | —     | —    | 73   | 73   |
| 1886 | 73                               | —     | —      | —      | —     | —     | —      | —    | 95    | —    | —    | 90   |
| 1887 | —                                | 90    | —      | 85     | 92    | —     | 105    | 100  | —     | —    | —    | —    |
| 1888 | —                                | 93    | —      | —      | —     | 90,25 | 102,25 | 104  | 100   | —    | —    | —    |
| 1889 | 79                               | 83    | 91,50  | 107,50 | 105.  |       |        |      |       |      |      |      |
|      | Genussscheine.                   |       |        |        |       |       |        |      |       |      |      |      |
| 1888 |                                  |       |        |        |       |       |        |      |       |      | 149  | —    |
| 1889 | 108                              | —     | 127,50 | —      | 122.  |       |        |      |       |      |      |      |

Der Cours der Vorzugs-Actien, sowie der Vorzugs-Stamm-Prioritäts-Actien versteht sich in  $\frac{0}{100} + 4\frac{0}{100}$  laufender Stückzinsen ab 1. October. Der Cours für Genussscheine bedeutet M. pro Stück franco Zinsen. Cours-Notiz: Dresdner Börse.  
**Cours der Prioritäts-Obligationen 1./1. 1880—1889:** 45,50, 65, —, —, 92,75, 100, 100,25, 100, 102, 103.

Der Cours versteht sich in  $\frac{0}{100} + 5\frac{0}{100}$  laufender Stückzinsen ab 1. April bez. 1. October. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

**Bautzener Brauerei und Mälzerei, Actiengesellschaft.**

**Errichtet:** 1880. Sitz der Gesellschaft: Bautzen.

**Direction:** Heinrich Preu, August Klingst.

**Aufsichtsrath:** (5 Mitglieder.) Emil Menzner, Rechtsanwalt Naumann, Franz Strauch, Carl Pötschke, Kaufmann Wilh. Müller, sämmtlich in Bautzen.

**Zweck:** Betrieb des Bierbrauerei-Gewerbes, der Mälzerei und zugehöriger Nebengewerbe.

**Capital:** M. 250 000 in Stück 500 auf den Inhaber laut. Actien à 500 M.

**4 $\frac{0}{100}$  Prioritäts-Anleihe:** M. 300 000 in Stück 1000 auf den Inhaber laut. Partial-Obligationen à 300 M.

Die Anleihe ist auf dem Brauereigrundstück an erster Stelle hypothekarisch eingetragen und ab 1886 durch jährliche, in der Gen.-Vers. vorzunehmende Auslosungen bis zum Jahre 1924 zu tilgen. Die Rückzahlung der verlostene Schuld-scheine erfolgt am 1. October. Die Coupons der Anleihe sind zahlbar am 1. April und 1. October und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: s. die für Div.-Scheine.

**Geschäftsjahr:** 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

**Hypothesen:** M. 31 925.

**General-Versammlung:** Bis ult. Januar in Bautzen. Jede Actie gewährt eine Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** 1. 5 $\frac{0}{100}$  zum Reservefonds. 2. 5 $\frac{0}{100}$  an die Mitglieder des Aufsichtsrathes. 3. bis zu 10 $\frac{0}{100}$  an die Directions-Mitglieder und Angestellten der Gesellschaft. 4. Restgewinn als Dividende an die Actionäre.

|                  | 1880    | 1880/81 | 1881/82 | 1882/83 | 1883/84 | 1884/85 |
|------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Product., Hect : | 11 566  | 17 301  | 17 455  | 19 096  | 20 500  | 21 848  |
| Verkauf, „       | 10 775  | 16 284  | 17 422  | 18 754  | 20 304  | 21 066  |
|                  | 1885/86 | 1886 87 | 1887/88 |         |         |         |
| Product., Hect.: | 22 437  | 22 040  | ?       |         |         |         |
| Verkauf, „       | 21 881  | 22 101  | 20 863. |         |         |         |

**Geschichtliches:** Die Gesellschaft übernahm bei ihrer im Januar 1880 erfolgten Constituirung 1. die früher der Braugenossenschaft zu Bautzen gehörig gewesene Brauerei mit angrenzendem Areale, mit Maschinen, Gefäßen etc., 2. das an die Brauerei angrenzende Garten-Restaurationsgrundstück (Colonnaden), 3. das Feldgrundstück Nr. 209 b des Flurbuchs für die Stadt Bautzen und 4. das Stadtgrundstück Cat. Nr. 105 nebst Inventar für den Gesamtkaufpreis von M. 281 200. Hiervon wurden die auf den Grundstücken haftenden Hypotheken von zus. M. 151 925 in Abzug gebracht und der Rest mit M. 129 275 in Baar oder Handdarlehnscheinen der früheren Brauerei-Genossenschaft bezahlt. In ausserordentlicher Gen.-Vers. vom 28./7. 1880 beschloss man die Aufnahme einer 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% Prioritäts-Anleihe in Höhe von 150 000 M., aus deren Erlös M. 120 000 zur theilweisen Abstossung der übernommenen Hypotheken verwendet wurden, sodass von denselben nur noch M. 31 925 verbleiben, welche speciell auf dem Stadtgrundstück Cat. Nr. 105 eingetragen sind. Auf Grund des Beschlusses der Gen.-Vers. vom 25./1. 88 wurde behufs Rückzahlung der 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% Anleihe und an Stelle der in den Gen.-Vers. von 1886 und 1887 genehmigten weiteren 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% Anleihe v. M. 150 000 obige Anleihe von M. 300 000 emittirt.

**Bilanz per 30./9. 1888. Activa:** Brauerei-Grundstücks-Cto. M. 220 452.29, Stadt-Grundstück-Cto. M. 40 645.92, Maschinen-Cto. M. 50 701.27, Fastagen-Cto. I. M. 19 658.85, Fastagen-Cto. II. M. 22 096.62, Utensilien-Cto. M. 14 568.36, Schiff- und Geschirr-Cto. M. 7 566.67, Oeconomie-Cto. M. 9632.50, Geschäftsspesen-Cto. M. 3 615.70, Gefäss-Unterhaltungs-Cto. M. 7 263.22, Reparaturen-Cto. M. 1 986.35, Maschinen-Unterhaltungs-Cto. M. 3 551.50, Flaschen-Cto. M. 9 229.30, Feuerassecuranz-Cto. M. 218.28, Debitoren M. 110 740.67, Cassa-Cto. M. 58 747.53, Prior.-Em.-Cto. M. 17 173.80, Inventurbestände M. 186 240.86, zus. M. 784 089.69. **Passiva:** Actien-capital-Cto. M. 250 000, Prior.-Anl.-Cto. M. 328 800.—, Stadtgrundstück-Hypoth.-Cto. M. 31 925.—, Aussenstehende Prior.-Coupons M. 1 218.—, Aussenstehende Div.-Sch. M. 100.—, Creditoren M. 137 689.11, Cautions-Cto. M. 7 000.—, Delcredere-Cto. M. 1 177.99, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 26 179.59, zus. M. 784 089.69.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1887/88:** Vortrag M. 199.48, Miethzins-Cto. M. 3 070.—, Bier-Cto. M. 67 596.19, zus. M. 70 865.67. Davon ab: Geschäftsspesen M. 28 698.84, Oeconomie-Cto. M. 1 389.66, Feuerassecuranz-Cto. M. 1 322.62, Masch.-Unterhaltungs-Cto. M. 469.07, Repar.-Cto. M. 1 612.67, Zinsen M. 11 193.22, zus. M. 44 686.08, verbleibt Gewinn M. 26 179.59.

**Reservefonds:** M. 564.— (1887/88er Zuweisung).

Derselbe ist bis zu 20% des Actien-capital's anzusammeln.

**Abschreibungen:** M. 98 342 = ca. 40% des Actien-capital's.

**Rentabilität 1879/80—1887/88:** 6, 6, 6, 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 6, 6, 6, 5, 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>%.

Die Div.-Sch. sind zahlbar spätestens am 1. Febr. und verfallen nach Ablauf von 4 Jahren vom 31. December desjenigen Jahres ab gerechnet, in welchem sie fällig geworden. Zahlstellen. Bautzen, Landständische Bank, Casse der Gesellschaft und Bankhaus Pötschke & Bosse, Dresden, Filiale der Landständischen Bank zu Bautzen.

#### Courstabelle.

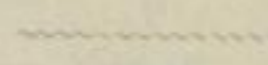
| Jahr | Jan.   | Febr.  | März   | April  | Mai | Juni   | Juli | Aug.   | Sept   | Oct. | Nov. | Dec.   |
|------|--------|--------|--------|--------|-----|--------|------|--------|--------|------|------|--------|
| 1884 |        |        |        | 110    | 113 | 110.50 | 109  | —      | 109    | 107  | 108  | 109    |
| 1885 | 108    | 117.50 | 117.50 | 117    | 115 | 116.50 | 119  | 126    | 128    | 122  | 122  | 118.25 |
| 1886 | 121.50 | 113    | 118    | 116.50 | 117 | 116    | 115  | 114    | 116.50 | 118  | 114  | 114    |
| 1887 | —      | —      | —      | 108    | —   | —      | 115  | 106.75 | —      | 106  | —    | —      |
| 1888 | —      | 106    | 105    | —      | 108 | —      | 105  | 107    | —      | —    | 100  | 98     |
| 1889 | 101    | 95     | 88.50  | 91.50  | 90. |        |      |        |        |      |      |        |

Der Cours versteht sich in % + 4% lauf. Stückzinsen ab 1. October.

**Cours der Prioritäts-Obligationen 1/1 1885—1889:** 102, 102<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 102, 101, 102.

Der Cours versteht sich in % + 4% laufender Stückzinsen ab 1. April bez. 1. October.

Cours-Notiz für Actien und Prioritäts-Obligationen: Dresdner Börse.





## Brauerei zum Felsenkeller bei Dresden.

**Errichtet:** 1857. Sitz der Gesellschaft: Plauen bei Dresden.

**Directorium:** Dasselbe besteht aus 3 Directoren und 1 stellvertr. Director, z. Zt. aus den Herren Carl Krimpe, Dr. Eduard Wolf, August Bürger, A. Kühnschert.

**Ausschuss:** (12 Mitglieder.) A. C. Blembel, Dresden, Vors.

**Zweck:** Errichtung und Betrieb einer Brauerei im Plauen'schen Grunde bei Dresden.

**Capital:** M. 900 000 in Stück 3 000 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

**4<sup>o</sup>/o Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1873:** M. 351 000 (ursprüngl. M. 450 000) in noch Stück 234 auf den Inhaber laut. Schuldscheine à 1 500 M. Die Tilgung der auf den Grundstücken der Gesellschaft hypothekarisch eingetragenen Anleihe erfolgt mittelst jährlicher Auslosungen. Rückzahlung der verlostene Stücke: 1. Juli. Die Zinscoupons sind fällig 1. Jan. bez. 1. Juli. Zahlstellen: S. die für Dividendenscheine.

**Geschäftsjahr:** 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Spätestens im März Jede Actie gewährt eine Stimme, 2—5 Actien geben zwei, 6—10 Actien drei, 11—15 Actien vier, 16—20 Actien fünf, 21—30 Actien sechs, 31—40 Actien sieben, 41—60 Actien acht, 61—80 Actien neun, über 80 Actien zehn Stimmen.

**Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinne werden, da der Reservefonds die statutenmässige Höhe erreicht hat, 5<sup>o</sup>/o dem Directorium, 1<sup>o</sup>/o dem stellvertr. Director und Vors. des Ausschusses, 1<sup>o</sup>/o Auslagenfixum den Mitgliedern des Ausschusses überwiesen, während der Rest, nach Abzug der einem Specialreservefonds etwa zu überweisenden Beträge, als Dividende an die Actionäre vertheilt wird.

|                         | 1870/71 | 1871/72 | 1872/73 | 1873/74 | 1874/75 | 1875/76 |
|-------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Production, Hectoliter: | 63 685  | 89 723  | 96 976  | 111 181 | 105 157 | 102 426 |
| Verkauf, Hectoliter:    | 64 514  | 88 380  | 96 876  | 105 181 | 106 387 | 101 046 |
|                         | 1876/77 | 1877/78 | 1878/79 | 1879/80 | 1880/81 | 1881/82 |
| Production, Hectoliter: | 91 566  | 89 267  | 72 059  | 88 346  | 90 441  | ?       |
| Verkauf, Hectoliter:    | 92 056  | 88 097  | 78 469  | 84 516  | 87 941  | 85 018  |
|                         | 1882/83 | 1883/84 | 1884/85 | 1885/86 | 1886/87 | 1887/88 |
| Production, Hectoliter: | 85 954  | 83 916  | 84 284  | 85 593  | 85 497  | 92 736  |
| Verkauf, Hectoliter:    | 85 662  | 79 386  | 85 414  | 85 973  | 87 797  | 92 536. |

Die im Jahre 1857 mit einem Actien capitale von M. 900 000 neu errichtete Brauerei ist im Laufe der Jahre vielfach erweitert und die ursprünglich in Aussicht genommene Productionsfähigkeit derselben etwa um das Doppelte erhöht worden. Eine im Jahre 1859 aufgenommene Prioritätsanleihe in Höhe von M. 300 000 ist im Jahre 1882 vollständig zur Rückzahlung gelangt. Behufs Beschaffung der Mittel zur Erbauung eines neuen Gärkeller- und Eiskellergebäudes, sowie eines weiteren Lagerkellers emittirte die Gesellschaft 1872 eine Prioritätsanleihe in Höhe von M. 450 000, die bis 30. September 1888 bis auf M. 351 000 zurückgezahlt worden ist. Der ursprüngliche Zinsfuß von 5<sup>o</sup>/o wurde 1882 auf 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>o</sup>/o und 1887 auf 4<sup>o</sup>/o herabgesetzt.

**Bilanz per 30./9. 1888. Activa:** Immobiliär-Cto. M. 730 694.35, Felsenkeller-Cto. M. 18 456.21, Maschinen-Cto. M. 13 523.62, Brauerei-Geräthschafts-Cto. M. 69 045.12, Fass-Cto. M. 24 330.47, Mobiliar-Cto. M. 757.67, Brauerei-Cto. M. 152 424.34, Brauerei-Material-Cto. M. 1 365.—, Oeconomie-Cto. M. 1 637.50, Cassa-Cto. M. 367 101.88, Debitoren M. 270 154.60, Werthpapier-Cto. M. 162 624.75, Hypotheken-Cto. M. 169 900.—, zus. M. 1 982 015.51. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 900 000.—, Prioritäten-Cto. M. 351 000.—, Reservefonds-Cto. M. 300 000.—, Special-Reservefonds-Cto. M. 50 000.—, Dubiosen-Cto. M. 31 034.26, Unterstützungsfonds-Cto. M. 32 090.24, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 317 891.01, zus. M. 1 982 015.51.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1887/88:** Vortrag M. 1 228.08, Brauerei-Cto., Bruttogewinn M. 501 891.26, Zinsen-Cto. M. 7 458.39, zus. M. 510 577.73.

Davon ab: Gehalte M. 31 892.90, Geschäfts-Unkosten M. 4 489.26, Oeconomie-Cto. M. 18 598.14, Reparaturen M. 12 836.40, Abgaben M. 10 594.78, Abschreibungen M. 104 275.24, Dubiosen-Cto., Rückstellung M. 10 000.—, zus. M. 192 686.72, verbleibt Gewinn M. 317 891.01.

**Reservefonds:** M. 300 000.— =  $33\frac{1}{3}\%$  des Actien Capitals. Ueber denselben ist besondere Rechnung zu führen. **Special-Reservefonds:** M. 70 000.— (incl. 1887/88).

**Rentabilität 1870/71—1887/88:** 23, 28, 28, 22, 26, 27, 24, 24, 24, 24, 24, 20, 20, 24, 26, 26,  $28\%$ .

Die Div.-Sch. sind zahlbar in der Regel sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Plauen, Eigene Casse, Dresden, Dresdner Bank.

#### Courstabelle.

1870—86:  $158\frac{1}{2}$ , —, 260, 304, 258, 254, 245, 250, 230, 225, 250, —, 300, —, 310, 317, 340.

| Jahr | Jan. | Febr. | März | April | Mai  | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Oct. | Nov. | Dec. |
|------|------|-------|------|-------|------|------|------|------|-------|------|------|------|
| 1887 | —    | —     | 390  | —     | 405  | —    | 420  | 420  | —     | 435  | 436  | 438  |
| 1888 | 438  | —     | 440  | 475   | 480  | 485  | 480  | 483  | 482   | 465  | 475  | 480  |
| 1889 | —    | 481   | 486  | 491   | 491. |      |      |      |       |      |      |      |

Der Cours versteht sich in  $\%$  +  $4\%$  laufender Stückzinsen ab 1. October. **Cours der Prioritäts-Obligationen 1./1. 1880—1889:** 103,25, 103, 101 ( $5\%$ ), 102,50, 102,25, 102,35, 103, — ( $4\frac{1}{2}\%$ ),  $102\frac{1}{2}$  ( $4\%$ ),  $102\frac{1}{4}$ .

Der Cours versteht sich in  $\%$  +  $4\%$  laufender Stückzinsen ab 1. Januar bez. 1. Juli. Cours-Notiz für Actien und Prioritäts-Obligationen: Dresdner Börse.

### Bürgerliches Brauhaus „Dresden-Plauen“.

**Errichtet:** 1888. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

**Direction:** C. Heim, Rud. Wagner.

**Aufsichtsrath:** (3 bis 7 Mitglieder.) Rechtsanwalt Dr. Georg Schmidt, Consul Lüder, Baumeister C. F. Martin, Bankier Max Chrambach, Director Franz Fürstenberg, sämmtlich in Dresden.

**Zweck:** Erwerb und Betrieb der Herrn Carl Heim gehörigen, von ihm unter der Firma „Bürgerliches Brauhaus C. Heim“ in Plauen bei Dresden betriebenen Bierbrauerei und Malzfabrik.

**Capital:** M. 900 000 in Stück 900 auf den Inhaber laut. Actien à 1000 M.

**$4\frac{1}{2}\%$  Prior.-Anleihe:** M. 450 000 in Prior.-Oblig. à M 500. Die Anleihe ist an 1. Stelle hypoth. eingetragen. Coupons per 1./4. und 1./10.

**Geschäftsjahr:** 1. October bis 30. September des folgenden Jahres. (Erstes Geschäftsjahr 1./3.—30./9. 1888.)

**General-Versammlung:** Bis December in Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinn sind 1. mindestens  $5\%$  dem Reservefonds, 2.  $6\%$  mindestens M. 3 000.— dem Aufsichtsrath, 3. dem Vorstand und Beamten zugesicherte Gewinn-Antheile zu gewähren. Der Rest wird als Dividende an die Actionäre vertheilt.

**Absatz:** 1./3.—30./9. 1888 Hect 15 956.

**Bilanz per 30./9. 1888. Activa:** Grundstücks- und Gebäude-Cto. M. 627 570.39, Maschinen- und Kühlanlage-Cto. M. 266 568.38, Lagerfässer und Bottiche M. 60 425.64, Transportgefäße M. 41 427.29, Brauerei-Inventar-Cto. M. 24 573.38, Pferde-Cto. M. 22 709.50, Fuhrpark- und Geschirr-Cto. M. 19 169.02, Cautions-Cto. M. 8 280.—, Flaschenbier-Ütens.-Cto. M. 85 871.32, Debitoren M. 97 076.08, Mobilien-Cto. M. 8 176.—, Filialen- und Specialaussch.-Einricht.-Cto. M. 9 866.15, Feuerassecuranz-Cto. M. 401.16, Cassa, Wechsel und Bankguthaben M. 54 089.—, Inventur-Bestände M. 116 904.03, zus. M. 1 443 107.34. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 900 000.—, Hypotheken-Cto. M. 450 000.—, Creditoren M. 41 023.47, Gewinn M. 52 083.87, zus. M. 1 443 107.34.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1./3.—30./9. 1888:** Bier-Cto. M. 170 306.06, Mälzerei-Cto. M. 23 490.85, zus. M. 193 796.91. Davon ab: Brausteuer-Cto.

M. 12 837.05, Städt. Bier-Steuer M. 2 254.77, Feuerungs- und Beleuchtungs-  
Unkosten-Cto. 23 743.01, Fourage-Cto. M. 8 004.23, Betriebs-Unk. u. Lohn-Cto.  
M. 49 653.12, Assec., Steuern und Abgaben M. 690.20, Reisespesen- u. Prov.-  
Cto. M. 9 721.99, Salair-Cto. M. 17 967.82, Reparat-Cto. M. 6 972.07, Zinsen-  
Cto M. 9 868 78, zus. M. 141 713.04, verbleibt Gewinn M. 52 083.87.

**Specialreservefonds:** M. 7 995.—.

**Abschreibungen:** M. 44 088.—.

**Dividende 1888:** 0.

**Courstabelle.**

| Jahr | Jan. | Febr. | März | April | Mai    | Juni   | Juli | Aug. | Sept.  | Oct. | Nov. | Dec. |
|------|------|-------|------|-------|--------|--------|------|------|--------|------|------|------|
| 1888 |      |       |      |       | 113,50 | 113,50 | 112  | 109  | 102,25 | 103  | 100  | —    |
| 1889 | 85   | 95    | 92   | 90    | 85.    |        |      |      |        |      |      |      |

Der Cours versteht sich in  $\frac{0}{100} + 4\frac{0}{100}$  laufender Stückzinsen ab 1./10.  
Cours-Notiz: Dresdner Börse.

**Chemnitzer Feldschlösschen-Brauerei, Actien-Gesellschaft,  
zu Kappel bei Chemnitz in Altendorf.**

**Errichtet:** 1889. Sitz der Gesellschaft: Kappel.

**Direction:** Ed. W. Böttger, Kappel, Jul. L. Haubenreisser, Leipzig.

**Aufsichtsrath:** Kaufm. Th. Fendius in Leipzig, Theodor Boscher in Chemnitz,  
Joh. Kunze, Leipzig, Rentier C. Friedr. Sachse, Chemnitz, Rechtsanwalt Friedr.  
Herm. Weber, Chemnitz.

**Zweck:** Erwerb und Weiterbetrieb der der Firma Böttger & Co. in Altendorf  
gehörigen Bierbrauerei.

**Capital:** M. 320 000 in Stück 320 Stamm-Prior.-Actien à M. 1000,

„ 130 000 „ „ 130 Actien à M. 1000,

zus. M. 450 000.

Die Stamm-Prior.-Actien erhalten eine  $6\frac{0}{100}$  Vorzugsdividende.

**Geschäftsjahr:** 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

**Gewinn-Vertheilung:**  $5\frac{0}{100}$  an den Reservefonds, Tantième,  $6\frac{0}{100}$  Dividende auf  
die Stamm-Prior.-Actien, bis  $5\frac{0}{100}$  Dividende auf die Actien. Der Rest wird  
auf beide Actiensorten gleichmässig vertheilt.

Die Actien sind an einer Börse noch nicht eingeführt worden.

**Consolidirtes Feldschlösschen zu Dresden.**

**Errichtet:** 1884. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

**Direction:** O. Bergholz, Dietrich Reh.

**Aufsichtsrath:** Derselbe besteht aus 5 bis 9 Mitgliedern, zur Zeit aus den Herren  
Rechtsanwalt H. Meisel, Vors., Banquier Max Arnhold, stellvertr. Vors., Be-  
zirkssteuerinspector a. D. C. F. Bassenge, Rentier Hans Ordell, Hotelier C. Ad.  
Praetorius, Stadtrath Gustav Ad. Bösenberg, sämmtlich in Dresden.

**Zweck:** Erwerb der Activmasse aus dem Concourse der Actien-Bierbrauerei zum  
Feldschlösschen, sowie der Fortbetrieb der Bierbrauerei.

**Capital:** M. 1 183 100 und zwar

M. 341 000 in Stück 466 Actien à 500 M.,

„ 274 500 „ „ 108 „ à 1 000 „

„ 567 600 „ „ 549 Stamm-Prioritäts-Actien Lit. A. à 500 M.,

„ 567 600 „ „ 1 725 Stamm-Prioritäts-Actien Lit. B. à 300 M.,

„ „ 334 auf den Namen laut. Stamm-Prioritäts-Actien  
Lit. B a 150 M.

Es bleibt der Ges. vorbehalten, die auf Namen laut. Stamm-Prioritäts-Actien  
Lit. B. in auf den Inhaber laut. Stamm-Prioritäts-Actien Lit. B. umzuwandeln.

Die Stamm-Prioritäts-Actien Lit. B. unterliegen der Tilgung durch jährliche Auslosungen, die im Jahre 1889 beginnen und im Jahre 1955 enden.

**5 % Hypothekarische Prioritäts-Anleihe sowie Stück 1200 Genuss-Scheine:**

a) Hypothek.-Prioritäts-Anleihe M. 400 000 in Stück 800 5 % Schuldverschreibungen à 500 M. Die Anleihe ist im Jahre 1884 unmittelbar nach einer an erster Stelle haftenden Hypothek von M. 900 000 auf dem Brauereigrundstücke hypothekarisch auf den Namen „Gebr. Arnhold“ eingetragen worden. Die Stücke sind mit Blanco-Cession „Gebr. Arnhold“ versehen. Die Amortisation erfolgt durch Auslosung vom Jahre 1890 ab mit jährlich  $\frac{1}{2}$  % zuzüglich ersparter Zinsen. Zinscoupons per 2 Januar und 1. Juli.

b) Stück 1200 Genuss-Scheine. Die Gesellschaft hat dem Darleiher vorstehender M. 400 000 neben dem Anspruche auf Zahlung von 5 % jährlicher Zinsen und seinerzeitigen Rückgewährung der Darlehnssumme besondere Bezüge vom Reingewinne und von der Liquidationsmasse eingeräumt (s. Rubrik Gewinn-Vertheilung) und ihm zur Beurkundung dieses Vertragsverhältnisses 1200 Stück auf den Namen des betreffenden Darleihers (Gebr. Arnhold) laut. Genuss-Scheine ausgestellt. Der ursprüngliche Darleiher ist berechtigt, die ihm hiernach an die Gesellschaft zustehenden Rechte durch Abtretung auf andere Personen zu übertragen. Nach Ablauf von 25 Jahren steht es der Gesellschaft jederzeit frei, den ursprünglichen Darleiher, bezieh. dessen Rechtsnachfolger wegen der demselben eingeräumten Rechte durch Zahlung des 25fachen Betrages des durchschnittlichen in den letzten 25 Jahren entfallenden Reingewinn-Antheils abzufinden.

**Hypotheken:** M. 815 000 (775 000 M. auf Brauereigrundstück — ursprünglich 900 000 — 40 000 M. auf Haus an der Kreuzkirche 7).

**Geschäftsjahr:** 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Bis Januar in Dresden. Jede Stamm-Prioritäts-Actie und jede Actie gewährt eine Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinne sind a. 5 % dem Reservefonds zu überweisen, b.  $7\frac{1}{2}$  % erhält der Aufsichtsrath als Tantième, c. bis zu 5 % erhalten Direction und Beamte der Gesellschaft. Von dem Reste erhalten d. die Inhaber der Stamm-Prioritäts-Actien Lit. A. 5 % ihres Nominalbesitzes, e. darnach die Inhaber der Stamm-Prioritäts-Actien Lit. B. gleichfalls 5 % ihres Nominalbesitzes, f. alsdann die Inhaber der Genuss-Scheine die Hälfte des Verbleibenden, während die andere Hälfte g. zunächst zur Gewährung von 5 % ihres Nominalbesitzes an die Actionäre und h. das darnach Uebrigbleibende unter die Stamm-Prioritäts-Actionäre und Actionäre pro rata ihres Besitzes vertheilt wird.

|                         | 1884/85 | 1885/86        | 1886/87 | 1887/88 |
|-------------------------|---------|----------------|---------|---------|
| Production, Hectoliter: | 45 046  | } Best. 43 622 | 53 801  | 57 524  |
|                         | 9 100   |                |         |         |
| Verkauf,                | 39 753  | 46 086         | 53 877  | 55 202. |

**Besitzthum:** Die Gesellschaft besitzt ausser einem an der Zwickauer Strasse gelegenen 8 629 qm umfassenden Baustellen-Areale noch Helbig's Etablissement, sowie das Hausgrundstück an der Kreuzkirche 7 in Dresden.

**Geschichtliches:** Nachdem am 22. November 1883 die Actiengesellschaft unter der Firma „Actienbierbrauerei zum Feldschlösschen“ in Conkurs verfallen war, wurde von Gläubigern und Actionären derselben eine neue Actien-Gesellschaft unter der Firma „Consolidirtes Feldschlösschen“ gegründet. Diese neue Gesellschaft übernahm von der alten, nach Aufhebung des Concurses, am 19. Januar 1884 in Liquidation getretenen Gesellschaft deren Activmasse um den Preis von M. 2 252 105.04. Dagegen emittirte die neue Gesellschaft, um die Gläubiger und Actionäre der alten Gesellschaft befriedigen zu können, M. 233 000 Actien, M. 300 000 Stamm-Prioritäts-Actien Lit. A., M. 650 100 Stamm-Prioritäten-Actien Lit. B. (zus. M. 1 183 100), sowie behufs Beschaffung der nöthigen Betriebsmittel M. 400 000 5 % Prioritäts-Obligationen, welche letztere von dem Bankhaus Gebr. Arnhold in Dresden à 95 % unter gleichzeitiger Gewährung

von Stück 1 200 Genuss-Scheinen übernommen wurden. Im erwähnten Zwangs-  
 accorde erhielten die absonderungsberechtigten Gläubiger der alten Gesellschaft  
 den Nominalbetrag ihrer Forderungen in Stamm-Prior.-Actien Lit. A der neuen  
 Gesellschaft; die nicht bevorrechtigten Concursgläubiger 50% ihres festgestellten  
 Forderungsbetrages in Stamm-Prioritäts-Actien Lit. B, sowie diejenigen nicht  
 bevorrechtigten Concursgläubiger, deren Forderung weniger als 300 M. betrug,  
 25 % in Baar. Die Actien des Consolidirten Feldschlösschen erhielt die Ge-  
 meinschuldnerin, um je eine für 3 Prioritäts-Stamm-Actien bez. 8 Stamm-Actien  
 gegen Rückgabe der letzteren ihren Actionären zuzuteilen.

Aus der Liquidationsmasse blieben übrig: M. 25 500 Stamm-Prioritäts-  
 Actien Lit. A, sowie M. 82 500 Stamm-Prioritäts-Actien Lit. B, zus. M. 108 000,  
 die auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 21. Dec. 1885 in Stück 108 Actien  
 à 1000 M. umgewandelt und zuzüglich ferner übrig gebliebener M. 13 000  
 Actien und M. 750 Stamm-Prioritäts-Actien Lit. B. mit M. 123 173 zu Gunsten  
 des Reservefonds veräußert worden sind.

**Bilanz per 30./9. 1888. Activa:** Grundstücks- und Gebäude-Cto. M. 1 860 042.—,  
 Maschinen-Cto. M. 84 709 32, Lagerfässer- u. Bottiche-Cto. M. 63 242.38,  
 Transportgefäße-Cto. M. 32 596.50, Feuerversicherungs-Cto. M. 894.80, Brauerei-  
 Utensilien-Cto. M. 10 478.85, Darren-Neubau-Cto. M. 17 729.—, Pferde-Cto.  
 M. 16 203.—, Fuhrpark- u. Geschirr-Cto. M. 7 415.14, Mobiliar-Cto. M.  
 41 548.64, Cassa-Cto. M. 6 905.58, Wechsel-Cto. M. 5 051.84, Gas-Cautions-Cto.  
 M. 1000, Darlehns-Hypotheken-Cto. M. 38 000.—, Cto.-Crrt.-Cto. I. M. 37 456.10,  
 Cto.-Crrt.-Cto. II. 185 455.52, Vorräthe M. 283 977.64, zus. M. 2 692 705.71.  
**Passiva:** Actien-Cto. M. 341 000.—, Stamm-Prior.-Actien- Lit. A. Cto. M.  
 274 500.—, Stamm-Prior.-Actien- Lit. B. Cto. 567 600.—, Hypoth.-Prior.-An-  
 leihe-Cto. M. 400 000.—, Hypotheken-Cto. M. 815 000.—, Reservefond-Cto. M.  
 132 576.67, Pferde-Versicherungs-Cto. M. 5000.—, Hypoth.Prior.-Anleihe-Zins-  
 Cto. M. 5 562.50, Rückständige Dividendenscheine M. 2 757.50, Gewinn- u.  
 Verlust-Cto. M. 148 709.04, zus. M. 2 692 705.71.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1887/88:** Bier-Cto. I. M. 730 960.13, Amorti-  
 sationsfonds-Zinsen-Cto. M. 4 525.—, Effecten-Cto. M. 1 000.—, Treber-, Malz-  
 und Abfall-Gerste-Cto. M. 28 413.84, Zinsen- und Provisions-Cto. M. 488.31,  
 zus. M. 765 387.28. Davon ab: Feuerversicherungs-Cto. M. 1 998.20, Pferde-  
 versicherungs-Cto. M. 1 000.—, Hopfen-Cto. M. 59 978.20, Malz-Cto. M. 256 126.73,  
 Eis-Cto. M. 15 880.83, Kork- und Spund-Cto. M. 2 855.14, Pech-Cto. M. 6 794.36,  
 Gas-, Wasser- und Beleuchtungs-Cto. M. 9 778.26, Kohlen-Cto. M. 28 157.58,  
 Malzsteuer-Cto. M. 50 392.10, Städtische Biersteuer-Cto. M. 19 707.26, Oecono-  
 mie-Unkosten-Cto. M. 11 804.54, Fourage-Cto. M. 13 747.26, Unkosten-Cto. M.  
 4 723.26, Allgemeine Reparaturen-Cto. M. 19 887.28, Böttcherei-Cto. M.  
 14 210.66, Verwaltungs-Unkosten-Cto. M. 36 356.73, Unfallversicherungs-Cto.  
 M. 2 679.01, Hypothekenzinsen-Cto. M. 40 600.84, Hypoth.-Prior.-Anl.-Zinsen-  
 Cto. M. 20 000.—, zus. 616 678.24, verbleibt Gewinn M. 148 709.04.

**Reservefonds:** M. 132 576 — = ca. 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub> % des Actien Capitals.  
 Der Reservefonds wird zu den statutenmässigen Geschäften verwendet  
 und ist bis auf 15 % des Grundcapitals zu erhöhen.

**Abschreibungen:** M. 203 401.— = ca. 17 % des Actien Capitals.  
**Rentabilität 1884/85—1887/88:** Stamm-Prioritäts-Actien Lit. A 5, 5, 5, 5 %,  
 Stamm-Prioritäts-Actien Lit. B 0, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 5, 5, Actien 0, 0, 5, 5, Genuss-Scheine  
 0, 0, 15, 15 M.

Die Dividenden-Scheine, sowie die Bezugsrechte der Genuss-Scheine aus  
 dem Reingewinne verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden,  
 Gebr. Arnhold; Eigene Casse der Gesellschaft.

**Courstabelle.**

| Jahr                            | Jan. | Febr.  | März  | April  | Mai    | Juni | Juli   | Aug.   | Sept.  | Oct. | Nov.   | Dec.   |
|---------------------------------|------|--------|-------|--------|--------|------|--------|--------|--------|------|--------|--------|
| Stamm-Prioritäts-Actien Lit. A. |      |        |       |        |        |      |        |        |        |      |        |        |
| 1884                            |      |        |       |        |        | 95   | 96     | 90     | 90     | 90   | 85     | 86     |
| 1885                            | 85   | —      | —     | —      | —      | —    | —      | 83     | 83     | 89   | 87,50  | 92,25  |
| 1886                            | 94   | 95,50  | 98,50 | 100    | 103,50 | 105  | 106,50 | 110,50 | 121,50 | 117  | 118,50 | 115    |
| 1887                            | 111  | 109    | —     | 110,50 | —      | —    | 113,25 | 112    | 112    | 112  | 114    | 108,25 |
| 1888                            | —    | 114    | —     | 109    | 111,50 | 110  | 110,50 | 109    | 105    | —    | 105,75 | 101    |
| 1889                            | 100  | 106,50 | —     | 107,25 | 107.   |      |        |        |        |      |        |        |

| Jahr                                   | Jan.   | Febr.  | März  | April  | Mai     | Juni   | Juli   | Aug.   | Sept.  | Oct.   | Nov.   | Dec.   |
|----------------------------------------|--------|--------|-------|--------|---------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| <b>Stamm-Prioritäts-Actien Lit. B.</b> |        |        |       |        |         |        |        |        |        |        |        |        |
| 1884                                   |        |        |       |        |         | 65     | 70     | 60     | 63     | 68     | 75     | 78     |
| 1885                                   | 72     | 74     | 73    | 73     | —       | 73     | 73,25  | 73     | 73     | 72     | 72     | 82,50  |
| 1886                                   | 88     | 91     | 96,75 | 100    | 103     | 105,50 | 106,25 | 110,50 | 118,50 | 113,25 | 113,75 | 113,75 |
| 1887                                   | 111    | 110    | 100   | 108    | 110     | —      | 110    | 110    | 110    | 106    | 110,25 | 104    |
| 1888                                   | —      | 108    | 106   | 106    | 109     | 105,75 | 107    | 106    | 104,50 | —      | 99     | —      |
| 1889                                   | 100    | —      | 106   | —      | 105.    |        |        |        |        |        |        |        |
| <b>Stamm-Actien.</b>                   |        |        |       |        |         |        |        |        |        |        |        |        |
| 1885                                   |        |        |       |        |         |        |        |        |        | 51     | 55     | 57     |
| 1886                                   | 69,25  | 74     | 72    | 84     | 85,75   | 88     | 88,50  | 97,25  | 102    | 102    | 100    | 98     |
| 1887                                   | 100    | —      | 87    | —      | 109     | 106    | 104    | 106    | 104    | 107    | 103,50 | 103    |
| 1888                                   | 107,75 | 107    | 105   | 107,50 | 105,50  | —      | 105,50 | 105,50 | 102,25 | 103    | 97     | —      |
| 1889                                   | 94     | 101,50 | 106   | —      | 104,50. |        |        |        |        |        |        |        |
| <b>Genussscheine (Mark per Stück).</b> |        |        |       |        |         |        |        |        |        |        |        |        |
| 1886                                   |        |        | 100   | 142    | 166     | 194    | 195    | 210    | 225    | 216    | 217    | 219    |
| 1887                                   | 211    | 220    | 205   | 225    | 285,50  | —      | 299    | 290    | 294    | 280    | 288    | 287    |
| 1888                                   | 287    | 295,50 | 289   | 293    | 329     | 320    | 315    | 318    | 317    | 300    | 284    | —      |
| 1889                                   | 280    | 287    | 308   | 303    | 310.    |        |        |        |        |        |        |        |

Cours der Prioritäts-Oblig. 1886 -1889: 100<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 101<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, 104<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 104<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

Der Cours der Stamm-Prioritäts-Actien Lit. A und B versteht sich in  $\frac{0}{10} + 5 \frac{0}{10}$  laufender Stückzinsen ab 1. October, der Actien in  $\frac{0}{10} + 4 \frac{0}{10}$  dergl. ab 1. October. Der Cours der Prioritäten versteht sich in  $\frac{0}{10} + 5 \frac{0}{10}$  laufender Stückzinsen ab 1. Januar bez. 1. Juli. Der Cours der Genuss-Scheine bedeutet Mark pro Stück franco Zinsen. Cours-Notiz für sämtliche Titres: Dresdner Börse.

## Culmbacher Export-Brauerei „Mönchshof“ vormals Simon Hering.

**Errichtet:** 19. Februar 1885. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

**Direction:** Robert Riemer.

**Aufsichtsrath:** (3—6 Mitglieder), Banquier Victor Hahn, Vors., Rechtsanwalt Georg Schubert, stellvertr. Vors., Rentier Bernh. Gattel, William Hesse, Rentier Spreckels, sämmtlich in Dresden, C. Scheiding, Culmbach.

**Zweck:** Erwerb, Errichtung und Betrieb von Bierbrauereien in Culmbach und Umgegend, sowie Vertrieb und Verschank dieser Biere und Errichtung von auswärtigen Bier-Niederlagen.

**Capital:** M. 900 000 in 900 Stück auf den Inhaber lautender Actien à 1000 M.

Das ursprüngliche Actien-capital in Höhe von M. 600 000 ist durch Gen.-Versammlungsbeschluss vom 29./11. 1887 um M. 300 000 erhöht worden. Die neuen Actien übernahm die Firma Ed. Rocks Nachf., Dresden gegen eine, zur Tilgung des Firmen-Cto's. bestimmte Baarzahlung von M. 62 867 al pari. Die Inhaber der alten Actien konnten gegen zwei alte eine neue zum Course von 125 $\frac{0}{10}$  von der Firma Ed. Rocks Nachf. beziehen. Bezugsfrist 4.—31./12. 87.

**Hypotheken:** M. 400 000 (seitens des Gläubigers bis 1./10. 1894 unkündbar).

**Geschäftsjahr:** 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** In der Regel im November in Dresden. Jede Actie giebt eine Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinn ist a. mindestens der 20. Theil dem Rservefonds zu überweisen, b. 10  $\frac{0}{10}$  dem Aufsichtsrathe als Tantième, c. Mitgliedern des Vorstandes oder Beamten der Gesellschaft vertragsmässig zugesicherte Tantièmen zu gewähren. Der ferner verbleibende Reingewinn wird als Dividende vertheilt.

### Production.

| Jahr       | Gebraut<br>Hectoliter | Verkauft<br>Hectoliter | Bruttogewinn<br>M. | Nettogewinn<br>M. | Abschreibungen<br>M. | Reservefonds<br>M. |
|------------|-----------------------|------------------------|--------------------|-------------------|----------------------|--------------------|
| übernommen | 2 715                 |                        |                    |                   |                      |                    |
| 1885       | 10 010                | 10 947                 | 76 373             | 36 563            | 17 243               | 1 020              |
| 1885/86    | 24 382                | 22 795                 | 171 736            | 127 817           | 77 013               | 3 725              |
| 1886/87    | 29 016                | 27 518                 | 223 746            | 148 199           | 80 206               | 4 458              |
| 1887/88    | 33 668                | 33 018                 | 260 675            | 189 177           | 135 465              | 6 442.             |

Die Gesellschaft erwarb die Herrn Heinrich Hering, in Firma Simon Hering, gehörige Brauerei in Culmbach und zwar die Liegenschaften um den Preis von M. 400 000, die Lager- und Transportfässer etc. um den Preis von M. 250 000, die Waarenvorräthe zum Facturenwerthe. Von dem Gesamtkaufpreise ist für den Verkäufer auf den Liegenschaften der Betrag von M. 400 000 hypothekarisch zur ersten Stelle eingetragen worden. Das Actiencapital wurde auf M. 600 000 festgesetzt. Dasselbe ist 1887 auf M. 900 000 erhöht worden. Die Ges. unterhält Niederlagen in Dresden, Leipzig, Chemnitz, Hamburg und Breslau.

**Bilanz per 30./9. 1888. Activa:** Immobilien M. 589 699.33, Maschinen M. 125 961.63, Oeconomie-Cto. M. 6 803.70, Inventar M. 45 074.56, Gefässe M. 105 785 18, Cassa M. 818.77, Firmen-Cto. M. 5000, Mobiliar-Cto. (Berlin) M. 120 935.44, Effecten-Cto. M. 3 920.—, Debitoren (incl. Bankguth.) M. 409 242.72, Bier-Cto M 60 643.—, Gerste- u. Malz-Cto. M. 19 914.10, Hopfen-Cto. M. 4 873 —, Böttcherei-Cto. M. 5 840.38, zus. M. 1 504 511.81, **Passiva:** Actien-capital-Cto. M. 900 000 —, Hypotheken M. 400 000.—, Reservefonds M. 9 203.88, Div.-Cto. M. 130.—, Delcrederefonds M. 6 000.—, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 189 177.93, zus. M. 1 504 511.81.

**Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1887/88:** Abfall-Cto. M. 20 511.08, Bier-Cto. M. 240 164.82, zus. M 260 675.90. Davon ab: Interessen-Cto. M. 15 290.33, Assec.-Cto. M. 1 643.97, Prov.-Cto. M. 9 629.61, Steuern und Abgaben M. 3 157.14, Oeconomie-Cto. M. 3 247.10, Handlungsunk. M. 21 274.41, Betriebskosten u. Reparaturen M. 17,255.41, zus. M. 71 497.97, verbleibt Gewinn M. 189 177.93.

**Abschreibungen:** M. 309 928.37.

**Reservefonds:** M. 15 646.— (incl 1887/88), Delcrederefonds M. 12 000.—.

**Dividende:** 19./2.—30./9. 1885 M. 30.—, 1885/86—1887/88 6, 7, 9 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers, und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle Dresden, Ed Rocksch Nachfolger.

#### Courstabelle.

| Jahr | Jan.   | Febr. | März   | April | Mai    | Juni   | Juli | Aug. | Sept.  | Oct.  | Nov. | Dec. |
|------|--------|-------|--------|-------|--------|--------|------|------|--------|-------|------|------|
| 1885 |        |       | 117,50 | 107   | 103    | 104    | 100  | 96   | 102    | 98,50 | 101  | 98   |
| 1886 | 102,50 | 116   | 120    | 124   | 127    | 139,75 | 137  | 134  | 134    | 135   | 142  | 148  |
| 1887 | 141    | 140   | 140    | 144   | 146,50 | —      | 142  | 140  | 140,50 | 141   | 153  | 148  |
| 1888 | 146    | 154   | 154    | 163   | 165    | 169,25 | 172  | 172  | 181,50 | 182   | 185  | 185  |
| 1889 | --     | 174   | 182    | 180   | 179.   |        |      |      |        |       |      |      |

Der Cours versteht sich in % + 4% laufender Stückzinsen ab 1. Oktbr. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

### Erste Culmbacher Actien-Exportbier-Brauerei.

**Errichtet:** 1872. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

**Direction:** Commerzienrath Michael Taeffner in Culmbach, Prokuristen: E. Schwerdtfeger, Culmbach, Carl Deissner, Dresden.

**Aufsichtsrath:** Derselbe besteht aus 6 Mitgliedern, z. Zt. aus den Herren Commissionsrath Julius Reichardt, Vors., Fabrikbesitzer Alwin Türpe, stellvertr. Vors., Hoftraiteur Richard Fiebiger, Hôtelier Adolph Praetorius, sämmtlich in Dresden, Bürgermeister C. Rosenkrantz, Fabrikbesitzer Wilhelm Trendel, beiderseits in Culmbach.

**Zweck:** Erwerb und Betrieb Bairischer Bierbrauereien in Culmbach und Umgegend, sowie Anlegung auswärtiger Niederlagen für Culmbacher Bier.

**Capital:** M. 1 230 000 in Stück 4 100 Actien à 300 M.

**Hypotheken:** M. 316 500.

**Geschäftsjahr:** 1. October bis 30. September des folg. Jahres.

**General-Versammlung:** Bis Januar in Dresden. Jede Actie gewährt eine Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinne werden a) mindestens 5% dem Reservefonds überwiesen, bis derselbe die Höhe von M. 150 000 erreicht hat. (Demselben sind, da er diese Höhe erreicht hat, weitere Zuweisungen nicht

mehr zu machen.) b) 5<sup>o</sup> dem Aufsichtsrathe als Tantième und c) höchstens 10<sup>o</sup> dem Vorstand und den Beamten der Gesellschaft als Tantième oder Gratification gewährt. Der hiernach verbleibende Reingewinn wird als Dividende an die Actionäre vertheilt.

**Besitzthum:** Die Gesellschaft besitzt ausser den Brauereigrundstücken in Culmbach noch ein Eiskelleranwesen in Dresden, Schützenplatz 3 b und 3 c.

**Uebersicht aus den Geschäftsberichten.**

| Jahr    | Pro-<br>duction<br>Hectol. | Verkauf<br>Hectol. | Brutto-<br>Gewinn<br>M. | Jahr    | Pro-<br>duction<br>Hectol. | Verkauf<br>Hectol. | Brutto-<br>Gewinn<br>M. |
|---------|----------------------------|--------------------|-------------------------|---------|----------------------------|--------------------|-------------------------|
| 1872/73 | 19 179                     | 17 754             | 86 723                  | 1880/81 | 70 673                     | 70 376             | 349 150                 |
| 1873/74 | 29 430                     | 26 479             | 128 080                 | 1881/82 | 77 692                     | 75 662             | 323 763                 |
| 1874/75 | 34 408                     | 34 381             | 141 235                 | 1882/83 | 91 787                     | 89 093             | 291 186                 |
| 1875/76 | 37 128                     | 36 707             | 130 691                 | 1883/84 | 106 998                    | 104 857            | 390 335                 |
| 1876/77 | 43 550                     | 42 359             | 136 056                 | 1884/85 | 110 568                    | 106 414            | 449 120                 |
| 1877/78 | 50 855                     | 50 113             | 209 016                 | 1885/86 | 111 199                    | 109 376            | 493 917                 |
| 1878/79 | 52 038                     | 51 243             | 289 539                 | 1886/87 | 126 127                    | 123 563            | 539 230                 |
| 1879/80 | 59 435                     | 58 733             | 252 974                 | 1887/88 | 130 021                    | 130 040            | 587 920.                |

**Geschichtliches:** Die Gesellschaft erwarb 1872 die in lebhafter Entwicklung begriffene, in Mitte der Stadt Culmbach gelegene, altrenommirte Export-Brauerei des Herrn Michael Taeffner um den Preis von M. 569 100, sowie die Eiskellerei der Frau verw. Müller in Dresden sammt Wohngebäude und zur Erweiterung nothwendigem Terrain (jetzt zum Filialgeschäft eingerichtet) um den Preis von M. 150 900. Als Betriebsfonds, sowie für Erweiterungsbauten normirte man den Betrag von M. 510 000 und setzte das Actien-capital auf M. 1 230 000 fest. Auf dem erworbenen Anwesen und bedeutenden Neuerwerbungen sind in den folgenden Jahren unter der Leitung des Herrn Brauereitechnikers A. Einkenkel in Chemnitz nach den besten technischen Erfahrungen grosse Neubauten, wie das Sudhaus (mit 2 Sudwerken, für eine tägliche Production von 500 Hectoliter Bier berechnet), dem entsprechende Kühl-, Gähr-, Lager-, Eiskeller-Gebäude, sowie sonst nöthige Baulichkeiten errichtet und die Brauerei auch in ihrem Betriebe durch im Jahre 1884/85 eingerichtete grosse Kunsteis- und Kühlanlagen (System Linde) gesichert und vervollkommnet worden. Die Brauerei exportirt besonders: schwerstes dunkles Exportbier, (helles) Salon-Tafelbier, leichteres, mitteldunkles Versandtbier „Monopol“, welche Biere sich auch in überseeischen Ländern grosser Beliebtheit erfreuen.

Um die Kosten für die bedeutenden Neubauten bestreiten zu können, hat die Gesellschaft auf Grund des Beschlusses der Gen.-Vers. vom 4./12. 1876 ein Darlehn in Höhe von M. 270 000 aufgenommen, das auf den Liegenschaften der Gesellschaft in Culmbach hypothekarisch eingetragen ist. Weitere M. 30 000 Hypothek ruhen auf dem Dresdner Gebäude-Complex.

**Bilanz per 30./9. 1888. Activa:** Gebäude und Grundstücke M. 948 176.21, Inventar M. 344 102.31, Vorräthe M. 268 721.75, Betriebsmittel M. 355 958.52, Fonds M. 167 106.56, Aussenstände M. 472 949.14, zus. M. 2 557 014.49.

**Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 1 230 000 —, Hypotheken-Cto. I. M. 316 500.—, Reservefonds-Cto. M. 150 000.—, Special-Reservefonds-Cto. M. 23 116.07, Delcredere-Cto. M. 100 000.—, Cautions-Personal-Cto. M. 15 000.—, Unfall-Beitrags-Cto. M. 5 000.—, Dividenden-Cto. M. 948.—, Diverse Hauptbuch-Creditoren M. 125 630.61, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 590 819.81, zus. M. 2 557 014.49.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1887/88:** Gewinn-Vortrag von 1886/87 M. 2 899.17, Bier-Cto. M. 1 011 532.83, Mieth-Ertrags-Cto. M. 1 090.10, zus. M. 1 015 522.10. Davon ab: Geschäfts-Unkosten-Cto. M. 82 935 61, Steuern- und Versicherungs-Cto. M. 13 126.50, Betriebs-Unkosten-Cto. M. 120 004.49, Gespann-Unterhaltungs-Cto. M. 21 197.95, Malzsteuer-Cto. M. 113 966.76, Zinsen-Cto. M. 1 421.42, Reparaturen-Cto. M. 50 800.44, Betriebsmaterial-Cto. M. 21 249.12, zus. M. 424 702.29, verbleibt Gewinn M. 590 819.81.

**Reservefonds:** M. 150 000.— = ca. 12<sup>o</sup> des Actien-capital. Derselbe hat die statutarische Höhe erreicht und ist bestimmt, wenn der Rechnungsabschluss



ein Deficit ergibt, dieses zu decken. Ueber den Reservefonds ist besondere Rechnung zu führen und ist derselbe getrennt von dem Geschäfte zinsbar anzulegen. Die Zinsen desselben fließen der Gesellschaftskasse zu. Ausser diesem Reservefonds besitzt die Gesellschaft noch einen

**Special-Reservefonds:** in gegenwärtiger Höhe von M. 75 000 (incl. 1887/88er Zuweisung).

Aus diesem Fond werden hauptsächlich Erweiterungsbauten bestritten.

**Abschreibungen:** M. 2 190 910.—. Die Abschreibungen betragen auf M. 3 309 068.31 Gesamtanschaffungswert der Immobilien und Mobilien 66 0/0 oder 178 0/0 auf das Actiencapital.

**Rentabilität 1872/73—1887/88:** 6, 6, 6, 3, 3<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 6, 7<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 7<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 9, 10, 10, 12, 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 16, 20, 25 0/0.

Die Dividenden-Scheine sind zahlbar in der Regel 1 Tag nach der Gen.-Vers., spätestens jedoch am 31. März und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, Albert Kuntze & Co.

### Courstabelle.

| Jahr | Jan.  | März   | Mai    | Juli   | Sept.   | Nov. | Jahr   | Jan   | März   | Mai    | Juli | Sept.  | Nov.   |
|------|-------|--------|--------|--------|---------|------|--------|-------|--------|--------|------|--------|--------|
| 1873 |       | 90     | 90,50  | 83,75  | 78      | 77   | 1878   | 64,25 | 78     | 78     | 80   | 95     | 92,50  |
| 1874 | 69    | 72,62  | 92     | 91     | 96,88   | 92   | 1879   | 93,50 | 95     | 102    | 108  | 119,50 | 120,50 |
| 1875 | 90    | 91     | 89     | 88,75  | 89      | 84   | 1880   | 122   | 130    | 129,50 | 130  | 137    | 134    |
| 1876 | 84,50 | 82,50  | 78     | 68     | 68      | 62   | 1881   | 138   | 150    | 156    | 152  | 165,50 | 167    |
| 1877 | 48,50 | 52     | 63     | 65     | 78      | 72   | 1882   | 190   | 181    | 181    | 181  | 182    | 176.   |
| Jahr | Jan.  | Febr.  | März   | April  | Mai     | Juni | Juli   | Aug.  | Sept.  | Oct.   | Nov. | Dec.   |        |
| 1883 | 172   | 178,50 | 182    | 179,50 | 180     | 179  | 178    | 188   | 183,50 | 182    | 189  | 197    |        |
| 1884 | 202   | 207,75 | 208    | 208    | 235     | 238  | 232,50 | 232   | 260    | 242    | 250  | 245    |        |
| 1885 | 239   | 249    | 247    | 250    | 245     | 245  | 245    | 246   | 246    | 235    | 243  | 249    |        |
| 1886 | 234   | 249    | 263,50 | 250    | 265     | 266  | 272    | 276   | 290    | 280    | 318  | 330    |        |
| 1887 | 318   | —      | 321    | 345    | 348     | 360  | 370    | 375   | 415    | 415    | —    | 431    |        |
| 1888 | 420   | 425    | 427    | 445    | 444     | 442  | 478    | 506   | 502    | 488    | 480  | 484    |        |
| 1889 | 482   | 498    | 500    | 505    | 506,50. |      |        |       |        |        |      |        |        |

Der Cours versteht sich in 0/0 + 4 0/0 laufender Stückzinsen ab 1. October.  
Cours-Notiz: Dresdner Börse.

## Hofbrauhaus, Actien-Bierbrauerei und Malzfabrik zu Dresden.

**Errichtet:** 1872. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

**Direction:** Cl. Löhnert, Ewald Bürstinghaus.

**Aufsichtsrath:** (4 bis 7 Mitglieder), Sensal Edm. Simon, Vors., Rentier Carl Schlossmann, Kaufmann M. Mehrländer, Bäckerobermeister Hauswald, Rentier H. Regner, Rechtsanwalt Seyler, sämmtlich in Dresden.

**Zweck:** Brauerei- und Restaurationsbetrieb, Malzfabrikation und Betrieb verwandter Geschäftszweige.

**Capital:** M. 1 665 600 in diversen Actien und zwar:

|       |       |                       |                                                |
|-------|-------|-----------------------|------------------------------------------------|
| Stück | 156   | auf den Inhaber laut. | Actien à 300 M. = M. 46 800.                   |
| "     | 78    | dergl.                | Prioritäts-Actien à 300 M. = M. 23 400.        |
| "     | 1 416 | dergl.                | Vorzugs-Actien Serie I à 300 M. = M. 424 800,  |
| "     | 1 402 | dergl.                | Vorzugs-Actien Serie II à 300 M. = M. 420 600, |
| "     | 293   | dergl. v. Jahre 1885  | dergl. à 1000 M. = M. 293 000,                 |
| "     | 457   | dergl. v. Jahre 1887  | dergl. à 1000 M. = M. 457 000.                 |

Das Vorrecht, welches die einzelnen Actiengattungen bei Vertheilung des Reingewinnes haben: siehe Gewinn-Vertheilung. In ausserordentlicher General-Vers. vom 4./10. 1886 wurde beschlossen, den Inhabern von Prioritäts-Actien und Stamm-Actien das Recht einzuräumen, an dem Reingewinne der Gesellschaft in gleicher Weise wie die Inhaber der Vorzugsactien Serie II (bis zu 10 0/0 des Nennwerthes) theilzunehmen, wenn dieselben in der Zeit v. 1./10. 1888 bis 31./12. 1889 eine baare Nachzahlung von 150 M. auf jede Prioritäts-Actie und von 200 M. auf jede (Stamm-) Actie, deren Bestätigung auf den betreffenden Titres abzustempeln ist, an die Gesellschaftscasse leisten.

**4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1886: M. 1 000 000.** (z. Zt noch M. 993 000).  
 Stück 500 auf den Namen der Dresdner Bank laut. Partial-Oblig. Lit. A à 1000 M.  
 „ 1 000 „ dergl. „ Lit. B. à 500 M.

Diese Anleihe, die auf Grund des Beschlusses der ausserordentlichen Gen.-Vers. vom 18/11. 1886 zum Zwecke der Rückzahlung der damals noch im Umlauf befindlichen Schuldscheine der 6<sup>o</sup>/<sub>o</sub> Anleihe von 1883, sowie zum Zwecke der Verstärkung der Betriebsmittel aufgenommen wurde, ist ab 1888 (1<sup>o</sup>/<sub>o</sub> + erspart. Zinsen) auszulösen. Zur Sicherheit derselben ist auf dem Grundbesitze der Gesellschaft in Cotta eine Hypothek von M. 1 000 000 an erster Stelle eingetragen. Die Partial-Oblig. sind durch Indossament übertragbar. Den Besitzern der 5<sup>o</sup>/<sub>o</sub> Anleihe wurde bei der Convertirung (8—24./12. 1886) 1/2<sup>o</sup>/<sub>o</sub> Prämie gewährt. Die Zinscoupons sind fällig 2. Januar bez. 1. Juli. Zahlstelle: Siehe die für Dividenden-Scheine.

**Hypotheken:** M. 31<sup>8</sup> 372 (auf Tivoli-Grundstück).

**Geschäftsjahr:** 1. October bis 30. September des nächsten Jahres.

**General-Versammlung:** Bis Januar in Dresden. In derselben gewährt jede Vorzugs-Actie der I. und II. Serie à 300 M. dem Inhaber je 2 Stimmen, jede Vorzugs-Actie der II. Serie à 1000 M. je 3 Stimmen, jede (Stamm-) Actie und Prioritäts-Actie je 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinne erhalten 1. mindestens 5<sup>o</sup>/<sub>o</sub> der Reservefonds; 2. 7 1/2<sup>o</sup>/<sub>o</sub>, mindestens 3000 M., der Aufsichtsrath als Tantième; 3. bis 10<sup>o</sup>/<sub>o</sub> Direction und Beamte als Tantième und Gratificationen. Der hiernach verbleibende Reingewinn wird als Vorzugsdividende nacheinander vertheilt; 4. an die Inhaber sämtlicher Vorzugs-Actien Serie I unter Ausschluss der anderen Actiengattungen bis zu 10<sup>o</sup>/<sub>o</sub> des Nennwerthes; 5. an die Inhaber sämtlicher Vorzugs-Actien Serie II, sowie derjenigen Prioritäts-Actien und (Stamm-) Actien, welche die von der ausserord. Gen.-Vers. v. 4./10. 1886 beschlossene baare Nachzahlung gegen Abstempelung derselben rechtzeitig geleistet haben, unter Ausschluss der anderen Actiengattungen bis zu 10<sup>o</sup>/<sub>o</sub> des Nennwerthes; 6. an die Inhaber der Prioritäts-Actien unter Ausschluss der anderen Actiengattungen bis zu 5<sup>o</sup>/<sub>o</sub> des Nennwerthes; 7. der nunmehr noch verbleibende Reingewinn wird an die Inhaber der (Stamm-Actien) bis zu 5<sup>o</sup>/<sub>o</sub> vertheilt, während der etwaige Rest vom Reingewinne unter sämtliche Actiengattungen procentualiter zur Vertheilung gelangt.

**Besitzthum:** Die Gesellschaft besitzt ausser dem Brauerei- und Mälzerei-Etablissement in Cotta noch das Etablissement „Tivoli“ in Dresden, Wettinerstr.

|                        | 1874/75 | 1875/76 | 1876/77 | 1877/78 | 1878/79 |
|------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Production: Hectoliter | 23 910  | 27 549  | 35 246  | 31 281  | 30 110  |
| Verkauf: Hectoliter    | 19 231  | 29 168  | 34 357  | 33 512  | 30 565  |
|                        | 1879/80 | 1880/81 | 1881/82 | 1882/83 | 1883/84 |
| Production: Hectoliter | ?       | 29 542  | 25 330  | 33 460  | 43 552  |
| Verkauf: Hectoliter    | 25 198  | 28 632  | 27 042  | 31 970  | 43 670  |
|                        | 1884/85 | 1885/86 | 1886/87 | 1887/88 |         |
| Production: Hectoliter | 49 125  | 59 478  | 90 900  | ?       |         |
| Verkauf: Hectoliter    | 47 248  | 56 552  | 86 098  | 94 613. |         |

**Geschichtliches:** Die Gesellschaft erwarb bei Gründung das vormalige, auf der Amalienstrasse 16 in Dresden gelegene Hofbrauhaus, sowie das Vergnügungs-Etablissement „Bergkeller“ in Dresden und beabsichtigte gleichzeitig eine Malzfabrik mit einer Leistungsfähigkeit von 70 000 Centnern p. a. in Cotta bei Dresden neu zu errichten. Das Actiencapital wurde anfangs auf M. 900 000 festgesetzt, während weiter benötigte M. 600 000 durch Aufnahme einer Prioritäts-Anleihe beschafft werden sollten. Bald nach Gründung der Gesellschaft stellte es sich heraus, dass mit den vorhandenen Betriebsmitteln die Malzfabrik in den projectirten grossen Dimensionen nicht betrieben werden konnte und beschloss man, dieselbe auf etwa die Hälfte der anfangs projectirten Productionsfähigkeit zu beschränken und dafür, unter gleichzeitiger Aufgabe der Brauerei (Hofbrauhaus) in Dresden, eine neue Brauerei in Verbindung mit der Malzfabrik (mit ca. 45 000 Centnern jährlicher Productionsfähigkeit) in Cotta

zu erbauen. Zu diesem Behufe wurde die bereits bei Gründung der Gesellschaft in Aussicht genommene 5% Prioritäts-Anleihe in Höhe von M. 600 000 emittirt.

Zur Fertigstellung und Inbetriebsetzung der Malzfabrik und Bierbrauerei in Cotta bedurfte es, da man beim Bau der Anlagen auf bedeutende Terrain-schwierigkeiten stiess, neuer Capitalien, die man, entsprechend dem Beschlusse der General-Vers. vom 9./7. 1873 durch Creirung von Stamm-Prioritäts-Actien in Höhe von M. 900 000 beschaffte

Um Betriebsmittel zu beschaffen, ertheilte die General-Vers. vom 12./3. 1875 den Verwaltungsorganen die Ermächtigung, das Grundstück Amalienstrasse 16 (Hofbrauhaus), sowie das Grundstück Bergkeller zu verkaufen und wurde im 1874/75er Geschäftsjahr der Bergkeller für M. 195 000, das alte Hofbrauhaus einschliesslich vorhandener Einrichtungen etc. für M. 258 000 veräussert.

Aus diesen beiden Verkäufen resultirte ein Verlust von M. 301 800, der sich infolge div. Betriebsausfälle im Geschäftsjahr 1874 75 auf M. 424 144 erhöhte. Die bis zum Jahre 1878 weiter auf M. 465 551 angewachsene Unterbilanz beschloss die Gen.-Vers. vom 25./1. 1879 durch allmähliche Erwerbung eigener Actien zu beseitigen und wurden in Ausführung dieses Beschlusses im 1878/79er Geschäftsjahr 40 Stück Actien für M. 1 745 und 77 Stück Stamm-Prioritäts-Actien für M. 3 142 mit einem Buchgewinn von M. 30 211 zurückgekauft und das Actien-capital zuzüglich z. Zt. nicht begebener Stück 13 Stamm-Prioritäts-Actien um M. 39 000 auf M. 1 761 000 reducirt.

Im Jahre 1881 erwarb die Gesellschaft das auf der Wettinerstrasse in Dresden gelegene Tivoli-Etablissement, excl. Inventar, um den Preis von M. 418 000 (Subhastationstaxe M. 492 700). Auf genanntem Grundstück hafteten M. 378 000 Hypotheken, so dass zu dessen Erwerbung nur ca. M. 40 000 zu beschaffen waren.

Zum Zwecke besserer Consolidirung des Unternehmens nahm die Gesellschaft am 1. März 1883 eine weitere 6% Prioritäts-Anleihe (Emission II) in Höhe von M. 400 000 auf, die aus dem Erlöse der im December 1886 aufgenommenen Millionen-Anleihe zurückgezahlt worden ist.

Die Gen.-Vers. vom 27. Januar 1883 beschloss, behufs Beseitigung der per 30. September 1882 ausgewiesenen Unterbilanz in Höhe von M. 450 258, die Reduction des Actien-capitalen von M. 1 761 000 auf M. 880 500 und zwar durch Ausgabe von je einer Vorzugs-Actie Serie I gegen Rückgabe von je 2 Stück Prioritäts-Actien und je einer Vorzugs-Actie Serie II gegen Rückgabe von je 2 Stamm-Actien. Zuzufolge dieses Beschlusses wurden in den Geschäftsjahren 1882/83—1884/85 Stück 2 804 Actien in Stück 1 402 Vorzugs-Actien Serie II und Stück 2 832 Stamm-Prioritäts-Actien in Stück 1 416 Vorzugs-Actien Serie I umgewandelt. Den hierbei erzielten Buchgewinn von zus. M. 845 400 verwendete man zur Tilgung der Unterbilanz, sowie zu Abschreibungen. Das Actien-capital reducirte sich infolge dessen auf M. 915 600. In ausserordentl. Gen.-Vers. vom 14./7. und 26./8. 1885 beschloss man, dasselbe, behufs Beschaffung nöthiger Betriebsmittel, um M. 293 000 durch Ausgabe von Stück 293 Vorzugs Actien Serie II à 1000 M. auf den Betrag von M. 1 208 600 zu erhöhen. Bei der am 12. November 1885 erfolgten Emission dieser neuen Actien wurde den Inhabern von Vorzugs-Actien das Recht eingeräumt, auf je 10 Stück Vorzugs-Actien Serie I oder II je eine Vorzugs-Actie Serie II, Emission 1885, à 1000 M. al pari beziehen zu können.

Durch Beschluss der ausserord. Gen.-Vers. v. 20/11. 87 ist das Actien-capital durch Ausgabe von 457 Stück Vorzugs-Actien Ser. II um M. 457 000, demnach auf M. 1 665 600 erhöht worden. Die neuen Actien wurden von der Dresdner Bank zu 112½% fest übernommen und von dieser den alten Actionären und zwar auf je M. 2 700 Nominal eine neue Actie à 120% offerirt.

**Bilanz per 30./9. 1888. Activa:** Gebäude-Cto. M. 1 516 093.86, Grundstücks-Cto. M. 138 399.46, Eisenbahn-Anlage-Cto. M. 2 179.40, Brauerei- u. Mälzerei-Einrichtungen-Cto. M. 134 334.05, Maschinen-Cto. M. 60 876 27, Kühlanlage-Cto. M. 90 096 35, Gefässe u. Bierflaschen-Cto. M. 370 367.50, Wagen- u. Geschirr-

Cto. M. 39 430.52, Eisenbahnwagen-Cto. M. 13 367.11, Pferde-Cto. M. 35 814.—, Mobilien-Cto. M. 11 772.63, Electriche Beleucht.-Anl.-Cto. M. 8 014.69, Inventar-Cto. M. 9 630.05, Tivoli-Hausgrundstücks-Cto. M. 487 796.06, Tivoli-Inventar-Cto. M. 25 668.86, Cassa-Cto. M. 7 474.47, Debitoren M. 40 154.78, Reservefonds - Anlage - Cto. M. 72 158.80, Cautions - Cto. M. 8 900.—, Debitoren M. 131 869 37, Hypotheken-Cto. M. 43 200.—, Wechsel-Cto. M. 6 823.84, Effecten-Cto. M. 6 052.95, Inventur - Bestände M. 718 986.28, zus. M. 3 662 827.09.

**Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 1 665 600.—, Partial-Oblig.-Cto. M. 993 000.—, Tivoli-Hypotheken-Cto. M. 318 372.97, Partial-Oblig.-Zinsen-Cto. M. 10 750.—, Uneingelöste Div.-Sch. M. 2 988.—, Cautions - Deponenten - Cto. M. 8 900.—, Reservefonds - Cto. 75 524.56, Creditoren M. 205 844.36, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 381 847.20, zus. M. 3 662 827.09.

**Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1887/88:** Vortrag M. 28 854.69, Hypotheken-Cto. M. 1 110.—, Tivoli-Cto. M. 27 298.98, Interessen-Cto. M. 9 589.56, Conto dubioso M. 482.26, Bier-Cto. M. 456 886.96, zus. M. 524 222.45. Davon ab: Steuern u. Abgaben-Cto. M. 5 806.01, Geschäftskosten-Cto. M. 53 162.84, Salair-Cto. M. 34 192.83, Gebäude- u. Grundstücks-Unterh.-Cto. M. 7 781.37, Pacht- und Mieth-Cto. M. 1 500.—, 4% Part.-Oblig.-Zinsen-Cto. M. 39 900.— Differ.-Cto. M. 32.20, zus. M. 142 375.25, verbleibt Gewinn M. 381 847.20.

**Reservefonds:** M. 75 524.—. Derselbe ist ausserhalb des Geschäftes sicher und zinsbar anzulegen und bis zu 10% des Actiencapitales anzusammeln.

**Abschreibungen:** M. 1 230 377.— (incl. 1887/88) = ca. 74% des gegenwärtigen Actiencapitales.

**Rentabilität:** Actien 1872/73—1885/86: 0%, Prioritäts-Stamm-Actien 1874/75 bis 1885/86: 0%, Vorzugs-Actien Serie I 1884/85—1887/88: 10, 10, 10, 10%, Vorzugs-Actien Serie II 1884/85: 8%, 1885/86: 6%, 1886/87: 9%, 1887/88: 9%.

Die Div.-Sch., sowie die Prioritäts-Anleihe-Coupons verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden: Dresdner Bank.

**Cours der Stamm-Prioritäts-Actien 1./1. 1874—1885:** 55, 17, 16, 10, 8,75, 23, 24,50, 32, —, 25, 47,50, ab 1886 nicht mehr notirt.

**Cours der Actien 1./1. 1872—1885:** 115,50, 35, 48,50, 15, 12, 10, 8,75, —, 11, 17, 17, 14,50, ab 1886 nicht mehr notirt.

### Courstabelle.

| Vorzugs-Actien Serie I. |        |        |        |        |         |        |        |      |        |        |       |      |
|-------------------------|--------|--------|--------|--------|---------|--------|--------|------|--------|--------|-------|------|
| Jahr                    | Jan.   | Febr.  | März   | April  | Mai     | Juni   | Juli   | Aug. | Sept.  | Oct.   | Nov.  | Dec. |
| 1883                    |        |        |        |        |         |        |        |      |        |        | 57    | —    |
| 1884                    | —      | 55,80  | 55     | 54,75  | 53      | 55     | 53     | 49   | 50     | 55     | 69,50 | 95   |
| 1885                    | 94,25  | 106    | 122,50 | 120    | 115,50  | 129    | 142    | 150  | 144,50 | 135,50 | 150   | 149  |
| 1886                    | 147    | 146    | 145    | 163    | 180     | 182,10 | 182,50 | 188  | 197,50 | 191    | —     | 182  |
| 1887                    | 176    | 172    | 166    | 175    | 182,50  | —      | 184    | 184  | 184,75 | 178    | 181   | 181  |
| 1888                    | 176,50 | 179,50 | 179,50 | 180,75 | 186     | 186    | 187,50 | 188  | 188    | —      | —     | 170  |
| 1889                    | 179,50 | —      | 180    | 180,50 | 182,50. |        |        |      |        |        |       |      |

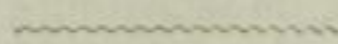
| Vorzugs-Actien Serie II. |        |        |        |       |         |        |        |      |        |        |       |        |
|--------------------------|--------|--------|--------|-------|---------|--------|--------|------|--------|--------|-------|--------|
| Jahr                     | Jan.   | Febr.  | März   | April | Mai     | Juni   | Juli   | Aug. | Sept.  | Oct.   | Nov.  | Dec.   |
| 1883                     |        |        |        |       |         |        |        |      |        |        | —     | —      |
| 1884                     | —      | 31     | —      | 32    | 31,50   | 34     | 32     | 30   | —      | 34     | 48,50 | 67     |
| 1885                     | 72,50  | 93,50  | 100,50 | 100   | 98      | 112,50 | 128    | —    | —      | 117    | 122   | 120    |
| 1886                     | 121    | 120,25 | —      | 124   | 144     | 147    | 144,50 | 145  | 155    | 161,50 | 152   | 141    |
| 1887                     | 140    | 130    | 125    | 136   | 141,25  | —      | 154,75 | 153  | 152,50 | 142    | 150   | 150    |
| 1888                     | 138,75 | 138,50 | 141    | 156   | 158     | 163,50 | 169,75 | 169  | 165    | 155    | —     | 140,25 |
| 1889                     | 145    | 152,50 | 156,25 | 153   | 157,25. |        |        |      |        |        |       |        |

Der Cours der Vorzugs-Actien Serie I versteht sich in % + 5% laufender Stückzinsen ab 1. October, der Cours der Vorzugs-Actien Serie II ebenfalls in % + 4% laufender Stückzinsen ab 1. October.

**Cours der Prioritäts-Obligationen 1./1. 1880—1889:** 95,50, 98, 100,25, —, 94,75, 101, 101,25 (5%), 100 (4%), 101<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 102<sup>1</sup>/<sub>4</sub>.

Der Cours versteht sich in % + 4% laufender Stückzinsen ab 1. Januar bez. 1. Juli.

Cours-Notiz für Actien und Prioritäts-Obligationen: Dresdner Börse.



## Leipziger Bierbrauerei zu Reudnitz, Riebeck & Co.

**Errichtet:** 2. Juli 1887. Sitz der Gesellschaft: Reudnitz.

**Direction:** Friedrich Reinhardt.

**Aufsichtsrath:** Justizrath Winterfeld, Berlin, Vors., Prof. Dr. phil. Howard, Gohlis, Aug. Zimmerhäckel, Leipzig, Otto Walz, Leipzig, General-Consul Eug. Landau, Berlin, Stadtrath Phil. Nagel, Leipzig.

**Zweck:** Erwerb und Fortführung der der Commanditgesellschaft Leipziger Bierbrauerei zu Reudnitz, Riebeck & Co. gehörigen Brauerei in Reudnitz.

**Capital:** M. 4 000 000 in Stück 4000 Actien à M. 1000.

**Hypotheken:** M. 974 490 (ursprüngl. M. 1 000 000).

**Geschäftsjahr:** 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** December in Leipzig. Jede Actie giebt eine Stimme.

Die Brauerei ist 1862 gegründet und im Jahre 1871 in den Besitz des Commerzienraths Riebeck übergegangen. Nach dessen Tode wurde das Etablissement von dem jetzigen Director der Actiengesellschaft zunächst für Rechnung der Riebeck'schen Erben und seit 1882 für Rechnung der Commanditgesellschaft Leipziger Bierbrauerei zu Reudnitz, Riebeck & Co., verwaltet. Das Etablissement ist im Laufe der Zeit auf eine Leistungsfähigkeit von ca. 180 000 Hect. pr. a. gebracht worden. Das Areal der Gesellschaft umfasst eine Fläche von 29 290 qm. Ausserdem besitzt die Gesellschaft noch 8 Grundstücke und zwar Frankfurter Hof und Nicolai-Tunnel in Leipzig, Reudnitzer Bierhallen in Chemnitz, Kuchengarten in Reudnitz, Gelber Löwe in Hohenmölsen, Tanne in Cainsdorf, Grundstück Bier-Depot in Halle, Grundstück in Zerst.

**Absatz:** 1881/82 1882/83 1883/84 1884/85 1885/86 1886/87 1887/88

**Hectoliter:** 130 941 134 332 147 517 157 742 154 781 165 064 169 282.

**Bilanz per 30./9. 1888. Activa:** Grundstücks-Cto. M. 788 350.—, Gebäude-Cto. M. 1 282 000.—, Maschinen-, Brauerei-Utensilien- u. Inventar-Cto. M. 249 400.—, Kühlanlage-Cto. M. 120 000.—, Pferde- und Wagen-Cto. M. 37 600.—, Eisenbahnwagen-Cto. M. 14 600.—, Transportfastage-Cto. M. 47 300.—, Lagerfastage-Cto. M. 104 300.—, Cassa-Cto. M. 46 957.95, Wechsel-Cto. M. 24 030.50, Häuser-Cto. M. 284 946.83, Darlehns-Cto. M. 998 957.32, Effect.-Cto. M. 27 204.—, Vorausbez. Versicherungs-Prämie M. 24 700.—, Debitoren M. 522 369.49, Guthaben bei Banquiers M. 370 888.40, Vorräthe lt. Inventur M. 591 618.10, zus. M. 5 535 222.59. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 4 000 000.—, Hypotheken-Cto. M. 974 490.52, Capital-Reservefonds-Cto. M. 44 538.46, Rückständ. Div. M. 500.—, Cautions-Cto. M. 18 000.35, Diverse Creditoren M. 33 097.49, Gewinn- u. Verlust Cto. M. 464 595.86, zus. M. 5 535 222.59.

**Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1887/88:** Vortrag M. 846.21, Bier-Cto. M. 2 612 035.42, Brauereiabfälle-Cto. M. 114 092.15, Zinsen-Cto. M. 6 434 82, Eingegangene, abgeschrieb. Forderungen M. 1 762 48, zus. M. 2 735 171.08. Davon ab: Malzsteuer Cto. M. 142 721.90, Repar.-Cto. M. 35 288.01, Prov.-Cto. M. 128 671.94, Gehälter-Cto. M. 51 451.50, Löhne-Cto. M. 207 040.25, Mater.-Cto. M. 234 447.81, Verbrauch von Mater. M. 1 014 906.09, Mieth- und Pacht-Cto. M. 532.82, Abschreibungen und Reserve M. 455 514.90, zus. M. 2 270 575 22, verbleibt Reingewinn M. 464 595 86.

**Reservefonds:** M. 90 997.— = ca. 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> % des Actien Capitals.

**Abschreibungen:** M. 647 330.— = ca. 16 % des Actien Capitals.

**Dividende:** 1886/87—1887/88: 10, 10 %.

Die Div.-Sch. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit und sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstellen: Leipzig, Becker & Co., Berlin, Berliner Handelsgesellschaft, Jacob Landau.

Die Actien sind am 6. Aug. 1887 durch die Berliner Handelsgesellschaft an der Berliner Börse à 172 % eingeführt worden.

**Courstabelle (Leipziger Börse).**

| Jahr | Jan.   | Febr. | März   | April  | Mai    | Juni   | Juli   | Aug | Sept. | Oct. | Nov. | Dec.   |
|------|--------|-------|--------|--------|--------|--------|--------|-----|-------|------|------|--------|
| 1888 | —      | —     | —      | —      | 200,50 | 201,25 | 201,50 | 203 | 198   | 189  | 189  | 183,50 |
| 1889 | 186,50 | 190   | 192,50 | 190,75 | 194    |        |        |     |       |      |      |        |

Der Cours versteht sich in  $\frac{0}{10} + 4\frac{0}{10}$  lauf. Stückzinsen ab  $\frac{1}{10}$ . Cours-Notiz: Leipziger und Berliner Börse.

**Radeberger Exportbierbrauerei in Dresden.**

**Errichtet:** 1885. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

**Direction:** Hedrich.

**Aufsichtsrath:** (3 bis 6 Mitglieder.) Bankdirector August Sternberg, Berlin, Rechtsanwalt Dr. Sello, Berlin, Baum Bohm, Berlin, Albert Müller, Reg.-Assessor a. D., Charlottenburg.

**Zweck:** Erwerb und Betrieb der in Radeberg befindlichen früheren Actien-Bierbrauerei zum Bergkeller in Radeberg.

**Capital:** M. 630 000 in Stück 630 Prioritäts-Actien à 1000 M.

Das ursprüngliche Actiencapital in Höhe von M. 730 000 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 29./1. 1887 behufs Beseitigung der Unterbilanz um M. 100 000 durch Umwandlung von 2 Stamm-Actien à M. 1000 in eine Prior.-Stamm-Actie à M. 1000 auf den jetzigen Betrag reducirt worden.

**5 % Prioritäts-Anleihe:** M. 393 600 (ursprüngl. M. 450 000), in Stücken à M. 300 und M. 1 500.

Die Amortisation erfolgt durch jährliche, in der Gen.-Vers. vorzunehmende Auslosungen. Die verlostene Stücke und Coupons sind bei der Filiale der Geraer Bank in Dresden zahlbar.

Die Anleihe ist auf dem Grundstück Fol. 816 des Grund- und Hypothekenbuchs für Radeberg an erster Stelle hypothekarisch eingetragen.

Nach Beendigung der Liquidation der Actien-Bierbrauerei zum Bergkeller in Radeberg wurde diese 5 % Prioritätsanleihe von der Radeberger Exportbierbrauerei mit allen Verpflichtungen übernommen. Die alten Titres waren im Juli 1885 behufs Abstempelung bei der Filiale der Geraer Bank in Dresden einzureichen.

**Hypotheken:** M. 252 400.—

**Geschäftsjahr:** 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Innerhalb der ersten 4 Monate nach Schluss des Geschäftsjahres in Dresden. Jede Stamm-Prioritäts-Actie gewährt eine Stimme. Zur Theilnahme sind nur diejenigen Actionäre berechtigt, die ihre Actien mindestens 3 Tage vor der Gen.-Vers. bei der Gesellschaft oder bei einer der hierzu bestimmten Depôtstellen hinterlegt haben.

**Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinne werden a. mindestens 5 % dem Reservefonds überwiesen, bis derselbe den 10. Theil des Actien Capitals erreicht hat, b. 5 % als Tantième für den Aufsichtsrath und c. die für die Direction contractlich bestimmte Tantième in Abzug gebracht. Die verbleibende Summe wird d. an die Inhaber der Stamm-Prioritäts-Actien vertheilt.

**Absatz:** 1886/87 Hect. 21 794, 1887/88 Hect. 21 291.

**Bilanz per 30./9. 1888. Activa:** Grundstücks-Cto. M. 1 023 739,20, Maschinen M. 105 878,56, Gefässe M. 133 051,76, Pferde-Cto. M. 10,912,20, Vogelwiese Bierhalle-Cto M. 6 300.—, Wagenpark-Cto. M. 6 912,19, Inventar M. 35 376,64, Cautions-Cto. M. 8 300.—, Ochsen-Cto. M. 2 235.—, Cassa-Cto. M. 6 037,68, Debitoren M. 100 288,03, Reparatur-Cto. M. 183,10, Bier-Cto. M. 64 114,22, Diverse Vorräthe M. 51 799,13, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 50 147,98. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 630 000.—, Prioritäten - Anleihe-Cto. M. 393 600.—, Hypotheken M. 252 400.—, Prior.-Anleihe-Zinsen-Cto. M. 5 505.—, Prior.-Anl.-Amortis.-Cto. M. 255,71, Creditoren M. 323 515.—

**Unterbilanz:** M. 50 147,98.

**Dividende:** 1885/86—1887/88 0.

**Cours der Prioritäts-Obligationen 1873/74—1888/89:** 100, —, —, —, —, —, 80, 90, 97,50, 97, 99, 99,75, 102, 101,50, 102, 98,50 ‰.

Der Cours versteht sich in ‰ + 5 ‰ laufender Stückzinsen ab 1. Januar bez. 1. Juli. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Die Stamm-Prioritäts-Actien sind an der Börse noch nicht eingeführt worden.

## Societäts-Brauerei Waldschlösschen in Dresden.

**Errichtet:** 1836. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

**Direction:** Emil Albert Bier (ab 1886).

**Aufsichtsrath:** Derselbe besteht aus 6 Mitgliedern, z. Zt. aus den Herren Rechtsanwalt Ferd. Gerlach, Vors., Generalconsul Arthur Rosencrantz, stellvertr. Vors., Riemerobermeister Ernst Gottschall, Privatus Herm. Gräfe, Fabrikbes. Carl Lindemann, Ignaz Leopold Maron, sämmtlich in Dresden.

**Zweck:** Betrieb einer Bierbrauerei.

**Capital:** M. 1 440 000 in Stück 4 000 Actien à M. 300 und Stück 200 à M. 1 200.

Das ursprüngliche Actiencapital in Höhe von M. 1 200 000 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 3./12. 88 um M. 240 000 durch Ausgabe von Stück 200 Actien à M. 1 200 auf obigen Betrag erhöht worden.

Die neuen Actien wurden einem Consortium zum Course von 300 ‰ und dann von diesem den alten Actionären zum Course von 320 ‰ überlassen. Auf je 20 alte Actien konnte eine neue bezogen werden.

Von dem der Gesellschaftscasse zufließenden Capital von M. 720 000 sind M. 240 000 als Erhöhung des Grundcapitals gebucht, wogegen M. 480 000 dem Reservefonds überwiesen wurden.

**4 ‰ Partial-Obligationen I vom Jahre 1872:**

**M. 529 500 in Stück 1 765 Obligationen à 300 M.**

Die Anleihe, ursprünglich M. 600 000 in Stück 2000 5 ‰ Obligationen (convert. in 4 ‰ 1885), ist auf dem Brauereigrundstück an erster Stelle hypothekarisch eingetragen und durch jährlich vorzunehmende Auslosungen bis 1915 zu amortisiren. Die Rückzahlung der gelosten Stücke erfolgt 30. Juni. Die Coupons sind fällig 1./1. bez. 1./7.

**4 1/2 ‰ Partial-Obligationen vom Jahre 1881:**

**M. 500 000 in Stück 500 Partial-Obligationen à 1000 M.**

Die Anleihe ist auf dem Brauereigrundstück an erster und zweiter Stelle hypothekarisch eingetragen und ab 1891 mit 1 ‰ + Zinersparniss zu tilgen. (An der Börse ist die Anleihe nicht zur Einführung gelangt.)

**Hypotheken:** M. 48 000 auf Grundstück Sophienstrasse 1.

**Geschäftsjahr:** 1. October bis 30. September des folgenden Jahres

**General-Versammlung:** Bis Januar in Dresden. Jede Actie à M. 300 gewährt 1 Stimme, jede à 1 200 M. 4 Stimmen.

**Gewinn-Vertheilung:** a. 5 ‰ dem Reservefonds, b. 7 1/2 ‰ dem Aufsichtsrathe als Tantième und c. bis höchstens 12 1/2 ‰ dem Vorstände und den Beamten der Gesellschaft. Rest: Dividende.

**Besitzthum:** Die Gesellschaft besitzt ausser dem Brauerei-Etablissement noch das Grundstück Sophienstr. 1 in Dresden, ferner an Areal: 15 242 qm zwischen Schiller-, Radeberger- und verlängerter Militärstrasse, 89 050 qm zwischen Schiller- und Radeberger Strasse und Loschwitzer Grenze und 133 830 qm zwischen Schillerstrasse und Elbe.

Auf Grund des der Gesellschaft schon vor längerer Zeit genehmigten Bauungs-Regulativs ist vom alten Waldschlösschen an der Radeberger Strasse bis zur Einmündung der Waldschlösschenstrasse und dieser entlang bis zu dem Treffpunkte der Arndtstrasse eine Gesamt-Grundfläche von mindestens 10 000 qm bei ca. 240 m Strassenfront für geschlossene Bauweise und ausserdem eine

Fläche von ca. 6 000 qm in einer Frontlänge von ca. 150 m, theils an der Waldschlösschenstrasse, theils an der Schillerstrasse, für freistehende Bauweise erschlossen.

**Uebersicht aus den Geschäfts-Berichten.**

| Jahr    | Pro-<br>duction<br>Hect. | Ver-<br>kauf<br>Hect. | Jahr    | Pro-<br>duction<br>Hect. | Ver-<br>kauf<br>Hect. | Jahr    | Pro-<br>duction<br>Hect. | Ver-<br>kauf<br>Hect. |
|---------|--------------------------|-----------------------|---------|--------------------------|-----------------------|---------|--------------------------|-----------------------|
| 1872/73 | 72 570                   | 69 100                | 1878/79 | 51 268                   | 51 771                | 1883/84 | 49 687                   | 51 188                |
| 1873/74 | 77 273                   | 76 018                | 1879/80 | 55 076                   | 52 230                | 1884/85 | 41 580                   | 42 813                |
| 1874/75 | 64 555                   | 66 032                | 1880/81 | 56 289                   | 55 480                | 1885/86 | 53 513                   | 53 260                |
| 1875/76 | 69 445                   | 65 718                | 1881/82 | 47 524                   | 51 080                | 1886/87 | 137 793                  | 130 954               |
| 1876/77 | 64 240                   | 64 822                | 1882/83 | 51 335                   | 51 866                | 1887/88 | 162 975                  | 157 349               |
| 1877/78 | 57 707                   | 60 516                |         |                          |                       |         |                          |                       |

**Bilanz per 30./9. 1888. Activa:** Buchwerth des Brauerei-Areals M. 1 054 849.29, Buchwerth des Bebauungs-Areals etc. M. 501 066.63, Grundstücks-Cto. Sophienstrasse 1 M. 348 754.04, Grundstücks-Cto. Sophienstr. 2 u. 3 M. 2 258.73, Gefässe M. 102 825.81, Maschinen und Inventar M. 200 065.12, Küblanlage M. 190 939.79, Flaschen-Cto. M. 40 225.23, Kisten u. Flaschenkasten M. 27 447.22, Gasanstalts-Inventar-Cto. M. 1 942.77, Brauerei-Restaur.-Inventar M. 6 037.52, Stadt-Restaurat.- u. Kellerei-Inventar M. 3 004.92, Pferde, Wagen u. Geschirre M. 86 212.62, Oeconomie-Inventar M. 237.94, Cassa M. 10 616.17, Wechsel M. 4 291.99, Personal-Cto. M. 307 135.96, Werthpapier-Cto. M. 10 926.50, Anlage-Cto. für Reservefonds II M. 150 000.—, Natural-Bestände M. 535 947.14, zus. M. 3 584 785.39. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 1 200 000.—, Partial-Oblig.-Cto. I M. 529 500.—, Partial-Oblig.-Cto. II. M. 500 000.—, Reservefonds I M. 150 000.—, Reservefonds II M. 150 000.—, Reservefonds für Debitoren M. 10 689.92, Hypotheken M. 48 000.—, Unerhobene Dividende M. 1 082.—, Rückständige Zinscoupons M. 16 897.50, Creditoren M. 686 268.16, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 292 397.81, zus. M. 3 584 785.39.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1887/88:** Vortrag M. 1 105.80, Bier-Cto. M. 1 422 925.55, Mieth-Cto. M. 25 577.17, Oeconomie-Betriebs-Cto. M. 1 015.91, zus. M. 1 450 624.43. Davon ab: Malzsteuer M. 108 191.16, Städt. Biersteuer M. 36 391.88, Feuerungsunkosten M. 56 678.58, Löhne u. Gehalte M. 254 405.24, Betriebsunkosten M. 62 822.61, Fuhrwesenunkosten M. 96 582.91, Eis-Cto. M. 13 137.51, Vers Steuern u. Abgaben M. 16 340.99, Generalunk. M. 46 656.64, Reisespesen M. 12 350.12, Gasanstaltsunk.-Cto. M. 5 913 93, Reparaturen M. 76 399.56, Zinsen M. 52 155.04, Abschreibungen M. 320 200.45, -- zusammen M. 1 158 226.62, verbleibt Gewinn M. 292 397.81.

**Reservefonds:** M. 300 000, wovon M. 150 000 verbend im Geschäft und M. 150 000 in Hypotheken und Effecten angelegt sind.

Dem Reservefonds ist das Agio der Actien-Neuemission in Höhe von M. 480 000 zugeführt worden. Dagegen ist der bisherige Reservefonds I M. 150 000 aufgelöst und zu Abschreibungen verwendet worden. Desgleichen sind dem Reservefonds II de M. 150 000, M. 30 000 entnommen und ebenfalls zu Abschreibungen verwendet worden. Es verbleibt sonach nur ein Reservefonds in Höhe von M. 600 000.—, ca. 41<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % des Actien Capitals.

**Abschreibungen:** M. 2 691 790.—.

**Rentabilität 1870/71—1887/88:** 12, 14, 14, 12, 7, 9, 6, 6, 5, 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 4, 3, 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 2, 0, 2, 12, 20 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden: George Meusel & Co., Joseph Bondi.

**Courstabelle (Dresdner Börse).**

1872—84: 188<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, 239, 216, 198, 145, 144, 125, 111, 105, 98, 102, 90, 82<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

| Jahr | Jan.   | Febr. | März  | April | Mai    | Juni   | Juli   | Aug. | Sept. | Oct. | Nov. | Dec. |
|------|--------|-------|-------|-------|--------|--------|--------|------|-------|------|------|------|
| 1885 | 83     | 90    | 90    | 86,25 | 85     | 92,50  | 92,75  | 92   | 95,25 | 84   | 81   | 80   |
| 1886 | 73,25  | 80    | 94,75 | 96    | 103,50 | 110,50 | 118    | 131  | 134   | 145  | 152  | 182  |
| 1887 | 184,75 | 175   | 181   | 190   | 242    | —      | 260,25 | 260  | 253   | 245  | 250  | 272  |
| 1888 | 275    | 335   | 390   | 416   | 411    | 406    | 412,50 | 410  | 403   | 377  | 370  | 350  |
| 1889 | 350,50 | 379   | 389   | 385   | 389,50 |        |        |      |       |      |      |      |



Der Cours versteht sich in  $\frac{0}{100} + 4 \frac{0}{100}$  laufender Stückzinsen ab 1. October.  
Cours-Notiz: Dresdner und Leipziger Börse.

**Cours der Prioritäts-Obligationen 1./1. 1880—1889:** 103,50, 104,50, —, —, 103,25, — ( $5 \frac{0}{100}$ ), 100,50, 103 ( $4 \frac{0}{100}$ ), 103, 103.

Der Cours versteht sich in  $\frac{0}{100} + 4 \frac{0}{100}$  laufender Stückzinsen ab 1. Januar bez. 1. Juli. Cours-Notiz: Dresdner und Leipziger Börse.

## Stadtbrauerei Wurzen vorm. F. A. Richter.

**Errichtet:** 1887. Sitz der Gesellschaft: Wurzen.

**Direction:** R. Franke.

**Aufsichtsrath:** Dr. Fiebiger, Leipzig, Vors., Stadtrath Beier, Richard Soeltzer, Richard Klinckhardt in Wurzen.

**Zweck:** Erwerb und Fortbetrieb der der Firma F. A. Richter in Wurzen gehörigen Bierbrauerei, sowie der damit vereinigten Brauerei zum Feldschlösschen ebendasselbst.

**Capital:** M. 400 000 in Stück 400 Actien à M. 1000.

**Hypothehen:** M. 175 000.

**Geschäftsjahr:** 1. October bis 30. September.

**Generalversammlung:** Bis December in Leipzig oder Wurzen. Jede Actie giebt eine Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** a. mindestens  $5 \frac{0}{100}$  an den Reservefonds, b. Tantiemen, c. Rest, Dividende.

**Production:** 1887/88 Hectol. 14 083. Verkauf: Hectol. 13 736.

**Bilanz per 30./9. 1888. Activa:** Areal-Cto. M. 89 724.—, Gebäude-Cto. M. 213 640.—, Maschinen-Cto. M. 32 800.—, Kühlanlage-Cto. M. 33 600.—, Gefäß-Cto. I M. 11 680.—, Gefäß-Cto. II M. 3 297.50, Flaschen-Inventar-Cto. M. 966.55, Mobilien M. 708.75, Pferde- und Wagen-Cto. M. 4 500.—, Vorausbez. Vers.-Prämie M. 270.90, Darlehns-Cto. M. 95 992.71, Effecten-Cto. M. 75 715.50, Cassa-Cto. M. 8 405.16, Bankguthaben M. 20 509.50, Debitoren M. 22 516.55, Inventur-Bestände M. 24 029.90, zus. M. 638 367.02. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 400 000, Hypothehen M. 175 000.—, Specialreservefonds M. 19 367.—, Delcredere-Cto. M. 7000.—, Creditoren M. 1 065.—, Gewinn- u. Verlust-Cto. 35 935.02, zus. M. 638 367.02.

**Gewinn- und Verlust-Conto per 1887/88:** Bier-Cto. M. 192 968.05, Miethen-Cto. M. 1 031.25, Nebenproducten-Cto. M. 8 435.50, zus. M. 202 434.80. Davon ab: Gerste, Malz, Hopfen M. 59 609.98, Feuerungsmaterial M. 6 319.10, Eis M. 905.61, Pech M. 432.32, Beleuchtungs-Cto. M. 747.94, Unkosten M. 15 887.03, Pferde-Unterhaltungs-Cto. M. 1 495.10, Provisionen M. 21 218.62, Zinsen M. 5 949.72, Gehalt- u. Lohn-Cto. M. 15 384.55, Reparat.-Cto. M. 3 668.90, zus. M. 131 618.87, verbleibt Gewinn M. 70 815.93 ab Abschreibungen M. 34 880.91, verbleibt vertheilbarer Gewinn M. 35 935.02.

**Reservefonds:** M. 3 500.—, Specialreservefonds M. 19 367.—.

**Abschreibungen:** M. 31 880.—

**Dividende:** 1887/88  $8 \frac{0}{100}$ .

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen-Vers und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Leipzig, Leipziger Bank, Wurzen, Gesellschaftscasse.

Die Actien sind à  $125 \frac{1}{2} \frac{0}{100}$  an der Leipziger Börse zur Subscription aufgelegt worden.

**Cours 1889:**  $\frac{1}{2}$ ,  $133 \frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{3}$ , 135,  $\frac{1}{4}$ , 132,  $\frac{1}{5}$  135.

Der Cours versteht sich in  $\frac{0}{100} + 4 \frac{0}{100}$  laufender Stückzinsen ab 1. October. Cours-Notiz: Leipziger Börse.

## Vereins-Bierbrauerei zu Leipzig.

**Errichtet:** 1857. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

**Direction:** Jul. Schubert, C. Brünings.

**Aufsichtsrath:** (4—8 Mitglieder.) H. C. Wesche, Vors., Robert Ludwig, stellvertret. Vors., Gustav Esche, Richard Lange, Otto Schönbach, Emil Stuck, Otto Meissner, Friedrich Hoffmann, sämmtlich in Leipzig.

**Zweck:** Betrieb der Bierbrauerei einschliesslich der damit verwandten Geschäftszweige.

**Capital:** M. 750 000 in Stück 2 500 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M. wovon vorerst nur 2 000 Actien begeben sind.

Die sonach unbegebenen 500 Stück Actien verbleiben in Reserve der Gesellschaftscasse.

**4 0/0 Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1866:** M. 375 000 in Stück 1 250 auf den Inhaber laut. Prioritäts-Obligationen à 300 M.

Die Anleihe ist durch jährlich in der Gen.-Vers. vorzunehmende Auslösung zu amortisiren. (Bis 30. September 1888 verlost M. 105 000, verbleiben noch M. 270 000.) Die Rückzahlung der verlostene Stücke erfolgt 1. April. Coupons per 1. April u. 1. October. Zahlstelle: Siehe die für Divid.-Scheine.

**4 0/0 Prioritäts-Anleihe II vom Jahre 1875:** M. 600 000 in Stück 2 000 auf den Inhab. laut. Prioritäts-Obligationen à 300 M.

Verlosung wie Emission I. Rückzahlung der verlostene Stücke erfolgt 1. Juli. Coupons per 1. Januar und 1. Juli. Bis 30./9. 1888 waren getilgt M. 131 700, sodass noch verbleiben M. 468 300.

Beide Anleihen sind hyothekarisch eingetragen.

**Hypotheken:** M. 27 000.—.

**Geschäftsjahr:** 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Bis Januar in Leipzig. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinne sind a. wenn der Reservefonds unter  $\frac{1}{10}$  des Gesamtcapitals gesunken sein sollte, bis zur Ergänzung desselben auf diesen Betrag 5 0/0 des Gewinnes demselben zu überweisen, sodann b. als ordentliche Dividende 5 0/0 zur Vertheilung zu bringen. Vom Mehrbetrage werden c. als Tantième den Mitgliedern des Aufsichtsrathes zus. 6 0/0, sowie den Mitgliedern des Vorstandes und den Angestellten der Gesellschaft bis zu höchstens 10 0/0 gewährt und dann der Restbetrag, soweit er nicht dem Betriebscapital-Cto. überwiesen wird, als Superdividende vertheilt.

### Production.

|            |         |         |         |         |         |         |         |
|------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
|            | 1870/71 | 1871/72 | 1872/73 | 1873/74 | 1874/75 | 1875/76 | 1876/77 |
| Hectoliter | 35 000  | 46 156  | 58 502  | 61 024  | 56 893  | 63 102  | 67 122  |
|            | 1877/78 | 1878/79 | 1879/80 | 1880/81 | 1881/82 | 1882/83 | 1883/84 |
| "          | 66 220  | 70 098  | 69 231  | 65 483  | 63 298  | 66 651  | 66 068  |
|            | 1884/85 | 1885/86 | 1886/87 | 1887/88 |         |         |         |
| "          | 52 946  | 53 851  | 56 603  | 59 520. |         |         |         |

**Bilanz per 30./9. 1888. Activa:** Actien-Reserve-Cto. M. 150 000.—, Hypoth.-Cto. II M. 80 950.—, Reservefond-Effect.-Cto. M. 90 227.12, Immob.-Cto. M. 1 097 953.—, Immob.-Cto. II M. 10 948.77, Mobilien-Cto. M. 1 386.13, Betriebsgeräte-Cto. M. 6 787.56, Masch.-Cto. M. 13 792.12, Gefässe-Cto. M. 20 206.64, Wagen- u. Geschirr-Cto. M. 1 323.52, Pferde-Cto. M. 3 854.03, Kühlanl.-Cto. M. 27 133.35, Kühlanl.-Cto. II M. 71 969.39, Debitoren M. 415 452.30, Cassa-Cto. M. 17 954.78, Vorräthe lt. Inventur M. 215 218.15, zus. M. 2 225 156.86. **Passiva:** Actien-Cto. M. 750 000.—, Anleihe-Cto. M. 270 000.—, Ausgel., noch nicht erhobene Scheine M. 2 700.—, Anleihe-Cto. II M. 468 300.—, Ausgel. noch nicht erhob. Scheine M. 8 400.—, Anleihe-Zinsen-Cto. M. 1 064 550.—, Hypotheken-Cto. M. 27 000.—, Creditoren M. 117 236 69, Tantième-Cto. M. 832 83, Interims-Cto. M. 36 831.58, Reservefonds-Capital-Cto. M. 90 000.—, Betriebs-Cap.-Cto. M. 200 000.—, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 243 210.26, zus. M. 2 225 156.86.

**Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1887/88:** Vortrag M. 4 200.79, Bier-Cto.-Erlös M. 982 552.33, Brauereiabfälle-Cto. M. 43 323.97, Mieth- u. Pacht Cto. M. 8 769.55, Interessen-Cto. M. 7 753.63, Delcredere-Cto. M. 1 701.85, zus. M. 1 048 302.12. Davon ab: Materialien-, Productions- und Betriebskosten M. 716 616.58, Abschreibungen M. 88 475.28, zus. M. 805 091.86, verbleibt Gewinn M. 243 210.26.

**Reservefonds:** M. 90 000.—.

Derselbe hat die statutarische Höhe erreicht und ist in guten, an der Börse leicht verwerthbaren, Papieren anzulegen.

**Betriebsfonds:** M. 275 000.—, (incl. 1887/88er Zuweisungen).

**Abschreibungen:** M. 1 960 000.

**Rentabilität 1857/58—1887/88:** 5, 0, 2, 0, 4, 4, 4, 4, 6, 2, 4, 9, 10, 12, 13, 18, 18, 12, 18, 17, 20, 25, 25, 25, 25, 25, 25, 20, 20, 21, 21 %.

Die Divid.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Geschäftscasse, Leipzig, Braustrasse 26.

### Courstabelle.

1871—1886: 139, 155, 175, 215, 226, 173, 192, 212, 218, 265, 298, 337, 335, 346, 350, 273, 308,

| Jahr | Jan. | Febr. | März | April  | Mai     | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Oct. | Nov. | Dec. |
|------|------|-------|------|--------|---------|------|------|------|-------|------|------|------|
| 1887 | 308  | 300   | 291  | 315    | 319     | —    | 330  | 334  | 321   | 321  | 325  | 326  |
| 1888 | 333  | 332   | 330  | 330    | 333     | 337  | —    | 337  | 340   | 324  | 326  | 325  |
| 1889 | 327  | 331   | 333  | 335,50 | 340,50. |      |      |      |       |      |      |      |

Der Cours versteht sich in % + 4 % laufender Stückzinsen ab 1. October.

**Cours der Prioritäts-Obligationen Serie I 1873—1889:** 100,12, 100, 100,25, 100,50, 101, 101,75, 101, 103, 102,75, 103,75, 98,75, 100, 100,75, 100,50, 101,85, 101,75, 102,75.

**Cours der Prioritäts-Obligationen Serie II 1876—1889:** 100, 100,50, 101, 101,50, 102,50, 104, 103, 98,75, 100, 100,75, 100,50, 101,85, 101,75, 102,75.

Der Cours der Prioritäts-Obligationen versteht sich in % + 4 % laufender Stückzinsen und zwar bei Serie I ab 1. April bez. 1. October, bei Serie II ab 1. Januar bez. 1. Juli. Cours-Notiz für Actien und Prioritäts-Obligationen: Leipziger Börse.

## Vereinsbrauerei zu Döbeln.

**Errichtet:** 1880. Sitz der Gesellschaft: Döbeln.

**Direction:** W. Rossberg, O. Engelmann.

**Aufsichtsrath:** Bankdirector W. Mohrmann, Döbeln, Vors.

**Zweck:** Betrieb des Bierbrauerei-Gewerbes.

**Capital:** M. 110 600 in Stück 553 auf Namen lautender Actien à 200 M.

**Geschäftsjahr:** 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** In der Regel im November in Döbeln. Jede Actie gewährt eine Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinne werden zunächst 5 % dem Reservefonds überwiesen. Der Rest wird, nach Abzug der den Aufsichtsrathsmitgliedern und der Direction zu gewährenden Vergütungen, als Dividende an die Actionäre vertheilt.

**Production 1880/81—1887/88:** Hectoliter: 7 333, 6 809, 6 435, 6 318, 5 922, 6 162, 6 308, ca. 6 300.

**Bilanz per 30./9. 1888. Activa:** Grundstück-Cto. M. 68 418.—, Röhrwasserleitungs-Cto. M. 8 000.—, Gefäss-Cto. M. 7 226.—, Pferde- und Geschirr-Cto. M. 1 314.—, Utens.-Cto. M. 8 000.—, Flaschen-Cto. M. 1 263.—, Maschinen-Cto. M. 10 952.—, Fourage-Cto. M. 169.—, Hypotheken-Cto. M. 9 500.—, Effecten-Cto. M. 3 000.—, Waaren-Cto. M. 37 370.06, Cassa-Cto. M. 19 769.—, zus. M. 174 981.06. **Passiva:** Actien-Cap.-Cto. M. 110 600.—, Cautions-Cto. M. 3 800.—, Darlehns-Cto. M. 43 750.—, Reservefonds-Cto. M. 2 441.93, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 14 389.13, zus. M. 174 981.06.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1887/88:** Vortrag M. 2 001.—, Waaren-Cto. M. 48 125 29, zus. M. 50 126.29. Davon ab: Grundstücks-Cto. M. 1 462.38, Röhrwasserleitungs-Cto. M. 1 438.70, Gefäss-Cto. M. 3 096.94, Pferde- und Geschirr-Cto. M. 457.69, Utens.-Cto. M. 3 100.82, Maschinen-Cto. M. 2 317.22, Fourage-Cto. M. 758.35, Hypoth.-Cto. M. 235.—, Zinsen-Cto. M. 1 168.85, Besold.- und Lohn-Cto. M. 11 807.64, Betriebs-Unk.-Cto. M. 9 893.57, zus. M. 35 737.10, verbleibt Gewinn M. 14 389.13.

**Dividende 1880/81—1887/88:** 6, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 3, 3, 6, 6, 8, 8 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Döbeln, Eigene Casse der Gesellschaft.

## Gasgesellschaften.

### Actienverein für Gasbeleuchtung zu Borna.

**Errichtet:** 1865. Sitz der Gesellschaft: Borna.

**Direction:** Ed. Krätzschar, Arno Giebelhausen.

**Ausschuss:** L. Johlige, Borna, Vors.

**Zweck:** Gasbereitung.

**Capital:** M. 81 000 in Stück 540 auf den Inhaber laut. Actien à 150 M.

**Geschäftsjahr:** 1. Mai bis 30. April.

**General-Versammlung:** Bis Juli in Borna. Jede Actie giebt 1 Stimme, 2 bis 5 Actien geben 2, 6 bis 10 Actien 3, 11 bis 20 Actien 4, 21 bis 50 Actien 5, 51 bis 75 Actien 6 Stimmen.

**Rentabilität 1880—1888:** 8, 8, 10, 10, 10, 10, 10, 8, 7 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der General-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Borna, Gesellschaftscasse.

### Actienverein für Gasbeleuchtung der Stadt Crimmitschau.

**Errichtet:** 1856. Sitz der Gesellschaft: Crimmitschau.

**Direction:** A. Brodmärkel.

**Aufsichtsrath:** Oscar Bievast, Vors., Commerzienrath O. Kürzel, Crimmitschau, Vice-Vors.

**Zweck:** Bereitung von Beleuchtungsgas, Herstellung der Leitungsröhren durch die Stadt Crimmitschau und Verkauf des Gases an dritte Personen.

**Capital:** M. 210 000 in Stück 700 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

Das ursprüngliche Actiencapital in Höhe von M. 120 000 ist behufs Vornahme von Neu- und Erweiterungsbauten 1863 um M. 90 000 auf den jetzigen Betrag von M. 210 000 erhöht worden.

**Prioritäten I. Em.:** M. 33 600, **II. Em.:** M. 100 000.

Von der I. Emission sind noch M. 21 000 im Umlauf; dieselben gelangen am 30. Juni 1889 zur Heimzahlung.

Die II. Emission ist heimgezahlt und dafür ein Lombard-Darlehn in Höhe von M. 75 000 aufgenommen worden. Die letztere Summe soll in den Jahren 1889—1895 in gleichen Raten zurückgezahlt werden.

**Geschäftsjahr:** 1. Mai bis 30. April des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Im Juni in Crimmitschau. In derselben giebt 1 Actie 1 Stimme, 2 bis 4 Actien geben 2, 5 bis 8 Actien 3, 9 bis 14 Actien 4, 15 bis 20 Actien 5, 21 bis 30 Actien 6, 31 bis 40 Actien 7 und von da ab je 10 Actien eine Stimme mehr.

**Gewinn-Vertheilung:** Der nach Abzug der Abschreibungen verbleibende Reingewinn wird, da der Reservefonds die statutenmässige Höhe erreicht hat, als Dividende an die Actionäre vertheilt.

**Production:** 1887/88 cbm 488 390.

**Bilanz per 30 /4. 1888. Activa:** Immobiliär und dergl. Vorräthe M. 297 637.83, Effecten M. 14 178.—, Kohlen-Cto. M. 568.86, Gas-Cto. M. 265.20, Coke-Cto. 145.—, Theer-Cto. M. 137.60, Ofenunterh.-Cto. M. 3 045 36, Betriebsutens.-Cto. M. 1 585.25, Beleuchtungsutens.-Cto. M. 89.81, Steuer- u. Vers.-Cto. M. 470.70, Gaseinrichtungs-Cto. M. 19 715.77, Mobiliar-Cto. M. 1 306 48, Cassa-Cto. M. 3 336.99, Debitoren M. 34 554.79, zus. M. 377 037.64. **Passiva:** Actien-capital-Cto. M. 210 000.—, Reservefonds-Cto. M. 15 000.—, Priorit.-Cto. I. Em. M. 21 000.—, Priorit.-Cto. II. Em. M. 3 160.—, Specialschulden-Cto. M. 75 000.—, Dividenden-Cto. M. 253 50, Anleihen-Amort.-Cto. M. 12 000.—, Creditoren M. 2 440.77, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 38 183.37, zus. M. 377 037.64.

**Reservefonds:** M. 15 000 (statutarische Höhe).

**Rentabilität 1871/72—1887/88:** 9, 12, 12, 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 16, 17, 15, 12<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 17, 16, 14, 11<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 14, 10, 15, 18<sup>0</sup>/<sub>10</sub>.

Die Div.-Sch. sind zahlbar 8 Tage nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Crimmitschau: Casse der Gesellschaft.

### Actienverein für Gasbeleuchtung in Leisnig.

**Errichtet:** 1881. Sitz der Gesellschaft: Leisnig.

**Direction:** A Oberreich.

**Verwaltungsrath:** (9 Mitglieder) G. Bechert, Leisnig, Vors.

**Zweck:** Bereitung von Leuchtgas in Leisnig und Vertrieb des letzteren, sowie der bei der Bereitung desselben gewonnenen Nebenerzeugnisse.

**Capital:** M. 84 000 in Stück 560 auf den Inhaber lautender Actien à 150 M.

**Hypothecken:** M. 17 800.

**Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Bis 1. October in Leisnig. Jede Actie giebt eine Stimme, 2 bis 5 Actien geben 2, 6 bis 10 Actien 3, 11 bis 20 Actien 4, 21 bis 50 Actien 5, 51 bis 75 Actien 6, 76 bis 100 Actien 7, 101 bis 150 Actien 8, 151 und mehr Actien 10 Stimmen.

**Gas-Production:** 1886/87 cbm 118 722, 1887/88 cbm 122 413.

**Rentabilität 1880/81—1887/88:** 8, 9, 9, 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 10, 10, 10, 8<sup>1</sup>/<sub>3</sub> 0/10.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Leisnig, Eigene Casse der Gesellschaft.

### Actienverein für Gasbeleuchtung in Pirna.

**Errichtet:** 1. Juli 1859. Sitz der Gesellschaft: Pirna.

**Direction:** Carl Ihle.

**Aufsichtsrath:** Derselbe besteht zur Zeit aus den Herren Richard Müller, Vors., Theod. Apel, stellvertr. Vors., Oberlehrer Hübler, Rentier Carl Schneider, Baumeister Otto Kaulfuss, Thonwaarenfabrikant Köhler, sämmtlich in Pirna.

**Zweck:** Herstellung einer Gasbereitungs-Anstalt in der Stadt Pirna und Vertrieb des erzeugten Gases, sowie der Nebenproducte.

**Capital:** M. 90 000 in Stück 600 auf den Inhaber lautender Actien à 150 M.

**Hypothecken:** M. 69 000. Weitere Darlehne: 15 000 M.

**Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Bis September in Pirna. Jede Actie gewährt eine Stimme, 2 bis 4 Actien geben 2 Stimmen, 5 bis 6 Actien 3, 7 bis 9 Actien 4, 10 bis 14 Actien 5, 15 bis 21 Actien 6, 22 bis 32 Actien 7, 33 bis 48 Actien 8, 49 bis 72 Actien 9 Stimmen. Der Besitz von mehr als 72 Actien berechtigt nur zu 10 Stimmen.

**Gewinn-Vertheilung:** Der nach Abzug der Abschreibungen verbleibende Reingewinn wird, da der Reservefonds die statutenmässige Höhe erreicht hat, als Dividende an die Actionäre vertheilt.

**Gas-Production 1885/86—1887/88:** 233 833, 246 380, 271 610 cbm.

**Bilanz per 30./6. 1888. Activa:** Gebäude-Cto. M. 59 109 66, Röhrenlager-Cto. M. 64 182.58, Apparaten-Cto. M. 27 293.44, Ofen-Cto. M. 7 336.46, Laternen-Cto. M. 7 138.89, Utens.-Cto. M. 1 585.39, Vorräthe M. 3 449.13, Vermietete Gaszähler-Cto. M. 155.60, Zinsbar angel. Casse M. 6 000.—, Debitoren M. 11 953 40, Cassa-Bestand M. 604.09, zus. M. 188 808 64. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 90 000.—, Hypotheken und Handdarlehne M. 84 000.—, Creditoren M. 1 986 12, Tantième-Cto. M. 2 115.—, Capital-Reserve-Cto. M. 186.52, Dividenden-Cto. M. 10 521.—, zus. M. 188 808.64.

**Rentabilität 1870/71—1887/88:** 8,25, 10,50, 12, 13,50, 15, 15, 22,50, 22,50, 22,50, 20, 20, 20, 19,50, 19,50, 19,50, 20, 19, 17,25 Mark.

Die Div.-Sch. sind zahlbar am 2. Januar und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Pirna: Eigene Casse.

## Actienverein für Gasbeleuchtung in Rochlitz.

**Errichtet:** 1868. Sitz der Gesellschaft: Rochlitz.

**Direction:** Fabrikant J. Hartmann, Rechtsanwalt Gülde, Kaufmann Mehlgarten.

**Aufsichtsrath:** (9 Mitglieder), Rentier Böttiger, Baumeister Oesterreich, Rentier Thate, Rentier Görditz, Stadtrath Petrich, Stadtrath Wohlleben, Fabrikant Kuntze, Agent Pitteik und Rechtsanwalt Zürn.

**Zweck:** Herstellung einer Gasbeleuchtungs-Anstalt in der Stadt Rochlitz und Vertrieb des erzeugten Gases, sowie der Nebenproducte.

**Capital: M. 66 000 in Stück 440 Actien à 150 M.** (160 Stück lauten auf den Namen der Stadtgemeinde zu Rochlitz, 280 Stück lauten auf den Inhaber).

**Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Spätestens 3 Monate nach Ablauf des Rechnungsjahres in Rochlitz. In derselben gewährt jede Actie eine Stimme, 2 bis 5 Actien 2, 6 bis 10 Actien 3, 11 bis 20 Actien 4, 21 bis 50 Actien 5, 51 bis 75 Actien 6, 76 bis 100 Actien 4, 101 bis 150 Actien 8, 151 und mehr Actien 10 Stimmen.

**Gewinn-Vertheilung:** Der Reinertrag kommt, nach Abzug einer von der Gen.-Vers. zu bestimmenden Abschreibung auf Conto der Baukosten, ungeschmälert zur Vertheilung an die Actionäre. (Der Reservefonds hat die statutenmässige Höhe von M. 9 000.— erreicht).

**Gas-Production:** ca. 70—80 000 cbm.

**Bilanz per 30./6. 1888. Activa:** Cto. der Baukosten M. 59 688.20, Immobiliär-Cto. M. 1 568.25, Cto. der Utensilien M. 515.84, Cto. d. Vorräthe M. 1 492.26, Betriebs-Cto. M. 1 712.65, Cassa-Cto. M. 11 464.26, zus. M. 76 441.46. **Passiva:** Actien-Capital M. 66 000.—, Bau-Cto. separato M. 916.67, Commune Rochlitz M. 1 568.25, Cto. der Dividenden M. 123.50, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 7 833.04, zus. M. 76 441.46.

**Reservefonds:** M. 9 000.

**Rentabilität 1870/71—1887/88:** 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 6, 6, 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 5, 7, 6, 7, 6<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 6<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 6<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 8, 8, 9, 6<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 6<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 6<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 8<sup>0</sup>/<sub>10</sub>.

Die Dividenden sind zahlbar am 1. October jeden Jahres und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Rochlitz: Winkler & Sohn.

## Gasbeleuchtungs-Actien-Gesellschaft zu Burgstädt.

**Sitz der Gesellschaft:** Burgstädt.

**Direction:** Rechtsanwalt Klinger.

**Zweck:** Bereitung von Leuchtgas.

**Capital:** M. 34 050 in Stück 227 auf den Inhaber laut. Actien à 150 M.

**Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** In der Regel im August in Burgstädt. Jede Actie giebt eine Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinne werden zunächst 5% dem Reservefonds zugewiesen. Der Ueberschuss wird, nach Abzug der den Vorstandsmitgliedern zu gewährenden Tantiemen, als Dividende an die Actionäre vertheilt.

**Bilanz per 30./6. 1888. Activa:** Gebäude M. 8 655.57, Grundstücke M. 5 761.56, Maschinen u. Apparate M. 40 634.75, Rohrleitung M. 24 469.34, Hilfswerkzeuge M. 600.—, Gas u. Theer M. 91.—, Betriebsvorräthe M. 500.—, Cassa M. 596.54, Debitoren M. 2 270.—, Reservefondsanlage M. 5 384.08, zusammen M. 88 962.84. **Passiva:** Actien-Capital M. 34 050.—, Darlehen M. 17 400.—, Reservefonds M. 5 384.08, Creditoren M. 800.—, Amortisation M. 19 481.91, Rücklage für den Reservefonds M. 400.—, Specialreserve M. 9 176.85, Dividende M. 2.270.—, zus. M. 88 962.84.

**Reservefonds:** M. 5 384.—. Specialreserve M. 9 176.—.

**Abschreibungen:** M. 19 481.—.

**Rentabilität 1880/81—1887/88:**  $6\frac{2}{3}$ ,  $6\frac{2}{3}$ , 8, 8, 5?, 5,  $6\frac{2}{3}$ ,  $6\frac{2}{3}$ .

Die Dividenden-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Burgstädt, Casse der Gesellschaft.

## Gasbeleuchtungs-Actien-Gesellschaft zu Glauchau.

**Errichtet:** 1858. Sitz der Gesellschaft: Glauchau.

**Direction:** Dr. Emil Lossow, Carl Lorentz, Gustav Lindemann.

**Aufsichtsrath:** (10 Mitglieder.) A. M. Martini, Glauchau, Vors.

**Zweck der Gesellschaft** ist, die Stadt Glauchau mit Gas und Oel zu beleuchten, ebenso auch Gas zur Beleuchtung, Heizung und zum Betrieb von Motoren an Privatpersonen abzugeben, sowie alle Nebenproducte bestmöglichst zu verwerthen.

**Capital:** M. 270 000 in Stück 1 200 Actien Lit. A. à 150 M. und Stück 300 Lit. B. dergl. à 300 M.

Das Actiencapital soll behufs Beschaffung der für einen Umbau erforderl. Mittel um M. 80—100 000 erhöht werden.

**Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Innerhalb der ersten 4 Monate des Geschäftsjahres in Glauchau. In derselben gewährt jede Actie à 150 M. eine Stimme, jede Actie à 300 M. zwei Stimmen.

**Gas-Production:** ca. cbm. 5—600 000.

**Bilanz per 30./6. 1888. Activa:** Immob.-Cto. M. 161 186.88, Mobil.- u. Rohrsyst.-Cto. M. 314 279.45, Debitoren und Vorräthe M. 77 416.96, Cassa-Cto. M. 4 545.21, zus. M. 557 428.50. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 270 000.—, Creditoren M. 252 030.29, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 35 398.21, zus. M. 557 428.50.

**Rentabilität: 1870/71—1887/88:** Lit. A. 21,  $22\frac{1}{2}$ , 21, 24,  $25\frac{1}{2}$ , 27,  $25\frac{1}{2}$ ,  $28\frac{1}{2}$ ,  $25\frac{1}{2}$ ,  $25\frac{1}{2}$ ,  $22\frac{1}{2}$ ,  $22\frac{1}{2}$ , 24, 24, 24, 30, 30,  $19\frac{1}{2}$  Mark. Lit. B. 42, 45, 42, 48, 51, 54, 51, 57, 51, 51, 45, 45, 48, 48, 48, 60, 60, 39 Mark.

Die Div.-Sch. sind zahlbar spätestens am 1. Tage des der Gen.-Vers. nächstfolgenden Jahres und verfallen 4 Jahre nach dem auf ihren Fälligkeitstermin nächstfolgenden 31. December. Zahlstellen: Glauchau: Banquier Ferd. Heyne und Rentier Carl Lorentz.

## Gasbeleuchtungs-Actiengesellschaft in Hartmannsdorf.

- Errichtet:** 1873. Sitz der Gesellschaft: Hartmannsdorf.  
**Direction:** Gustav Steude, Hugo Seim, Alfred Hösselbarth.  
**Aufsichtsrath:** Herm. Jahn, Carl Kirchhof, Ernst Werner, Eugen Schmidt, sämmtlich in Hartmannsdorf.  
**Zweck:** Bau einer Anstalt zur Bereitung von Leuchtgas in Hartmannsdorf u. Vertrieb des letzteren, sowie der bei der Fabrikation gewonnenen Nebenproducte  
**Capital:** M. 39 900 in Stück 133 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.  
**Geschäftsjahr:** 1. August bis 31. Juli des folgenden Jahres.  
**General-Versammlung:** Bis Ende August in Hartmannsdorf. Jede Actie giebt eine Stimme, 2 bis 3 Actien geben 2, 4 bis 6 Actien 3, 7 bis 9 Actien 4, 10 bis 12 Actien 5, 13 bis 16 Actien 6, 17 bis 20 Actien 7 und weitere je 5 Actien je eine Stimme mehr.  
**Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinne werden zunächst 5 % dem Reservefonds überwiesen. Der Rest wird als Dividende unter die Actionäre vertheilt.  
**Bilanz per 31./7. 1888. Activa:** Gasanstalts-Cto. M. 61 846.60, Hausgrundstücks-Cto. M. 7 800.—, Reserve-Bedeckungs-Cto. M. 386.74, Cassa M. 189.—, Vorräthe u. Utensilien M. 640.34, Debitoren M. 12 650.40, zus. M. 83 513.08.  
**Passiva:** Actiencapital-Cto. M. 39 900.—, Reservefonds-Cto. M. 762.09, Div.-Cto. M. 651.—, Creditoren M. 32 499.44, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 9 700.55, zus. M. 83 513.08.  
**Dividende 1885/86—1887/88:** 7, 7, 7 %.  
Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Hartmannsdorf, Gesellschaftscasse.

## Gasbeleuchtungs-Actien-Gesellschaft Meerane.

- Errichtet:** 1859. Sitz der Gesellschaft: Meerane.  
**Direction:** L. Oehmig, Ed. Reinhold, C. Gloeckner.  
**Ausschuss:** Heinrich Bässler, Vors., Bürgermeister Dr. Böhme, Stellvertreter.  
**Zweck:** Bereitung von Leuchtgas.  
**Capital:** M. 258 000 in auf den Inhaber laut. Actien Ser. I u. II à M. 150 und Ser. III à M. 300.  
**Geschäftsjahr:** 1. April bis 31. März des folgenden Jahres.  
**General-Versammlung:** In der Regel im Juni in Meerane.  
**Bilanz per 31./3. 1888. Activa:** Bau-Cto. M. 243 954.86, Debitoren M. 1 479.34, Waaren-Cto. M. 4 888.43, Strassenrohrlegungs-Cto. M. 456.03, Darlehns-Cto. M. 59 521.11, Utens. u. Werkstatt-Cto. M. 342.21, Cassa-Cto. M. 6 329.61, Effecten-Cto. M. 45 433.40, Ludwig Oehmig M. 6 166.60, zus. M. 368 571.59.  
**Passiva:** Actiencapital-Cto. M. 258 000.—, Vorsch.-Verein Meerane M. 10 000.—, Frd. Gotthilf Seifarth M. 914.20, Div. Cto. M. 787.50, Reservefonds-Cto. M. 51 600.—, Commune Meerane M. 6 456.99, techn. Director M. 1 718.50, Remuneration M. 928.80, Utens. u. Werkstatt-Cto. M. 34.22, Bau-Cto. M. 4 671.38, Dispos.-Cto. M. 2 500.—, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 30 960.—, zus. M. 368 571.59.  
**Reservefonds:** M. 51 600.—  
**Dividende:** 1879/80—1887/88: 11, 14, 15, 16, 15<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 15, 15, 12 %.  
Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Meerane, Vorschuss-Verein.



## Gasbeleuchtungs-Actien-Gesellschaft Oberfrohna.

**Errichtet:** 1868. Sitz der Gesellschaft: Oberfrohna.

**Direction:** G. Gräfe.

**Zweck:** Bereitung von Gas.

**Capital:** M. 36 000 in Stück 240 auf den Inhaber laut. Actien à 150 M.

**Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni.

**General-Versammlung:** September jeden Jahres.

**Gas-Production:** ca 50 000 cbm. **Dividende:** ?

## Gasbeleuchtungs-Actienverein zu Eibenstock.

**Errichtet:** 31. Mai 1869. Sitz der Gesellschaft: Eibenstock.

**Vorstand:** Th. Löscher, Eibenstock.

**Aufsichtsrath:** Fabrikant A. S. Unger, Eibenstock, Vors.

**Zweck:** Gasbereitung.

**Capital:** M. 75 000 in Stück 1 000 auf den Inhaber laut. Actien à 75 M.

**Hypotheken:** M. 15 000.

**Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** In der Regel in den Monaten October—November.

Stimmrecht: 1 Actie 1 Stimme, 2 bis 4 Actien 2, 5 bis 8 Actien 3, 9 bis 14 Actien 4, 15 bis 20 Actien 5, 21 bis 30 Actien 6, 31 bis 40 Actien 7, sodann je 10 Actien mehr 1 Stimme mehr.

**Gewinn-Vertheilung:** Von dem nach Abzug der Abschreib. verbleibenden Reingewinne erhält, da der Reservefond die statutarische Höhe erreicht hat, zunächst das Directorium 10<sup>0</sup>/<sub>0</sub> als Tantième. Der Rest wird als Dividende an die Actionäre vertheilt.

**Gas-Production:** ca. cbm. 80—85 000.

**Rentabilität 1880/81—1887/88:** 6, 9, 8, 7, 7, 6, 6, 6<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.

Die Dividenden-Sch. sind fällig im November und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Eibenstock: Eigene Casse.

## Gasbeleuchtungs-Actien-Verein zu Grossenhain.

**Errichtet:** 1857. Sitz der Gesellschaft: Grossenhain.

**Direction:** A. Herrmann, R. Buchwald, Barth.

**Zweck:** Bereitung von Steinkohlengas zur Beleuchtung, Heizung und zum Betriebe von Kraftmaschinen und Verkauf desselben an dritte Personen.

**Capital:** M. 105 000 in Stück 700 auf den Inhaber laut. Actien à 150 M.

(Hiervon sind 230 Stamm-Antheile der Stadt, 320 Actien der Stadt, 150 Actien den Actionären.)

Der Stadtgemeinde zu Grossenhain steht das Recht zu, alljährlich bis zu 20 Stück Actien anzukaufen und auf diese Weise die Gasanstalt in ihren Besitz zu bringen.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** In der Regel März—April in Grossenhain. In derselben giebt eine Actie eine Stimme, 2 bis 5 Actien geben zwei, 6 bis 10 Actien drei, 11 bis 20 Actien vier, 21 bis 50 Actien fünf Stimmen etc.

**Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinne werden 10<sup>0</sup>/<sub>0</sub> dem Reserve-bez. Erneuerungsfonds überwiesen, sowie 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub> dem Inspector als Tantième gewährt. Der Rest wird als Dividende vertheilt.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Grundstücks-Cto. M. 20 800.—, Betriebsanlagen-Cto. M. 195 523.30, Betriebsmat. u. Unk.-Cto. M. 990,74. Kohlen-Cto.

M. 928.66, Gas-Cto. M. 18 442.72, Coaks-Cto. M. 256.65, Theer-Cto. M. 1 305.29, Ammeniakwasser-Cto. M. 168.—, Cto. diverser Einnahmen M. 515.39, Cautions-Eff-Cto. M. 2 400.—, Gefässe-Cto. M. 386.46, Zinsen-Cto. M. 140.—, Gasmesser-Cto. M. 966.44, Repar.-Cto. M. 2 955.71, Cassa-Cto. M. 310.86, Bau-Cto. M. 24 725.23, zus. M. 270 815.45. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 105 000, Städt. Sparcasse M. 110 185.97, Reservefond-Cto. M. 150 000.—, Erneuerungsfonds-Cto. M. 20 688.87, Cto. der empfangenen Cautionen M. 2 400.—, Unerhob. Div. M. 155.25, Ueberschuss-Cto. M. 17 385.36, zus. M. 270 815.45.  
**Gas-Production 1886—88:** cbm. 218 689, 247 194, 259 806.  
**Reservefonds:** M. 15 000. Erneuerungsfonds M. 20 688, zus. M. 35 688 = ca. 33 % des Actien Capitals.  
**Rentabilität 1875—1888:**  $13\frac{1}{2}$ ,  $13\frac{1}{4}$ ,  $13\frac{1}{3}$ ,  $15\frac{1}{3}$ ,  $16\frac{1}{3}$ , 15, 17, 17, 19, 22,  $17\frac{2}{3}$ ,  $13\frac{1}{3}$ ,  $11\frac{1}{2}$ , 14 %.

Die Dividenden-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Grossenhain, Städtische Sparcasse.

Die ausgelosten Actien werden vom 2. Januar des der Auslosung folgenden Jahres ab gegen Rückgabe der Actien und nicht fälligen Dividendenscheine bei der Stadtcasse in Grossenhain mit 171 M. 43 Pf. ausgezahlt. Der Dividendenschein des Betriebsjahres, in welchem die Auslosung stattfand, verbleibt dem Besitzer der ausgelosten Actien.

### Gasbeleuchtungs-Actien-Verein zu Kirchberg.

**Errichtet:** 1871. Sitz der Gesellschaft: Kirchberg.

**Directorium:** Herm. Kramer sen, Herm. Gerlach.

**Ausschuss:** Moritz Unger, Kirchberg, Vors.

**Zweck:** Bereitung von Beleuchtungsgas, Verkauf des Gases und der bei dessen Bereitung gewonnenen Nebenproducte an dritte Personen.

**Capital:** M. 75 000 in Stück 250 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

**Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** In der Regel im October in Kirchberg. In derselben giebt 1 Actie 1 Stimme, 2 Actien geben 2, 3 bis 4 Actien 3, 5 bis 7 Actien 4, 8 bis 10 Actien 5, 10 bis 15 Actien 6, 16 bis 20 Actien 7 und von da ab je 5 Actien 1 Stimme mehr.

Der Reingewinn wird, nach Abzug des dem Reservefonds gesetzmässig zu überweisenden Betrages, als Dividende unter die Actionäre vertheilt.

**Gas-Production:** ca. 150 000 cbm.

**Bilanz per 30./6. 1888. Activa:** Cassa-Bestand M. 1 494.03, Immobilien-Cto. M. 97 024.62, Debitoren M. 5 017 78, Aussenstände M. 1 181.14, Utensilien M. 4 393.55, Vorräthe M. 335.40, zus. M. 109 446.52. **Passiva:** Actien Capital M. 75 000.—, Creditoren: M. 21 020.52, Erneuerungsfonds M. 3 644.10, Noch zu zahl. Rabatt M. 1 286.65, Dividende M. 30.—, Tantième M. 2 197.55, Reingewinn M. 6 267.70, zus. M. 109 446.52.

**Rentabilität 1879/80—1887/88:** 8, 8, 8, 8, 8, 9, 10, 10, 8 %.

Die Dividenden-Scheine sind zahlbar 1. November und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Kirchberg, Gesellschafts-Casse.

### Gasbeleuchtungs-Actien-Verein zu Reichenbach i. V.

**Errichtet:** 1860. Sitz der Gesellschaft: Reichenbach.

**Direction:** G. J. Brodbeck, E. Vogel, Paul Rudolph.

**Zweck:** Bereitung von Leuchtgas.

**Capital:** M. 150 000 in Stück 1 000 auf den Inhaber laut. Actien à 150 M.

**Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** In der Regel im September in Reichenbach.

**Gas-Production:** ca. cbm. 600 000.

**Rentabilität 1880/81—1887/88:** 14, 10, 10, 10, 10, 10, 10 %.

Die Dividenden-Scheine sind zahlbar 1. November und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Reichenbach, Filiale der Sächsischen Bank.

## Thüringer Gas-Gesellschaft.

**Errichtet:** 1867. Sitz der Gesellschaft: Leipzig (bis 1873: Gotha).

**Direction:** Commerzienrath Theodor Weigel in Leipzig. (Collectiv-Procura haben Th. Lindner und Otto Lamm daselbst.)

**Aufsichtsrath:** Derselbe besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern, z. Z. aus den Herren Justizrath Hase, Altenburg, Vors., Banquier Edmund Becker, stellvertr. Vors., Banquier Ferd. Frege, Banquier Lieberoth-Leden, Consul Wilh. Schmidt, sämmtlich in Leipzig, Geh. Commerzienrath Herm. Stürcke, Erfurt, Apotheker Rud. Streit, Altenburg.

**Zweck:** Erbauung, Erwerbung und Erpachtung von Gasanstalten, sowie auch Betheiligung an solchen Unternehmungen und überhaupt Ausführung von Beleuchtungs-Anlagen aller Art.

**Capital:** M. 2 910 000 in Stück 9 700 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

„ 490 500 „ „ 327 dergl. à 1 500 M.

„ 600 000 „ „ 2 000 dergl. 6 % Prioritäts - Stamm - Actien à 300 M.

zus. M. 4 000 500.

**Hypotheken:** M. 610 450.—.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** In der Regel im März in Leipzig. Je 5 Actien à 300 M. und je 1 Actie à 1 500 M. gewähren eine Stimme. Niemand kann mehr als 50 Stimmen in sich vereinigen.

**Gewinn-Vertheilung:** Von dem nach Abzug der Abschreib. und Rücklagen für den Reservefonds verbleibenden Gewinne erhalten zunächst die Inhaber der Prioritäts-Stamm-Actien 6 % Dividende. Falls der Reinertrag der Gesellschaft in einem Jahre hierzu nicht ausreichen sollte, wird das Fehlende aus dem Gewinne des folgenden Geschäftsjahres ergänzt und nachgezahlt. Der dann verbleibende Ueberschuss des Reingewinnes wird an die Inhaber der Stamm-Actien vorbehaltlich der statutarischen und vertragsmässigen Tantiemen mit ebenfalls bis zu 6 % als Dividende vertheilt und der dann noch vorhandene Rest des Reingewinnes an die Inhaber der Stamm- und der Prioritäts-Stamm-Actien gleichmässig pro rata des Capitalbetrages derselben ausgezahlt.

**Besitzthum:** Die Gesellschaft bewirthschaftet z. Zt. 21 Gasanstalten, davon besitzt sie 19 Werke und zwar in Aschersleben, Bitterfeld, Schönebeck-Salze, Waltershausen, Pössneck, Arnstadt, Schneidemühl, Oederan, Lindenau, Sellerhausen, Kissingen, Egel, Gohlis, Suhl, Pilsen, Warnsdorf, Komotau, Viersen-Süchteln, Cüstrin, während sie die Gasanstalten in Neustadt, Malstatt-Burbach und Torgau pachtweise betreibt.

Von vorstehend aufgeführten Gasanstalten geht die in Suhl ab 1909 unentgeltlich in den Besitz der Stadt über. Das betreffende Conto ist bis dahin zu amortisiren. Die Bewirthschaftung der Gasanstalt in Neustadt ist aufgegeben.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Cassa-Cto. M. 11 892.20, Cautionen-Cto. M. 70 820.45, Mobilien-Cto. M. 947.60, Beamten-Cautionen-Cto. M. 34 300.—, Effecten-Cto. M. 68 779.40, Debitoren M. 156 924.63, Bau- und Betriebs-Cto. der der Gesellschaft gehörigen 19 Gasanstalten M. 6 123 297.09, Betriebs-Cto. der 2 erpachteten Gasanst. M. 97 891.35, zus. M. 6 564 852.72. **Passiva:** Actien-capital-Cto. M. 4 000 500.—, Hypotheken M. 610 450.22, Reservefonds M. 400 050.—, Abschreibungs-Cto. M. 591 239.60, Dispositionsfonds M. 513 494.80, Beamten-Pensionscasse M. 3 000.—, Creditoren M. 58 593.98, unerhobene Div. und Div. pr. 1888 M. 320 424.—, Tantieme pr. 1888 M. 58 451.77, Gewinn- und Verlust-Cto., Vortrag auf 1889 M. 8 648.35, zus. M. 6 564 852.72.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1888:** Vortrag M. 6 074.15, Brutto-Ueberschuss M. 643 675.18, zus. M. 649 749.33. Davon ab: Salair-Cto. M. 27 197.70, Zinsen M. 20 396.99, Abschreib. auf Mob. M. 279.39, Generalunkosten M. 21 641.21, Provisionen M. 1 090.35, Abschreibungs-Cto. M. 84 469.08, an den Reservefonds M. 27 408.41, Dispositionsfonds M. 75 000.—, zur Beamten-Pensionscasse M. 5 126.08, Tantiemen M. 58 451.77, Dividende per 1888 M. 32 040.—, Vortrag auf 1889 M. 8 648.35, zus. M. 649 749.33.

**Gas-Production aller Etablissements 1882—1888:** cbm: 4 137 213, 4 758 749, 5 326 311, 5 582 443, 5 972 130, 6 303 703, 7 144 763.

**Abschreibungen:** M. 591 239 =  $14\frac{3}{4}\%$  des begebenen Actiencapitals.

**Reservefonds:** M. 400 050 = ca.  $10\%$  do.

**Dispositionsfonds:** M. 513 494 = ca.  $13\%$  do.

Letzterer ist zur Bestreitung der Kosten für Erneuerungen, sowie zur Deckung von ausserord. Ausgaben oder Verlusten (ohne Unterbilanz) bestimmt.

**Rentabilität der Actien 1868—1888:** 5, 6, 5,  $5\frac{3}{4}$ ,  $6\frac{1}{2}$ , 7, 7, 7, 6, 6, 6,  $7\frac{1}{2}$ ,  $7\frac{1}{2}$ ,  $7\frac{1}{2}$ , 8, 8, 8, 8, 8, 8,  $8\frac{0}{10}$ .

**Rentabilität der Prioritäts-Stamm-Actien 1874—1888:** 7, 7, 6, 6, 6,  $7\frac{1}{2}$ ,  $7\frac{1}{2}$ ,  $7\frac{1}{2}$ , 8, 8, 8, 8, 8, 8,  $8\frac{0}{10}$ .

Die Dividenden-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen nach Ablauf von 4 Jahren vom 31. December desjenigen Jahres ab gerechnet, in welchem sie fällig geworden sind. Zahlstellen: Leipzig: Becker & Co., Frege & Co., Hammer & Schmidt, Eigene Casse; Altenburg: Otto Lingke; Erfurt: Adolph Stürcke; Berlin: Frege & Co.

#### Courstabelle.

Actien 1874—86: 89, 95, —, 85, 95,  $81\frac{1}{2}$ , 102,  $112\frac{1}{2}$ ,  $113\frac{1}{2}$ ,  $110\frac{1}{2}$ , 120, 138, 137.

Stamm-Prior.-Actien 1875—86:  $103\frac{1}{2}$ , —, 101, 105, 91,  $107\frac{1}{2}$ , 115, 121,  $118\frac{1}{2}$ , 134,  $140\frac{1}{2}$ , 147.

#### Actien.

| Jahr | Jan.   | Febr.  | März   | April  | Mai     | Juni | Juli | Aug. | Sept.  | Oct.   | Nov. | Dec.   |
|------|--------|--------|--------|--------|---------|------|------|------|--------|--------|------|--------|
| 1887 | 139    | 138    | 137,50 | 138    | 138     | —    | —    | 139  | 138,25 | 142,25 | 137  | 132,50 |
| 1888 | 135,50 | 136    | —      | 136,50 | 138,50  | 139  | —    | 144  | 145,50 | 147    | 147  | 147    |
| 1889 | 144    | 146,25 | 150    | 152    | 157,50. |      |      |      |        |        |      |        |

#### Stamm-Prioritäts-Actien.

|      |        |        |        |        |      |     |        |        |        |        |        |        |
|------|--------|--------|--------|--------|------|-----|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| 1887 | 151    | 150,50 | 150,50 | 150    | 153  | —   | 150    | 151    | 151,50 | 151,50 | 151,50 | 146    |
| 1888 | 148,50 | 151    | 151    | 151    | 151  | 150 | 150,50 | 152,50 | 154    | 155    | 152,50 | 152,50 |
| 1889 | 149    | 152,25 | 154,50 | 155,75 | 156. |     |        |        |        |        |        |        |

Der Cours der Actien versteht sich in  $\%$  +  $4\%$  laufender Stückzinsen, der der Stamm-Prioritäts-Actien ebenfalls in  $\%$  +  $6\%$  laufender Stückzinsen ab 1. Januar.

Cours-Notiz: Leipziger Bärse.

### Verein für Gasbeleuchtung der Stadt Werdau.

**Errichtet:** 1858. Sitz der Gesellschaft: Werdau.

**Direction:** Teichmann.

**Zweck:** Bereitung von Leuchtgas.

**Capital:** M. 150 000 in Actien à M. 150.

**Anleihe:** M. 52 366.

**General-Versammlung:** Juli, Werdau.

**Bilanz per 1887/88. Activa:** Immob.-Cto. M. 254 733.18, Utens.-Cto. M. 1 191.97, Effecten-Cto. M. 720.—, Werdauer Baugewinn-Cto. M. 20 000.—, Zwickauer Bank-Cto. M. 7 000.—, Cassa-Cto. M. 2 110.88, Mater.-Cto. M. 6 236 51, Cto.-Corrt.-Cto. M. 5 897.83, zus. M. 297 980 37. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 150 000.—, Special-Reservefonds-Cto. M. 56 600.—, Anleihe-Cto. M. 52 366.67, Div.-Cto. M. 225.—, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 38 788.70, zus. M. 297 980.37.

**Dividende 1883/84—1887/88:** M. 25, 25, 25, 25, 25.

Die Div.-Sch. sind zahlbar 1. Aug. Zahlstelle: Werdau, Gesellschaftscasse.

## Verein für Gasbeleuchtung der Stadt Zwickau.

**Errichtet:** 1851. Sitz der Gesellschaft: Zwickau.

**Direction:** A. Muggenburg, F. Gerold.

**Aufsichtsrath:** (9 Mitglieder) Kaufmann Julius Bilz, Vors., Louis Mosebach, stellvertr. Vors., Bankier Ferd. Ehrler, Kaufmann Ludwig Thümmeler, Stadtrath Aug. Hentschel, Baumeister Ernst Becher, Jul. Bellmann, Rechtsanwalt Ernst Bülow, Kaufmann Julius Friedrich, sämmtlich in Zwickau.

**Zweck:** Bereitung und Verwerthung von Steinkohlengas und dessen Nebenproducten, Einrichtung und Betrieb electriccher und anderer Beleuchtungsarten, sowie Herstellung der dazu erforderlichen Leitungen in Strassen und Gebäuden der Stadt Zwickau nebst Umgehend und Lieferung aller einschlagenden Einrichtungs- und Consumgegenstände.

**Capital:** M. 300 000 in Stück 1 000 Actien Lit. A und B à 300 M.

**Geschäftsjahr:** 1. Mai bis 30. April des nächsten Jahres.

**General-Versammlung:** Bis August in Zwickau. Je 1 Actie giebt 1 Stimme, 2 bis 4 Actien geben 2, 5 bis 8 Actien 3, 9 bis 14 Actien 4, 15 bis 20 Actien 5 und von da ab je 10 Actien 1 Stimme mehr.

**Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinne wird eine von der Gen.-Vers., unter Berücksichtigung der Ergänzungen für den Reservefonds und Depositionsfonds, festzusetzende Summe als Dividende, welche nach Befinden auch in Raten ausgezahlt werden kann, unter die Actionäre vertheilt.

**Gas-Production 1886/87:** 1 479 633 cbm, **1887/88:** 1 529 460 cbm.

**Bilanz per 30./4. 1888. Activa:** Immo.- u. Inventarien-Cto. M. 284 768.53, Effecten-Cto. M. 170 387.15, Dividenden-Cto. M. 36 580.—, Casse-Cto. M. 6 560.75, Materialien-Cto. M. 16 537.55, Fabrikations Cto. M. 1 570.—, Debitoren M. 85 596.02, zus. M. 602 000. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 300 000.—, Reservefonds M. 30 000.—, Dispositionsfonds-Cto. M. 100 000.—, Betriebsfonds-Cto. M. 30 000.—, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 142 000.—, zus. M. 602 000.—.

**Reservefonds:** M. 30 000 = 10 % des Actien Capitals.

**Dispositionsfonds:** M. 100 000.

Derselbe darf nicht über M. 100 000 betragen und muss getrennt vom Geschäfte verwaltet werden.

**Betriebsfonds:** M. 30 000.

Reserve-, sowie Betriebsfonds sind in sicheren Effecten angelegt.

**Rentabilität 1875/76—1887/88:** 16<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 18<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 18<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 21<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 25, 40, 40, 40, 40, 40, 40, 43<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 45<sup>1</sup>/<sub>3</sub> %.

Die Dividende gelangt mit einer Abschlagszahlung im Januar und mit der Restzahlung im Juli zur Vertheilung. Div.-Sch. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Zwickau: Ferd. Ehrler & Bauch, Hentschel & Schulz, C. Wilh. Stengel, Eigene Casse der Gesellschaft.

### Courstabelle.

| Jahr | Jan. | Febr. | März | April | Mai   | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Oct. | Nov. | Dec. |
|------|------|-------|------|-------|-------|------|------|------|-------|------|------|------|
| 1883 | —    | 1700  | 1560 | 1635  | 1660  | 1675 | 1680 | 1640 | 1675  | —    | —    | —    |
| 1884 | 1617 | —     | 1555 | 1685  | 1725  | 1730 | 1794 | 1670 | 1730  | 1775 | —    | 1750 |
| 1885 | —    | 1650  | —    | 1720  | —     | 1775 | 1820 | 1760 | 1805  | 1795 | 1800 | 1800 |
| 1886 | 1840 | —     | 1800 | 1850  | 1860  | 1860 | 1900 | 1880 | 1920  | 1920 | 1850 | 1945 |
| 1887 | 1875 | 1870  | —    | —     | —     | —    | —    | 1880 | —     | 1895 | 1915 | 1925 |
| 1888 | —    | 1840  | 1870 | 1875  | 1890  | 1900 | 1940 | —    | 1845  | 1875 | 1888 | 1915 |
| 1889 | 1950 | 1940  | 1980 | 1955  | 1750. |      |      |      |       |      |      |      |

Der Cours bedeutet M. per Stück incl. Stückzinsen. Cours-Notiz: Zwickauer Börse.

# Hôtel-Gesellschaften.

## Actien-Gesellschaft Hôtel Bellevue.

**Errichtet:** 1. April 1872. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

**Vorstand:** Emil Kayser, Director und Geschäftsführer: Feistel.

**Aufsichtsrath:** Derselbe besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern, z. Zt. aus den Herren Robert Thode, Vors., Rechtsanwalt Dr. G. Lehmann, stellvertr. Vors., Particulier F. Th. Jansen, sämmtlich in Dresden.

**Zweck:** Fortbetrieb bez. Erweiterung des käuflich erworbenen, zu Dresden gelegenen Hôtels, genannt Hôtel Bellevue. Die Gesellschaft kann auch andere Hôtels (Gasthäuser) erwerben, errichten und betreiben.

**Capital:** M. 1 125 000 in Stück 3 750 Actien à 300 M.

Das Bezugsrecht al pari haben bei jeder Emission neuer Actien die ersten Zeichner und die Actien-Inhaber je zur Hälfte.

**Hypothecken:** M. 600 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** Bis 1. April in Dresden. Je 10 Actien gewähren eine Stimme. Kein Actionär darf über 10 Stimmen in sich vereinigen. Actionäre, welche an der Gen.-Vers. theilnehmen wollen, müssen ihre Actien 8 Tage vor der Gen.-Vers. bei den in der Einladung zu bestimmenden Stellen deponiren.

**Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinne sind: 1. mindestens 5% dem Reservefonds, 2. 5% als Tantième an den Aufsichtsrath, 3. bis zu 10% Tantième an Direction und Beamte zu überweisen, während 4. der Rest als Dividende an die Actionäre zu vertheilen ist.

Die Gesellschaft übernahm bei der am 16. März 1872 erfolgten Constatuirung das Herrn Emil Kayser in Dresden gehörige Hôtel Bellevue einschliesslich des Inventars, des Silbergeschirres etc. um den Preis von M. 1 650 000; für Erweiterungsbauten wurden gerechnet M. 75 000. Von dem Gesamtcapitale in Höhe von M. 1 725 000 liess der Verkäufer M. 600 000 als Hypothek stehen, so dass als Actiencapital der Betrag von M. 1 125 000 verblieb. Zu dem Hôtel gehört noch ein Waschhaus-Grundstück auf der Löbtauer Strasse, welches gegenwärtig mit M. 40 000 zu Buche steht.

**Bilanz per 31./12. 1888.** Activa: Immobilien M. 1 359 600.47, Mobilien und Utensilien M. 527 061.62, Waschhaus-Grundstück M. 40 000.—, Waschhaus-Inventar M. 19 886.53, Cassa-Cto. M. 17 448.61, Effecten-Cto. M. 87 043.75, Cto.-Corrt.-Cto. M. 112 288.35, Waaren-Cto. M. 63 215.84, Vorausbez. Versicherungs-Prämie M. 1 183.05, zus. M. 2 227 728.22. Passiva: Actien-Capital-Cto. M. 1 125 000.—, Hypothecken-Cto. M. 600 000.—, Reservefonds-Cto. M. 90 726.26, Abschreibungs-Cto. M. 277 494.13, Tantième-Cto. M. 65.14, Creditoren M. 18 545.69, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 115 897.—, zus. M. 2 227 728.22.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1888:** Vortrag M. 1 138.74, Cto.-Corrt.-Zinsen-Cto. M. 1 097.85, Betriebs-Cto. M. 229 333.66, zus. M. 231 570.25. Davon ab: Hypothecken-Zinsen M. 27 000.—, Betriebskosten M. 69 721.21, Steuern und Abgaben M. 5 161.41, Assecuranz-Cto. M. 608.05, Gas- u. Wasser-Verbrauchs-Cto. M. 10 881.97, General-Unkosten M. 1 944.48, Krankencassen-Cto. M. 356.13, zus. M. 115 673.25, verbleibt Gewinn M. 115 897.—.

**Abschreibungen:** M. 277 494 = ca. 25% des Actiencapitals.

**Reservefonds:** M. 95 475 (incl. 1888er Zuweisung) = ca. 8½% des Actiencapitals.

Derselbe ist bis zur Höhe von M. 150 000 anzusammeln und ist über denselben besondere Rechnung zu führen.

**Dividenden 1872—1888:** 9, 7,  $6\frac{1}{3}$ , 5,  $3\frac{1}{3}$ ,  $1\frac{2}{3}$ , 4, 4, 5, 5, 6,  $6\frac{2}{3}$ , 7, 6, 7, 6,  $6\frac{2}{3}$  0/0.

Die Dividenden-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden: Robert Thode & Co.

#### Courstabelle.

1./1. 1873—1886: 143, 100, 100, 82, —, —, —,  $61\frac{3}{4}$ , 77, —, 94,  $100\frac{1}{2}$ , 110, 100.

| Jahr | Jan.   | Febr.  | März | April  | Mai  | Juni   | Juli | Aug. | Sept.  | Oct.   | Nov.   | Dec.   |
|------|--------|--------|------|--------|------|--------|------|------|--------|--------|--------|--------|
| 1887 | 109,50 | —      | 110  | 112    | 113  | —      | 118  | 119  | 119,75 | —      | 119,50 | 117,75 |
| 1888 | 114    | —      | 116  | 116    | 115  | 116,50 | 116  | 116  | 117    | 116,50 | 117,25 | 118    |
| 1889 | 116    | 120,50 | 121  | 120,50 | 129. |        |      |      |        |        |        |        |

Der Cours versteht sich in 0/0 + 4 0/0 laufender Stückzinsen ab 1. Januar.  
Cours-Notiz: Dresdner Börse.

### Actiengesellschaft „Herrmannsbad Lausigk“.

**Vorstand:** Bürgermeister Fabian, Dr. Schumann, G. Koch, sämmtl. in Lausigk.  
**Aufsichtsrath:** Aug. Koch.

**Actiencapital:** M. 95 100. **Hypothecken:** M. 95 100.

Das Jahr 1887/88 schliesst mit einer Unterbilanz von M. 11 200.

### Actiengesellschaft „Restaurant Gattersburg“, Grimma.

**Errichtet:** 1883. Sitz der Gesellschaft: Grimma.

**Vorstand:** Stadtrath Julius Lasse.

**Aufsichtsrath:** Bürgermeister Walter, Vors.

**Zweck:** Erhaltung des Grundstücks als herrlicher Aussichtspunkt.

**Capital:** M. 21 000 in Stück 140 auf den Inhaber lautender Actien à 150 M.

**Hypothecken:** M. 18 000.

**Geschäftsjahr:** 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** In der Regel im December in Grimma.

**Rentabilität 1883/84—1887/88:** 0, 1, 2, 2, 2 0/0.

### Actiengesellschaft „Hôtel zum goldenen Engel“, Oelsnitz.

**Errichtet:** 1875: Sitz der Gesellschaft: Oelsnitz.

**Vorstand:** Wilh. Michael, Rob. Spranger.

**Aufsichtsrath:** Moritz Hendel, Vors.

**Zweck:** Erhaltung und Verpachtung des Hôtels.

**Capital:** M. 37 500 in Stück 125 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

**Hypothecken:** M. 49 500.

**Geschäftsjahr:** 1. Mai bis 30. April.

**General-Versammlung:** In der Regel im Mai in Oelsnitz.

**Dividende 1883/84—1887/88:** 4, 4, 0, 0, 0 0/0.

### Actienverein zur „Stadt Paris“ in Dresden.

**Errichtet:** 1872. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

**Vorstand:** E. Nissen, Fr. Fliess, Stellvertreter.

**Aufsichtsrath:** Derselbe besteht aus 4 Mitgliedern, z. Zt. aus den Herren R. Gottschall, Kühne, W. A. Heischmann, H. Höhnel, sämmtlich in Dresden.

**Zweck:** Erwerbung und Bewirthschaftung des zu Dresden in der grossen Meissner Strasse unter Nr. 7 gelegenen „Hôtel de Paris“ sammt Zubehör, Folio 8 und 252 des Grund- und Hypothekenbuchs A für Neustadt-Dresden.

**Capital: M. 135 000 in Stück 450 auf Namen laut. Actien à 300 M.**

Bei einem Wechsel im Actienbesitz hat die Umschreibung auf den Namen des neuen Actienbesitzers zu erfolgen und ist für diese Umschreibung eine Gebühr von 1 M. zu entrichten.

Das ursprüngliche Actiencapital von M. 150 000 wurde 1880 durch Rückkauf von 50 Stück Actien auf den jetzigen Betrag herabgesetzt.

**Hypotheken:** M. 113 366.66.

**Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Bis Novbr. in Dresden. Jede Actie gewährt eine Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** Der Vorstand erhält jährlich ein Fixum von M. 300.—, der Aufsichtsrath ein solches von M. 200.—. Der nach Abzug dieser Fixa, der Abschreib. und etwaiger Verluste verbleibende Ueberschuss bildet den zu vertheilenden Reingewinn. Hiervon erhalten 10 % der Reservefonds, den Rest die Actionäre als Dividende.

**Bilanz per 30./6. 1888. Activa:** Cassa-Cto M. 159.73, Immobilien-Cto. M. 247 974.52, Mobilien-Cto. M. 200.—, Effecten-Cto. des Reservefonds M. 8 461.13, Städtische Sparcasse, Reservefonds M. 1 074.91, Spar- und Vorschuss-Verein M. 5 529.48, zus. M. 263 399.77. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 135 000.—, Hypotheken-Cto. M. 113 366.66, Reservefonds-Cto. M. 9 520.09, Unerhob. Dividende M. 405.—, Reingewinn M. 5 108.02, zus. M. 263 399.77.

**Reservefonds:** M. 9 520.09.

**Rentabilität 1872/1873—1887/88:** 2, 2, 2, 2, 2, 2<sup>1/2</sup>, 2<sup>1/2</sup>, 2<sup>1/3</sup>, 2<sup>1/3</sup>, 2<sup>1/3</sup>, 2<sup>1/3</sup>, 2<sup>1/3</sup>, 3, 2<sup>1/3</sup>, 3, 3<sup>0/10</sup>.

Die Div.-Sch. sind zahlbar spätestens 4 Wochen nach der Gen.-Vers. u. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden: Gesellschafts Casse. Die Actien haben keine Börsen-Notiz.

## Actienverein zum Gesellschaftshaus in Grossenhain in Liqu.

**Errichtet:** 1873: Sitz der Gesellschaft: Grossenhain.

**Vorstand:** Wilhelm Kalix, Vors.

**Liquidatoren:** Clemens Hegemeister, F. W. Weber, Barth.

**Zweck:** Betrieb der der Gesellschaft gehörigen Hôtelwirthschaft bez. Verpachtung des Hôtelgrundstücks.

**Capital: M. 54 000 in Stück 140 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M. u. Stück 80 auf Namen laut. Actien à 150 M.**

**Geschäftsjahr:** 1. April bis 31. März des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** In der Regel im Juni in Grossenhain.

**Bilanz per 12./7. 1888. Activa:** Guthaben für baare Depôts M. 18 710.30, Miethzinsguthaben M. 90.—, Cassabestand M. 222.68, Unterbilanz M. 35 277.02, zus. M. 54 300.—. **Passiva:** Actiencapital M. 54 000.—, Div. Creditoren M. 300.—, zus. 54 300.—

**Rentabilität 1873/74—1887/88:** 0, 0, 0, 1, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0 %.

**Unterbilanz per 12./7. 1888:** M. 35 277.02.

## Vereinigte Hôtels Sendig, Schandau.

**Errichtet:** Januar 1887. Sitz der Gesellschaft: Schandau.

**Direction:** Rudolf Sendig.

**Aufsichtsrath:** (3 bis 7 Mitglieder) Stadtrath G. Rössler, Vors., Bürgermeister Wieck, beide in Schandau, Hôtelbesitzer Weber, Director Fedor Lange, Rentier Förster, sämmtlich in Dresden.



**Zweck:** Erwerb, Errichtung und Betrieb von Hôtels, Pensionen und Wohngebäuden, sowie Betrieb sonstiger der Hôtel-Industrie verwandter Zweige, Erwerb und Errichtung von Anlagen hierzu. Insbesondere erwirbt die Gesellschaft von Herrn Hôtelier Rudolf Sendig in Schandau dessen daselbst gelegene Hôtel- und Pensions-Etablissements.

**Capital: M. 600 000 in Stück 600 auf den Inhaber laut. Actien à 1000 M.**

Den Actionären der Gesellschaft hat Herr Rudolf Sendig für jedes der ersten fünf Geschäftsjahre eine Dividende von 6 % dergestalt garantirt, dass er den Actionären, dafern die Gesellschaft für das eine oder andere dieser Geschäftsjahre nicht eine Dividende von mindestens 6 % vertheilen sollte, den hieran fehlenden Betrag aus eigenen Mitteln zu zahlen sich verpflichtet hat.

**Hypotheken: M. 500 000.**

**Geschäftsjahr:** 1. November bis 31. October des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Bis December in Schandau oder Dresden. Jede Actie gewährt eine Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinn erhalten a. mindestens 5 % der Reservefonds, bis derselbe die Höhe von 10 % des eingezahlten Grundcapitals erreicht hat, b. 5 % der Aufsichtsrath, c. bis zu 10 % der Vorstand und die Beamten der Gesellschaft. Der Rest wird als Dividende vertheilt.

Die Gesellschaft kann eigene Actien amortisiren, sei es im Wege der Verlosung aus dem nach der jährlichen Bilanz sich ergebenden Gewinne, oder sei es auf andere Weise durch Rückkauf oder Annahme an Zahlungsstatt. Falls die Amortisation durch Auslosung erfolgt, erhalten die Besitzer der so amortisirten Actien ausser der Zahlung des Nominalbetrages für jede amortisirte Actie einen Genuss-Schein. Mit der Amortisation der Actien im Wege der Auslosung darf nicht eher begonnen werden, bevor nicht eine General-Vers. mit einer Mehrheit von  $\frac{3}{4}$  des in derselben vertretenen Grundcapitals die Rechte der Besitzer der Genuss-Scheine statutarisch festgesetzt hat.

Gegründet wurde die Gesellschaft von den Herren Hôtelier Rudolf Sendig, Bürgermeister O. Wieck, Kaufmann Robert Schattenberg, Rentier Robert Pietzsch, allerseits in Schandau, sowie Hôtelbesitzer C. B. Weber in Dresden. Die Gesellschaft kaufte von Herrn Sendig a. die demselben gehörigen, in Schandau gelegenen Hôtels und sonstigen Grundstücke nebst Zubehör für den Gesamtpreis von M. 660 000, b. dessen gesamntes, in den erwähnten Etablissements befindliches, dazu gehöriges Inventar für den Gesamtpreis von M. 190 000. Der Kaufpreis für die Grundstücke sub a wurde Herrn Sendig in der Weise gewährt, dass die Gesellschaft 400 000 M. auf den bezeichneten Grundstücken haftende Hypotheken sammt Anhang ohne Neuerung in Anrechnung auf den Kaufpreis übernahm, während der Rest des Kaufpreises an 260 000 M., ebenso wie der Kaufpreis für das Inventar sub b an 190 000 M., zus. also 450 000 M., Herrn Sendig in von ihm zu zeichnenden Actien der Gesellschaft zum Nennwerthe gewährt wurden.

Herr Rudolf Sendig genehmigte ferner, dass die Gesellschaft an seiner Stelle in den von ihm mit Frau Ernestine Böhme über die beiden mit den Namen „Forsthaus“ und „Deutsches Haus“ bezeichneten Hôtels in Schandau unterm 16. Januar 1879 abgeschlossenen Pachtvertrag, wodurch ihm diese Hôtels von Frau Böhme noch bis zum 31. December 1888 für einen jährlichen Pachtzins von 18 000 M. verpachtet sind, eintrat, welcher Eintritt ebenso wie die Verlängerung des Pactes auf weitere 10 Jahre, also bis 31. December 1898, zu demselben Pachtzins von Frau Böhme bewilligt worden ist.

Ferner übertrug Herr Rudolf Sendig an die Gesellschaft die ihm laut Vertrag vom 1. Juni 1882 gehörige Pachtung des städtischen Kurhauses zu Schandau, welches von ihm bis zum 30. December 1891 erpachtet worden ist und wofür die jährlichen Pachtzinsen 7000 M. für das Jahr 1886, 8000 M. für die Jahre 1887 und 1888, 9000 M. für das Jahr 1889 und 10 000 M. für die Jahre 1890 und 1891 betragen.

**Bilanz per 31./10. 1888. Activa:** Immobilien-Cto. M. 657 000.—, Mobilien- u. Utensilien-Cto. M. 274 545 53, Cassa-Cto M. 3 228.45, Debitoren (incl. M. 29 060.85 Bankguthaben) M. 86 133.44, Waaren-Cti. M. 24 585.10, Neubau-

Cto. (Königs-Villa u. Wirthschaftsgebäude) M. 151 248.71, Vorausbez. Vers.-Prämien M. 308.—, zusammen M. 1 197 049.23. **Passiva:** Actiencapital-Cto. M. 600 000.—, Hypotheken M. 500 000.—, Creditoren M. 35 737.82, Reservefonds M. 2 248.15, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 59 063.26, zus. M. 1 197 049.23. **Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1887/88:** Vortrag M. 2 218.64, Zinsen-Cto. M. 4 358.59, Betriebs-Cto. M. 130 760.14, zus. M. 137 337.37. Davon ab: Betriebskosten-Cto. M. 26 176 01, Hypotheken-Zinsen-Cto. M. 17 609.20, General-Unk.-Cto. M. 4 547.07, Steuern- und Abgaben-Cto. M. 3 967.03, Pachtungs-Cto. M. 25 974.80, zus. M. 79 274.11, verbleibt Gewinn M. 58 063.26.

**Reservefonds:** M. 4 442.—.

**Abschreibungen:** M. 29 095.—.

**Dividenden:** 1886/87—1887/88: 6, 6<sup>0</sup>/<sub>10</sub>.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Schandau, Eigene Casse d. G., Dresden, Günther & Rudolph.

#### Courstabelle.

| Jahr | Jan.   | Febr. | März   | April  | Mai     | Juni | Juli   | Aug.   | Sept.  | Oct.   | Nov.   | Dec.   |
|------|--------|-------|--------|--------|---------|------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| 1887 |        |       |        |        | 102,50  | —    | 108,75 | 108    | 108,75 | 106,75 | 106,50 | 104,50 |
| 1888 | 104,50 | 104   | 102,50 | 102    | 104     | 105  | 104,25 | 104,25 | 104,75 | 104,50 | 102,50 | —      |
| 1889 | —      | —     | 103    | 105,50 | 106,50. |      |        |        |        |        |        |        |

Der Cours versteht sich in  $\frac{0}{10} + 4 \frac{0}{10}$  lauf. Stückzinsen ab 1./11. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

## Kohlen- und Bergwerks-Gesellschaften.

### Actienverein der Zwickauer Bürgergewerkschaft.

**Errichtet:** 1856. Sitz der Gesellschaft: Zwickau.

**Direction:** Rechtsanwalt Urban, Carl Emil Weigel, Carl Schreiber, sämmtlich in Zwickau.

**Ausschuss:** (12 Mitglieder), Stadtrath Wilh. Bässler, Vors., Rentier C. E. Schäfer, Städtältester Robert Zückler, Stadtrath Ullrich, Banquier Louis Thost, Gutsbesitzer Rob. Ebert, Schneidermeister Robert Steinert, Rentier Ludwig Thümmler, Rentier C. F. Wolf, Kaufmann C. F. Burger, Fabrikant Paul Fuchs und Rentier Louis Blumer, allerseits in Zwickau.

**Zweck:** Abbau des dem Verein gehörigen und von ihm etwa noch zu erwerbenden Steinkohlenunterirdischen.

**Capital:** M. 160 000 in Stück 2 500 auf den Inhaber laut. Actien à 64 M.

**5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1861:**

M. 543 000 in Stück 1 810 auf den Inhaber laut. Prioritäts-Obligationen à 300 M.

Ursprünglich M. 840 000. Die Amortisation erfolgt seit dem Jahre 1876 mit jährlich 15 000 M., die Rückzahlung der verlostten Stücke am 1. Julijeden Jahres. Die Coupons sind fällig am 2. Januar und 1. Juli und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: S. die für Dividenden-Scheine.

**5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1872:**

M. 558 000 in Stück 220 auf den Inhaber laut. Schuldscheine à 1500 M. und Stück 760 dergl. à 300 M.

Ursprünglich M. 750 000. Die Amortisation erfolgt seit dem Jahre 1883 mit jährlich 18 000 M., die Rückzahlung der verlostten Stücke am 1. October jeden Jahres. Die Zinscoupons sind fällig 1. April und 1. October jeden Jahres.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** Bis April in Zwickau. Jede Actie gewährt eine Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** Die Höhe der Dividende wird durch die General-Vers. festgesetzt. (Besondere Bestimmungen sind im Statut nicht enthalten).

Unter dem Namen „Bürgergewerkschaft“ besteht der Verein bereits ab 1841. Im Jahre 1856 wandelte man denselben in eine Actien-Gesellschaft um. Zu dem Vereine gehörten ursprünglich 68 Mitglieder. Das Areal wurde bei Umwandlung des Vereins in Parzellen von je 50 Quadratruthen getheilt und erhielt jedes Mitglied des Vereins für je 50 □ ruthen seines damaligen Antheils eine Actie à 21<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Thlr.

**Schächte:** Bürger-Schacht, Hilfe Gottes-Schacht, Bahnhof-Schacht, Bürger-Schacht II. Die Gesellschaft besitzt eigene Cokerei, Kohlenwäsche, sowie eine Ziegelei.

Kohlenförderung: 1883 — 1884 1885 1886 1887 1888  
Hectoliter: 3 731 444 3 905 734 4 029 312 4 086 236 4 255 305 4 131 589.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Anlage, Grundstücke, Maschinen u. Inventar des Bürgerschachtes M. 141 980.—, Anlage, Grundstücke, Maschinen und Inventar des Hilfe-Gottes-Schachtes M. 85 180.—, Anlage, Grundstücke, Maschinen und Inventar des Bahnhofschachtes M. 124 580.—, Anlage, Grundstücke, Maschinen und Inventar des Bürgerschachtes II M. 273 880.—, Materialien M. 57 947.86, Bankguthaben M. 406 468.20, Debitoren M. 460 274.11, Cassa-Bestand M. 19 062.02, Wechsel M. 112 946.49, Kohlenfeld-Cto. M. 230 912.10, Geleistete Zehnten-Vorschüsse M. 17 575.50, Grundstücke M. 32 940.31, Eisenbahn-Anlage M. 65 000, Cto. der Kohlenwäsche u. Kokerei M. 100 000 —, Cto. des Ziegeleigrundstücks M. 16 000.—, Effectenbestand M. 147 025.—, Angekaufte Actien M. 1 800.—, Inventar der Kohlenwäsche u. Kokerei M. 1 720.—, do. der Eisenbahn M. 18 200.—, Ziegel-Vorräthe M. 2 669.10, zus. M. 2 316 160.69.  
**Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 160 000.—, Reservefonds M. 55 500.—, Dispositionsfonds M. 91 455.50, 5% Anleihe von 1861 M. 543 000.—, 5% Anleihe von 1872 M. 558 000.—, Creditoren M. 73 770.67, Unerhobene Dividende M. 12 380.—, Unerhob. Anleihe-Zinsen M. 9 382.50, Ausgeloste, unerhobene Schuldscheine M. 7 200.—, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 805 472.02, zus. M. 2 316 160.69.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1888:** Vortrag M. 15 988.21, Pachteinnahmen M. 1 597.81, Verkaufte Materialien M. 15 729 04, Vereinnahmte Zinsen M. 3 934.47, Betriebsüberschuss der Ziegelei M. 2 115.39, für verkaufte Kohlen M. 1 959 823.70, Betriebsüberschuss der Kohlenaufbereitung u. Kokerei M. 426 651.70, Eisenbahnbetriebs-Ueberschuss M. 98 666.35, zus. M. 2 524 506.67. Davon ab: Productions- u. Unterhalt.-Cto. der Schächte u. gez. Zehnten M. 1 307 878.42, Anleihe-Zins.-Cto. M. 57 225.—, Allgem.-Unkosten-Cto. M. 111 431.66, Handlungs-Unk. M. 9 192.50, Verwaltungs- u. Expeditions-Aufwand-Cto. M. 44 591.87, Steuern und Abgaben M. 41 787.19, Inventar-Unterhaltungs-Cto. M. 531.26, Tage-Anl.-Unterh.-Cto. M. 11 710.06, Strassen-Unterh.-Cto. M. 80.67, Abschreibungen M. 96 106.—, Gez. III. Kaufsrate für Kohlenunterirdisches (Zwick. Steink.-Bauver.) M. 38 500.—, zus. M. 1 719 034.65, verbleibt Gewinn M. 805 472.02.

**Reservefonds:** M. 95 000 ca. 60% des Actien Capitals (incl. 1888 Zuweisung).

**Dispositionsfonds:** M. 91 455.50.

**Rentabilität 1870—1888:** 171, 420, 525, 453, 480, 365, 250, 75, 70, 100, 200, 190, 190, 240, 240, 260, 280, 300, 300 Mark.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Zwickau, Eigene Casse, Alfred Thost, Hentschel & Schulz, Ed. Bauermeister, Leipzig, Hammer & Schmidt.

**Courstabelle (Leipziger Börse).**

| 1874—1885. —, —, 5340, 3700, 3600, 2100, 2570, 2900, 3260, 3000, 3355, 3270. |      |       |      |       |       |      |      |      |       |      |      |      |
|------------------------------------------------------------------------------|------|-------|------|-------|-------|------|------|------|-------|------|------|------|
| Jahr                                                                         | Jan. | Febr. | März | April | Mai   | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Oct. | Nov. | Dec. |
| 1886                                                                         | 3285 | 3350  | 3420 | 3675  | 3540  | 3550 | 3800 | 3900 | 4250  | 4100 | 4110 | 4180 |
| 1887                                                                         | 4250 | 4270  | 4230 | 4260  | 4300  | —    | 4750 | 4975 | 4850  | 4800 | 4715 | 4660 |
| 1888                                                                         | 4550 | 4550  | 4580 | 4710  | 4500  | 4400 | 4350 | 4525 | 4595  | 4540 | 4525 | 4550 |
| 1889                                                                         | 4600 | 4510  | 4545 | 4580  | 4470. |      |      |      |       |      |      |      |

Der Cours bedeutet Mark pro Stück franco Zinsen. Cours-Notiz: Leipziger und Zwickauer Börse.

**Cours der Prioritäts-Obligationen:** 1./1. 1883—1889:  $103\frac{3}{4}$ ,  $103\frac{3}{4}$ ,  $104\frac{1}{4}$ ,  $104\frac{3}{4}$ ,  $105\frac{1}{2}$ ,  $103\frac{1}{2}$ , 105.

Der Cours versteht sich in  $\frac{0}{100} + 5\frac{0}{100}$  laufender Stückzinsen ab 1. Jan. bez. 1. Juli bei der 1861er und ab 1. April bez. 1. Juli bei der 1872er Anleihe. Cours-Notiz: Zwickauer Börse.

### Braunkohlen-Actien-Gesellschaft „Glückauf“ in Borna.

**Errichtet:** 1872. Sitz der Gesellschaft: Borna.

**Direction:** Otto Klebart.

**Aufsichtsrath:** Derselbe besteht aus 5 Mitgliedern, z. Zt. aus den Herren Ludwig Oehmig, Vors., Franz Oehmig, Stellvertreter, Otto Straff, Ludwig Keller, sämmtlich in Meerane, Aug. Lehmann in Borna.

**Zweck:** Betrieb des Braunkohlen-Bergbaues.

**Capital: M. 195 000 in Stück 650 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.**

Die Gen.-Vers. v. 14./5. 1889 beschloss die Reduction des Actien Capitals durch Zusammenlegung von 2 Actien in 1 dergl. auf M. 97 500 = 325 Stück Actien à M. 300.

**Hypotheken:** M 27 600.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** In der Regel im März in Borna. 1 bis 5 Actien geben eine Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinne erhalten a)  $5\frac{0}{100}$  der Reservefonds, b)  $5\frac{0}{100}$  der Dispositionsfonds, ferner c) der Director die ihm lt. Vertrag zustehende Tantième. Der Rest soll als Dividende vertheilt werden.

|                        | 1883    | 1884    | 1885    | 1886    | 1887     |
|------------------------|---------|---------|---------|---------|----------|
| Kohlenförderung: Hunte | 43 118  | 54 080  | 67 726  | 60 832  | 58 469   |
| Verkauf, Hectoliter    | 142 415 | 179 516 | 236 455 | 200 537 | 193 560. |

**Bilanz. Activa:** Grundbesitz M. 70 823, Schacht- u. Strecken M. 15 399, Masch. u. Utens. M. 35 784, Unterird. Kohlenfelder M. 31 140, Bau-Cto. M. 58 482, Debitoren M. 11 569, Vorräthe M. 1 200, Cassa M. 955, Guthaben M. 1 321, Effecten M. 14 891, Caution M. 100, Haus-Cto. M. 4 701, Angelegte Gelder M. 21 410, zus. M. 267 830. **Passiva:** Actien Capital M. 195 000, Reservefonds M. 8 742, Dispositionsfonds M. 8 883, Creditoren M. 5 087. Hyp. M. 27 600, rückständ. Zinsen M. 1 425, Darlehne M. 2 400, Creditoren M. 382, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 18 309, zus. M. 267 830.

**Rentabilität 1872/74:** 0, 0,  $2\frac{1}{2}$ , —1875/88:  $0\frac{0}{100}$ .

Die Actien haben keine Börsen-Notiz.

### Deutsche Gesellschaft für Bergbau in Spanien.

**Errichtet:** 1883. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

**Vorstand:** Albert Engelmann, C. W. Weinkauff.

**Aufsichtsrath:** E. Nacke, Vors., H. Palmié, stellvertr. Vors.

**Zweck:** Erwerb und Betrieb von Bergbau-Objecten in Nord-Spanien.

**Capital: M. 800 000**, worauf z. Zt. eingezahlt sind M. 717 500 (M. 250 000 in Stück 500 Vollactien à 500 M., M. 550 000 in  $85\frac{0}{100}$  Interims-Scheinen).

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** In der Regel im März in Dresden.

**Dividende 1883—1888:**  $0\frac{0}{100}$ . Das Geschäftsjahr 1888 schliesst mit einer Unterbilanz von M. 121 169.

Die Actien haben keine Börsen-Notiz.

## Duxer Kohlenverein.

**Errichtet:** 1872. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

**Direction:** Joh. Melhardt.

**Aufsichtsrath:** Bankdirector Gustav Hartmann, Dresden, Vors.

**Zweck:** Erwerb und Fortbetrieb der den Herren Liebig & Co. gehörigen Braunkohlenfelder bei Dux und Oberleitensdorf.

**Capital:** M. 2 200 000 (fl. 1 178 159.42) in Stück 2 200 auf den Inhaber laut. Actien à 1 000 M.

Das ursprüngliche Actiencapital in Höhe von M. 4 620 000 (15 400 Actien à 300 M.) ist durch Rückkauf eigener Actien, sowie durch Zusammenlegung von Stück 7 Actien à 300 M. in 1 dergl. à 1 000 M. auf obigen Betrag reducirt worden. Ende 1888 waren noch 455 Stück alte Actien nicht eingetauscht.

Die Gesellschaft führt ihre Rechnung in österr. Währung und demgemäss das Actiencapital in den Bilanzen mit fl. 1 178 159.42 auf.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** In der Regel im April in Teplitz. Jede Actie giebt 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinne werden a) 5% dem Reservefonds überwiesen, b) 6% an den Aufsichtsrath, c) 10% an die Direction und Beamten als Tantiemen und Gratificationen gewährt. Der Rest wird, nach Abzug eines dem Special-Reservefonds etwa zu überweisenden Betrages, als Dividende an die Actionäre vertheilt.

**Schächte:** Kreuzerhöhung, Wilhelm-Schacht, Amalia-Schacht, Theodor-Schacht.

Absatz 1883—1888: M.-Ctr. 2 006 063,5, 2 166 202,5, 3 081 416,5, 3 998 671,5, 4 156 488, 5 101 106.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Bergwerks-Besitz fl. 941 039.56, Grunderwerbungen fl. 20 825.48, Anlage Kreuzerhöhung fl. 14 779.39, Anlage Wilhelm fl. 75 857.12, Anlage Amalia fl. 115 582.83, Anlage Theodor fl. 62 790.64, Rampengeleise und Kettenbahn fl. 29 425.37, Elektrische Bel- u. Telephon-Anl. fl. 7 892.52, Arbeiter-Häuser fl. 14 052.84, Inventarien fl. 79 564.65, Mat.-Cto. fl. 11 461.01, Cassenbestand fl. 4 082.53, Wechselbestand fl. 748.78, Reservefonds-Anlage-Cto. fl. 9 576.77, Debitoren fl. 247 919.41, zus. fl. 1 635 598.90,

**Passiva:** Actien-Capital-Cto. fl. 1 178 159.42, Reservefonds fl. 9 824.11, Special-Reservefonds fl. 35 000.—, Unerhob. Div.-Sch. fl. 3 703.04, Creditoren fl. 301 401.17, Gewinn- und Verlust-Cto. fl. 107 511.16, zus. fl. 1 635 598.90.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1888:** Bilanz-Cto. fl. 5 421.68, General-Kohlen-Cto. fl. 251 155.07, Pacht- und Miethen-Cto. fl. 1 821.50, zus. fl. 258 398.25. Davon ab: Abschreibung auf Bergwerksbesitz fl. 8 441.21, Abschreibung auf Schachtanlagen fl. 20 000.—, Abschreib. auf Electr. Bel- u. Telephon-Anlage fl. 876.95, Grund-Entschädigungen fl. 25 282.35, Discont- u. Zinsen-Cto. fl. 8 516.07, Haupt-Repar.-Cto. fl. 14 464.90, General-Unk. fl. 70 292.35, Delcredere-Cto. fl. 3 013.26, zus. fl. 150 887.09, verbleibt Gewinn fl. 107 511.16.

**Reservefonds (bis incl. 1888):** fl. 14 928.58, **Special-Reservefonds (bis incl. 1888):** fl. 35 000.—.

**Rentabilität 1873—1888:** 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 4, 4, 6%.

Die Div.-Sch. sind zahlbar 1. Mai. Zahlstellen: Dresden, Dresdner Bank, Berlin, Dresdner Bank, Wien, Joh. Liebig & Co., Prag, Böhmische Unionbank, Dux, Eigene Casse.

### Courstabelle (Berliner Börse) convert. Act.

| Jahr | Jan. | Febr. | März | April  | Mai    | Juni  | Juli | Aug. | Sept. | Oct. | Nov. | Dec.   |
|------|------|-------|------|--------|--------|-------|------|------|-------|------|------|--------|
| 1888 | 73   | 70    | 71   | 76     | 77     | 76,50 | 79   | 93   | 95    | 92   | 108  | 110,25 |
| 1889 | 112  | 120   | 118  | 117,75 | 121,25 |       |      |      |       |      |      |        |

Der Cours versteht sich in % + 4% laufender Stückzinsen ab 1. Januar  
Cours-Notiz: Berliner Börse.



## Erzgebirgischer Steinkohlen - Actienverein.

**Errichtet:** 1840. Sitz des Vereins: Schedewitz bei Zwickau.

**Direction:** E. Gessler.

**Aufsichtsrath:** Bergrath Prof. Kreischer, Freiberg, Vors., Justizrath Rechtsanwalt Blüher, Freiberg, Stellvertr., Banquier Louis Thost, Banquier Clemens Bauch, Rentier Ludwig Thümmler, Banquier Moritz Sarfert, allerseits in Zwickau.

**Zweck:** Abbau der in den erworbenen Feldern (Flur Niederplanitz, Lichtentanne, Mariantal, Bockwa, Schedewitz) aufgefundenen Kohlenlager, sowie Betrieb der Kohlenwäsche, der Kohlenbereitung, Ziegeleien und anderer technischer Anlagen.

**Capital:** M. 3 120 000 in Stück 2 400 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M. und Stück 2 400 dergl. à 1 000 M.

Das ursprüngliche Actiencapital in Höhe von M. 720 000 ist auf Beschluss der General-Vers. vom 26./6. 1876 behufs Beschaffung der Mittel zur Ausführung und Vollendung von Tiefbauschachtanlagen in Zwickauer Stadtflur um M. 2 400 000 auf den jetzigen Betrag erhöht worden. Die neuen Actien erlangten mit 1887 Berechtigung am Gewinn.

**Anleihen:**

**4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 0/0 Prämien-Anleihe vom Jahre 1846:**

M. 68 100 in Stück 908 auf den Inhaber laut. Schuldscheine Lit. A und B à 75 M.

Die Amortisation erfolgt durch jährlich im November vorzunehmende Auslosungen. Die Rückzahlung der im November 1888 verlostene Stücke Lit. B erfolgt mit M. 90 am 1. November 1889, Lit. A mit M. 90<sup>3</sup>/<sub>s</sub> am 1. Mai 1890. Die Coupons sind ganzjährige und fällig Lit. B 1. November, Lit. A 1. Mai.

**4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 0/0 Anleihe vom Jahre 1852:**

M. 427 800 (ursprünglich M. 600 000) in noch Stück 1 426 auf den Inhaber laut. Schuldscheine à 300 M.

**4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 0/0 Anleihe vom Jahre 1863:**

M. 423 000 (ursprünglich M. 510 000) in noch Stück 1 410 auf den Inhaber laut. Schuldscheine à 300 M.

Die Auslosung beider Anleihen erfolgt im Januar, die Rückzahlung der verlostene Stücke der 1852er Anleihe am 1. Januar, die der 1863er Anleihe am 1. November. Die Zinscoupons der 1852er Anleihe sind fällig 1. Februar, 1. August, die der 1863er Anleihe 1. Mai, 1. November.

Zahlstellen: S. die für Dividenden-Scheine.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** Bis Juni in Zwickau. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** Der Reingewinn wird wie folgt vertheilt: 1. 5 0/0 an den Reservefonds, bis derselbe die Höhe von M. 300 000 erreicht hat, 2. der Rest wird, nach Abzug der statutengemäss und contractlich zu gewährenden Tantiemen, als Dividende an die Actionäre vertheilt.

An Areal besitzt der Verein z. Z. 1 189 Acker 108 □ Ruthen. Hiervon sind ca. 1 140 Acker zehntenpflichtig; der Rest ist zehntenfrei.

**Schächte:** Segen Gottes-Schacht, Hoffnung-Schacht, Vertrauen-Schacht. Tiefbauschächte. Kohlenförderung 1888: Karren à 7 Hectoliter: 605 514.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Cto. des Lichtentanner Schachtes M. 1 408.18, Ankaufs-Cto. des Himmelfürst-Schachtes M. 4 494.95, Anlage, Gezähe, Geräte u. Mater. des Segen Gottes-Schachtes M. 208 530.85, Anlage, Gezähe, Mater. des Hoffnung-Schachtes M. 69 206.60, Anlage, Verkokanstalt, Aufbereitungsanstalt des Vertrauen-Schachtes M. 561 671.51, Anlage etc. Tiefbauschächte M. 2 141 435.03, Ziegelei-Anl. M. 86 556.36, Waaren der Ziegelei M. 8 527.27, Eisenbahnen der Schächte M. 646 227.94, Arbeiterwohnungen M. 47 862.95, Cto. Hauptverwaltungs-Gebäude M. 15 681.41, Grundstück-Erwerbs-Cto. M. 324 618.66, Cto. des Kohlenfeldes M. 334 783.62, Zehntenvor-

schüsse M. 51 709.88, Wartegelder und Vorschusscasse M. 6 915 58, Cassen-Bestand M. 55 346.68, disponible Actien M. 65 700.—, Effecten-Cto. M. 180 683.15, Banquierguthaben M. 390 076.36, Debitoren M. 197 389.96, Darlehne M. 2 400.—, zus. M. 5 401 226.94. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 3 120 000.—, Cto. der Anleihen M. 918 900.—, Zinsen-Cto. d. Anl. M. 4 180.15, Tilgungsfonds der Anl. M. 14 814 84, Unerh. Div. M. 2 520.—, Reservefonds M. 79 132.13, Dispositionsfonds M. 152 086.97, Betriebsfonds M. 354 775.40, Creditoren M. 260 548.15, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 494 269.30, zus. M. 5 401 226.94.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1888:** Vortrag M. 386 769.77, Verschied. kl. Gewinne M. 470.75, Zinsen M. 8 479.05, Betrieb der Schächte M. 789 190.37, Betrieb der Eisenb. M. 74 205.49, Betrieb der Ziegelei M. 20 757.33, Feldpacht M. 7 437.83, Uebertrag v. Dispos.-Fonds Kosten der Aufbereitungsanstalt M. 91 531.21, zus. 1 378 842.80. Davon ab: Dividenden-Cto. M. 384 000.—, Zinsen u. Tilgungsfonds der Anl. M. 79,720.—, Rückzahlung auf 6 Actien M. 4 680.—, Entschäd. für den Ausschuss etc. M. 2 700.—, Theilzahlung zur Schedewitz-Bockwaer Brücke M. 6 000.—, Prov. etc. M. 1 488.51, Cto. der Hauptverwaltung M. 60 131.34, Abgaben, Steuern und div. Cassenbeiträge M. 109 682.—, Betriebs-Verl. beim Segen Gottes-Schacht M. 14 415.87, Verwaltung der Schächte und Strassen M. 35 454.40, Cto. des Res.- und Betriebs-Fonds M. 54 918.80, Kosten für Wasserhaltung M. 15 092.58, Abschreibungen M. 116 300.—, zus. M. 884 573.50, verbleibt Gewinn M. 494 269.30.

**Reservefonds:** M. 106 591.—. **Dispositionsfonds:** M. 231 219.10 (incl. 1888er Zuweisung). **Betriebsfonds:** M. 354 775.40.

**Rentabilität 1879—1888:** (alte Actien) 140, 155, 135, 100, 125, 100, 110, 120, 80, (alte u. neue Actien) 100 Mark.

Die Dividenden-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, George Meusel & Co., Leipzig, Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Zwickau, C. Wilh. Stengel, Schedewitz, Eigene Casse.

#### Courstabelle (Leipziger Börse).

Alte Actien 1874—86: 5445, 6060, 4820, 2550, 2650, 2150, 2450, 2450, 2370, 1656, 1770, 1570, 1305.  
Neue Actien 1883—86: 1370, 1350, —, 1200.

| Jahr | Neue und alte Actien. |       |      |       |       |      |      |      |       |      |      |      |
|------|-----------------------|-------|------|-------|-------|------|------|------|-------|------|------|------|
|      | Jan.                  | Febr. | März | April | Mai   | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Oct. | Nov. | Dec. |
| 1887 | 1720                  | —     | 1600 | —     | 1600  | —    | 1582 | 1730 | 1840  | 1815 | 1827 | 1790 |
| 1888 | 1720                  | 1730  | 1690 | 1820  | 1880  | 1750 | 1762 | 1870 | 1950  | 1965 | 1910 | 1935 |
| 1889 | 1950                  | 1978  | 1978 | 1955  | 2266. |      |      |      |       |      |      |      |

Der Cours bedeutet Mark pro Stück incl. Stückzinsen. Cours-Notiz: Leipziger und Zwickauer Börse.

**Cours der 1846er Prämien-Anleihe** 1./1. 1883—89: 115<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 116, 118, 119, 120<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 120<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 120. **Cours der 1852er und 1863er Anleihe** 1./1. 1883—89: 101<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 102, 102<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 102<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 104<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 104<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 104<sup>3</sup>/<sub>4</sub>.

Der Cours versteht sich in  $\frac{0}{100} + 4\frac{1}{2}\frac{0}{100}$  laufender Stückzinsen ab  $\frac{1}{2}$  bez.  $\frac{1}{8}$  (1852er Anl.) und ab  $\frac{1}{5}$  bez.  $\frac{1}{11}$  (1863er Anl.). Cours-Notiz: Zwickauer Börse.

### Gersdorfer Steinkohlenbau-Verein.

**Errichtet:** November 1871. Sitz der Gesellschaft: Gersdorf.

**Direction:** H. Jobst, E. Kaulfers.

**Aufsichtsrath:** Derselbe besteht aus 7 Mitgliedern, z. Zt. aus den Herren Eugen Esche, Vors., D. Oppe, stellvertr. Vors., E. Kunath, Consul Albert de Liagre, H. Hiersche, A. Esche, R. Meinert.

**Zweck:** Abbau der im Besitz der Gesellschaft befindlichen Kohlenfelder.

**Capital:** M. 2 763 000 in Stück 5000 Stamm-Actien à M. 300, Stück 3000 Stamm-Prioritäts-Actien Serie I. à M. 300 und Stück 1 210 Stamm-Prioritäts-Actien Serie II. à M. 300.

Das ursprüngliche Actien-Capital in Höhe von M. 3 282 600 ist 1887 auf Beschluss der ausserordentl. Gen.-Vers. vom 4./11. 1886 durch Rückkauf von

M. 219 600 = Stück 1732 eigener Actien auf den jetzigen Betrag reducirt worden  
**5 % Priorität-Anleihe: M. 517 500 in Stück 1 725 Prioritäts-Obligationen à 300 M**

Die Anleihe (ursprünglich M. 600 000) ist durch jährlich vorzunehmende Auslosungen bis zum Jahre 1908 zu tilgen. Die Zinscoupons sind fällig 1./4. bez. 1./10. Rückzahlung der verlostene Stücke erfolgt am 1. October. Zahlstelle: S. die für Div.-Scheine.

**Hypotheken:** M. 17 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** In der Regel im März in Chemnitz. Jede Actie giebt eine Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinne werden zunächst 5 % so lange zum Reservefonds zurückgelegt, bis derselbe die Höhe von 350 000 M. erreicht hat. Der übrige Theil des Reingewinnes wird nach vorausgegangenem Abzug der Tantième für den Aufsichtsrath (5 %) und den Vorstand nach folgenden Grundsätzen vertheilt: a. zunächst ist der Gewinnrest zur Gewährung einer Dividende bis zu 10 % an die Prioritäts-Actien Ser. I. zu verwenden, b in den verbleibenden Theil ist mit der Gesamtzahl aller Actien zu dividiren und der sich ergebende Betrag insoweit jeder Prioritäts-Actie Ser. I zu überweisen, als er sich in halben Procenten des Nennwerthes derselben ausdrücken lässt, c. aus dem Reste wird eine Dividende bis zu 10 % an die Prioritäts-Actien Ser. II. gewährt, d. der dann noch verbleibende Rest wird einer jeden Prioritäts-Actie Serie II. und Stamm-Actie gleichmässig insoweit zugetheilt, als die sich ergebende Dividende in halben Procenten des Nennbetrages dieser Actien sich ausdrücken lässt, e. ein etwa noch verbleibender Ueberschuss ist auf neue Rechnung vorzutragen. Wenn in einem Jahre die Vorzugsdividende für die Prioritäts-Actien Ser. I. und II nicht gewährt werden kann, findet eine Nachgewährung aus den Erträgen späterer Geschäftsjahre nicht statt.

**Besitzthum:** An Areal besitzt die Gesellschaft 621 Acker.

**Schächte:** Pluto-Schacht, Mercur-Schacht.

|                  |           |           |           |           |           |           |
|------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Kohlenförderung: | 1883      | 1884      | 1885      | 1886      | 1887      | 1888      |
| Hectoliter:      | 1 110 317 | 1 206 738 | 1 257 984 | 1 393 674 | 1 389 914 | 1 448 694 |

**Bilanz per 31./12. 1888** Activa: Kohlenfelder M. 1 368 700, Plutoschacht M. 382 000, Merkurschacht M. 341 000, Füllort- u. Querschlag-Anl. M. 148 000.—, Vorrichtungsarbeiten in der Grube M. 178 400, Wetter-Versorgungs-Anlagen M. 68 400, Umtriebsmaschinen M. 201 000, Dampfkessel M. 71 000, Tagegebäude M. 238 000, Aufbereitungs- u. Ladeplatz-Anlage M. 100 000, Strassen M. 12 300, Revier-Inventar M. 53 000, Bureau-Inventar M. 2 200, Zechen-Eisenbahn M. 88 000, Grundstücks-Cto. M. 31 000, Arbeiter-Wohnhäuser M. 70 000, Debitoren M. 252 315.29, zus. M. 3 605 315.29. Passiva: Actien-Capital M. 1 500 000, Prioritäts-Actien-Cto I M. 900 000, Prior.-Anl.-Cto. II. M. 363 000, Prior.-Anl.-Cto. M. 517 500, Hypotheken M. 17 000, Creditoren M. 26 561.88, Prior.-Anl.-Zinsen-Dep. M. 6 645.—, Reservefonds M. 45 246.52, Tantième M. 28 819.12, Unerhob. Zinsen u. Div. M. 4 068.—, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 196 474.77, zus. M. 3 605 315.29.

**Gewinn- u. Verlust-Cto per 1888:** Vortrag M. 258.68, Kohlen-Cto. M. 1 123 269.47, Erlös für alte Materialien M. 16 296.33, Div. Einnahmen M. 4 532.42, Verjährte Zins-Coupons u. Div.-Sch. M. 100.50, zus. M. 1 144 457.40. Davon ab: Gruben- u. Tagebetriebskosten M. 713 463.34, Verwaltungskosten M. 89 192.84, Prior.-Anl.-Zinsen M. 23 546.25, Abschreib. M. 81 117.12, zum Reservefond M. 11 843.93, Tantièmen M. 28 819.12, zus. M. 947 982.63, verbleibt Gewinn M. 196 474.77.

**Reservefonds (bis incl. 1888):** M. 57 090.

**Rentabilität:** Actien 1872—1886: 0 %, 1887: 1, 1888: 2 %. Prioritäts-Stamm-Actien I 1881—1888: 2, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 4, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 8, 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub> %. Prioritäts-Actien II 1886—1888: 10, 11, 12 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar in der Regel im April und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit.



Zahlstellen für Dividenden-Scheine u. Prioritäts-Anleihe-Coupons: Gersdorf, Werksbureau der Gesellschaft, Dresden, Günther & Rudolph, Leipzig, Becker & Co., Chemnitz, Kunath & Nieritz, Zwickau, Ferd. Ehrler & Bauch.

**Courstabelle (Leipziger Börse).**

Actien 1874-1886 61, 135, 57, 50, 44, 35, 110, 113, 114, 70, 80, 68, 65. Stamm-Prioritäts-Actien Ser. I. 1880-1886: 285, 365, 480, 376, 485, 290, 110. Stamm-Prioritäts-Actien Ser. II. 1881 bis 1886: 300, 280, 266, 255, 230, 215.

| Jahr                             | Jan. | Febr. | März | April | Mai  | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Oct. | Nov. | Dec. |
|----------------------------------|------|-------|------|-------|------|------|------|------|-------|------|------|------|
| Actien.                          |      |       |      |       |      |      |      |      |       |      |      |      |
| 1887                             | 130  | —     | 128  | —     | 230  | —    | 234  | 230  | 235   | 234  | 222  | 220  |
| 1888                             | 220  | 220   | 215  | 210   | 208  | 204  | 200  | 223  | 225   | 250  | 250  | 245  |
| 1889                             | 240  | 240   | 235  | 230   | 232. |      |      |      |       |      |      |      |
| Stamm-Prioritäts-Actien Ser. I.  |      |       |      |       |      |      |      |      |       |      |      |      |
| 1887                             | 620  | —     | 625  | —     | 660  | —    | 675  | 700  | 725   | 740  | 750  | 750  |
| 1888                             | 750  | 750   | 765  | 740   | 735  | 720  | 700  | 730  | 740   | 765  | 760  | 745  |
| 1889                             | 748  | 755   | 760  | 715   | 730. |      |      |      |       |      |      |      |
| Stamm-Prioritäts-Actien Ser. II. |      |       |      |       |      |      |      |      |       |      |      |      |
| 1887                             | 520  | —     | 515  | —     | 540  | —    | 550  | 610  | 630   | 640  | 640  | 640  |
| 1888                             | 610  | 615   | 630  | 610   | 605  | 605  | 605  | 610  | 620   | 645  | 645  | 645  |
| 1889                             | 645  | 650   | 645  | 610   | 625. |      |      |      |       |      |      |      |

Der Cours der Actien und Stamm-Prioritäts-Actien bedeutet Mark per Stück incl. Zinsen. Cours-Notiz: Leipziger und Zwickauer Börse.

Cours der 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Prioritäts-Anleihe 1./1. 1883-1889: 97, 98, 102<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 102<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, 104<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, 104<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 105<sup>1</sup>/<sub>4</sub>.

Der Cours versteht sich in <sup>0</sup>/<sub>100</sub> + 5 <sup>0</sup>/<sub>100</sub> laufender Stückzinsen ab 1. April bez. 1. October. Cours-Notiz: Zwickauer Börse.

**Hänichener Steinkohlenbau-Verein.**

**Errichtet:** 7. November 1846. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

**Direction:** Dannenberg, C. Koch.

**Aufsichtsrath:** (5 bis 9 Mitglieder) Generalconsul C. C. Zachmann, Vors., Generalconsul R. Scheller, stellvertr. Vors., Particulier F. A. Janssen, Kaufmann Otto Sieg, sämmtlich in Dresden, Commerzienrath E. Gutmann, Berlin.

**Zweck:** Abbau der unter den Fluren der Gemeinden zu Hänichen, Rippien, Wilmsdorf, Welschhufe und Golberoda befindlichen und von dem Verein als freies Eigenthum erworbenen Kohlenfelder.

**Capital:** M. 720 000 in Stück 2 400 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

|       |       |          |        |           |      |   |                   |
|-------|-------|----------|--------|-----------|------|---|-------------------|
| Stück | 600   | Emission | Lit. A | vom Jahre | 1846 | = | M. 180 000        |
| "     | 800   | "        | "      | B         | "    | " | 1850 = " 240 000  |
| "     | 1 000 | "        | "      | C         | "    | " | 1853 = " 300 000. |

**Anleihen:**

|                                                                                                                                 | Emittirt M. | Hiervon bis 30. Juni 1888 getilgt M. | Die völlige Tilgung erfolgt |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|--------------------------------------|-----------------------------|
| Serie I vom Jahre 1853 à 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>100</sub> }<br>Davon im Besitze des Vereins 300 M. } | 300 000     | 250 200                              | im Jahre 1890               |
| Prioritäten vom Jahre 1882 à 5 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>                                                                    | 510 000     | 140 400                              | " " 1896.                   |

Von den Anleihen wird nur die 1882er an der Börse gehandelt.

**Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Bis November in Dresden. Jede Actie gewährt eine Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinn erhalten a) 5 <sup>0</sup>/<sub>100</sub> der Reservefonds, bis derselbe die Höhe von 10 <sup>0</sup>/<sub>100</sub> des Actien Capitals erreicht hat, b) 6 <sup>0</sup>/<sub>100</sub> (mindestens M. 1 800) der Aufsichtsrath als Tantième, c) 5 <sup>0</sup>/<sub>100</sub> das Directorium als Tantième. Der Rest wird als Dividende unter die Actionäre vertheilt.

An Areal besitzt der Verein 1 459 Scheffel 79,7 Quadratruthen = 403,6854 Hectar im Anschaffungswerthe von M. 710 618.67. Hiervon sind abgebaut:

542 Scheffel 45,01 Quadratruthen = 150,0611 Hectar im Werthe von M. 382 161.33.  
Die durchschnittliche Mächtigkeit des Flötzes beträgt 3 Meter.

| Schächte:                    | Beckerschacht<br>in Hänichen | Beharrlichkeits-<br>schacht in Rippien | Berglustschacht<br>in Wilmsdorf |
|------------------------------|------------------------------|----------------------------------------|---------------------------------|
| Beginn des Abteufens: . . .  | 1846                         | 1850                                   | 1852                            |
| Die Kohle wurde erteuft: . . | 1849                         | 1854                                   | 1855                            |
| Teufe: . . . . .             | 358 Meter                    | 470 Meter                              | 292 Meter.                      |

Der Betrieb auf dem Bergmannsgruss-Schacht in Golberoda ist 1867, der auf Berglust-Schacht in Wilmsdorf 1886 eingestellt worden.

|                    | 1856/71     | 1871/72   | 1872/73   | 1873/74   | 1874/75   | 1875/76   |
|--------------------|-------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Förderung, Hectol. | 14 271 618* | 1 218 554 | 982 009   | 980 186   | 942 005   | 958 842   |
| Verkauf, „         | 12 482 474* | 1 169 471 | 1 028 813 | 955 035   | 936 160   | 943 467   |
| Erlös, M.          | 7 822 492   | 945 715   | 844 776   | 862 525   | 803 854   | 726 044   |
| pro 1 Hectol., Pf. |             | 80,8      | 82,1      | 90,3      | 85,9      | 77        |
|                    | 1876/77     | 1877/78   | 1878/79   | 1879/80   | 1880/81   | 1881/82   |
| Förderung, Hectol. | 893 849     | 876 200   | 992 977   | 959 371   | 1 005 955 | 1 030 738 |
| Verkauf, „         | 840 852     | 895 710   | 961 765   | 1 018 299 | 945 471   | 963 873   |
| Erlös, M.          | 625 852     | 594 508   | 586 790   | 583 705   | 579 362   | 592 361   |
| pro 1 Hectol., Pf. | 74,4        | 66,4      | 61        | 57,3      | 61,3      | 61,5      |
|                    | 1882/83     | 1883/84   | 1884/85   | 1885/86   | 1886/87   | 1887/88   |
| Förderung, Hectol. | 1 044 261   | 1 076 780 | 1 057 904 | 942 786   | 876 509   | 897 749   |
| Verkauf, „         | 998 414     | 1 068 101 | 1 105 926 | 1 048 767 | 908 238   | 842 777   |
| Erlös, M.          | 607 712     | 625 346   | 633 675   | 613 794   | 583 274   | 580 248   |
| pro 1 Hectol., Pf. | 60,9        | 58,5      | 57,3      | 58,5      | 64,2      | 68,8.     |

\* Scheffel.

Der Betrieb der Hänichener Steinkohlenwerke dürfte, da der Verein noch über ca. 25—30 Millionen Hectoliter anstehende Kohlen verfügt, auf 25—30 Jahre zu schätzen sein.

**Bilanz per 30./6. 1888. Activa:** Generalkohlenfeld - Acquisitions - Cto. M. 328 456.84, Bau-Cto. Beckerschacht M. 115 000.—, Bau-Cto. Beharrlichkeits- schacht M. 305 000.—, Bau-Cto. Berglustschacht M. 55 000, Bau-Cto. Cokes- Anstalt M. 16 000.—, Cto. der Kohlenwäsche M. 115 000.—, Dresdner Nieder- lage-Bau-Cto. M. 9 500.—, Wasserröhrentour-Cto. M. 500.—, Immobilien-Cto. M. 128 000.—, Maschinen - Cto. M. 147 500.—, Holzschneidemaschine - Cto. M. 1 300.—, Pferde-Cto. M. 1 400.—, Geräthschaften - Cto. M. 8 600.—, Effecten- Cto. des Reservefonds M. 27 784.65, Cautions - Depositen - Cto. M. 3 200.—, Feuerversicherungs-Cto. M. 1 282.72, Hypotheken-Cto. M. 750.—, Material-Cto. M. 14 176.60, Schneidemühle-Betriebs-Cto. M. 401.34, Gezähe-Cto. M. 292.72, Betriebs-Cto. der Schächte M. 39 799.59, Cokes-Cto. M. 2 444.61, Cassa-Cto. M. 8 976.18, Wechsel - Cto. M. 1 502.98, Personal - Cto. M. 34 431.98, zus. M. 1 366 300.21. **Passiva:** Actien - Capital - Cto. M. 720 000.—, Anleihe - Cto. M. 49 500.—, Cto. der 5% Prioritäts-Anleihe 1882 M. 369 600.—, Amortisations- Cto. M. 3 300.—, Anleihe-Zinsen-Cto. M. 577.13, Prioritäts-Anleihe-Zinsen-Cto. M. 9.—, Zinsen - Cto. der 5% Prioritäts - Anleihe M. 9 382.50, Dividende - Cto. M. 532.50, Reservefonds-Cto. M. 28 097.83, Cautions-Cto. M. 3 200.—, Beamten- Pensionsfonds - Cto. M. 11 960.97, Personal - Cto. M. 152 140.28, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 18 000, zus. M. 1 366 300.21.

**Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1887/88:** Betriebs-Cto. d. Schächte M. 143 824.56, Cokes-Cto. M. 4 355.57, Schneidemühle-Betriebs-Cto. M. 407.75, Gezähe-Cto. M. 39.64, Prioritäts-Anleihe-Zinsen-Cto. M. 9.—, zus. M. 148 636.52. Davon ab: Anleihe- und Prior.-Zinsen - Cto. M. 20 886.38, Knappschafts-Berufs- genossenschafts-Cto. M. 7 057.60, Regiekosten-Cto. M. 21 331.87, Generalkosten- Cto. M. 8 141.04, Cto. pro Discout, Remiss und Provision M. 3 302.22, Cto. für Steuern und Abgaben M. 3 116.94, General-Zinsen-Cto. M. 4 126.90, Repa- raturen - Cto. M. 7 493.97, Gratifications - Cto. M. 1 010.—, Abschreibungen M. 54 169.60, zus. M. 130 636.52, verbleibt Gewinn M. 18 000.—.

**Reservefonds:** M. 28 097.—. Derselbe ist bis zur Höhe von 10% des Actien- capitals anzusammeln und in sicheren Papieren anzulegen.

**Dividende 1870/71—1887/88:** 10, 3 $\frac{1}{2}$ , 17 $\frac{1}{2}$ , 17 $\frac{1}{2}$ , 0, 0, 0, 1, 2, 0, 2, 3, 0, 0, 2, 1, 1 $\frac{1}{2}$ , 2 $\frac{0}{10}$ .

Die Div.-Sch. sind zahlbar in der Regel sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Eigene Casse, Dresden, Bankstrasse 2.

#### Courstabelle.

1872—86: 380, 294, 190, 160, 87, 102 $\frac{1}{2}$ , —, 55, 136, 98, 94, —, —, 69, —.

| Jahr | Jan.  | Febr. | März  | April | Mai   | Juni  | Juli  | Aug. | Sept. | Oct.  | Nov. | Dec.  |
|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|------|-------|-------|------|-------|
| 1887 | 49,50 | —     | 45    | —     | 44    | —     | 44    | 43   | 47    | 43    | 52   | —     |
| 1888 | 53,75 | 54,50 | 53,50 | 54    | 61,50 | 57,50 | 55,25 | 57   | 59    | 60,50 | —    | 52,25 |
| 1889 | 52,50 | 54,50 | 59,50 | 60,75 | 71,25 |       |       |      |       |       |      |       |

Der Cours versteht sich in  $\frac{0}{10} + 4\frac{0}{10}$  laufender Stückzinsen ab 1./7. Der Cours der Prioritäts-Obligationen versteht sich in  $\frac{0}{10} + 5\frac{0}{10}$  laufender Stückzinsen ab 1./1. resp. 1./7.

**Cours der Prioritäts-Obligationen 1./1. 1882—1889:** 101, 100, 91, —, —, 101 $\frac{1}{2}$ , 102, 101 $\frac{3}{4}$ .

Cours-Notiz für Actien, sowie für Prioritäts-Obligationen: Dresdner Börse.

### Lugauer Steinkohlenbauverein in Lugau.

**Errichtet:** 1869. Sitz der Gesellschaft: Lugau.

**Direction:** Rechtsanwalt Th. Seume, Zwickau, H. Scheibner und Max Paschmann in Lugau.

**Aufsichtsrath:** Otto Grimm, Crimmitschau, Vors., H. Heyne, Glauchau, stellv. Vors., E. Beyer, Crimmitschau, W. Schloemilch, Leipzig, O. Mummert, Rittergut Carthause bei Crimmitschau, O. Händel, Crimmitschau.

**Zweck:** Abbau der von der Gesellschaft erworbenen Steinkohlenfelder und Verwerthung der hierbei gewonnenen Producte und Nebenproducte.

**Capital: M. 1 500 000 in**

Stück 3 000 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

„ 2 000 dergl. Prioritäts-Actien à 300 M.

Die Prioritäts-Actien erhalten eine 5 $\frac{0}{10}$  Vorzugs- und Mehr-Dividende, welche ev. aus den Erträgnissen späterer Jahre nachzuzahlen ist.

**5 $\frac{0}{10}$  Anleihe vom Jahre 1874: M. 421 200 in Stück 1 404 auf den Inhaber laut. Prioritäts-Obligationen à 300 M.**

(Ursprünglich M. 540 000, davon ausgelost 118 800, bleiben M. 421 200, Cours 1./1. 1884—89: 100, 102 $\frac{1}{2}$ , 101 $\frac{3}{4}$ , 104 $\frac{1}{2}$ , 104 $\frac{3}{4}$ , 106.)

**5 $\frac{0}{10}$  Anleihe vom Jahre 1875: M. 295 200 in Stück 984 auf den Inhaber laut. Prioritäts-Obligationen à 300 M.**

(Ursprünglich M. 360 000, davon ausgelost 64 800, bleiben M. 295 200.) Cours 1./1. 1884—89: 99 $\frac{1}{2}$ , 100 $\frac{3}{4}$ , 102, 103 $\frac{3}{4}$ , 104, 105.)

**5 $\frac{0}{10}$  Anleihe vom Jahre 1885: M. 380 000 in Stück 760 auf den Inhaber laut. Prioritäts-Obligationen à 500 M.**

(Die Verlosung dieser Anleihe erfolgt ab 1888)

Cours: ca. 105.

Die Verlosung der Anleihen erfolgt am Tage der Gen.-Vers., die Rückzahlung der verlostten Stücke 1. Juli bez. 1. October. Die Coupons sind fällig bei den Anleihen vom Jahre 1874 und 1875 am 1./1. und 1./7., bei der Anleihe vom Jahre 1885 am 1./4. und 1./10. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: S. die für Dividenden-Scheine.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** In der Regel im April in Zwickau. Jede Actie bez. Prioritäts-Actie gewährt eine Stimme

**Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinne werden zunächst 5 $\frac{0}{10}$  dem Reservefonds überwiesen, alsdann haben nach Abzug der Tantième für den Aufsichtsrath und das Directorium a. die Prioritäts-Actien eine Vorzugsdividende von 5 $\frac{0}{10}$  zu erhalten, welche Dividende auch für den Fall, dass der Verein diesen

Reingewinn in einem Jahre nicht erzielen sollte, denselben nachzuzahlen ist. Der Rest wird unter die Actien und Prioritäts-Actien gleichmässig vertheilt. An Areal besitzt die Gesellschaft 111 376 Hectar Kohlenfeld und 3 Hectar 11 Ar oberirdisches Grundstück.

**Schächte:** Vertrauens-Schacht, Hoffnungs-Schacht.

| Kohlenförderung:.                        | 1883                           | 1884                           | 1885      | 1886                           | 1887      | 1888      |
|------------------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|-----------|--------------------------------|-----------|-----------|
| Hectoliter: . . .                        | 1 082 970                      | 1 152 179                      | 1 241 058 | 1 334 452                      | 1 377 383 | 1 378 867 |
| Verkauf. Hect: . .                       | 936 545                        | 962 171                        | 1 065 058 | 1 160 323                      | 1 218 214 | 1 168 689 |
| Erlös, Mark: . . .                       | 623 341                        | 631 133                        | 711 637   | 806 460                        | 915 480   | 919 046   |
| Durchschnittspreis<br>per Hect.: Pf. . . | 66 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 65 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 67        | 69 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 75,15     | 78,64.    |

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Anlagen M. 2 590 344,66, Vorräthe an Kohlen, Materialien etc M. 30 566 58. Debitoren M. 99 465,96, Banquier-Guthaben M. 2 244,10, Cassa u. Wechsel M. 8 222,23, Depôt der 1885er Anl. M. 142 000 —, Effecten des Reservefonds M. 20 360,10, zusammen M. 2 893 203,63. **Passiva:** Actien-capital: M. 900 000 —, Prioritätsactien-Capital-Cto. M. 600 000.—, Cto. der I., II., III. Anleihe M. 1 096 400.—, Hypotheken M. 22 000.—, Unerhob. Anleihe-Zinsen M. 21 235.—, Unerhobene Dividenden M. 900.—, Unerhob. verl. Anleihen M. 8 300.—, Reservefonds M. 27 967,49, Creditoren M. 73 911,48, Knappschafts-Gefälle-Cto. M. 1 195,90, Tantième-Cto. M. 10 075 83, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 131 217,93, zus. M. 2 893 203,63.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1888:** Vortrag M 12 225,72, 1 verjährter Zins-schein M. 7,50, Verf. Div.-Sch. M. 300.—, Verkaufte Materialien M. 11 720,78, Mieth- u. Pacht-Cto. M. 621.—, Betrieb der Dampfschneiderei M. 889,88, Zurückzuzahl. Guthaben b. d. Unf.-Vers. M. 2 600.—, Kohlen-Cto. M. 963 897,76, zus M. 992 262,64. Davon ab: Unterhaltungs-Cto. der Schächte, Anlagen, Gebäude etc. M. 180 350,37, Betriebs-Cto. M. 408 140,36, Unkosten M. 69 334,67, Anleihe-Zinsen u. Interessen M. 50 794,78, Kohlenselbstverbrauch M. 52 555,65, Abschreibung auf Anlagen M. 83 000 —, Zum Reservefonds M. 6 793 05, Tan-tiemen M. 10 075,83, zus. M. 861 044,71, verbleibt Gewinn M. 131 217 93.

**Reservefonds (bis incl. 1888):** M. 34 760.

**Abschreibungen (bis incl. 1886):** M. 587 115 = ca. 39 % des Actien-capital.

**Dividende 1879–88:** Actien 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 20, 20. Prioritäts-Actien 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 35, 35 M.

Die Dividenden-Scheine sind zahlbar sofort nach der General-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in welchem sie zahlbar waren. Zahlstellen: Zwickau, Hentschel & Schulz, Crimmitschau, C G Händel, Glauchau, Ferd. Heyne, Leipzig, Privatbank zu Gotha.

### Courstabelle (Leipziger Börse).

Actien 1874–1886: 990, 1200, 740, 480, 300, 160, 230, 210, 188, 140, 180, 160, 120.  
Prioritäts-Actien 1878–1886: 465, —, 370, 360, 372, 335, 380, 329, 305.

| Jahr              | Actien. |       |      |       |      |      |      |     |       |      |      |      |
|-------------------|---------|-------|------|-------|------|------|------|-----|-------|------|------|------|
|                   | Jan.    | Febr. | März | April | Mai  | Juni | Juli | Aug | Sept. | Oct. | Nov. | Dec. |
| 1887              | 190     | —     | 185  | —     | 300  | —    | 360  | 375 | 382   | 380  | 385  | 370  |
| 1888              | 385     | 380   | 370  | 395   | 380  | 402  | 400  | 430 | 440   | 449  | 430  | 400  |
| 1889              | 375     | 418   | 409  | 406   | 425. |      |      |     |       |      |      |      |
| Prioritätsactien. |         |       |      |       |      |      |      |     |       |      |      |      |
| 1887              | 410     | —     | 400  | —     | 500  | —    | 550  | 585 | 570   | 584  | 598  | 600  |
| 1888              | 600     | 590   | 590  | 615   | 590  | 600  | 600  | 645 | 660   | 660  | 660  | 660  |
| 1889              | 630     | 653   | 641  | 642   | 640  |      |      |     |       |      |      |      |

Der Cours bedeutet Mark pro Stück franco Zinsen. Cours-Notiz: Leipziger und Zwickauer Börse.

Die Prioritäts-Obligationen werden nur an der Zwickauer Börse gehandelt.

### Lugau - Niederwürschnitzer Steinkohlenbau - Verein.

**Errichtet:** 1845. Sitz der Gesellschaft: Lugau.

**Direction:** Otto Richter, H. Blauhut.

**Aufsichtsrath:** (6 Mitglieder), Rechtsanwalt Reinh. Seifert, Zwickau, Vors.,

Rentier Ludwig Thümmeler, Zwickau, stellvertr. Vors., Wilhelm Hempel, Teichwolframsdorf, Oscar Meyer, Zwickau, Herm. Schnorr, Leipzig, Cäsar Sonnenkalb, Leipzig.

**Zweck:** Die Gesellschaft hat den Zweck, die Steinkohlen unter denjenigen Feldern in Lugauer und Niederwürschnitzer Flur, an welchen sie das Abbaurecht besitzt oder noch erwerben sollte, sowie den Lehm der eigenen Felder durch Ziegelfabrikation auszubeuten.

**Capital:** M. 600 000 in Stück 2 000 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M. Partial-Obligationen II. Emission vom Jahre 1864: M. 138 000 in Stück 920 auf den Inhaber laut. Partial-Obligationen à 150 M.

Ursprünglich M. 300 000, davon bis ult. 1888 ausgel. bez. noch im Besitze der Gesellschaft M. 162 000.

**5<sup>0</sup>/<sub>0</sub> Partial-Obligationen III. Emission vom Jahre 1874: M. 119 700 in Stück 399 auf den Inhaber laut. Partial-Obligationen à 300 M.**

Ursprünglich M. 450 000, davon bis ult. 1888 ausgel. bez. im Besitze der Gesellschaft M. 330 300.

**4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub> Partial-Obligationen III. Emission** (sind als Anlage Capital für die im Jahre 1886 neuerbaute Dampf-Ringofen-Ziegelei von obigen ungebenen Obligationen noch nachträglich nach Reduction des Zinsfusses auf 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub> begeben worden): **M. 67 500 in Stück 225 auf den Inhaber laut. Partial-Obligationen à 300 M.**

Die Zins-Coupons der 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub> und 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub> Anleihe sind fällig am 2. Januar und 1. Juli und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: S. die für Dividenden-Scheine.

Cours-Notiz der 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub> Anleihe II. und III. Emission: Zwickauer Börse, z. Zt. ca. 104. Die 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub> Anleihe hat keine Börsen-Notiz.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** Bis April in Zwickau. Jede Actie gewährt eine Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinn werden zunächst 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub> dem Reservefonds überwiesen, bis derselbe die Höhe von 10<sup>0</sup>/<sub>0</sub> des Actien Capitals erreicht hat. Der Rest wird, abzüglich der statutarischen und contractlichen Tantiemen, als Dividende vertheilt.

**Besitzthum:** An Areal besitzt der Verein am Neuschacht 56,1 Ar Eisenbahn und Haldengrundstücke à 10 M. zur Ziegelei gehörig, 11 ha 15,15 Ar Feld- und Wiesengrundstücke am Albertschacht, 85 Ar Feldgrundstücke à 10 M. am Carlschacht, 589,19 Ar Feldgrundstücke u. z. Schlammablagerung. Das Areal ist zehntenfrei.

**Schächte:** Neuschacht, Carlschacht, Albertschacht und alter Sewaldschacht.

|                               | 1884      | 1885      | 1886    | 1887    | 1888    |
|-------------------------------|-----------|-----------|---------|---------|---------|
| Förderung, Hectol.: . . . . . | 1 133 689 | 1 006 447 | 922 817 | 937 076 | 910 791 |
| Verkauf, " . . . . .          | 851 520   | 771 576   | 700 924 | 715 534 | 711 988 |
| Erlös, M.: . . . . .          | 534 777   | 495 652   | 464 592 | 531 470 | 540 231 |
| pro 1. Hectol., Pf. . . . .   | 62,802    | 64,23     | 66,28   | 74,27   | 75,87.  |

**Ziegelverkauf per 1888:** Stück 2 150 046.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Reservefonds M. 37 550.75, Grundbesitz M. 39 276.07, Wohnhäuser M. 11 500.—, Neue Bergschmiede M. 16 087.37, Arbeiterhäuser M. 42 000.—, Eisenbahnen M. 18 726.36, Kohlenfelder M. 182 150.—, Kohlenwäsche M. 60 000.—, Maschinen-Cto. M. 140 303.86, Schächte M. 184 050.33, Utens. u. Werkzeuge M. 43 073.13, zu kürz. Oblig.-Coup. M. 131.25, Cautions-Cto M. 1 146.—, Cautions-Eff.-Cto. M. 2 000.—, Cto. für neue Betr.-Einr. M. 52 000.—, Vorricht.-, Hilfs- u. Versuchsbau-Cto. M. 41 700.—, Bankguthaben M. 8 973.10, Casse M. 12 776.13, Ziegelei-Anl., Masch.-Inv. u. Eisenb.-Cti. M. 116 898.46, Div. Mater. M. 15 462.04, Kohlenmühlen-Anl., Masch.- und Inv.-Cti. M. 17 585.09, Div. Vorräthe M. 12 006.14, Debitoren M. 36 842.15, zus. M. 1 092 238.23. **Passiva:** Actien-Cap.-Cto. M. 600 000.—, Anleihen M. 325 200.—, Reservefonds M. 51 001.57, Hypotheken-Cto. M. 17 700, Unerhob. gel. Oblig. M. 28 377.50, Unerhob. Div.-Sch. u. Anl.-Coupons M. 10 990.75,

Cautions-Cto. M. 2 000.—, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 56 968.41, zus. M. 1 092 238.23.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1888:** Ueberschuss auf Kohlen-Cto. M. 78 838.11, do. auf Ziegel-Cto. M. 8 054.18, zus. M. 86 892.29. Davon ab: Abschreibungen M. 27 423.88, Zuschlag z. Reservefonds M. 2 500.—, zus. M. 29 923.88, verbleibt Gewinn M. 59 968.41.

**Reservefonds:** M. 51 001.— nominell (incl. 1888er Zuweisung).

Derselbe ist bis auf den Betrag M. 60 000 anzusammeln und in Werthpapieren anzulegen.

**Dividenden 1870—1888:** 48, 105, 90, 135, 150, 55, 105, 12, —, —, 20, 21, 24, 35, 12, 21, 10, 25, 25 Mark.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der General-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Lugau, Eigene Casse, Zwickau, Eduard Bauermeister, Leipzig, Filiale der Privatbank zu Gotha, Berlin, W. Neumann jr.

#### Courstabelle (Leipziger Börse).

1874—1886: 1290, 1536, 1060, 800, 470, 225, 340, 310, 435, 360, 566, 510, 405.

| Jahr | Jan. | Febr. | März | April | Mai  | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Oct. | Nov. | Dec. |
|------|------|-------|------|-------|------|------|------|------|-------|------|------|------|
| 1887 | 320  | —     | 300  | —     | 285  | —    | 324  | 320  | 295   | 290  | 318  | 310  |
| 1888 | 310  | 310   | 390  | 345   | 391  | 395  | 408  | 450  | 520   | 565  | 515  | 530  |
| 1889 | 538  | —     | 450  | 455   | 440. |      |      |      |       |      |      |      |

Der Cours der Actien bedeutet Mark pro Stück franco Zinsen. Cours-Notiz: Leipziger und Zwickauer Börse.

### Marienberger Silberbergbau-Gesellschaft in Liqu.

Die Gen.-Vers. vom 25./6. 1888 beschloss die Liquidation der Gesellschaft und Constituirung der Ges. als Gewerkschaft unter dem Namen **Vater Abraham Fundgrube** in Marienberg.

Das Actiencapital der im Jahre 1861 gegründeten Ges. „Marienberger Silberbergbau-Ges.“ betrug

**M. 750 000 in Stück 2 500 Actien à M. 300.**

Das gesammte Eigenthum der Actiengesellschaft ist am 20./9. 1888 um den Preis von M. 115 000 in öffentlicher Versteigerung von der Gewerkschaft Vater Abraham Fundgrube übernommen worden. Von der Gewerkschaft wurden 2 500 Kuxe ausgegeben. Gegen Rückgabe einer Actie konnte 1 Kux bezogen werden. Das Grubenfeld der Gewerkschaft umfasst 705 Masseinheiten = 2 815 206 qm.

### Oberhohndorfer Forst-Steinkohlenbau-Verein.

**Errichtet:** 1858. Sitz der Gesellschaft: Oberhohndorf.

**Direction:** Rechtsanwalt Körner, C. H. Büttner, Lorenz Bauer.

**Aufsichtsrath:** (9 Mitglieder): Stadtrath Aug. Hentschel, Vors., Kaufm. Ludw. Thümmler, stellvertr. Vors., Rentier Ed. Möckel sen., Cantor em. G. L. Winkler, Kaufmann, Theobald Glöckner, Oeconom Ferd. List, Banquier Ferd. Ehrler, Rentier Ferd. Klösel, Banquier Moritz Sarfert, sämmtlich in Zwickau.

**Zweck:** Abbau und Verwerthung der der Gesellschaft zugehörigen, sowie der von ihr etwa weiter noch erworben werdenden Steinkohlenlager in Oberhohndorfer und Schedewitzer Flur.

**Capital:** M. 525 000 in Stück 2 500 auf den Inhaber lautender Actien à 70 Thaler = 210 M.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** In der Regel April—Mai in Zwickau. Jede Actie giebt eine Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** Von dem nach Abzug der Abschreib. verbleibenden Reingewinne erhält zunächst der Reservefonds 5 0/0. Der dann verbleibende Betrag wird als Dividende unter die Actionäre vertheilt.

**Besitzthum:** Die Gesellschaft besitzt an Areal 14 Hectar 6 675 qm und hat im Betrieb nur einen Schacht (Forstschacht).

| Förderung . . .   | 1883    | 1884    | 1885    | 1886    | 1887    | 1888     |
|-------------------|---------|---------|---------|---------|---------|----------|
| Kohlen-Karren     | 145 845 | 148 338 | 151 251 | 145 860 | 146 375 | 129 570  |
| Verkauf, do.      | 136 285 | 137 826 | 136 987 | 126 224 | 128 605 | 111 590  |
| Erlös, Mark . . . | 496 706 | 490 992 | 498 391 | 502 035 | 572 808 | 533 608. |

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Eisenbahn-Actien-Cto. M. 9000.—, Reservefonds, Eff. M. 9000.—, Dispon. Fonds M. 263 450.40, Debitoren M. 41 603 85, Cassa-Cto. M. 33 448.27, Mater.-Cto. M. 9 154.91, Cto. Geräte u. Gezähe M. 10 000.—, Kohlenfelder-Cto. M. 173 600.—, Schacht-Anlage-Cto. M. 103.500.—, Eisenbahn-Anl.-Cto. M. 9000.—, Strassen-Anl.-Cto. M. 1 600.—, Gebäude M. 3000.—, Grunderwerbung M. 4 236 25, Maschinen M. 48 130.27, Unterstütz.-Res.-Cto. M. 1 413.17, zus. M. 720 137.12. **Passiva:** Actien-capital-Cto. M. 525 000.—, Reservefonds M. 52 500.—, Rückständ. Div. M. 2 396.—, Unterstützungs-Reserve M. 1 413.17, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 138 827.95, zus. M. 720 137.12.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1888:** Vortrag M. 165 558.90, Kohlen-Cto. M. 533 608.20, Zinsen M. 360.—, Eisenb.-Act.Div. M. 3 800.—, Kohlenfeld Betr. Zehnten M. 10 473.61, Zinsen u. Prov. M. 4 813.43, Knappschafts-Cto. M. 98.25, zus. M. 718 712.39. Davon ab: Divid.-Cto. M. 137 500.—, Verwaltungsspesen M. 18 888.44, Repar. M. 18 918.14, Steuern und Abgaben M. 4 495.34, Feuer-Vers. M. 487.42, Unterstützung der Knappschaft M. 11 164.92, Agio u. Verluste M. 16.76, Werksbahn-Rep. M. 196.—, Löhne M. 247 435.67, Geräte u. Mater. M. 83 366.17, Pens. u. Unf.-Vers. M. 5 474.35, Hauspacht M. 900.—, Kohlenfeld Betr. Zehnten u. Sechsten M. 19 937.08, Grundentschäd. M. 36.—, Wasserhaltung M. 3 537.90, Remun. d. Aufsichtsrathes M. 2000.—, Strassen-Rep. M. 2 030.25, Abschreibungen M. 23 500, zus. M. 579 884.44, verbleibt Gewinn M. 138 827.95.

**Reservefonds:** (Bis incl. 1888) M. 52 500 = 10 0/0 des Actien-capital.

Derselbe hat die statutarische Höhe erreicht.

**Rentabilität 1870—1888:** 96, 156, 147, 174, 195, 45, 95, 60, 30, 48, 45, 50, 45, 36, 40, 40, 45, 55, 50 Mark.

Die Auszahlung der Dividende erfolgt sofort nach der Gen.Vers. gegen Abgabe der nach den Nummern namhaft zu machenden Dividenden-Scheine und verfallen dieselben 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Oberhohndorf, Bureau des Forstschachtes, Zwickau: Hentschel & Schulz, Ferd. Ehrler & Bauch.

#### Courstabelle (Leipziger Börse).

1874—1886: 1278, 1236, 1029, 650, 465, 380, 615, 620, 565, 525, 510, 400, 362.

| Jahr | Jan. | Febr. | März | April | Mai  | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Oct. | Nov. | Dec. |
|------|------|-------|------|-------|------|------|------|------|-------|------|------|------|
| 1887 | 380  | —     | 360  | —     | 340  | —    | 380  | 384  | 380   | 390  | 390  | 390  |
| 1888 | 395  | 398   | 441  | 475   | 405  | 395  | 402  | 460  | 487   | 505  | 485  | 490  |
| 1889 | 475  | 500   | 500  | 500   | 454. |      |      |      |       |      |      |      |

Der Cours der Actien bedeutet Mark per Stück franco Stückzinsen. Cours-Notiz: Leipziger und Zwickauer Börse.

### Oberhohndorfer Schader-Steinkohlenbau-Verein.

**Errichtet:** 1855. Sitz der Gesellschaft: Oberhohndorf.

**Direction:** Rechtsanwalt Bülau, K. W. Hering, H. Winker.

**Aufsichtsrath:** (6 bis 9 Mitglieder). Rechtsanwalt Julius Urban, Vors., Banquier Ferd. Ehrler, stellvertr. Vors., Kohlenwerksbesitzer Ferd. List, Cantor G. L. Winkler, Banquier Moritz Sarfert, Oeconom Ferd. Ehrler, Kohlenwerksbesitzer Ernst Herrschel u. Bergdirect. Ant. Wiede, Friedr. Kästner, sämmtl. in Zwickau.

**Zweck:** Abbau und Verwerthung der der Gesellschaft gehörigen in Oberhohndorfer und Zwickauer Flur gelegenen Steinkohlenlager.

**Capital:** M. 1 164 780 in Stück 4314 auf den Inhaber laut. Actien à 270 M.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** Im April in Zwickau oder Oberhohndorf. Jede Actie gewährt eine Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinne sind zunächst 5 % dem Reservefonds zu überweisen. Der Rest wird als Dividende unter die Actionäre vertheilt.

An Areal besitzt die Gesellschaft 67 Acker 132 □Rth. = 37,3228 Hectar. Dasselbe ist zehntenfrei.

**Schächte:** Augustus-Schacht und Hermann-Schacht.

Der Verein besitzt eigene Kohlenwäsche und Vercokungs-Anlagen.

|                  |           |           |           |           |          |         |
|------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|----------|---------|
| Kohlenförderung: | 1883      | 1884      | 1885      | 1886      | 1887     | 1888    |
| Hectoliter       | 1 361 227 | 1 327 949 | 1 312 570 | 1 337 735 | Karren ? | 262 161 |

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Augustus-Schacht, Gebäude-Cto. M. 28 000.—, Schachtbau-Cto. M. 68 000.—, Kessel- u. Maschinen-Cto. M. 42 000.—, Gezähe- und Geräte-Cto. M. 2000.—, Werksbahn M. 5000.—, Hermannschacht, Gebäude M. 57 065.87, Schachtbau-Cto. M. 130 000, Kockserieanl.-Cto. M. 40 000.—, Sägewerk-Cto. M. 1000, Gezähe- u. Geräte-Cto. M. 35 0 0.—, Werksbahn-Cto. M. 11 231.20, Inventar-Cto. M. 2000.—, Kohlenwäsche-Cto. M. 65 000.—, Kessel- u. Maschinen-Anl.-Cto. M. 178 200 —, Speisewasseranlage M. 10 242.48, Geleiswaage-Cto. M. 3 444.86, Kohlenfeld-Cto. M. 350 000.—, Grundstücks-Cto. M. 31 800.—, Effecten-Cto. M. 68 919.65, Vorräthe M. 54 000.—, Debitoren M. 286 054.97, Cassa-Cto. M. 136 292.95, zus. M. 1 605 251.98. **Passiva:** Actiencapital M. 1 164 780.—, Handdarlehen-Cto. M. 53 000.—, Reservefonds-Cto. M. 43 000.—, Dividenden-Cto. M. 1 219.—, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 343 252.98, zus. M. 1 605 251.98.

**Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1888:** Vortrag M. 2 276.36, Div. Einnahmen M. 9 365.87, Förderzins-Cto. M. 12 866.39, Eff.-Div.-Cto. M. 21 500.—, Ziegeleibetriebs-Cto. M. 1 267.26, Kockseriebetriebs-Cto. M. 18 180.20, Kohlen-Cto. M. 1 073 714.20, zus. 1 139 170.28. Davon ab: Lohngeld-Cto. M. 433 820.99, Material-Cto. M. 190 483.85, Generalkosten M. 81 528.46, Nachträgl. eingelöste Div.-Scheine M. 84.—, Abschreibungen M. 90 000.—, zus. M. 795 917.30, verbleibt Gewinn M. 343 252.98.

**Reservefonds (bis incl. 1888):** M. 60 000 = ca. 5% des Actiencapital.

Derselbe ist bis zur Höhe von 10 % des Actiencapital anzusammeln und ist über denselben besondere Rechnung zu führen.

**Dividende 1870—1888:** 48, 78, 78, 78, 90, 60, 33, 15, 15, 27, 33, 27, 22, 27, 25, 25, 70, 75 Mark

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in welchem sie fällig geworden sind. Zahlstellen: Leipzig, J. G. Salefsky; Zwickau, Alfred Thost, Ferd. Ehrler & Bauch; Oberhohndorf, Eigene Casse der Gesellschaft.

#### Courstabelle (Leipziger Börse).

1874—1886: 927, 915, 876, 650, 465, 280, 520, 575, 570, 505, 520, 435, 490.

| Jahr | Jan. | Febr. | März | April | Mai   | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Oct. | Nov. | Dec. |
|------|------|-------|------|-------|-------|------|------|------|-------|------|------|------|
| 1887 | 570  | —     | 550  | —     | 600   | —    | 685  | 759  | 840   | 815  | 825  | 810  |
| 1888 | 800  | 820   | 960  | 975   | 905   | 890  | 925  | 1020 | 1040  | 1100 | 1090 | 1065 |
| 1889 | 1050 | 1080  | 1080 | 1078  | 1060. |      |      |      |       |      |      |      |

Der Cours bedeutet Mark pro Stück franco Zinsen. Cours-Notiz: Leipziger und Zwickauer Börse.



## Steinkohlen-Actiengesellschaft Bockwa-Hohndorf- Vereinigtfeld bei Lichtenstein.

**Errichtet:** 1872. Sitz der Gesellschaft: Hohndorf.

**Direction:** C. Schumann, C. Wächter.

**Aufsichtsrath:** (7 Mitglieder), Rittergutsbesitzer Rich. List, Zwickau, Vors., Kaufmann Ferd. Burger, Zwickau, stellvertr. Vors., Kohlenwerksbesitzer Aug. Falck, Bockwa, Rittergutsbesitzer Alexander von Arnim auf Planitz, Eisenbahndirector Baurath P. H. Modes, Bockwa, Obermaschinenmeister Theodor Teichmann und Banquier Stadtrath Hentschel, beide in Zwickau.

**Zweck:** Die Gesellschaft bezweckt an verschiedenen in Hohndorfer Flur gelegenen Parzellen, deren oberirdisches Areal 221 Hectar 10 Ar umfasst, den Abbau und die Verwerthung der unter jener Fläche lagernden Steinkohlen.

**Capital:** M. 3 415 600 und zwar:

M. 1 140 600 in Stück 3 802 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

„ 2 275 000 „ „ 4 550 dergl. Prioritäts-Actien à 500 M.

Die Prioritäts-Actien geniessen eine jährliche Vorzugsdividende von 25 M. pro Stück, die ev. jedoch nicht nachzuzahlen ist.

5 % Prioritäts-Anleihe: M. 1 500 000 in Stück 3000 auf den Inhaber laut. Obligationen à 500 M.

(Hiervon bis ult. 1888 ausgel. M. 242 500, noch unbegeben M. 295 500 zus. M. 538 000, verbleiben im Umlauf M. 962 000.)

Die Prioritäts-Anleihe ist durch jährlich im December vorzunehmende Auslosungen bis zum Jahre 1909 zu amortisiren. Die Rückzahlung der verlostene Stücke erfolgt am 30. Juni. Die Zinscoupons sind fällig am 31./12. bez. 30./6. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: S. die für Dividenden-Scheine.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** Bis Mai, in Zwickau. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinne werden zunächst 5 % dem Reservefonds überwiesen. Der Rest wird als Dividende vertheilt.

An Areal besitzt die Gesellschaft 399 Acker 152 □ Ruthen = 221 Hectar 10 Ar. Dasselbe ist zehntenfrei.

**Schächte:** Schacht I und Schacht II.

Die Gesellschaft ist durch Verschmelzung der vormaligen Vereine „Bockwa-Hohndorf“ und „Hohndorf-Vereinigtfeld“ entstanden.

Das Actiencapital wurde ursprünglich auf M. 2 700 000 festgesetzt. Von den Actien sind im Jahre 1887 4 550 Stück nach freiwilliger Nachzahlung von 200 M. pro Actie in Prioritäts-Actien à 500 M. umgewandelt worden

|                  |           |           |           |           |           |            |
|------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|------------|
| Kohlenförderung: | 1883      | 1884      | 1885      | 1886      | 1887      | 1888       |
| Hectoliter:      | 1 654 056 | 1 722 846 | 1 937 490 | 2 104 362 | 2 186 735 | 2 191 662. |

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Areal Cto. M. 961 727.20, Grundstücks-Cto. M. 26 648.91, Schacht I, Gebäude-Cto. M. 203 686.83, Maschinen M. 425 627.72, Schachtbau-Cto. M. 892 799.97, Waschanl.-Cto. M. 101 797.20, Strassenbau-Cto. M. 10 656 95, Schacht II, Gebäude-Cto. M. 144 618.73, Maschinen M. 262 330.44, Schachtbau-Cto. M. 492 354.42, Strassenbau-Cto. M. 5 123 34, Grubenbau-Cto. M. 453 769.44, Inventar-Cto. M. 80 446.74, Zechenbahn-Cto. M. 213 391.38, Debitoren M. 283 430.63, Materialien M. 22 057.31, Kohlen-Vorräthe M. 5 086.20, Reservefonds-Eff.-Cto. M. 12 551.78, Cassa-Cto. M. 77 140.91, zus. M. 4 675 246.10. **Passiva:** Stamm-Actien-Capital-Cto. M. 1 140 600.—, Prioritäts-Actien-Capital-Cto. M. 2 275 000 —, Prioritäts-Anl.-Cto. M. 962 000.—, Prior.-Anl.-Zinsen-Cto. M. 2 300.—, Creditoren M. 47 582.93, Prior.-Anl.-Tilgungs-Cto M. 962.50, Reservefonds M. 22 251.78, Rückständ. Div.-Sch. M. 135.—, Dispositionsfonds M. 30 000.—, Gewinn-Saldo M. 194 413 89, zus. M. 4 675 246.10.

**Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1888:** Vortrag M. 146 614.13, Kohlen-Cto. M. 1 566 265.13, Altmat.-Cto. M. 8 767.21, Pacht-Erlös M. 1 339.50, Zinsen M. 2 534 80, zus. M. 1 725 520.77. Davon ab: Dividenden-Cto. M. 113 750.—,

Dispositionsfonds M. 18 000, Tantième M. 4 750.—, Lohn-Cto. 768 893.07, Mater. 308 219.69, Unterhaltungs-Cto. M. 20 784.25, Betriebsunk. M. 3 490.39, Allgem. Unk. M. 7 157.40, Steuern u. Abg. M. 11 885 03, Unfall-Berufsgenossenschafts-Cto. M. 15 441.50, Anl.-Zinsen M. 49 250.—, Pens.- u. Krankenkassen-Cto. M. 31 078.05, Admin.-Cto. M. 18 707.50, Reservefonds-Cto. M. 9 700.—, Abschreib. M. 150 000.—, zus. M. 1 531 106.88, verbleibt Gewinn M. 194 413.89.  
**Reservefonds:** M. 31 951.—.

Derselbe ist bis zur Höhe von 10% des Actien Capitals anzusammeln.  
**Dividende: Actien** 1873—1887: 0, 1888: 8 M. **Prioritätsactien** 1878—1885: 0, 1886—88: 10, 25, 33 M.

Die Div.-Sch. sind zahlbar 30./6. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit.  
 Zahlstellen: Hohndorf, Eigene Casse, Zwickau, Hentschel & Schulz, Leipzig, Becker & Co.

### Courstabelle (Zwickauer Börse).

Actien 1883—1886: 102, 100, —, 105. Prioritäts-Actien 1883—1886: 308, —, 315, 320.

| Jahr               | Actien. |       |      |       |     |      |      |      |      |      |      |      |
|--------------------|---------|-------|------|-------|-----|------|------|------|------|------|------|------|
|                    | Jan.    | Febr. | März | April | Mai | Juni | Juli | Aug. | Sept | Oct. | Nov. | Dec. |
| 1887               | —       | 115   | 110  | 110   | 132 | 190  | —    | —    | —    | 195  | —    | 205  |
| 1888               | 195     | 183   | 175  | 195   | —   | 200  | 210  | 197  | 212  | 210  | 211  | 210  |
| 1889               | 204     | 220   | 256  | 292   | 292 |      |      |      |      |      |      |      |
| Prioritäts-Actien. |         |       |      |       |     |      |      |      |      |      |      |      |
| 1887               | 441     | —     | 440  | 445   | 467 | —    | —    | —    | —    | 565  | —    | 550  |
| 1888               | 560     | 555   | 558  | 576   | —   | —    | 558  | 530  | —    | 590  | 593  | 595  |
| 1889               | 595     | —     | 610  | 655   | 665 |      |      |      |      |      |      |      |

Der Cours der Actien, sowie der Prioritäts-Actien bedeutet Mark pro Stück franco Zinsen. Cours-Notiz: Zwickauer Börse.

**Cours der 5% Prioritäts-Anleihe 1885—1889:** 102, 102,25, 103,50, 104,50, 105.

Der Cours versteht sich in % + 5% lauf. Stückzinsen ab 1./1. bez. 1./7.  
 Cours-Notiz: Zwickauer Börse.

## Steinkohlenbau-Verein „Concordia“ zu Nieder-Oelsnitz.

**Errichtet:** 1871. Sitz der Gesellschaft: Zwickau.

**Direction:** Otto Hirsch, A. Bleyl.

**Aufsichtsrath:** (7 Mitglieder.) Bergdirector A. Wiede, Bockwa, Vors., Bergingenieur Fr. Kästner, Zwickau, stellvertr. Vors., Kaufmann Rich. Kästner, Zwickau, Kaufmann W. Oelssner, Leipzig, Markscheider, H. Klötzer, Zwickau, Landgerichtsrath Ferd. Sarfert, Zwickau, Rittergutsbes. W. Zeidler, Oberlosa.

**Zweck:** Abbau der erworbenen Steinkohlenlager oder sonstigen Unterirdischen unter verschiedenen in Oelsnitzer Flur gelegenen Parzellen.

**Capital:** M. 990 000 in Stück 3 300 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

**Prioritäts-Actien:** M. 330 000 in Stück 1 100 dergl. Prioritäts-Actien à 300 M.

Auf letztere sind bis ult. 1886 eingezahlt M. 329 475. Den Prioritäts-Actien ist ein Vorzugsrecht vor den Actien dergestalt eingeräumt, dass dieselben vom Reingewinne zuerst 5% Dividende erhalten, während an dem weiteren Reingewinn die Prioritäts-Actien mit den Stamm-Actien gleichmässig participiren.

**5% Prioritäts-Anleihe:** M. 278 000 in Stück 278 auf den Inhaber laut. Schuldscheine à 1000 M.

Die Prioritäts-Anleihe (ursprünglich M. 450 000) ist durch jährlich vorzunehmende Auslosungen bis zum Jahre 1899 zu amortisiren. Die Rückzahlung der verlostene Stücke erfolgt Ende jeden Jahres (31. December). Die Zinscoupons sind fällig 1. Juli und 1. Januar und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Zwickau, Hentschel & Schulz, Ferd. Ehrler & Bauch. Cours-Notiz: Zwickauer Börse. Cours ca. 104,50.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** Mai bis Juni in Zwickau. Jede Actie gewährt eine Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** Der Reingewinn wird vertheilt: a. 5% an den Reservefonds, b. Tantième an Aufsichtsrath und Direction, c) 5% Vorzugsdividende an die Prioritäts-Actien-Inhaber. Der Rest wird an die Inhaber der Stamm-Actien und Prioritäts-Actien gleichmässig vertheilt.

Das Areal der Gesellschaft besteht in 72 Hectar 34,3 Ar und ist zehntenfrei.

**Schächte:** Concordia-Schacht I und II.

|                       |        |         |         |         |         |          |
|-----------------------|--------|---------|---------|---------|---------|----------|
| Kohlenförderung:      | 1883   | 1884    | 1885    | 1886    | 1887    | 1888     |
| Karren zu je 10 Ctr.: | 85 045 | 108 095 | 114 347 | 131 562 | 131 073 | 144 397. |

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Eisenbahn-Cto. M. 59 351.35, Strassenbau-Cto. M. 18 760.—, Vorrichtungsbau-Cto. M. 104 146.79, Schachtbau-Cto. M. 773 566.15, Gebäude-Cto. M. 142 724.02, Masch.-Cto. M. 226 010.80, Cokerei-Cto. M. 7 571.58, Kohlengrundstücks-Cto. M. 199 820.41, Grundstücks-Cto. M. 7 397.20, Wäsche-Anl.-Cto. M. 45 808.20, Reservefonds-Eff.-Cto. M. 692.08, Debitoren M. 92 265.58, Cassa-Cto. M. 2 924 04, zus. M. 1 681 038 20. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 990 000.—, Prior.-Actien-Cto. M. 329 475.—, Anleihe-Cto. M. 278 000.—, Anl.-Amort.-Cto. M. 17 925.—, Anl.-Zinsen-Cto. M. 5700.—, Prior.-Actien-Div.-Cto. M. 50.—, Reservefonds-Cto. M. 692.08, K. S. Staatsfiscus, Dresden M. 16 650.39, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 42 545.73, zusammen M. 1 681 038.20.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1888:** Vortrag M. 801.02, Kohlen-Erlös M. 608 659.10, Erlös für Schachtholz etc. M. 9 684.92, Zinsengewinn M. 738.34, Gewinn an Zechenbahn durch Amortis. M. 9 819.41, zus. M. 629 702 79, Davon ab: Gehalte und Löhne M. 396 174.38, Werksbeiträge zu Hilfskassen M. 18 981.66, Holz M. 54 683 33, Eisentheile M. 24 670.86, Diverse Materialien M. 25 796.83, Anleihe-Zinsen M. 14 850.—, Abschreibungen M. 52 000.—, zus. M. 587 157.06, verbleibt Gewinn M. 42 545.73.

**Reservefonds:** M. 2 617.08 (incl. 1888).

**Dividende:** Stamm-Actien 1872—1887: 0%, 1888: 5 M. Prioritäts-Stamm-Actien 1879—1886: 0, 1887—1888: 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 20 M.

Die Dividenden-Scheine sind ev. zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Hentschel & Schulz, Ferd. Ehrler & Bauch.

### Courstabelle (Leipziger Börse).

Actien 1874—1886: 460, 450, 340, 295, 220, 150, 240, 205, 165, 165, 60, 70, 59.  
Prior.-Actien 1879—1886: 130, 250, 360, 350, 300, 195, 195, 158 (Bezugsscheine).

| Jahr | Actien.            |       |      |       |      |      |      |      |       |      |      |      |
|------|--------------------|-------|------|-------|------|------|------|------|-------|------|------|------|
|      | Jan.               | Febr. | März | April | Mai  | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Oct. | Nov. | Dec. |
| 1887 | 150                | —     | 150  | —     | 170  | —    | 225  | 212  | 215   | 215  | 220  | 220  |
| 1888 | 190                | 190   | 180  | 205   | —    | 190  | 190  | 200  | 197   | 195  | 197  | 204  |
| 1889 | 203                | 225   | 212  | 230   | 250. |      |      |      |       |      |      |      |
| Jahr | Prioritäts-Actien. |       |      |       |      |      |      |      |       |      |      |      |
|      | Jan.               | Febr. | März | April | Mai  | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Oct. | Nov. | Dec. |
| 1887 | 257                | —     | 257  | —     | 270  | —    | 370  | 385  | 375   | 375  | 375  | 380  |
| 1888 | 380                | 380   | 380  | 380   | —    | —    | —    | 440  | 438   | 445  | 445  | 440  |
| 1889 | 440                | 465   | 465  | 465   | 475. |      |      |      |       |      |      |      |

Der Cours bedeutet Mark pro Stück franco Zinsen. Cours-Notiz: Leipziger und Zwickauer Börse

## Steinkohlenbauverein Deutschland zu Oelsnitz in Liqu.

**Errichtet:** 1871. Sitz der Gesellschaft: Zwickau.

**Direction:** Rob. Hey, vollz. Director, M. Klötzer, stellvertr. Director.

**Aufsichtsrath:** Bergrath Fritzsche, Freiberg, Vors., Kaufmann Clement, Zwickau, Stellvertr., Stadtrath August Hentschel, Zwickau, Rechtsanwalt Schlegel, Dresden, Bergdirector Schencke, Zwickau, Kohlenwerksbes. Falck, Zwickau.

**Zweck:** Abbau der unter dem Vereins-Areal lagernden Steinkohlen.

**Capital: M. 1 650 000 in Stück 5 500 div. Actien à 300 M.**

Ab 1888 M. 882 000 in Stück 497 Stammactien, Stück 252 Prioritätsactien I. Serie, Stück 58 Prioritätsactien Serie II, Stück 207 Vorzugsactien, Stück 76 Neuactien und Stück 1850 abgestempelte Neuactien, zus. Stück 2 940 Actien à M. 300. Das frühere Actien-capital von M. 1 650 000 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 28./3. 1888 durch Zusammenlegung von Actien auf M. 882 000 reducirt worden.

**5 % Prioritäts-Anleihe M. 900 000 in Stück 800 auf den Inhaber lautender Schuldscheine à 1000 M. und 500 Stück dergl. à 200 M.**

Hiervon bis 31./12. 1888 ausgelost M. 146 400. verbleiben M. 753 600.

Die Amortisation der Anleihe erfolgt durch jährlich, mindestens 6 Monate vor der Rückzahlung, vorzunehmende Auslosungen bis 1907, die Rückzahlung der verlostten Stücke am 31. December. Die Coupons sind fällig am 1. April bez. 1. October jeden Jahres. Zahlstelle: Zwickau, Hentschel & Schulz.

**5 % Prioritäts-Anleihe II M. 300 000 in Stücken à M. 500.**

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** Bis Juli in Zwickau. Jede Actie gewährt dem Inhaber eine Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** Von dem nach Abzug der dem Reservefonds gesetzlich zu überweisenden Beträge und der statuten- und vertragsmässigen Tantiemen verbleibenden Reingewinn erhalten a) die Neuactien zuerst und vorweg eine Dividende bis zu 10 % ihres Nennwerthes, b) die Neu- und Vorzugsactien eine solche bis zu 8 %, c) die Neu-, Vorzugs- und Prioritäts-Actien Ser. II eine solche bis zu 6 %, d) die Neu-, Vorzugs- u. Prioritäts-Actien Ser. II und Prioritäts-Actien Ser. I eine solche bis zu 5 %. Der Rest wird unter sämtliche Actien gleichmässig vertheilt.

An Areal besitzt der Verein 209 Acker 127 Quadratruthen = 115 Hectar 9 000 qm. Dasselbe ist zehntenfrei.

**Schächte:** Schacht I und Schacht II.

| Kohlenförderung: . . .     | 1884    | 1885    | 1886      | 1887    | 1888    |
|----------------------------|---------|---------|-----------|---------|---------|
| Hectoliter: . . . . .      | 859 230 | 977 358 | 1 110 990 | 922 812 | 861 402 |
| Verkauf, Hectoliter: . .   | 666 960 | 714 229 | 772 121   | 570 559 | 485 423 |
| Erlös, Mark: . . . . .     | 433 834 | 476 375 | 567 577   | 450 423 | 384 383 |
| Verkpr. pr Hect., Pf.: . . | 65,05   | 66,70   | 73,51     | 78,94   | 79,18.  |

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Kohlenfeld-Cto. M. 544 373.52, Schacht I, Anl. u. Masch. M. 685 706.43, Schacht II, Anl. u. Masch. M. 696 421.46, Grubenbau-Cto. M. 302 149.68, Querschlags-Cto M. 108 631.17, Eisenbahn-Anl.-Cto. M. 106 796.64, Verlade-Vorrichtung-Cto M. 12 479.30, Kohlenaufbereitungs-Cto. M. 113 325.44, Compressor-Anlage M 59 558.97, Schneidemühlen-Cto. M. 2 165.24, Wohn- und Betriebs-Gebäude M. 41 385.32, Strassenbau-Cto. M. 16 781.68, Inventar M 68 662.07, Cassa M. 15 221.37, Debitoren M. 25 415.07, Kohlen-Vorraths-Cto. M. 1 171.—, Vorräthe M. 9 081.02. Gewinn- und Verlust-Cto. M. 508 720.06, zus. M. 3 318 045.44. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 1 650 000.—, Prioritäts-Anleihe I M. 753 600.—, Prioritäts-Anleihe II M. 300 000.—, Eisenbahn-Capital-Cto. M. 40 107.28, Einzahlungs-Cto. auf abgestempelte Neuactien M. 329.450.—, Amort. u. Zinsen M. 23 190.—, Creditoren M. 158 698.16, Wechsel-Cto. M. 63 000.—, zus. M. 3 318 045.44.

**Das Geschäftsjahr 1888** schliesst mit einer Unterbilanz von M. 508 720.06.

**Dividende 1871—1888:** 0.

**Courstabelle (Zwickauer Börse).**

Actien 1883—89: 22, 40, 5, 5, 15½, —, —, Prioritäts-Actien 1883—89: 38, 57, —, —, 28, —, —, Prioritäts-Actien Ser. II: 50, 60, 39, 12, 32, —, —, Vorzugs-Actien 1883—89: 210, 200, —, 75, 50, —, —, Neu-Actien 1886—89: 180, 170, —, —.

Der Cours sämtlicher Actiengattungen bedeutet Mark pro Stück franco Zinsen. Cours-Notiz: Leipziger und Zwickauer Börse.

**Cours der Anleihe I** ca. 98½, **der Anleihe II** ca. 90.

Der Cours versteht sich in  $\frac{0}{100} + 5\frac{0}{100}$  laufender Stückzinsen ab 1. April bez. 1. October. Cours-Notiz: Zwickauer Börse.

Die General-Versammlung vom 17./4. 1889 beschloss die Liquidation der Actiengesellschaft und Umwandlung derselben in eine Gewerkschaft unter dem Namen:

**Gewerkschaft Deutschland.**

Grubenvorstand: Rechtsanwalt Flechsig, Kaufmann Klopfer, Kohlenwerksbes. Falk, Kaufmann Clement, sämmtlich in Zwickau, Kaufm. Hoffmann, Leipzig und Stadtrath Bauch, Lichtenstein.

Bei der Umwandlung soll gewährt werden je 1 Kux der Gewerkschaft Deutschland gegen Rückgabe von 10 Stammactien oder von 8 Prioritätsactien oder von 5 Prioritätsactien Ser. II oder 3 Vorzugsactien oder 2 Neuactien und Zuzahlung von M. 150 baar und je 2 Kuxe gegen Uebergabe einer vollgezählten, abgestempelten Neuactie und Zuzahlung von M. 100 baar. Zeichnungsstelle: Zwickau, Hentschel & Schulz.

**Steinkohlenbau-Verein „Gottes Segen“ zu Lugau.**

**Errichtet:** 1856. Sitz der Gesellschaft: Lugau.

**Direction:** C. Müller, B. Kreil

**Aufsichtsrath:** Rentier Otto Stapel, Jena, Vors., Wilh. Elgt, Zwickau, Stellvertreter, Rentier Emil Schumann, Dresden, Bergdirector Carl Emil Weigel, Zwickau, Banquier Eduard Kunath, Chemnitz, Brauereibes. Friedr. Wilhelm Haberkorn, Liebertwolkwitz.

**Zweck:** Abbau der bereits erworbenen oder in Zukunft noch zu erwerbenden Steinkohlenfelder in Lugauer Flur und Verwerthung der hierbei gewonnenen Producte und Nebenproducte.

**Capital:** M. 1 002 000 und zwar

M. 792 000 in Stück 2 640 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

„ 210 000 „ „ 700 dergl. Prioritäts-Actien à 300 M.

Das ursprüngliche Actien-capital in Höhe von M. 660 000 ist 1860 durch Emission weiterer 440 Stück Actien = M. 132 000 auf den jetzigen Betrag von M. 792 000 erhöht worden. Die Actien tragen die Nr. 1—2640.

Auf Grund des Beschlusses der Gen.-Vers. vom 12./1. 1864 hat die Gesellschaft noch Stück 700 Prioritäts-Actien ausgegeben. Dieselben tragen die Nummer 2641—3340B und geniessen eine  $5\frac{0}{100}$  Vorzugsdividende.

**$6\frac{0}{100}$  Anleihe-Scheine vom Jahre 1866: M. 33 300 in Schuldscheinen à 300 M.**

Die Anleihe ist durch Auslosung bis zum Jahre 1890 zu amortisiren. Die Zinscoupons sind fällig 31. März bez. 30. September und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: S. die für Div.-Scheine. Cours-Notiz: Zwickauer Börse. Cours ca. 100.

**Hypothecken:** M. 106 960.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** April—Mai in Chemnitz, Zwickau, Hohenstein oder Lugau. Jede Actie giebt eine Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** Von dem nach Abrechnung des dem Reservefonds zu überweisenden Betrages verbleibenden Reingewinn werden zuvörderst  $5\frac{0}{100}$  Vorzugsdividende an die Inhaber der Prioritäts-Actien gezahlt. Sollte aus dem Reingewinn eines Jahres diese  $5\frac{0}{100}$  Vorzugsdividende nicht gezahlt werden können, so ist dieselbe aus den Erträgen folgender Jahre nachzuzahlen. Von dem alsdann verbleibenden Ueberschuss ist die Tantième für den Aufsichtsrath ( $2\frac{0}{100}$ , jedoch nicht über M. 2 000) und die Direction zu kürzen. Der Rest wird als Dividende an die Inhaber der Stamm- und Prioritäts-Actien gleichmässig vertheilt.

Das **Areal** der Gesellschaft besteht in 87 Hectar, 5 251 qm und ist zehntenfrei.

**Schächte:** Gottes Segen-Schacht und Glückauf-Schacht.

Kohlenförderung: 1883 1884 1885 1886 1887 1888  
 Hectoliter: . . . 1 400 782 1 332 735 1 297 100 1 353 611 1 299 025 1 378 251

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Anlagekosten M. 1 186 937.66, Effecten-Cto. des Reservefonds M. 51 978.45, Div. Debitoren u. Bankguthaben M. 92 998.04, Vorräthe an Materialien u. Kohlen M. 17 497.88, Cassa u. Wechsel M. 38 799.83, zus. M. 1 388 211.86. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 792 000.—, Prioritäts-Actien-Cto. M. 210 000.—, Anleihschein-Cto M. 33 300.—, Hypotheken-Gläubiger M. 106 963.—, Reservefonds-Cto. M. 63 641.66, Creditoren M. 20 904.51, Unerhob. Zinsen u. Dividenden M. 4 646 50, Unerhob. Anleihscheine M. 3 147.—, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 153 609.19, zus. M. 1 388 211.86.

**Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1888:** Vortrag M. 2 779.75, Kohlen-Verkauf M. 972 621.91, Gewinn von div. Betriebsbranchen M. 17 794 59, Verjährte Div.-Sch. M. 95.—, Cto. zweifelhafter Aussenstände M. 17 10, zus. M. 993 308.35. Davon ab: Gruben-Betriebskosten M. 615 260.87, Tagebetriebskosten M. 62 133.46, Generalunkosten M. 79 469.83, Anleihezinsen M. 2 835.—, Abschreibungen M. 80 000, zus. M. 839 699.16, verbleibt Gewinn M. 153 609.19.

**Reservefonds:** M. 63 641 = ca. 6% des Actien Capitals.

Derselbe ist bis zur Höhe von 10% des Actien Capitals anzusammeln.

**Dividenden:** Prioritäts-Actien 1879—1888: 7, 11, 10, 8<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 8<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 8, 9<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 11<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 14, 17%, Actien 1879—1888: 2, 6, 5, 3<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 3<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 3, 4<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 6<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 9, 12%.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Lugau, Eigene Casse, Zwickau, Ferd. Ehrler & Bauch, Leipzig, Filiale der Privatbank zu Gotha, Chemnitz, Kunath & Nieritz, Glauchau, Ferd. Heyne.

### Courstabelle (Leipziger Börse).

Prioritäts-Actien 1874—86: 1274, 1335, 1000, 745, 455, 452, 700, 653, 645, 550, 530, 502, 455. Actien 1874—86: 1086, 1140, 900, 525, 340, 292, 450, 410, 405, 320, 330, 305, 246, 385.

| Jahr               | Jan. | Febr. | März | April | Mai  | Juni | Juli | Aug | Sept. | Oct. | Nov. | Dec. |
|--------------------|------|-------|------|-------|------|------|------|-----|-------|------|------|------|
| Prioritäts-Actien. |      |       |      |       |      |      |      |     |       |      |      |      |
| 1887               | 625  | —     | 608  | —     | 655  | —    | 658  | 700 | 705   | 724  | 724  | 720  |
| 1888               | 720  | 725   | 740  | 740   | 700  | 700  | 710  | 760 | 755   | 770  | 770  | 770  |
| 1889               | 775  | 795   | 786  | 805   | 815. |      |      |     |       |      |      |      |
| Actien.            |      |       |      |       |      |      |      |     |       |      |      |      |
| 1887               | 385  | —     | 367  | —     | 415  | —    | 460  | 476 | 478   | 475  | 484  | 484  |
| 1888               | 475  | 480   | 500  | 489   | 460  | 460  | 460  | 482 | 496   | 505  | 494  | 494  |
| 1889               | 495  | 504   | 532  | 554   | 599. |      |      |     |       |      |      |      |

Der Cours der Actien bedeutet Mark pro Stück franco Zinsen. Cours-Notiz: Leipziger und Zwickauer Börse.

### Steinkohlenbauverein Hohndorf.

**Errichtet:** 1871. Sitz der Gesellschaft: Hohndorf bei Lichtenstein.

**Direction:** G. Liebe, Gustav Singer.

**Aufsichtsrath:** Christian Gottlob Singer, Lichtenstein, Vors., Ottomar Fankhänel, Lichtenstein, Markscheider Eduard Würker, Zwickau, Kohlenwerksbesitzer Albin Klötzer, Bockwa, Franz Meyer, Glauchau.

**Zweck:** Erwerbung und Benutzung von Kohlenbergwerks-Eigenthum im Königreiche Sachsen, namentlich Abbau der unter einer ca. 220 Hectar Areal haltenden Fläche in den Feldmarken der Dörfer Hohndorf, Bernsdorf und Gersdorf bei Lichtenstein lagernden Steinkohlen auf Grund des ihr zugehörigen diesfallsigen Kohlenabbaurechts und Verwerthung von Steinkohlen.

**Capital:** M. 1 036 500 in Stück 3 455 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.  
 „ 960 000 „ „ 3 200 dergl. Prioritäts-Actien à 300 M.

zus. M. 1 996 500.

Die Prioritäts-Actien sind den Stamm-Actien gegenüber insofern bevorzugte Actien, als deren Inhaber vom Reingewinn der Gesellschaft eine Vorzugs- und Mehr-Dividende bis zu 5% vor den Stamm-Actien erhalten. Eventuell ist diese Dividende aus Erträgen späterer Jahre nachzuzahlen. Bei Auflösung der Gesellschaft ist zunächst den Prioritäts-Actien deren voller Nennwerth prioritätisch zu gewähren.

**5% Anleihe: M. 705 000 in auf den Inhaber laut. Obligationen Serie I à 500 M. und Serie II à 1000 M.**

Ursprünglich M. 750 000, davon bis ult. 1888 ausgelost M. 45 000. Die Anleihe ist durch jährlich im März vorzunehmende Auslosungen zu tilgen. Die Rückzahlung der verlostene Stücke erfolgt am 1. October. Zinscoupons sind fällig am 1. April bez. 1. October. Zahlstelle: S. die für Div.-Sch.

Cours-Notiz: Zwickauer Börse. Cours ca. 105.

Der Cours versteht sich in % + 5% laufender Stückzinsen ab 1./4. bez. 1./10.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** Bis April in Hohndorf. Jede Actie oder Prioritäts-Actie gewährt eine Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinne wird a) 5% dem Reservefonds, b) 5% Vorzugs-Dividende den Prioritäts-Actienbesitzern, c) 5%, mindestens 1 800 M. dem Aufsichtsrathe, d) bis 5% der Direction Tantième gewährt, e) der hierauf verbleibende Ueberschuss wird gleichmässig unter die Prioritäts-Actien und Stammactien vertheilt.

Das **Areal** der Gesellschaft besteht z. Zt. in ca. 216 Hectar 1 967 qm und ist zehntenfrei.

**Schächte:** Ida - Schacht, Helene - Schacht.

| Kohlenförderung: | 1884      | 1885      | 1886      | 1887      | 1888      |
|------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Hectoliter:      | 1 164 168 | 1 202 412 | 1 297 362 | 1 372 782 | 1 202 220 |
| Verkauf Hectol.: | 924 226   | 950 015   | 1 022 125 | 1 123 240 | 930 182   |
| Erlös, Mark:     | 685 086   | 741 656   | 835 499   | 992 180   | 861 463   |

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Kohlenfelder-Cto. M. 845 000.—, Schachtanlage-Cto. M. 783 000.—, Maschinen-Cto. M. 281 000.—, Gebäude-Cto. M. 165 000.—, Inventar-Cto. M. 40 000.—, Grundstücks-Cto. M. 78 000.—, Vorrichtungen-Cto. M. 330 000.—, Eisenbahn-Cto. M. 46 000.—, Seilbahn-Cto. M. 22 500.—, Wäsche-Cto. M. 60 000.—, Cours-Verlust-Cto. der Oblig. M. 15 000.—, Debitoren-Cto. M. 116 664.04, Depositen-Cto. M. 47 260.20, Zinsen-Cto. der Effecten M. 137.50, Cassa-Cto. M. 26 023 93, Materialien-Cto. M. 13 794.—, Kohlenförderungs-Cto. M. 1 500.—, zus. M. 2 870 834.67. **Passiva:** Stammactien-Cto. M. 1 036 500.—, Prioritäts-Actien-Cto. M. 960 000.—, Obligations-Cto. M. 705 000, Rückständige Div.-Sch. M. 1 735.—, Zinsen-Cto. der Obligationen M. 9 325.—, Creditoren-Cto. M. 3 721.22, Amortisations-Cto. M. 4 375 —, Reservefonds-Cto. M. 35 689.50, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 114 488.95, zus. M. 2 870 834.67.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1887/88:** Gewinn-Vortrag M. 140.26, Kohlen-Cto. M. 929 843.66, Altmaterialien-Cto. M. 13 177.81, Zinsen-Cto. M. 1 529.07, Grundstücks-Ertrags-Cto. M. 1 998.10, Depositen-Cto. M. 137.50, Sconto-, Porto- und Decort-Cto. M. 27 764.—, zus. M. 947 104.04. Davon ab: Selbstverbrauchte Kohlen M. 68 379.85, Lohn-Cto. M. 280 712.10, Betriebs-Cto. M. 211 159.17, Materialien-Cto. M. 108 566.78, Steuern- u. Lasten-Cto. M. 38 918.15, Gehalts- u. Verwaltgs.-Unkosten-Cto. M. 24 026.18, Geschäfts-Unkosten-Cto. M. 9 039.94, Zinsen-Cto. der Obligationen M. 35 812.50, Abschreibungen M. 56 000.42, zus. M. 832 615.09, verbleibt Gewinn M. 114 488.95.

**Reservefonds:** M. 35 689. Derselbe ist bis zur Höhe von 10% des Actien-capitalis anzusammeln.

**Dividende 1882—1888:** Actien 0, 5, 0, 6, 15, 30, 8 Mark, Prioritäts-Actien 0, 20, 12, 15, 30, 45, 23 Mark

Die Div.-Sch. sind zahlbar 1. Mai und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Hohndorf, Gesellschafts-Casse, Glauchau, Meyer & Jahr, Zwickau, Hentschel & Schulz, Leipzig, Becker & Co., Dresden, Günther & Rudolph.

**Courstabelle (Zwickauer Börse).**

Actien 1883-86: 143, 100, 185, 120, Prioritäts-Actien 1883-86: 300, —, 395, 375.

| Actien. |      |       |      |       |     |      |      |      |       |      |      |      |
|---------|------|-------|------|-------|-----|------|------|------|-------|------|------|------|
| Jahr    | Jan. | Febr. | März | April | Mai | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Oct. | Nov. | Dec. |
| 1887    | 235  | 242   | 249  | 310   | 380 | 398  | —    | 463  | —     | 468  | —    | 490  |
| 1888    | 490  | 485   | —    | 468   | 440 | 440  | 435  | 443  | —     | 450  | 440  | 321  |
| 1889    | 322  | 355   | 316  | 320   | 342 |      |      |      |       |      |      |      |

| Prioritäts-Actien. |      |       |      |       |     |      |      |      |       |      |      |      |
|--------------------|------|-------|------|-------|-----|------|------|------|-------|------|------|------|
| Jahr               | Jan. | Febr. | März | April | Mai | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Oct. | Nov. | Dec. |
| 1887               | 450  | 464   | 475  | 560   | 645 | 668  | —    | 746  | —     | 742  | —    | —    |
| 1888               | 720  | 728   | 730  | —     | 690 | 690  | 692  | 736  | 720   | 730  | 700  | 601  |
| 1889               | 625  | 620   | 580  | 590   | 567 |      |      |      |       |      |      |      |

Der Cours der Actien und Prioritäts-Actien bedeutet Mark pro Stück franco Zinsen. Cours-Notiz: Zwickauer Börse.

**Steinkohlenbauverein Kaisergrube zu Gersdorf.**

**Errichtet:** 1871. Sitz der Gesellschaft: Gersdorf.

**Direction:** Rob. Hey, technischer und vollziehender Director, A. Hurtzig, kaufmännischer und stellvertr. Director.

**Aufsichtsrath:** (6 Mitglieder) Rechtsanwalt Urban, Vors., Kaufmann Clement, Kohlenwerksbesitzer E. F. Ebert, Banquier Aug. Hentschel, Bergdirector Schencke, sämmtlich in Zwickau, Justizrath Dr. jur. Wolf I in Dresden.

**Zweck:** Die Gesellschaft bezweckt auf Grund des ihr zugehörigen Kohlenabbaurechtes an verschiedenen in Gersdorfer Flur gelegenen Parzellen, deren Oberirdisches 400 Scheffel oder 110 Hectar 68 Ar 40 qm umfasst, den Abbau der unter jener Fläche lagernden Steinkohlen zu gemeinschaftlichem Gewinn.

**Capital:** M. 1 650 000, zerfallend in

Stück 595 auf den Inhaber laut. Stamm-Actien à 300 M.

„ 902 dergl. Prioritäts-Stamm-Actien Ser. I à 300 M.

„ 4 003 dergl. Ser. II à 300 M.

Die Prioritäts-Actien Ser. II geniessen in Bezug auf die Dividende Vorrecht gegenüber den Prioritäts-Stamm-Actien Ser. I und den Stamm-Actien, die Prioritäts-Stamm-Actien Ser. I in gleicher Hinsicht Vorrechte vor den Stamm-Actien. Das Nähere hierüber siehe Gewinn-Vertheilung.

**5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Prioritäts-Anleihe:** M. 900 000 in Stück 1 200 auf den Inhaber laut. Schuldscheine Nr. 1—600 à 1000 M., Nr. 601—1200 à 500 M.

Hiervon waren bis ult. 1888 getilgt M. 220 000 und noch nicht begeben M. 118 000, demnach im Umlauf M. 560 000. Die Amortisation der Anleihe erfolgt durch jährliche Auslosungen bis zum Jahre 1907, die Rückzahlung der verlostene Stücke am 31. December des Jahres, in welchem sie ausgelost worden sind.

Zinscoupons per 1./4. bez. 1./10. Dieselben verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: S. die für Dividenden-Scheine. Cours-Notiz: Zwickauer Börse. Cours: ca. 105<sup>3</sup>/<sub>4</sub>.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** März bis April in Zwickau. Jede Actie gewährt eine Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinn erhalten a. 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> der Reservefonds, b. Aufsichtsrath und Direction Tantième, c. Prioritäts-Actien Ser. II 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub>. Der hiernach verbleibende Reingewinn wird d. unter die Prioritäts-Stamm-Actien Ser. I und Prioritäts-Stamm-Actien Ser. II bis zur Höhe von 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> als Dividende vertheilt, e. der Rest wird unter sämmtliche drei Actiengattungen gleichmässig vertheilt.

**2 Schächte:** Nr. I und II.

| Kohlenförderung: | 1884      | 1885      | 1886      | 1887      | 1888      |
|------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Hectoliter:      | 1 213 266 | 1 143 132 | 1 315 806 | 1 532 736 | 1 643 700 |



**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Areal-Cto. M. 470 000.—, Schachtbau-Cto. I M. 378 000.—, Schachtbau-Cto. II M. 497 000.—, Dampfmasch. M. 101 000.—, Tagebau-Cto. I. u. II. M. 113 000.—, Grubenbau-Cto. M. 160 000.—, Immob.-Cto. M. 54 000.—, Strassenbau-Cto. M. 7 400.—, Holzschneiderei M. 1 400.—, Wäsche-Anl. Cto. M. 49 000.—, Verlade-Vorricht.-Cto. M. 19 000.—, Cokerei-Cto. M. 6 000.—, Zecheneisenb.-Cto. M. 127 000.—, Compressor-Anlage-Cto. M. 31 000.—, Assec.-Cto. M. 353.27, Utensilien M. 65 000.—, Grundstücks-Cto. M. 16 000.—, Abschreibungen M. 445 339.22, zus. M. 2 540 492.49. **Passiva:** Capital-Cto. M. 1 650 000.—, Prior.-Anl.-Cto. M. 560 000.—, Cto. für ausgel. Prior. M. 21 000.—, Arbeiterlöhnungs-Cto. M. 26 906.97, Creditoren M. 9 651.47, Reservefonds-Cto. M. 15 804.43, Rückständ. Div.-Sch. u. Prior.-Anl.-Coups. M. 3 820.—, Knappschaftscassen-Cto. M. 1 334.25. Obl.-Zinsen-Cto. M. 8 725.—, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 243 250.37, zus. M. 2 540 492.49.

**Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1888:** Vortrag M. 940.41, Kohlen-Cto. M. 1 121 601.15, Erlös für Altmat. M. 5 701.59, Pacht- aus Grundstücken M. 628.50, Zinsen-Cto. M. 5 961.83, zus. M. 1 134 833.48. Davon ab: Product.-Cto. M. 684 891.96, Allgemeine Betriebsunkosten-Cto. M. 49 927.61, Unkosten-Cto. M. 31 204.57, Prov. u. Decort-Cto. M. 565.20, Anl.-Zinsen-Cto. M. 30 525.—, Abschreibungen auf zweifelhafte Aussenstände M. 2 464.05, Abschreibungen M. 92 004.72, zus. M. 891 583.11, verbleibt Gewinn M. 243 250.37.

**Reservefonds:** M. 15 804.43. Derselbe ist bis zur Höhe von 10 % des Actien-capitalis anzusammeln und ist über denselben besondere Rechnung zu führen; er ist in sicheren, leicht in Geld umzusetzenden Papieren anzulegen und fließen die erworbenen Zinsen ihm so lange zu, bis die Höhe von 165 000 M. erreicht ist.

**Dividenden:** Actien 1871—1886: M. 0, 1887—1888: 5, 12 M. Prioritäts-Actien Ser. I. 1871—1885: 0, 1886—1888: M. 5, 20, 27. Prioritäts-Actien Ser. II 1871—1885 0, 1886—1888: M. 20, 35, 42.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Gersdorf, Eigene Casse der Gesellschaft; Zwickau, Hentschel & Schulz; Leipzig, Schultze & Co.; Dresden, Hch. Ww. Bassenge & Co.

### Courstabelle.

Actien 1883—1886: 87½, 100, 100, 110. Prioritäts-Actien 1883—1886: 235, 245, 160, —. Prioritäts-Actien Ser. II 1883—86: 350, 355, 355, 265.

| Jahr                       | Actien: |       |      |       |      |      |      |      |       |      |      |      |
|----------------------------|---------|-------|------|-------|------|------|------|------|-------|------|------|------|
|                            | Jan.    | Febr. | März | April | Mai  | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Oct. | Nov. | Dez. |
| 1887                       | —       | 100   | 100  | 107   | 155  | 265  | 300  | 310  | 315   | 312  | 270  | 270  |
| 1888                       | 270     | 270   | 270  | 270   | 220  | 255  | 260  | 320  | —     | —    | 340  | 340  |
| 1889                       | —       | —     | 345  | 335   | 340. |      |      |      |       |      |      |      |
| Prioritäts-Actien.         |         |       |      |       |      |      |      |      |       |      |      |      |
| 1887                       | 210     | 205   | 202  | 250   | 303  | 365  | 390  | 455  | 460   | 460  | 453  | 452  |
| 1888                       | 458     | 460   | 458  | 458   | 423  | 426  | 450  | 510  | 530   | —    | 535  | —    |
| 1889                       | 545     | 545   | 545  | 530   | 540. |      |      |      |       |      |      |      |
| Prioritäts-Actien Ser. II. |         |       |      |       |      |      |      |      |       |      |      |      |
| 1887                       | 380     | 380   | 365  | 410   | 500  | 595  | —    | —    | —     | 655  | 675  | —    |
| 1888                       | 665     | 665   | 680  | 680   | 690  | —    | 690  | 725  | 725   | 740  | 738  | 725  |
| 1889                       | 730     | —     | 740  | 720   | 738. |      |      |      |       |      |      |      |

Der Cours sämtlicher Actiengattungen bedeutet Mark pro Stück franco Zinsen.

Cours-Notiz: Stamm- und Prioritäts-Actien Ser. I Leipziger, alle drei Sorten Actien Zwickauer Börse.

## Steinkohlenwerk Vereinsglück zu Oelsnitz.

**Errichtet:** 1871. Sitz der Gesellschaft: Oelsnitz.

**Direction:** Flechsig, Bergdirector Neubert, Cassendirector Döhnert.

**Aufsichtsrath:** Kaufmann Herm. Kramer, Zwickau, Kohlenwerksbes. Moritz Sarfert, Zwickau, Bergverwalter Herm. Bley, Oberhohndorf, Kohlenwerksbesitzer Heinrich Würker, Bockwa.

**Zweck:** Kohlenabbau.

**Capital:** M. 737 100 in Stück 2 457 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.  
 „ 49 200 „ „ 164 dergl. Prioritäts-Actien à 300 M.  
 „ 644 400 „ „ 2 148 dergl. Priorit.-Actien Serie II à 300 M.

zus. M. 1 430 700.

Die Prioritäts-Actien Ser. I erhalten eine 5% Vorzugs- und Mehr-Dividende vor den Stamm-Actien, die Prioritäts-Actien Ser. II eine 12% Vorzugs- und Mehr-Dividende vor den Stamm- und Prioritäts-Actien Ser. I.

**5% Prioritäts-Anleihe:** M. 750 000 in Stück 1 500 auf den Inhaber laut. **Prioritäts-Obligationen à 500 M.**

Hiervon unbegeben M. 150 000, demnach im Umlauf M. 600 000.

Die Anleihe ist ab 1. Januar 1889 durch jährliche Auslosungen zu amortisiren. Die Zinscoupons sind fällig am 2. Januar bez. 1. Juli und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Zwickau, Hentschel & Schulz.

Cours-Notiz: Zwickauer Börse. Cours: ca. 105<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**Generalversammlung:** Bis Juni in Zwickau. Jede Actie und Stamm-Prioritäts-Actie Ser. I gewährt eine Stimme, jede Prioritäts-Actie Ser. II 2 Stimmen.

**Gewinn-Vertheilung:** Der Reingewinn wird wie folgt vertheilt: a. 5% an den Reservefonds, b. 12% an die Inhaber der Prioritäts-Actien Ser. II, 5% an die Inhaber der Prioritäts-Actien Ser. I. Der Rest wird unter sämtliche Actien gleichmässig vertheilt.

**Schächte:** Schacht I und II.

|                       | 1886    | 1887    | 1888    |
|-----------------------|---------|---------|---------|
| Kohlenförderung Hect. | 676 579 | 940 163 | 894 894 |
| Verkauf „             | 630 007 | 794 352 | 725 419 |
| Erlös Mark            | 304 426 | 570 600 | 562 467 |
| pro Hektoliter Pf.    | 63,06   | 67,08   | 71,71.  |

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Kohlenfeld-Cto. M. 514 000.—, Schacht I. Anl. u. Maschinen M. 792 021.41, Schacht II Anl. u. Maschinen M. 217 254.85, Gebäude-Cto. M. 128 309.62, Schacht-Oberbau-Cto. M. 118 204.55, Inventarien-Cto. M. 107 594.—, Anlage der Aufbereitungs-Anstalt M. 104 023.76, Strassenbau-Cto. M. 11 500.—, Anlage-Cto. der Werkseisenbahn M. 53 954.13, Beleuchtungs-Anl.-Cto. M. 1 092.06, Diverse Vorräthe M. 38 402.22, Banquier-Guthaben M. 133.10, Debitoren M. 66 444.48, zus. M. 2,152 934.18. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 737 100.—, Prioritäts-Actien-Cap.-Cto. M. 49 200 —, Priorit.-Act.-Cap.-Cto. II M. 644 400.—, Prioritäts-Anl. M. 600 000.—, Darlehns-Cto. M. 60 000.—, Creditoren M. 50 931.56, Unerhob. Anleihe-Zinsen M. 9 962.50, Krankenkassen-Cto. M. 432.02, Pensionscassen-Cto. M. 682.58, Beihilfscasse-Cto. M. 225.52, zus. M. 2 152 934.18.

**Gewinn- und Verlust-Conto per 1888:** Kohlen-Cto. M. 566 038.88, Altmat.-Cto. M. 3 675.04, Werksspesen M. 5 874.92, Kohlen-Eink.-Cto. M. 3,60. Werks-Eisenb.-Cap.-Cto. M. 10 973.34, zus. M. 586 565.78. Davon ab: Kohlen-Cto. M. 475.20, Productions-Cto. M. 458 346.04, Wäscherei-Betriebs-Cto. M. 25 788.—, Allgem. u. Verwaltungs-Unk.-Cti. M. 18 098.59, Steuern u. Abgaben M. 2 134.84, Anleihe-Zinsen M. 30 000.—. Beiträge zur Kranken-, Pensions- u. Beihilfscasse M. 14 477.82, Grund-Entschäd.-Cto. M. 1 392.96, Unfall-Vers.- Cto. M. 8 857.80, Interessen-Cto. M. 945.98, Abschreibungen M. 26 048.55, zus. M. 586 565.78.

**Reservefonds:** Nicht vorhanden.

**Dividenden:** Actien und Prioritäts-Actien bisher 0%.

### Courstabelle.

Actien 1883—1886: 20, 26<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 17, 20. Prioritäts-Actien Ser. I. 1883—86: 60, 27, —, 80. Prioritäts-Actien Ser. II. 1883—86: 220, 225, 160, —.

| Jahr | Actien. |       |      |       |     |      |      |      |       |      |      |      |
|------|---------|-------|------|-------|-----|------|------|------|-------|------|------|------|
|      | Jan.    | Febr. | März | April | Mai | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Oct. | Nov. | Dec. |
| 1887 | 56      | —     | —    | 50    | 85  | —    | —    | —    | —     | 175  | —    | —    |
| 1888 | —       | 140   | 138  | 137   | 122 | 130  | 110  | 110  | —     | 105  | 83   | —    |
| 1889 | —       | 80    | 75   | 76.   | —   | —    | —    | —    | —     | —    | —    | —    |

Prioritäts-Actien Serie I.

| Jahr | Jan. | Febr. | März | April | Mai | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Oct. | Nov. | Dec. |
|------|------|-------|------|-------|-----|------|------|------|-------|------|------|------|
| 1887 | 100  | 100   | 100  | 105   | 138 | —    | —    | —    | —     | —    | 300  | —    |
| 1888 | 300  | 270   | 325  | —     | —   | —    | —    | —    | —     | —    | 350  | —    |
| 1889 | —    | —     | —    | —     | —   | —    | —    | —    | —     | —    | —    | —    |

Prioritäts-Actien Ser. II.

|      |     |     |     |     |      |     |     |     |     |     |     |     |
|------|-----|-----|-----|-----|------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| 1887 | 300 | 310 | 310 | 320 | 440  | 480 | —   | —   | —   | 600 | 550 | 590 |
| 1888 | 585 | 665 | 450 | 460 | 500  | —   | 473 | 472 | 480 | 490 | 485 | 487 |
| 1889 | —   | —   | —   | 490 | 470. | —   | —   | —   | —   | —   | —   | —   |

Der Cours bedeutet Mark pro Stück franco Zinsen. Cours-Notiz: Zwickauer Börse.

## Zwickauer Brückenberg-Steinkohlenbau-Verein.

**Errichtet:** 1855. Sitz der Gesellschaft: Zwickau.

**Direction:** von Steindel, E. Ancot.

**Aufsichtsrath:** Derselbe besteht aus 12 Mitgliedern, z. Zt. aus den Herren Otto Bauermeister, Vors., Georg Borries, Stellvertr., Emil Schickedantz, Arthur Meyer in Zwickau, Stadtrath Pohlentz, Eugen Sachsenröder, Georg Roediger, Gustav Götz, Ernst Heydenreich, Rechtsanwalt Scheuffer, Leipzig, Heinrich Würker, Bockwa, Moritz Sarfert, Zwickau.

**Zweck:** Abbau der erworbenen, sowie etwa noch zu erwerbenden Steinkohlenfelder.

**Capital:**

M. 430 020 in Stück 2 389 auf den Inhaber lautender Actien Serie I à 180 M.

„ 228 060 „ „ 2 534 dergl. Serie II à 90 M.

„ 228 690 „ „ 2 541 dergl. Serie III à 90 M.

„ 1 350 720 „ „ 3 752 dergl. Serie IV à 360 M.

„ 3 187 800 „ „ 8 855 dergl. Vorzugs-Actien à 360 M.

zus. M. 5 425 290.

Den Vorzugs-Actien ist ein Vorzugsrecht vor den übrigen Actien in dem Maasse eingeräumt, dass auf dieselben zuerst und vorweg eine Dividende bis zu 5 % zu vertheilen ist.

**5 % Anleihe I vom Jahre 1865:** M. 1 407 300 in Stück 4 691 auf den Inhaber laut. Schuldscheine à 300 M.

(Ursprünglich M. 1 500 000; davon bis ult. 1888 verlost: M. 92 700.)

**5 % Anleihe II vom Jahre 1872:** M. 435 000 in Stück 1 450 auf den Inhaber laut. Schuldscheine à 300 M.

(Ursprünglich M. 750 000; davon bis ult. 1888 verlost: M. 315 000.)

Die Coupons der 1865er Anleihe sind fällig am 1. Januar und 1. Juli, die der 1872er Anleihe am 1. April und 1. October und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Die Rückzahlung der verlostten Stücke erfolgt bei der 1865er Anleihe am 1. Januar, bei der 1872er Anleihe am 1. October. Zahlstelle: S. die für Dividenden-Scheine.

Cours-Notiz: Zwickauer Börse. Cours z. Zt. ca. 105 %.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** In der Regel im April in Zwickau. In derselben giebt der Besitz von je 360 M. Actiencapital je eine Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** Der Reingewinn wird unter die einzelnen Actiengruppen in folgender Weise vertheilt: Den Vorzugs-Actien wird ein Vorzugsrecht vor den übrigen Actien in dem Maasse eingeräumt, dass auf dieselben zuerst und vorweg bis zu 5 % ihres Nennwerthes zu vertheilen sind, ehe die übrigen Actien Serie I, II, III und IV an dem Reingewinne theilnehmen.

Von demjenigen Reingewinn, welcher nach Gewährung der, den Vorzugs-Actien zukommenden Vorzugs- und Mehr-Dividende von 5 % verbleibt, erhalten die Actien Serie II und nach diesen die Actien Serie III ein Präcipuum bis zum Betrage von 5 % jährlich ihres Nennwerthes, während der

nach Abzug dieser Präcipui verbleibende Ueberschuss unter die übrigen Actien Serie I, IV und die Vorzugs-Actien gleichmässig auf so lange vertheilt wird, als nicht einmal auf die Actien Serie I und IV eine Jahresdividende von 5<sup>o</sup>/<sub>o</sub> gewährt werden kann.

Von dem letzteren Zeitpunkte an, mit welchem das den Actien Serie II und III zukommende Präcipuum seine Endschaft erreicht, wird der nach Gewährung der Vorzugs- und Mehr-Dividende von 5<sup>o</sup>/<sub>o</sub> für die Vorzugs-Actien verbleibende Reingewinn unter sämtliche Actien Serie I, II, III, IV und die Vorzugs-Actien nach Verhältniss der gemachten Einlagen gleichmässig vertheilt. An Areal besitzt der Verein 748 ha 2 835 qm, wovon nur kleinere Parzellen zehntenfrei sind. Die Gesellschaft besitzt das grösste Areal im Zwickauer Kohlenrevier.

**6 Schächte:** Schacht I, II, III, IV, V und VI.

Der Betrieb der Schächte V und VI ist seit einigen Jahren eingestellt.

|                  |         |           |           |                 |         |
|------------------|---------|-----------|-----------|-----------------|---------|
| Kohlenförderung: | 1884    | 1885      | 1886      | 1887            | 1888    |
| Tonnen:          | 277 346 | 234 871,5 | 254 224,5 | Karren: 514 944 | 536 510 |

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Unbegebene Actien Ser. IV M. 240 840.—, Kohlenfelder-Cto. M. 530 608.86, Zehnten-Vorschüsse-Cto. M. 71 250.—, Eisenbahn-Cto. M. 1 114 165.31, Ziegelei-Cto. M. 65 000.—, Cokerei-Cti. M. 117 000.—, Wasserversorgungs-Cto. M. 26 000.—, Grundstücks-Cto M. 83 752.43, Schacht I Anl., Masch., Immob., Gezähe u. Geräte M. 1 503 000.—, Schacht II dergl. M. 1 276 070.36, Schacht III dergl. M. 972 997.39, Schacht IV dergl. M. 1 023 319.61, Schacht V, Anl. und Immob. M. 285 000.—, Schacht VI, Anl. u. Immob. M. 190 000.—, Effecten-Cti. M. 83 117.85, Reservefonds-Eff.-Cto. M. 72 600.20, Banquier-Cto. M. 37 844.19, Kgl. S. Staatseisenbahn M. 28 389.01, Debitoren M. 285 026.92, Haupt-Magazin-Cto. M. 26 538.43, Holz-Cto. M. 12 324.72, Kohlen-Vorräthe M. 5 280.—, Wechsel-Cto M. 64 580.93, Cassa-Cto. M. 30 442.71, zus. M. 8 145 149.92. **Passiva:** Actien-capital-Cti. M. 5 425 290.—, Anleihe-Cto. I M. 1 407 300.—, Anleihe-Cto. II M. 435 000.—, Creditoren 180 358.59, Erfüllungslohn per Dec. M. 49 851.68, Cto. für unbez. Zehnten M. 120 781.77, Anl.-Tilgungs-Cto. M. 14 100.—, Anl.-Zinsen-Cto. M. 35 325.—, Knappschaftscasse M. 11 307.47, Knappsch.-Berufsgenossenschaft M. 36 000.—, Amortis.-Cto. M. 159 209.91, Reservef.-Cto. I M. 83 715.53, Reservef.-Cto. II M. 6 184.22, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 180 725.75, zus. M. 8 145 149.92.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1888:** Kohlenverkauf M. 1 942 690.80, Cokverkauf M. 160 214.70, Eisenbahnbetriebs-Cto. M. 281 410.27, Altmater.-Verk. M. 18 343.48, Div. Einnahmen M. 1 649.40, Ziegelei-Cto. M. 1 500.—, Verfallene Div.-Sch. M. 1 956.—, zus. M. 2 407 764.65. Davon ab: Betriebskosten, Schacht I M. 569 964.06, Betriebskosten Schacht II M. 681 542.87, Betriebskosten Schacht IV M. 484 322.75, Betriebskosten der Cokerei I und II M. 107 738.98, Eisenbahnbetriebs-Cto. M. 97 750.26, Beiträge z. Knappschaftscasse M. 93 989.40, Anleihe-Zinsen- u. Tilgungs-Cto. M. 123 838.25, Beiträge z. Wasserhaltungsges. Bockwa M. 5 673.06, Steuern u. Unkosten M. 62 210.27, zus. M. 2 227 038.90, verbleibt Gewinn M. 180 725.75.

**Reservefonds I:** M. 83 715, **Reservefonds II:** (gesetzlicher) M. 6 184.

Der Reservefonds ist bis zur Höhe von M. 300 000 anzusammeln, in sicheren Papieren anzulegen und getrennt vom Geschäfte zu verwalten.

**Dividende:** 1870—1888: Actien I 0 M., — Actien II 0 M., — Actien III 0 M., — Actien IV 0 M., — Vorzugsactien 1880—1888 16, 0, 0, 12, 12, 0, 0, 0, 0 Mark.

Die Div.-Sch. sind ev. zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen für Div.-Sch. u. Anleihe-Coupons: Zwickau, Zwickauer Bank, Eduard Bauermeister, Hentschel & Schulz, Leipzig, Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

**Courstabelle (Leipziger Börse).**

Actien Ser. I 1874—1886: 224, 219, 150, 84, 67, 31, 90, 82, 80, 55, 55, 52, 45, Actien Ser. II und III 1874—1886: 117, 108, 75, 44, 36, 18, 52, 54, 50, 45, 37, 41, 34, Actien Ser. IV 1875—1886: 426, 270, 164, 135, 65, 155, 175, 165, 112, 103, 104, 90, Vorzugs-Actien 1879—1886: 170, 319, 310, 306, 230, 245, 310, 275

| Jahr                   | Jan. | Febr. | März  | April | Mai  | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Oct. | Nov. | Dec. |
|------------------------|------|-------|-------|-------|------|------|------|------|-------|------|------|------|
| Actien Ser. I.         |      |       |       |       |      |      |      |      |       |      |      |      |
| 1887                   | 55   | —     | 41    | —     | 50   | —    | 60   | 73   | 66    | 62   | 62   | 65   |
| 1888                   | 61   | 62    | 62    | 59    | 62   | —    | 54   | 57   | 57    | 56   | 58   | 57   |
| 1889                   | 57   | 54    | 55    | 53    | 51.  |      |      |      |       |      |      |      |
| Actien Ser. II u. III. |      |       |       |       |      |      |      |      |       |      |      |      |
| 1887                   | 40   | —     | 35,50 | —     | 37   | —    | 45   | 45   | 45    | 45   | 45   | 40   |
| 1888                   | 43   | 40,75 | 40    | 40    | 40   | 39   | 35   | 37   | 35    | 35   | 35   | 35   |
| 1889                   | 40   | 38    | 38    | 40    | 36.  |      |      |      |       |      |      |      |
| Actien Ser. IV.        |      |       |       |       |      |      |      |      |       |      |      |      |
| 1887                   | 95   | —     | 90    | —     | 100  | —    | 110  | 125  | 125   | 120  | 125  | 125  |
| 1888                   | 125  | 115   | 112   | 115   | 115  | 110  | 105  | 100  | 100   | 105  | 104  | 103  |
| 1889                   | 104  | 104   | 104   | 108   | 102. |      |      |      |       |      |      |      |
| Vorzugs-Actien.        |      |       |       |       |      |      |      |      |       |      |      |      |
| 1887                   | 288  | —     | 274   | —     | 280  | —    | 287  | 298  | 299   | 290  | 288  | 285  |
| 1888                   | 283  | 284   | 280   | 283   | 283  | 276  | 274  | 273  | 270   | —    | 281  | 275  |
| 1889                   | 280  | 284   | 275   | 278   | 275. |      |      |      |       |      |      |      |

Der Cours sämmllicher Actiengattungen bedeutet Mark pro Stück incl. Zinsen. Cours-Notiz: Leipziger und Zwickauer Börse.

## Zwickauer Brückenberg-Zehntenverband.

Die Besitzer der vom Brückenberg-Steinkohlenbau-Verein s. Zt. ausgegebenen Zehntengewährscheine haben das Recht auf Gewährung des Zehnten von einem Areale von ca. 740 ha.

Es existiren Zehntenscheine über 150, 50 etc. □ Ruthen.

**Dividende 1878—1888:** 69, 75, 84, 78, 58,50, 57, 57, 45, 52,50, 60, 66 Mark auf je einen Zehntenschein über 150 □ Ruthen.

### Courstabelle (Leipziger Börse).

1876—1886: 1740, 1725, 1425, 1200, 1370, 1600, 1600, 1375, 1260, 1205, 1125.

| Jahr | Jan. | Febr. | März | April | Mai   | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Oct. | Nov. | Dec. |
|------|------|-------|------|-------|-------|------|------|------|-------|------|------|------|
| 1887 | 1300 | —     | 1290 | —     | 1200  | —    | 1190 | 1210 | 1273  | 1270 | 1270 | 1200 |
| 1888 | 1255 | 1255  | 1245 | 1245  | 1220  | 1230 | 1230 | 1230 | 1232  | 1255 | 1260 | 1260 |
| 1889 | 1260 | 1275  | 1280 | 1280  | 1300. |      |      |      |       |      |      |      |

Der Cours bedeutet Mark für 1 Schein über 150 □ Ruthen. Cours-Notiz: Leipziger und Zwickauer Börse.

## Zwickauer Kohlen-Zehnten-Actien-Verein.

**Direction:** E. Th. Glöckner.

**Capital:** 43 200 in Stück 144 Actien à M. 300.

Die Gesellschaft hat das Anrecht auf gewisse Zehnten bei der Zwickauer Bürgergewerkschaft. Dividende 1887—1888: 0.

Die Actien werden an einer Börse nicht notirt.

## Zwickau-Oberhohndorfer Steinkohlenbau-Verein.

**Errichtet:** 1857. Sitz der Gesellschaft: Zwickau.

**Direction:** A. E. Schmidt, M. Kretschmar.

**Aufsichtsrath:** (9 Mitglieder), Rittergutsbesitzer Fr. Ebert auf Leubnitz, Vors., Stadtrath Louis Mosebach, stellvertr. Vors., Stadtrath Bässler, Kaufm. Louis Thost, Sparcassen-Verwalter Klösel, Tuchmachermeister Schäfer, Banquier Bamberger, allerseits in Zwickau, Rittergutsbesitzer v. Arnim auf Schloss Planitz und Obervorsteher Bräuer, Niederlössnitz.

**Zweck:** Abbau des dem Verein zugehörigen und von ihm etwa noch zu erwerbenden Steinkohlenunterirdischen, sowie Verarbeitung und Verwerthung der dadurch gewonnenen Producte.

**Capital:** M. 765 600 in Stück 2 320 auf den Inhaber laut. mit Lit. A u. B. bezeichneter Doppel-Actien à 330 M.

**5 % Prioritäts-Anleihe Ser. I vom Jahre 1863:**

M. 239 700 in Stück 799 auf den Inhaber laut. Schuldscheine à 300 M.

**5 % Prioritäts-Anleihe Ser. II vom Jahre 1868:**

M. 310 200 in Stück 1 034 auf den Inhaber laut. Schuldscheine à 300 M.

**5 % Prioritäts-Anleihe Ser. III vom Jahre 1877:**

M. 418 500 in Stück 837 auf den Inhaber laut. Schuldscheine à 500 M.

Cours d. 3 Anleih. 1./1. 1883—1889: 103<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 104<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 104<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 105, 105<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 106, 106<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

Cours-Notiz: Zwickauer Börse.

Die Amortisation der Anleihen erfolgt durch jährliche Auslosung und zwar die der Serie I (ursprünglich M. 300 000) bis zum Jahre 1915, die der Serie II (ursprünglich M. 450 000) bis zum Jahre 1905, die der Serie III (ursprünglich M. 500 000) bis zum Jahre 1910. Die Rückzahlung der verlostene Stücke erfolgt 31./12., die Coupons sind fällig 2./1. und 1./7 und verfallen vier Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Siehe die für Dividenden-Scheine.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**Generai-Versammlung:** April bis Juni in Zwickau. Jede Actie gewährt eine Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinne wird eine von dem Directorium und dem Aufsichtsrathe gemeinsam festzusetzende Summe auf die Actien als Dividende ausgezahlt

Das **Areal** des Vereins besteht in ca. 213 Hectar, wovon ca. 34 Hectar zehntenfrei und 179 Hectar zehntenpflichtig sind.

**Schächte:** Wilhelm-Schacht I, Wilhelm-Schacht II, Wilhelm-Schacht III.

Der Verein hat eigene Wäscherei- und Cokereibetriebs-Anlagen.

|                  |           |           |           |           |         |         |
|------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|---------|---------|
| Kohlenförderung: | 1883      | 1884      | 1885      | 1886      | 1887    | 1888    |
| Tonnen Kohle:    | 239 689,5 | 253 935,5 | 273 838,5 | 288 796,5 | 300 080 | 315 569 |

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Anlage-Cto. des Wilhelmschachtes I M. 869 000.11, Anlage-Cto. des Wilhelmschachtes II M. 477 040.88, Anlage-Cto. des Wilhelmschachtes III M. 203 159.40, Cto. der Werks-Eisenbahnen M. 37 211.42, Grundstücks-Cto. M. 106 837.99, Anlage-Cto. der Gasanstalt M. 5 703.63, Effecten-Cto. M. 521 209.55, Cassa-Cto. M. 126 083.26, Materialien M. 92 326.36, Inventar M. 116 378.73, Kohlen-Vorrath M. 2 872.—, Debitoren M. 303 860.33, Banquier-Guthaben M. 229 572.02, Cto. zweifelhafter Aussenstände M. 10.—, zus. M. 3 091 265.68. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 765 600.—, Cto. der Anl. Serie I M. 239 700.—, Ser. II M. 310 200.—, Ser. III M. 418 500.—, Unerhob. Dividende M. 24 406.—, Noch nicht erhobene Anl.-Zinsen M. 14 192.50, Ausgel. nicht eingelöste Schuldscheine M. 14 360.—, Cto. der Zehntenbeträge M. 111 639 16, Creditoren M. 103 317 61, Betriebsfonds M. 93 102.72, Reservefonds M. 76 560.—, Dispositionsfonds M. 237 956.35, Cto. der Knappschaft M. 2 859.79, Anleihe-Tilgungs-Cto. M. 281 600.—, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 397 271.55, zus. M. 3 091 265.68.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1888:** Vortrag M. 309 612 01, Betriebs-Gew. des Wilhelmschachtes I M. 1 099 884.80, Betriebs-Gew. des Wilhelmschachtes II M. 667 304.40, Wäschereibetriebs-Cti. M. 2 680 711.91, Cokereibetriebs-Cti. M. 273 204.66, Vereinnahmte Zinsen M. 30 885.18, Verk. Altmater. M. 10 545.12, Cto. für eigenen Zehnten M. 25 537.66, zus. M. 5 097 685 74. Davon ab: Unkosten M. 3 987 851.71, Zinsen u. Amortis. der Anleihen M. 77 610.—, Wiedergänzung des Dispositionsfonds M. 174 000.—, Einlösung des 45. Div.-Sch. M. 301 600.—, Conto der Wasserhaltung M. 14 288.88, Abschreibungen M. 145 003.60, zus. M. 4 700 414.19, verbleibt Gewinn M. 397 271.55.

**Reservefond:** M. 76 560.—. **Dispositionsfond:** M. 237 956.35.

**Dividende 1870—88:** 90, 180, 198, 225, 201, 50, 80, 40, 30, 85, 120, 120, 120, 145, 130, 150, 150, 190, 245 Mark.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der General-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Oberhohndorf, Wilhelm-Schacht I Eigene Casse, Zwickau, Ferd. Ehrler & Bauch, Hentschel & Schulz, C. Wilh. Stengel, Zwickauer Bank, Eduard Bauermeister, Alfred Thost.

### Courstabelle (Leipziger Börse).

1874—1886: 3465, 3300, 2070, 1850, 1200, 1000, 1460, 2120, 2390, 2275, 2390, 2215, 2320.

| Jahr | Jan. | Febr. | März | April | Mai   | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Oct. | Nov. | Dec. |
|------|------|-------|------|-------|-------|------|------|------|-------|------|------|------|
| 1887 | 2650 | —     | 2600 | —     | 2650  | —    | 3000 | 3080 | 3050  | 2950 | 2900 | 2900 |
| 1888 | 2840 | 2865  | 3150 | 3120  | 3040  | —    | 3100 | 3200 | 3265  | 3320 | 3320 | 3330 |
| 1889 | 3270 | 3350  | 3600 | 3690  | 3900. |      |      |      |       |      |      |      |

Der Cours bedeutet M. pro Stück franco Zinsen. Cours-Notiz: Leipziger und Zwickauer Börse.

## Zwickauer Steinkohlenbau-Verein.

**Errichtet:** 1841. Sitz der Gesellschaft: Zwickau.

**Direction:** Rechtsanwalt Bruno Jahn, F. H. Berg, Max Pinther, sämmtlich in Zwickau.

**Aufsichtsrath:** (9 Mitglieder.) Banquier Ferd. Ehrler, Vors., Fabrikant Otto Tittel, stellvertr. Vors., W. Ullrich, Heinr. Heitzig, Louis Grässer, Ferd. Kästner, C. Schencke, F. Bamberger, sämmtlich in Zwickau.

**Zweck:** Abbau und Verwerthung der von dem Verein bereits erworbenen oder noch zu erwerbenden Steinkohlenlager.

**Capital:** M. 345 000 in Stück 2 500 auf den Inhaber laut. Actien à 138 M. (46 Thlr.)

**Anleihen:**

$4\frac{1}{2}\%$  Anleihe II vom Jahre 1855 (Glückauf-Schacht-Anleihe I):

M. 120 000 (ursprünglich M. 450 000) in noch Stück 400 Schuldscheinen à 300 M.

$4\frac{1}{2}\%$  Anleihe III vom Jahre 1860 (Glückauf-Schacht-Anleihe II):

M. 67 500 (ursprünglich M. 150 000) in noch Stück 225 Schuldscheinen à 300 M.

$4\frac{1}{2}\%$  Anleihe IV vom Jahre 1866 (Arbeiter-Colonie-Anleihe):

M. 66 900 (ursprünglich M. 108 000) in noch Stück 223 Schuldscheinen à 300 M.

Die Schuldscheine lauten auf den Inhaber.

Sämmtliche Anleihen sind durch im März vorzunehmende Auslosungen zu tilgen. Die Rückzahlung der verlostene Stücke erfolgt am 1. November. Die Zinscoupons der 53er Anleihe sind fällig  $\frac{1}{6}$ . und  $\frac{1}{12}$ ., die der 60er und 66er Anleihe  $\frac{1}{5}$ . und  $\frac{1}{11}$ . Zahlstelle: Siehe die für Dividenden-Scheine.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** In der Regel März bis April, in Zwickau. Jede Actie gewährt eine Stimme.

**Gewinn-Vertheilung.** Vom Reingewinne wird eine von der Gen.-Vers. unter Berücksichtigung der gesetzlichen Bestimmungen über den Reservefonds festzusetzende Summe als Dividende unter die Actionäre vertheilt.

**Schächte:** Vereinsglück-Schacht, Aurora-Schacht, Glückauf-Schacht, Fortuna-Schacht.

Im Jahre 1886 erwarb der Verein das Steinkohlenwerk G. Schmidt's Erben in Bockwa mit Förder-Schacht (Fortuna-Schacht) um den Kaufpreis von M. 123 200.

Die Gesellschaft betreibt auch Briquettesfabrikation.

Kohlenförderung 1884—1888: Karren: 361 945, 393 652, 455 386, 469 405, 483 680.

**Areal.** An Areal besitzt die Gesellschaft z. Z. ca. 130 Hectar, welches fast ausschliesslich zehntenpflichtig ist.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Vereinsglück-Schacht: Anlage u. Maschinen M. 45 000.—, Aurora-Schacht: Anlage u. Maschinen M. 48 000.—, Glückauf-Schacht: Anlage u. Maschinen M. 276 000.—, Fortuna-Schacht: M. 54 000.—, Aurora-Wasserhaltung: Anlage u. Maschinen M. 6 000.—, Glückauf-Ventilator: Anlage und Maschinen M. 5 000.—, Dampfsäge-Anlage-Cto. M. 3 000.—, Cto. der Werkseisenbahnen M. 125 401.21, Arbeiter-Colonie-Anlage-Cto. M. 91 355.—, Kohlenfeld - Cto. M. 135 123.38, Effecten - Cto. des Reservefonds M. 34 500.—, Effecten-Cto. des Dispositionsfonds M. 137 500.—, Inventar-Cto. M. 66 000.—, Vereinsglück: Sortirwerk-Anlage-Cto. M. 16 000.—, Dividend.-Cto. M. 225 000.—, Debitoren M. 302 502.60, Cto. der antheiligen Wasserhaltungskosten beim Günther-Schachte in Bockwa: M. 44 290.27, Materialien u. Kohlen - Bestände M. 42 453.09, Wechsel-Cto. M. 106 013.81, Cassa-Cto. M. 128 217.09, Debitoren-Cto. M. 190 671.43, zus. M. 2 082 027.88. **Passiva:** Actien - Capital - Cto. M. 345 000.—, Anleihe-Cto. II M. 120 000.—, Anleihe-Cto. III M. 67 500.—, Anleihe-Cto. IV M. 66 900.—, Reservefonds-Cto. M. 34 500.—, Dispositionsfonds-Cto. M. 142 865.11, Amortisations-Cto. M. 417 900.—, Baufonds-Cto. M. 66.56, Cto. d. Knappschafts-Berufsgenossensch. M. 20 000.—, Creditoren M. 166 629.80, Unerhobene Div. Sch. u. Anl.-Coupons M. 44 753.25, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 655 913.16, zus. M. 2 082 027.88.

**Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1888:** Vortrag M. 630 287.09, Kohlen-Cto. M. 2 131 070.74, Briquettes-Cto. M. 2 065.74, Arbeiter-Wohnungen-Cto. M. 4 741.28, Eisenbahn-Betriebs-Cto. M. 28 473 35, Eisenstein-Cto. M. 3 198.—, Actien-Verein der Zwickauer Bürgergewerkschaft M. 38 500.—, zus. M. 2 838 336.20. Davon ab: Dividenden-Cto. M. 550 000.—, Baufonds-Cto. M. 35 000.—, Kohlenfeld-Cto. M. 18 500.—, Dispos - Fonds-Cto. M. 25 000.—, Zinsen-Cto. M. 7 070.55, Strassenbau-Cto. M. 4 324.64, Betriebs-Unkosten-Cto. M. 36 578 86, Maschinen-Reparatur-Cto. M. 10 880.58, Cto. Unterstützung d. Knappschaft M. 42 777.23, Steuern- u. Abgaben - Cto. M. 27 573.72, Agio - Cto. M. 972.99, Material-Cto. M. 245 901.45, Feuermaterial-Cto. M. 47 658.70, Gebäude - Reparatur - Cto. M. 1 762.74, Arbeiter-Löhnungs-Cto. M. 856 839.26, Cto. d. Verwaltung M. 43 709.63, Zehnten-Cto. M. 149 899.94, Amortisations-Cto. M. 23 400.—, Cto. der Knappschafts - Berufsgenossenschaft M. 24 572.75, Abschreibungen M. 30 000.—, zus. M. 2 182 423.04, verbleibt Gewinn M. 655 913.16.

**Reservefonds:** M. 34 500 = 10% des Actien Capitals.

**Dispositionsfonds:** M. 142 865.—.

**Dividende 1878—1888:** 30, 40, 70, 80, 60, 80, 80, 120, 190, 220, 230 M.

Die Dividende gelangt mit einer Abschlagszahlung im Januar und mit der Restzahlung sofort nach der General-Versammlung zur Vertheilung.

Die Div.-Sch. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Vereinscasse zu Vereinsglück; Leipzig, Hammer & Schmidt; Zwickau, C. Wilh. Stengel.

### Courstabelle (Leipziger Börse).

1874—86: 3720, 3480, 3100, 2100, 1465, 950, 1440, 1420, 1480, 1250, 1420, 1520, 1575.

| Jahr | Jan. | Febr. | März | April | Mai  | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Oct. | Nov. | Dec. |
|------|------|-------|------|-------|------|------|------|------|-------|------|------|------|
| 1887 | 2600 | —     | 2495 | —     | 2640 | —    | 3000 | 3080 | 3050  | 3050 | 2950 | 2900 |
| 1888 | 2900 | 2840  | 2865 | 3150  | 3120 | 3040 | 3100 | 3220 | 3265  | 3328 | 3290 | 3330 |
| 1889 | 3250 | 3300  | 3350 | 3360  | 3430 |      |      |      |       |      |      |      |

Der Cours bedeutet Mark pro Stück franco Zinsen. Cours - Notiz: Leipziger und Zwickauer Börse.

**Cours der Anleihe-Scheine:** ca. 104<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

Der Cours versteht sich in % + 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% laufender Stückzinsen. Cours-Notiz: Zwickauer Börse.

## Kohlen - Gewerkschaften.

### Gewerkschaft Rhenania in Lugau.

**Errichtet:** 1879. Sitz der Gewerkschaft: Lugau

**Grubenvorstand:** Carl Uhle, Edmund Grune, Aug. Wünschmann, Leopold Gräser in Zwickau, Rentier Heinr. Scharr, Leipzig.



**Zweck:** Ausbeutung des der Gewerkschaft gehörig. Steinkohlenunterirdischen, sowie Herstellung aller Anlagen, und Betrieb von Unternehmungen, welche die Ausnutzung dieses Steinkohlenunterirdischen und Verwerthung seiner Producte fördern.

**Kuxe:** Die Gewerkschaft besteht aus 1400 Kuxen; jeder Kux darf nur in 100 Theile getheilt werden.

Hiervon waren 1888 im Umlauf: 984<sup>95</sup>/<sub>100</sub> Kuxe.

**5 % Prioritäts-Obligationen** M. 720 900.—, in Stück 2403 Prioritäts-Obligationen à M. 300.—. Hiervon unbegeben M. 296 700, verbleiben M. 424 200.—.

Die Prior.-Anl. ist durch jährl. im October vorzunehmende Auslosungen zu amortisiren. Cours-Notiz: Zwickauer Börse. Cours z. Zt. ca. 101<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**Gewerken - Versammlung:** Bis Juli in Hohenstein. Je <sup>1</sup>/<sub>5</sub> Kux giebt eine Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** Der nach Abzug der dem Reservefond zu überweisenden Beträge verbleibende Gewinn wird als Ausbeute an die Gewerken vertheilt.

**Ausbeute:** 1887: 555 289 hect. 1888: 569 513 hect.

Verkauf 1887: 460 516 hect. 1888: 484 249 hect.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Kohlenfeld-Cto, M. 192 500, Grundstück-Cto. M. 6 500.—, Mech. Aufbereitungs-Cto. M. 12 500.—, Kohlenvorräthe M. 960.—, Cautions-Cto. M. 11 200.—, Inventar-Cto. M. 18 039.—, Maschinen M. 42 000.—, Cassa M. 4 457.54, Grubenbau-Cto. M. 38 000.—, Geschirr-Cto. M. 300.—, Gebäude-Cto. M. 37 000.—, Luftcompressions-Anl.-Cto. M. 8000, Debitoren M. 24 233.55, Material-Cto. M. 5 530.—, Schachtbau-Cto. M. 37 000.—, Eisenbahn-Cto. M. 27 000.—, zus. M. 465 220.09. **Passiva:** Prior.-Oblig.-Cto. M. 424.200.—, Cto. unerhobener Zinsen M. 361.50, Unerhobene Ausbeute M. 388.50, Conto ausgel. noch nicht eingelöster Prior.-Oblig. M. 11 452.50, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 28 817.59, zus. M. 465 220.09.

**Ausbeute:** 1887—1888. 15. 20 Mark.

Die Ausbeutegelder sind gegen Abstempelung der Kuxe bei der Ges. zu erheben und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit.

**Cours** 1. Jan. bis 1. Mai 1889: 420, 465, —, —, 460, 446.

Der Cours bedeutet Mark pro Kux. Cours-Notiz: Zwickauer Börse.

### Oelsnitzer Bergbau-Gewerkschaft.

**Errichtet:** 1883. Sitz der Gewerkschaft: Oelsnitz.

**Direction:** H. Mauersberger, R. Sauer.

**Grubenvorstände:** Stadtrath Aug. Bauch, Lichtenstein, Vors., Kaufm. Franz Meyer, Glauchau, Stellvertr., Kaufm. Herm. Hoffmann, Leipzig, Justizrath Otto Hase, Altenburg, Fabrikbes. Bruno Woller, Stollberg, Bergdirektor H. Scheibner, Lugau.

**Zweck:** Abbau des der Gewerkschaft gehörenden Steinkohlenunterirdischen.

**Kuxe:** Stück 4879, einschliesslich 3 Vollkuxe, welche in <sup>50</sup>/<sub>100</sub> Kuxen begeben sind.

**4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % Prioritäts-Anl.** M. 508 200 in Stück 1 694 Prior.-Obl. à M. 300.

**5 % Prioritäts-Anl.** M. 726 600 in Stück 2 422 Prioritäts-Oblig à M. 300.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** Bis April in Oelsnitz. Jeder Kux giebt eine Stimme. Zur Theilnahme an der Gen.-Vers. sind nur die in das Gewerkenbuch eingetragenen Kuxinhaber berechtigt.

**Schächte:** Hedwigschacht, Friedensschacht.

**Ausbeute 1888:** hl 1 670 091. Verkauf hl 1 399 774.

**Bilanz per 31 /12. 1888. Activa:** Kohlenfelder M. 520 200, Hedwigschachtbau-Cto. M. 115 000.—, Friedensschachtbau-Cto. M. 188 236.02, Grubenbau-Cto. M. 36 280.14, Inventar-Cto. M. 213 284.81, Immobiliär-Cto. M. 188 326.47, Strassen- u. Wegebau-Cto. M. 900.—, Grundbesitz-Cto. M. 40 838.94, Arbeiterhäuser M. 14 000, Zechenbahn-Anl.-Cto. M. 39 299.08, Luftcompressions-Anl. M. 22 159.18, Vorräthe M. 33 499.62, Cassa M. 174.74, Wechsel M. 5 258.90,

Effecten M. 98 357.15, Debitoren M. 82 184.74, Reservefonds-Eff.-Cto. M. 2 750.—, zus. M. 1 600 749.79. **Passiva:** Prior.-Anl. I. M. 509 985, Prior.-Anl. II. M. 726 627.—, Prior.-Anl.-Zinsen M. 17 944.50, Prior.-Anl.-Tilgungs-Cto. M. 30 838.50, Accept-Cto. M. 11 843, Reservefonds M. 2 750.—, Creditoren M. 51 578.15, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 249 183.64, zus. M. 1 600 749.79.

**Ausbeute** 1887—1888: 10, 20 Mark.

Die Ausbeute ist zahlbar gegen Abstempelung der Kuxe in der Regel Mitte April bei der Hauptcasse zu Oelsnitz.

Cours 1889: 1. Januar bis 1. Mai: 485, 510, 500, 500, 510.

Der Cours bedeutet Mark pro Vollkux. Cours-Notiz: Leipziger u. Zwickauer Börse.

## Maschinenfabriken.

### Chemnitzer Werkzeugmaschinenfabrik, vormals Joh. Zimmermann.

**Errichtet:** 1. November 1871. Sitz der Gesellschaft: Chemnitz.

**Direction:** Gebauer.

**Ansichtsrath:** (4 bis 8 Mitglieder.) Justizrath Dr. Enzmann, Chemnitz, Banquier Hugo Mende, Generaldirector Grahl, Dresden, Generalconsul Thieme und A. Franke, Leipzig, Ingenieur P. Bartsch, Chemnitz.

**Zweck:** Erbauung von Werkzeugmaschinen, doch ist die Ges. auch berechtigt, Motoren und andere Maschinen, sowie Maschinentheile aller Art anzufertigen.

**Capital:** M. 5 400 000 in Stück 18 000 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

Die Gen.-Vers. v. 10./1. 1888 beschloss die Reduction des Actien Capitals durch Rückkauf eigener Actien bis zum Betrage von M. 500 000 Nominalwerth zum Course von 74 % excl. Zinsen.

**Hypothesen:** M. 750 330. (Bis 1899 bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig zu amortisiren.)

**Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Bis December in Chemnitz. Jede Actie gewährt eine Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinne sind zunächst a. mindestens 5 % an den Reservefonds, bis derselbe die Höhe von 10 % des Grundcapitals erreicht hat, zu überweisen, b. 4 % dem Aufsichtsrath als Tantième und c. die dem Vorstände und den Beamten vertragsmässig zugesicherten Tantièmen zu gewähren. Der alsdann noch verbleibende Rest wird als Dividende an die Actionäre vertheilt.

**Besitzthum:** Der Grundbesitz der Gesellschaft besteht in ca. 111 000 qm Grundstücken an der Rochlitzer und Mühlen-Strasse, sowie Emilienstrasse, wovon ca. 37 100 qm auf die Gebäude und Hofräume entfallen.

Ueber den eigentlichen Betrieb und dessen Einzelheiten können vergleichende Ziffern nicht angeführt werden, da die Geschäftsberichte solche nicht enthalten.

Die Gesellschaft fertigt als Specialitäten: Werkzeugmaschinen jeder Art und Grösse zur Bearbeitung von Holz, Metall und Eisen, Dampfhammer, Ventilatoren, Specialmaschinen für Geschütz- und Geschoss-Fabrikation, Specialmaschinen für Gewehr-Fabrikation und Torpedo-Fabrikation, Specialmaschinen für Nähmaschinen-Fabriken, Dampfmaschinen, Transmissionen.

**Geschichtliches:** Die Gesellschaft übernahm die dem Herrn Commerzienrath Joh. Zimmermann in Chemnitz gehörige Werkzeugmaschinenfabrik und zwar so wie Alles stand und lag ab 1. Nov. 1871 um den Preis von M. 6 000 000.

auf welchen Betrag auch das Actiencapital ursprünglich festgesetzt wurde. Herr Commerzienrath Zimmermann, welcher die Hälfte des Actiencapital's mit M. 3 000 000 übernommen hatte, erhielt ausser dem Kaufpreis  $\frac{1}{3}$  von dem Ertragnisse des ersten Geschäftsjahres mit M. 307 142.— als Antheil der früheren Firma Joh. Zimmermann auf die Zeit vom 1. Juli bis 31. October 1871. Die Actien wurden nicht zur Subscription aufgelegt, sondern am 27. November 1871 à 105 % an der Börse eingeführt.

Das Actiencapital wurde im Jahre 1872/73 behufs Errichtung einer eigenen Giesserei um M. 1 200 000 auf M. 7 200 000 erhöht und durch im Jahre 1875/76 erfolgten Rückkauf von M. 1 800 000 eigener Actien auf den jetzigen Betrag von M. 5 400 000 wieder reducirt. Den aus diesem Actien-Rückkauf erzielten Gewinn von M. 721 686 verwendete man zu Abschreibungen.

Die für den Vorbesitzer, Commerzienrath Joh. Zimmermann, auf das Etablissement eingetragene Cautionshypothek, welche sich im Jahre 1876 auf 2 100 000 M. belief, betrug 1879 noch 1 625 000 M., 1882 nur noch 1 150 000 M., wovon 1 000 000 M. die Allgemeine Deutsche-Credit-Anstalt in Leipzig übernahm, welche mit 5 % zu verzinsen und bis zum Jahre 1899 in Halbjahrsraten zu tilgen ist. Eine andere Hypothek im Betrage von M. 210 000, mit welcher die Fabrik belastet war, ist gänzlich getilgt.

**Bilanz per 30./6. 1888. Activa:** Grundstücke und Gebäude M. 3 177 212.04, Arbeitsmaschinen und Treibriemen M. 847 684.97, Gas- und Wasserleitung M. 79 822.67, Werkzeuge u. Utensilien M. 231 290.07, Modelle u. Zeichnungen M. 300 000, Pferde u. Wagen M. 4 346.39, Vorausbezahlte Feuerversicherungs-Prämie M. 12 270.08, Casse M. 7 933.94, Wechsel M. 66 030.49, Effecten M. 217 767.60, Aussenstände M. 1 574 977.50, Maschinen u. Maschinentheile, Materialvorräthe M. 466 983.70, zus. M. 6 986 319.45. **Passiva:** Grundcapital M. 5 400 000, Hypothek M. 750 330.67, Unterstützungs-Fonds M. 9 894.80, Reservefonds M. 219 606 28, Erneuerungsfonds für Modelle M. 30 000.—, Reserve-Cto. M. 24 755.90, Dividenden-Cto. M. 1 920.—, Unfallversicherungs-Cto. M. 2000.—, Creditoren M. 149 666.45, Rohgewinn M. 398 145.35, zus. M. 6 986 319.45.

**Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1887/88:** Vortrag M. 1 470.92, Rückständige Dividenden-Scheine M. 75, Miethzins-Cto. M. 20 048.71, Ricambio-Cto. M. 60.98, Reserve-Cto. M. 18 770.60, Betriebs-Einnahme M. 626 386.09, zus. M. 666 812.30. Davon ab: Geschäfts-Unkosten M. 201 030.74, Steuern M. 15 111.88, Zinsen M. 20 414.16, Feuer-Versicherung M. 7 354.27, Reserve-Cto. M. 24 755.90, zus. M. 268 666.95, verbleibt Rohgewinn M. 398 145.35.

**Reservefonds:** (incl. 1887/88er Zuweis.) M. 231 250 = ca.  $4\frac{1}{4}$  % des Actiencapital's.

**Abschreibungen:** M. 3 856 681 = ca.  $7\frac{1}{2}$  % des Actiencapital's.

**Rentabilität 1871/72—1887/88:** 14, 15, 8, 6, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 5,  $5\frac{1}{2}$ , 3,  $\frac{1}{2}$ ,  $2\frac{2}{3}$ ,  $3\frac{1}{3}$  %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sogleich nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Berlin, Deutsche Bank, Dresden, Mende & Täubrich. Leipzig, Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Chemnitz, Eigene Casse.

#### Courstabelle (Dresdner Börse).

| Jahr       | Jan.             | Febr.  | März | April  | Mai     | Juni  | Juli             | Aug.             | Sept.            | Oct.             | Nov.             | Dec.                    |
|------------|------------------|--------|------|--------|---------|-------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|-------------------------|
| 1872—1886: | 99 $\frac{1}{4}$ | 130    | 106  | 56     | 55      | —     | 14 $\frac{1}{2}$ | 17 $\frac{1}{2}$ | 43 $\frac{3}{4}$ | 52 $\frac{1}{2}$ | 47 $\frac{1}{2}$ | 76, 10, 94, 94, 68, 10. |
| 1887       | 58               | 53,50  | 51   | 53     | 58,75   | 59,50 | 61               | 69,10            | 73               | 73,50            | 74,50            | 72                      |
| 1888       | 70,50            | 76     | 88   | 89,50  | 87,25   | 84,50 | 84,50            | 93,50            | 91,50            | 89,50            | 86,30            | 88                      |
| 1889       | 92,75            | 109,25 | 117  | 119,75 | 125,60. |       |                  |                  |                  |                  |                  |                         |

Der Cours versteht sich in % + 4 % laufender Stückzinsen ab 1. Januar. Cours-Notiz: Dresdner, Leipziger, Berliner Börse.

### Chemnitzer Werkzeug-Maschinenfabrik „Union“ (vormals Diehl).

**Errichtet:** 1872. Sitz der Gesellschaft: Chemnitz.

**Direction:** Oscar Ufert, Emil Diehl.

**Aufsichtsrath:** (3—5 Mitglieder.) Rentier D. G. Diehl, Chemnitz, Vors., Oscar

Schimmel, Fabrikant, Chemnitz, Rechtsanwalt Justizrath Dr. Enzmann, Chemnitz, Alexis Breitfeld, Fabrikant in Erla bei Schwarzenberg.

**Zweck:** Bau von Werkzeugmaschinen, Motoren und anderen Maschinen, sowie Anfertigung aller in die Eisen- und Holzbearbeitungs-Industrie einschlagender Artikel.

**Capital:** M. 12 600 in Stück 42 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

„ 518 700 „ „ 1 729 dergl. Prioritäts-Actien à 300 M.

zus. M. 531 300.

Die Prioritäts-Actien gewähren Anspruch auf den doppelten Betrag der für die alten Actien sowohl aus den Geschäftsertragnissen, als im Falle der Auflösung der Gesellschaft aus der Liquidationsmasse entfallenden Dividende.

**Hypotheken:** M 164 000.

**Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Bis December in Chemnitz. Jede Prioritäts-Actie gewährt 2, jede alte Actie 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinne sind a) 5% an den Reservefonds so lange zu überweisen, bis derselbe die Höhe von 25% des Grundcapitals erreicht hat, b) 5% dem Vorstand und den Beamten, c) 5% mindestens aber M. 1 500 dem Aufsichtsrath als Tantième zu gewähren, d) der dann noch verbleibende Rest wird an die Actionäre als Dividende vertheilt.

#### Production.

|                         |         |         |         |          |         |         |
|-------------------------|---------|---------|---------|----------|---------|---------|
|                         | 1872/73 | 1873/74 | 1874/75 | 1875/76  | 1876/77 | 1877/78 |
| Production kg: . . .    | 500 000 | 603 500 | 373 277 | 244 528  | 133 220 | 142 607 |
| Facturenwerth M.: . . . | 563 093 | 633 000 | 366 578 | 238 827  | 178 546 | 145 604 |
|                         | 1878/79 | 1879/80 | 1880/81 | 1881/82  | 1882/83 | 1883/84 |
| Production kg: . . .    | 128 979 | 148 076 | 342 240 | 370 355  | 401 821 | 415 771 |
| Facturenwerth M.: . . . | 149 420 | 161 505 | 303 543 | 318 996  | 354 208 | 369 288 |
|                         | 1884/85 | 1885/86 | 1886/87 | 1887/88  |         |         |
| Production kg: . . .    | 346 362 | 272 729 | 293 184 | 517 155  |         |         |
| Facturenwerth M.: . . . | 294 118 | 224 620 | 220 435 | 380 424. |         |         |

**Geschichtliches:** Das ursprüngliche Actiencapital in Höhe von M. 1 050 000 (Stück 3 500 Actien à 300 M.) wurde in den Jahren 1881—1883 durch facultative Zusammenlegung von je 2 Actien in 1 Prioritäts-Actie auf den jetzigen Betrag von M. 531 300 reducirt. Hierbei wurden auf zur Convertirung eingereichte Stück 3 458 alter Actien Stück 1 729 Prioritäts-Actien verabfolgt. Der hieraus erzielte Buchgewinn von M. 518 700 ist mit M. 198 327.55 zur Tilgung der bis 1881 aufgelaufenen Unterbilanz, mit M. 295 672.45 zu ausserordentlichen Abschreib. und mit M. 24 700 zur Bildung einer Special-Reserve verwendet worden.

Im Geschäftsjahr 1882/83 gelang es der Gesellschaft, das ihr gehörige, auf der Zwickauer Strasse gelegene, Baugrundstück um den Preis von M. 16 000 zu verkaufen, welcher Betrag zur Abzahlung auf die dem Herrn D. G. Diehl eingetragene Hypothek von ursprünglich M. 180 000 verwendet wurde und beträgt diese Hypothek seitdem nur noch M. 164 000.

**Bilanz per 30./6. 1888. Activa:** Grundstücks-Cto. M. 151 603.71, Gebäude M. 218 011.52, Maschinen M. 94 856.64, Hilfswerkzeuge M. 36 708.89, Modelle und Zeichnungen M. 27 132.23, Möbel und Utens. M. 2 575.41, Fuhrwesen-Cto. M. 3 986.97, Maschinenbau-Cto. M. 133 086.54, Cto.-Crrt.-Cto. M. 146 301.96, Cassa-Cto. M. 2 636.60, Wechsel M. 12 778.99, Effecten M. 1 591.50, Erneuerungstonds M. 792.55, zus. M. 832 063.51. **Passiva:** Actiencapital-Cto. M. 531 300.—, Hypotheken M. 164 000.—, Depositum-Cto. M. 550.12, Unterstützungs-Casse-Cto. M. 562.09, Delcredere-Cto. M. 1 398.43, Reservefonds M. 15 049.35, Reserve-Cto. M. 23 700.—, Dividenden-Cto. M. 890.—, Cto.-Crrt.-Cto. M. 65 727.31, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 28 886.21, zus. M. 832 063.51.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1887/88:** Vortrag M. 64.15, Gewinn aus Maschinenbau M. 85 474.59, Wiegegeld-Cto. M. 213.25, Miethe-Cto. M. 6 017.48,

Verfallene Div.-Sch. M. 414.—, züs. M. 92 183.47. Davon ab: Handlungskosten und Gehalte M. 37 837.05, Abgaben M. 3 510.14, Zinsen M. 8 506.64, Reparat. M. 1 498.93. Abschreibungen M. 10 395.76, Garten-Cto. M. 85.59, Sconto und Discont M. 1 463.15, züs. M. 63 297.26, verbleibt Gewinn M. 28 886.21.

**Reservefonds:** M. 16 369. Derselbe kann zu den statutenmässigen Geschäften verwendet werden.

**Abschreibungen:** M. 601 170.

**Rentabilität:** Actien 1872/73—1887/88: 10, 6, 1, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 3, 3, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, <sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 1, 2, Prioritäts-Actien 1881/82—1887/88: 5, 6, 6, 5, 1<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 2, 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>.

Die Div.-Sch. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Filiale der Geraer Bank. Chemnitz, Eigene Casse.

#### Courstabelle.

1873--1886: —, 64, 48, 22, 20, 10, —, 22, 24, —, 80, 86<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 94, 80.

| Jahr | Jan. | Febr. | März   | April | Mai | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Oct. | Nov.  | Dec. |
|------|------|-------|--------|-------|-----|------|------|------|-------|------|-------|------|
| 1887 | —    | —     | 57,50  | —     | 70  | —    | 74   | —    | —     | 70   | —     | —    |
| 1888 | —    | —     | 71,25  | 72    | 81  | 86   | —    | 88   | —     | 80   | 87,50 | 88   |
| 1889 | 86   | 83    | 103,50 | 99,25 | —   | —    | —    | —    | —     | —    | —     | —    |

Der Cours der Prioritäts-Actien (Actien werden nicht mehr notirt) versteht sich in  $\frac{0}{10} + 4\frac{0}{10}$  laufender Stückzinsen ab 1. Juli. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

## Dampf- und Spinnerei-Maschinenfabrik in Chemnitz (Wiede).

**Errichtet:** October 1872. Sitz der Gesellschaft: Chemnitz.

**Direction:** Schwamkrug.

**Aufsichtsrath:** (3 bis höchstens 7 Mitglieder.) Rechtsanwalt Netcke in Chemnitz, Gustav Klemperer in Dresden, E. F. Spinner in Dresden, Robert Büttner in Chemnitz, Fabrikbesitzer Eduard Hentschel in Dresden, Civilingenieur Dr. Rud. Pröll, Dresden, Director Franz Vogl, Chemnitz.

**Zweck:** Betrieb der Maschinenfabrikation, einschliesslich Nebenbranchen, und insbesondere Fortführung der früher unter der Firma „Theodor Wiede's Maschinenfabrik in Chemnitz“ bestandenen Maschinenfabrik.

**Capital:** M. 2 220 000 in Stück 7 400 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

Die ausserordentl. Gen.-Vers. vom 7./1. 1889 beschloss die Reduction des Actien Capitals um M. 420 000 durch Rückkauf eigener Actien. Infolge dieses Beschlusses hat die Ges. z. Zt. Stück 500 Actien = M. 150 000 z. Course von 70  $\frac{0}{10}$  zurückgekauft. Das Actien Capital reducirt sich dadurch zunächst auf M. 2 070 000.

**Hypotheken:** M. 350 000 (jetzt zu 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\frac{0}{10}$ ).

**Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Bis December in Chemnitz. Jede Actie giebt eine Stimme. Diejenigen Actionäre, welche an der Gen.-Vers. theilnehmen wollen, haben ihre Actien 3 Tage vor dem Versammlungstage bei der Gesellschaft selbst oder bei den von derselben bekannt zu machenden Stellen einzureichen.

**Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinne erhalten a) mindestens den 20. Theil der Reservefonds, bis derselbe den 10. Theil des Actien Capitals erreicht hat. (Der bis 1885 angesammelte Reservefonds bleibt als Special-Reservefonds bestehen), b) der Aufsichtsrath 6  $\frac{0}{10}$ , (von dem nach Vorstehendem verbleibenden Reingewinn) als Tantième, mindestens aber M. 3 000, c) bis zu 5  $\frac{0}{10}$  des Actien Capitals die Actionäre, d) von der hiernach verbleibenden Summe des Reingewinns 10  $\frac{0}{10}$  als Tantième der Vorstand und die Beamten. Der Rest des Reingewinns wird als Superdividende an die Actionäre vertheilt.

| <b>Production.</b> |                           |                                      |                 |                  |
|--------------------|---------------------------|--------------------------------------|-----------------|------------------|
| Jahr               | Trans-<br>missionen<br>kg | Selbstständige<br>Maschinen<br>Stück | Eisenguss<br>kg | Metallguss<br>kg |
| 1872/73            | 500 000                   | 461                                  | 1 405 480       | 16 505           |
| 1873/74            | 400 000                   | 288                                  | 825 902         | 11 403           |
| 1874/75            | 342 123                   | 196                                  | 783 708         | 9 897            |
| 1875/76            | 194 214                   | 235                                  | 595 997         | 7 119            |
| 1876/77            | 263 958                   | 217                                  | 483 876         | 6 506            |
| 1877/78            | 195 106                   | 247                                  | 541 641         | 6 880            |
| 1878/79            | 194 697                   | 167                                  | 502 424         | 5 932            |
| 1879/80            | 260 776                   | 141                                  | 573 577         | 7 659            |
| 1880/81            | 96 386                    | 177                                  | 616 653         | 9 830            |
| 1881/82            | 96 018                    | 150                                  | 548 570         | 7 892            |
| 1882/83            | 108 564                   | 229                                  | 946 982         | 10 711           |
| 1883/84            | 122 092                   | 257                                  | 820 044         | 8 905            |
| 1884/85            | 115 073                   | 184                                  | 751 606         | 8 960            |
| 1885/86            | 91 216                    | 281                                  | 1 027 512       | 9 848            |
| 1886/87            | 227 239                   | 188                                  | 745 591         | 8 519            |
| 1887/88            | 151 761                   | 231                                  | 906 604         | 9 422            |

Die Fabrik liefert Dampfmaschinen mit patentirter Ventil- und Schiebersteuerung, Pumpen, Transmissionen, Kessel, Aufzüge, Ventilatoren, hydraulische Pressen, Walken, Waschmaschinen, Centrifugen; ferner sämtliche Arbeitsmaschinen für Baumwoll-, Streichgarn-, Vigogne-, Barchent-, Baumwollabfall- und Shoddy-Spinnereien, wie für Flanell- und Watt-Fabriken und Zwirnereien.

**Geschichtliches:** Die Gesellschaft übernahm ab 1. Juli 1872 von den Inhabern der Firma Theodor Wiede's Maschinenfabrik die denselben gehörige in Chemnitz gelegene Fabrik nebst sämtlichen dazu gehörigen Grundstücken und Zubehör, sowie den bedeutenden Vorräthen u. den nach Abzug der Passiven verbleibenden Aussenständen, sowie ferner das Hessler'sche Giesserei-Grundstück um den Preis von M. 3 750 000. Auf den Grundstücken liessen die Verkäufer M. 350 000 als Hypothek stehen und verblieben als Actiencapital M. 3 300 000. Dasselbe wurde im Geschäftsjahr 1875/76 durch Rückkauf von Stück 3000 Actien im Nominalbetrage von M. 900 000 auf M. 2 400 000 reducirt. Den aus diesem Actienrückkauf erzielten Buchgewinn von M. 494 889 verwendete man zu Abschreib. In Ausführung des Beschlusses der Gen.-Vers. vom 24./10. 1882, weitere Stück 1000 eigener Actien à 56<sup>o</sup>/<sub>10</sub> zurückzukaufen, gelang es der Gesellschaft jedoch nur Stück 600 dergleichen zu angegebenem Course zu erlangen und wurde das Actiencapital infolge dessen um weitere M. 180 000 auf den jetzigen Betrag von M. 2 220 000 reducirt. Den hierbei erzielten Buchgewinn von M. 77 463 verwendete man gleichfalls zu Abschreibungen.

**Bilanz per 30./6. 1888. Activa.** Grundstücks- u. Gebäude-Cto. M. 1 050 120.50, Maschinen-Cto. M. 492 931.57, Hilfswerkzeuge und Utensilien-Cto. M. 143 724.01, Modelle- und Zeichnungen-Cto. M. 67 000.—, Versicherungs-Cto. M. 10 269 20, Gangbar. Zeug-, Riemen-, Gas- u. Wasserleitungs-Cto. M. 43 466.51, Pferde- und Wagen-Cto. M. 3 630.—, Conti Correnti-Cto. M. 326 075.38, Fabrikations-Cto. M. 309 951.94, Reparatur- u. Unterhaltungs-Cto. M. 3 648.56, Cassa-Cto. M. 2 560.24, Effecten-Cto. M. 155 070.20, Wechsel-Cto. M. 113 788.65, Zinsen-Cto. M. 875.—, zus. 2 723 111.76. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 2 220 000, Hypotheken-Cto. M. 350.000.—, Reservefonds-Cto. M. 6 226.—, Specialreserve-Cto. I. M. 62 000.—, Conti Correnti-Cto. M. 48 140.65, Unerhobene Dividende-Cto. M. 1 184, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 35 561.11, zus. M. 2 723 111.76.

**Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1887/88:** Saldo-Vortrag M. 560.90, Effecten-Cto. M. 562.37, Fabrikations-Cto. M. 124 304.13, zusammen M. 125 427.40. Davon ab: Conti Correnti-Cto.-Verluste M. 18 866.22, Abschreibungen M. 71 000.—, zus. M. 89 866.29, verbleibt Gewinn M. 35 561.11.

**Reservefonds:** M. 8 726. Special-Reservefonds: M. 62 000.

**Abschreibungen:** (bis 30./6. 1888) M. 1 839 157 = ca. 82 % des gegenwärtigen Actien Capitals.

**Rentabilität 1872/1873 bis 1887/88:** 10, 4, 0, 0, 0, 1, 2, 1,  $\frac{3}{4}$ ,  $1\frac{1}{3}$ , 4, 0, 0, 2,  $2\frac{2}{3}$ ,  $1\frac{1}{3}$  %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar spätestens am 2. Januar nach Ablauf des Geschäftsjahres und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Robert Thode & Co., Leipzig, Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Berlin, Deutsche Bank, Chemnitz, Eigene Casse.

### Courstabelle (Dresdner Börse).

1873—1886: 96, 58, 40,  $24\frac{1}{2}$ , 16, 10, 21,  $56\frac{1}{2}$ , 48,  $43\frac{1}{2}$ ,  $54\frac{1}{4}$ ,  $74\frac{1}{2}$ , 57, 51,60.

| Jahr | Jan.  | Febr. | März  | April | Mai   | Juni  | Juli  | Aug   | Sept. | Oct. | Nov.  | Dec.  |
|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|------|-------|-------|
| 1887 | 57    | 52    | 51,25 | 54,25 | 59,75 | 60,80 | 64    | 64,40 | 64    | 64   | 64,50 | 63,75 |
| 1888 | 60,25 | 62    | 70    | 71    | 72,50 | 69    | 70,50 | 72    | 75,75 | 64   | 64    | 64,50 |
| 1889 | 69,50 | 71,50 | 79,30 | 80,25 | 82.   |       |       |       |       |      |       |       |

Der Cours versteht sich in % + 4 % lauf. Stückzinsen ab 1./7. Cours-Notiz: Dresdner, Leipziger und Berliner Börse.

## Dampf- und Wollwäscherei-Maschinenfabrik vormals Richard Franz zu Crimmitschau.

**Errichtet:** 8. Februar 1887. Sitz der Gesellschaft: Crimmitschau.

**Direction:** Richard Franz, Benno Franz.

**Aufsichtsrath:** Derselbe besteht aus 3—7 Mitgliedern, z. Zt. aus den Herren Kammerrath Alfred Wolf, in Firma M. Schie Nachfolger, Dresden, Vors., Banquier Albert Kühnemann, Berlin, Kaufmann C. F. Lindner, Crimmitschau und Rentier Adolf Oeser, Dresden.

**Zweck:** Uebernahme und Betrieb der Maschinenfabrik und Eisengiesserei der Handelsgesellschaft Richard Franz in Crimmitschau, Anfertigung und Lieferung von Giessereiprodukten, Maschinen und Constructionen aller Art, Erwerb, Pachtung und Errichtung von dem Zwecke der Gesellschaft dienenden Anlagen.

**Capital:** M. 600 000 in Stück 600 auf den Inhaber laut. Actien à 1 000 M.

**Hypotheken:** M. 150 000.

**Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres. (Die erste Geschäftsperiode umfasste die Zeit vom 1. Januar 1887 bis 30. Juni 1887.)

**General-Versammlung:** Bis December in Crimmitschau. Jede Actie giebt eine Stimme. Actionäre, welche in der Gen.-Vers. stimmen wollen, müssen ihre Actien spätestens 5 Tage vor der Gen.-Vers. an bekannt zu gebenden Stellen hinterlegen.

**Gewinn-Vertheilung:** a) 5 % werden dem Reservefonds überwiesen, b) von dem Ueberschuss bezieht der Aufsichtsrath eine Tantième von 6 %, der Vorstand eine solche von 4 %. Der Rest wird als Dividende vertheilt.

Die Gesellschaft erwarb von den Herren Richard Franz und Benno Franz das von denselben unter der Firma Richard Franz betriebene Fabrik-Etablissement in Crimmitschau mit dem sämmtlichen Inventar für den Preis von M. 525 000, die Vorräthe an Rohmaterialien, halb und ganz fertigen Fabrikaten für den Selbstkostenpreis von M. 173 897 und übernahm an Aussenständen M. 48 103. Der Gesamtbetrag summirt sich auf M. 747 000, welche den Vorbesitzern gewährt wurden durch Uebernahme von M. 150 000 auf dem Fabrikgrundstück lastenden Hypotheken und durch Hingabe von 597 Stück vollgezahlter Actien. Die restlichen 3 Stück Actien sind gezeichnet und baar eingezahlt worden.

In dem Etablissement werden hauptsächlich hergestellt: Dampfmaschinen, Transmissionen, Anlagen von completen Wollwäschereien, Woll- und Baumwollen-Färbereien, Trocknereien, Carbonisir-Anstalten sowie Giesserei-Producte aller Art.

**Bilanz per 30./6. 1888. Activa:** Grundstück und Gebäude M. 222 000.—, Maschinen M. 207 500.—, Werkzeuge M. 23 000.—, Utensilien M. 19 800.—, Fuhrwerks-Cto. M. 5 700.—, Modell- u. Zeichnungs-Cto. M. 34 000, Fabrikations-Cto. M. 199 576.49, Giesserei-Cto. M. 11 174.23, Cassa-Cto. M. 2 285.81, Wechsel-Cto. M. 23 000.08, Debitoren M. 228 799.54, zus. M. 976 836.15. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 600 000.—, Hypotheken M. 150 000.—, Creditoren M. 119 981.06, Acceptations-Cto. M. 31 850.11, Reservefonds M. 4 000.—, Reingewinn M. 71 004.98, zus. M. 976 836.15.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1887/88:** Vortrag M. 188.68, Fabrikations-Cto. M. 154 953.43, Giesserei-Cto. M. 53 872.05, Ricambio-Cto. M. 24.83, zus. M. 209 038.99. Davon ab: Fabrikations-Unkosten M. 84 102.74, Fuhrwerks-Unkosten M. 3 200.18, Decort- u. Sconto-Cto. M. 521.56, Zinsen M. 10 465.70, Provisionen M. 2 720.99, Discont-Cto. M. 3 003.67, Fuhrwerks-Cto. M. 65.—, Agio-Cto. M. —.25, Abschreibungen M. 33 953.92, zus. M. 138 034 01, verbleibt Gewinn M. 71 004.98.

**Abschreibungen:** M. 43 303.06.

**Reservefonds:** M. 14 000.

**Dividenden:** 1./1.—30./6. 1887: 11 % pr. r., 1887/88: 9 %.

Die Dividenden-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, M. Schie Nachfolger, Crimmitschau: Gesellschaftscasse.

#### Courstabelle.

| Jahr | Jan.   | Febr. | März   | April  | Mai     | Juni   | Juli   | Aug.   | Sept.  | Oct. | Nov. | Dec.   |
|------|--------|-------|--------|--------|---------|--------|--------|--------|--------|------|------|--------|
| 1887 |        |       |        |        |         |        | 129,25 | 134,25 | 136,50 | 138  | 134  | —      |
| 1888 | —      | 133   | 134    | 135    | 134,75  | 134,75 | 133    | 134,50 | 134    | 131  | —    | 129,75 |
| 1889 | 130,25 | 135   | 139,50 | 137,50 | 144,50. |        |        |        |        |      |      |        |

Die Actien sind am 24./5. 1887 à 130 % zur Zeichnung aufgelegt worden. Der Cours versteht sich in % + 4 % Stückzinsen ab 1. Juli. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

## Deutsche Werkzeug-Maschinenfabrik vormals Sondermann & Stier in Chemnitz.

**Errichtet:** 1. October 1872. Sitz der Gesellschaft: Chemnitz.

**Direction:** A. Bader, R. Weiss.

**Aufsichtsrath:** (3 bis 5 Mitglieder), Banquier Emil Quellmalz, Dresden, Vors., H. Reichenbach, Oscar Feilgenhauer in Chemnitz.

**Zweck:** Erwerb, Erweiterung und Fortbetrieb des unter der Firma Sondermann & Stier in Chemnitz bestehenden Etablissements.

**Capital:** M. 1 043 100 in Stück 3 477 auf den Inhaber laut. Vorzugs-Actien à 300 M.

„ 13 800 „ „ 46 dergl. alten Actien à 300 M.

zus. M. 1 056 900.

**5 % Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1885:**

M. 317 000 in noch Stück 634 Schuldscheinen à 500 M.

Die Anleihe, in ursprünglicher Höhe von M. 350 000, ist an erster Stelle hypothekarisch auf dem Grundstücksfolium der Gesellschaft eingetragen und bis zum Jahre 1905 durch jährliche Verlosungen zu amortisiren.

**5 % Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1888:**

M. 250 000 in Stück 500 auf Namen laut. Schuldscheine à M. 500 und Stück 500 auf Namen laut. Genussscheine.

Die Anleihe ist auf dem Grundstücksfolium der Ges. hypothekarisch eingetragen und vom Jahre 1900 ab ganz oder ratenweise zu tilgen.

An Areal besitzt die Ges. 9 080 qm.

**Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.



**General-Versammlung:** Bis December in Chemnitz. Jede Vorzugs-Actie gewährt 2, jede Actie 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** a. mindestens 5<sup>o</sup>/<sub>o</sub> an den Reservefonds, b. 10<sup>o</sup>/<sub>o</sub> als Tantième an den Aufsichtsrath (mindestens 500 Mark pro Mitglied) und bis zu 5<sup>o</sup>/<sub>o</sub> als Tantième an Direction u. Beamte, c. vom Rest erhalten die Inhaber von Vorzugs-Actien u. alten Actien zusammen <sup>7</sup>/<sub>8</sub> Theile desselben als Dividende in der Weise, dass auf jede Vorzugsactie der doppelte Betrag der auf eine der alten Actien entfallenden Div. gewährt wird. Der verbleibende <sup>1</sup>/<sub>8</sub> Theil des Gewinnes wird auf die 500 Genussscheine vertheilt.

**Production.**

| Jahr    | Gewicht<br>kg | Werth<br>M. | Giesserei<br>kg | Jahr    | Gewicht<br>kg | Werth<br>M. | Giesserei<br>kg. |
|---------|---------------|-------------|-----------------|---------|---------------|-------------|------------------|
| 1872/73 | 840 521       | 846 274     |                 | 1880/81 | 633 469       | 433 586     | 655 699          |
| 1873/74 | 1 379 745     | 1 248 986   |                 | 1881/82 | 869 872       | 560 902     | 860 139          |
| 1874/75 | 906 907       | 784 408     | 937 818         | 1882/83 | 944 657       | 642 740     | 1 005 447        |
| 1875/76 | 841 757       | 586 567     | 828 039         | 1883/84 | 994 001       | 703 844     | 976 799          |
| 1876/77 | 429 327       | 312 369     | 306 038         | 1884/85 | 867 536       | 612 199     | 782 974          |
| 1877/78 | 398 731       | 281 954     | 394 815         | 1885/86 | 987 418       | 686 077     | 854 560          |
| 1878/79 | 610 301       | 425 624     | 521 783         | 1886/87 | 739 577       | 509 185     | 625 586          |
| 1879/80 | 359 832       | 258 740     | 409 151         | 1887/88 | 700 842       | 493 917     | 530 477          |

Die Production erstreckt sich auf die Herstellung von Drehbänken, Hobel, Shaping- und Stossmaschinen, Bohrmaschinen, Räder- und Schraubenschneidemaschinen, Holzbearbeitungsmaschinen etc. und besitzt die Gesellschaft das Ausführungsrecht zweier Patente auf Walzenstühle für Müllereizwecke (Patent Nemelka & Sondermann), sowie eines desgl. auf Ventil-Dampfmaschinen (Patent Kliebisch). Neuerdings fertigt sie auch Petroleum-Motore.

**Bilanz per 30./6. 1888. Activa:** Grundstücks-Cto. M. 363 200.—, Gebäude-Cto. M. 409 058 10, Grundstückszubehör-Cto. M. 121 950.91, Maschinen-Cto. M. 202 769.—, Modell- und Zeichnungs-Cto. M. 45 696.46, Werkzeug-Cto. M. 25 983.73, Utensilien-Cto. M. 23 753.33, Fabrikations-Cto. M. 194 790.06, Cassa-Cto. M. 1 068.80, Wechsel-Cto. M. 5 048.89, Effecten-Cto. M. 941.70, Cautions-Depôt-Cto. M. 2 868.40, Cto.-Crrt.-Cto. M. 139 956.68, zus. 1 537 086.06.  
**Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 1 056 900.—, Prioritäts-Anleihe-Cto. M. 317 000.—, Uneingelöste Schuldscheine M. 12 000.—, Zinsen-Cto. M. 9 012.50, Dividenden-Cto. M. 799.50, Accepten-Cto. M. 27 668.08, Fabrikations-Cto. M. 2 590.86, Reservefond-Cto. M. 745.80, Cto.-Crrt.-Cto. M. 110 369.32, zus. M. 1 537 086.06.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1887/1888:** Uebertrag vom Rückstellungs-Cto. M. 10 000.—, Abschreibungs-Cto. M. 197.15, Fabrikations-Cto. M. 134.525.49, Effecten-Zinsen-Cto, M. 193.—, Coursdifferenz-Cto. M. 57.59, Reservefonds-Cto. Beitrag zu den Abschreibungen M. 11 450.88, zus. M. 156 424.11. Davon ab: Zinsen-Cto. M. 16 437.50. Gebäude-, Reparatur-Cto. M. 3 516.64, Betriebsunkosten, Provisionen etc. M. 26 878.95, Saläre M. 45 550.13, Reisespesen etc. M. 9 431.65, Sconto und Decort.-Cto. M. 7 944.46, Krankenkassen-Beiträge etc. M. 3 816.03, Steuern-Cto. M. 3 689.83, Feuerversicherungs-Cto. M. 2 327.70, Abschreibungen M. 36 831.22, zus. M. 156 424.11.

**Geschichtliches:** Die Gesellschaft übernahm am 1. October 1872 die den Herren Sondermann & Stier in Chemnitz gehörige Werkzeugmaschinenfabrik um den Preis von M. 2 400 000; als Hypothek (à 5<sup>o</sup>/<sub>o</sub> auf 5 Jahre unkündbar) liessen die Verkäufer stehen M. 300 000 und verblieben als Actiencapital M. 2 100 000.

Nachdem in Folge Errichtung einer eigenen Gieesserei und sonstiger nicht unbedeutender Erweiterungen und Neuanschaffungen innerhalb der ersten Jahre die Betriebsmittel vollständig absorbirt worden waren, nahm die Gesellschaft, um diese Mittel wieder zu beschaffen, im Geschäftsjahre 1875/76 bei der Deutschen Grundcreditbank in Gotha eine Hypothek in Höhe von M. 300 000 auf. Dieselbe wurde, nachdem die Vorbesitzer mit ihrer für sie eingetragenen Hypothek von gleicher Höhe zurückgetreten waren, an erster Stelle eingetragen.

An Stelle der Hypothek erhielten die Vorbesitzer Accepte in Höhe von M. 300 000 und für gewährte Bauvorschüsse solche in Höhe von M. 80 000. Um die bis zum Jahre 1883 infolge Darniederliegens der Branche entstandene Unterbilanz in Höhe von M. 210 220 zu beseitigen und nöthige Abschreib. auf die Besitzconten vornehmen zu können, beschloss die ausserord. Gen.-Vers. vom 5./4. 1883 die Reduction des Actien Capitals und zwar durch facultative Zusammenlegung der Actien dergestalt, dass für je 2 einzuliefernde Actien je eine Vorzugs-Actie gewährt werden sollte. Auf Grund dieses Beschlusses sind 6 580 Stück eingereichte Actien in 3 290 Stück Vorzugs-Actien abgestempelt worden. Der hierbei ersielte Buchgewinn von M. 987 000 wurde mit M. 210 220 zur Tilgung der Unterbilanz, mit M. 706 779 zu ausserordentlichen Abschreib., mit M. 50 000 zur Bildung eines Reservefonds verwendet und mit M. 20 000 dem Rückstellungs-Cto. überwiesen. Nachdem die Hypothek der Deutschen Grundcreditbank zu Gotha durch Abzahlungen bis zum Jahre 1883 bis auf M. 195 000 herabgemindert worden war, beschloss man, behufs Consolidirung der Hypotheken- etc. Verhältnisse, die Creirung einer 5% Prioritäts-Anleihe in Höhe von M. 350 000. Nach erfolgter Ausführung dieses Beschlusses ist das Accepten-, sowie das Hypotheken-Cto. zur Tilgung gelangt. Um ausreichende Betriebsmittel zu beschaffen, ist zufolge Generalversammlungsbeschlüssen vom 29./5. und 30./6. 1888 eine weitere Priorit.-Anl. in Höhe von M. 250 000 hypothek. auf dem Grundstücksfolium der Ges. eingetragen u. sind hiervon zunächst M. 150 000 begeben worden. Den Inhabern von je 7 Vorzugs-Actien oder 14 alten Actien wurde beim Bezuge von je M. 500 Theilschuldverschreibungen al pari ein Genuschein ohne Entgelt verabfolgt. Ueber Genussscheine s. Gewinn-Vertheilung.

**Reservefonds:** M. 745.—.

**Abschreibungen:** M. 1 638 341.—.

**Rentabilität:** Actien 1872/73—1887/88: 8, 5, 1, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 0, 0 0/0. **Vorzugs-Actien 1884/85—1887/88:** 3, 1, 0, 0 0/0.

Die Div.-Sch. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden und Leipzig: Sächs. Bankgesellschaft. (Div.-Sch. und Prior.-Anl.-Coupons.)

### Courstabelle (Dresdner Börse).

Actien 1873—1887: —, 60, 44, 22, 11, 6, 8, 26, 22,25, 26, 30, 40,30, 38, 51,25.

| Jahr | Vorzugs-Actien. |       |       |       |        |       |       |       |       |       |       |       |
|------|-----------------|-------|-------|-------|--------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
|      | Jan.            | Febr. | März  | April | Mai    | Juni  | Juli  | Aug.  | Sept. | Oct.  | Nov.  | Dec.  |
| 1884 |                 |       |       |       |        |       | 84    | —     | 79,75 | —     | 75,50 | 76,75 |
| 1885 | 78              | 80    | 85,25 | 81    | 75     | 77,50 | 77,75 | 74,50 | 80    | 76    | 73,50 | 72,25 |
| 1886 | 72,70           | 73    | 74,25 | 74,50 | 72     | —     | 68,50 | 68    | 66    | —     | 55    | 60    |
| 1887 | 52,50           | 51,75 | 49    | —     | 48     | —     | 43    | 45    | 47,50 | 46    | —     | 34    |
| 1888 | —               | 35    | 34    | 32    | —      | —     | 28    | 28,50 | 30,50 | 30 25 | 28    | 32,75 |
| 1889 | 30,50           | 40,50 | 54    | 59,50 | 72,90. |       |       |       |       |       |       |       |

Der Cours der Vorzugs-Actien versteht sich in % + 4% laufender Stückzinsen ab 1. Juli. Die Actien werden nicht mehr notirt.

**Cours der Prioritäts-Obligationen 1/1. 1886/89:** 101,75, 101, 101, 102,50.

Der Cours der Prior.-Oblig versteht sich in % + 5% lauf. Stückzinsen ab 1./1. bez. 1./7.

Cours-Notiz: Vorzugs-Actien sowie Prioritäts-Obligationen Dresdner und Leipziger Börse.

## Grossenhainer Webstuhl- und Maschinen-Fabrik (vormals Anton Zschille).

**Errichtet:** 24. August 1872. Sitz der Gesellschaft: Grossenhain.

**Direction:** Paul Zschille.

**Aufsichtsrath:** (6 Mitglieder.) Consul Commerzienrath Menz, Vors., Franz Berthold, Rentier Schlossmann, Banquier Horn, C. Hentschel, sämmtlich in Dresden, Fabrikbesitzer Georg Zschille, Grossenhain.

**Zweck:** Erwerb, Erweiterung und Fortbetrieb der Herrn Anton Zschille in Grossenhain zeither gehörigen, daselbst gelegenen Webstuhl- und Maschinenfabrik, sowie Betheiligung bei anderen gleichartigen Unternehmungen, oder Verbindung mit solchen zum Geschäftsbetriebe für gemeinschaftl. Rechnung.

**Capital:** M. 450 000 in Stück 1 500 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

Die ersten Zeichner sind berechtigt, bei jeder Erhöhung des Actien-  
capitals die Hälfte zum Paricourse zu übernehmen.

**Hypotheken:** M. 75 000.

**Geschäftsjahr:** 1. April bis 31. März des nächsten Jahres.

**General-Versammlung:** Bis Juli in Grossenhain. Jede Actie gewährt eine Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinne erhalten a) 5% der Reservefonds, bis derselbe die Höhe von 15% des jeweiligen Actien-  
capitals erreicht hat, b) 5% der Aufsichtsrath als Tantième, c) bis 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% die Direction und die Beamten. Der Rest ist als Dividende zu vertheilen.

Facturirung an Webstühlen, diversen Maschinen, Apparaten etc.:

| 1877/78 | 1878/79 | 1879/80 | 1880/81 | 1881/82 | 1882/83 |
|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| 160 380 | 208 210 | 211 240 | 235 664 | 188 129 | 272 090 |
| 1883/84 | 1884/85 | 1885/86 | 1886/87 | 1887/88 | 1888/89 |
| 228 000 | 317 000 | 237 000 | 415 000 | 479 000 | 586 000 |

Die Gesellschaft besitzt Patente auf Mechanismen an Buckskinweb-  
stühlen (Schützenwechsel und Schlagzeug), welche Stühle sie infolge dessen als  
Specialität fabricirt.

**Geschichtliches:** Die Gesellschaft übernahm im August 1872 die dem Herrn  
Anton Zschille in Grossenhain gehörige Webstuhl- und Maschinenfabrik. Für  
die Fabrik wurden M. 360 000, für die Vorräthe M. 52 500 bezahlt. Ferner  
bestimmte man M. 67 500 als Betriebscapital und M. 120 000 als Erweiterung-  
fonds. Von der Gesamtsumme von M. 600 000 blieben M. 150 000 als  
Hypothek stehen, während restliche M. 450 000 das Actien-  
capital bildeten. Auf die Hypothek sind z. Zt. M. 75 000 abgezahlt worden.

Die Gesellschaft hat im März 1889 mit der Actiengesellschaft „Webstuhl-  
und Maschinenfabrik (vorm. May & Kühling) in Chemnitz“ ein Societätsver-  
hältniss in der Weise abgeschlossen, dass zwar das Unternehmen einer jeden  
Gesellschaft auch in Zukunft in Gemässheit ihrer Statuten selbstständig und  
gesondert zu verwalten ist, der Geschäftsbetrieb beider Gesellschaften aber  
dergestalt für gemeinschaftliche Rechnung erfolgt, dass die jährlichen Ge-  
schäftserträge beider Gesellschaften zusammengeworfen werden, und an  
dem sich darnach ergebenden Gesamtbetrage dieser Erträge beider  
Gesellschaften jede derselben nach Verhältniss ihres dermaligen Actien-  
capitals participirt.

**Bilanz per 31./3. 1889. Activa:** Grundstück- und Gebäude-Cto. M. 167 914.—,  
Maschinen-Cto. M. 61 484.—, Werkzeug-Cto. M. 7 030.—, Inventarien-Cto. M.  
12 110.—, Modelle-Cto. M. 1 083.—, Pferde- u. Wagen-Cto. M. 900.—, Effecten-  
Cto. M. 30 000.—, Feuervers.-Cto. M. 1 827.90. Vorräthe M. 72 000.—, Cassa  
M. 462.96, Wechsel-Cto. M. 16 479.36, Debitoren M. 495 791 83, Actien-Betheil-  
Cto. bei der Webstuhl- und Maschinenfabrik Chemnitz M. 151 883.75, zus.  
M. 1 018 966.80. **Passiva:** Actien-  
capital-Cto. M. 450 000.—, Hypotheken-Cto.  
M. 75 000.—, Reservefonds-Cto. M. 24 379.—, Specialreservefonds-Cto. M.  
78 000.—, Unfallvers. M. 2 871.45, Creditoren M. 247 010.14, Gewinn- und  
Verlust-Cto. M. 141 706.21, zus. M. 1 018 966 80.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1888/89:** Vortrag M. 1 165.35, Fabrikations-  
gewinn M. 212 066.44, zus. M. 213 231.79. Davon ab: Abschreibungen M.  
35 961.50, Betriebsspesen M. 35 564.08, zus. M. 71 525.58, verbleibt Gewinn  
M. 141 706.21.

**Reservefonds:** M. 31 406. **Special-Reservefonds:** M. 100 000. **Erneuerung-  
fonds:** M. 35 000.

**Abschreibungen:** M. 246 866 = ca. 54% des Actien-  
capitals.

**Rentabilität 1872/73—1888/89:** 10, 3, 4, 1, 0, 1, 4, 5, 5, 4<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 4<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 5, 8, 6, 9,  
10, 13<sup>1</sup>/<sub>3</sub>%.

Die Dividenden - Scheine sind zahlbar sofort nach der General-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Grossenhain, Vorschuss- und Credit-Verein, Dresden, Dresdner Bank, Menz, Pekrun & Co.

### Courstabelle.

1873—1885: 100, 60, 42, 43, 22, 30, 31, 61<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 77<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 82, 80<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 77<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, 90<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

| Jahr | Jan.   | Febr. | März   | April  | Mai    | Juni   | Juli   | Aug.   | Sept.  | Oct.   | Nov.   | Dec.   |
|------|--------|-------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| 1886 | 103    | 95    | 94,50  | 94,50  | 100,25 | 111,50 | 115,50 | 117,50 | 117,50 | 118,25 | 125,50 | 130,50 |
| 1887 | 126,50 | 125   | 116,50 | 130    | 138    | 145    | 148,50 | 149    | 147    | 146,50 | 154    | 158    |
| 1888 | 154,50 | 171   | 175    | 173    | 189    | 182    | 179,50 | —      | 175,75 | 179,25 | 174    | 178    |
| 1889 | 187    | 190   | 204,75 | 208,50 | 230.   |        |        |        |        |        |        |        |

Der Cours versteht sich in  $\frac{0}{100} + 4 \frac{0}{100}$  laufender Stückzinsen ab 1./4. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

## König-Friedrich-August-Hütte zu Potschappel.

**Begründet:** 1881. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

**Direction:** W. Rachel.

**Aufsichtsrath:** Rentier Carl Schlossmann, Dresden, Vors.

**Zweck:** Ankauf und Fortbetrieb der der Dresdner Bank zeither gehörigen, in Potschappel gelegenen Maschinenfabrik, vormals Freiherr von Burgk'schen König-Friedrich-August-Hütte, sowie Erweiterung derselben bez. durch Erwerb oder Einrichtung noch anderer Fabriken.

**Capital:** M. 600 000 in Stück 2 000 Actien à 300 M.

**5 % Prioritäts - Anleihe:** M. 300 000 in Stück 600 auf den Inhaber laut. **Prioritäts - Obligationen à 500 M.** Hiervon verlost M. 18 000, verbleiben M. 282 000.

Die Anleihe ist auf den Grundbesitz der Gesellschaft an erster Stelle hypothekarisch eingetragen und durch jährlich in der General-Vers. vorzunehmende Auslosungen innerhalb 20 Jahren ab 1886 zu tilgen. Die Zinscoupons sind fällig 1. Januar bez. 1 Juli und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Die verlostten Stücke sind zahlbar am 1. Juli. Zahlstelle: Dresden, Dresdner Bank.

**Geschäftsjahr:** 1. April bis 31. März des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** In der Regel im Juni in Dresden. Jede Actie gewährt eine Stimme.

**Gewinn - Vertheilung:** Vom Reingewinne werden a. 10 % dem Reservefonds überwiesen, b. 4 % Dividende an die Actionäre vertheilt. Der Rest gelangt, nach Abzug der dem Aufsichtsrathe und der Direction statutenmässig bez. contractlich zustehenden Tantiemen, an die Actionäre als Superdividende zur Vertheilung.

### Production.

|                                      | 1884/85 | 1885/86 | 1886/87 | 1887/88 | 1888/89   |
|--------------------------------------|---------|---------|---------|---------|-----------|
| Giesserei, kg: . . . . .             | 820 608 | 752 599 | 905 449 | 863 446 | 1 191 570 |
| Kesselschmiede, kg: . . . . .        | 94 936  | 150 077 | 96 639  | 171 284 | 130 363   |
| Maschinenbauwerkstatt, kg: . . . . . | 863 289 | 652 564 | 602 529 | 651 457 | 755 477   |
| (fertige Maschinen, Theile etc.)     |         |         |         |         |           |

Die Gesellschaft erwarb im Laufe des Geschäftsjahres 1886/87 das Kubonsche Patent auf Getreide-Reinigungs-Maschinen und fertigt als Specialitäten: Compl. Sägewerke mit Dampfmaschinen oder Turbinen, Pumpen etc., sowie neuerdings auch Brauerei- und Mälzerei-Einrichtungen und Specialmaschinen für Hüttenwerke.

Das Hüttenwerk besteht schon seit einer langen Reihe von Jahren (seit 1829) und gelangte Anfangs der 1870er Jahre in den Besitz der Dresdner Bank. Ende 1881 wurde dasselbe mit allen Activen und Passiven von der Dresdner Bank an die Actiengesellschaft „König-Friedrich-August-Hütte“ um den Preis

von M. 600 000 verkauft. Zur Neubeschaffung der durch Umbau absorbirten liquiden Mittel wurde im Jahre 1886 zur Aufnahme einer Prioritäts-Anleihe in Höhe von M. 300 000 geschritten.

**Bilanz per 31./3. 1889. Activa:** Grundstück- u. Gebäude-Cto. M. 309 873 43, Maschinen- u. Werkzeug-Cto. M. 277 285.74, Utens.-Cto. M. 4 953.35, Modell-Cto. M. 17 691.73, Gaseinrichtungs-Cto. M. 4 114.34, Assecur.-Cto. M. 2 815.64, Fabrikations-Cto. M. 191 769.83, Debitoren M. 233 144.21, Cassa-Cto. M. 2 118.48, Wechsel-Bestand M. 10 078.—, zus. M. 1 053 844.75. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 600 000.—, Prior.-Anl.-Cto. M. 282 000.—, Prior.-Anl.-Zinsen-Cto. M. 3 831.25, Creditoren M. 37 505.66, Reserve-Cto. für zweifelhafte Aussenstände M. 1 318.71, Reservefonds-Cto. M. 15 118.25, Special-Reservefonds-Cto. M. 20 000, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 94 070.88, zus. M. 1 053 844.75.

**Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1888/89:** Vortrag M. 3 192.88, Fabrikations-Gewinn M. 187 321.14, Grundstücks-Nutzungs-Gewinn M. 2 628 47, zusammen M. 193 142.49. Davon ab: Assecuranz-Cto. M. 703.91, Krankenkassen-Cto. M. 1 407.10, Unkosten M. 54 507.48, Prov.-Cto. M. 192.—, Pensions-Cto. M. 5 018.62, Bau-Cto., Repar. M. 3 840.18, Repar. M. 18 539.93, Zinsen u. Discout M. 668.64, Prior.-Anl.-Zinsen M. 14 193.75. zus. M. 99 071.61, verbleibt Gewinn M. 94 070.88.

**Reservefonds:** M. 21 788.

**Dividende 1881/82—1888/89:**  $1\frac{1}{2}$ , 6, 4, 5,  $2\frac{1}{3}$ , 4, 5,  $8\frac{0}{10}$ .

Die Div.-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, Dresdner Bank.

Die Actien sind am 15./5. 1889 zum Course v.  $122\frac{0}{10}$  zur Subscription aufgelegt worden.

Der Cours versteht sich in  $\frac{0}{10} + 4\frac{0}{10}$  lauf. Stückzinsen ab 1./4. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

**Cours der  $5\frac{0}{10}$  Prior.-Anl.:** ca. 104.

Der Cours versteht sich in  $\frac{0}{10} + 5\frac{0}{10}$  lauf. Stückzinsen ab 1./1. u. 1./7. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

## Königin-Marien-Hütte, Actiengesellschaft.

**Errichtet:** 1872. Sitz der Gesellschaft: Cainsdorf bei Zwickau.

**Direction:** Otto Springer, C. Dulheuer.

**Aufsichtsrath:** (6—12 Mitglieder.) G. von Bleichröder, Berlin, W. Weber, Berlin, F. Kühnemann, Berlin, Generaldirector Richter, Berlin, B. M. Friedenthal, Berlin, W. Wolff, Berlin, Alex von Arnim auf Planitz, Br. Jahn, Zwickau und Gust. Götz, Leipzig.

**Zweck:** Betrieb und Verwerthung der der Gesellschaft gehörigen Hütten- und Bergwerke mit Zubehören, namentlich Betrieb des Bergbaues, Gewinnung von Mineralien und Fossilien jeder Art, Verhüttung und Verwerthung der selbst-gewonnenen oder anderweitig erworbenen Mineralien, Production von Roheisen, Anfertigung sämtlicher Eisen- und Stahlproducte, Gusswaaren, insbesondere der zur Anlage von Eisenbahnen erforderlichen Eisen- und Stahlwaaren, sowie Verwerthung und Handel mit den Fabrikaten und Nebenproducten aller Art, ausserdem Maschinen- und Brückenbau.

**Capital:** M. 6 000 000 in Stück 10 000 Actien à 600 M.

**Hypotheken:** M. 500 000 (à  $4\frac{0}{10}$ ). Cautions-Hypothek: M. 200 000. Letztere ist der Königl. Sächs. Staats-Eisenbahn-Verwaltung für Garantie-Verpflichtung bestellt worden.

Die Gen.-Vers. v. 14./5. 1889 beschloss die Aufnahme einer hypothek. sicherzustellenden Anleihe bis zur Höhe von M. 2 500 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** Bis Juni in Cainsdorf, Berlin, Zwickau oder Dresden. Jede Actie giebt eine Stimme. Diejenigen Actionäre, welche sich an der

Gen.-Vers. betheiligten wollen, haben ihre Actien spätestens 6 Tage vor dem Versammlungstage bei der Gesellschaft oder den hierzu bestimmten Stellen zu deponiren.

**Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinne werden zunächst a) an den Reservefonds 5%, b) an den Aufsichtsrath als Tantième 5%, c) an den Vorstand und die Beamten der Gesellschaft bis zu 5% überwiesen. Aus dem verbleibenden Restgewinne hat die General-Vers. die Dividende auf die Actien festzusetzen.

**Production.**

|                                           | 1886          | 1887          | 1888          |
|-------------------------------------------|---------------|---------------|---------------|
| Roheisen . . . . .                        | 9 967 400 kg  | 15 247 220 kg | 24 226 500 kg |
| Coke . . . . .                            | 9 470 000 "   | 8 452 270 "   | 12 395 160 "  |
| Bessemer Stahl . . . . .                  | 8 671 498 "   | 9 246 403 "   | 15 677 648 "  |
| Stahlschienen . . . . .                   | 9 219 735 "   | 7 191 260 "   | 10 166 970 "  |
| Stahlschwellen . . . . .                  | 3 420 475 "   | 790 370 "     | 5 497 340 "   |
| Handelseisen und Träger . . . . .         | 10 608 210 "  | 14 679 315 "  | 14 128 025 "  |
| Eisenschwellen . . . . .                  | 131 435 "     | 341 535 "     | 274 740 "     |
| Andere Stahlproducte . . . . .            | 1 617 649 "   | 1 686 155 "   | 2 460 355 "   |
| Gusswaaren . . . . .                      | 6 065 823 "   | 6 366 099 "   | 7 375 190 "   |
| Brückenconstructions etc. . . . .         | 2 535 684 "   | 2 857 175 "   | 3 403 174 "   |
| Feuerfestes Material und Ziegel . . . . . | 5 037 416 "   | 5 153 167 "   | 4 742 977 "   |
| Gas . . . . .                             | 342 324 cbm   | 381 554 cbm   | 407 940 cbm   |
| Beim Bergbau-Betrieb wurden gewonnen:     |               |               |               |
| An Erzen . . . . .                        | 12 428 230 kg | 7 079 600 kg  | 15 059 284 kg |
| An Kalkstein, Spathen etc. . . . .        | 4 551 805 "   | 5 692 210 "   | 6 972 150 "   |
| Der Gesamtumsatz belief sich              |               |               |               |
| auf Mark . . . . .                        | 4 654 382     | 4 539 079     | 6 306 084.    |

Die Königin-Marien-Hütte ist bereits 1840 gegründet worden. Im Jahre 1873 ging dieselbe durch Kauf an die vormalige Deutsche Reichs- und Continental-Eisenbahnbau-Gesellschaft in Berlin über. Das Actien-capital letzterer Gesellschaft in Höhe von M. 30 000 000 mit 40% Einzahlung wurde 1878 dergestalt reducirt, dass gegen einzuliefernde je 5 Stück 40% Interimsscheine = M. 1 200 eine Actie der Königin-Marien-Hütte gewährt wurde. Gleichzeitig wurde die Firma Deutsche Reichs- und Continental-Eisenbahnbau-Gesellschaft aufgegeben und die obige Firma angenommen.

Die Gesellschaft besitzt eine grössere Anzahl von Eisensteingruben in Sachsen, Thüringen, Bayern, sowie Einrichtungen zur Herstellung von Gusswaaren, Maschinen, eisernen Brücken, Eisenbahnschienen, Bessemerstahl etc.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Effecten-Cto. M. 92 638.70, Cautionen M. 615 526.97, Debitoren M. 887 727.88, Werths-Cto. der Königin-Marien-Hütte M. 5 585 285 05, Producten und Materialien-Vorräthe M. 1 832 761.75, Cassa- und Wechsel-Bestand M. 81 843.11, zus. M. 9 095 783.46. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 6 000 000.—, Hypotheken-Cto. M. 500 000.—, Cautionen-Hypotheken-Cto. M. 200 000.—, Cautionen M. 420 944 09, Creditoren M. 1 487 239.12, Bauabwickelungs-Cto. M. 49 602.31, Hüttengarantie-Cto M. 170 190.—, Beamten-Unterstützungs-Fonds-Cto. M. 4 219.83, Arbeiter-Unterstützungs-Fonds-Ct. M. 48 098.03, Dividenden-Cto. M. 1 131.58, Reservefonds-Cto. M. 1 385.65, Reingewinn M. 212 972.85, zus. M. 9 095 783.46.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1888:** Effecten-Zinsen M. 1 040.41, Hütten-Betriebsgewinn M. 560 162.56, zus M. 561 202.97. Davon ab: General-Unkosten M. 132 383.88, Hypotheken u. andere Zinsen u. Bankprovisionen M. 57 632.70, Abschreibungen M. 158 213.54, zus. M. 348 230.12, verbleibt Gewinn M. 212 972.85. **Abschreibungen:** M. 4 587 511.40.

**Reservefonds:** M. 12 033.— (incl. 1888er Zuweisung.)

**Rentabilität 1878/88:** 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 6, 8, 4, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 2, 0, 0, 0, 3<sup>0</sup>/<sub>10</sub>.

Die Div.-Sch. sind ev. zahlbar spätestens 1. Juli und verfallen 4 Jahre nach Ablauf desjenigen Jahres, in welchem sie fällig geworden. Zahlstellen: Berlin, S, Bleichröder, Dresden, Dresdner Bank, Cainsdorf, Eigene Casse,

**Courstabelle (Berliner Börse).**

| Jahr | Jan.  | Febr. | März  | April | Mai    | Juni  | Juli  | Aug.  | Sept. | Oct.  | Nov.  | Dec   |
|------|-------|-------|-------|-------|--------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 1888 | 48    | 47    | 48,25 | 57    | 58,20  | 55,25 | 54,75 | 64,60 | 75    | 75,50 | 72,60 | 71,50 |
| 1889 | 77,50 | 82,80 | 80,10 | 83,60 | 87,50. |       |       |       |       |       |       |       |

Die Actien werden nur an der Berliner Börse gehandelt.

Der Cours versteht sich in  $\frac{0}{100} + 4 \frac{0}{100}$  laufender Stückzinsen ab 1. Januar.

**Lauchhammer, verein. vorm. Gräfl. Einsiedel'sche Werke.**

**Errichtet:** 8. Februar 1872. Sitz der Gesellschaft: Riesa.

**Direction:** Hallbauer, Kilian, H. von Manteuffel.

**Aufsichtsrath:** (7—11 Mitglieder.) Bankdirector Gustav Hartmann, Dresden, Vors., Hüttdirector Förster, Eberswalde, erster stellv. Vors., Commerzienrath Consul E. Gutmann, Berlin, zweiter stellv. Vors., Commerzienrath L. M. Goldberger, Berlin, Commerzienrath Franz Günther, Dresden, Consul Ludw. Hesse, Dresden, Consul W. Knoop, Dresden, Generalconsul C. Mankiewicz, Dresden, Banquier Hugo Mende, Dresden, Banquier Franz Täubrich, Dresden.

**Zweck der Gesellschaft** ist, die von ihr erworbenen Besitzungen der vormals Gräfl. Einsiedel'schen Gewerkschaft durch Bergbau, Hüttenbetrieb, Maschinenbau, Forst- und Landwirthschaft, sowie durch Verwerthung der dadurch erzeugten Producte und Fabrikate auszubeuten.

**Capital: M. 5 625 000 in Stück 12 500 auf den Inhaber laut. Actien à 450 M.,** nach Abstempelung des ursprünglichen Capitals von M. 7 500 000 = Stück 12 500 Actien à M. 600 auf M. 5 625 000 = Stück 12 500 Actien à M. 450.

Neben den abgestempelten Actien cursiren z. Zt. auch noch unabgestempelte dergl. in nicht unbedeutenden Beträgen.

Jede Actiengattung wird an der Börse besonders notirt.

**5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Prioritäts-Anleihe: M. 1 500 000 in Stück 3 000 Prioritäts-Obligationen à 500 M.**

Die Anleihe ist an erster Stelle auf dem bei Creirung derselben mit M. 3 627 400 bilanz. Besitz der Gesellschaft an Grundstücken, Gütern, Forsten und Gebäuden eingetragen und ab 1. Juli 1889 durch Auslosung oder Rückkauf al pari zu tilgen. Die Zins-Coupons sind fällig 1./1. bez. 1./7. Zahlstelle: S. die für Div.-Scheine.

In einer auf den 21.6. 1889 einberufenen ausserord. Gen.-Vers. soll behufs Ausführung und Vollendung neuer Anlagen im Eisenwerke bei Riesa, über die Aufnahme einer Anleihe von M. 2 000 000 Beschluss gefasst werden. Aus dem Erlös der Anleihe gelangt die bisherige 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Anleihe v. M. 1 500 000 zur Rückzahlung.

**Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni des nächsten Jahres.

**General-Versammlung:** Bis December in Riesa. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinne erhalten a. mindestens 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> der Reservefonds, bis derselbe den 10. Theil des Actien Capitals erreicht hat, b. 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> die Mitglieder des Aufsichtsrathes als Tantième, c. bis zu 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> die Mitglieder des Vorstandes und die Gesellschafts-Beamten. Der hiernach verbleibende Betrag ist als Dividende unter die Actionäre zu vertheilen.

**Besitzthum:** Die Gesellschaft besitzt gegenwärtig:

1. die Hütte zu Lauchhammer, welche emaillirte Gusswaaren, Oefen, Kamine, ornamentale Bausachen etc. fabricirt. Zu dieser Hütte gehört eine Broncegiesserei, die sich mit der Herstellung ornamentalen Broncegusses beschäftigt. (Aus derselben sind u. A. hervorgegangen das Luther-Denkmal in Worms, die Statuen Friedrich Wilhelms III. in Potsdam, Königsberg, Breslau, Berlin, die Statue Friedrich August des Gerechten in Dresden, das Standbild des Feldmarschalls Moltke etc.) Zu Lauchhammer gehört ferner 1 Maschinenbauanstalt, 1 amerikanische Dampfmühle und 1 Schneidemühle;

2. die Hütte Gröditz. Dieselbe fabricirt Guss für Oefen, Bauegegenstände und Röhren;

3. Die Hütte Burghammer. In derselben werden leichtere Eisengusswaaren hergestellt;

4. das Walzwerk Riesa. Dasselbe fabricirt alle Arten Handelseisen und gezogene schmiedeeiserne Röhren;

5. früher erworbene und von dem preussischen Berggesetz anerkannte Be-  
lehnungen auf Raseneisenstein in den Kreisen Liebenwerda, Schweinitz, Herz-  
berg etc. im Ganzen über eine Fläche von 70 □ Meilen. Die Förderung von  
Eisenstein wurde 1875 eingestellt, weil der Hochofenbetrieb mit den theueren  
Holzkohlen gegenüber dem Betrieb der Cupolöfen nicht mehr rentiren konnte;

6. einige Rittergüter mit Torf- und Braunkohlenlagern, sowie 1793,6 Hectar  
Forsten, welch' letztere nach einer im Geschäftsjahr 1884/85 Seitens der kgl.  
sächs. Forsteinrichtungsanstalt vorgenommenen Schätzung allein einen Werth  
von M. 1 050 000 hatten.

|                                                  | Production.    |                |                | Versandt.     |               |               |
|--------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|---------------|---------------|---------------|
|                                                  | 1885/86<br>ko. | 1886/87<br>ko. | 1887/88<br>ko. | 1885/86<br>M. | 1886/87<br>M. | 1887/88<br>M. |
| Lauchhammer                                      |                |                |                |               |               |               |
| Giesserei . . .                                  | 3 966 623      | 4 124 481      | 4 685 220      | 1 398 375     | 1 331 373     | 1 664 780     |
| Bronzegiesserei                                  | 10 425         | 3 485          | 15 711         | 87 186        | 23 630        | 72 878        |
| Eisenconstruct.<br>u. Masch.-Fabr.               | 2 952 950      | 1 906 500      | 3 307 440      | 992 044       | 586 320       | 1 149 073     |
| Gröditz                                          |                |                |                |               |               |               |
| Giesserei . . .                                  | 7 340 487      | 8 565 279      | 9 497 394      | 1 012 264     | 1 328 650     | 1 442 775     |
| Burghammer                                       |                |                |                |               |               |               |
| Giesserei . . .                                  | 372 698        | 504 371        | 527 709        | 84 603        | 111 345       | 108 828       |
| Riesa                                            |                |                |                |               |               |               |
| Walzeisen und<br>schmiedeeisern.<br>Röhren . . . | 17 151 400     | 18 099 000     | 19 314 172     | 2 094 798     | 2 255 279     | 2 755 383     |
| Forsten und<br>Mühlen . . . . .                  |                |                |                | 148 215       | 152 160       | 143 737       |
|                                                  |                |                |                | 5 817 489     | 5 788 760     | 7 337 457     |

**Geschichtliches:** Die Actien-Gesellschaft übernahm im Februar 1872 die früher  
Gräflich Einsiedel'schen Hüttenwerke, sowie den dazu gehörigen Güter- und  
Waldbesitz in der Niederlausitz und im Königreich Sachsen. Zu dem Eta-  
blissement gehörten 393 Gebäude, sowie 3 Hochöfen. Ausser den Werken  
gehörten ferner dazu die 4 Rittergüter Mückenberg, Frauendorf, Sallgast und  
Burghammer mit 2 Schlössern, die ein Areal von 13 790 Morgen umfassten,  
wovon 10 506 Morgen Wald, 1 500 Morgen Torfmoor, 684 Morgen Wiesen,  
Rest Acker waren.

Es wurden bezahlt für die Hüttenwerke und Maschinenbau-Anstalten  
Lauchhammer, Burghammer, Gröditz und Riesa incl. Maschinen, Utensilien,  
Modellen und Werkzeugen M. 3 130 527, für Rohmaterialien aller Art, Brenn-  
materialien etc. M. 790 929, für fertige und halbfertige Waaren M. 553 323,  
für sichere Aussenstände, Casse, Portefeuilles, nach Abzug der Creditoren,  
M. 796 692, für die Güter Sallgast, Mückenberg, Frauendorf und Burghammer  
M. 1 877 925, sowie für sonstige zu den Werken gehörende Ländereien  
M. 177 372, zus. M. 7 326 768.

Der Kaufpreis betrug sonach rund M. 7 500 000, wovon als 5% Hypothek  
auf eine Reihe von Jahren feststehen blieben M. 1 500 000, für Erweiterung  
der Werke und Erhöhung des Betriebscapitals wurden berechnet M. 1 500 000  
und summirte sich demnach das Actiencapital auf M. 7 500 000. Von dem  
Areale sind 1872/73 7 600 Morgen für M. 1 161 000 und 1873/74 ein grösserer  
Gütercomplex für M. 435 000 verkauft worden.

Nachdem 1878/79 durch ungünstige Zeitverhältnisse und rückgängige  
Conjunctur eine Unterbilanz von M. 223 400 entstanden war, schritt man, um  
dieselbe möglichst schnell zu beseitigen und einmalige starke Abschreibungen



vornehmen zu können, zur Reduction des Actiencapitals von M. 7 500 000 auf M. 5 625 000 durch Abstempelung der Actien von M. 600 auf M. 450. Von dem dabei erzielten Gewinn von M. 1 875 000 sind M. 223 400 zur Deckung der Unterbilanz und M. 1 651 000 zu ausserordentlichen Abschreib. verwendet worden.

**Bilanz per 30./6. 1888. Activa:** Grundstücke M. 1 110 758.—, Gebäude M. 2 444 243.70, Maschinen M. 940 286.95, Oefen M. 253 145.25, Braunkohlengrube bei Lauchhammer M. 24 417.55, Utensilien M. 331 270.90, Modelle M. 48 000.—, Inventar M. 10 000.—, Fabrikate M. 1 026 602.—, Rohmaterial M. 514 164.—, Debitoren M. 1 592 742.55, Casse M. 14 251.60, Wechsel M. 118 832.45, Effecten M. 151 249.—, Effecten des Reservefonds M. 44 660.—, zus. M. 8 624 623.95.  
**Passiva:** Actien-Capital M. 5 625 000.—, Prioritäts-Obligat. M. 1 500 000.—, rückständige Coupons und Div.-Sch. M. 46 422.10, Creditoren M. 827 789.60, Reservefonds M. 44 447.65, ausserordentliche Reserve M. 30 000.—, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 550 964.60, zus. M. 8 624 623.95.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1888:** Vortrag M. 2 960.25, Verfallene Div.-Sch. M. 1 341.—, Bruttogewinn M. 1 204 304.10, zus. M. 1 208 605.35. Davon ab: Generalkosten M. 349 082.—, Prior.-Anl.-Zinsen M. 75 000.—, Disconto, Agio u. Provisionen M. 4 428.30, Verlust an Aussenständen M. 8 832.45, Abschreibungen M. 220 298.—, zus. M. 657 640.75, verbleibt Gewinn M. 550 964.60.

**Abschreibungen:** M. 5 351 112.—.

**Reservefonds:** M. 71 780.—.

**Rentabilität 1872/73—1887/88:**  $3\frac{1}{2}$ , 9, 2, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 2,  $2\frac{1}{2}$ , 4, 2, 8, 5, 7  $\frac{0}{0}$  = 31,50.

Die Div.-Sch. sind zahlbar spätestens am 2. Januar nach Schluss des Geschäftsjahres und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Riesa, Eigene Werkscasse, Dresden, Dresdner Bank, Berlin, Dresdner Bank.

#### Courstabelle.

Actien à M. 600. 1872—1886: 98,  $111\frac{1}{4}$ ,  $76\frac{1}{2}$ ,  $47\frac{3}{4}$ ,  $23\frac{1}{2}$ , 23, 16, 21, 44,  $31\frac{3}{4}$ ,  $28\frac{3}{4}$ ,  $39\frac{3}{4}$ ,  $42\frac{1}{4}$ ,  $63\frac{3}{4}$ ,  $57\frac{1}{4}$ . Actien à M. 450. 1880—1886:  $59\frac{1}{2}$ , 44,  $38\frac{1}{2}$ ,  $53\frac{1}{2}$ ,  $56\frac{1}{4}$ ,  $84\frac{1}{4}$ ,  $75\frac{3}{4}$ .

#### Actien à M. 600.

| Jahr | Jan.   | Febr. | März  | April  | Mai   | Juni | Juli  | Aug.   | Sept.  | Oct. | Nov. | Dec.  |
|------|--------|-------|-------|--------|-------|------|-------|--------|--------|------|------|-------|
| 1887 | 56,75  | —     | 54,75 | —      | 57,40 | —    | 60,25 | 64,75  | 71,25  | 71   | 68   | 73,50 |
| 1888 | 71,25  | 84    | 89,75 | 90     | 92    | 92   | 91,50 | 100,25 | 100,50 | 100  | 98   | 98    |
| 1889 | 103,25 | 111   | 113   | 118,75 | 122.  |      |       |        |        |      |      |       |

#### Actien à M. 450.

|      |        |        |        |        |         |        |       |       |        |     |        |        |
|------|--------|--------|--------|--------|---------|--------|-------|-------|--------|-----|--------|--------|
| 1887 | 75     | —      | 69     | 70     | 74,75   | 80,25  | 80,50 | 84,75 | 92,25  | 91  | 91     | 96     |
| 1888 | 94,75  | 109,75 | 118    | 118    | 122     | 120,50 | 119   | 130   | 129,25 | 129 | 127,25 | 126,50 |
| 1889 | 134,90 | 143,90 | 145,50 | 153,75 | 155,50. |        |       |       |        |     |        |        |

Der Cours versteht sich in  $\frac{0}{0} + 4 \frac{0}{0}$  lauf. Stückzinsen ab 1. Juli. Cours-Notiz: Dresdner und Berliner Börse.

**Cours der 5  $\frac{0}{0}$  Prioritäts-Obligationen:** ca. 103  $\frac{0}{0}$ .

Der Cours versteht sich in  $\frac{0}{0} + 5 \frac{0}{0}$  lauf. Stückzinsen ab 1/1. bez. 1./7. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

### Lausitzer Maschinenfabrik (vorm. J. F. Petzold) Bautzen.

**Errichtet:** 1872. Sitz der Gesellschaft: Bautzen.

**Direction:** Aurel Polster.

**Aufsichtsrath:** (mindestens 4 Mitglieder), Generalconsul A. Rosencrantz, Kammerherr L. v. Stieglitz, Consul a. D. Denso, Kammerrath Wolf, sämmtlich in Dresden.

**Zweck:** Maschinenbau und Betrieb von damit zusammenhängenden Geschäftszweigen.

**Capital:** M. 180 000 in Stück 6 00 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

**Hypothesen:** M. 94 500.

**Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Innerhalb der ersten 6 Monate eines jeden Geschäftsjahres in Bautzen oder Dresden. Jede Actie gewährt eine Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinne werden 1. mindestens 5% an den Reservefonds abgegeben, bis derselbe die Höhe von 10% des Actien Capitals erreicht hat, 2. 5% als Tantième an den Aufsichtsrath, 3. bis zu 5% als Tantième an die Direction und die Beamten, sowie 4. der Rest als Dividende auf die abgestempelten Actien vertheilt.

**Umsatz 1872—1887/88:** 345 823, 317 547, 238 316, 209 023, 166 787, 155 000, 135 953, 145 946, 177 231, 195 425, 174 824, 150 932, 146 343, 170 151, 233.927, 265 273.

Das Etablissement fertigt als Specialitäten: Dampfspritzen, sowie ab Juni 1886 alle zur Filzfabrikation benötigten Maschinen und Apparate nach System des Herrn Aurel Polster. Ferner erwarb die Gesellschaft das Bau- und Ausführungsrecht nach einigen europäischen und aussereuropäischen Staaten für die Windhausen'schen Apparate zur Eis- und Kälte-Erzeugung mittelst flüssiger Kohlensäure.

**Geschichtliches:** Die Gesellschaft übernahm im Januar 1872 die Maschinenfabrik J. F. Petzold in Bautzen mit dem gesammten Areal (106 500 Quadratellen, fast rings von der Spree umgeben), den vorhandenen Gebäuden, Einrichtungen und Vorräthen um den Preis von M. 375 000 und wurde das Actien Capital nach in Aussicht genommenen Erweiterungsbauten im Taxwerthe von M. 525 000 auf M. 900 000 festgesetzt, wovon jedoch nur M. 600 000 zur Ausgabe gelangt sind.

Behufs Beseitigung der bis zum Jahre 1877/78 angewachsenen Unterbilanz in Höhe von M. 123 304 wurde in den Gen.-Vers. December 1878 und Juni 1879 die Reduction des Actien Capitals in der Weise beschlossen, dass gegen einzuliefernde Stück 1 000 = M. 300 000 Actien zum Course von 55%, Prioritäts-Stamm-Actien in Höhe von M. 165 000 ausgegeben werden sollten. Dieser Beschluss kam zur Ausführung und wurde der hierbei erzielte Buchgewinn von M. 135 000 zur Abschreibung auf die Unterbilanz verwendet.

Aber auch in den folgenden Jahren konnte die Gesellschaft mit Nutzen nicht arbeiten, vielmehr war bis zum 1884/85er Geschäftsjahr abermals eine Unterbilanz von M. 350 477 entstanden. In den Gen.-Vers. vom 10. April und 28. Mai 1885 wurde die Reorganisation der finanziellen Verhältnisse der Gesellschaft beschlossen und eine Herabsetzung des Actien Capitals in der Weise erreicht, dass zunächst je 10 Stamm-Actien zu einer zusammengelegt bez. abgestempelt wurden. Die Inhaber der Prioritäts-Actien haben gleichzeitig von ihrem früheren Gesamtbesitz von M. 165 000 einen Betrag von M. 15 000 nominell der Gesellschaft zur Amortisation unentgeltlich überlassen und durch Abtretung von weiteren M. 67 500 nominell die Banquierschuld um den gleichen Betrag (M. 67 500 ab 1. Juli 1885) abgemindert. Dadurch stellt sich das Actien Capital ab 1. Juli 1885 auf M. 180 000, bestehend aus Stück 600 abgestempelter Titres. Die abgestempelten ehemaligen Stamm- und Prioritäts-Actien haben nunmehr die gleiche rechtliche Stellung. Der mit dieser Gesamtreduction erzielte Buchgewinn in Höhe von M. 352 500 ist zur Beseitigung der am 30/6. 1885 ausgewiesenen Unterbilanz von M. 350 477 verwendet worden.

**Bilanz per 30/6. 1888. Activa:** Grundbesitz- u. Wasserkraft-Cto. M. 91 555.42, Gebäude- u. Wasserbauten-Cto. M. 171 400.—, Betriebs-Masch.-Cto. M. 8 365.—, Masch.- u. Einrichtungs-Cto. M. 106 930.25, Werkzeug- u. Utensilien-Cto. M. 52 319.56, Bureau-Utens.-Cto. M. 4 774.75, Gespannhalt.-Inventar-Cto. M. 4931.70, Modell-Cto. M. 58 260.—, Zeichnungen-Cto. M. 6 710.—, Cassa-Cto. M. 2 811.57, Wechsel-Cto. M. 777.48, Materialien u. Fabrikat.-Vorräthe M. 99 371.23, Debitoren M. 100 239.21, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 67 291.91, zus. M. 775 738.08.  
**Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 180 000.—, Hypotheken M. 94 500.—, Accept-Cto. M. 230 873.95, Abschreibungs-Cto. M. 12 962.20, Banquierschuld M. 223 209.01, Creditoren M. 34 192.92, zus. M. 775 738.08.

Das Geschäftsjahr 1887/88 schliesst mit einer Unterbilanz von M. 67 291.91.

**Reservefonds:** Nicht vorhanden.

**Abschreibungen:** 339 772.

**Dividenden:** 1871/73—1873/74:  $6\frac{2}{3}$ , 3. 1874/75—1887/88: 0.  
Cours 1872—1889: 101,  $77\frac{1}{4}$ , 84, 80, —, —, —, —, 16, 23, 28,  $16\frac{3}{4}$ , 11,  $10\frac{1}{2}$ ,  
—, 71\*, 70, —, —.

\* abgestempelte.

Der Cours versteht sich in  $\frac{0}{100} + 4\frac{0}{100}$  laufender Stückzinsen ab 1. Juli.  
Cours - Notiz: Dresdner Börse.

## Maschinenbau-Anstalt Golzern (vorm. Gottschald & Nötzli).

**Errichtet:** 1873. Sitz der Gesellschaft: Golzern.

**Direction:** Rudolf Kron.

**Aufsichtsrath:** (5 Mitglieder.) Dr. Eugen Wendler, Vors., Adolph Manckiewicz, Dresden, stellvertr. Vors., Ferdinand Frege, Leipzig, Consul Wm. Knoop und Jean Nötzli, beide in Dresden.

**Zweck:** Erwerb, Erweiterung und Fortbetrieb der zu Golzern belegenen, von der Gesellschaft um den Preis von M. 705 000 übernommenen Eisengiesserei und Maschinenfabrik von Gottschald & Nötzli, sowie Herstellung und Betrieb aller Arten von Maschinen, insbesondere Papiermaschinen und Einrichtung von Papierfabriken.

**Capital:** M. 900 000 in Stück 3 000 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

Bei jeder Emission neuer Actien sind die im Gründungs-Protokolle genannten ersten Actienzeichner, nach Verhältniss ihrer Zeichnungen, die Hälfte der neu zu emittirenden Actien al pari zu übernehmen berechtigt.

**Hypotheken:** M. 75 000.

**Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Bis November an einem vom Aufsichtsrathe zu bestimmenden Orte. Jede Actie gewährt eine Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** a) mindestens  $5\frac{0}{100}$  werden dem Reservefonds überwiesen, bis dieser die Höhe von  $20\frac{0}{100}$  des Actien Capitals erreicht hat, b) von dem darnach verbleibenden Restgewinn wird zunächst den Actionären eine Abschlagsdividende von  $4\frac{0}{100}$  und hierauf dem Directorium eine Tantième von  $5\frac{0}{100}$  und eine solche von  $10\frac{0}{100}$  den Mitgliedern des Aufsichtsrathes gewährt, c)  $5\frac{0}{100}$  des hiernach noch übrigen Reingewinnes kann der Aufsichtsrath zu Gunsten der Beamten und Arbeiter der Gesellschaft verwenden, d) der darnach erübrigende Reingewinn bildet die zu vertheilende Superdividende.

Die Gesellschaft fertigt als Specialitäten: Papiermaschinen nebst allen zur Papierfabrikation erforderlichen Vorbereitungsmaschinen, Strohstoff-Einrichtungen, Cellulosefabriken, Holzschleifereien, Papier-Ausrüstungsmaschinen, Dampfmaschinen, Turbinen und Wasserräder etc., Friedrich-Dampfmaschinen, Umbauten und Reparaturen.

**Geschichtliches:** Die Gesellschaft übernahm von Herrn Jean Nötzli die unter der Firma Gottschald & Nötzli in Golzern bestehende Maschinenbau-Anstalt mit allen Activen, Vorräthen etc. ab 1. Juli 1872 um den Kaufpreis von M. 705 000. Einschliesslich der für den Betrieb reservirten Beträge setzte man das Gesamtcapital auf M. 1 050 000 fest, wovon der Verkäufer M. 150 000 als Hypothek stehen liess. Das Actien Capital wurde sonach auf M. 900 000 normirt und in seiner Gesamtheit am 13. und 14. Februar 1873 al pari zur Subscription aufgelegt.

Die Hypothek beträgt gegenwärtig nur noch M. 75 000.

**Bilanz per 30./6. 1888. Activa:** Grundstück M. 35 100.95, Wasserkraft M. 72 000.—, Grund- und Wasserbauten, Maschinenfundamente M. 86 297.46, Gebäude und Betriebseinrichtungen M. 316 560.75, Werkzeugmaschinen, Werkzeuge und Modelle M. 157 747.51, Utensilien M. 2 999.16, Pferde, Wagen und Geschirre M. 5 697.74, Magazin-Vorräthe u. vorräthige Arbeiten M. 147 308.77, Debitoren M. 562 029.40, Neubau M. 20 170.14, Deponirte Cautionen M. 38 000.—, Effecten-Cto. M. 30 949.20, Cassa-Bestand M. 8 151.11, Wechsel M. 31 049.82,

Versicherungs-Prämie M. 3 656.40, zus. M. 1 517 718.41. **Passiva:** Actien-capital M. 900 000.—, Hypothek M. 75 000.—, Creditoren M. 82 675.60, Unterstützungsfonds M. 43 076.01, Cautions-Personal-Cto. M. 38 000, Dividenden-Cto. M. 2 220.—, Reservefonds - Cto. M. 143 287.46, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 233 459.34, zus. M. 1 517 718.41.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1887/88:** Vortrag M. 286.97, Zinsen M. 2 394.61, Fabrikations-Ueberschuss M. 350 142.84, zus. M. 352 824.42. Davon ab: Bau-Unkosten und Reparaturen M. 12 367.59, Werkzeuge M. 19 979.09, Discont für Wechsel M. 99 14, Sconto M. 1 157.22, Handlungs-Unkosten M. 85 762.04, zus. M. 119 365.08, verbleibt Gewinn M. 233 459.34.

**Reservefonds:** M. 153 244 = ca. 17 $\frac{1}{2}$  % des Actien Capitals. Derselbe ist bis zur Höhe von 20 % des emittirten Actien Capitals anzusammeln.

**Betriebsfonds:** M. 25 000.

**Abschreibungen:** M. 495 295 = ca. 55 % des Actien Capitals.

**Rentabilität 1872/73—1887/88:** 10, 10 $\frac{1}{2}$ , 11, 10, 8 $\frac{1}{2}$ , 5 $\frac{1}{2}$ , 2, 6 $\frac{1}{2}$ , 11, 14, 11 $\frac{2}{3}$ , 10, 10, 10, 10, 14 %

Die Div.-Sch. sind zahlbar spätestens 14 Tage nach der General-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Leipzig, Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Dresden, Philipp Elimeyer, Grimma, Vereinsbank.

#### Courstabelle (Dresdner Börse).

1873—1886: 111, 87, 85, 93 $\frac{1}{4}$ , 100, 83, 72, 86 $\frac{1}{2}$ , 113, 145 $\frac{1}{4}$ , 159, 154 $\frac{1}{4}$ , 175, —.

| Jahr | Jan.   | Febr.  | März | April | Mai  | Juni   | Juli | Aug.   | Sept.  | Oct. | Nov. | Dec.   |
|------|--------|--------|------|-------|------|--------|------|--------|--------|------|------|--------|
| 1837 | 167    | —      | 163  | —     | 160  | 160,50 | 156  | 156    | 158    | 163  | 162  | —      |
| 1883 | —      | 174,50 | 183  | —     | 189  | 188    | 190  | 204,75 | 215,50 | 224  | —    | 217,50 |
| 1889 | 222,50 | 232    | 232  | 238   | 250. |        |      |        |        |      |      |        |

Der Cours versteht sich in % + 4 % laufender Stückzinsen ab 1. Juli.  
Cours-Notiz: Dresdner und Leipziger Börse.

### Maschinenfabrik Germania (vorm. J. S. Schwalbe & Sohn) in Chemnitz.

**Errichtet:** 1872. Sitz der Gesellschaft: Chemnitz.

**Direction:** Rich. Schwalbe.

**Aufsichtsrath:** (4 bis 6 Mitglieder.) Rechtsanwalt Dr. Oppe, Chemnitz, Vors., Stadtrath Roth, Bernhard Wagner, Chemnitz, Louis Drechsel, Hermsdorf.

**Zweck:** Betrieb der Maschinenfabrikation und Baumwollspinnerei einschliesslich Nebenbranchen.

**Capital:** M. 2 400 000 in Stück 8 000 Actien à 300 M.

Bei Erhöhung des Actien Capitals haben die alten Actionäre nach Verhältniss ihres Actienbesitzes das Bezugsrecht auf die neuen Actien vor anderen Personen.

**5 % Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1881:**

**M. 750 000 in Stück 1 500 Schuldscheinen à 500 M.** (z. Z. noch M. 625 500.—.

Die auf dem Besitzthum der Gesellschaft an erster Stelle hypothekarisch eingetragene Anleihe ist ab 1884 bis 1903 durch jährlich in der Gen.-Vers. vorzunehmende Auslosungen zu amortisiren. Die Rückzahlung der verlostene Stücke erfolgt am 31. December des Jahres, in welchem deren Auslosung stattfand. Die Coupons sind fällig am 1. Januar bez. 1. Juli. Zahlstellen: S. die für Dividenden-Scheine.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** Bis Juni in Chemnitz. Jede Actie gewährt 1 Stimme. Actionäre, die in der Gen.-Vers. ihr Stimmrecht ausüben wollen, haben ihre Actien mindestens 3 Tage vor dem Tage der Versammlung bei den von der Gesellschaft bekannt zu machenden Stellen zu hinterlegen.

**Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinne sind a. 5 % dem zur Deckung aus der Bilanz sich ergebender Verluste bestimmten Reservefonds I so lange zu

überweisen, bis derselbe den 10. Theil des Grundcapitals erreicht hat, b. bis zu 6% als Tantième dem Vorstand zuzuweisen, c. 3 bez. 4% als Tantième an den Aufsichtsrath zu gewähren, und zwar bei einer Mitgliederzahl des Aufsichtsrathes bis zu vier 3%, bei höherer Mitgliederzahl 4%, d. aus dem Reste kann die Gen.-Vers. zunächst Zuwendungen an den Reservefonds II machen, welcher zur Deckung aussergewöhnlicher Ausgaben und Verluste bestimmt ist und dessen Verwendung dem Beschlusse des Aufsichtsrathes unterstellt ist, e) der Rest ist als Dividende zu vertheilen.

**Uebersicht aus den Geschäftsberichten.**

| Jahr | Umsatz im<br>Maschinen-<br>bau<br>ko | Umsatz<br>M. | Umsatz in<br>Baumwoll-<br>spinnerei<br>Pfd. engl. | Umsatz<br>M. | Gesamt-<br>Umsatz<br>M. | Brutto-<br>Gewinn<br>M. |
|------|--------------------------------------|--------------|---------------------------------------------------|--------------|-------------------------|-------------------------|
| 1873 |                                      | 2 120 613    |                                                   | 372 921      | 2 493 534               | 481 809                 |
| 1874 |                                      | 1 975 179    |                                                   | 385 125      | 2 360 304               | 277 482                 |
| 1875 | 1 329 812                            | 1 506 120    | 381 126                                           | 430 977      | 1 937 097               | 141 123                 |
| 1876 | 1 092 897                            | 1 161 635    | 452 829                                           | 408 032      | 1 569 667               | 139 357                 |
| 1877 | 1 047 107                            | 975 457      | 501 136                                           | 374 320      | 1 349 777               | 145 874                 |
| 1878 | 669 309                              | 608 524      | 541 109                                           | 450 259      | 1 058 783               | 165 248*                |
| 1879 | 703 503                              | 703 258      | 656 748                                           | 515 223      | 1 218 481               | 102 043                 |
| 1880 | 1 654 630                            | 1 331 912    | 812 382                                           | 704 110      | 2 036 022               | 230 712                 |
| 1881 | 1 691 949                            | 1 356 470    | 642 783                                           | 542 446      | 1 899 186               | 219 898                 |
| 1882 | 1 932 333                            | 1 429 337    | 642 787                                           | 549 224      | 1 978 561               | 242 574                 |
| 1883 | 1 853 733                            | 1 545 588    | 621 344                                           | 491 307      | 2 036 896               | 234 478                 |
| 1884 | 2 835 390                            | 2 655 353    | 793 762                                           | 608 046      | 3 263 399               | 337 503                 |
| 1885 | 2 241 226                            | 1 733 163    | 953 902                                           | 693 294      | 2 426 457               | 204 976                 |
| 1886 | 2 702 827                            | 1 943 128    | 1 075 935                                         | 715 023      | 2 658 151               | 209 578                 |
| 1887 | 2 748 541                            | 2 189 040    | 1 150 864                                         | 800 577      | 2 989 617               | 400 947                 |
| 1888 | 3 006 151                            | 2 347 219    | 1 206 267                                         | 866 871      | 3 214 090               | 551 450                 |

\* Verlust.

Im Maschinenbau fertigt die Gesellschaft als Specialitäten: Brauerei-, Mälzerei- und Eis- und Kühlmaschinen, sowie Maschinen für Holzschleiferei, Pappen- und Papierfabriken, Cementfabriken, Dampfwaschanstalten; Dampfkessel und Dampfmaschinen.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Grundstücks- u. Gebäude-Cto. M. 1 727 825.52, Dampfmasch., Kessel- und Gasbel.-Cto. M. 152 867.57, Werkzeugmasch.-Cto. M. 415 946.92, Baumwollspinnmasch.-Cto. M. 211 188.92, Modell- u. Zeichnungen-Cto. M. 71 278.05, Contor-Utens.-Cto. M. 2 492.50, Geschirr-Cto. M. 4 099.51, Fabrikations-Cto. M. 624 751.29, Debitoren M. 1 629 661.72, Cautions-Eff.-Cto. M. 5000.—, Assecuranz-Cto. M. 21 448.05, Wechsel-Cto. M. 204 640.88, Cassa-Cto. M. 34 112.65, zus. M. 5 115 313.58. **Passiva:** Actien-Capital-Cto, M. 2 400 000, Prior.-Anl.-Cto. M. 625 500.—, Prior.-Anl.-Amortis.-Cto. M. 25 500.—, Prior.-Zinsen-Cto. M. 14 587.50, Rückständ. Div.-Sch. M. 220.50, Reservefonds I M. 27 670.11, Reservefonds II M. 95 000.—, Unfall-Vers.-Cto. M. 2 733.18, Creditoren M. 1 372 652.06, Brutto-Gewinn M. 551 450.23, zus. M. 5 115 313.58.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1888:** Vortrag M. 1 395.06, Fabrikat.-Cto. M. 761 427.99, zus. M. 762 823.05. Davon ab: Handlungskosten M. 157 934.96, Zinsen-Cto. M. 53 437.86, zus. M. 211 372.82, verbleibt Gewinn M. 551 450.23.

**Reservefonds I:** M. 46 534. **Reservefonds II:** M. 145 000 (incl. 1888er Zuweisungen).

**Abschreibungen:** Bei Neuanschaffungen im Betrage von M. 1 655 941 erreichen die Abschreib. bis incl. 1888 die Höhe von M. 1 428 208 (= ca. 60% des Actien Capitals.)

**Rentabilität 1873—1888:** 10, ?, 0, 0, 0, 0, 0, 4, 4<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 5, 5, 5, 1, 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 6, 10%.

Die Div.-Sch. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Chemnitz, Gesellschaftscasse, Filiale der Geraer Bank, Leipzig, Filiale der Geraer Bank, Dresden, Filiale der Geraer Bank, Dresdner Bank.

### Courstabelle. Actien.

Cours 1881—1886: 76, 80, 78, 87, 85, 73.

| Jahr | Jan.   | Febr. | März   | April  | Mai     | Juni   | Juli   | Aug.   | Sept. | Oct. | Nov. | Dec.   |
|------|--------|-------|--------|--------|---------|--------|--------|--------|-------|------|------|--------|
| 1887 | 73,50  | —     | 67,75  | 66,50  | 62,50   | 61,50  | —      | 62     | 72,50 | 67   | —    | —      |
| 1888 | —      | 73    | 98     | 101    | 110     | 104,50 | 115,25 | 118,75 | 126   | 122  | 120  | 129,50 |
| 1889 | 138,50 | 152   | 155,75 | 162,75 | 165,75. |        |        |        |       |      |      |        |

Die Actien sind erst August 1881 an der Dresdner Börse zur Einführung gelangt.

Der Cours der Actien versteht sich in  $0,0 + 4\%$  laufender Stückzinsen ab 1. Januar.

**Cours der Prior.-Oblig.** 1./1. 1883—1889: —, —, —, 101,25, 102,75, 102,50, 102,50.

Der Cours versteht sich in  $0\% + 5\%$  laufender Stückzinsen ab 1. Jan. bez. 1. Juli.

Cours-Notiz: Actien, Dresdner und Leipziger Börse, Prior.-Obligationen, Dresdner Börse.

### Maschinenfabrik Kappel

frühere Firma: Sächsische Stickmaschinenfabrik zu Kappel.

**Errichtet:** März 1872. Sitz der Gesellschaft: Kappel bei Chemnitz.

**Direction:** Lorenz, Schiersand.

**Aufsichtsrath:** Derselbe besteht aus 3 bis 6 Actionären, z. Zt. aus den Herren Rechtsanwalt Irmscher, Vors., Commerzienrath Vogel, Albert Voigt, Constantin Klemm, Heinrich Jost, sämmtlich in Chemnitz, Commerzienrath Günther, Dresden.

**Zweck:** Fortbetrieb der vormals Albert Voigt'schen Stickmaschinenfabrik zu Kappel, sowie Maschinenbau und Fabrikbetrieb überhaupt.

**Capital:** M. 1 350 000 in Stück 4 500 Actien à 300 M.

**Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Innerhalb der ersten 6 Monate nach Ablauf des Geschäftsjahres in Kappel oder Chemnitz. Jede Actie gewährt eine Stimme. Diejenigen Actionäre, welche in der Gen.-Vers. ihr Stimmrecht ausüben wollen, müssen ihre Actien spätestens eine Woche vor dem Versammlungstage bei dem Vorstande oder den in den öffentlichen Einladungen bezeichneten Stellen bis nach der Gen.-Vers. hinterlegen.

**Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinne sind a) zunächst mindestens  $5\%$  zur Bildung eines Reservefonds zu verwenden, bis dieser die Höhe von  $10\%$  des Actien Capitals erreicht hat (sogenannter gesetzlicher Reservefonds), b) alsdann sind  $4\%$  auf das eingezahlte Actien Capital an die Actionäre zu vertheilen, c) sodann werden als Tantième  $10\%$  der Direction und  $5\%$  dem Aufsichtsrathe gewährt, d) von dem hiernach verbleibenden Reste werden einem neu zu bildenden Dividenden-Ergänzungsfonds mindestens  $5\%$  zugewiesen, e) der darnach verbleibende Ueberschuss wird als Superdividende an die Actionäre vertheilt, f) der schon vorhandene gebildete Reservefonds bleibt als Special-Reserve unverzinslich bestehen, abzüglich eines Betrages von M. 50 000, welcher zur Bildung des Dividenden-Ergänzungsfonds zu verwenden ist. Dieser Special-Reserve können Zuwendungen aus dem jährlichen Reingewinne so lange überwiesen werden, bis sie die Höhe von  $40\%$  des Actien Capitaless erreicht hat.

**Besitzthum:** Die Gesellschaft besitzt ausser dem Fabrik-Etablissement in Kappel noch ein Hausgrundstück in Plauen i. V., welches sie im Geschäftsjahr 1884/85 um den Preis von M. 38 450 erwarb, um in demselben eine Reparaturwerkstätte zu errichten.

Die Actiengesellschaft wurde im März 1872 gegründet durch käufliche Uebernahme der Albert Voigt'schen Maschinenfabrik sammt completer Einrichtung in Kappel, einer Stickereifabrik in Plauen i. V., sowie M. 200 000 Betriebsfonds zum Preise von M. 1 411 000. Die Stickereifabrik in Plauen ist im Juli 1882 für M. 46 608 wieder verkauft worden. Die Firma Sächsische Stickmaschinenfabrik ist auf Beschluss der Gen.-Vers. von 1888 in Maschinenfabrik Kappel umgeändert worden.

**Uebersicht aus den Geschäftsberichten.**

| Jahr    | Stickmaschin.<br>nebst Zubehör<br>M. | Werkzeug-<br>maschinen<br>M. | Strick-<br>maschinen<br>M. | div. Ma-<br>schinentheile<br>M. | Zusamm.<br>M. | Gewinn<br>M. |
|---------|--------------------------------------|------------------------------|----------------------------|---------------------------------|---------------|--------------|
| 1872    | 1 099 143                            | —                            | —                          | —                               | 1 099 153     | 337 255      |
| 1872/73 | 630 576                              | 121 913                      | —                          | 22 503                          | 774 992       | 131 628      |
| 1873/74 | 45 530                               | 245 015                      | —                          | 83 083                          | 373 628       | —            |
| 1874/75 | 371 657                              | 186 056                      | 800                        | 31 159                          | 589 672       | 72 458       |
| 1875/76 | 535 406                              | 158 085                      | 1 560                      | 23 370                          | 718 421       | 78 737       |
| 1876/77 | 123 378                              | 199 596                      | 6 700                      | 10 770                          | 340 444       | 45 435       |
| 1877/78 | 71 820                               | 249 960                      | 13 010                     | 12 286                          | 347 078       | 34 525       |
| 1878/79 | 362 315                              | 192 215                      | 50 807                     | 10 888                          | 616 227       | 92 315       |
| 1879/80 | 751 051                              | 180 123                      | 41 072                     | 18 807                          | 991 054       | 214 498      |
| 1880/81 | 466 039                              | 220 863                      | 39 727                     | 20 067                          | 747 697       | 101 541      |
| 1881/82 | 670 519                              | 319 797                      | 20 497                     | 26 257                          | 1 037 070     | 146 611      |
| 1882/83 | 1 769 927                            | 263 854                      | 11 439                     | 29 400                          | 2 074 621     | 299 439      |
| 1883/84 | 1 347 729                            | 283 278                      | 19 640                     | 28 299                          | 1 678 947     | 286 920      |
| 1884/85 | 834 382                              | 352 918                      | 19 123                     | 41 769                          | 1 248 194     | 152 492      |
| 1885/86 | 697 800                              | 290 622                      | 17 930                     | 19 111                          | 1 025 466     | 183 386      |
| 1886/87 | 223 184                              | 319 425                      | 40 889                     | 17 766                          | 601 267       | 90 609       |
| 1887/88 | 155 311                              | 398 119                      | 122 945                    | 18 083                          | 694 460       | 50 613       |

Die Gesellschaft fertigt als Specialitäten: Stickmaschinen für Handbetrieb, Schiffchen-Stickmaschinen für Motorenbetrieb, Muster-Stechmaschinen, Spulmaschinen, Fädelmaschinen, Werkzeugmaschinen für Holz- und Metall-Bearbeitung (Specialität: Holzbearbeitungsmaschinen), Dampfmaschinen, Strickmaschinen, Cottonmaschinen für Wirkwaaren, Tüll- und Gardinen-Webstühle, Gasmotore.

**Bilanz per 30./6. 1888. Activa:** Grundstücke und Gebäude (Kappel) M. 440 610.36, Hausgrundstück (Plauen) M. 36 468.01, Betriebsmaschinen und Transmissionen M. 30 629.30, Hilfsmaschinen M. 121 630.22, Werkzeuge M. 22 037.23, Inventar M. 19 361.49, Modell- und Zeichnungs-Cto. M. 11 484.13, Vermietete Stickmaschinen M. 15 877.—, Waaren-Cto. M. 277 165.97, Wechsel M. 93 498.51, Cassa-Cto. M. 3 546.19, Effecten-Cto. M. 323 191.50, Debitoren M. 349 835.99, zus. M. 1 745 335.90. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 1 350 000.—, Cautions-Cto. M. 12 883.69, Unfall-Vers.-Cto. M. 47 977.40, Unerhob. Dividende M. 283.—, Gesetzlicher Reservefonds M. 17 097.40, Special-Reservefonds M. 160 000.—, Dividenden-Ergänzungsfonds M. 60 000.—, Creditoren M. 46 480.55, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 50 613.86, zus. M. 1 745 335.90.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1887/88:** Vortrag M. 968.18, Delcredere-Cto. M. 15 258.72, Miethzins-Cto. M. 4 191.46, Fabrikations-Cto. M. 479 543.57, Zinsen M. 24 432.78, Cours-Gewinn M. 7.50, zus. M. 524 402.21. Davon ab: Geschäftsspesen M. 471 472.80, Agio-Cto. M. 2 315.55, Abschreibungen M. 35 096.15, zus. M. 508 884.50, verbleibt Gewinn M. 15 517.71.

**Reservefonds:** M. 17 873.

**Special-Reservefonds:** M. 160 000 = ca. 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % des Actien Capitals.

Derselbe ist unverzinslich im Geschäft zu verwenden.

**Dividenden-Ergänzungsfonds:** M. 47 741.81.

Derselbe hat den Zweck, die in einem Jahre auf das Actien Capital zu vertheilenden Zinsen, wenn diese 3 % nicht erreichen, bis zu diesem Zinsfusse zu ergänzen, doch darf der in einem Jahre zu leistende Beitrag nicht 1 % des Actien Capitals übersteigen, so lange nicht der Fonds die Höhe von

M. 100 000 erreicht hat. 1888 wurden demselben (M. 60 000) M. 12 258.19 entnommen.

**Abschreibungen:** M. 801 581 = ca. 59<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % des Actiencapitals.

**Rentabilität 1872:** 25 %, **1872/73—1887/88:** 5, 0, 0, 1<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 0, 0, 3<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 8, 3<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 6, 10, 10, 7, 7, 3<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 2 %.

Die Dividenden-Scheine sind zahlbar spätestens am 2. Januar und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Günther & Rudolph, Chemnitz, Chemnitzer Bankverein, Eigene Casse, Berlin, Anhalt & Wagener Nachf.

### Courstabelle.

1881—86: 92, 90, —, 114<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, 122, 109<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

| Jahr                                        | Jan. | Febr. | März | April  | Mai    | Juni   | Juli | Aug. | Sept.  | Oct.  | Nov. | Dec. |
|---------------------------------------------|------|-------|------|--------|--------|--------|------|------|--------|-------|------|------|
| An der Dresdner Börse eingeführt März 1880. |      |       |      |        |        |        |      |      |        |       |      |      |
| 1887                                        | —    | 101   | —    | 103,75 | 101    | 103    | 100  | —    | 109,25 | 96,50 | —    | —    |
| 1888                                        | —    | 96,50 | 96   | 104    | 103,75 | 105,75 | 101  | 104  | 103    | 96    | —    | —    |
| 1889                                        | 94   | 98,75 | 104  | 103    | —      | —      | —    | —    | —      | —     | —    | —    |

Der Cours versteht sich in % + 4 % laufender Stückzinsen ab 1. Juli. Cours-Notiz: Dresdner und Berliner Börse.

## Meissner Eisengiesserei und Maschinenbau-Anstalt (vorm. F. L. & E. Jacobi).

**Errichtet:** 1872. Sitz der Gesellschaft: Meissen.

**Direction:** Emil Freytag, Ingenieur.

**Aufsichtsrath:** (3 bis 7 Mitglieder.) Justizrath Dr. jur. Wolf I, Vors., Consul Otto Harlan, Stellvertr., Commerzienrath Julius Pilz, Banquier Theodor Horn, sämmtlich in Dresden, Fabrikdirector Carl Schuster in Meissen, Civil-Ingenieur Theodor Lange in Sudenburg-Magdeburg.

**Zweck:** Fortbetrieb und Erweiterung der der Gesellschaft eigenthümlich zugehörigen, im Triebischthale in Meissen gelegenen, Eisengiesserei u. Maschinenbau-Anstalt sammt Zubehörungen.

**Capital:** M. 870 000 in Stück 2 900 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

**5 % Prioritäts-Obligationen M. 239 300** ursprünglich in Stück 200 auf den Inhaber laut. Schuldscheine à 500 M. und Stück 500 dergl. à 300 M.

Die im Jahre 1883 aufgenommene Anleihe, in Höhe von M. 250 000, ist als erste Hypothek auf dem in der Hauptschuld- und Pfandverschreibung bezeichneten Grundbesitz der Gesellschaft eingetragen und ist durch jährlich vorzunehmende Verlosungen ab 1885 bis zum Jahre 1921 zu tilgen. Der verpfändete Besitz der Gesellschaft ist mit M. 484 170 bei der Landes-Immobilien-Brandcasse versichert.

**Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Bis Nov. in Meissen. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinne erhalten a. 5 % der Reservefonds, bis derselbe die Höhe von M. 90 000 erreicht hat, b. 8 %, mindestens M. 3 000, der Aufsichtsrath als Tantième, c. bis zu 6 % der Vorstand und die Beamten der Gesellschaft. Der dann verbleibende Rest wird als Dividende an die Actionäre vertheilt.

### Umsatz.

|                | M.      |         | M.      |                | M.      |
|----------------|---------|---------|---------|----------------|---------|
| 1./5. 1872 bis |         | 1877/78 | 339 529 | 1883/84        | 539 613 |
| 30./4. 1873    | 755 778 | 1878/79 | 445 951 | 1./5. 1884 bis | 619 060 |
| 1873/74        | 825 405 | 1879/80 | 499 923 | 30./6. 1885    |         |
| 1874/75        | 703 488 | 1880/81 | 387 605 | 1885/86        | 379 712 |
| 1875/76        | 746 425 | 1881/82 | 498 533 | 1886/87        | 523 065 |
| 1876/77        | 551 094 | 1882/83 | 516 505 | 1887/88        | 546 322 |

Die Gesellschaft beschäftigt sich hauptsächlich mit der Herstellung und Ausführung eiserner Bauconstructions.



**Geschichtliches:** Die Gesellschaft übernahm ab 1. Mai 1872 die bereits im Jahre 1834 begründete Jacobi'sche Eisengiesserei und Maschinenbau-Anstalt in Meissen um den Preis von M. 1 080 000, wovon für die Jacobi'schen Erben M. 390 000 als Hypothek eingetragen wurden. Als Betriebscapital rechnete man M. 180 000 und wurde das Actiencapital auf M. 870 000 festgesetzt.

Nachdem bis zum Jahre 1883 die oben erwähnte Hypothek von M. 390 000 mit Hilfe der bereiten Betriebsmittel des Geschäfts bis auf M. 196 874 abgezahlt worden war, beschloss die ausserordentliche General-Vers. vom 12. Mai 1883 diesen Restbetrag unter Aufnahme einer Prioritäts-Anleihe in Höhe von M. 250 000 zur Rückzahlung zu bringen, während der verbleibende Rest dieser Anleihe zur Erweiterung des Geschäftsbetriebes bestimmt wurde.

**Bilanz per 30./6. 1888. Activa:** Grundstücks-Cto. M. 203 770.55, Gebäude Cto. M. 357 372.89, Masch.-Cto. M. 157 672.02, Gasbeleuchtungs-Anlage-Cto. M. 3 454.96, Werkzeug-Cto. M. 29 907.88, Fabriks- u. Wirthschafts-Utens.-Cto. M. 57 122.86, Modelle-Cto. M. 46 516 16, Pferde- u. Geschirr-Cto. M. 2 849.15, Vorräthe M. 205 054 35. Effecten-Cto. M. 12 218.70, Debitoren M. 153 273.13, Wechsel-Cto. M. 14 133.68, Cassa-Cto. M. 9 665.75, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 3 429.69, zus. M. 1 256 441.77. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 870 000.—, Prior.-Anl.-Cto. M. 239 300.—, Creditoren M. 128 159.77, Rückständ. Div.-Sch. M. 282.—, Prior.-Anl.-Zinsen-Cto. M. 4 800.—, Prior.-Anleihe-Tilgungs-Cto. M. 3 400.—, Transitorisches Cto. M. 5 500.—, Tantième-Cto. M. 3 000.—, Unfall-Vers.-Reserve-Cto. M. 2000.—, zus. M. 1 256 441.77.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1887/88. Debet:** Vortrag M. 20 480.72, Zinsen-Cto. M. 11 991.67, Handlungs-Unk.-Cto. M. 38 222.78, Abschreibungen M. 22 013.35, Tantième-Cto. M. 3 000.—, Unf.-Vers.-Res.-Cto. M. 2 000.—, zus. M. 97 708.52. **Credit:** Verfallene Div.-Sch. M. 78.—, Haupt-Betriebs-Cto. M. 90 209.39, Pacht- u. Miethertrags-Cto. M. 3991.44, Verlust-Saldo M. 3 429.69, zus. M. 97 708.52.

Das Geschäftsjahr 1887/88 schliesst mit einer Unterbilanz von M. 3 429.69.

**Reservefonds:** Nicht vorhanden.

**Rentabilität 1872/73—1887/88:** 12, 8, 6, 6, 2, 0, 1, 0, 0, 1, 2, 2, 1, 1, 0, 0.

Die Div.-Sch. sind ev. zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, H. W. Bassenge & Co.

#### Courstabelle.

| Jahr       | Jan.  | Febr.                          | März  | April                            | Mai    | Juni  | Juli  | Aug.  | Sept. | Oct.                             | Nov.  | Dec.                             |     |                                  |
|------------|-------|--------------------------------|-------|----------------------------------|--------|-------|-------|-------|-------|----------------------------------|-------|----------------------------------|-----|----------------------------------|
| 1873—1886: | 107,  | 101,                           | 85,   | 67 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> , | 64,    | —,    | —,    | 55,   | 45,   | 42 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> , | 50,   | 53 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> , | 57, | 40 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> . |
| 1887       | 49    | 48,50                          | 47    | 49,25                            | 49,50  | 49,50 | 52,25 | 44    | 43,75 | 42,25                            | 41,50 | —                                |     |                                  |
| 1888       | 43    | 46 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 49,75 | 47,50                            | 46,50  | 46    | 47,75 | 47,50 | 59    | 55                               | 50,50 | 49                               |     |                                  |
| 1889       | 49,50 | 50,75                          | 55,50 | 54,50                            | 56,30. |       |       |       |       |                                  |       |                                  |     |                                  |

Der Cours versteht sich in  $\frac{0}{100} + 4 \frac{0}{100}$  laufender Stückzinsen ab 1. Juli.

**Cours der Prioritäts-Obligationen** 1./1. 1885—1889: 103<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, 102<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 104, 103, 102.

Der Cours versteht sich in  $\frac{0}{100} + 5 \frac{0}{100}$  laufender Stückzinsen ab 1. Januar bez. 1. Juli.

Cours-Notiz für Actien und Prioritäts-Obligationen: Dresdner Börse.

## Mühlenbauanstalt u. Maschinenfabrik vorm. Gebr. Seck.

**Errichtet:** November 1886. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

**Direction:** Heinrich Seck, Oscar Derschow.

**Aufsichtsrath:** Derselbe besteht aus 3 bis 6 Mitgliedern, z. Zt. aus den Herren Rechtsanwalt Wolf II, Vors., Rentier H. Pätzmann, Fritz Günther, Rentier Ad. Oeser, Fabrikbes. Aug. Kühnscherf, sämmtlich in Dresden.

**Zweck:** Herstellung und Verkauf von Maschinen aller Art, insbesondere von Müllereimaschinen.

**Capital:** M. 1 100 000 in Stück 1 100 auf den Inhaber laut. Actien à 1000 M.

**Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Bis ultimo November in Dresden. Jede Actie gewährt eine Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinne erhalten a. 5% der Reservefonds, bis derselbe die Höhe von 10% des jeweiligen Actiencapitals erreicht hat, b. die Actionäre 4% des Actiencapitals, c. 5% die Mitglieder des Aufsichtsrathes für ihre Mühewaltung, mindestens jedoch M. 5 000, d. bis zu 15% der Vorstand und die Beamten. Der hiernach verbleibende Betrag ist als weitere Dividende unter die Actionäre zu vertheilen.

**Geschichtliches:** Die Gesellschaft übernahm bei ihrer im November 1886 erfolgten Gründung die den Herren Georg Heinrich Seck und Christian Emil Oscar Derschow, alleinigen Inhabern der Handelsgesellschaft in Firma Gebrüder Seck in Dresden, eigenthümlich gehörige und von ihnen betriebene Mühlenbauanstalt und Maschinenfabrik in Dresden mit allen Ein- und Zubehörungen, Maschinen, dem Inventar, allen Vorräthen etc. auf Grund der per 31. August 1886 aufgestellten Vermögensübersicht um den Gesamtkaufpreis von M. 1 079 488.89. Die Berichtigung des Kaufpreises erfolgte in der Weise, dass M. 79 488.89 vorhandene Geschäftsschulden in Anrechnung auf den Kaufpreis übernommen und M. 1 000 000 den Vorbesitzern in Actien der Gesellschaft ausgehändigt wurden. Als Abfindung für den in der Zeit vom 1. September bis 15. November 1886 bereits erzielten Geschäftsgewinn erhielten die Vorbesitzer ausser der Kaufsumme M. 40 000 baar.

Unbeschadet des Kaufpreises überliess Herr Georg Heinrich Seck der Gesellschaft die General-Licenz der sämmtlichen ihm zugehörigen, wie von ihm etwa noch zu erwerbenden Patente auf Müllereimaschinen gegen Gewährung einer Licenzgebühr von 5% des eingehenden Facturenbetrags der von der Gesellschaft nach diesen patentirten Systemen zu fertigenden Maschinen. Auch ist die Gesellschaft berechtigt, gegen Zahlung einer Abfindungssumme von M. 100 000, von Herrn Georg Hch. Seck die sämmtlichen, ihm bereits gehörigen, wie die von ihm bis zum Tage der Ausübung dieses Rechtes hinzu erworbenen Zusatz-Patente sich zur alleinigen und ausschliesslichen Ausnutzung übereignen zu lassen. 1888 hat der Vorbesitzer seine Patentrechte der Gesellschaft kostenlos überlassen.

**Bilanz per 30./6. 1888. Activa:** Grundstücke M. 134 630.—, Gebäude-Cto. (alte u neue Fabrik) M. 271 717.20, Maschinen u. Werkzeuge M. 127 625.49, Inventar M. 21 569.25, Modelle M. 14 979.10, Cassa M. 7 781.61, Wechsel M. 111 696.17, Debitoren M. 345 297.75, Effecten M. 6 000.—, Vorräthe M. 248 873.18, zus. M. 1 290 169.75. **Passiva:** Actien-Capital M. 1 100 000.—, Reservefonds M. 5 310.85, Cautions-Cto. M. 6 000.—, Patent-Prämien-Cto. M. 519.90, Tantième-Cto. M. 5 310.85, Creditoren M. 38 157.68, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 134 870.47, zus. M. 1 290 169.75.

**Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1887/88:** Vortrag M. 2 662.74, Bruttogewinn M. 274 488.61, Zinsen M. 1 141.58, zus. M. 278 292.93. Davon ab: Geschäftsspesen M. 105 613.56, Abschreibungen M. 37 808.90, zus. M. 143 422.46, verbleibt Gewinn M. 134 870.47.

**Abschreibungen:** M. 77 410.

**Reservefonds:** M. 11 921.24.

**Dividenden:** 1886/87: 8,4 pr. r. 1887/88: 9%.

Die Div.-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Dresden, Gesellschaftscasse, Dresdner Bank und Günther & Rudolph.

Die Actien sind am 15./1. 1889 à 155% an der Dresdner Börse zur Einführung gekommen.

Cours 1./2.: 165, 1./3.: 172, 1./4.: 170<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 1./5.: 166.

Der Cours versteht sich in % + 4% laufender Stückzinsen ab 1. Juli. Cours-Notiz: Dresdner Börse.



## Nähmaschinenfabrik und Eisengiesserei, vorm. Seidel & Naumann.

**Errichtet:** Mai 1886. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

**Direction:** Commerzienrath Bruno Naumann.

**Aufsichtsrath:** Justizrath Dr. Wolf, Vors., Consul O. Harlan, Kaufmann Hans Strunz, B. Wuttig, Fabrikbes. J. Barnewitz, Otto Fischer, sämmtl. in Dresden.

**Zweck** der Gesellschaft ist, in der von Herrn Bruno Naumann erworbenen Fabrik die Herstellung und den Verkauf von Nähmaschinen, deren Bestandtheile und anderer durch Massenfabrikation herzustellender verwandter Artikel zu betreiben. Neuerdings fertigt die Gesellschaft auch Fahrräder.

**Capital:** M. 2 500 000 in Stück 2 500 auf den Inhaber laut. Actien à 1 000 M.

**Hypothehen:** M. 400 000. (à 4 0/0.)

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** Bis Mai in Dresden. Jede Actie giebt eine Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinn erhalten a. 5 0/0 der Reservefonds, bis er die Höhe von 20 0/0 des jeweiligen Actien Capitals erreicht hat, b. 5 0/0 als Tantième der Aufsichtsrath (mindestens aber 6 000 M.), c. bis zu 10 0/0 der Vorstand, d. 1 0/0 oder mindestens 3 000 M. die Pensions- und Invalidencasse für Arbeiter und Beamte. Der hiernach verbleibende Betrag wird als Dividende vertheilt.

Die Gesellschaft übernahm von Herrn Bruno Naumann, alleinigem Inhaber der Firma Seidel & Naumann in Dresden, die demselben eigenthümlich zugehörige und von ihm betriebene Nähmaschinen-Fabrik um den Preis von M. 2 741 642. Dieser Kaufpreis fand seine Berichtigung in der Weise, dass M. 154 063 vorhandene Geschäftsschulden in Anrechnung auf den Kaufpreis von der Actien-Gesellschaft übernommen, M. 2 000 000 Herr Bruno Naumann in Actien der neuen Gesellschaft zum Nennwerthe eingehündigt, M. 400 000 durch Bestellung einer 4 0/0 bis 1./4. 1896 unkündbaren Hypothek gewährt und M. 187 579 baar gezahlt wurden. Ausserdem gewährte die Gesellschaft Herrn Naumann als Entschädigung für die Ueberlassung der Firma: Seidel & Naumann, eine Abfindungssumme von M. 300 000 in Actien der Gesellschaft zum Nennwerthe.

**Umsatz:** 1887: M. 2 725 000, 1888: 3 433 000.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Grundstücks-Cto. M. 80 000.—, Gebäude-Cto. M. 572 349.80, Maschinen-Cto. M. 255 278.50, Fabrik-Einrichtungs-Cto. M. 88 487.90, Utensilien-Cto. M. 5 728.60, Tischlerei-Werkzeug-Cto. M. 5 323.70, Pferde- u. Wagen-Cto. M. 5 105.—, Giesserei-Einrichtungs-Cto. M. 65 691.20, Bestände der Giesserei und Tischlerei M. 144 424.55, Materialien-Bestände M. 198 075.85, Fabrikations-Bestände M. 561 243.70, Cassa M. 29 111.35, Wechsel 334 130.35, Effecten M. 22 245.60, Bankguthaben M. 333 840.40, Debitoren M. 1 210 259.33, zus. M. 3 911 295.83. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 2 500 000.—, Hypothehen M. 400 000.—, Reservefonds-Cto. M. 46 876.35, Delcredere-Cto. M. 75 000.—, Invaliden-Casse M. 66 458.40, Accepte M. 21 082.10, Creditoren M. 80 483.25, Geschäftsschulden M. 105 906.85, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 606 488.88, zus. M. 3 911 295.83.

**Gewinn u. Verlust-Cto. per 1888:** Brutto-Ertrag M. 697 320.95, Abgeschrieb. nachträgl. eingegangene Beträge M. 792.48, zus. M. 698 113.43. Davon ab: Abschreibungen M. 61 803.30, Verluste M. 29 821.25, zus. 91 624.55, verbleibt Gewinn M. 606 488.88.

**Reservefonds:** M. 77 200.—. **Specialreservefonds:** M. 50 000.—. **Delcrederefonds:** M. 200 000.—.

**Abschreibungen:** M. 531 093.— (incl. Firmen-Cto.)

**Dividende per 1886—1888:** 8, 8, 12 0/0.

Die Div.-Scheine sind zahlbar spätestens 1 Monat nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in welchem sie fällig gewesen. Zahlstelle: Dresden, Hch. Wm. Bassenge & Co.

**Courstabelle.**

| Jahr | Jan.   | Febr.  | März   | April  | Mai     | Juni   | Juli   | Aug.   | Sept.  | Oct.   | Nov.   | Dec.   |
|------|--------|--------|--------|--------|---------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| 1886 |        |        |        |        |         |        |        |        |        | 120,25 | 121,50 | 128    |
| 1887 | 121,50 | —      | 113,25 | 121,75 | 124,50  | 122    | 123,75 | 125    | 130,50 | 129,50 | 132    | 133    |
| 1888 | 125,50 | 129,50 | 132    | 156,50 | 172     | 171,75 | 197,50 | 194,50 | 195,50 | 206    | 200,25 | 198,75 |
| 1889 | 198,25 | 205    | 216,50 | 213,75 | 212,50. |        |        |        |        |        |        |        |

Der Cours versteht sich in  $0\% + 4\%$  laufender Stückzinsen ab 1./1. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

**Sächsische Gussstahlfabrik zu Döhlen bei Dresden.**

**Errichtet:** Juli 1863. Sitz der Gesellschaft: Döhlen bei Dresden.

**Direction:** Nägel, Lippmann.

**Aufsichtsrath:** (5 Mitglieder.) Generaldirector R. Grahl, Vors., T. Wash. Beyer, stellvertr. Vors., Banquier A. Gerstenberger, Banquier Franz Täubrich, Fabrikbesitzer Paul Liebe, sämmtlich in Dresden.

**Zweck:** Erzeugung und Verwerthung von Gussstahl und dem verwandter Artikel; doch ist die Gesellschaft auch berechtigt, bergmännische und in die Eisenindustrie einschlagende Etablissements zu erwerben, zu betreiben und zu veräußern.

**Capital:** M. 1 500 000 in Stück 2 500 auf den Inhaber laut. Actien à 600 M.

**Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Bis October. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** Der Reingewinn wird vertheilt a.  $5\%$  dem Reservefonds, bis dieser  $20\%$  des Grundcapitals erreicht hat, b.  $6\%$  (mindestens 3000 M.) Tantième dem Aufsichtsrathe, c. bis zu  $6\%$  werden dem Aufsichtsrathe zur Deckung der contractlichen Tantièmen an Vorstand und Beamte, sowie zu Gratificationen zur Verfügung gestellt, d. der darnach verbleibende Betrag wird an die Actionäre als Dividende vertheilt.

**Besitzthum:** Die Gesellschaft besitzt ausser dem Etablissement nebst Ziegelei in Döhlen noch die früher Gräflich Einsiedel'schen Werke mit Schneidemühle in Berggiesshübel.

**Production.**

**Döhleener Werk.**

| Jahr    | Verkauf          |           | Jahr    | Verkauf         |           | Verkauf der Ziegelei |
|---------|------------------|-----------|---------|-----------------|-----------|----------------------|
|         | nach Gewicht kg. | Betrag M. |         | nach Gewicht kg | Betrag M. |                      |
| 1862/63 | 432 333          | 461 248   | 1875/76 | 1 058 125       | 702 758   |                      |
| 1863/64 | 426 620          | 443 569   | 1876/77 | 1 241 509       | 708 378   | 39 980               |
| 1864/65 | 555 106          | 576 942   | 1877/78 | 1 290 491       | 613 144   | 22 652               |
| 1865/66 | 642 755          | 625 178   | 1878/79 | 1 171 587       | 582 166   | 28 062               |
| 1866/67 | 529 618          | 463 934   | 1879/80 | 1 267 256       | 561 195   | 23 410               |
| 1867/68 | 661 770          | 570 125   | 1880/81 | 1 715 537       | 728 666   | 21 413               |
| 1868/69 | 752 435          | 629 833   | 1881/82 | 2 532 643       | 978 312   | 17 528               |
| 1869/70 | 887 361          | 694 387   | 1882/83 | 2 957 123       | 1 110 363 | 17 528               |
| 1870/71 | 1 027 671        | 809 170   | 1883/84 | 3 211 674       | 1 111 021 | 20 590               |
| 1871/72 | 1 209 024        | 993 798   | 1884/85 | 3 400 014       | 1 130 370 | 27 726               |
| 1872/73 | 1 344 866        | 1 253 415 | 1885/86 | 4 710 458       | 1 222 220 | 29 977               |
| 1873/74 | 1 049 752        | 962 392   | 1886/87 | 5 044 848       | 1 266 348 | 43 332               |
| 1874/75 | 957 196          | 777 761   | 1887/88 | 5 094 022       | 1 363 310 | 40 333               |

**Berggiesshübler Werk.**

| Jahr    | Eisenguss- u.<br>Stahlwaaren-<br>Verkauf<br>M. | Eisenstein<br>Production<br>kg. | Verkauf<br>M | Schneide-<br>mühle<br>Verkauf<br>M. |
|---------|------------------------------------------------|---------------------------------|--------------|-------------------------------------|
| 1876/77 | 144 831                                        |                                 |              |                                     |
| 1877/78 | 113 501                                        |                                 |              |                                     |
| 1878/79 | 107 615                                        |                                 |              |                                     |
| 1879/80 | 134 562                                        |                                 |              |                                     |
| 1880/81 | 130 970                                        | 1 762 100                       | 37 932       | 8 773                               |
| 1881/82 | 114 143                                        | 3 133 250                       | 44 616       | 8 227                               |
| 1882/83 | 99 635                                         | 2 386 250                       | 31 865       | 8 817                               |
| 1883/84 | 114 273                                        | 1 980 000                       | 27 093       | 8 734                               |
| 1884/85 | 116 248                                        | 1 294 237                       | 16 899       | 7 723                               |
| 1885/86 | 116 831                                        | 510 000                         | 6 042        | 8 758                               |
| 1886/87 | 116 224                                        | —                               | 405          | 6 770                               |
| 1887/88 | 118 172                                        | —                               | 388          | 1 835                               |

Das Etablissement producirt Martin-, Bessemer- und Tiegelgussstahl, woraus allerhand Artikel hergestellt werden. Im Besonderen fertigt es ab 1878 Stahldraht, ab 1880 Schaufeln und Spaten, ab 1884 Secundärbahnschienen. Das Werk in Berggiesshübel fabricirt hauptsächlich Hartgusswalzen, eiserne Oefen, Raffinirstahl, Pflugschaare etc.

**Geschichtliches:** Die im Jahre 1855 begründete Commanditgesellschaft „Sächsische Gussstahlfabrik in Döhlen bei Dresden“ wurde von den Inhabern dieser Firma, den Herren Oberstlieutenant Klette, Otto Seebe, beide in Dresden und O. L. Eichmann in Hamburg am 1 Juli 1862 mit einem Actiencapitale von M. 750 000 in eine Actiengesellschaft umgewandelt. Vom Actiencapital gelangten zunächst nur M. 540 000 zur Ausgabe. Bei Gründung der Gesellschaft wurde den seitherigen Besitzern statutarisch das Recht eingeräumt, bei ev. Erhöhung des Actiencapitals die Hälfte der neu zu emittirenden Actien al pari übernehmen zu können.

Im Jahre 1862 übernahm die Gesellschaft die bis dahin verpachtet gewesene, von dem Pächter neu eingerichtete Ziegelei in eigene Regie.

Da Anfangs der 1870er Jahre der Bezug beliebiger Quantitäten Rohmaterials aus Westphalen immer schwieriger wurde, entschloss man sich das Gräflich Einsiedel'sche Eisenwerk zu Berggiesshübel anzukaufen und daselbst eine eigene Bessemerie anzulegen. Das Kaufobject bestand in der Hauptsache aus folgendem: 1. 39 Scheffel 31 Quadrathruthen Areal, 2. dem Grubenfelde, 159 Maass-Einheiten à 265 Scheffel, mit 9 aufgeschlossenen Lagern, 7 Schächten etc., 3. einem Holzkohlenhochofen mit Gicht- und Gebläsethürmen, 4. einem Röstofen, 5. vier grossen Schornsteinen, einer Brettschneidemühle, der Wasserkraft à 33 Pferdekräfte, 2 Dampfmaschinen etc. etc. Als Kaufpreis für das genannte Object wurden M. 345 000 gefordert.

Behufs Beschaffung der zur Uebernahme des Werkes sowie zur Anlage einer Bessemerie nöthigen M. 750 000 beschloss die Gen.-Vers., das noch unbegebene Grundcapital von M. 210 000 zunächst den Actionären (auf je 3 Stück alte Actien eine neue) zum Course von 200 % zu überlassen, den darnach untheilbaren Rest von M. 30 000 bestmöglichst zu verkaufen, ferner M. 300 000 5 % Prioritäts-Obligationen zu emittiren. Die den Actionären zur Verfügung gestellten Actien wurden bis auf 3 Stück bezogen, während die in 20 Jahren zu amortisirende Prioritäts-Anleihe vollständig gezeichnet wurde.

Um die durch fortwährende Neuanschaffungen geschwächten Betriebsmittel wieder zu stärken, beschloss die Gen.-Vers. vom 6. Mai 1873 das Actiencapital von M. 750 000 auf M. 1 500 000 durch Ausgabe von 1 250 Stück neuer Actien à 600 M. zu erhöhen. Die neuen Actien wurden den alten Actionären al pari angeboten und von diesen sämmtlich bezogen. (Am Tage qu. General-Vers., 6. Mai 1873, notirten die Actien an der Berliner Börse 325 %.) Bei

dieser Gelegenheit traten die früheren Besitzer ihre Rechte an die Actiengesellschaft „den Bezug neuer Actien betr.“ für M. 180 000 ab.

Der Hochofen in Berggiesshübel wurde 1875 wegen Unrentabilität ausgeblasen. Ab 1879 ist der Bergbau zeitweise wieder aufgenommen und ab Juli 1881 mit dem Verkauf von Erzen wieder begonnen, neuerdings aber wieder eingestellt worden.

Die Prioritäts-Anl. ist 1888 unter Zuhilfenahme eines Theiles des Reservefonds vollständig zurückgezahlt worden.

**Bilanz per 30./6. 1888.** Activa: Fabrikgrundstücke M. 96 175.67, Wasserkraft, Teiche und Gräben M. 29 135.—, Grubenfelder incl. Grubenbahnen M. 102 854.67, Gebäude und Eisenbahnen M. 457 489.88, Maschinen und Oefen M. 515 825.78, Walzenpark M. 34 410.79, Werkzeuge M. 51 255.44, Geräte M. 32 569.35, Modelle M. 18 240.94, Fuhrwesen M. 1 450.—, Gaseinrichtung M. 811.13, Reservetheile M. 4 283.93, Bau-Cto. M. 7 460.84, Feuerversicherungs-Prämie M. 1 400.—, Vorräthe M. 328 800.90, Debitoren M. 389 627.25, Cassa M. 14 707.47, zus. M. 2 086 499.04. Passiva: Actien-Capital M. 1 500 000.—, Delcredere-Cto. M. 13 254.01, rückständige Coupons und Dividenden-Scheine M. 448.50, Cto. ausgeloster Prioritäten M. 17 700.—, Reservefonds M. 205 539.80, Dispositionsfonds des Fabrikpersonals M. 19 546.16, Arbeiter-Schulcassen-Stiftung M. 6 949.22, Arbeiter-Bekleidungs-casse M. 599.14, Creditoren M. 14 657.94, Arbeiter-Unfallversich. M. 1 931 11, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 305 873.16, zus. M. 2 086 499.04.

**Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1887/88:** Vortrag M. 4 909.49, verfallene Prioritäten-Coupons M. 22.50, Gewinn in Döhlen M. 419 862.14, Gewinn in Berggiesshübel M. 36 769.80, Eingang auf Schwarzes Cto. M. 204.53, Zinsen-Ertrag vom Reservefonds incl. Coursegewinn M. 16 637.59, zus. M. 478 406.05. Davon ab: Maschinen- und Oefen-Reparaturen M. 38 620.65, Gebäude- und Bahnen-Reparaturen M. 14 669.39, Zinsen und Agio M. 18 972.18, Fabrikations-Unkosten M. 29 652.09, Gehalte M. 37 765.12, Provisionen M. 15 378.78, Handlungs-Unkosten M. 13 582.79, Arbeiter-Kranken-Versicherung M. 3 115.37, Uebertrag auf schwarzes Cto. M. 776.52, zus. M. 172 532.89, verbleibt Gewinn M. 305 873.16.

**Reservefonds:** M. 94 460 =  $6\frac{1}{4}\%$  des Actien Capitals.

**Abschreibungen:** M. 1 793 808, also mehr als das Actien Capital beträgt. Hier von entfallen M. 703 367 auf Maschinen und Oefen, M. 202 173 auf Gebäude und Eisenbahnen.

**Rentabilität 1862/63 – 1887/88:** 11, 12, 14, 15, 9, 13, 15, 18, 22, 20, 25, 10, 4, 1, 1, 2, 2, 2, 1, 3, 4, 5, 7, 7, 7,  $8\frac{1}{3}\%$ .

Die Dividenden-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach dem Fälligkeitstermine. Zahlstellen: Dresden, A. Gerstenberger, Leipzig, Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Berlin, Riess & Itzinger, Döhlen, Eigene Casse.

#### Courstabelle (Dresdner Börse).

| Jahr | Jan.   | Febr.  | März   | April  | Mai    | Juni   | Juli   | Aug.   | Sept.  | Oct.   | Nov.   | Dec.   |
|------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| 1882 |        |        | 62     | 59     | —      | 55     | 60     | 62     | 80     | 85     | 86     | 83,50  |
| 1883 | 82,50  | 86,60  | 94     | 99     | 97,75  | 96,50  | 95     | 101    | 100    | 90     | 83     | 81,50  |
| 1884 | 80     | 84     | 85,50  | 89     | —      | —      | 82     | 83     | 50     | 92,75  | 91     | 90,60  |
| 1885 | 90,25  | 102,25 | 97     | 94     | 91     | 96,50  | 94,50  | 99,50  | 103    | 103,50 | —      | 105,25 |
| 1886 | 104,50 | 108,75 | 114,25 | 110    | 115,50 | 117,75 | 112,50 | 106,50 | 107,25 | 108,25 | 115,25 | 118    |
| 1887 | 118    | 114,50 | 113    | 118    | 120    | 123,50 | 120    | 121,50 | 127,50 | 126    | 128,25 | 125,75 |
| 1888 | 124    | 133,50 | 133    | 138    | 152    | 146,50 | 150,50 | 156    | 160,50 | 160    | 155,25 | 153,50 |
| 1889 | 160,25 | 173,75 | 185,75 | 192,50 | 196,50 |        |        |        |        |        |        |        |

Die Actien sind an der Dresdner Börse erst 1882 zur Einführung gelangt.

Der Cours versteht sich in  $\frac{0}{100} + 4\frac{0}{100}$  laufender Stückzinsen ab 1. Juli. Cours-Notiz: Dresdner und Berliner Börse.



## Sächsische Maschinenfabrik zu Chemnitz.

**Errichtet:** 1869. Sitz der Gesellschaft: Chemnitz.

**Direction:** Ludwig Kretschmar, Ernst Reith, Carl Backmann, Albert Lemmer.

**Aufsichtsrath:** (6 bis 8 Mitglieder.) Gustav Hartmann, Dresden, Vors., Justizrath Ullrich, Chemnitz, stellvertr., Vors., Commercienrath Keller, Chemnitz. Generalconsul Russel, Berlin, Generalconsul Commercienrath Scheller, Fabrikant Bruno Schön, Werdau.

**Zweck:** Anfertigung und Lieferung von Maschinen und Constructionen aller Art, insbesondere Fortführung der vorm. Richard Hartmann'schen Maschinenfabrik zu Chemnitz.

**Capital:** M. 7 500 000 in Stück 12 500 auf den Inhaber laut. Actien à 600 M.

**Hypothek:** M. 1 038 000, bis 1904 rückzahlbar.

**Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Bis December in Chemnitz. Jede Actie gewährt eine Stimme. Diejenigen Actionäre, die sich an der Gen.-Vers. betheiligen wollen, haben ihre Actien spätestens 3 Tage vor dem Versammlungstage, diesen nicht mitgerechnet, bei dem Vorstände oder den bekannt zu machenden Stellen einzureichen.

**Gewinn-Vertheilung:** Vom Gewinne wird mindestens der 20. Theil dem Reservefonds zugetheilt. Dann können auf Beschluss des Aufsichtsrathes mit Genehmigung der Gen.-Vers. dem Special-Reservefonds weitere Zuwendungen aus der jährlichen Bilanz so lange überwiesen werden, bis derselbe den 10. Theil des Actiencapitalis erreicht. Von dem hiernach verbleibenden Reingewinn erhält der Aufsichtsrath eine Tantième von 5%. (Die den Mitgliedern des Vorstandes nach ihren Anstellungs-Verträgen zukommenden Tantièmen werden unter den Geschäftsspesen verrechnet.) Der Rest des Reingewinns wird als Dividende an die Actionäre vertheilt.

**Umsatz:** 1886/87 M. 7 553 923, 1887/88 M. 8 160 307. Specielle Ziffern sind in den Berichten nicht mehr angegeben.

Die Gesellschaft fertigt als Specialitäten: Locomotiven, Dampfmaschinen, Pumpen, Transmissionen, Kessel etc., Turbinen und Wasserräder, Maschinen für Holzschleiferei, Papierfabrikation etc., Werkzeugmaschinen, Selfactors, Zwirnmachines etc., Pressen, Spinnereimaschinen, Webstühle und Vorbereitungs-maschinen, Maschinen für die Zuckerfabrikation, Seidenwebstühle und Vorbereitungs-maschinen für solche, welchen Betriebszweigen sich in allerneuester Zeit zugesellt: Herstellung von Maschinen und Apparaten für Eis- und Kaltluft-Erzeugung nach dem System Raoul Pictet.

**Geschichtliches:** Die Gesellschaft übernahm die dem Herrn Richard Hartmann gehörige Maschinenfabrik in Chemnitz um den Preis von M. 9 000 900, wovon der Verkäufer M. 1 500 000 als Hypothek in Zahlung nahm, und wurde das ursprüngliche Actiencapital sonach auf M. 7 500 000 festgesetzt. Dasselbe gelangte Anfang April 1870 al pari zur Subscription. Behufs Vornahme von Neubauten wurde auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 13. November 1872 das Actien-capital um M. 1 500 000 auf M. 9 000 000 erhöht, wobei den alten Actionären auf je 5 Actien eine neue à 104 offerirt wurde. Das so erhöhte Actiencapital beschloss die Gen.-Vers. v. 11./12. 1876 wieder um M. 1 500 000 auf die Höhe von M. 7 500 000 zu reduciren und zwar durch Rückkauf von Stück 2 500 Actien zu einem Durchschnitts-Cours, der 55% nicht übersteigen sollte. Dieser beschlossene Rückkauf gelangte im Jahre 1876/77 zu einem Durchschnitts-Cours von 52,98% mit einem zu Abschreibungen benutzten Buchgewinn von M. 705 000 zur Ausführung.

**Bilanz per 30./6. 1888. Activa:** Grundstücks-Cto. I M. 1 021 042.81, Gebäude-Cto. I M. 2 658 537.89, Grundstück- und Gebäude-Cto. II M. 174 148.80, Maschinen-Cto. M. 1 939 082.29, Mobilien-Cto. M. 328 042.50, Pferde- u. Geschirr-Cto. M. 10,000.—, Garten-Cto. M. 1000.—, Betriebs-Cto. M. 2 034 647.—, Wechsel-Cto. M. 327 912.64, Cassa-Cto. M. 120 753.49, Effecten-Cto. M. 767.631.72, Cto.-Crrt.-Cto. M. 3 159 311.09, zus. M. 12 541 966 23. **Passiva:** Actien-Capital-

Cto. M. 7 500 000.—, Hypotheken-Cto. 1.038 000.—, Reservefonds-Cto. M. 226 533.92, Special-Reserve-Cto. M. 600 000.—, Reserve-Cto. für schwebende Verbindlichkeiten M. 427 187.89, Dividenden-Cto. M. 6 570, Cto.-Corrt.-Cto. M. 1 773 710.86, Rohgewinn M. 969 963.56, zus. M. 12 541 966.23.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1887/88:** Vortrag M. 35 083.04, Coursegewinn auf Wechsel M. 4 051.35, Gewinn und Zinsen auf Effecten M. 32 202.87, Verfall. Div.-Sch. M. 54.—, Cto.-Corrt.-Cto. M. 2 756.52, Reserve-Cto. für schwebende Verbindlichkeiten M. 73 509.87, Betriebsgewinn M. 793 250.67, zus. M. 940 908.32, Davon ab: Maschinen-Cto. M. 10 448.80, Cto.-Corrt.-Cto. M. 34 327.26, Reserve-Cto. für schwebende Verbindlichkeiten M. 82 003.74, Ausserord. Abschreibungen M. 146 012.44, zus. M. 272 792.24, verbleibt Gewinn M. 668 116.08.

**Reservefonds:** M. 258 185, **Special-Reservefonds:** M. 600 000.

**Abschreibungen:** M. 5 252 030 = ca. 70 % des Actien Capitals.

**Rentabilität 1869/70—1887/88:** 6, 6, 9, 11, 3, 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 4, 0, 4, 6, 8, 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 9, 6, 9, 7, 5, 6, 8<sup>0</sup>/<sub>10</sub>.

Die Div.-Sch. sind zahlbar spätestens am 2. Januar nach Ablauf des Geschäftsjahres und verfallen nach 4 Jahren, vom 31. December desjenigen Jahres ab gerechnet, in welchem sie fällig geworden sind. Zahlstellen: Berlin, Discotogesellschaft, Dresdner Bank, Dresden, Dresdner Bank, Leipzig, Leipziger Bank, Chemnitz, Eigene Casse.

#### Courstabelle (Dresdner Börse).

1870--1886: 100, 105, 104,36, 112, 94, 56, 53, 46, 42, 51, 99, 102<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 119,40, 132, 119<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, 133<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 125.

| Jahr | Jan.   | Febr.  | März   | April  | Mai     | Juni   | Juli | Aug.   | Sept.  | Oct. | Nov. | Dec.   |
|------|--------|--------|--------|--------|---------|--------|------|--------|--------|------|------|--------|
| 1887 | 115    | —      | 109,25 | 113    | 115,50  | 114,75 | 117  | 122    | 122,50 | 121  | —    | 122,80 |
| 1888 | 116    | 122,10 | 128    | 133,75 | 136     | 134    | 135  | 135,50 | 150    | 146  | 146  | 153    |
| 1889 | 163,50 | 179,75 | 180,50 | 180,50 | 193,25. |        |      |        |        |      |      |        |

Der Cours versteht sich in % + 4 % laufender Stückzinsen ab 1. Juli.  
Cours-Notiz: Dresdner, Leipziger und Berliner Börse.

### Sächsische Webstuhlfabrik zu Chemnitz (vormals Schönherr).

**Errichtet:** Januar 1872. Sitz der Gesellschaft: Chemnitz.

**Direction:** Max Schönherr, Bruno Gottschaldt; Prokuristen: Paul Schönherr, Heinrich Keller.

**Aufsichtsrath:** (Bis 5 Mitglieder.) Louis Schönherr, Vors., Johannes Reitz, Dr. O. Enzmann, Oscar Schimmel, sämmtlich in Chemnitz, Banquier Georg Dinger, Dresden.

**Zweck:** Bau mechanischer Webstühle, sowie anderer Maschinen, insbesondere für die Textil-Industrie.

**Capital:** M. 3 000 000 in Stück 10 000 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

**Hypotheken:** M. 600 000.

**Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Bis December in Chemnitz. Jede Actie gewährt eine Stimme. Actionäre, welche in der Gen.-Vers ihr Stimmrecht ausüben wollen, müssen ihre Actien mindestens 6 Tage vor der Gen.-Vers. bei den in der öffentlichen Einladung zu bestimmenden Stellen bis nach der General-Vers. deponiren. Bei Berechnung der Fristen sind der vorgedruckte Erscheinungstag der Blätter, sowie der Tag der Versammlung nicht mitzuzählen.

**Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinne sind a. zunächst 5 % zur Bildung eines Reservefonds bis zur Höhe von 20 % des Actien Capitals zu verwenden, b. alsdann sind 5 % auf das eingezahlte Actien Capital an die Actionäre zu vertheilen, c. hierauf sind 10 % des verbleibenden Betrages als Tantième an den Aufsichtsrath und 10 % an den Vorstand zu zahlen, d. der verbleibende Rest wird als Superdividende an die Actionäre vertheilt.



**Production.**

|                  | 1871/72 | 1872/73 | 1873/74 | 1874/75 | 1875/76 | 1876/77 |
|------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Webstühle . . .  | 1 372   | 1 732   | 1 107   | 862     | 555     | 550     |
| andere Maschinen | 231     | 238     | 168     | 191     | 153     | 115     |
|                  | 1877/78 | 1878/79 | 1879/80 | 1880/81 | 1881/82 | 1882/83 |
| Webstühle . . .  | 736     | 900     | 1 094   | 1 183   | 1 294   | 1 516   |
| andere Maschinen | 114     | 289     | 97      | 113     | 122     | 107     |
|                  | 1883/84 | 1884/85 | 1885/86 | 1886/87 | 1887/88 |         |
| Webstühle . . .  | 1 852   | 2 087   | 2 021   | 2 371   | 2 671   |         |
| andere Maschinen | 153     | 196     | 152     | 173     | 185.    |         |

Das Etablissement fabricirt Webstühle für Tucho, Buckskins, Möbelstoffe, schwere Leinen etc. und besitzt u. A. Patente auf Schusspulmaschinen, Kettenleimmaschinen und den mechanischen Webstuhl

**Geschichtliches:** Die Gesellschaft übernahm im Januar 1872 die Louis Schönherr'sche Webstuhlfabrik in Chemnitz um den Preis von M. 3 000 000, auf welchen Betrag auch das Actiencapital, zerfallend in Stück 10 000 Actien à 300 M., festgesetzt wurde. Zur Beschaffung von Betriebsmitteln wurde eine Hypothek in Höhe von M. 600 000 aufgenommen, welche noch heute auf das Grundstück eingetragen ist. Ueber das Entstehen und die Entwicklung des Geschäfts sowohl, wie auch des hauptsächlichsten Erzeugnisses, des Schönherr'schen Webstuhles, wird im 11. Geschäftsbericht der Gesellschaft u. A. Folgendes angeführt: In den 1830er Jahren beschäftigte sich Herr Wilhelm Schönherr in Plauen damit, einen mechanischen Webstuhl für den Hausgebrauch herzustellen. Er löste auch die Aufgabe, welche er sich gestellt hatte, und sandte im Jahre 1838 einige von ihm construirte Webstühle nach England, welche sein jüngerer Bruder, Herr Louis Schönherr, aufzustellen und in Gang zu bringen hatte.

Die Construction derselben bekundete noch den Anfang auf diesem Gebiete; die Stühle waren aus Holz, Draht und Bindfaden zusammengesetzt und theils für Elementarbetrieb eingerichtet, theils wurden sie von einem Arbeiter mit dem Fusse, ähnlich wie ein Spinnrad, bewegt.

Im Jahre 1839 kehrte Herr Louis Schönherr in sein Vaterland zurück. Unter ausschliesslicher Anwendung seiner eigenen Erfindungen construirte er 1840 den mechanischen Tuchwebstuhl, wie er mit wenigen Aenderungen noch heute — nach mehr als 48 Jahren — in Tausenden von Exemplaren und in fast allen Tuchfabriken des europäischen Festlandes und darüber hinaus arbeitet, ohne in seinen Leistungen für diese Branche übertroffen zu sein.

Am 2. November 1851 gründete Herr Louis Schönherr in Gemeinschaft mit dem Kaufmann Herrn Ernst Seidler mit einem Betriebscapitale von 7 000 Thlr. das heute unter der Firma Sächsische Webstuhlfabrik bestehende Geschäft.

Dasselbe entwickelte sich allmählig und am 4. September 1852 verliess der erste Webstuhl die Fabrik der Firma L. Schönherr & Seidler.

Am 2. November 1857 trat Herr Seidler aus dem Geschäft und Herr Louis Schönherr führte dasselbe auf alleinige Rechnung fort.

Eine wesentliche Veränderung und Vervollkommnung hat der Schönherr'sche Webstuhl im Jahre 1860 erhalten, als er für die Buckskinfabrikation zum Weben mit drei Schützen eingerichtet wurde. Die Einrichtung des Schützenwechsels ist später auf 5 und neuerdings auf 7 Schützen erweitert worden.

Bei fortwährender Zunahme des Geschäfts-Umfanges lieferte die Fabrik im Februar 1872 den 10 000. Webstuhl. Um dieselbe Zeit ging das Etablissement auf die jetzt bestehende Actiengesellschaft über, die 10 Jahre später die Vollendung des nach Schönherr'schem System erbauten Webstuhles Nr. 20 000 verzeichnen konnte.

Um dem Geschäft eine grössere Ausdehnung zu geben und die Fabrikation vielseitiger zu gestalten, hat das Etablissement im Jahre 1880 begonnen, auch

Webstühle mit Kurbelladenbewegung zu bauen. Durch mehrfache Verbesserungen an diesem, in verschiedener Ausführung bereits vorhandenen System hat die Gesellschaft einen Erfolg erzielt, der die ursprünglichen Erwartungen weit übertroffen hat.

Im April 1887 wurde der 30 000. Webstuhl fertig gestellt. Diese Zahl wird als erheblich angesehen werden müssen, wenn man berücksichtigt, dass sich die Fabrikation nur auf Webstühle für Tuche, Buckskins, Möbelstoffe, schwere Leinen etc. erstreckt, die in ihrem Verkaufswerth einen ganz anderen Betrag repräsentiren, als etwa solche für Shirtings, Orleans, Thibets u. dergl. Wenn nun aber ausserdem constatirt werden muss, dass noch Tausende von Webstühlen nach Schönherr'schem System von Concurrenzfabriken, theils gegen Patentprämie, theils nach Erlöschen der betreffenden Patente gebaut worden sind, so geht daraus hervor, welche grosse Bedeutung die Schönherr'schen Erfindungen für die vaterländische Industrie erlangt haben.

**Bilanz per 30./6. 1888. Activa:** Grundstück, Gebäude, Motoren M. 1 673 888.94, Hilfsmaschinen, Werkzeuge, Utensilien M. 350 454.99, Materialien u. Vorräthe M. 1 048 337.40, Cassa-Cto. M. 12 530.35, Rimessen-Cto. M. 210 498.40, Debitoren M. 2 176 849.98, zus. M. 5 472 560.06. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 300 000.—, Hypothek-Cto. M. 600 000.—, Betriebsfonds-Cto. M. 500 000.—, Creditoren M. 488 160.28, Reservefonds-Cto. M. 52 043.80, Unfallreservefonds-Cto. M. 15 000.—, rückständ. Div.-Scheine M. 2 415.—, Gewinn M. 814 940.98, zus. M. 5 472 560 06.

**Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1887/88:** Vortrag M. 2 358.16, Fabrikations-Cto. M. 1 255 684.14, Reserve-Cto. M. 89 790.43, Baureserve-Cto. M. 90 000.—, zus. M. 1 437 832.73. Davon ab: Bauunkosten M. 90 000, Fabrikations-Unkosten M. 436 792.28, Abschreibungen auf Debitoren und Rimessen M. 96 099.47, zus. M. 622 891.75, verbleibt Gewinn M. 814 940.98. (Hiervon zu Abschreibungen M. 237 479.90, z. Div. M. 450 000.—, z. Tantiemen M. 79 245.97, z. Reservef. M. 28 873.05, z. Unf.-Res. M. 5 000.—, z. Vortrag M. 14 342.06.)

**Reservefonds:** M. 80 916.85.

**Betriebsfonds:** M. 500 000 =  $16\frac{2}{3}\%$  des Actien Capitals.

**Abschreibungen (bis 30./6. 1888):** M. 2 008 447 = ca.  $67\%$  des Actien Capitals.

**Rentabilität 1871/72—1887/88:** 10, 10,  $1\frac{1}{2}$ ,  $1\frac{2}{3}$ ,  $1\frac{1}{3}$ , 0, 4, 8, 8, 8, 8, 9, 10, 10, 13,  $15\%$ .

Die Div.-Sch. sind zahlbar spätestens am 2. Januar nach Ablauf des Geschäftsjahres u. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, M. Schie Nachfolger, Horn & Dinger, Chemnitz, Chemnitzer Bankverein, Eigene Casse, Berlin, Albert Samson.

#### Courstabelle (Dresdner Börse).

1872—1886:  $109\frac{1}{2}$ , 113, 90, 36, 32, 30,  $27\frac{1}{2}$ , 45,  $94\frac{1}{2}$ ,  $102\frac{1}{2}$ ,  $113\frac{3}{4}$ , 114,  $120\frac{1}{2}$ ,  $135\frac{1}{2}$ ,  $142\frac{3}{4}$ .

| Jahr | Jan.   | Febr.  | März | April  | Mai    | Juni | Juli | Aug. | Sept.  | Oct.   | Nov. | Dec.   |
|------|--------|--------|------|--------|--------|------|------|------|--------|--------|------|--------|
| 1887 | 159,50 | 155    | 157  | 163,25 | 168,50 | 175  | 178  | 182  | 185    | 185    | 198  | 208,25 |
| 1888 | 197,75 | 228,50 | 244  | 253,50 | 280    | 273  | 278  | 274  | 273,50 | 273,50 | 264  | 265    |
| 1889 | 274,25 | 273    | 277  | 279    | 310.   |      |      |      |        |        |      |        |

Der Cours versteht sich in  $\%$  +  $4\%$  laufender Stückzinsen ab 1. Juli.  
Cours-Notiz: Dresdner, Leipziger und Berliner Börse.

### Webstuhl- und Maschinen-Fabrik zu Chemnitz (vorm. May & Kühling).

**Errichtet:** 1889. Sitz der Gesellschaft: Chemnitz.

**Direction:** Richard Kühling.

**Aufsichtsrath:** Consul Th. Menz, Carl Schlossmann, Banquier Th. Horn, Ed. Hentschel, Franz Berthold, sämmtlich in Dresden, Georg Zschille, Grossenhain.

**Zweck:** Erwerb, Erweiterung und Fortbetrieb der bisher den Herren Richard Kühling und Paul Zschille in Chemnitz gehörigen, von denselben daselbst

unter der Firma May & Kühling betriebenen Webstuhl- und Maschinenfabrik, sowie Betheiligung bei andern gleichartigen Unternehmungen oder Verbindung mit solchen zum Geschäftsbetriebe für gemeinschaftliche Rechnung.

**Capital: M. 300 000 in Stück 300 Actien à M. 1 000.**

**Hypotheke:** M. 80 000.

**Geschäftsjahr:** 1. April bis 31. März des folgenden Jahres (1. Geschäftsjahr: 1. Januar 1889 bis 31. März 1890).

**General-Versammlung:** Bis September in Chemnitz oder Dresden. Jede Actie giebt eine Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** a) 5 % an den Reservefonds, b) 5 % Tantième an den Aufsichtsrath, c) 6 1/2 % Tantième an Vorstand und Beamte, d) Rest, Dividende.

Die Gesellschaft übernahm das von den Herren Paul Zschille und Richard Kühling in Chemnitz betriebene Fabrik-Etablissement mit den vorhandenen Maschinen, Inventar und Werkzeugen, Waarenbeständen, Modellen, einschliesslich einer Entschädigung von 30 000 M. für die Firma, um den Preis von 335 700 M. Auf diesen Preis wurden den Herren Zschille & Kühling 80 000 M. auf dem Grundstück haftende Hypotheke in Anrechnung gebracht und 85 000 M. in 85 Stück Actien der neuen Gesellschaft, der Rest aber in Baar gewährt.

Zwischen der Grossenhainer Webstuhl- und Maschinenfabrik (vorm. Anton Zschille) und der Actiengesellschaft Webstuhl- und Maschinen-Fabrik (vorm. May & Kühling) in Chemnitz ist ein Societätsverhältniss in der Weise vereinbart worden, dass zwar das Unternehmen einer jeden Gesellschaft auch in Zukunft in Gemässheit ihrer Statuten selbstständig und gesondert zu verwalten ist, der Geschäftsbetrieb beider Gesellschaften aber dergestalt für gemeinschaftliche Rechnung erfolgt, dass die jährlichen Geschäftserträge beider Gesellschaften zusammengeworfen werden und an dem sich darnach ergebenden Gesamtbetrage dieser Erträge beider Gesellschaften jede derselben nach Verhältniss ihres dermaligen Actien-capital participirt.

**Eröffnungsbilanz: Activa:** Grundstücke u. Gebäude M. 146 000.—, Maschinen M. 40 000.—, Inventar und Werkzeuge M. 15 700.—, Waarenbestände M. 84 000.—, Firmen-Cto. M. 30 000.—, Modelle M. 20 000.—, Betriebsfonds M. 44 300.—, zus. M. 380 000.—. **Passiva:** Actien-Capital M. 300 000.—, Hypotheke M. 80 000.—, zus. M. 380 000.—.

Die Actien sind am 26./3. 1889 à 170—178 % an der Dresdner Börse, zur Einführung gelangt.

Cours: 1./4. 170 1/2, 1./5. 180.

Der Cours versteht sich in % + 4 % laufender Stückzinsen ab 1./1.

## Werkzeugmaschinenfabrik „Vulkan“ Chemnitz.

**Errichtet:** December 1872. Sitz der Gesellschaft: Chemnitz.

**Direction:** Otto Helsing.

**Aufsichtsrath:** Rob. Büttner, Vors., Prof. Max Diezmann, William Benndorf, Fabrikant L. Bartning, sämmtlich in Chemnitz, Banquier Fritzsche, Dresden.

**Zweck:** Erwerb, Erweiterung und Fortbetrieb der unter der Firma William Benndorf in Chemnitz bestandenen Maschinenfabrik und Eisengiesserei.

**Capital: M. 555 000 in Stück 1 850 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.**

**Hypothek:** M. 240 000.

**Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni des nächsten Jahres (bis 1887: 1. April bis 31. März).

**General-Versammlung:** Bis December in Chemnitz. Jede Actie gewährt eine Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** Der erzielte Reingewinn wird a) zunächst bis zur Höhe von 5 % des Actien-capital dem Reservefonds überwiesen, bis dieser die Höhe von 100 000 M. erreicht hat. Vom Rest werden b) ferner 2 1/2 % des Actien-capital als Dividende unter die Actionäre vertheilt, c) von dem verbliebenen

Ueberschuss werden 5<sup>o</sup>/<sub>o</sub> als Tantième an den Aufsichtsrath und 5<sup>o</sup>/<sub>o</sub> an das Directorium und die Beamten gezahlt, d. der dann verbleibende Rest des Reingewinns wird gleichmässig an die Actionäre vertheilt.

**Production.**

| Jahr    | Gesammtumsatz |         | Durchsch.-Preis  | Jahr    | Gesammtumsatz |         | Durchsch.-Preis  |
|---------|---------------|---------|------------------|---------|---------------|---------|------------------|
|         | kg            | M.      | pro 100 kg<br>M. |         | kg            | M.      | pro 100 kg<br>M. |
| 1880/81 | 397 449       | 263 448 | 66,30            | 1884/85 | 593 917       | 389 954 | 65,65            |
| 1881/82 | 430 015       | 266 313 | 61,93            | 1885/86 | 453 414       | 291 992 | 64,39            |
| 1882/83 | 544 362       | 333 839 | 61,32            | 1886/87 | 380 056       | 230 850 | 64,73            |
| 1883/84 | 543 552       | 368 231 | 67,75            | 1887/88 | 500 755       | 309 293 | 66,18            |

Die Gesellschaft fabricirt als Specialität alle mechanischen Arbeitsmaschinen für Eisen-, Metall- und Holzbearbeitung (Drehbänke, Hobel, Stoss- und Shapingmaschinen, Bohrmaschinen und dergl.), und findet Absatz ausser in Deutschland, in Oesterreich-Ungarn, Italien, Norwegen, Belgien, Russland, Ostindien, Australien und Süd-Amerika.

**Bilanz per 30./6. 1888. Activa:** Grundstücks- u. Gebäude-Cto. M. 466 835.20, Betriebsmaschinen-Cto M. 168 115.17, Mobilien-Cto. M. 81 688.19, Geschirr-Cto. M. 4 869.94, Material -Cto. M. 23 394.68, Cto. für in Arbeit befindliche Maschinen M. 66 637.67, Cto.-Crrt.-Cto. M. 43 087.58, Cassa-Cto. M. 1 369.01, Wechsel Cto. M. 1 985.60, Gewinn- und Verlust-Cto. Abschreibungen M. 29 741.53, zus. M. 887 724.57. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 555 000.—, Hypotheken-Cto. M. 240 000.—, Creditoren M. 87 029.62, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 2 231.07, Ueberweisung vom Reservefonds M. 3 463.88, zus. M. 887 724.57.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1887/88. Debet:** Arbeitslohn-Cto. M. 139 657.92, Gehalte M. 26 174.65, Abgaben M. 4 874.25, Reisespesen u. Provis. M. 5 355.30, Unkosten M. 5 432.36, Feuerungs- und Bel.-Cto. M. 2 901.83, Porto-Cto. M. 957.59, Zinsen M. 19 209.55, Verluste auf Cto.-Crrt.-Cto. M. 3 616.57, Mailänder Ausstellungsspesen M. 702.70, Unf.-Entschäd.-Cto. M. 11.25, Abschreibungen M. 29 741.53, zus. M. 238 645.50. **Credit:** Gewinn aus Maschinenfabrik und Eisengiesserei M. 207 818.96, Miethe-Cto. M. 2 969.58, Fracht-Rückverg. M. 346.50, Reservefonds -Cto. M. 3 463.88, Verlust-Cto. M. 24 046.58, zus. M. 238 645.50.

Das Geschäftsjahr 1887/88 schliesst mit einer Unterbilanz von M. 24 046.58.

**Geschichtliches:** Die Gesellschaft erwarb das dem Herrn William Benndorf in Chemnitz gehörige Etablissement mit 144 000 □ Fuss Areal, einem Fabrik- und einem Giessereigebäude, 2 Cupolöfen, diversen Nebengebäuden, Maschinen, Werkzeugen und sonstigem Inventar, wie solches am 1. April 1872 vorhanden war, um den Preis von M. 870 000; für Vermehrung des Betriebscapitals und der Anlagen wurden M. 150 000 angenommen; — zus. M. 1 020 000. Hiervon blieben als Hypothek stehen M. 300 000 und setzte man das Actiencapital auf M. 720 000 fest, wovon M. 270 000 fest übernommen und der Rest mit M. 450 000 am 2. und 3. December 1872 al pari zur Subscription aufgelegt wurde. In den Jahren 1875—1878 hatte sich eine Unterbilanz von ca. M. 146 600 herausgestellt. Um dieselbe zu beseitigen, wurden der Gesellschaft aus der Mitte der Actionäre Stück 550 Actien im Nominalwerthe von M. 165 000 überlassen und reducirte sich infolge dessen das Actiencapital von M. 720 000 auf den jetzigen Betrag von M. 555 000. Behufs Vornahme nothwendiger Abschreib. und Intacthaltung des Reservefonds haben die Herren William und Carl Benndorf per 31. März 1886 von ihrer auf den Immobilien der Gesellschaft haftenden Hypothek in Höhe von M. 210 000, M. 60 000 zur Löschung bringen lassen. Hierdurch mindert sich diese Hypothek auf M. 150 000 und die Gesammthypotheken-Schuld der Gesellschaft von M. 300 000 auf 240 000 ab.

**Rentabilität 1872/73—1887/88:** 10, 6, 1/2, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0<sup>o</sup>/<sub>o</sub>.  
Dividenden-Scheine verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit.

**Courstabelle.**

1873—1886: 88, 55, 34, 18<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 20, —, 9, 20<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 22, 22<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 24<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 42<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 54, 41.

| Jahr | Jan.  | Febr. | März  | April | Mai   | Juni  | Juli  | Aug.  | Sept. | Oct. | Nov.  | Dec. |
|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|------|-------|------|
| 1887 | 31,50 | 28    | 26    | 29    | 32,50 | 30,75 | 31    | 31,75 | 36,50 | 35   | 33,50 | 31   |
| 1888 | 28,25 | 29,50 | 29,50 | 37    | 32    | 29,50 | 31,50 | 37    | 38,50 | 34   | 30,25 | 30   |
| 1889 | 32,50 | 40,75 | 43,50 | 49,75 | 53.   |       |       |       |       |      |       |      |

Der Cours versteht sich in  $\frac{0}{100} + 4 \frac{0}{100}$  laufender Stückzinsen ab 1. April.  
Cours-Notiz: Dresdner Börse.

**Zittauer Maschinenfabrik und Eisengiesserei  
(früher Albert Kiesler & Co.).**

**Errichtet:** 7. December 1872. Sitz der Gesellschaft Zittau.

**Direction:** L. Frotscher.

**Aufsichtsrath:** Heinr. Hegel, Zittau, Vors.

**Zweck:** Erwerb, Erweiterung und Fortbetrieb der den Herren Albert Kiesler & Co. in Zittau gehörig gewesenen, daselbst gelegenen Maschinenfabrik und Eisengiesserei.

**Capital:** M. 480 000 in Stück 1 200 Actien à M. 300 und Stück 100 dergl. à M. 1 200.

Das bisherige Actiencapital von M. 360 000 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. 4./9. 1888 durch Ausgabe von 100 Stück Actien à M. 1200 auf obigen Betrag erhöht worden.

**Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni des nächsten Jahres.

**General-Versammlung:** Bis December in Zittau. Je 10 Actien gewähren eine Stimme. Mehr als 20 Stimmen kann ein Actionär nicht auf sich vereinigen. Actionäre, welche an der Gen.-Vers. theilnehmen wollen, müssen ihre Actien mindestens eine Woche vor der Gen.-Vers. bei den in der öffentlichen Einladung zu bestimmenden Stellen deponiren.

**Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinne erhalten a. mindestens 5  $\frac{0}{100}$  der Reservefonds, bis derselbe 10  $\frac{0}{100}$  des Actiencapital's erreicht hat (derselbe hat diese Höhe erreicht), b. 5  $\frac{0}{100}$  der technische Director als Tantième, c. 6  $\frac{0}{100}$  die Mitglieder des Aufsichtsrathes zusammen als Tantième. Der Rest wird als Dividende unter die Actionäre vertheilt.

**Fabrikation:** Die Gesellschaft fabricirt als Specialitäten Maschinen für Bleicherei, Färberei und Appretur. Ausserdem fabricirt dieselbe aber auch alle Arten Dampfmaschinen, Dampfkessel, Transmissionen, Säulen, Rohguss aller Art etc.

**Geschichtliches:** Die Gesellschaft übernahm am 1. November 1872 das den Herren Albert Kiesler & Co. in Zittau gehörige, 10 082 □m Bodenfläche umfassende Etablissement um den Preis von M. 360 000. In dem Kaufpreise waren inbegriffen M. 75 000 auf den Grundstücken haftende Hypotheken. Das Actiencapital wurde auf M. 480 000 festgesetzt. Im Geschäftsjahr 1879/80 reducirte sich dasselbe durch Rückkauf von M. 120 000 eigener Actien von M. 480 000 auf den jetzigen Betrag von M. 360 000. Der hierbei erzielte Buchgewinn von M. 40 800 wurde zu Abschreibungen verwendet. Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 4./9. 1888 ist das Actiencapital durch Ausgabe von Stück 100 Actien à M. 1200 auf M. 480 000 erhöht worden. Die Emission der Neuactien erfolgte 5—20./10. 1888 zum Course von 130  $\frac{0}{100}$ .

**Bilanz per 30./6. 1888. Activa:** Grundstücks-Cto. M. 35 552.60, Gebäude-Cto. M. 192 668.20, Modell-Cto. M. 3000.—, Werkzeugmaschinen-Cto. M. 43 597.80, Contor-Einrichtungs-Cto. M. 1500.—, Betriebsmaschinen- u. Werkstatt-Einrichtungs-Cto. M. 35 870.—, Gas-Einrichtungs-Cto. M. 1 600.—, Pferde- und Geschirr-Cto. M. 4000.—, Werkzeug- u. Utens.-Cto. M. 14 447.25, Giesserei-Utens.-Cto. M. 19 999.50, Fuhr-Cto. M. 86.40, Kohlen-Cto. M. 305 50, Maschinenbau-Cto. M. 130 044.75, Cassa-Cto. M. 2 986.80, Debitoren M. 82 898.35, zus. M. 568 557.15. **Passiva:** Actiencapital-Cto. M. 360 000.—, Reservefonds-

Cto. M. 36 000.—, Special-Reservefonds-Cto. M. 63 000.—, Unterstützungsfonds-Cto. M. 36 400.—, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 73 157.15, zus. M. 568 557.15.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1887/88:** Vortrag M. 415.05, Zinsen M. 515.20, Maschinenbau-Cto. M. 115 718.40, zus. M. 116 648.65. Davon ab: Handlungskosten-Cto. M. 23 495 05, Abschreibungen M. 19 996.45, zus. M. 43 491.50, verbleibt Gewinn M. 73 157.15.

**Abschreibungen** (bis 30./6. 1888): M. 308 812 = ca 85 % des Actien Capitals. **Reservefond:** M. 36 000, **Special-Reservefonds:** M. 63 000, zus. M. 99 000 = ca. 28 % des Actien Capitals. Der Reservefonds wird zu den statutenmässigen Geschäften verwendet.

**Unterstützungsfonds:** M. 42 400.

**Rentabilität 1872/73—1887/88:** 10, 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 9, 4<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 4, 4<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 8, 11, 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 16<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 15, 19, 17, 19, 15 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar spätestens am 2. Januar und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Zittau, Eigene Casse, Oberlausitzer Bank, Dresden, Günther & Rudolph.

### Courstabelle.

1882—1886: 126, 153, 191, 219, 215.

| Jahr | Jan. | Febr. | März | April | Mai | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Oct. | Nov. | Dec. |
|------|------|-------|------|-------|-----|------|------|------|-------|------|------|------|
| 1887 | 230  | —     | —    | 234   | 234 | 236  | 232  | —    | 243   | —    | —    | —    |
| 1888 | —    | 238   | —    | 240   | 250 | 258  | —    | —    | —     | 230  | 202  | —    |
| 1889 | 206  | —     | 229  | 226   | —   | —    | —    | —    | —     | —    | —    | —    |

(An der Dresdner Börse wieder eingeführt 12.5. 1882.)

Der Cours versteht in % + 4 % laufender Stückzinsen ab 1. Juli. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

## Zwickauer Maschinenfabrik.

**Errichtet:** 1872. Sitz der Gesellschaft: Zwickau.

**Direction:** Lange, Anton Hermann Stiehler.

**Aufsichtsrath:** (3 bis 5 Mitglieder.) Rechtsanwalt Julius Urban, Vors., Stadtrath August Hentschel, Markscheider Schencke, Fabrikant Arthur Haymann, sämmtlich in Zwickau.

**Zweck:** Erweiterung und Fortbetrieb der unter der Firma Brod & Stiehler in Zwickau bestandenen Maschinenfabrik u. speciell Bau von Bergwerksmaschinen.

**Capital:** M. 750 000 in Stück 2 500 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

**Hypotheken:** M. 165 000.

**Geschäftsjahr:** 1. Mai bis 30. April des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Bis August in Zwickau. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinne sind a. mindestens 5 % dem Reservefonds, b. 5 % dem Aufsichtsrath für seine Mühewaltung, c. 5 % dem Vorstand zu gewähren, d. der hiernach verbleibende Betrag ist als Dividende zu vertheilen.

### Production.

|                         | 1872/73 | 1873/74 | 1874/75 | 1875/76  | 1876/77 | 1877/78 |
|-------------------------|---------|---------|---------|----------|---------|---------|
| Prod. an Gusswaaren kg. | 850 000 | 850 000 | 780 000 | 666 816  | 653 126 | 548 655 |
| Facturirung M.: . . .   | 810 000 | 781 000 | 811 231 | 645 000  | 489 400 | 387 560 |
|                         | 1878/79 | 1879/80 | 1880/81 | 1881/82  | 1882/83 | 1883/84 |
| Prod. an Gusswaaren kg. | 516 033 | 722 104 | 724 877 | 809 494  | 799 920 | 606 305 |
| Facturirung M.: . . .   | 348 867 | 349 230 | 486 747 | 516 632  | 566 040 | 417 096 |
|                         | 1884/85 | 1885/86 | 1886/87 | 1887/88  |         |         |
| Prod. an Gusswaaren kg. | 726 670 | 738 044 | 817 740 | 855 806  |         |         |
| Facturirung M.: . . .   | 525 879 | 473 272 | 548 888 | 603 462. |         |         |

Das Etablissement fabricirt als Specialitäten Maschinen für den Bergbau und die Textil-Industrie.

**Geschichtliches:** Die Gesellschaft erwarb das Etablissement der Herren Brod & Stiehler in Zwickau ab 1. Mai 1872 excl. der Aussenstände, Wechsel, Effecten etc., sowie der Passiven um den Preis von M. 900 000. Hiervon liessen die Verkäufer als Hypothek stehen M. 150 000 und normirte man das Actiencapital auf M. 750 000. Die erworbenen Grundstücke incl. des sogenannten Mathildenhofes umfassen ein Areal von 240 000 □fuss.

Nachdem sich die Hypothekenschuld auf M. 231 000 erhöht hatte, verminderte sich dieselbe im 1884/85er Geschäftsjahre durch Abzahlung von M. 66 000 auf den jetzigen Betrag von M. 165 000.

**Bilanz per 30./4 1888. Activa:** Grundstücks-Cto. M. 150 245.—, Gebäude-Cto. M. 207 640.—, Inventarien-Cto. M. 218 795.—, Modell-Cto. M. 21 580.—, Fuhrwerks-Cto. M. 6 080.—, Materialien-Cto. M. 161 838.67, Cassa-Cto. M. 41 111.74, Banquier-Cto. M. 42.—, Debitoren-Cto. M. 275 268.10, zus. M. 1 082 600.51. **Passiva:** Actien-Capital Cto. M. 750 000.—, Hypotheken-Cto. M. 165 000.—, Creditoren M. 5 269.76, Reservefond-Cto. M. 108 420.75, rückständige Dividendscheine M. 960.—, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 52 950.—, zus. M. 1 082 600.51.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1887/88:** Werkstatt-Betriebs-Cto. M. 101 714.20, Giesserei-Betriebs-Cto. M. 25 716.11, Agio-Cto. M. 2 158.84, zus. M. 129 589.15. Davon ab: Abschreibungen M. 20 540.—, Fuhrwerksspesen M. 5 945.81, Unkosten-Cto. M. 40 260.40, Vers.-Cto. M. 2 737.04, Bau- und Repar.-Cto. M. 1 675.43, Zinsen-Cto. M. 5 480.47, zus. M. 76 639.15, verbleibt Gewinn M. 52 950.

**Reservefond:** M. 111 070 = ca. 15 % des Actiencapitals. Derselbe wird zu den statutenmässigen Geschäften verwendet.

**Abschreibungen:** M. 438 249 = ca. 58 % des Actiencapitals.

**Rentabilität 1872/73—1887/88:** 12, 7, 5, 5, 3, 1<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 1, 3<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 3<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 4<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 5, 1<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 4, 5, 5, 6 %

Die Div.-Sch. sind zahlbar spätestens 1 Monat nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in welchem sie fällig geworden sind. Zahlstellen: Dresden, George Meusel & Co., Zwickau, Hentschel & Schulz, Eigene Casse.

### Courstabelle (Dresdner Börse).

| Jahr | Jan   | Febr. | März   | April  | Mai  | Juni | Juli  | Aug.  | Sept. | Oct. | Nov. | Dec. |
|------|-------|-------|--------|--------|------|------|-------|-------|-------|------|------|------|
| 1887 | —     | 86    | —      | 86     | 86   | 87   | 90,50 | 90    | —     | —    | —    | 87   |
| 1888 | —     | 87    | 99     | 95     | 94   | 91   | —     | 97,50 | 95,50 | 95   | —    | 93   |
| 1889 | 94,50 | 110   | 113,50 | 125,75 | 135. |      |       |       |       |      |      |      |

Cours-Notiz: Dresdner und Zwickauer Börse.

Der Cours versteht sich an der Dresdner Börse in % + 4 % lauf. Stückzinsen ab 1./5, an der Zwickauer Börse bedeutet derselbe Mark per Stück incl. Stückzinsen.

Die Div.-Sch. sind an der Zwickauer Börse bis zum Zahlungstage derselben mitzuliefern.

## Papierfabriken.

### Actiengesellschaft Holzschleiferei und Holzpappenfabrik Naundorf.

**Errichtet:** 7. December 1880. Sitz der Gesellschaft: Naundorf.

**Vorstand:** Heinrich Steyer.

**Aufsichtsrath:** Philipp Steyer, Naundorf, Vors.

**Zweck:** Betrieb der Holzschleiferei und Holzpappenfabrik in dem auf Fol. 2 des Grund- und Hypothekenbuchs für Naundorf A. A. eingetragenen Grundstücke, früher Obermühle benannt.

**Capital:** M. 50 000 in Stück 100 auf Namen laut. Actien à 500 M.

Die Uebertragung der Actien auf andere Personen kann nur dann erfolgen, wenn die Gesellschaft (Aufsichtsrath und Gen.-Vers.) die Uebertragung genehmigt.

**Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Bis October in Naundorf od. Freiberg. Jede Actie giebt 1 Stimme.

**Rentabilität 1881/82—1887/88:** 8, 5, 5, 5, 5, 5, ?

Zahlstelle für die Div.-Sch.: Naundorf, Eigene Casse.

---

### Cellulosefabrik Heidenau, vorm. Praetorius.

**Errichtet:** 1889 Sitz der Gesellschaft: Dresden.

**Direction:** A. G. Nowotny, Ernst Rich. Hiller, Heidenau.

**Aufsichtsrath:** Rechtsanwalt Dr. Ed. Wolf, Consul O. Harlan, Kaufmann Praetorius, sämmtlich in Dresden, Commerzienrath G. Rostosky, Niederschlema.

**Zweck:** Uebernahme und Fortbetrieb der Herrn Th. Praetorius, alleinigem Inhaber der Firma: Cellulosefabrik Th. Praetorius, Heidenau, gehörigen Sulfit-Cellulosefabrik in Heidenau.

**Capital:** M. 450 000 in Stück 450 Actien à M. 1 000.

**Hypotheken:** M. 200 000.

**Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Bis Decbr. in Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Die Gesellschaft übernahm das dem Herrn Praetorius gehörige Fabrik-Etablissement mit allen Ein- und Zubehörungen, Maschinen, Inventar, Vorräthen, Aussenständen etc. um den Gesamt-Kaufpreis von M. 858 589 08. Die Summe fand ihre Berichtigung in der Weise, dass M. 200 000 Hypotheken u M. 208 589.08 Buchschulden der Firma in Anrechnung auf den Kaufpreis von der Act.-Ges. übernommen, der Rest dagegen in Actien gewährt wurde.

---

### Cellulosefabrik zu Königstein i. S.

**Errichtet:** 1875. Sitz der Gesellschaft: Königstein i. S.

**Direction:** Wilh. Hering.

**Aufsichtsrath:** (3—7 Mitglieder.) Herm. Biener, Königstein, Vors.

**Zweck:** Betrieb der durch die Gesellschaft im Jahre 1875 von der Commanditgesellschaft unter der Firma: Hering, Förster & Franke, Cellulosefabrik, Königstein, für den Preis von M. 840 000 erkauften Cellulosefabrik, sowie Erzeugung und Verwerthung von Papierstoffen.

**Capital:** M. 471 000 in Stück 942 Actien à 500 M.

**Hypotheken:** M. 129 500.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** März—April in Königstein oder Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Cassa-Cto. M. 732.95, Wechsel-Cto. M. 631.20, Effecten-Cto. M. 14 479.35, Waaren-Cto. M. 20 312.10, Cto. für vorräthige Materialien M. 9 956.70, Grundstücke-Ankaufs-Cto. M. 20 742.20, Gebäude-Cto. M. 277 510.92, Maschinen-Cto. M. 185 019.32, Wasseranlagen-Cto. M. 37 348.20, Abdampföfen-Cto. M. 49 446.67, Beleuchtungs-Anlage-Cto. M. 2 938.45, Requiriten-Cto. M. 4 839.25, Schienen-Anlage-Cto. M. 9 726.70, Debitoren M. 36 517.16,



Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 105 597.—, zus M. 671 257.14. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 471 000.—, Hypotheken M. 129 500.—, Creditoren M. 70 757.14, zus. M. 671 257.14.

Das Geschäftsjahr 1888 schliesst mit einer Unterbilanz von M. 105 597.—.  
**Rentabilität 1882—1888:** 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, ?, 4, 0, 0, 0<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.

## Chemnitzer Papierfabrik zu Einsiedel bei Chemnitz.

**Errichtet:** 1871. Sitz der Gesellschaft: Einsiedel bei Chemnitz.

**Direction:** Gustav Arndt, Paul Lehmann.

**Aufsichtsrath:** (5 Mitglieder.) Rechtsanwalt Ulrich I, Chemnitz, Vors., Kaufmann Gustav Gerstenberger, Chemnitz, Kaufmann C. Herm. Findeisen, Chemnitz, Banquier A. Gerstenberger, Dresden, Prokurist Gustav Winkler, Chemnitz.

**Zweck:** Fabrikation von Papieren mit allen einschlagenden Nebengewerben, sowie Vertrieb der Fabrikate.

**Capital:** M. 900 000 in Stück 3 000 Stamm-Actien à 300 M.,  
 „ „ 600 000 „ „ 2 000 Prioritäts-Stamm-Actien à 300 M.  
 zus. M. 1 500 000.

Die Prioritäts-Stamm-Actien erhalten bei Vertheilung des Reingewinns zunächst 6<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Vorzugsdividende. (S. Gewinn-Vertheilung.)

**4<sup>2</sup>/<sub>3</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub> hypothekarische Anleihe:** M. 485 700 in noch Stück 1 619 auf den Inhaber laut. Schuldscheine à 300 M. Die Anleihe (ursprünglich M. 600 000 = 2 000 Stück Schuldscheine à 300 M.) ist an einer Börse nicht zur Einführung gelangt. Die Amortisation erfolgt durch Auslosungen (Juli).

**Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Bis November in Chemnitz oder Dresden. Je eine Actie oder je eine Prioritäts-Stamm-Actie gewährt eine Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** a. 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> an den Reservefonds, bis derselbe 20<sup>0</sup>/<sub>100</sub> des Actien-Capitals erreicht hat, b) 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> als Tantième an den Aufsichtsrath, c. die vertragsmässige Tantième an den Vorstand, d. der dann verbleibende Rest wird als Dividende unter die Actionäre nach folgenden Grundsätzen vertheilt: aa. zunächst werden den Inhabern der Prioritäts-Stamm-Actien 6 Thaler pro Stück als Vorzugsdividende zugewiesen, bb. den darnach verbleibenden Rest erhalten die Inhaber der Stamm-Actien bis zum Betrage von ebenfalls 6 Thalern pro Stück, cc. was hiernach noch weiter übrig bleibt, fällt zu drei Fünftheilen den Inhabern der Stamm-Actien und zu zwei Fünftheilen den Inhabern der Prioritäts-Stamm-Actien pro Rate dieser ihrer Actien zu. Die Vorzugsdividende für die Prioritäts-Stamm-Actien ist erforderlichenfalls für solche Geschäftsjahre, in denen der Reingewinn zur Erfüllung derselben nicht ausreichen sollte, aus dem Reingewinne der folgenden Geschäftsjahre vorzugsweise nachzuzahlen.

|                | 1873/74   | 1874/75   | 1875/76   | 1876/77   | 1877/78   | 1878/79   |
|----------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Production kg. | 644 859   | 1 044 967 | 1 207 581 | 1 428 835 | 1 629 052 | 1 784 607 |
| Verkauf M.     | 362 722   | 606 727   | 867 917   | 910 320   | 1 070 074 | 1 144 049 |
|                | 1879/80   | 1880/81   | 1881/82   | 1882/83   | 1883/84   | 1884/85   |
| Production kg. | 1 821 637 | 1 643 091 | 1 948 578 | 1 893 572 | 2 122 303 | 2 441 937 |
| Verkauf M.     | 1 130 165 | 1 033 761 | 1 123 249 | 1 018 555 | 1 099 247 | 1 125 014 |
|                | 1885/86   | 1886/87   | 1887/88   |           |           |           |
| Production kg. | 2 565 127 | 2 701 194 | 2 608 363 |           |           |           |
| Verkauf M.     | 1 161 881 | 1 194 950 | 1 100 712 |           |           |           |

**Geschichtliches:** Das Etablissement wurde im Frühjahr 1871 neu errichtet und das Actiencapital zunächst auf M. 900 000 festgesetzt. Die erste ordentliche

Gen.-Vers. v. 29./10. 1872 beschloss, das Etablissement in einem gegen das ursprüngliche Project wesentlich grösseren Umfange zur Ausführung zu bringen und konnte infolge dessen der Betrieb erst im 3. Geschäftsjahr und zwar am 1./8. 1873 aufgenommen werden. Die Anlagekosten des gesammten Etablissements bezifferten sich nach Abschluss aller Berechnungen auf M. 1 476 840.—, während diesem Posten nur M. 900 000 Actiencapital gegenüberstanden. Der hieraus sich ergebende Fehlbetrag wurde auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 16./10. 873 durch Creirung von M. 600 000 6% Prioritäts-Stamm-Actien gedeckt. Noch immer fehlte es aber an den nöthigen Betriebsmitteln. Um dieselben, die inzwischen bei Banquiers entliehen worden waren, zu beschaffen, wurde in der Gen.-Vers. v. 8./12. 1874 die Aufnahme einer 5% Prioritäts-Anleihe in Höhe von M. 600 000 beschlossen. Die Begebung dieser Prioritäts-Anleihe, bestehend in 2000 Stück 5% Schuldscheine à 300 M., erfolgte erst im 1878/79er Geschäftsjahre. Zinsfuss auf  $4\frac{2}{3}\%$  herabgesetzt. Das Etablissement arbeitet seit 1885 mit 3 Papiermaschinen.

**Bilanz per 30./6. 1888. Activa:** Grundstücks-Cto. M. 958 416 67. Maschinen-Cto. M. 579 443.39, Gasanstalts-Cto M. 24 820 21, Hausgrundstücks-Cto. M. 10 253.83, Betriebs-Conti M. 328 787.59, Geschirr-Cto. M. 12 202.57, Feldertrags-Cto. M. 1 977.92, Cautionen-Depos.-Cto. M. 13 500.—, Reservefonds-Dep.-Cto. M. 82 633.80, Cautions-Cto. M. 5 168.15, Cassa M. 3 823.48, Wechsel M. 15 959.60, Debitoren M. 266 772.72, zus. M. 2 303 759.93. **Passiva:** Stamm-Actien Cto. M. 900 000.—, Prioritäts-Stamm-Actien-Cto. M. 600 000.—, Hypothek-Anl. M. 485 700.—, Reservefonds-Cto. M. 83 990.50, Dividenden-Cto. M. 1 254.—, Cautions-Personal-Cto M. 13 500.—, Creditoren M. 58 489 51, Gratific.-Cto. M. 7.—, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 160 818.92, zus. M. 2 303 759.93.

**Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1887/88:** Bilanz-Cto. M. 690.66, verfallene Div. M. 1 740.50, Papier-Cto. M. 252 122 37, Oeconomie-Cto. M 570.98, Hausspesen M. 55.—, zus. M. 255 179.51. Davon ab: Zinsen M. 19 044.—, Regie-Cto. M. 41 787.19, Disconto-Cto. M. 13 710.62, Abgaben u. Vers.-Cto. M. 18 078.28, Reservef.-Cto. M. 1 740.50, zus. M. 94 360,59, verbleibt Gewinn M. 160 818.92.

**Reservefonds:** M. 83 990.

**Abschreibungen:** M. 1 126 288 = 75% des Actiencapital.

**Rentabilität:** Prioritäts-Stamm-Actien 1873/74—1887/88: 3, 6, 6, 6, 6, 6, 10, 8,  $8\frac{1}{2}$ ,  $8\frac{1}{2}$ ,  $8\frac{1}{2}$ ,  $9\frac{1}{2}$ ,  $6\frac{1}{2}$ , 6, 6%.

Die ersten 3 Div.-Sch. sind aus den Erträgnissen späterer Jahre gedeckt worden.

Actien 1871/72—1887/88: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 4, 10, 8,  $8\frac{1}{2}$ ,  $8\frac{1}{2}$ ,  $8\frac{1}{2}$ ,  $9\frac{1}{2}$ ,  $6\frac{1}{2}$ , 6,  $4\frac{1}{3}\%$ .

Die Div.-Sch. sind zahlbar spätestens 6 Monate nach Ablauf des Geschäftsjahres und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit Zahlstellen: Dresden, A. Gerstenberger, Chemnitz, Chemnitzer Bankverein, Einsiedel, Eigene Casse.

### Courstabelle.

#### Actien:

| Jahr      | Jan.                                                                                                                          | Febr.  | März   | April  | Mai    | Juni   | Juli | Aug. | Sept.  | Oct. | Nov.   | Dec. |
|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|------|------|--------|------|--------|------|
| 1872 -86: | 94 $\frac{1}{4}$ , —, 50, 35, 14, —, 28, 52,33, 111, 126 $\frac{1}{4}$ , 125 $\frac{1}{2}$ , 124, 127 $\frac{1}{2}$ , 131, —. |        |        |        |        |        |      |      |        |      |        |      |
| 1887      | 110                                                                                                                           | 110    | 110    | 111,50 | 116,25 | 117,50 | 112  | 112  | 111,50 | —    | 106,50 | 103  |
| 1888      | —                                                                                                                             | 104,75 | 106    | —      | '03    | 104    | 107  | 104  | —      | 103  | 102,25 | 100  |
| 1889      | 101,50                                                                                                                        | 109,50 | 107,75 | 114,50 | 114,50 |        |      |      |        |      |        |      |

#### Prioritäts-Stamm-Actien.

1881—86: 127 $\frac{1}{4}$ , 125 $\frac{1}{2}$ , 126, 131, 135, 135 $\frac{1}{2}$ .

An der Dresdner Börse eingeführt August 1880.

|      |        |     |        |        |         |        |     |     |        |     |     |     |
|------|--------|-----|--------|--------|---------|--------|-----|-----|--------|-----|-----|-----|
| 1887 | 120,50 | —   | 120    | 121,25 | 126     | 127,50 | 120 | 125 | 125,50 | —   | 118 | —   |
| 1888 | 122    | 123 | 124    | —      | 124     | —      | 124 | —   | —      | 123 | 123 | 123 |
| 1889 | 123    | —   | 127,50 | 127,50 | 127,50, |        |     |     |        |     |     |     |

Der Cours der Actien versteht sich in % + 4% laufender Stückzinsen ab 1. Juli, der Cours der Prioritäts-Stamm-Actien ebenfalls in % + 6% lauf. Stückzinsen ab 1. Juli. Cours-Notiz: Dresdner Börse.



## Dresdner Papierfabrik zu Dresden.

**Errichtet:** 1859. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

**Directorium:** Das den Vorstand der Gesellschaft bildende Directorium besteht aus 4 Mitgliedern, z. Zt. aus den Herren Medicinal-Assessor Dr. A. Hofmann, Vors., Commerzienrath Handelskammer-Präsident Theodor Hultsch, stellvertr. Vors., Rechtsanwalt Hofrath Damm, Kaufmann E. H. Sonntag, sämmtlich in Dresden

**Ausschuss** (Aufsichtsrath): (8 Mitglieder.) Commerzienrath E. Ludwig Aulhorn, Vors., Banquier A. Kuntze jr., Hofbuchdrucker Walter Meinhold, Dr. med. Jul. Leop. Schieck, Kaufmann Stadtrath Franz Schaal, Banquier H. Th. Horn, Rechtsanwalt Stadtrath F. Chr. Schmidt, Hauptmann a. D. Ackermann, sämmtlich in Dresden.

**Zweck:** Betrieb der Papierfabrikation.

**Capital:** M. 834 000 in Stück 2 780 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M. (Von dem ursprünglichen Actien-capital in Höhe von M. 975 000 waren M. 141 000 seiner Zeit nicht zur Ausgabe gelangt und wurde dasselbe auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 20./11 1884 um diesen Betrag, demnach auf M. 834 000 reducirt.)

**4 0/0 Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1861:**

M. 369 300 (ursprünglich M. 600 000) in noch Stück 1 231 auf den Inhaber laut. Prioritäts-Obligationen à 300 M.

Die ausserord. Gen.-Vers. v. 13./6. 88 beschloss die Aufnahme einer hypothek. an 1. Stelle einzutragenden Prior.-Anl. in Höhe von M. 600 000. Aus dem Erlös derselben soll die 1861er Anl. zurückgezahlt und der Rest zu Neubauten und Neuanschaffungen verwendet werden. Der Rest der alten Anleihe ist per 1./7. 1889 gekündigt.

**Hypothesen:** M. 75 000.

**Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Bis Decbr. in Dresden. Jede Actie giebt eine Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** a. 6 0/0 als Tantième für das Directorium, b.  $\frac{3}{4}$  0/0 als Tantième für den Vorsitzenden des Ausschusses und c. 2 0/0 als Tantième für die übrigen Ausschussmitglieder. Der dann verbleibende Betrag wird nach erfolgter Abschreib. und Zuthellung zum Reservefonds als Dividende vertheilt.

Es beträgt ab 1 Juli 1861 bis 30. Juni 1886 die Papierproduction: 28 523 710,5 kg, 1 140 948 kg pro anno durchschnittlich, 95 079 kg pro Monat durchschnittlich, der Verkauf M. 20 362 682,63, M. 814 507,30 pro anno durchschnittlich, der Netto-Gewinn M. 2 841 430,41, M. 113 657,21 pro anno durchschnittlich.

1886/87: Production kg 1 242 412, Verkauf M. 606 442, Nettogewinn M. 67 599

1887/88: " " 1 244 437, " " 557 157, " " 78 770.

**Bilanz per 30./6. 1888. Activa:** Grundstücks-Cto. M. 720 643,26, Maschinen-Cto. M. 190 091,04, Hausgrundstück-Cto. M. 75 000.—, Comptoirutensilien-Cto. M. 2 202,47, Fabrikutensilien- u. Geräthschaften-Cto. M. 2 817,28, Prioritäten-Cto. M. 49 500.—, Prioritäten-Ersatz-Cto. M. 37 966,05, Reservefonds-Depositum-Cto. M. 105 242,50, Erneuerungsfonds-Depositum-Cto. M. 10 586,75, Beamten-Pensionsfonds-Effecten Cto. M. 10 169.—, Cautionen-Depositum-Cto. M. 27 900.—, Cassa-Cto. M. 8 972,68, Wechsel-Cto. M. 9 290,97, Debitoren M. 123 011,72, Cto. für electriche Beleuchtung M. 13 151,51, Inventurbestände M. 240 410,33, zus. M. 1 626 955,56. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 834 000.—, Prioritäten-Cto. M. 369 300.—, Reservefonds-Cto. M. 100 000.—, Cautionen Personal-Cto. M. 27 900.—, Dividenden-Cto. M. 879.—, Prioritäten-Zinsen-Cto. M. 6 897.—, Prioritäten-Amortisations-Cto. M. 15 900.—, Erneuerungsfonds-Cto. M. 15 300.—, Hypothesen-Cto. des Grundstücks M. 75 750.—, Beamten-Pensionsfonds-Cto. M. 10 000.—, Creditoren-Cto. M. 92 259,25, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 78 770,31, zus. M. 1 626 955,56.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1887/88:** Vortrag M. 1 223.56, Effecten-Cto. M. 286.45, Effectenzinsen-Cto. M. 6 035.—, Feldpacht- und Mietherträge Cto. M. 3 108.30, Waaren-Cto. M. 142 296.53, zus. M. 152 949.84. Davon ab: Beiträge an die Krankencasse M. 930.90, Prioritäten-Zinsen-Cto. M. 13 373.35, Regie-Cto. M. 59 875.28, zus. M. 74 179.53, verbleibt Gewinn M. 78 770.31.

**Reservefonds:** M. 100 000. Derselbe hat die statutarische Höhe erreicht und ist ausserhalb des Geschäfts gegen genügende Sicherheit zinsbar anzulegen. Die Zinsen des Reservefonds werden auf Gewinn- und Verlust-Cto. übertragen.

**Abschreibungen:** M. 929 260.

**Erneuerungsfonds:** M. 15 300.

**Rentabilität 1861/62—1887/88:** 2, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 4, 6, 6, 6, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 11, 11, 10, 8, 5, 6, 7, 7, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 6, 7, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 9, 10, 6, 4, 3<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub>.

Die Div.-Sch. sind zahlbar alsbald nach der General-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen für Dividenden-Scheine und Prioritäts-Obligations-Coupons: Dresden, George Meusel & Co., Eigene Casse, Leipzig, Schirmer & Schlick.

### Courstabelle.

| 1870—1886: 128, 157, 165, —, 140, 112, 96, 110, 105 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> , 107, 128, 125 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> , 129, 124, 144, —, 127. |      |        |        |       |        |      |        |      |       |      |      |        |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|--------|--------|-------|--------|------|--------|------|-------|------|------|--------|
| Jahr                                                                                                                                                 | Jan. | Febr.  | März   | April | Mai    | Juni | Juli   | Aug. | Sept. | Oct. | Nov. | Dec.   |
| 1887                                                                                                                                                 | —    | —      | 110    | 110   | 110    | 110  | 110,50 | 106  | 105   | 103  | —    | 108    |
| 1888                                                                                                                                                 | —    | 105,50 | 104,50 | 103   | —      | —    | 108    | 103  | 106   | —    | 105  | 105,50 |
| 1889                                                                                                                                                 | —    | 112    | 113    | —     | 113,50 | —    | —      | —    | —     | —    | —    | —      |

Der Cours versteht sich in  $\frac{0}{10} + 4\frac{0}{10}$  laufender Stückzinsen ab 1. Juli.

**Cours-Notiz der 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Prioritäts-Oblig. 1886—89:** 104, 102<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 102, 102<sup>0</sup>/<sub>10</sub>.

Der Cours versteht sich in  $\frac{0}{10} + 4\frac{0}{10}$  laufender Stückzinsen ab 1./1. bez 1./7.

Cours-Notiz für Actien und Prioritäts-Obligationen: Dresdner Börse.

## Freiberger Papierfabrik zu Weissenborn.

**Errichtet:** 1. Juni 1871. Sitz der Gesellschaft: Weissenborn bei Freiberg.

**Direction:** Büttner, Stadler.

**Aufsichtsrath:** (6 Mitglieder.) Alfr. Bach in Dresden, Vors., F. Müller, General-director Grahl, Justizrath Dr. Stein in Dresden, Herm. Büttner, Chemnitz, Stadtrath G. Lange, Freiberg.

**Zweck:** Fabrikation von Papier und der dazu erforderlichen Stoffe.

**Capital:** M. 1 650 000 in Stück 4 200 Actien à 300 M. u. Stück 390 dergl. à M. 1000.

Das ursprüngliche Actien-capital von M. 1 260 000 ist auf Beschluss der Gen. Vers. v. 28. 3. 1889 durch Ausgabe von St. 390 Actien à M. 1 000 auf obigen Betrag erhöht worden.

**4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>0</sup>/<sub>10</sub> Prioritäts-Anleihe M. 600 000 in Stück 2 000 Priorit.-Oblig. à M. 300.**

Die Anleihe ist auf den Grundbesitz der Gesellschaft an erster Stelle hypothekarisch eingetragen und ab 1888 jährlich gelegentlich der ordentlichen General-Vers. mit mindestens 3<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, d. i. M. 18 000 auszulösen und zurückzuzahlen. Die verlostten Obligationen sind zahlbar 2. Januar.

Die Zinscoupons sind fällig am 2. Januar und 1. Juli und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: S. die für Dividenden-Scheine.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** Bis April in Freiberg. Jede Actie giebt eine Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** a wenigstens 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> an den Reservefonds, b. 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> als Tantième an den Aufsichtsrath und c. bis 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> an den Vorstand und die Beamten. Der dann verbleibende Betrag ist als Dividende zu vertheilen.

|                 | 1871/72   | 1873      | 1874      | 1875      | 1876       | 1877      |
|-----------------|-----------|-----------|-----------|-----------|------------|-----------|
| Production, kg: | 591 250   | 718 758   | 1 185 217 | 1 153 708 | 1 416 810  | 1 593 987 |
|                 | 1878      | 1879      | 1880      | 1881      | 1882       | 1883      |
| "               | 1 649 243 | 1 696 191 | 1 792 628 | 2 605 781 | 2 680 907  | 3 153 340 |
|                 | 1884      | 1885      | 1886      | 1887      | 1888       |           |
| "               | 3 461 280 | 3 018 862 | 3 092 024 | 3 077 567 | 3 064 608. |           |

Das Etablissement ist 1871 auf dem von der Gesellschaft erworbenen ca. 19 Scheffel grossen Areal neu errichtet worden.

Bei Constituirung der Gesellschaft wurden für Erwerb des Areals, zu welchem ein Mühlengebäude und eine Schneidemühle gehörten. M. 510 000, für Ausbau bez. Errichtung von Gebäuden M. 315 000, sowie als Betriebscapital M. 225 000 gerechnet und das Actiencapital auf M. 1 050 000 festgesetzt.

Behufs Vornahme von Erweiterungsbauten und Errichtung einer Holz- und Strohstoff-Anlage nahm die Gesellschaft, auf Grund des Beschlusses der ausserord. Gen.-Vers. v. 10./12. 1873, eine 6% Prioritäts-Anleihe in Höhe von M. 450 000 auf. Der Zinsfuss dieser Anleihe wurde 1880 von 6% auf 5% herabgesetzt. Zwecks Beschaffung der zur Ausführung nöthiger Neu- und Umbauten erforderlichen Mittel wurde in ausserord. Gen.-Vers. vom 13./4. 1880 die Erhöhung des Actiencapitals um M. 210 000 durch Ausgabe von 700 Stück neuer Actien dergestalt beschlossen, dass auf je 5 alte Actien eine neue al pari bezogen werden konnte. In den Jahren 1881 errichtete die Gesellschaft mit einem Kostenaufwande von ca. M. 115 000 eine neue Holzschleiferei in Lichtenberg bei Weissenborn, sowie 1884 mit einem solchen von M. 226 600 eine, der Hauptfabrik gegenüber gelegene, Cellulosefabrik.

Um die durch diese Neubauten vollständig in Anspruch genommenen Betriebsmittel wieder zu ergänzen, ist auf Grund des Beschlusses der Gen.-Vers. v. 26./3. 1885 unter gleichzeitiger Kündigung bez. Convertirung der alten Anleihe in Höhe von M. 405 600 eine neue 4½% Prioritäts-Anleihe in Höhe von M. 600 000 aufgenommen worden.

Behufs Beschaffung der Mittel zur Vornahme von Neubauten ist auf Gen.-Vers. Beschluss v. 28./3. 1889 das Actiencapital durch Ausgabe neuer Actien um M. 390 000 auf M. 1 650 000 erhöht worden. Auf 12 alte Actien konnte eine Neuactie à M. 1 000 z. Course v. 115% bezogen werden.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Grundstücks-Cto M. 31 968.29, Fabrik-Areal-Cto. M. 59 374.20, Wasserkraft- und Wasserbauten-Cto. M. 98 714.25, Gebäude-Cto. M. 464 040.50, Fundamente-Cto. M. 22 992.85, Maschinen- und Betriebs-einrichtungs-Cto. M. 456 928.09, Fabrik-Utensilien-Cto. M. 26 478.89, Contor-Utensilien-Cto. M. 2 282 78, Gasanstalt-Cto. M. 6 306.72, Electriche Licht-Anlage-Cto. M. 8 341.38, Holzschleiferei M. 86 000.—, Cellulose-Fabrik M. 292 306.69, Bleicherei M. 228 046.37, Eisenbahn-Cto. M. 208 484.20, Pferde- und Wagen-Cto. M. 1 700.74, Versicherungs-Cto. M. 890.64, Effecten-Cto. M. 40 627.20, Cassa-Cto. M. 2 716.96, Wechsel-Cto M. 19 186.48, Debitoren M. 347 604.39, Vorräthe M. 328 185.76, zus. M. 2 733 177.38. **Passiva:** Actien-Capital Cto. M. 1 260 000 —, Prioritäten-Cto. M. 600 000.—, rückständige Zins- und Dividenden-Scheine M. 15 139.50, Reservefonds-Cto. M. 74 623.27, Delcredere-Cto. M. 1 601.61, Erneuerungsfonds-Cto. M. 35 581.43, Unfall-Reserve-Cto M. 5 500.—, Wittwen- und Waisen-Versorgungs-Cto. M. 7 270.23, Creditoren M. 464 243.51, Gewinn M. 269 217.83. zus. M. 2 733 177.38.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1888:** Vortrag M. 4 562.93, Feldpacht M. 627.72, Betriebs-Gewinn M. 391 144.77, zus. M. 396 335.42. Davon ab: Allgemeine Unkosten M. 40 566 17, Abgaben, Feuer- u. Unfallvers. M. 18 025.83, Zinsen u. Discout auf Wechsel u. Facturen M. 40 025.59, Prioritäten-Zinsen M. 27 000.—, Unfall-Reserve M. 1 500.—, zus. M. 127 117.59, verbleibt Gewinn M. 269 217.59.

**Abschreibungen:** M. 1 228 695.

**Reservefonds:** M. 82 396 = ca. 6½% des Actiencapitals. **Dividenden-Reserve:** M. 20 000.

**Rentabilität 1872—1888:** 0, 0, 2, 0, 3, 5, 5,  $6\frac{2}{3}$ ,  $7\frac{1}{2}$ ,  $5\frac{1}{2}$ , 4, 8, 8, 7, 9, 8,  $8\frac{0}{6}$ .  
 Die Dividenden-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Weissenborn, Eigene Casse, Freiberg, Vorschussbank und Ludwig & Co., Dresden, Dresdner Bank und Philipp Elimeyer.

**Courstabelle.**

1871—1886:  $98\frac{1}{2}$ ,  $102\frac{1}{2}$ , 93, 70,  $58\frac{1}{2}$ , 37, 37,  $74\frac{1}{2}$ ,  $67\frac{1}{2}$ , 100, 114,  $108\frac{1}{2}$ , 95,  $118\frac{1}{2}$ ,  $131\frac{1}{4}$ ,  $126\frac{1}{2}$ .

| Jahr | Jan.   | Febr. | März   | April | Mai    | Juni   | Juli | Aug.   | Sept. | Oct. | Nov. | Dec. |
|------|--------|-------|--------|-------|--------|--------|------|--------|-------|------|------|------|
| 1887 | 142,50 | 143   | —      | 139   | 140    | 139,50 | —    | 133    | 135   | 134  | 133  | 128  |
| 1888 | 122    | —     | 129    | 130   | 127,50 | —      | —    | 130,50 | 132   | —    | —    | 132  |
| 1889 | —      | 130   | 130,50 | 136   | 127.   |        |      |        |       |      |      |      |

Der Cours versteht sich in  $\frac{0}{100} + 4\frac{0}{100}$  laufender Stückzinsen ab 1. Januar.

**Cours der  $4\frac{1}{2}\frac{0}{100}$  Prioritäts-Obligationen** ca. 104.

Der Cours versteht sich in  $\frac{0}{100} + 4\frac{1}{2}\frac{0}{100}$  laufender Stückzinsen ab 1./1. bez. 1./7.

Cours-Notiz für Actien und Prioritäts-Obligationen: Dresdner Börse.

**Holzschleiferei und Holzpappen-Fabrik Lichtenberg.**

**Errichtet:** 1880. Sitz der Gesellschaft: Lichtenberg b. Freiberg.

**Aufsichtsrath:** Paul Heinicke. Freiberg, Vors.

**Capital:** M. 75 000 in Actien. **Hypothek:** M. 24 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**Dividende 1880—88:** ?

**Holzstoff- und Holzpappen-Fabrik Limmritz-Steina.**

**Errichtet:** 1872. Sitz der Gesellschaft: Steina bei Waldheim.

**Direction:** Wenzel, Willkommen.

**Aufsichtsrath:** (5 bis 7 Mitglieder.) Banquier Edmund Becker, Verlagsbuchhändler Dr. phil. A. Geibel, Consul de Liagre, Justizrath Richter, Handelsrichter Rödiger, Dr. Röntzsch, sämmtlich in Leipzig.

**Zweck:** Herstellung von Holzstoff, Pappen, Papier und anderer verwandter Producte.

**Capital:** M. 426 000 in Stück 1 420 Stamm-Actien à 300 M.

„ 774 000 „ „ 2 580 dergl. Prioritäts-Actien à 300 M.

zus. M. 1 200 000.

Die Actien Nr 234—303, 339—854, 1541—1555, 1772—2750, 3751—4750 sind Prioritäts-Actien. Die Prioritäts-Actien erhalten vom Reingewinne eine Vorzugs-Dividende von  $5\frac{0}{100}$ , (S. Gewinn-Vertheilung).

**Hypotheken:** M. 976 807.

**Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** In der Regel im November in Leipzig, Döbeln oder Steina. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** a.  $5\frac{0}{100}$  an den Reservefonds, b.  $10\frac{0}{100}$  an den Aufsichtsrath und die Vorstandsmitglieder als Tantiemen, c.  $5\frac{0}{100}$  Dividende auf die Prioritäts-Actien, der Rest Dividende auf sämmtliche Actien.

**Production.**

|                | 1878        | 1879/80     | 1880/81     | 1881/82      | 1882/83   | 1883/84     |  |
|----------------|-------------|-------------|-------------|--------------|-----------|-------------|--|
| Holzstoff kg:  | 1 077 345   | 1 917 225   | 1 367 305   | 1 532 982    | 1 190 969 | } 2 946 812 |  |
| Pappen „       | 512 725     | 649 974     | 541 452     | 709 790      | 747 390   |             |  |
| Papier „       | —           | —           | —           | —            | —         |             |  |
|                | 1884/85     | 1885/86     | 1886/87     | 1887/88      |           |             |  |
| Holzstoff kg.: | } 3 056 330 | } 3 184 093 | } 3 410 967 | } 3 545 093. |           |             |  |
| Pappen „       |             |             |             |              |           |             |  |
| Papier „       |             |             |             |              |           |             |  |

**Geschichtliches:** Die Fabrikanlagen für Holzstoff- und Pappenfabrikation in Limmritz-Steina sind im Jahre 1872 neu errichtet worden.

Das Actiencapital betrug am 30./6. 1883 am 30./6. 1884

Stamm-Actien . . . M. 126 000 M. 426 000

Prioritäts-Actien . . . „ 426 000 „ 774 000

zus. M. 600 000 zus. M. 1 200 000.

und ist seitdem unverändert geblieben. Die Erhöhung wurde veranlasst durch Ankauf der Papierfabrik Coswig in Anhalt und Neuanlage der Papierfabrik Steina.

**Besitzthum:** Die Gesellschaft besitzt 1 Etablissement in Limmritz, in welchem Holzstoff und Pappen, 1 dergl. in Steina, in welchem Holzstoff, Pappen und Papier, 1 dergl. in Coswig in Anhalt, in welchem Papier fabricirt wird.

**Bilanz per 30./6. 1888. Activa:** Grundstücks-Cto. Steina M. 656 000.—, Grundstücks-Cto. Limmritz M. 368 000.—, Grundstücks-Cto. Coswig M. 307 000.—, Maschinen-Cto. Steina M. 347 000.—, Maschinen-Cto. Limmritz M. 108 000.—, Maschinen-Cto. Coswig M. 220 000.—, Inventurbestände M. 145 717.61, Policen-Cto. M. 5 775.15, Effecten-Cto. M. 6 291.—, Cassa-Cto. M. 6 326.76, Wechsel-Cto. M. 13 500.40, Debitoren-Cto. M. 129 227.04, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 54 672.04, zus. M. 2 367 510.—. **Passiva:** Stamm-Actien-Capital-Cto. M. 426 000.—, Prioritäts-Actien-Capital-Cto. M. 774 000.—, Hypotheken-Cto. M. 976.807.78, Accept-Cto. M. 90 000.—, Dividenden-Cto. M. 528.—, Reservefonds-Cto. M. 58 171.29, Delcredere-Cto. M. 4 844.64, Creditoren M. 37 158.29, zus. M. 2 367 510.—.

**Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1887/88:** Debet: Fabrik-Utensilien-Cto. M. 7 838.60, Comptoir-Utensilien-Cto. M. 1 809.85, Fuhrwesen-Cto. M. 16 649.28, Maschinen-Reparatur-Cto. M. 24 665.03, Verpackungs-Material-Cto. M. 9 075.55, Feuerungs- und Beleuchtungs-Material-Cto. M. 62 144.48, Zinsen-Cto. M. 56 196.77, Wechsel-Cto. M. 1 091.57, Decort-Cto. M. 4 716.93, Steuer-Cto. M. 2 379.05, Policen-Cto. M. 7 195.55, Personal-Cto. M. 3 500.—, Delcredere-Cto. M. 4 844.64, Abschreibungen M. 153 273.51, zus. M. 349 380.81, Credit: Fabrikations-Cto. M. 291 154.70, Grundstücke-Cto. M. 3 554.07, zus. M. 294.708.77, verbleibt Verlust M. 54 672.04.

Die Unterbilanz per 1887/88 von M. 54 672.04 wird durch Ueberschreibung vom Reservefonds gedeckt.

**Reservefonds:** M. 58 171.—. Hiervon sind zu kürzen M. 54 672.—, zur Deckung der Unterbilanz.

**Abschreibungen:** M. 384.782.—.

**Rentabilität 1874—1887/88:** 0, 0, 0, 0, 0,  $\frac{2}{3}$ , 3, 5, 5, 3, 1, 0, 0, 0 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen vier Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Leipzig, Becker & Co., Steina bei Waldheim, Eigene Casse.

**Courstabelle (Leipziger Börse).**

| Jahr | Jan.   | Febr.  | März   | April  | Mai    | Juni   | Juli   | Aug.   | Sept.  | Oct.   | Nov. | Dec.   |
|------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|------|--------|
| 1884 |        | 132,50 | 133    | 139    | 146,15 | 146    | 142,50 | 144,75 | 147,25 | 145,50 | 132  | 134,50 |
| 1885 | 138,50 | 139    | 139,40 | 139,25 | 136    | 138,25 | 133    | 132    | 128    | 128    | 128  | 115    |
| 1886 | 124    | 125    | —      | 123    | 121,50 | —      | 115    | 114    | 114,50 | 110    | 110  | 110,50 |
| 1887 | 108,50 | —      | 102    | 102    | 98,50  | 97     | —      | —      | 96     | 91     | —    | 70     |
| 1888 | 70     | —      | —      | 70     | 70     | 70     | —      | —      | —      | 75     | —    | —      |
| 1889 | —      | 80     | 65     | 64,50  | 66.    |        |        |        |        |        |      |        |

Die Stamm-Actien sind an keiner Börse eingeführt worden.

Der Cours der Prioritäts-Actien versteht sich in % + 5 % lauf. Stückzinsen ab 1/6. Cours-Notiz: Leipziger Börse.

**Holzstoff- und Papierfabrik zu Schlema bei Schneeberg.**

**Errichtet:** 1871. Sitz der Gesellschaft: Niederschlema.

**Direction:** Commerciennrath Rostosky.

**Aufsichtsrath:** (3 bis 6 Mitglieder.) Rechtsanwalt Weber, Vors., August Hentschel, Zwickau, O. R. Koch, C. A. Clauss, Consul Harlan, Dresden, Th. Prätorius, Leipzig.

**Zweck:** Fabrikation von Holzstoff, Papier und verwandter Zweige.

**Capital:** M. 804 000 in Stück 2 680 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

**5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Prioritäts-Anleihe:** M. 180 000 in Stück 600 auf den Inhaber lautende **Prioritäts-Obligationen** à 300 M. (Bis 31./12. 1888 ausgelost M. 16 800, verbleiben M. 163 200.)

Die Anleihe ist hypothekarisch auf den Grundstücken der Gesellschaft eingetragen und bis zum Jahre 1902 durch jährlich im Monat August vorzunehmende Auslosungen zu amortisiren. Die Coupons sind fällig am 1. Januar bez. 1. Juli. Zahlstelle: S. die für Div.-Sch.

**Hypotheken:** M. 180 000.

Zur Beschaffung der Mittel zur Erweiterung der Papierfabrik sowie zur Erlangung von Betriebsmitteln ist neuerdings eine 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>0</sup>/<sub>100</sub> Amortisationshypothek von M. 600 000 aufgenommen worden. Aus dem Erlös derselben wird die bisherige Hypothek von M. 180 000 zurückgezahlt. Die neue Hypothek ist an erster Stelle eingetragen und innerhalb 28 Jahre zurückzuzahlen.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** Bis April in Niederschlema. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** a. 5 <sup>0</sup>/<sub>100</sub> an den Reservefonds, b. 8 <sup>0</sup>/<sub>100</sub>, mindestens aber 4 000 M. an den Aufsichtsrath, c. bis 15 <sup>0</sup>/<sub>100</sub> an den Vorstand und die Beamten, d. der Rest ist als Dividende zu vertheilen.

**Geschichtliches:** Die Gesellschaft erwarb nach ihrer im August 1871 erfolgten Constituirung das den Herren Rostosky und Genossen gehörige Etablissement in Niederschlema. Bei Uebernahme des Etablissements rechnete man für Gebäude und Holzstoffanlagen M. 405 000, für den Ausbau der Gebäude und Anschaffung von Maschinen M. 249 000, sowie als Betriebscapital M. 210 000, zus. M. 864 000. Als Hypothek blieben stehen M. 60 000, und wurden restliche M. 804 000 durch Emittirung von Stück 2 680 Actien beschafft.

| Jahr | Geliefert    |                 | Durchschn.-<br>Preis pr. 100 kg<br>M. | Geliefert      |             | Durchschn.-<br>Preis pr. 100 kg<br>M. |
|------|--------------|-----------------|---------------------------------------|----------------|-------------|---------------------------------------|
|      | Papier<br>kg | im Werthe<br>M. |                                       | Fabrik I<br>kg | Werth<br>M. |                                       |
| 1873 | 572 308      | 360 532         | 63,—                                  | 344 275        | 78 713      | 22,86                                 |
| 1874 | 985 620      | 603 432         | 61,02                                 | 193 658        | 35 959      | 18,57                                 |
| 1875 | 1 199 741    | 712 198         | 59,04                                 | 248 168        | 45 901      | 18,45                                 |
| 1876 | 1 187 732    | 677 738         | 57,06                                 | 256 357        | 39 771      | 15,31                                 |
| 1877 | 1 291 689    | 716 527         | 55,47                                 | 290 375        | 45 050      | 15,51                                 |
| 1878 | 1 290 088    | 689 894         | 53,48                                 | 297 319        | 43 809      | 14,73                                 |
| 1879 | 1 451 608    | 727 492         | 50,11                                 |                |             |                                       |
| 1880 | 1 472 400    | 756 711         | 51,39                                 | 318 454        | 46 632      |                                       |
| 1881 | 1 466 804    | 721 075         | 49,16                                 | 326 568        | 51 110      | 15,65                                 |
| 1882 | 1 566 540    | 768 554         | 49,06                                 | 339 634        | 50 088      | 14,75                                 |
| 1883 | 1 564 123    | 751 359         | 48,037                                | 302 013        | 35 213      | 11,66                                 |
|      |              |                 |                                       | 178 651*       | 20 795*     | 11,63*                                |
| 1884 | 1 602 248    | 732 040         | 45,695                                | 307 092        | 35 521      | 11,57                                 |
|      |              |                 |                                       | 711 971*       | 82 493*     | 11,58*                                |
| 1885 | 1 504 422    | 654 605         | 43,51                                 | 312 066        | 37 253      | 11,93                                 |
|      |              |                 |                                       | 837 790*       | 102 224*    | 12,20*                                |
| 1886 | 1 763 533    | 687 700         | 38,996                                | 309 628        | 38 014      | 12,28                                 |
|      |              |                 |                                       | 749 884*       | 95 224*     | 12,70*                                |
| 1887 | 2 131 870    | 767 897         | 36,02                                 | 215 773        | 27 608      | 12,79                                 |
|      |              |                 |                                       | 779 046*       | 98 008*     | 12,58*                                |
| 1888 | 2 384 736    | 807 828         | 33,875                                | 478 404        | 58 451      | 12,22                                 |
|      |              |                 |                                       | 1 141 049*     | 139 401*    | 12,22*                                |

\* Holzstofffabrik II.



**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Areal-Cto. M. 17 439.99, Eisenbahn-Cto. M. 3 186.39, Wasserkraft u. Wasserbauten-Cto. M. 66 129.—, Gebäude-Cto. M. 253 227.45, Maschinen-Cto. M. 148 901.—, Gaswerk-Cto. M. 3 564.10, Geschirr-Cto. M. 547.—, Werkstatt-Cto. M. 20 313.70, Utensilien u. Geräthschaften-Cto. M. 2 495.85, Fabrikations-Cto. M. 88 205 98, Papier-Cto. M. 9 710.40, Neubau-Cto. M. 32 317.81, Holzstofffabrik I. M. 172 937.59, Holzstofffabrik II M. 325 823.42, Cassa-Cto. M. 11 359.78, Wechsel-Cto. M. 50 717.09, Effecten-Cto. M. 2 680.—, Banquier-Cto. M. 74 521.54, Debitoren M. 227 058.68, zus. M. 1 511 199.77. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 804 000.—, Hypotheken-Cto. M. 180 000.—, Anleihe-Cto. M. 163 200.—, Verl. unbezahlt. Anl.-Sch. M. 5 100.—, Reservefonds-Cto. M. 80 400.—, Mobilreservefonds-Cto. M. 50 000.—, Arbeiterprämienfonds Cto. 8 313.60, Creditoren-Cto. M. 6.98, Anleihezinsen-Cto. 2 070.—, Dividenden-Cto. M. 1 035.—, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 217 074.19, zus. M. 1 511 199.77.

**Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1888:** Vortrag M. 3 173.91, Fabrikations-Cto. M. 1 005 682.35, zus. M. 1 008 856.26. Davon ab: Abschreibungs-Cto. M. 49 531.20, Debitoren-Cto. M. 1 600.—, Betriebs-Cto. M. 709 880.59, Zinsen-Cto. M. 21 444.66, Assecuranz-Prämien-Cto. M. 3 025.62, Anleihe-Amortisations-Cto. M. 6 300.—, zus. M. 791 782 07, verbleibt Gewinn M. 217 074 19.

**Abschreibungen:** M. 649 737 (incl. 1888er) = ca. 80 % des Actiencapitals.

**Reservefonds:** M. 80 400 = 10 % des Actiencapitals (statutarische Höhe).

**Mobil-Reservefonds-Cto.:** M. 50 000.

**Rentabilität 1873—1888:** 8, 9, 9, 9, 12, 13<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 14, 15, 14, 16, 17, 17, 16, 15, 15, 20 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Hch. Wm. Bassenge & Co., Günther & Rudolph, Chemnitz, Filiale der Geraer Bank, Leipzig, Frege & Co., Zwickau, Hentschel & Schulz.

#### Courstabelle (Dresdner Börse).

1879—86: 160, 158, 169, 162, 178, 194, 210, 190.

| Jahr | Jan. | Febr. | März   | April | Mai | Juni   | Juli | Aug. | Sept. | Oct. | Nov. | Dec.   |
|------|------|-------|--------|-------|-----|--------|------|------|-------|------|------|--------|
| 1887 | 190  | —     | —      | 200   | 205 | 209    | 209  | 209  | —     | —    | —    | —      |
| 1888 | —    | —     | 201,50 | 207   | 212 | 210,50 | 210  | 216  | 219   | 224  | —    | 236,50 |
| 1889 | —    | 245   | 280    | 280   | —   | —      | —    | —    | —     | —    | —    | —      |

Cours-Notiz: Dresdner, Leipziger und Zwickauer Börse

Der Cours versteht sich an der Dresdner u. Leipziger Börse in % + 4 % laufender Stückzinsen ab 1. Januar, an der Zwickauer Börse bedeutet derselbe Mark pro Stück incl. Stückzinsen.

**Cours der Prioritäts-Obligationen:** ca. 103 %.

Der Cours versteht sich in % + 5 % laufender Stückzinsen ab 1./1. bez. 1./7. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

### Muldenthal-Papierfabrik zu Freiberg i. S.

**Errichtet:** 1879. Sitz der Gesellschaft: Freiberg i. S.

**Direction:** z Zt. Max Scharff, Director, Wilh. Arnold, Procurist.

**Aufsichtsrath:** (5 bis 9 Mitglieder.) Commerzienrath Günther, Vors., Banquier Henri Palmié, Rechtsanwalt Dr. Trömel, sämmtlich in Dresden, Mühlenbesitzer Steyer, Naundorf, Stadtrath Gotthardt und Kaufmann Eger, Beide in Freiberg.

**Zweck:** Erwerbung der der Firma Muldenthal-Papierfabrik, Heinicke, Gotthardt & Co., Commanditgesellschaft in Freiberg, gehörenden, resp. den Herren Paul Heinicke, Advocat Golz & Heinrich Gotthardt, sämmtlich zu Freiberg, zugeschriebenen Papierfabriken nebst Ziegelei, Oeconomie u. s. w. und Fortbetrieb der Fabrikation bez. deren Erweiterung.

**Capital:** M. 650 000 in Stück 1 300 auf den Inhaber laut. Actien à 500 M. Hypotheken: M. 300 000.

**Geschäftsjahr:** 1. April bis 31. März des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Bis Juli in Freiberg oder Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** a. mindestens 5 % an den Reservefonds, bis dieser die Höhe von 10 % des Actien Capitals erreicht hat, b. bis zu 7 1/2 % an das Directorium, c. 6 % an den Aufsichtsrath, d. bis zu 5 % können als Tantième oder Gratificationen an das Geschäftspersonal verwendet werden, e. der Rest wird als Dividende vertheilt.

|                 | 1879/80   | 1880/81   | 1881/82   | 1882/83   | 1883/84   |
|-----------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Production, ko. | 703 440   | 1 014 709 | 1 517 111 | 1 410 720 | 1 744 387 |
| Facturirung M.  | 375 187   | 433 433   | 681 479   | 663 194   | 696 173   |
| pro 100 ko. „   | 51,94     | 46,80     | 45,30     | 45,90     | 40,40     |
|                 | 1884/85   | 1885/86   | 1886/87   | 1887/88   |           |
| Production, ko. | 2 165 230 | 2 434 338 | 2 667 920 | 2 885 092 |           |
| Facturirung M.  | 781 185   | 743 184   | 853 003   | 865 207   |           |
| pro 100 ko. „   | 35,00     | 31,30     | 31,45     | ?         |           |

Die Gesellschaft producirt hauptsächlich weisse und farbige Druckpapiere, satinirt und unsatinirt.

**Geschichtliches:** Die Gesellschaft übernahm das der Commanditgesellschaft „Muldenhal-Papierfabrik, Heinicke, Gotthardt & Co.“ gehörige Etablissement, mit allen Activen und Passiven um den Kaufpreis von M. 500 000, wovon M. 160 000 auf das bewegliche Vermögen und M. 340 000 auf die Grundstücke sammt Zubehörungen gerechnet wurden. Durch Beschluss der Gen.-Vers. vom 28. April 1880 wurde behufs Stärkung des Betriebsfonds und der maschinellen Einrichtungen das ursprüngl. Actien Capital von M. 500 000 um M. 150 000 auf den jetzigen Betrag von M. 650 000, sowie die Hypothek von M. 150 000 auf M. 300 000 erhöht.

**Bilanz per 31./3. 1888.** Activa: Gebäude- und Areal-Cto. M. 330 819.—, Maschinen M. 458 264.—, Wasserkraft und Wasserbauten M. 43 588.—, Oeconomie-Cto. M. 35 000.—, Gasanstalt-Cto. M. 10 738.—, Utensilien- und Inventar-Cto. M. 10 996.—, Debitoren M. 106 021.—, Assec.-Cto. M. 201.—, Cassa-Cto. M. 1 998.—, Wechsel-Cto. M. 2 376.—, Inventur-Bestände M. 133 445.—, Betriebs-Verlust M. 115 213, zus. M. 1 248 635.—. Passiva: Actien Capital-Cto. M. 650 000.—, Hypotheken M. 300 000.—, Delcredere-Cto. M. 2 918.—, Creditoren M. 287 967.—, Unfall-Vers.-Reserve M. 2 500.—, Rückstellungen M. 5 250.—, zus. M. 1 248 635.

Das Geschäftsjahr 1887/88 schliesst mit einer Unterbilanz v. M. 115.213.

**Reservefonds:** Nicht vorhanden.

**Rentabilität 1879/80—1887/88:** 4 1/2, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0 %.

Die Div.-Sch. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit.

Die Actien sind an einer Börse noch nicht zur Einführung gelangt.

## Nossener Papierfabriken (vorm. Rossberg & Co).

**Errichtet:** 1883. Sitz der Gesellschaft: Nossen.

**Direction:** Rossberg, Kremer.

**Capital:** M. 620 000. **Hypotheken:** M. 350 000.

**Geschäftsjahr:** 1. März bis 28. Februar des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Juni-Juli in Nossen.

**Bilanz per 28./2 1889.** Activa: Areal-Cto. M. 41 600.—, Wasserkraft und Wasserbauten M. 112 166.75, Maschinen M. 322 023.67, Fundamente M. 13 093.98, Gebäude M. 207 370.17, Utensilien M. 8 115.45, Geschirr-Cto. M. 6 806.85, Casse und Wechsel M. 9 702.36, Effecten M. 3 325.—, Vorschuss-Ver. Nossen M. 787.85, Mater.- und Regie-Cto. M. 74 120.77, Fabrik-Cto. M. 60 002.82, Debitoren M. 126 680.22, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 194 463.75, zus. M. 1 180 259.64. Passiva: Actien-Capital-Cto. M. 620 000.—, Hypotheken-

und Anleihe-Cti. M. 350 000.—, Zinsen-Cto. M. 4 249.67, Reservefonds-Cto. M. 4 112.85, Prov.-Cto. M. 1 401.75, Unk. M. 1 800.—, Creditoren M. 156 803.95, Brutto-Gewinn M. 41 901.42, zus. M. 1 180 259.64.

Die Unterbilanz per 28./2. 1889 beträgt M. 194 463.75.

Dividenden 1883/84—1888/89: 0.

## Patentpapierfabrik zu Penig.

**Errichtet:** 15. November 1872. Sitz der Gesellschaft: Penig.

**Direction:** Commerciennrath J. Vogel, Herm. Bock, A. Schinkel.

**Aufsichtsrath:** Carl Schlossmann, Dresden, Vors., Hilmar Weise, Dresden, Stellvertr., Alfred Becker, Leipzig, Ferd. Flinsch, Leipzig, Eisenbahndirector Carl Holländer, Dresden, Wilh. Lücke, Leipzig, Banquier Emil Quellmalz, Dresden.

**Zweck:** Ankauf der der Firma Ferd. Flinsch gekörigen Papier-, Strohstoff- und Gas-Fabrik in Penig, deren Fortbetrieb und bez. Erweiterung.

**Capital:** M. 3 000 000 in Stück 10 000 Actien à 300 M.

**Hypothecken:** M. 884 082 in Penig, M. 475 000 in Wilischthal, M. 200 000 in Wilischthal Restkaufgelder, rückzahlbar bis 1896.

**Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Bis Nov. in Dresden Jede Actie gewährt 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** 1. 5% an den Reservefonds, bis derselbe den Betrag von 10% des jeweiligen Actien Capitals erreicht hat, 2. 5% an den Aufsichtsrath als Tantième, 3. Directoren und Beamte der Gesellschaft Tantièmen nach Höhe der mit ihnen geschlossenen Verträge. Der Rest wird als Dividende vertheilt.

**Besitzthum:** Ausser der Papierfabrik in Penig besitzt die Gesellschaft eine Strohstofffabrik in Penig, genannt „Reisewitz“, eine Gasanstalt in Penig, eine Hadersortir-Anstalt in Geithain, sowie eine Holzstofffabrik in Wolkenstein und eine Papierfabrik in Wilischthal bei Zschopau.

Die Gasanstalt, welche noch mit M 84 92 zu Buche steht, producirt im Geschäftsjahr 1887/88 264 428 cbm. Gas, welches zum grössten Theile von der Actien-Gesellschaft selbst, zum andern Theile von der Stadt Penig, welche die Gesellschaft contractlich mit Gas zu versorgen hat, verbraucht wurde.

|                 | 1872/73   | 1874      | 1875      | I. Sem. 1876 | 1876/77   | 1877/78   |
|-----------------|-----------|-----------|-----------|--------------|-----------|-----------|
| Production, ko. | 2 227 438 | 2 434 550 | 2 540 700 | 1 311 300    | 2 691 491 | 3 062 871 |
|                 | 1878/79   | 1879/80   | 1880/81   | 1881/82      | 1882/83   | 1883/84   |
| Production, ko. | 3 239 331 | 3 592 407 | 3 912 293 | 4 265 729    | 4 282 189 | 4 481 638 |
|                 | 1884/85   | 1885/86   | 1886/87   | 1887/88      |           |           |
| Prvduction, ko. | 4 647 380 | 4 648 441 | 4 690 423 | 5 840 767.   |           |           |

Die Gesellschaft hat seit ihrer Begründung 57 868 948 kg Papier mit einem Gewinn von M. 5 375 547 producirt.

**Geschichtliches:** Die Gesellschaft erwarb unter der Firma „Patentpapierfabrik zu Penig (vorm. Ferd. Flinsch)“ die dem Herrn Ferd. Flinsch in Leipzig gehörige Papierfabrik zu Penig, zu welcher eine patentirte Strohstofffabrik, eine Emailliranstalt und eine Gasanstalt gehörte, um den Preis von M. 3 000 000. Das Gesamtcapital wurde auf M 3 600 000 festgesetzt, wovon M. 600 000 hypothecirt und auf die vorzunehmenden Ergänzungen, wie auf das Betriebscapital gerechnet wurden.

Es verblieben sonach als Actien Capital M. 3 000 000, wovon der frühere Besitzer M. 300 000 in Zahlung nahm.

Nachdem die Gesellschaft in den Jahren 1872/73 bedeutende Vergrößerungen bez. Neueinrichtungen vorgenommen, sowie die Holzstofffabrik in Wolkenstein erworben und eingerichtet hatte und dadurch das für diese Zwecke in Aussicht genommene Capital von M. 600 000 vollständig absorbirt worden war,

gelang es der Gesellschaft im Jahre 1874, behufs Erhöhung der nöthigen Betriebsmittel, eine zweite 5 % Amortisationshypothek in Höhe von M. 300 000 aufzunehmen. Die Hypothekenschuld erhöhte sich demzufolge auf M. 900 000. Durch jährliche Abzahlungen reducirte sich dieselbe bis 30./6. 86 auf M. 726 822.88. Durch Kauf verschiedener Nebengrundstücke, behufs Erweiterung des Etablissements, und Uebernahme der auf denselben haftenden Hypotheken erhöhte sich die Hypothekenschuld ab 15. December 1886 wieder auf die alte Summe von M. 900 000 und beträgt zur Zeit M. 884 052.

Die ausserordentliche Gen.-Vers. vom 2./11. 1887 beschloss den Ankauf der Papierfabrik Wilischthal bei Zschopau um den Kaufpreis von M. 900 000. Die Zahlungsbedingungen sind auf 10 Jahre vertheilt, so dass eine Neuemission von Actien nicht nöthig war. Durch den Erwerb von Wilischthal steigt die jährliche Production Penigs auf etwa 6 Millionen kg. Papier.

**Bilanz per 30./6. 1888. Activa:** Immobilien in Penig, Reisewitz, Wolkenstein und Geithain M. 2 488 766.61, Maschinen- und Reservetheile M 850 413.42, Papierfabrik Wilischthal M. 904 444.50, Inventurbestände M. 390 357.98, Casse, Wechsel, Effecten und Cautionen M. 192 301.83, Debitoren M. 769 604.55, zus. M. 5 595 888.89. **Passiva:** Actiencapital M. 3 000 000 —, Hypotheken-Cto. Penig M. 884 082 66, Hypotheken-Cto. Wilischthal M. 475 000.—, Annuitäten-Cto. Wilischthal M. 200 000.—, Creditoren M. 348 365.03, Tratten-Cto. M. 62 600, rückst. Div M. 522.—, Reservefonds M. 212 133.92, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 413 185.28, zus. M. 5 595 888.89.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1887/88:** Vortrag M. 892.82, Coursegewinn auf Eff. M. 1 578.25.—, Verfallene Div.-Sch. M. 21.—, Fabrikations-Cto. M. 623 453.07, zus. M. 625 945.14. Davon ab: Regie, Geschäftskosten und Repar. M. 163 698.72, Zinsen und Hypoth.-Zinsen M. 43 742.01, Personal-Cto. M. 5 319.13, zus. M. 212 759.86, verbleibt Gewinn M. 413 185.28.

**Reservefonds:** M. 222 921.— = ca. 7<sup>1</sup>/<sub>3</sub> % des Actien Capitals. Derselbe ist getrennt vom Geschäft zu verwalten und ist in sicheren Staatspapieren angelegt.

**Abschreibungen:** M. 2 339 455 = 78 % des Actien Capitals.

**Rentabilität 1872/73—1887/88:** 4, 0, 5, 4<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 4, 4<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 6<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 4, 6, 6<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 7, 7<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 5<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 4<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 4<sup>2</sup>/<sub>3</sub> %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Dresdner Bank, Sächsische Bankgesellschaft (Quellmalz & Adler), Leipzig, Becker & Co., Sächsische Bankgesellschaft, Penig, Eigene Casse, Berlin, Dresdner Bank.

#### Courstabelle.

1873—1886: 95<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 70, 42, 40, 34, 37, 48<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 83, 98, 86<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 94, 104<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 117<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 116.

| Jahr | Jan. | Febr.  | März | April  | Mai   | Juni   | Juli  | Aug. | Sept.  | Oct. | Nov.  | Dec.  |
|------|------|--------|------|--------|-------|--------|-------|------|--------|------|-------|-------|
| 1887 | 109  | 102    | 99   | 98,50  | 102   | 101,50 | 101   | 97   | 95     | 96   | 94    | 91,50 |
| 1888 | —    | 94,50  | 93   | 97,50  | 96,25 | 93     | 93,25 | 97   | 102,50 | 99   | 99,50 | 98    |
| 1889 | 96   | 103,75 | 110  | 111,50 | 109.  |        |       |      |        |      |       |       |

Der Cours versteht sich in % + 4 % laufender Stückzinsen ab 1. Juli.  
Cours-Notiz: Dresdner Börse.

### Robschützer Papierfabrik.

**Errichtet:** 1882. Sitz der Gesellschaft: Robschütz.

**Direction:** Dr. B. Schubert.

**Aufsichtsrath:** (5 bis 7 Mitglieder.) Hugo Klopfer, Vors., Adolph Lehmann, Stellvertr., Herm. Eckelmann, Dresden, Reinhold Drechsler, Max Dietrich, Nimitz.

**Zweck:** Erwerb und Fortbetrieb, bez. Erweiterung der in der General-Vers. vom 22. December 1882 von der vormaligen Actiengesellschaft „Robschützer Papierfabrik vorm. Fr. Unger“ durch die Herren Eckelmann und Genossen

käuflich erworbenen beiden Papierfabriken nebst Grundstücken in Roitzschen sammt den Maschinen, Vorräthen, Fabrikations-Hilfsmitteln, Maschinentheilen und allem sonstigen Zubehör.

**Capital: M. 500 000 in Stück 1 000 auf den Inhaber laut. Actien à 500 M.**

**Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Bis Novbr. in Meissen oder Krögis. Jede Actie gewährt eine Stimme. Zur Theilnahme an der General-Vers. sind nur solche Actionäre berechtigt, welche seit wenigstens 8 Tagen vor der Gen.-Vers. ihre Actien bei der Gesellschaft oder sonst hierzu bestimmten Stellen hinterlegt haben.

**Gewinn-Vertheilung:** a. zunächst 5 % an den Reservefonds, b. 4 % Dividende, c. 2 % Tantième an den Aufsichtsrathsvorsitzenden, d) 4 % Tantième an die übrigen Mitglieder des Aufsichtsraths, e. die nach den abgeschlossenen Anstellungsverträgen den Vorstandsmitgliedern und Angestellten der Gesellschaft zu überweisenden Tantièmen, f) Rest, Superdividende.

|                  | 1. Sem. 1883 | 1883/84   | 1884/85   | 1885/86   | 1886/87   | 1887/88   |
|------------------|--------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Production, kg:  | 634 481      | 1 278 657 | 1 511 936 | 1 532 384 | 1 543 837 | 1 400 185 |
| Facturirung, M.: | 218 408      | 397 241   | 437 148   | 432 660   | 458 000   | 396 675   |

Die Gesellschaft besitzt 4 Papiermaschinen und fabricirt auf 3 derselben Druck- und Packpapiere, auf der 4. weisse und farbige Seidenpapiere.

**Bilanz per 30./6. 1888. Activa:** Grundstücks-Cto. M. 25 896.20, Gebäude-Cto. M. 127 786.31, Maschinen-Cto. M. 140 149.52, Wasserkraft-Cto. M. 43 507.19, Inventarien-Cto. M. 4 560.25, Fabrikations-Cto. M. 63 606.15, Maschinen-Betriebs-Cto. M. 13 607.—, Chemicalien- und Farben-Cto. M. 4 995.35, Kohlen-Cto. M. 352 80, Emballage-Cto. M. 1 131.75, Baureparaturen-Cto. M. 146.05, Unkosten-Cto. M. 350 —, Pacht- u. Miethgelder-Cto. M. 70.—, Wechsel-Cto. M. 3 516.70, Cassa-Cto. M. 2 940.86, Debitoren M. 76 493.93, zus. M. 509 110.06.  
**Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 500 000.—, Reservefonds-Cto. M. 7 891.93, Tantième-Cto. M. 600.—, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 618.13, zus. M. 509 110.06.

**Reservefonds:** M. 7 891.

**Rentabilität 1882/83—1887/88:** 8, 10, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 0, 0 %.

Die Div.-Sch sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Krögis, Ländlicher Vorschuss-Verein.

Die Actien haben keine Börsennotiz.

## Sebnitzer Papierfabrik, vorm. Gebr. Just & Co.

**Errichtet:** 1. April 1872. Sitz der Gesellschaft: Sebnitz.

**Direction:** Adam.

**Aufsichtsrath:** Kaufmann und Fabrikbesitzer H. Anschütz, Vors., Rechtsanwalt Georg Schubert, Kaufmann Richard Klippgen, Dr. med. Spitzner, Apotheker Gustav Hofmann, Banquier Victor Hahn, sämmtlich in Dresden.

**Zweck:** Fortbetrieb der von den Herren Gebr. Just & Co. erworbenen, unter deren Firma zu Sebnitz bestandenen, wesentlich erweiterten Papierfabrik.

**Capital: M. 1 200 000 in Stück 4 000 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.**  
**4 % Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1874:**

**M. 657 000 (ursprünglich M. 750 000) in noch Stück 2 190 (ursprünglich 2 500) auf den Inhaber laut. Prioritäts-Obligationen à 300 M.**

Die Anleihe ist hypothekarisch an erster Stelle auf das Besitzthum der Gesellschaft eingetragen und durch jährlich in der Gen.-Vers. vorzunehmende Auslosungen bis 1909 zu tilgen. Die Rückzahlung der verlostene Stücke erfolgt am 31. December. Die Zinscoupons sind fällig am 1. April bez. 1. October. Zahlstelle: S. die für Dividenden-Scheine.

**Geschäftsjahr:** 1. April bis 31. März des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Bis September in Dresden. Jede Actie gewährt eine Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** 1. mindestens 5% an den Reservefonds, bis derselbe 10% des Actien Capitals erreicht hat, 2. 5% Dividende. Vom Ueberschuss werden 3. 10% als Tantième an den Aufsichtsrath, 4. ein Betrag von 7½% als Tantième an den Vorstand und die Beamten bezahlt und 5. der Rest als Super-Dividende vertheilt.

|                      | 1871/72   | 1872/73   | 1873/74   | 1874/75   | 1875/76   |
|----------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Fabrikation, kg: .   | 792 526   | 840 971   | 1 068 468 | 1 245 103 | 1 439 974 |
| Versandt, kg: . . .  |           |           | 957 026   | 1 232 805 | 1 417 451 |
| Facturenwerth, M.: . | 593 927   | 639 337   | 759 054   | 864 495   | 923 360   |
| pro 100 kg, " . . .  | 74,92     | 76,20     | 79,30     | 70,12     | 65,14     |
|                      | 1876/77   | 1877/78   | 1878/79   | 1879/80   | 1880/81   |
| Fabrikation, kg: .   | 1 749 329 | 1 886 071 | 1 978 792 | 2 279 860 | 2 306 390 |
| Versandt, kg: . . .  | 1 766 931 | 1 869 379 | 2 017 620 | 2 259 860 | 2 337 075 |
| Facturenwerth, M.: . | 1 071 094 | 1 085 038 | 1 088 883 | 1 140 189 | 1 154 659 |
| pro 100 kg, " . . .  | 60,62     | 58,04     | 53,97     | 50,45     | 49,40     |
|                      | 1881/82   | 1882/83   | 1883/84   | 1884/85   | 1885/86   |
| Fabrikation, kg: . . | 2 554 307 | 3 184 164 | 3 731 991 | 4 070 234 | 4 365 129 |
| Versandt, kg: . . .  | 2 533 696 | 3 164 779 | 3 656 132 | 4 085 241 | 4 340 715 |
| Facturenwerth, M.: . | 1 231 150 | 1 483 119 | 1 544 660 | 1 583 409 | 1 534 485 |
| pro 100 kg, " . . .  | 48,55     | 46,86     | 42,25     | 38,76     | 35,25     |
|                      | 1886/87   | 1887/88   |           |           |           |
| Fabrikation, kg: . . | 4 555 378 | 4 788 743 |           |           |           |
| Versandt, kg: . . .  | 4 477 498 | 4 814 991 |           |           |           |
| Facturenwerth, M.: . | 1 624 580 | 1 641 661 |           |           |           |
| pro 100 kg, " . . .  | 36,28     | 34,10.    |           |           |           |

**Bilanz per 31./3. 1888. Activa:** Maschinen-Cto. M. 464 381 87, Immobilien-Cto. M. 529 644.72, Grundstücks-Cto. M. 132 537.53, Gasanstals-Cto. M. 4 496.80, Fabrik-Utensilien-Cto. M. 1 117.55, Comptoir-Utensilien-Cto. M. 962.66, Pferde- u. Wagen-Cto. M. 4 096 23, Fundamente-Cto. M. 102 320 88, Wasser-Filtrations-Cto. M. 5 243.78, Electricisches Beleuchtungs-Cto. M. 6 155.03, Cto. der Wasserkraft M. 200 000.—, Soda-Wiedergewinnungs-Anlage-Cto. M. 45 000.—, Stofffänger-Cto. M. 6 500.—, Feuerversicherungs-Cto. M. 3 983.—, Reservefonds-Effect-Cto. M. 90 500.—, Effecten-Cto. M. 8 023 —, Cautions-Effecten-Cto. M. 42 000.—, Cassa-Cto. M. 7 556.86, Wechsel-Cto. M. 55 497.64, Debitoren M. 171 013.53, Div Bestände M. 193 824.—, zus. M. 2 074 855.08. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 1 200 000.—, Prioritäts-Anleihe-Cto. M. 657 000.—, Effecten-Reserve-Cto. M. 3 622.40, Reservefonds-Cto. M. 90 060.10, Cautions-Cto. M. 42 000.—, Prioritäten-Auslos-Cto. M. 888.—, rückständ. Prior.-Zinsen M. 13 695, rückständige Div.-Sch. M. 1 080.—, Delcredere-Cto M. 2 238.45, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 64 271.13, zus. M. 2 074 855.08.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1887/88:** Vortrag M. 3 994.81, Oeconomie-Cto. M. 429.25, Production-Cto. M. 1 640 485.88, zus. M. 1 644 909.94. Ab: Verbrauch an Fabrik.-Materialien M. 943 107.53, Fabrikat.- u. Geschäftskosten M. 569 925.82, Abschreib. der durch die Fabrikat. bedingten Minderwerthe M. 67 605.46, zus. M. 1 580 638.81, verbleibt Gewinn M. 64 271.13.

**Abschreibungen:** M. 1 096 061 = ca. 90% des Actien Capitals.

**Reservefonds (bis incl. 1887/88):** M. 93 075 = 8% des Actien Capitals.

**Rentabilität 1871/72—1887/88:** 6, 6, 0, 0, 0, 1, 5, 7, 8, 8, 8½, 11, 12, 8, 4, 5½, 4%.

Die Div.-Sch. sind zahlbar spätestens 8 Tage nach der General-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Eduard Rocksch Nachfolger und Günther & Rudolph.

**Courstabelle.**

1872—1886: 101, 105<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 70, 43, 24, 34, 48<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 71<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 111, 120<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, 125, 148<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 163, 147, 118.

| Jahr | Jan.   | Febr. | März   | April | Mai    | Juni    | Juli | Aug.   | Sept. | Oct.   | Nov.   | Dec. |
|------|--------|-------|--------|-------|--------|---------|------|--------|-------|--------|--------|------|
| 1887 | 112,50 | —     | 103    | 107   | 107,25 | 111,25  | 108  | —      | 104   | 105,50 | 104    | 101  |
| 1888 | —      | —     | 101    | 104   | 102    | 100     | 104  | 103,50 | 108   | 105,50 | 106,75 | —    |
| 1889 | 107    | 111   | 114,50 | 114   | —      | 115,50. |      |        |       |        |        |      |

Der Cours versteht sich in <sup>0</sup>/<sub>100</sub> + 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> laufender Stückzinsen ab 1. April.  
Cours-Notiz: Dresdner Börse.

**Cours der 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Prioritäts Obligationen:** ca. 102<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.

Der Cours versteht sich in <sup>0</sup>/<sub>100</sub> + 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> lauf. Stückzinsen ab 1./4. bez. 1./10. Cours-Notiz: Actien und Prioritäts-Oblig. Dresdner Börse.

**Thode'sche Papierfabrik zu Hainsberg.**

**Errichtet:** 1. April 1857. Sitz der Gesellschaft: Hainsberg.

**Direction:** Fritz Stehle.

**Aufsichtsrath:** (5 bis 7 Mitglieder.) Ferd. Schüler, Vors., Rechtsanwalt Ferd. Gerlach, Stellvertr., Consul Gustav Kinder, Generalconsul Arthur Rosencrantz, Gmeiner-Benndorf, sämmtlich in Dresden, Fabrikbes. O. Römer, Hainsberg.

**Zweck:** Fabrikation und Verwerthung von Papier und der dabei zur Verwendung gelangenden Stoffe und zwar sowohl in Hainsberg als an anderen Orten.

**Capital:** M. 2 700 000 in Stück 9 000 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

**4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1874:**

M. 1 050 000 in auf den Inhaber laut. Partial-Obligationen (Stück 500 à 300 M. und Stück 600 à 1 500 M.) Bis 30./6. 1888 amortisirt M. 252 000, demnach noch im Umlauf M. 798 000.

Die Anleihe ist durch jährlich vorzunehmende Auslosungen bis zum Jahre 1926 zu tilgen. Die Rückzahlung der verlostten Stücke erfolgt per 2. Januar. Die Zinscoupons sind fällig 1. Januar bez. 1. Juli und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: S. die für Div.-Sch.

**Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Bis November in Dresden oder in Hainsberg. Jede Actie gewährt eine Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** a. 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> an den Reservefonds, so lange derselbe die Höhe von 10<sup>0</sup>/<sub>100</sub> des Actien Capitals nicht erreicht hat, b. 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> als Tantième an den Aufsichtsrath, c. bis zu 12<sup>0</sup>/<sub>100</sub> als Tantièmen und Gratificationen an das Gesellschaftspersonal, d. der übrige Reinertrag wird als Dividende vertheilt.

**Besitzthum:** Ausser dem Haupt-Etablissement besitzt die Gesellschaft noch eine Holzstoff-Anlage in Rabenau nebst Wirthschafts- und Stallgebäude, sowie ein Hausgrundstück in Deuben und ein dergl. in Schweinsdorf.

|                 | bis 1869   | 1870      | 1871      | I. Sem. 72 | 1872/1873 |
|-----------------|------------|-----------|-----------|------------|-----------|
| Production, kg. | 31 933 473 | 2 994 279 | 2 965 587 | 1 504 496  | 3 035 631 |
| Facturirung, M. | 24 393 701 | 2 229 422 | 2 256 112 | 1 201 529  | 2 321 199 |
|                 | 1873/74    | 1874/75   | 1875/76   | 1876/77    | 1877/78   |
| Production, kg. | 2 730 009  | 2 942 732 | 3 365 356 | 3 450 860  | 3 495 815 |
| Facturirung, M. | 2 099 268  | 1 823 695 | 2 320 427 | 2 072 784  | 1 994 128 |
|                 | 1878/79    | 1879/80   | 1880/81   | 1881/82    | 1882/83   |
| Production, kg. | 3 889 306  | 4 241 232 | 4 019 215 | 4 164 316  | 4 163 376 |
| Facturirung, M. | 2 116 749  | 2 145 704 | 1 933 316 | 2 038 841  | 2 005 669 |
|                 | 1883/84    | 1884/85   | 1885/86   | 1886/87    | 1887/88   |
| Production, kg. | 4 223 385  | 4 389 799 | 4 069 847 | 4 118 604  | 3 946 328 |
| Facturirung, M. | 1 995 675  | 1 984 164 | 1 738 642 | 1 688 650  | 1 636 192 |

**Geschichtliches:** Im Jahre 1836 erbaute C. Michael in Hainsberg eine Stärkefabrik, welche 1838 in Verbindung mit G. F. Thode in eine Papierfabrik umgebaut wurde. Der Betrieb begann mit einer Papiermaschine, 4 Holländern,

1 Wasserrad und 1 Dampfkessel, unter der Firma Michael & Thode, und es wurden im Jahre ungefähr 1 540 Ctr. Papier producirt (also etwa soviel wie jetzt in einer Woche). Nach dem Austritte Michaels ging die Fabrik in den alleinigen Besitz von G. F. Thode über, der sie im Verein mit seinem ältesten Sohne Edmund unter der Firma G. F. Thode & Sohn weiterführte und erweiterte. Nach dem Ableben des Herrn G. F. Thode übernahmen seine Söhne E. Ed. Thode und Robert Thode die Fabrik und firmirten vom 1. Januar 1849 an G. F. Thode Söhne. Mit diesem Zeitpunkte beginnen die wesentlichen Veränderungen und Ausdehnungen und der weiterreichende Ruf der Fabrik. 1852 wurde eine zweite Papiermaschine nebst den dazu gehörigen Hilfsmaschinen aufgestellt und dadurch die Production wesentlich vermehrt. Am 1. Juli 1856 ging die Fabrik käuflich zunächst an die Allgemeine Deutsche Creditanstalt in Leipzig über, welche unmittelbar darauf eine Actiengesellschaft unter der Firma „Thode'sche Papierfabrik zu Hainsberg“ mit einem Actien capitale von M. 1 800 000 bildete. Im Jahre 1863 wurde nun noch eine vierte Papiermaschine, später eine fünfte 190 cm. breite nebst zugehörigen Hilfsmaschinen aufgestellt und dadurch die Tagesproduction auf nahezu 300 Ctr. gebracht.

Als spätere grössere Einrichtungen sind zu nennen: der Ankauf der Rabenauer grossen Mühle und Errichtung einer Holzschleiferei daselbst, die Erbauung einer Holzstofffabrik mit einem Tagesverbrauch von ca. 100 Ctr. Stroh nach eigenem System, welches auch in einer Anzahl anderer Papierfabriken eingeführt worden ist, ferner der Umbau des Neuwerks zu einer besonderen Papierfabrik, die Erbauung einer Dampfschleiferei mit 5 Steinen und 120 Pferdekraft auf Neuwerk, die Anlage einer Soda-Lauge-Eindampfung etc. etc.

Die Gen.-Vers. vom 10./3. 1872 beschloss die Erhöhung des Actien-Capitals um M. 1 200 000, demnach auf M. 3 000 000. Von den neuen Stück 4 000 Actien wurden jedoch nur Stück 3 000 dergleichen = M. 900 000 ausgegeben. Restliche Stück 1000 Actien sind 1877/78 vernichtet worden.

Im 1873/74er Geschäftsjahr creirte die Gesellschaft vorstehende Prioritäts-Anleihe in Höhe von M. 1 050 000, wovon zunächst nur M. 900 000 begeben und restliche M. 150 000 zur Anlage für die eigenen Cassen reservirt wurden. Der ursprünglich 5% Zinsfuss der Anleihe wurde 1884 auf 4% herabgesetzt.

**Bilanz per 30./6. 1888. Activa:** Immobilien M. 2 405 058.73, Grundstücke M. 29 625.65, Mobilien 1 219 910.27, Neubauten M. 423 344 89, Aussenstände M. 377 681 21, Effecten M. 626 218.45, Cassa M. 67 365.94, Inventur-Bestände M. 354 311.67, Zus. M. 5 503 516.81. **Passiva:** Actien-Capital M. 2 700 000.—, Partial-Obligationen M. 798 000.—, Verl. Part.-Obl. M. 300.—, Rückständige Cps. u. Div.-Sch. M. 15 082.—, Personal-Cautionen M. 28 150.—, Erneuerungsfonds M. 1 308 905.10, Reservefonds M. 270 000.—, Creditoren M. 112 615.44, Krankenkasse M. 27 000.—, Reservekasse für das Fabrikpersonal M. 96 722.34, Reservirte Beiträge der Gen.-Vers. M. 25 204.75, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 121 537.18, zus. M. 5 503 516.81.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1887/88:** Vortrag M. 5 082.93, Brutto-Ertrag des Papier-Cto. M. 1 636 192.40, Erträgniss der Holzstoff-Anlage Rabenau M. 4 459.66, Erträgniss der Soda-Wiedergewinnungs-Anlage M. 3 799.38, Cours-gewinn auf verkaufte Effecten des Reservefonds M. 8 163.—, Zinsen von den Capitalanlagen, Pacht- und Mietherträgnisse M. 30 678.23, zus. M. 1 688 375.60. Davon ab: Fabrikationskosten an Material u. Löhnen, Reparaturausgaben etc. M. 1 452 906.36, Allgemeine Regiekosten M. 126 872.14, Discout und Zinsen M. 21 518.32, zus. M. 1 601 296.82, verbleibt Gewinn M. 87 078.78.

**Reservefonds:** M. 270 000. Derselbe hat die statutarische Höhe von 10% des Actien capitals erreicht und ist in zinstragenden Werthen angelegt.

**Erneuerungsfonds** (bis 30./6. 1888): M. 1 308 905 = ca. 48<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% des Actien-Capitals.

Im Ganzen wurden bis 30./6 1888 zurückgestellt M. 3 249 269 und davon bis zu genanntem Zeitpunkt verwendet M. 1 940 364.



**Rentabilität 1856—1887/88:** 5, 10, 11, 8, 3, 3, 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 8, 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 12, 12, 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 14, 17, 18, 12, 14, 9, 3, 6, 7, 8, 10, 13, 10, 9, 12, 12, 11, 7, 3<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 1<sup>2</sup>/<sub>3</sub> 0/0 (im Durchschnitt 9,02 0/0).

Die Div.-Sch sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, George Meusel & Co., Dresdner Bank, Leipzig, Allgem. Deutsche Credit-Anstalt, Berlin, Dresdner Bank.

**Courstabelle (Dresdner Börse).**

1870—1886: 160, 196<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 226, 240, 184, 127, 88<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, 106, 114, 112<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 150, 169<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 189, 165, 168, 166, 162.

| Jahr | Jan. | Febr.  | März   | April | Mai | Juni | Juli | Aug. | Sept.  | Oct.   | Nov.   | Dec. |
|------|------|--------|--------|-------|-----|------|------|------|--------|--------|--------|------|
| 1887 | 145  | 142    | 128,50 | 131   | 140 | —    | 129  | 116  | 116    | 113,50 | 110,25 | 112  |
| 1888 | —    | 112,50 | 121,75 | 120   | 120 | 117  | 115  | 110  | 111,25 | —      | 113    | 114  |
| 1889 | 116  | 112    | 110    | 112   | 109 | 105. |      |      |        |        |        |      |

Der Cours versteht sich in 0/0 + 4 0/0 laufender Stückzinsen ab 1. Juli.

**Cours der 4 0/0 Prioritäts-Obligationen** ca. 102.

Der Cours versteht sich in 0/0 + 4 0/0 laufender Stückzinsen ab 1./1. bez. 1./7, Cours-Notiz: Actien u. Prior.-Oblig. Dresdner u. Leipziger Börse.

**Vereinigte Bautzner Papierfabriken.**

**Errichtet:** 27. December 1871. Sitz der Gesellschaft: Bautzen.

**Direction:** C. Rommeney, J. Schwanzara.

**Aufsichtsrath:** (3 bis 6 Mitglieder.) Commerzienrath Aug. Fischer, Bautzen, Vors., Consul W. Knoop, Dresden, Stellvertr., Handelskammer-Präsident G. H. Reichardt, Bautzen, Verlagsbuchhändler Carl Vörster, Leipzig, Rechtsanwalt Dr. jur. E. Wolff II, Dresden.

**Zweck:** Ankauf der der Firma Carl Friedr. Aug. Fischer gehörigen Papierfabriken in Bautzen und Obergurig und der der Firma Grimm & v. Otto gehörigen Papierfabrik zu Doberschau nebst Beiwerk Schlungwitz, deren Vereinigung, Fortbetrieb und bez. Erweiterung.

**Capital:** M. 2 700 000 in Stück 9 000 Actien à 300 M.

**4 0/0 Prioritäts-Anleihe:** M. 1 352 400 in noch Stück 4 508 auf den Inhaber laut. Prioritäts-Obligationen à 300 M. (ursprünglich M. 1 800 000).

Die Anleihe ist durch jährlich vorzunehmende Auslosungen bis zum Jahre 1912 zu amortisiren. Die Zinscoupons sind zahlbar 2. Januar bez. 1. Juli, die verlostten Stücke 1. Juli. Zahlstellen: S. die für Dividenden-Sch.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** Bis April in Bautzen. Jede Actie gewährt eine Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** 1. mindestens 5 0/0 an den Reservefonds, 2. 5 0/0 als Tantième an den Aufsichtsrath, 3. bis zu 12 0/0 als Tantième u. Gratificationen an die Directoren und die Beamten der Gesellschaft, 4. der Rest wird als Dividende vertheilt.

|                  | 1872      | 1873       | 1874      | 1875      | 1876      |
|------------------|-----------|------------|-----------|-----------|-----------|
| Production, kg:  | 3 046 592 | 3 221 266  | 2 951 962 | 2 744 994 | 2 799 661 |
| Facturirung, M.: | 2 579 193 | 2 696 376  | 2 346 474 | 2 170 200 | 2 076 360 |
|                  | 1877      | 1878       | 1879      | 1880      | 1881      |
| Production, kg:  | 2 860 037 | 3 266 942  | 3 668 474 | 3 910 181 | 4 284 634 |
| Facturirung, M.: | 2 004 058 | 2 018 654  | 2 140 033 | 2 276 973 | 2 373 193 |
|                  | 1882      | 1883       | 1884      | 1885      | 1886      |
| Production, kg:  | 4 786 560 | 5 205 898  | 6 042 820 | 6 478 181 | 6 245 108 |
| Facturirung, M.: | 2 474 446 | 2 543 062  | 2 622 313 | 2 636 752 | 2 428 597 |
|                  | 1887      | 1888       |           |           |           |
| Production, kg:  | 5 983 229 | 7 008 104  |           |           |           |
| Facturirung, M.: | 2 310 874 | 2 726 389. |           |           |           |

Die Vereinigten Bautzner Papierfabriken bilden diejenigen Fabrik-Etablissements, welche den früheren Firmen Carl Friedr. Aug. Fischer und Grimm & v. Otto



gehörten, nämlich die Fabriken Bautzen, Obergurig und Doberschau mit Beiwerk Schlungwitz. Von dem ursprünglichen Capitale der Gesellschaft bestehend aus M. 2 700 000 in Actien und M. 1 050 000 in Prioritäten sind den früheren Besitzern der Fabriken M. 2 580 000 als Kaufpreis für die genannten Fabrik-Etablissements gewährt, während restliche M. 1 170 000 zu Neubauten und Erweiterung, sowie als Betriebscapital verwendet worden sind. Auf Grund des Beschlusses der Gen.-Vers. vom 7./11 1873 wurde behufs Ausführung von Erweiterungsbauten die Prioritäts-Anleihe um M. 750 000, also auf M. 1 800 000 erhöht. Hiervon verbleiben ult. 1888 M. 1 352 400. Die Anleihe war Anfangs mit 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, ab 1882 à 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub> zu verzinsen und ist 1886 in eine 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub> convertirt worden. Im Jahre 1873 erwarb die Gesellschaft um den Preis von M. 24 000 die Papierhandlung en gros des Herrn Ernst Riedinger in Berlin, welches Geschäft sie unter der Firma Vereinigte Bautzner Papierfabriken, Filiale Berlin, bis dato fortgeführt hat. Ferner wurde 1885 von den ehemaligen Sächs. Pulverfabriken die Mühle zu Singwitz angekauft und daselbst auf Schwarzauslitzer Flur ein Holzstoffwerk eingerichtet.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Areal M. 173 857.31, Wasserkraft u. Wasserbauten M. 476 339.63, Gebäude M. 863 792.63, Maschinen M. 908 228.59, Gasanstalten M. 12 858.89, Fundamente M. 76 220.12, Fabrik-Utensilien und Einrichtungen M. 35 445.63, Wohnungs- und Comptoir-Utensilien M. 1 138.05, Eisenbahn-Stations-Anlage M. 35 608.76, Telephon-Anlage M. 477.21, Electriche Beleuchtung M. 5 524.61, Neubau-Cto. M. 21 391.43, Feuerversicherungs-Cto. M. 30 892.30, Effecten-Cto. M. 711 282.75, Hypotheken-Cto. M. 23 000.—, Cassabestand M. 14 281.99, Wechselbestand M. 101 595.92, Guthaben bei Banquiers M. 24 979.54, Debitoren-Cto. M. 673 741.07, Filiale Berlin M. 72 853.35, Fabrik-Lager M. 164 082.70, Material-Cto. M. 398 888.67, Geschirr-Cto. M. 7 841.70, zus. M. 4 834 322.85 **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 2 700 000.—, Prioritäten-Cto. M. 1 352 400.—, Priorit.-Amort.-Cto. M. 69 300.—, rückständige Prior.-Coupons M. 15 989.25, rückständige Div.-Sch. M. 330.—, Creditoren-Cto. M. 87 841.78, Reservefonds M. 300 000.—, Delcredere-Cto. M. 10 000.—, Löhne, Frachten und Zinsen in Reserve M. 13 900.64, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 284 561.18, zus. M. 4 834 322.85.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1888:** Vortrag M. 1 992.63, Ertrag des Gesamtbetriebs M. 355 393.65, Effecten-Zinsen, Disc. u. Coursdiff. M. 33 577.86, Miethen u. Feldpachte M. 2 766.70, Verfallene Schuldschein-Coupons M. 5 250.—, zus. M. 393 783.34. Davon ab: Allgemeine Kosten u. Abgaben M. 39 799.81, Schuldschein-Zinsen M. 57 480.—, Versicherungs-Prämien M. 11 942.35, zus. M. 109 222.16, verbleibt Gewinn M. 284 561.18.

**Reservefonds:** M. 300 000 = ca. 11,10<sup>0</sup>/<sub>0</sub> des Actien Capitals.

Derselbe ist, da er die statutengemässe Höhe erreicht hat, nicht weiter anzusammeln und getrennt vom Geschäft zu verwalten.

**Abschreibungen bis incl. 1888:** M. 2 207 443 = ca. 81<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub> des Actien Capitals.

**Rentabilität 1872—1888:** 13, 13, 8, 5, 6, 7, 7<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 8<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 9, 10, 9<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 9<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 7, 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 2, 2, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der General-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Robert Thode & Co., Leipzig, Vetter & Co., Löbau, G. E. Heydemann, Bautzen, Eigene Casse.

#### Courstabelle.

1872—1886: 127<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 160, 155, 124, 95, 100<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 100, 101, 135<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 147, 142<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 150, 160, 139, 120<sup>3</sup>/<sub>4</sub>.

| Jahr | Jan. | Febr.  | März  | April  | Mai    | Juni   | Juli | Aug. | Sept.  | Oct. | Nov.   | Dec.   |
|------|------|--------|-------|--------|--------|--------|------|------|--------|------|--------|--------|
| 1887 | 100  | —      | 90,25 | —      | 90     | —      | 91   | 85   | 78     | 80   | 78     | 75     |
| 1888 | 80   | 81,25  | 93    | 100    | 96,75  | 96     | 102  | 104  | 105,25 | 104  | 104,50 | 103,75 |
| 1889 | 104  | 113,50 | 114   | 124,75 | 124,25 | 122,25 |      |      |        |      |        |        |

Der Cours versteht sich in <sup>0</sup>/<sub>0</sub> + 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub> laufender Stückzinsen ab 1. Januar.

**Cours der Prioritäts-Obligationen:** ca. 102.

Der Cours versteht sich in <sup>0</sup>/<sub>0</sub> + 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub> lauf. Stückzinsen ab 1./1. bez. 1./7.

Cours-Notiz für Actien und Prioritäts-Obligationen: Dresdner Börse.



## Vereinigte Strohstoff-Fabriken in Dresden.

**Errichtet:** 24. Februar 1886. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

**Direction:** Fabrikbesitzer A. O. Unger in Dohna, Ingenieur E. Herm. Nacke in Cötitz bei Coswig.

**Aufsichtsrath:** (3 bis 8 Mitglieder.) Ferd. v. Löhr in Mainz, Anton Unger und Commerzienrath Franz Günther in Dresden, Commerzienrath J. Vogel, Penig, C. A. Linke, Hirschberg, Director F. Grobe, Strassburg-Ruprechtsau.

**Zweck:** Fabrikation von Papierstoff aus Stroh und anderen Fasernstoffen.

**Capital:** M. 3 000 000 in Stück 3 000 Actien à 1 000 M.

**Hypothecken:** M. 50 000 (bei der Gründung M. 100 000).

**Geschäftsjahr:** 1. November bis 31. October des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Bis Februar in Dresden oder am Sitze einer ihrer Zweigniederlassungen. Jede Actie gewährt 1 Stimme, jedoch kann kein Actionär mehr als 600 Stimmen in sich vereinigen.

**Gewinn-Vertheilung:** a. 5 % an den Reservefonds, b. 5 % Dividende, c. 10 % an den Aufsichtsrath, d. Vorstandsmitglieder und Beamte der Gesellschaft, Tantiemen. Von dem, was dann noch übrig bleibt, können die Actionäre zunächst weiter bis zu 5 % erhalten und wird der Rest nach Beschluss der Gen.-Vers. zur Ansammlung eines Reservefonds B oder zur weiteren Vertheilung von Dividenden, oder zur Amortisirung von Actien oder sonst verwendet.

Die Gesellschaft übernahm folgende 8 Strohstoff-Fabriken:

1. die in Cötitz bei Coswig in Sachsen gelegene Strohstoff-Fabrik „Tännicht“ der Handels-Gesellschaft in Firma C. G. Kallert in Sprottau und Dresden gehörig incl. Inventar, Rohstoffen etc. um den Gesamt-Kaufpreis von M. 324 528.26;

2. die in Alt-Oels, Kreis Bunzlau, gelegene Strohstoff-Fabrik, derselben Firma gehörig, um den Gesamt-Kaufpreis von M. 229 268.36;

3. die Strohstoff-Fabrik Hirschberg, gehörig Herrn Carl August Linke in Hirschberg in Schl., um den Gesamt-Kaufpreis von M. 324 496.27;

4. die Strohstoff-Fabrik Hirschberg—Rosenau, gehörig ebendemselben Herrn C. A. Linke, um den Gesamt-Kaufpreis von M. 214 515.37;

5. die Strohstoff-Fabrik der Handelsgesellschaft in Firma Anton Unger zu Dohna in Sachsen um den Gesamt-Kaufpreis von M. 615 386.84;

6. die Strohstoff-Fabrik Nieder-Ingelheim der Handelsgesellschaft in Firma Heyer & Pistor zu Mainz, gelegen in den Gemeinden Nieder-Ingelheim und Frei-Weinheim im Grossherzogthum Hessen, um den Gesamt-Kaufpreis von M. 584 022.75;

7. die Strohstoff-Fabrik zu Rheindürkheim der Handelsgesellschaft Bloch & Offenheimer zu Rheindürkheim, gelegen in den Gemeinden Rheindürkheim, Herrnsheim und Osthofen im Grossherzogthum Hessen, um den Gesamtkaufpreis von M. 698 111.40;

8. die Strohstoff-Fabrik Gengenbach der Handelsgesellschaft Bloch & Offenheimer zu Gengenbach, gelegen in der Gemeinde Gengenbach im Grossherzogthum Baden, um den Gesamt-Kaufpreis von M. 155 987.78.

Der Gesamt-Kaufpreis sämmtlicher Fabriken stellt sich sonach auf M. 3 146 317.03, wovon M. 290 294.21 auf die Grundstücke, M. 928 398.05 auf die Gebäude, M. 1 318 461.29 auf die Maschinen, M. 51 645.78 auf Mobilien u. Utensilien, M. 423 302.49 auf Rohstoffe und fertige Waaren etc. und M. 134 215.21 auf Baar-Vorschüsse, baares Geld etc. entfielen. Neuerdings hat die Gesellschaft noch die Strohstoff-Fabrik in Lucka erworben.

**Bilanz per 31./10. 1888. Activa:** Grundstücke u. Wasserkraft-Cto. M. 261 294.33, Gebäude-Cto. M. 891 249.32, Maschinen u. Apparate-Cto. M. 1 132 583.51, Mobilien u. Utensilien-Cto. M. 24 325.68, Pferde- und Wagen-Cto. M. 36 396.03, Cassa-Cto. M. 37 618.43, Wechsel-Cto. M. 118 401.—, Conto-Corrent-Cto. M. 658 453.96, Effecten-Cto. M. 39 680.50, Fabrikations-Cto. M. 427 217.31, Central-Unkosten-Cto. M. 1 436.78, Fabrik-Lucka-Cto. M. 84 198.85, zusammen M. 3 712 855.70. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 3 000 000.—, Hypothecken-

Cto. M. 50 000.—, Lucka - Hypotheken-Cto. M. 18 000.—, rückständ. Div.-Sch. M. 2 100.—, Wohlthätigkeitsfonds-Cto. M. 26 884.28, Delcredere-Cto. M. 28 895.88, Reservefonds-Cto. M. 73 429.—, Dispositionsfonds M. 79 664.—, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 433 882.54, zus. M. 3 712 855.70.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1887/88:** Vortrag M. 20 458.19, Fabrikations-Cto. M. 651 759.52, Effecten-Cto. M. 2 581.78, zus. M. 674 799.49. Davon ab: Central-Unkosten M. 68 650.31, Zinsen und Agio-Cto. M. 10 968.28, Hypotheken-Zinsen-Cto. M. 2 500.—, Verlust beim Verkauf der Fabrik Sattler M. 306.96, Abschreib. M. 158 491.40, zus. M. 240 916.95, verbleibt Gewinn M. 433 882.54.

**Abschreibungen:** M. 558 966.—.

**Reservefonds:** M. 94 100.—. **Dispositionsfonds:** M. 119 664.—. **Delcrederefonds:** M. 50 000.—.

**Dividenden 1886—1888:** 10, 10, 9 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar spätestens Ende März jeden Jahres und verfallen 3 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in welchem sie fällig geworden sind. Zahlstelle, Dresden, Dresdner Bank.

#### Courstabelle.

| Jahr | Jan. | Febr.  | März | April  | Mai    | Juni    | Juli | Aug.   | Sept.  | Oct.   | Nov.   | Dec. |
|------|------|--------|------|--------|--------|---------|------|--------|--------|--------|--------|------|
| 1887 |      |        |      |        |        |         |      | 162    | 159,75 | 150,50 | 154,25 | 153  |
| 1888 | 150  | 152,50 | 152  | 158,25 | 158    | 157     | 154  | 158,25 | —      | 161    | 152    | —    |
| 1889 | —    | 148    | 149  | —      | 151,50 | 146,75. |      |        |        |        |        |      |

Der Cours versteht sich in % + 4 % lauf. Stückzinsen ab 1./11. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

## Spinnereien, Webereien und verwandte Branchen.

### Actienspinnerei und Färberei H. F. Kürzel zu Crimmitschau.

**Errichtet:** 1884. Sitz der Gesellschaft: Crimmitschau.

**Vorstand:** C. M. Ferd. Kürzel, O. F. Oscar Kürzel und Woldemar Baumann.

**Aufsichtsrath:** Commerzienrath Oscar Kürzel, Vors., Stadtrath Gustav Kürzel, Eduard Kürzel, sämmtlich in Crimmitschau.

**Zweck:** Erwerb, Fortbetrieb bez. Erweiterung der der Firma H. F. Kürzel in Crimmitschau seither zugehörigen, daselbst. sowie in Zgierz in Polen und in Mühlau bei Burgstädt gelegenen Streich- und Vigognegarnspinnerei und Färberei nebst den hierzu benutzten Grundstücken.

**Capital:** M. 3 000 000 in Stück 1 200 auf den Inhaber laut. Actien Lit. A und Stück 1 800 dergl. Lit. B à 1000 M.

Die Actien Lit A geniessen vor den Actien Lit. B eine Vorzugsdividende bis zur Höhe von 6 %.

**Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** In der Regel im October in Crimmitschau.

**Bilanz per 30./6. 1888. Activa:** Cassa M. 1 107.07, Wechsel M. 376 571.60, Effecten M. 246 400.—, Immobilienbesitz M. 1 396 442.58, Maschinen M. 1 404 891.50, Vorräthe M. 648 449.52, Debitoren M. 1 107 809.78, zus. M. 5 181 665.05. **Passiva:** Actiencapital M. 3 000 000.—, Reservefonds M. 15 200, Creditoren M. 580 767.06, Tratten M. 992 237.20, Abschreibungsfonds M. 251 589.01, Dividende per 1886/87 M. 72 000.—, Gewinn M. 269 871.78, zus. M. 5 181 665.05.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1887/88.** Bruttogewinn M. 577 595.33. Davon ab: Unkosten M. 41 745.71, Coursverluste, verl. Forderungen etc. M. 265 977.84, zus. M. 307 723.55, verbleibt Gewinn M. 269 871.78.

**Reservefonds:** M. 20 600.—.

**Abschreibungen:** 251 589.—.

**Rentabilität 1884/1885—1887/88:** Actien A 6, 6, 6, 6<sup>o</sup>/<sub>o</sub>; Actien B 3, 2, 0, 2<sup>o</sup>/<sub>o</sub>.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Crimmitschau, Fabrik-Comptoir.

Die Actien sind bisher an einer Börse nicht eingeführt worden.

## Baumwollspinnerei Himmelmühle bei Wiesenbad.

**Errichtet:** November 1886. Sitz der Gesellschaft: Himmelmühle bei Wolkenstein.

**Direction:** H. Zimmermann.

**Aufsichtsrath:** (3 bis 5 Mitglieder.) Commercienrath Heymann in Chemnitz, Vors., Gustav Hartmann in Dresden, Commercienrath Keller in Chemnitz, Kaufmann Zschille in Grossenhain und Kaufmann Zimmermann in Leipzig.

**Zweck:** Betrieb der Baumwollspinnerei und der damit zusammenhängenden Geschäftszweige.

**Capital:** M. 300 000 in Stück 300 auf den Inhaber laut. Actien à 1 000 M.

**Hypotheken:** M. 75 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** Bis Mai in Himmelmühle oder Chemnitz. Je eine Actie giebt 1 Stimme. Diejenigen Actionäre, die an der Gen.-Vers. theilnehmen wollen, haben ihre Actien spätestens 3 Tage vor dem Versammlungstage bei dem Vorstand oder den in den Einladungen zu der Gen.-Vers. bezeichneten Stellen zu hinterlegen.

**Gewinn-Vertheilung:** a. mindestens 5<sup>o</sup>/<sub>o</sub> an den Reservefonds, b. Tantiemen an Vorstand und Beamte, und c. 5<sup>o</sup>/<sub>o</sub> Tantième an den Aufsichtsrath, d. Rest, Dividende.

Die Gesellschaft hat von den Erben des verstorbenen Herrn Ernst Leberecht Zimmermann als persönlich haftenden Gesellschaftern der Commanditgesellschaft Zimmermann & Co. in Himmelmühle bei Falkenbach, sowie von dem Commanditisten dieser Firma, das Geschäft mit allen Activen und Passiven namentlich mit dem dazu gehörigen Grundbesitzthume, bestehend aus den auf dem Folium 48 des Grund- und Hypothekenbuches für Falkenbach eingetragenen Grundstücke, sowie alle Aussenstände, Maschinen, Utensilien, Werkzeuge, nicht minder die vorhandenen Pferde und Geschirre zum Gesamtpreise von M. 498 731.11 als dem Inventurwerthe laut Abschluss vom 31. Dec. 1885 gekauft und den Kaufpreis in Höhe von M. 210 000.— durch Actien der Gesellschaft, M. 75 000.— durch Uebernahme von Hypotheken, M. 157 095.63 durch Uebernahme der ausserdem noch vorhandenen Passiven, M. 56 635.48 in Baar, zus. M. 498 731.11 berichtet.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Spinnereigrundstück, Wasserkraft u. Gebäude M. 139 838.30, Mühle und Mühlengrundstück M. 15 819.20, Maschinen M. 111 367.20, Utens. M. 5 094.40, Pferde und Geschirre M. 2 847.50, Waaren M. 180 487.90, Betriebsmaterial M. 7 586.45, Cassa und Wechsel M. 8 254.27, Assec.-Cto. M. 1 339.10, Debitoren M. 36 267.29, zus. M. 508 901.61. **Passiva:** Actiencapital M. 300 000.—, Hypothek M. 75 000.—, Reservefonds M. 7 091.20, Specialreservefonds M. 2 598.65, Creditoren M. 93 400 95, Unfall-Vers. M. 828.95, Gewinn-Vortrag von 1887 M. 274.50, Gewinn per 1888 M. 29 707.36, zus. M. 508 901.61.

**Reservefonds:** M. 7 091.—, **Specialreservefonds:** M. 2 598.

**Dividende 1886—1888:** 0, 3, 8<sup>o</sup>/<sub>o</sub>.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen nach 4 Jahren vom 31. December desjenigen Jahres ab gerechnet, in welchem sie fällig geworden sind.

Die Actien sind bisher an einer Börse nicht zur Einführung gelangt.

## Baumwollspinnerei in Mittweida.

**Errichtet:** 1884. Sitz der Gesellschaft: Mittweida.

**Direction:** L. Steinegger, Strunz, Procurist.

**Aufsichtsrath:** J. C. Cichorius sen., Leipzig, Vors., Commerzienrath Fabrikdirector Decker, Mittweida, stellvertr. Vors., Paul Gerischer, Leipzig, Paul Lechla, Scharfenstein, Oscar Meyer, Leipzig, Hermann Roscher, Zittau.

**Zweck:** Baumwollspinnerei-Betrieb.

**Capital:** M. 1 000 000 in Stück 500 auf den Inhaber laut. Actien à 2 000 M.  
**4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1889:** M. 750 000 à Stück 750 Prior.-Oblig. à M. 1 000.

Aufgenommen auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 4./10. 1888 zum Zwecke von Erweiterungsbauten. Coupons per 1./4. und 1./10. Cours ca. 104. Der Cours versteht sich in % + 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % laufender Stückzinsen ab 1./4. bez. 1./10. Cours-Notiz: Leipziger Börse.

**Hypotheken:** M. 150 000.

**Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Bis October in Mittweida. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Die Spinnerei ist in der erworbenen sogenannten Grossmühle an der Zschopau neu eingerichtet und der Betrieb im Januar 1886 eröffnet worden. Die Spinnerei arbeitet gegenwärtig mit 23 064 Spinn-Spindeln und 3 280 Zwirn-Spindeln.

**Bilanz per 30./6. 1888: Activa:** Grundstück- und Gebäude-Cto. M. 449 138.—, Masch.-Cto. M. 473 479.25, Utens.-Cto. M. 14 319.—, Pferde- und Geschirr-Cto. M. 4 153.—, Cassa-Cto. M. 1 327.73, Wechsel-Cto. M. 1 033.45, Debitoren M. 216 053.30, Waaren-Cto. M. 324 236.40, Versich.-Cto. M. 2 579.20, Unkosten-Cto. M. 3 659.75, Geschirr-Unterh.-Cto. M. 82.90, zus. M. 1 490 061.98. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 1 000 000.—, Hypothek-Cto. M. 150 000.—, Reservefonds-Cto. M. 8 588.16, Creditoren M. 219 911.15, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 111 562.67, zus. M. 1 490 061.98.

**Gewinn u. Verlust-Cto. per 1887/88:** Cto-Crrt.-Cto. M. 507.90, Waaren-Cto. M. 386 440.47, Grundstücks-Ertrag und Pacht-Cto. M. 908.26, zus. M. 387 856.63. Davon ab: Unkosten, Löhne, Salaire, Zinsen, Abschreibungen etc. M. 276 293.96, verbleibt Gewinn M. 111 562.67.

**Reservefonds:** M. 8 588.—.

**Dividende 1884/85 – 1887/88:** 0, 0, 4, 8 %.

Die Div.-Sch. sind ev. zahlbar am 1. November und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Leipzig Allg. Deutsche Credit-Anst., Mittweida, Eigene Casse.

Die Actien sind im Februar 1889 an der Leipziger Börse zur Einführung gelangt. Cours 1./3. 136, 1./4. 143, 1./5. 159<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 1./6. 159.

Der Cours versteht sich in % + 4 % lauf. Stückzinsen ab 1. Juli. Cours-Notiz: Leipziger Börse.

## Chemnitzer Actien-Färberei und Appretur-Anstalt (vormals Heinrich Körner).

**Errichtet:** März 1872. Sitz der Gesellschaft: Chemnitz.

**Direction:** Rud. Körner.

**Aufsichtsrath:** (3 bis 7 Mitglieder.) Rechtsanwalt Dr. A. Oppe, Chemnitz, Vors., Max Arnhold, Dresden, stellvertr. Vors., Hugo Mende, Dresden, Edm. Giehler, Chemnitz, Bruno Sieler, Chemnitz, Karl Kaiser, Dresden.

**Zweck:** Erwerb, Erweiterung und Fortbetrieb der in Chemnitz in der Schlossstrasse 15 und 16 unter der Firma Heinrich Körner bestehenden Färberei und Appretur-Anstalt.

**Capital:** M. 750 000 in Stück 2 500 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.  
**Prioritäts-Obligationen:** M. 84 000 (ursprünglich M. 180 000) in noch Stück  
168 Schuldverschreibungen à 500 M. Verlosung: September, Rückzahlung  
der verlostten Stücke December.

Diese, auf dem Besitzthum der Gesellschaft an 1. Stelle hypothekarisch  
eingetragene Anleihe ist ab 1881 durch jährliche Auslosungen bis 1893 zu  
tilgen. Die Prioritäts-Oblig. sind an einer Börse nicht eingeführt worden.

Die Gen.-Vers. vom 8./4. 1889 beschloss die Aufnahme einer Anleihe in  
Höhe von M. 400 000, von welcher zunächst M. 250 000 begeben und zur Ab-  
stossung der alten Prioritäts-Anl., zur Tilgung schwebender Schulden sowie zur  
Verstärkung der Betriebsmittel verwendet werden sollen.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** Bis April in Chemnitz. Jede Actie giebt 1 Stimme.  
Diejenigen Actionäre, welche in der Gen.-Vers. ihr Stimmrecht ausüben wollen,  
haben ihre Actien resp. Depôtscheine über ihre Actien spätestens vor dem  
Versammlungstage entweder bei der Direction oder bei den in der Einladung  
bekannt gemachten Stellen zu deponiren.

**Gewinn-Vertheilung:** 1. 5 % an den Reservefonds, 2. 5 % an den Aufsichts-  
rath, 3. bis zu 5 % an Direction und Beamte, 4. die verbleibende Restsumme  
wird als Dividende vertheilt.

**Umsatz:** 1887: M. 629 766, 1888: M. 601 122.

Specielle Ziffern werden in den Berichten nicht mehr angegeben.

**Geschichtliches:** Die Gesellschaft erwarb die Färberei und Appretur-Anstalt des  
Herrn Oscar Körner, in Firma Heinrich Körner, in Chemnitz incl. sämtlicher  
Gebäude, Maschinen, Apparate etc., sowie eines Betriebsfonds in Baar und  
guten Wechseln in Höhe von M. 300 000 für den vereinbarten Preis von M.  
1 200 000. Abzüglich einer für den Vorbes. eingetragenen Hypothek von M.  
150 000 wurde das Actiencapital auf M. 1 050 000 festgesetzt. Der Beschluss  
der Gen.-Vers. vom 29./12. 1873 betr. Reduction des Actien Capitals auf M.  
750 000 gelangte im Jahre 1874 durch Rückkauf eigener Actien im Nominal-  
betrage von M. 300 000 mit einem zu Abschreibungen verwendeten Buch-  
gewinn von M. 124 653 zur Ausführung. Zu diesem Actienrückkauf wurde u. A.  
der z. Zt. aus dem Verkauf des Wohnhauses nebst Areal erzielte Betrag von  
ca. M. 94 500 verwendet und das Grundstücks- und Gebäude-Cto. um gleichen  
Betrag reducirt.

Die Gen.-Vers. v. 15./11. 1880 beschloss die Aufnahme einer Prioritäts-  
Anleihe in Höhe von M. 180 000. Aus dem Erlös derselben wurden die damals  
auf den Grundstücken haftenden Hypotheken in Höhe von M. 120 000 zurück-  
gezahlt, sowie der durch einen Neubau und neu aufgestellte Maschinen ver-  
ursachte Kostenaufwand von ca. M. 60 000 bestritten.

Eine von der Gesellschaft im Jahre 1883 in Harthau bei Chemnitz errichtete  
Plüsch-Färberei und Appretur ist, weil unrentabel, 1886 eingestellt worden.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Grundstücks-Cto. M. 167 976.72, Gebäude-  
Cto. M. 316 833.—, Maschinen Cto. M. 266 007.22. Utensilien-Cto. M. 2 622.—,  
Pferde- und Wagen-Cto. M. 4 500.—, Pressspäne- und Brandpappen-Cto.  
M. 11 727.—, Consumtibilien-Cto. M. 1 462.88, Farb- und Appretur-Material-  
Cto. M. 46 460.08, Feuerungsmaterial-Cto. M. 3 997.98, Fourage-Cto. M. 1 217.84,  
Waaren-Cto. M. 1 291.46, Cassa-Cto. M. 10 573.80, Wechsel-Cto. M. 46 700.74,  
Depositen-Cto. M. 3 300.—, Debitoren M. 165 870.79, zus. M. 1 059 541.51.  
**Passiva:** Creditoren M. 159 319.66, Actien-Capital-Cto. M. 750 000.—, Prioritäts-  
Anleihe-Cto. M. 84 000.—, Prior.-Anleihe-Zinsen-Cto. M. 1 462.50, rückständ.  
Div.-Sch. M. 468.—, Dividende M. 37 500.—, Reservefonds-Cto. M. 19 451.35,  
Tantième-Cto. M. 6 608.—, Gewinn-Vortrag M. 732.—, zus. M. 1 059 541.51.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1888:** Cto.-Crtrt.-Cto. M. 2 580.76, Färberei- u.  
Appretur-Cto. M. 601 122.19, zus. M. 603 702.95. Davon ab: Feuerversich.-  
Cto. M. 2 374.03, Decort- u. Provisions-Cto. M. 11 133.37, Reparatur-Unkost.-

Cto. M. 16 032.46, Waaren-Cto. M. 5 812.54, Geschäfts-Unkosten-Cto. M. 30 852.61, Consumtibilien-Cto. M. 17 525.46, Zinsen-Cto. M. 1 191.69, Löhne-Cto. M. 153 662.10. Anleihezinsen-Cto. M. 4 900.—, Cto.-Crrt.-Cto. M. 3 385.10, Farb- und Appretur-Material-Cto. M. 152 048.67, Rabatt-Cto. M. 64 725.61, Feuerungsmaterial-Cto. M. 42 042.19, Fourage-Cto. M. 2 983.13, zus. M. 508 668.96, verbleibt Gewinn M. 95 033.99. Hiervon zu Abschreibungen und Div. M. 94 301.99, Vortrag M. 732.—

**Reservefonds:** M. 19 451. Derselbe ist bis zu 10 % des Actien Capitals anzusammeln.

**Rentabilität 1872—1888:** 7, 4, 0, 0, 0, 0, 1, 4, 7, 0, 0, 0, 2, 2, 4, 6, 5 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar in der Regel sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Chemnitz, Gesellschaftscasse, Filiale der Geraer Bank, Dresden, Gebr. Arnhold, Mende & Täubrich, Berlin, Dresdner Bank.

#### Courstabelle (Dresdner Börse).

1881—1886: 102, 100, 51<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 55, 78, 76.

| Jahr | Jan.  | Febr.  | März   | April | Mai   | Juni  | Juli  | Aug.  | Sept. | Oct.  | Nov. | Dec.  |
|------|-------|--------|--------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|------|-------|
| 1887 | 77,50 | 77     | 74     | 74,50 | 74    | 73,50 | 73,50 | 72,50 | 83    | 82,50 | 89   | 88,60 |
| 1888 | 88,20 | 97     | 102,50 | 101   | 97,75 | —     | 96    | 96    | 103   | 99    | 95   | 96    |
| 1889 | 96    | 100,50 | 102,90 | 97    | 101   | 98.   |       |       |       |       |      |       |

Der Cours versteht sich in % + 4 % laufender Stückzinsen ab 1. Jan. Cours-Notiz: Dresdner und Berliner Börse.

### Chemnitzer Actien-Spinnerei.

**Errichtet:** 1857. Sitz der Gesellschaft: Chemnitz.

**Direction:** L. Lang, A. Peters.

**Aufsichtsrath:** (9 Mitglieder.) Justizrath Ulrich, Vors., J. F. Nauck, Stellvertr., Ferd. Waldau, Otto Bothfeld, Armin Meissner, Ewald Geipel, Director Reith, Julius Reissig, sämmtlich in Chemnitz, Moritz Feustel jr., Reichenbach i. V.

**Zweck:** Die Gesellschaft verfolgt den Zweck, Garne und Zwirne auf mechanischem Wege zu spinnen. Die Errichtung und der Betrieb mechanischer Weberei bleibt dem Beschlusse der Gen.-Vers. vorbehalten.

**Capital:** M. 1 500 000 in Stück 10 000 auf den Inhaber laut. Actien à 100 M. und Stück 500 dergl. à 1 000 M.

**Betriebscapital:** M. 900 000. Der bei Rückzahlung der im Jahre 1859 aufgenommenen Anleihe von M. 900 000 in gleicher Höhe angesammelte „Tilgungsfonds der Anleihe“ bleibt, da der Betrag derselben voll und dauernd zur Stärkung der Betriebsmittel verwendet worden ist, der Gesellschaft als „Betriebscapital“ erhalten.

**4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1888:** M. 750 000 in Stücken à 1 000 und 500 M.

Die Anleihe ist zur 1. Stelle auf das Besitzthum der Gesellschaft eingetragen. Tilgung durch Auslosung ab 1890. Die Anleihe wurde aufgenommen zum Zwecke von Neuanschaffungen und Rückzahlung von Hypotheken. Coupons per 1./1. und 1./7. Cours ca. 104<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

**Hypotheken:** M. 135 350.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** Bis April in Chemnitz. Jede Actie über 100 Mark gewährt eine Stimme, jede Actie über 1000 M. 10 Stimmen.

**Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinne erhalten, nach Abzug der dem Reservefonds zu überweisenden Beträge, 3 % die Actionäre, ferner 1 % der Aufsichtsrath und 4 % der Vorstand als Tantième. Rest, Superdividende.



|                             | 1874      | 1875      | 1876      | 1877      | 1878      |
|-----------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Prod., Garn u. Zwirn, Pfd.: | 2 572 754 | 2 555 640 | 2 731 258 | 2 909 992 | 3 037 660 |
| Verkauf, Pfd.:              | 2 355 031 | 2 594 366 | 2 776 270 | 2 899 130 | 2 859 877 |
| Erlös, M.:                  | 2 701 791 | 2 726 667 | 2 680 694 | 2 710 738 | 2 529 860 |
|                             | 1879      | 1880      | 1881      | 1882      | 1883      |
| Prod., Garn u. Zwirn, Pfd.: | 2 920 497 | 3 048 851 | 3 101 433 | 3 102 306 | 3 235 934 |
| Verkauf, Pfd.:              | 3 074 323 | 3 145 057 | 2 982 191 | 3 410 803 | 3 152 797 |
| Erlös, M.:                  | 2 633 875 | 3 063 023 | 2 742 282 | 3 167 566 | 2 762 898 |
|                             | 1884      | 1885      | 1886      | 1887      | 1888      |
| Prod., Garn u. Zwirn, Pfd.: | 3 341 370 | 4 473 133 | 4 596 464 | 4 163 428 | 4 797 131 |
| Verkauf, Pfd.:              | ?         | 4 044 944 | 4 578 250 | 4 925 530 | 4 382 987 |
| Erlös, M.:                  | ?         | ?         | 3 205 486 | 3 440 110 | 3 223 947 |

Das Actiencapital ist bei Gründung der Gesellschaft auf 1 200 000 Thlr. festgesetzt worden, und sollte durch 12 000 auf den Inhaber laut. Actien à 100 Thaler aufgebracht werden.

Nachdem die in Gemässheit der Subscriptionsbedingungen zur Constituirung der Gesellschaft erforderlich gewesenenen 10 000 Stück Actien untergebracht waren, ist die Gesellschaft mit einem Actiencapital von 1 000 000 Thlr. in's Leben getreten. Dieses Actiencapital ist aber nach Beschluss der ausserordentlichen General-Vers. vom 6. November 1867 auf  $333\frac{1}{3}$  Thlr. oder der Nennwerth jeder Actie von 100 Thlr. auf  $33\frac{1}{3}$  Thlr. herabgesetzt worden. Diese Herabsetzung wurde auf den Actien mittelst Abstempelung verlaublich und es belief sich daher das Actiencapital auf nur M. 1 000 000.

Neben diesem (im Statut vom 3. April 1868 mit „Stamm-Actien“ bezeichneten) Actiencapital wurde von der General-Vers. am 6. November 1867 die Ausgabe eines Prioritäts-Actiencapital von 300 000 Thlrn. in 2 000 Prioritäts-Actien à 100 Thlr. und 2 000 Prioritäts-Actien à 50 Thlr. beschlossen. Dieses Prioritäts-Actiencapital wurde zum grössten Theil nicht begeben, der begebene Theil aber aus einem zu diesem Zwecke durch das Statut vom 3. April 1868 (§ 25 und 26) geschaffenen Tilgungsfonds der Prioritäts-Actien zurückgekauft.

Nachdem in der General-Vers. vom 9. März 1882 die Vernichtung der gesammten hiernach wieder im Besitz der Gesellschaft befindlichen Prioritäts-Actien beschlossen worden, sind unter den Activen die unbegebenen Prioritäts-Actien, unter den Passiven die Prioritäts-Actien abgeschrieben, der nach Höhe von M. 341 294.95 in der Bilanz vom 31. December 1880 eingestellte Tilgungsfonds der Prioritäts-Actien aber ist mit M. 250 000 zu einer ausserordentlichen Abschreibung auf die Maschinen verwendet und der Rest dem ordentlichen Reservefonds einverleibt worden. Durch Beschluss der Gen. Vers. vom 27./11. 1884 wurde der Ankauf des Fabrik-Etablissements der Firma Victor Nef in Chemnitz zum Preise von M. 813 840 von der Gesellschaft genehmigt und das erforderliche Capital durch Ausgabe von 500 Stück Actien zu je M. 1 000, welche für je M. 2 000 begeben wurden, beschafft. Dasselbe beträgt daher z. Zt. M. 1 500 000, Der über den Nennwerth der Actien erlangte Ertrag ist dem Reservefonds zugeführt worden.

Die Gen.-Vers. vom 10./3. 1887 ermächtigte die Verwaltungsorgane, eine Prioritäts-Anleihe in Höhe von M. 750 000 aufzunehmen. Ist geschehen.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Anlage-Cto., Grundstücke M. 852 936.33, Maschinen M. 1 745 882.11, Spinnerei-Utens. M. 47 915.28, Contor-Utens. M. 684.—, Pferde u. Geschirre M. 3 810.—, Wechsel M. 55 100, Aussenstände M. 714 083.36, Casse M. 4 411 66, Versicher. M. 14 511.93, Vorräthe M. 1 252 804.97, zus. M. 4 692 139.64. **Passiva:** Actien-Capital M. 1 500 000.—, Betriebscapital M. 900 000.—, Special-Reservefonds M. 221 666.05, Hypotheken M. 135 350.—, Rückständ. Divid. M. 2 123.—, Rückständige Zinscoupons M. 15 457.50, Reservefonds M. 240 716.66, Arbeiter-Pensionsfonds M. 14 846.25, Creditoren M. 667 433.19, Anleihe M. 750 000.—, Gewinn M. 244 546.99, zus. M. 4 692 139.64.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1888:** Vortrag M. 39.40, Div. aus Reservefonds der Unf.-Vers.-Gen. M. 3 007.65, Zinsen M. 4 808.08, Agio M. 13 055.44, Saldo der Waaren-Bilanz M. 464 349.05, zus. M. 485 259.62. Davon ab: Abschreibungen M. 140 780.21, Anleihe-Zinsen M. 33 065.20, Jahresspesen M. 66 867.22, zus. M. 240 712.63, verbleibt Gewinn M. 244 546.99.

**Reservefonds:** M. 252 941, **Special-Reservefonds:** M. 233 891, zus. M. 486 832, = ca. 32 % des Actien Capitals. **Betriebscapital:** M. 900 000.

**Rentabilität 1871—1888:** 8, 9, 9, 7, 6, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 1, 8, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 5, 8, 15, 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 0, 0, 6, 14 %

Die Dividenden-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Chemnitz, Chemnitzer Bankverein, Dresden, M. Schie Nachfolger, Leipzig, Allgem. Deutsche Credit-Anstalt.

#### Courstabelle (Dresdner Börse).

1873—1886: 38, 35<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 114, 108, 120, 125, 110, 193, 240, 210, 215, 213, 208, 154<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

| Jahr | Jan. | Febr.  | März | April | Mai | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Oct.   | Nov. | Dec. |
|------|------|--------|------|-------|-----|------|------|------|-------|--------|------|------|
| 1887 | —    | —      | 120  | 126   | —   | 142  | 155  | —    | 146   | —      | —    | —    |
| 1888 | —    | 172    | 170  | 170   | 170 | 188  | 200  | 212  | 210   | 248,50 | 240  | —    |
| 1889 | —    | 235,25 | —    | 227   | 222 | —    | —    | —    | —     | —      | —    | —    |

Der Cours bedeutet Mark für je 100 M. Capital zuzüglich 4 % laufender Stückzinsen ab 1. Januar. Cours-Notiz: Dresdner und Leipziger Börse.

### Deutsche Jute-Spinnerei und Weberei in Meissen.

**Errichtet:** 23. August 1872. Sitz der Gesellschaft: Meissen.

**Direction:** C. Bergmann, H. Kersting, beide in Meissen, H. Wehner, Neuendorf.

**Verwaltungsrath** (Vorstand): Bankdirector Dr. Siemens, Berlin, Vors., Regierungsrath von Dulong, Wernigerode, Generalconsul Wehner, Dresden, Geh. Kriegsrath Sulzer, Charlottenburg.

**Aufsichtsrath:** Commerzienrath Mende, Schmiedeberg, Vors., Commerzienrath Heese, Berlin, Kaufmann Uhlmann, Hamburg.

**Zweck:** Die Gesellschaft hat den Zweck 1. rohe Jute für eigene und fremde Rechnung zu importiren und zu verkaufen, 2. alle Arten von Jute-Fabrikaten anzufertigen und zu verbreiten, 3. Anlagen, welche zur Anfertigung und zum Vertrieb von Jutefabrikaten dienlich sind, zu erwerben, zu miethen und auszunutzen. Auch kann die Gesellschaft im Inlande oder Auslande Zweig-Niederlassungen, Filialen und Agenturen errichten.

**Capital:** M. 1 980 000 in Stück 3 300 Actien à 600 M.

**4 % Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1883:**

M. 900 000 in Stück 1 500 Partial-Obligationen à 600 M. Bis 1883 ausgelost M. 50 400, verbleiben M. 849 600.

Die Anleihe ist an erster Stelle hypothekarisch eingetragen. Die Tilgung erfolgt durch jährliche Auslosungen bis 1920. Die Coupons sind fällig 1. Januar bez. 1. Juli und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Meissen, Eigene Casse, Dresden und Leipzig, Sächsische Bankgesellschaft, (Quellmalz & Adler), Berlin, Deutsche Bank.

**Hypotheke:** M. 100 000 (auf dem Grundstück Neuendorf).

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** Bis April in Meissen. Zur Theilnahme an derselben sind nur Actionäre berechtigt, welche wenigstens 5 Actien besitzen. Je 10 Actien geben 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** 1. mindestens 5 % an den Reservefonds, 2. 5 % Dividende, 3. 10 % als Tantième und zwar 9 % an den Verwaltungsrath und 1 % an den Aufsichtsrath, 4. bis zu 15 % als Tantième an die Geschäftsleitenden und übrigen Beamten, 5. der Rest wird als Dividende vertheilt, oder theilweise einem zu bildenden Dividenden-Sparfonds überwiesen.

Uebersicht aus den Geschäftsberichten.

| Jahr | Fabrikation  |                 |                | Facturirung  |                 |                | Facturen-<br>werth<br>M. |
|------|--------------|-----------------|----------------|--------------|-----------------|----------------|--------------------------|
|      | Garn<br>Pfd. | Gewebe<br>Stück | Säcke<br>Stück | Garn<br>Pfd. | Gewebe<br>Stück | Säcke<br>Stück |                          |
| 1874 | 1 191 069    | 8 116           | 116 209        | 6 524        | 3 763           | 81 121         | 320 448                  |
| 1875 | 3 675 038    | 20 650          | 445 495        | 17 946       | 14 399          | 420 308        | 1 122 851                |
| 1876 | 4 372 168    | 25 956          | 738 455        | 21 629       | 14 474          | 645 898        | 1 274 859                |
|      | Zoll-Pfd.    |                 |                | Zoll-Pfd.    |                 |                |                          |
| 1877 | 4 468 082    | 26 480          | 872 611        | 23 690       | 16 016          | 808 914        | 1 527 882                |
| 1878 | 4 994 876    | 28 732          | 922 126        | 27 373       | 15 369          | 932 962        | 1 579 447                |
| 1879 | 5 627 251    | 29 398          | 1 053 299      | 32 260       | 15 961          | 1 049 012      | 1 669 128                |
| 1880 | 5 957 090    | 36 582          | 1 115 412      | 34 010       | 22 893          | 1 107 445      | 2 123 577                |
| 1881 | 6 391 764    | 41 788          | 1 532 188      | 33 502       | 23 127          | 1 526 793      | 2 238 272                |
|      | Kilo         |                 |                | Kilo         |                 |                |                          |
| 1882 | 3 573 129    | 45 157          | 1 590 320      | 1 784 950    | 25 602          | 1 603 801      | 2 435 746                |
| 1883 | 4 377 820    | 54 719          | 1 717 712      | 2 136 200    | 33 557          | 1 758 069      | 2 789 614                |
| 1884 | 6 670 187    | 80 526          | 2 433 924      | 3 333 300    | 48 561          | 2 482 785      | 3 993 420                |
| 1885 | 7 211 304    | 89 132          | 2 680 045      | 3 510 050    | 55 271          | 2 663 472      | 3 694 362                |
| 1886 | 7 275 327    | 87 069          | 2 372 434      | 3 377 774    | 57 292          | 2 387 284      | 3 440 088                |
| 1887 | 7 611 647    | 91 245          | 2 469 009      | 3 786 115    | 59 397          | 2 520 945      | 3 717 934                |
| 1888 | 7 796 525    | 93 865          | 2 500 812      | 4 045 196    | 62 939          | 2 507 627      | 4 122 872                |

**Geschichtliches:** Die Fabrikanlage ist in den Jahren 1872/73 mit einem Kostenaufwand von M. 2 035 391 neu errichtet und der Betrieb der Spinnerei und Weberei Ende März 1874 eröffnet worden. Das ursprüngliche Actiencapital betrug M. 1 200 000. Behufs Deckung der durch den Bau verursachten Mehrausgaben nahm die Gesellschaft im Jahre 1874 eine 6% Prioritäts-Anleihe in Höhe von M. 600 000 auf und beschaffte die weiter nöthigen Mittel durch Inanspruchnahme eines Bankiercredits. Die ausserord. Gen.-Vers. v. 5./6. 1882 beschloss behufs Erweiterung des Etablissements die Erhöhung des Actiencapital um M. 300 000 und wurde die eine Hälfte der neuen Actien den ersten Zeichnern, die andere den damaligen Actionären zum Paricourse überlassen. Die nicht bezogenen M. 40 800 dieser Emission wurden im Frühjahr 1883 an der Berliner Börse zum Course von 129% mit einem dem Reservefonds überwiesenen Coursegewinne von M. 11 882 versteigert. Dieselbe Gen.-Vers. ermächtigte den Verwaltungsrath zur Emission von 5% Prioritäts-Obligationen im Gesamtbetrage von M. 900 000, deren Erlös theils zur Convertirung des noch vorhandenen Restes der 6% Prioritäts-Obligationen, theils zur Erweiterung des Etablissements Verwendung fand. 1883 beschlossen die Verwaltungskreise eine in der Nähe Berlins, in Nowawes-Neuendorf gelegene Baumwollspinnerei anzukaufen und als Filiale einzurichten. Die hierzu nöthigen Mittel wurden auf Grund des Beschlusses der Gen.-Vers. v. 18./3. 1883 durch weitere Ausgaben von M. 480 000 neuer Actien beschafft.

Auf Grund des Beschlusses der Gen.-Vers. v. 10./4. 1886 wurde der Zinsfuß der Prior.-Oblig. von 5% auf 4% herabgesetzt. Die ausserord. Gen.-Vers. v. 7./1. 1887 genehmigte die von der Gesellschaft gemachten Vorschläge wegen Betheiligung bei der Reconstruirung der Jute-Spinnerei und Weberei in Beuel. In Ausführung der gefassten Beschlüsse hat die Gesellschaft die Summe von M. 220 000 in Stück 220 Actien der neuen Gesellschaft à 1 000 M. ihren Actionären zur Verfügung gestellt und sind diese Actien sämmtlich bezogen worden. Die Gesellschaft erhielt für ihre Mitwirkung an den Reconstructionsarbeiten 220 Stück Genuss-Scheine, die zus. den 4. Theil von dem nach Vertheilung von 8% Dividende an das Actiencapital etwa überschüssenden Mehrgewinn erhalten sollen. 1888 betheiligte sich die Gesellschaft bei der Gründung der „Ersten Ungarischen Jute-Spinnerei und Weberei in Neufeld“ durch Uebernahme von ö. W. fl. 250 000 Actien. Die übernommenen Actien sind von den Actionären der Gesellschaft bezogen worden und wird die Gesellschaft bis Ende 1899 den 10. Theil desjenigen Gewinnes erhalten, welcher der Neufelder Fabrik verbleibt, nachdem deren Actionäre 8% Dividende er-

halten haben. Gegenwärtig enthalten die Anlage Meissen 6 676 Spindeln, 227 Webstühle, Neuendorf 1 560 Spindeln, 100 Webstühle.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Grundbesitz M. 10 986.76, Anlage Meissen M. 2 014 525.46, Anlage Neuendorf M. 755 421.83, Rohjute M. 661 369.40, Waaren M. 123 487.60, Materialien M. 99 538.05, Vorausbez. Prämien M. 3 399.40, Cassa M. 15 563.57, Wechsel M. 103 676.02, Debitoren M. 942 883.09, Eff.-Cto. M. 10 342.90, Effecten des Dividende-Sparfonds M. 5 956.45, Cto. der Neufelder Einzahlungen M. 3 344.99, Cautions-Accept-Cto. M. 26 282.—, zusamm. M. 4 776 777.43. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 1 980 000.—, Prioritäts-Anl.-Cto. M. 849 600.—, Ausgeloste Prior.-Obl. M. 7 800.—, Hypotheken-Cto. Neuendorf M. 100 000.—, Pensions- u. Unterstützungsfonds M. 19 440.—, Reservefonds M. 198 000.—, Extra-Reservefonds M. 52 586.45, Unbez. Prior.-Zinsen M. 11 046.—, Dividende-Sparfonds M. 6 026.55, Cautions-Cto. M. 3 979.40, Cautions-Accept-Cto. M. 26 282.—, Creditoren M. 1 103 148.01, Gewinn- u. Verlust-Cto. 418 869.02, zus. M. 4 776 777.43.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1888.** Vortrag M. 9 152.94, Fabrikations-Cto. M. 780 424.92, Miethgelder M. 147.50, zus. M. 789 725.36. Davon ab: Zinsen, Unkosten, Reparaturen M. 162 104.56, General-Unkosten M. 211 227.74, Abschreibungen M. 150 723.30, Verluste M. 1 405.30, Arbeiter-Prämienfonds M. 7 500.—, zus. M. 370 856.34, verbleibt Gewinn M. 418 869.02.

**Abschreibungen:** M. 1 762 770 = ca. 90 % des Actien Capitals.

**Reservefonds:** M. 198 000 = 10 % d. Actien Capitals.

**Extra-Reservefonds:** M. 52 586.

**Dividenden-Sparfonds:** M. 118 800 = 6 % des Actien Capitals.

**Rentabilität 1874/79:** 0, **1880/88:** 4, 4, 12, 20, 18, 8, 6\*, 10, 12 %.

\* Aus dem Dividenden-Sparfonds

Die Div.-Sch. verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Meissen, Eigene Casse, Carl Kröber, Dresden und Leipzig, Sächs. Bankgesellschaft (Quellmalz & Adler), Berlin, Deutsche Bank.

Die Actien werden ab Juli 1884 an der Berliner Börse und ab März 1888 an der Dresdner Börse gehandelt.

#### Courstabelle (Dresdner Börse).

| Jahr | Jan. | Febr. | März   | April | Mai | Juni | Juli   | Aug. | Sept. | Oct. | Nov. | Dec. |
|------|------|-------|--------|-------|-----|------|--------|------|-------|------|------|------|
| 1888 | —    | —     | 146,75 | —     | —   | —    | 147,50 | —    | 160   | —    | —    | —    |
| 1889 | —    | —     | —      | —     | —   | —    | —      | —    | —     | —    | —    | —    |

Der Cours versteht sich in % + 4 % laufender Stückzinsen ab 1. Jan.

**Cours der 4 % Prioritäts-Obligationen:** ca. 102<sup>3</sup>/<sub>4</sub>.

Der Cours versteht sich in % + 4 % lauf. Stückzinsen ab 1./1. bez. 1./7.

Cours-Notiz: Dresdner und Leipziger Börse.

### Deutsche Spitzenfabrik, Actiengesellschaft in Lindenau.

**Errichtet:** 5. April 1887. Sitz der Gesellschaft: Lindenau.

**Direction:** Eduard Löwenstein.

**Aufsichtsrath:** Justizrath Ernst Richter, Vors., Consul Albert de Liagre, Stellvertreter, Edm. Becker, Herm. Beer, Sieskind-Sieskind, sämmtlich in Leipzig.

**Zweck:** Fabrikation u. Verkauf von Spitzen und anderer verwandter Artikel.

**Capital:** M. 600 000 in Stück 600 auf den Inhaber laut. Actien à 1000 M.

**Hypotheken:** M. 100 000.

**Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Bis December. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Die Gesellschaft erwarb die den Herren Gustav Arnhold und Alfred Cahn in Leipzig, Inhaber der Firma Richard W. Kalhof Nachf. in Lindenau, gehörige Spitzenfabrik um den Gesamtkaufpreis von M. 556 295.04 Der Kaufpreis fand seine Berichtigung in der Weise, dass M. 397 295.04 Hypotheken u. Geschäfts-

schulden in Anrechnung auf den Kaufpreis von der Gesellschaft übernommen und M. 159 000 in Actien der Gesellschaft zum Nominalwerthe den Verkäufern eingehändigt wurden.

**Bilanz per 30./6. 1888. Activa:** Areal- und Gebäude-Cto. M. 196 327.29, Dampfmaschinen, Kessel etc. M. 27 297.09, Heiz- und Gasanl. M. 4 930.25, Maschinen M. 172 120.90, Electr. Bel.-Anl. M. 13 530.93, Mobiliar und Utensilien M. 7 703.40, Werkzeug-Cto. M. 1 424.75, Vers.-Cto. M. 3 188.45, Cassa u. Wechsel M. 5 868.74, Rohmat. M. 77 286.30, Waaren-Cto. M. 197 608.15, Betriebsmat.-Cto. M. 3 637 58, Debitoren M. 118 756 77, Jacquard-Muster M. 14 615.90, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 11 890.85, zus. M. 856 187.35. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 600 000 —, Hypotheken M. 100 000.—, Sparcassengelder M. 315.17, Krankenkassengelder M. 2 325.86, Strafgeder M. 143.45, Creditoren M. 152 788.—, Reservefonds M. 614.87, zus. M. 856 187.35.

Das Geschäftsjahr 1887/88 schliesst mit einer Unterbilanz v. M. 11.890.85.

**Dividende 1886/87—1887/88:** 0, 0<sup>o</sup>.

Die Actien sind an einer Börse noch nicht eingeführt worden.

## Dresdner Gardinen- und Spitzen-Manufactur, Actiengesellschaft.

**Errichtet:** 1884. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

**Direction:** Georg Marwitz, C. H. Siegel.

**Aufsichtsrath:** (3 bis 5 Mitglieder) A. O. Richter, Vors., Fabrikbes. Adolph Unger, Stellvertreter, Banquier Henri Palmié, Kaufmann Adolph Töpel, sämmtlich in Dresden, Wilh. Holdinghausen, Nordhausen.

**Zweck:** Fabrikation von Gardinen, Spitzen und verwandten Artikeln, Handel mit diesen oder ähnlichen Fabrikaten sowie Erwerb oder Gründung neuer oder bestehender dergleichen Fabriken oder Geschäfte.

**Capital:** M. 900 000 in Stück 1 000 Actien à M. 500 und 400 dergl. à M. 1 000.

**Hypotheken:** M. 69 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** Bis Mai in Dresden. Jede Actie à 500 M. gewährt eine, jede Actie à 1 000 M. zwei Stimmen.

Diejenigen Actionäre, welche an der Gen.-Vers. Theil nehmen wollen, haben ihre Actien bei der in der Einladung zur Gen.-Vers. zu bezeichnenden Stelle dergestalt zu deponiren, dass zwischen dem Tage der Deposition und demjenigen der Gen.-Vers. 3 Tage mitten inne liegen müssen.

**Gewinn-Vertheilung:** a. 5<sup>o</sup> an den Reservefonds, b. an den Aufsichtsrath und den Gesamtvorstand je 6<sup>o</sup> als Tantième, c) der Rest verbleibt zur Verfügung der Gen.-Vers.

**Geschichtliches:** Die Gesellschaft ist von der Firma Günther & Rudolph in Dresden gegründet worden. Behufs Erbauung einer den beabsichtigten Zwecken entsprechenden Fabrik erwarb die ursprünglich mit einem Capital von M. 500 000 gegründete Gesellschaft um den Preis von M. 94 000 die Grundstücke Fol. 2125 des Grundbuchs des vorm. Königl. Stadtgerichts Dresden und Fol. 296 des Grundbuchs des vorm. Justizamtes Dresden-Altstadt (Blumenstrasse Nr. 22). Im ersten Geschäftsjahre 1884 handelte es sich in erster Linie um die Errichtung der Fabrik. Dieselbe wurde Mitte 1885 fertig gestellt und ist mit den der neuen Technik entsprechenden Einrichtungen versehen. Nachdem sich bei der schnellen Entwicklung des Unternehmens das ursprüngliche Betriebscapital als zu klein erwiesen, wurde in ausserordentl. Gen.-Vers. vom 28 /9. 1886 die Erhöhung des Actien Capitals um M. 400 000 durch Ausgabe von Stück 400 Actien à 1 000 M. beschlossen und vorgenommen.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Immobilien-Cto. M. 321 090.—, Maschinen-Cto. M. 339 954.—, Inventarien-Cto. M. 15 433.—, Heiz- und Ventilations-Anlage-Cto. M. 9 000.—, Electriche Beleuchtungs-Anlage-Cto. M. 12 000.—,

Transmissions-Seile- und -Riemen-Cto. M. 1 700.—, Muster-Cto. M. 32 652.11, Versicherungs-Cto. M. 1846.85, Waaren-Cto. M. 175 452.43, Debitoren M. 207 931.45, Cassa-Cto. M. 5 513.41, Wechsel-Cto. M. 53 190.28, Effecten-Cto. M. 12 284.35, zus. M. 1 188 047.88. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. 900 000.—, Hypotheken-Cto. 69 000.—, Reservefond-Cto. M. 12 730.31, Extra-Reservefond-Cto. M. 39 500.—, Special-Reservefond für Muster-Cto. M. 32 652.11, Delcrederefond-Cto. M. 10 000.—, Arbeiter-Unterstützungsfond M. 3 702.40, Sparkassen-Cto. M. 3 822.56, Creditoren M. 17 387.62, rückständ Div.-Sch. M. 87.50, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 99 165.38, zus. M. 1 188 047.88.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1888:** Vortrag M. 1 393.94, Fabrikations-Cto. M. 146 363.32, Miethe-Cto. M. 665.—, Zinsen-Cto. M. 3 729.95, zus. M. 152 152.21. Davon ab: Abschreibungen M. 52 986.83, verbleibt Gewinn M. 99 165.38.

**Reservefonds:** M. 17 619 (incl. 1888er Zuweisungen). **Extra-Reservefonds:** M. 39 500.—. **Special-Muster-Reserve:** M. 32 652.—. **Delcrederefonds:** M. 14 000.—.

**Abschreibungen:** M. 157 200 =  $17\frac{1}{2}\%$  des Actien Capitals.

**Rentabilität 1885—88:** 5, 7, 10, 8  $\%$ .

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Günther & Rudolph, Gesellschaftscasse.

Die Actien sind am 14./5. 1889 an der Dresdner Börse à  $147\frac{1}{2}$  zur Einführung gelangt. Cours 1./6. 147.

Der Cours versteht sich in  $\%$  + 4  $\%$  lauf. Stückzinsen ab 1. Jan. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

## Dresdner Nähmaschinenzwirn - Fabrik.

**Errichtet:** 1872. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

**Direction:** Wilh. Eiselt

**Aufsichtsrath:** Privatus Dobberke, Dresden, Vors., Rechtsanw. Bornemann, Generalconsul Scheller, Ernst Rost, Edgar Rietz, Dresden, Friedr. Herold, Leipzig.

**Zweck:** Fabrikation von Nähmaschinen-Zwirn und einschlagender Artikel.

**Capital: M. 450 000 in Stück 1 500 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.**

Auf Grund des Beschlusses der General-Vers. vom 5./6. 1885 kann das Actien Capital durch Ausgabe von Stück 200 Actien à 1 500 M. um M. 300 000, demnach auf M. 750 000 erhöht werden.

**Hypotheken:** M. 211 715. (Hiervon Cautionshypothek M. 150 000.)

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** Bis Juni in Dresden. Jede Actie à 300 M. gewährt 1 Stimme (jede Actie à 1 500 M. 5 Stimmen).

**Gewinn-Vertheilung:** 1. 5  $\%$  an den Reservefonds, 2. 6  $\%$  an den Aufsichtsrath, 3. 6  $\%$  an den Director, 4. bis zu 3  $\%$  an die Beamten. Rest, Dividende.

Die Gesellschaft erwarb die dem Herrn Fabrikbesitzer Wilhelm Eiselt in Dresden zugehörigen, an der Blumenstrasse gelegenen Wohn- und Fabrikgebäude mit sämtlichen Zubehörungen um den Gesamtkaufpreis von M. 129 900. Das ursprüngliche Actien Capital betrug M. 225 000. Durch Beschluss der Gen.-Vers. vom 24./7. 1882 wurde dasselbe durch Ausgabe von weiteren Stück 750 Actien um M. 225 000 auf 450 000 erhöht. Eine weitere Erhöhung des Actien Capitals um M. 300 000 durch Ausgabe von Stück 200 Actien à 1 500 M. beschloss die Gen.-Vers. vom 5./6. 1885. Dieser Beschluss ist jedoch noch nicht zur Ausführung gelangt. Die Ges. unterhält eine Filiale in Herrnskretschchen.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Immobilien - Cto. M. 230 484.10, Maschinen und Geräthschaften M. 183 626.10, Mobilien u. Utens. M. 8 823.06, Maschinenriemen-Cto. M. 5 785.97, Vorräthe M. 307 982.79, Cassa-Cto. M. 1 779.10, Wechsel-Cto. M. 15 805.90, Effecten-Cto. M. 13 976.60, Debitoren M. 112 233.19,

zus. M. 880 496.81. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 450 000.—, Hypotheken-Cto. M. 211 715.25, Creditoren M. 173 740.66, Reservefonds M. 18 426.86, Tantième-Cto. M. 3 768.22, Dividenden-Cto. M. 22 830.—, Vortrag M. 15.82, zus. M. 880 496.81.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1888:** Vortrag M. 14.75, Bruttogewinn M. 97 206.68, zus. M. 97 221.43. Davon ab: Handlungsunkosten M. 33 480.35, Zinsen- u. Disc.-Cto. M. 14 289.32, Reparaturen M. 916.53, zus. M. 48 686.20, verbleibt Gewinn M. 48 535.23. Hiervon zu Abschreib. M. 20 868.60, z. Reservef. M. 1 382.59, zu Tantièmen M. 3 768.22, z. Dividende M. 22 500.—, Vortrag M. 15.82.

**Reservefonds:** M. 18 426.86.

**Abschreibungen:** M. 318 194.

**Dividende 1872—1888:** 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 6, 10,  $8\frac{1}{3}$ ,  $7\frac{1}{2}$ , 7, 5, 5,  $5\frac{0}{10}$ .

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der General-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Dresdner Bank, Eigene Casse.

#### Courstabelle.

1883—1886:  $123\frac{3}{4}$ , 106, 106, 106.

| Jahr | Jan.  | Febr. | März   | April | Mai    | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Oct. | Nov. | Dez. |
|------|-------|-------|--------|-------|--------|------|------|------|-------|------|------|------|
| 1887 | 95,50 | —     | —      | 100   | —      | 97   | —    | —    | —     | 94   | —    | —    |
| 1888 | —     | —     | 95     | —     | —      | —    | —    | —    | 85    | —    | —    | —    |
| 1889 | —     | 120   | 119,75 | 118   | 121,90 | —    | —    | —    | —     | —    | —    | —    |

Der Cours versteht sich in  $\frac{0}{10} + 4\frac{0}{10}$  laufender Stückzinsen ab 1. Januar. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

## Falkensteiner Gardinen-Weberei und Bleicherei in Falkenstein i. Voigtl.

**Errichtet:** 1889. Sitz der Gesellschaft: Falkenstein.

**Direction:** Georg Thorey.

**Aufsichtsrath:** Stadtrath Wehner, Vors., Franz Franke, Stellvertr., Beide in Leipzig, Commerzienrath Bierschenk, Gotha, Ernst Aug. Döhle, Eschwege.

**Zweck:** Gardinenweberei und Bleicherei, sowie Herstellung und Verkauf anderer verwandter Artikel.

**Capital:** M. 1 000 000 in Stück 1 000 Actien à 1 000 M.

**Hypotheken:** M. 460 093 (à  $4\frac{1}{2}\frac{0}{10}$ ).

**Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres (1. Geschäftsjahr 1./7. 1888 bis 30./6 1889).

**General-Versammlung:** Bis Dec. in Falkenstein. Jede Actie giebt 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** a.  $5\frac{0}{10}$  an den Reservefonds, b.  $5\frac{0}{10}$  Dividende, vom verbleibenden Reste c.  $5\frac{0}{10}$  an einen zweiten Reservefonds (Dividenden-Sparfonds, d.  $8\frac{0}{10}$  Tantième an den Aufsichtsrath, e. bis zu  $15\frac{0}{10}$  Tantième an Vorstand und Beamte, f. Rest ev. Superdividende.

Die Gesellschaft übernahm das von Herrn Georg Thorey in Falkenstein betriebene Fabrikgeschäft sammt Zubehör, wie es am 30./6. 1888 stand und lag, und zwar die Grundstücke, Gebäude und Maschinen um den Kaufpreis von M. 905 088.54, die Aussenstände, Waaren, Casse, Wechsel etc. um den Kaufpreis von M. 677 717.74, demnach zus. für M. 1 582 806.28. Der Kaufpreis wurde berichtigt durch Hingabe von 955 Stück Actien = M. 955 000.—, durch Gewährung einer Hypothek von M. 285 000, sowie durch Uebernahme von Passiven im Betrage von M. 342 806.28.

**Eröffnungsbilanz per 1. Juli 1888. Activa:** Gebäude M. 400 971.84, Masch. u. Utens. M. 378 054.33, Teiche, Brunnen etc. M. 39 550.41, Beleucht. u. Heizungs-Anlage M. 45 812.62, Muster- und -Karten-Cto. M. 36 660.79, Vorräthe M. 363 674.26, Casse und Wechsel M. 55 883.28, Debitoren M. 297 908.62, Vers.-Cto. M. 504.30, Pferde, Geschirr und Wagen M. 5 535.93, zus. M.

1 624 566.38. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 1 000 000.—, Hypotheken M. 460 093.78, Creditoren M. 153 389.57, Fabrik-Sparkassen-Cto. M. 7 224,27, Prämienfonds-Cto. M. 3 858.76, zus. M. 1 624 566.38.

Die Div.-Sch. sind zahlbar spätestens 1 Monat nach der Gen.-Vers. Zahlstellen: Berlin, Berliner Wechselbank, Herm. Friedländer & Sommerfeld, Friedländer & Co., Falkenstein, Gesellschaftscasse.

Die Actien sind am 23./5. 1889 à 125 % zur Subscription aufgelegt und an der Berliner Börse eingeführt worden. Cours 1./6. 130,90.

Der Cours versteht sich in % + 4 % laufender Stückzinsen ab 1. Juli. Cours-Notiz: Berliner Börse.

## Kammgarnspinnerei zu Leipzig.

**Errichtet:** 1836. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

**Direction:** Commerzienrath Carl Walther, Ludwig Wenzel.

**Aufsichtsrath:** (5—8 Mitgl.) Georg Rödiger, Vors., Stadtrath Moritz Pohlentz, Stellvertreter, Ernst Ayrer, Wilh. Kelbe, Justizrath Oehme, C. T. Schall, Otto Schulze-Sander, sämmtlich in Leipzig.

**Zweck:** Betrieb der mechanischen Kammgarn-Spinnerei einschliesslich der damit verwandten Geschäftsbranchen.

**Capital: M. 2 250 000 in Stück 7 500 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.**

**4 % Prioritäts-Anl. v. Jahre 1889:** M. 1 750 000 in Stücken à 1000 u. 500 M.

Die Coupons sind fällig 1./1. u. 1./7. Die Anl. ist hypothekarisch an 1. Stelle auf dem Grundstücksfolium der Gesellschaft eingetragen. Cours ca. 103 %.

Cours-Notiz: Leipziger Börse.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** Bis März in Leipzig. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** a. 5 % an den Reservefonds, wenn und so lange derselbe  $\frac{1}{10}$  des Actien Capitals nicht erreicht, b. 4 % Dividende, alsdann 6 % als Tantième an den Aufsichtsrath und 10 % als Tantième an den Vorstand und die Beamten, c. ausser den bereits in der Bilanz vorgenommenen etwa noch für angemessen erachtete Abschreibungen, d. Restbetrag, Superdividende.

Die Gesellschaft erwarb nach ihrer am 6./12. 1836 erfolgten Constituirung die Kammgarnspinnerei der Herren Hartmann in Pfaffendorf bei Leipzig nebst Grundstück, in welchem dieselbe aufgestellt war, sowie sämmtliche Zubehörungen und Einrichtungen um den Preis von M. 264 000. Das Actien Capital war auf M. 1 500 000 festgesetzt und gezeichnet worden. Die Betriebseröffnung erfolgte am 1./1. 1837.

Die mit der Gründung erworbenen kleinen Maschinenbestände französischen Ursprungs, von 2 740 Spindeln wurden in den folgenden Jahren durch Aufstellung neuer Vorbereitungs- u. Feinspinnmaschinen wesentlich vergrössert und nach und nach auf 6 000 Spindeln gebracht. Im Jahre 1836 erwarb die Gesellschaft vom Rathe der Stadt Leipzig weitere  $2\frac{1}{3}$  Acker vom Gute Pfaffendorf und errichtete auf diesem Theile das neue Sortir- und Wollagergebäude. Um die neue Erfindung der mechanischen Kämmerei aufnehmen und verwerthen zu können, erbaute die Gesellschaft auf neu erworbenem Baugrunde ein Kämmergebäude, welches 1853 vollendet wurde. Die in den folgenden Jahren erfundenen Selfactors und elsässische Vorspinn-Methode erforderte theilweise Neuanschaffungen von Maschinen. Weiter unternahm man im Jahre 1871 die Ausführung eines neuen Oberlicht-Gebäudes und stellte darin 6 000 Spindeln mit Vorbereitung auf, so dass damit eine Gesamtzahl von 13 000 erreicht wurde. Leider hatten dieselben nicht die erhoffte Thätigkeit bis Ende 1873 genommen, so dass eine Weiterentwicklung des Etablissements stockte, ja sogar eine Verminderung der Kämmerei eingetreten war. Vom Jahre 1874 begann jedoch ein lebhafter Aufschwung, indem bis zum Jahre 1881 die reichlich vorhandenen Räume mit neuen Maschinen besetzt wurden, wodurch weitere 12 000 Spindeln hinzukamen, und in dem genannten Jahre ein Erweiterungsbau des



Shedgebäudes vorgenommen wurde, der die Vermehrung der Spindelzahl auf 38 000 ermöglichte. Im Jahre 1885 wurde das Shedgebäude weiter ausgebaut und die Spindelzahl im Laufe des Jahres 1886 bis auf 52 000 gebracht, welche auf 93 Spinnstühle vertheilt sind und 76 Vorspinnmaschinen bedingen. Die Kämmerei ist seit 1874 auf 100 Kammstühle vergrößert worden.

Das ursprüngliche Actiencapital in Höhe von M. 1 500 000 wurde im Jahre 1872 um M. 750 000 auf den jetzigen Betrag von M. 2 250 000 erhöht. Behufs Erhöhung der Spindelzahl u. Rückzahlung des früher aufgenommenen Darlehns ist obige Prior.-Anleihe aufgenommen worden. — Specielle Productionsziffern werden ab 1887 in den Berichten nicht mehr angegeben.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Vorräthe an Wolle u. Wollspinn M. 1 977 791.70, Cassa M. 43 757.22, Wechsel M. 25 549.15, Grundstücks-Cto. M. 625 000.—; Atelier-Cto., vorräthige Mat. M. 19 288.—, Vorräth. Baumat. M. 277.75, Brennmat.-Vorräthe M. 1 083.12, Wollfett-Cto. M. 757.15, Vorausbezahlte Prämien M. 24 497.18, Gas-Apparat-Cto. M. 1 000.—, Beleuchtungs-Cto. M. 156.70, Utensilien M. 10 000.—, Maschinen M. 550 000.—, Cto.-Crrt.-Cto. M. 823 884.73, zus. M. 4 103 042.70. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 2 250 000.—, Reservefonds M. 225 000.—, Specialreservefonds M. 14 000.—, Darlehn-Cto. M. 750 000.—, Creditoren M. 440 579.04, Unerhob. Div. M. 6 195.—, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 417 268.66, zus. M. 4 103 042.70.

**Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1888:** Gewinn auf Wollspinn-Cto. M. 785 335.33, do. auf Wollfett-Cto. M. 6 349.01, Mieth-Cto. M. 150.—, zus. M. 791 834.34. Davon ab: Bau- u. Reparatur-Cto. M. 3 978.31, Vers.-Prämien-Cto. M. 11 877.97, Brennmat. M. 59 119.36, Beleuchtung M. 7 865.87, Verlust auf Aussenstände M. 315.10, Atelier-Cto. M. 18 238.14, Zinsen M. 46 457.20, Handlungs-Unkosten M. 111 521.07, Unfall- und Krankenkassen-Cto. M. 5 805.40, Abschreibungen M. 109 387.26, zus. M. 374 565.68, verbleibt Gewinn M. 417 268.66.

**Abschreibungen:** M. 3 092 340.

**Reservefonds:** M. 225 000 = 10 % des Actiencapitals. **Special-Reservefonds:** M. 80 000 (incl. 1888).

**Rentabilität 1837—1869:** 4, 8, 4, 8, 8, 4, 4, 10, 6, 5, 4, 4, 4, 10, 6, 6, 4, 4, 5, 6, 4, 4, 4, 4, 2, 0, 7, 10, 5, 2, 0, 4, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> %; **1870—1888:** 5, 10, 0, 3, 6<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 7, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 7, 10, 13<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 16<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 13<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 14, 14, 14, 11, 18, 11, 12 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Leipzig, Eigene Casse u. Leipziger Bank.

#### Courstabelle (Leipziger Börse).

1871—1886: 89, 134, 93, 78, —, 86, 100, 101<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 107, 153, 184, 179, 186, 188, 210<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 189.

| Jahr | Jan.   | Febr. | März   | April  | Mai | Juni   | Juli | Aug.   | Sept. | Oct. | Nov. | Dec.   |
|------|--------|-------|--------|--------|-----|--------|------|--------|-------|------|------|--------|
| 1887 | 226,50 | 220   | 220    | 225,75 | 216 | 219    | 223  | 220,50 | 222   | 219  | 221  | 214,75 |
| 1888 | 203    | 212   | 210    | 210,25 | 210 | 211,50 | 218  | 212    | 213   | 215  | 212  | 215    |
| 1889 | 214    | 222   | 221,50 | 227    | 237 | 238.   |      |        |       |      |      |        |

Der Cours versteht sich in % + 4 % laufender Stückzinsen ab 1. Januar. Cours-Notiz: Leipziger Börse.

### Kammgarnspinnerei Meerane in Meerane.

**Errichtet:** 1885. Sitz der Gesellschaft: Meerane.

**Direction:** C. Schultz.

**Zweck:** Betrieb der Kammgarnspinnerei.

**Capital:** M. 1 000 000 in Stück 1 000 Actien à 1 000 M. und M. 250 000 junge Actien, worauf z. Zt. nur 25 % eingezahlt sind, demnach zus. M. 1 062 500.

Die Gen.-Vers. von 1889 beschloss die Erhöhung des Actiencapitals von 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> auf 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mill.

**4 % Prior.-Anleihe vom Jahre 1889:** M. 500 000 in Stücken à 1 000 und 500 M. Coupons per 1./4. u. 1./10. Cours ca. 101 %. Cours-Notiz: Leipz. Börse.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** März in Meerane. Jede Actie giebt 1 Stimme.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Grundstücks- und Gebäude-Cto. M. 345 180.05, Maschinen, Geräthschaften und Beleuchtung M. 454 588.45, Zug-Cto. M. 367 185.30, Garn-Cto. M. 169 467.—, Mater.- u. Farbwaaren-Cto. M. 51 727.70, Debitoren M. 397 849.75, Casse-Cto. M. 4 378.75, Wechsel-Cto. M. 49 352.10, zus. M. 1 839 728.50. — **Passiva:** Actiencapital-Cto. M. 1 062 500.—, Creditoren M. 576 803.13, Reservefonds-Cto. M. 12 453.70, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 187 971.67, zus. M. 1 839 728.50.

**Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1888:** Vortrag M. 1 764.50, General-Garn-Cto. M. 588 470.58, zus. M. 590 235 08. Davon ab: General-Unk.-Cto. M. 365 007.81, Zinsen- u. Prov.-Cto. M. 37 255.60, zus. M. 402 263.41, verbleibt Gewinn M. 187 971.67.

**Reservefonds:** M. 12 453.

**Dividende 1886—1888:** 10, 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 9<sup>0</sup>/<sub>10</sub>.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers.

Die Actien sind am 7./5. 1889 an der Leipziger Börse à 137<sup>0</sup>/<sub>10</sub> zur Einführung gelangt. Der Cours versteht sich in <sup>0</sup>/<sub>10</sub> + 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub> laufender Stückzinsen ab 1./1. Cours-Notiz: Leipziger Börse. Cours 1./6. 155.

---

## Kammgarn-Spinnerei Schäfer & Co. (Commanditgesellschaft auf Actien).

**Errichtet:** 1886. Sitz der Gesellschaft: Harthau.

**Direction:** Paul Schäfer (persönlich haftender Gesellschafter).

**Aufsichtsrath:** Generalconsul Scheller, Generalconsul Zachmann, Beide in Dresden, Justizrath H. Ulrich in Chemnitz.

**Zweck:** Betrieb der Kammgarn-Spinnerei.

**Capital:** M. 800 000 (Einlage der Commanditisten) und M. 80 000 (Einlage des persönlich haftenden Gesellschafters).

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** Innerhalb der ersten Hälfte des Geschäftsjahres.

**Bilanz per 31./12. 1887. Activa:** Mobilien und Immobilien M. 1 080 170.09, Vorräthe M. 343 101.70, Aussenstände M. 319 473.30, Cassa und Wechsel M. 15 128.83, Vers.-Prämie M. 7 067.—, zus. M. 1 764 946.92. **Passiva:** Einlage der Commanditisten M. 800 000.—, Einlage des persönlich haftenden Gesellschafters M. 80 000.—, Creditoren M. 751 901.53, Ueberschuss M. 133 045.39, zus. M. 1 764 946.92.

---

## Kammgarn-Spinnerei Stöhr & Co.

**Errichtet:** 1880. Sitz der Gesellschaft: Kleinzschocher bei Leipzig.

**Direction:** (persönl. haftende Gesellschafter) E. Stöhr, C. Jäger.

**Aufsichtsrath:** Generalconsul C. A. Thieme, Vors., Consul Bernh. Limburger, stellvertr. Vors., Julius Cichorius, Alexander Crayen, Consul Albert de Liagre, sämmtlich in Leipzig.

**Zweck:** Betrieb der Kammgarnspinnerei.

**Capital:** 4 900 000 M. in Stück 580 auf Namen lautender Actien à M. 5 000 und Stück 2 000 auf den Inhaber laut. Actien à M. 1 000.

Das ursprüngliche Actiencapital von M. 2 900 000 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 21./2. 1889 durch Ausgabe von Stück 2 000 Actien à M. 1 000 = M. 2 000 000 auf M. 4 900 000 erhöht worden. Auf je 1 Actie à M. 5 000 konnten je 3 neue Actien à M. 1 000 zum Course von 130<sup>0</sup>/<sub>10</sub> bezogen werden.

**4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>10</sub> Prioritäts-Anl. v. Jahre 1888:** M. 1 500 000 in Stück 1 500 Schuldverschreibungen à M. 1 000. Die Anleihe wird ab 1894 durch Auslösung mit

jährlich M. 100 000 amortisirt. Cours ca. 104<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Der Cours versteht sich in <sup>0</sup>/<sub>0</sub> + 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub> laufender Stückzinsen ab 1./1. bez. 1./7. Cours-Notiz: Leipziger Börse.

**Hypotheken:** M. 825 943.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** In der Regel im April. Jede Actie à M. 5 000 und je 5 Actien à M. 1 000 gewähren eine Stimme.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Immob.- u. Mobilien-Cto. M. 3 417 677.79, Cassa-Cto. M. 53 759.61, Wechsel-Cto. M. 37 532.75, Effecten-Cto. M. 12 687.50, Assecuranz-Cto. M. 23 382.10, Debitoren M. 301 277.55, Garn-Fabrikat.-Cto. M. 3 663 251.45, zus. M. 7 509 568.75. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 2 900 000.—, P. Rd. Ed. Stöhr-Capital-Cto. M. 100 000 —, Carl Jäger, Einlage-Cto. M. 100 000.—, Cto.-Crrt. d. p. h. Gesellschafter M. 161 669.16, Reservefonds M. 307 559.—, Special-Reservefonds M. 72 507.44, Pens.- u. Unterstütz.-Cto. M. 110 000.—, Schuldverschreib.-Cto. M. 1 500 000.—, Hypotheken M. 825 943.75, Tratten-Cto. M. 737 347.40, Einlage-Cto. der Beamten u. Arbeiter M. 296 972.60, Gratific.-Cto. M. 27 148.20, Tantièmen-Cto. M. 22 421.20, Dividenden-Cto. M. 348 000.—, zus. M. 7 509 568.75.

**Reservefonds:** M. 307 559, **Special-Reservefonds:** M. 72 507.

**Abschreibungen:** M. 1 756 384.

**Dividenden 1883—1888:** 10, 10, 12, 15, 12, 12<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.

Die Div.-Scheine sind zahlbar 1. Mai. Zahlstelle: Leipzig, Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

#### Courstabelle.

| Jahr | Jan. | Febr.  | März | April | Mai    | Juni    | Juli   | Aug. | Sept. | Oct.   | Nov. | Dec.   |
|------|------|--------|------|-------|--------|---------|--------|------|-------|--------|------|--------|
| 1888 |      |        | 155  | 149   | 149,75 | 155     | 148,50 | 160  | 157   | 162,75 | 160  | 164,50 |
| 1889 | 160  | 168,50 | 183  | 180   | 195    | 198,75. |        |      |       |        |      |        |

An der Leipziger Börse eingeführt: Februar 1888.

Der Cours versteht sich in <sup>0</sup>/<sub>0</sub> + 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub> laufender Stückzinsen ab 1./1. Cours-Notiz: Leipziger Börse.

## Leipziger Baumwoll-Spinnerei.

**Errichtet:** 1885. Sitz der Gesellschaft: Lindenau bei Leipzig.

**Direction:** J. Morf.

**Aufsichtsrath:** Consul Bernh. Limburger, Vors., Consul Leopold Offermann, Stellvertr., Wilh. Lücke, Alexander Crayen, Generalconsul A. Thieme, sämmtlich in Leipzig, Eduard Stoehr in Plagwitz.

**Zweck:** Bau oder Erwerb und Betrieb von Baumwollspinnereien und von damit zusammenhängenden Geschäftszweigen.

**Capital:** M. 1 500 000 in Stück 750 auf den Inhaber laut. Actien à 2 000 M.

Das Grundcapital der Gesellschaft ist lt. Statut auf M. 3 000 000 festgesetzt, wovon vorläufig nur M. 1 500 000 in Stück 750 Actien zur Ausgabe gelangt sind.

**Hypotheken:** M. 896 792.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** Spätestens im März in Leipzig. Jede Actie giebt 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** a. 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub> an den Reservefonds, b. 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub> Dividende. Von dem Ueberschuss werden a. 10<sup>0</sup>/<sub>0</sub> als Tantième an den Aufsichtsrath, b. 15<sup>0</sup>/<sub>0</sub> an die Direction und die Beamten, c. 75<sup>0</sup>/<sub>0</sub> als Superdividende an die Actionäre ev. ein Theil hiervon zu ausserord. Abschreib. verwendet.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Anlage-Cti. M. 3 651 081.64, Cassa-Cto. M. 7 997.88, Wechsel-Cto. M. 25 839.62, Waaren M. 1 063 451.54, Versich.-Cto. M. 10 000.—, Debitoren M. 296 430.22, zus. M. 5 054 800.90. **Passiva:** Actien-

capital-Cto. M. 1 500 000.—, Hypotheken M. 896 792.45, Creditoren M. 2 464 425.69, Reservefonds-Cto. M. 18 337.06, Tantième-Cto. M. 40 245.70, Dividenden-Cto. M. 135 000.—, zus. M. 5 054 800.90.

**Reservefonds:** M. 18 337.

**Rentabilität 1886:** 35 M., 1887—1888:  $5\frac{1}{2}$ , 9 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar 1. Mai und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit.  
Zahlstelle: Leipzig, Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Die Actien sind Februar 1889 an der Leipziger Börse eingeführt worden.

Cours 1./3.  $164\frac{1}{2}$ , 1./4. 162, 1./5. 168, 1./6.  $167\frac{1}{2}$ .

Der Cours versteht sich in % + 4% laufender Stückzinsen ab 1./1.  
Cours-Notiz: Leipziger Börse.

## Leipziger Baumwollweberei.

**Errichtet:** 1886. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

**Direction:** Josef Lutenbacher. Prokurist H. Jeanson.

**Aufsichtsrath:** Consul Limburger, Generalconsul Thieme, Consul Offermann, Director Morf, sämmtlich in Leipzig.

**Zweck:** Bau oder Erwerb und Betrieb von Baumwollwebereien und damit zusammenhängenden Geschäftszweigen — zunächst denjenigen einer Baumwollweberei bei Wolkenburg a. d. Mulde.

**Capital:** M. 1 500 000 in Stück 1 500 auf den Inhaber laut. Actien à 1 000 M. wovon zunächst 400 000 = 400 Actien zur Ausgabe gelangt sind.

**Hypotheken:** 132 991.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** Bis Juni in Leipzig.

**Bilanz per 31./12. 1887** (per 1888 ist bei Drucklegung Dieses noch nicht erschienen). **Activa:** Anlage-Conti M. 536 366 14, Bestände M. 124 343.90, Cassa-Cto. M. 274.60, Debitoren M. 16 716.64, Gründungskosten M. 2 766 22, zus. M. 680 467 50. **Passiva:** Actiencapital M. 200 000.—, Hypotheken-Cto. M. 132 991.17, Accepte M. 68 050.—, Creditoren M. 279 426.33, zus. M. 680 467.50.

**Dividende** ist noch nicht vertheilt worden.

## Leipziger Wollkämmerei.

**Errichtet:** 1872. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

**Direction:** Consul L. Offermann.

**Aufsichtsrath:** Consul Dr. Wachsmuth, Vors., Consul J. B. Limburger, stellv. Vors., Generalconsul Alfred Thieme, Commerzienrath Gottlob Dietel, Stadtrath Robert Gruner, sämmtlich in Leipzig.

**Zweck:** Betrieb von Wollwäschereien und Wollkämmereien und damit zusammenhängenden Geschäftszweigen.

1889 erwarb die Gesellschaft das Hassel'sche Grundstück in Schiffbeck bei Hamburg zum Zweck der Errichtung einer Filiale (Wäscherei und Kämmerei) und ist hierfür ein Capital von 4 Millionen Mark vorgesehen.

**Capital:** M. 1 800 000 in Stück 1 200 auf den Inhaber laut. Actien à 1 500 M.

Laut Statut kann dasselbe zunächst auf M. 7 200 000 erhöht werden.

**4% Prioritäts-Anleihe v. Jahre 1889:** M. 3 000 000 in Stück 200 Priorit.-Obl. Lit. A. à M. 5 000 und Stück 2 000 dergl. Lit. B. à M. 1 000.

Die Anleihe wird ab 1891 durch jährl. Auslosungen amortisirt. Coupons per 1./4. u. 1./10. Cours ca.  $102\frac{3}{4}$  %. Cours-Notiz: Leipziger Börse.

**Hypotheken:** M. 817 401.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** In der Regel im März in Leipzig. In derselben giebt jede Actie eine Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** a. mindestens 5<sup>0/0</sup> an den Reservefonds bis derselbe 10<sup>0/0</sup> des Actien Capitals ausmacht, b. 5<sup>0/0</sup> Dividende, c. bis 10<sup>0/0</sup> an den Aufsichtsrath, d. 15<sup>0/0</sup> an die Direction, die Beamten und den Pensionsfonds, e. Rest, Superdividende.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Areal-Cto. M. 230 490.55, Wohngebäude-Cto. M. 93 902.15, Fabrikgebäude-Cto. M. 1 600 404.82, Dampfkessel-, Dampfmaschinen- und Transmissions-Cto. M. 213 570.46, Kämmerei-Maschinen-Cto. M. 422 519.66, Beleucht.-Apparat-Cto. M. 42 851 40, Fuhrwerk-Cto. M. 4 468 40, Geräthschaften M. 81 172.56, Installations-Cto. M. 32 440.66, Schifffahrts-Cto. M. 70 164.35, Cassa-Cto. M. 37 162.86, Wechsel-Cto. M. 13 525.60, Versich.-Cto. M. 109 976.86, Materialien-Cto. M. 326 631.35, Brennmat.-Cto. M. 4 570.60, Debitoren M. 721 686.82, zus. M. 4 005 539.10. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 1 800 000.—, Reservefonds-Cto. M. 180 000.—, Pensionsfonds-Cto. M. 22 000.—, Hypoth.-Anlehen-Cto. M. 817 401.97, Gewinn u. Verlust-Cto. M. 1 186 137.13, zus. M. 4 442 825.62.

**Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1888:** Bruttogewinn M. 4 442 825.62. Davon ab: Abschreibungen M. 107 515.83, Kämmerei-Betriebs-Cto. M. 2 991 005.88, Lebensversich.-Cto. M. 2 920.—, Versich.-Cto. M. 50 636 98, Zinsen-Cto. M. 59 157.44, Steuern-Cto. M. 45 452 36, zus. M. 3 256 688.49, verbleibt Gewinn M. 1 186 137.13.

**Abschreibungen:** M. 3 083 019.

**Reservefonds:** M. 180 000 = 10<sup>0/0</sup> des Actien Capitals.

**Rentabilität 1874—1888:** 4, 4<sup>1/2</sup>, 11, 12, 12, 12, 12, 12, 15, 17, 15, 25, 22<sup>1/2</sup>, 35<sup>0/0</sup>.

Die Div.-Sch. sind zahlbar am 1. Mai und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Leipzig, Allgem. Deutsche Credit-Anstalt und Eigene Casse. Die Actien sind im Februar 1889 an der Leipziger Börse zur Einführung gelangt.

**Cours:** 1./3. 440, 1./4. 458, 1./5. 458, 1./6. 460.

Der Cours versteht sich in <sup>0/0</sup> + 4<sup>0/0</sup> laufender Stückzinsen ab. 1. Januar. Cours-Notiz: Leipziger Börse.

---

## Mechanische Weberei in Zittau.

**Errichtet:** ? Sitz der Gesellschaft: Zittau.

**Direction:** Max Haar.

**Zweck:** Betrieb der Weberei.

**Capital:** M. 1 500 000 in Stück 5 000 Actien à 300 M.

Durch Beschluss der Gen.-Vers. vom 24./5. 1887 ist das Actien Capital durch Erwerbung von Stück 1 666 Actien von M. 1 500 000 auf M. 1 000 200 herabgesetzt worden. Das Actien Capital soll wieder erhöht werden.

**Geschäftsjahr:** 1. Juni bis 31. Mai des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** In der Regel im September—October in Zittau.

**Bilanz per 31./5. 1888. Activa:** Färberei-Einrichtungs-Cto. M. 71 366.40, Utens.-Cto. M. 175 619 70, Grundstück-Cto. M. 262 922.40, Pferde- u Wagen-Cto. M. 6 327.80, Waaren-Cto. M. 132 758.95, Garn Cto. M. 175 911.65, Färberei-Cto. M. 12 461.—, Webe-Cto. M. 2 784.15, Webe-Nebenkosten-Cto. M. 601.25, Repar.-Utens.-Cto. M. 4 088.30, Feuerungs-Cto. M. 550.30, Neubau-Cto. Cto. 2 272.71, Cassa-Cto. M. 6 118.73, Cambio-Cto. M. 16 764.90, Debitoren M. 506 665.26, zus. M. 1 377 213.55. **Passiva:** Actien-Cap.-Cto. M. 1 000 200, Banquier-Guthaben M. 254 500.—, Reservefonds M. 7 000.—, Unterstützungs-fonds M. 10 000.—, Dividende-Cto. M. 100 020.—, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 5 493.55, zus. M. 1 377 213.55.

**Reservefonds:** M. 7 000.

**Dividende 1885/86—1887/88:** 0, 0, 10<sup>0/0</sup>.

Die Actien sind an einer Börse bis jetzt nicht eingeführt worden.

---

## Oberlausitzer Jutespinnerei in Ostritz.

**Errichtet:** 1883. Sitz der Gesellschaft: Ostritz.

**Direction:** F. Meyer, M. Baum.

**Aufsichtsrath:** Generalconsul R. Scheller, Dresden, Vors., Consul R. Thode, Consul G. Arnstädt, Rechtsanwalt Georg Schubert, sämmtlich in Dresden, Fabrikbesitzer B. Schön, Werdau, Bankdirector Emperius, Zittau.

**Zweck:** Anfertigung und Vertreibung aller Arten von Jutefabrikaten.

**Capital:** M. 1 000 000 in Stück 1 500 Actien à M. 500 und Stück 250 dergl. à M. 1 000.

Das ursprüngliche Actiencapital von M. 750 000 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 1./9. und 15./11. 1888 durch Ausgabe von Stück 250 neuer Actien à M. 1000 auf obigen Betrag erhöht worden.

**4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1888 M. 400 000.**

Die Anleihe ist an einer Börse noch nicht eingeführt worden.

**Hypotheken:** M. 91 800.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr:

**General-Versammlung:** Bis April in Ostritz oder Dresden. Jede Actie à M. 500 giebt 1 Stimme, jede Actie à M. 1000, 2 Stimmen.

**Gewinn-Vertheilung:** a. mindestens 5 % an den Reservefonds, b. bis zu 5 % als Tantiemen an Direction und Beamte, c. 5 % als Tantieme an den Aufsichtsrath, d. Rest, Dividende.

|             |           |             |           |            |
|-------------|-----------|-------------|-----------|------------|
| Production: | 1885      | 1886        | 1887      | 1888       |
| kg Garn:    | 1 360 717 | 1 982 064,9 | 1 986,177 | 2 061 447. |

Das Etablissement arbeitet z. Zt. mit 2 060 Spindeln.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Grundstücks-Cto. M. 139 736.75, Gerbereien-Grundstück-Cto. M. 64 446.83, Gebäude-Cto. M. 167 902.34, Wasseranlage-Cto. M. 131 505.72, Turbinen-Cto. M. 29 197.43. Dampfmaschinen- und Kessel-Cto. 36 542.16, Transmiss.-Cto. M. 35 676.44, Spinnerei-Masch.-Cto. M. 212 473.11, Werkstatt-Cto. M. 2 621.77, Bel.-Cto. M. 9 989.69, Utens.- u. Requis.-Cto. M. 9 933.88, Eisenb.-Anlage-Cto. M. 12 535.58, Jute-Cto. M. 253 013.80, Betriebs-Mat.-Cto. M. 13 043.79, Spinnerei-Cto. M. 12 860.69, Garn-Cto. M. 6 002.89, Assecur.-Cto. M. 1 075.38, Debitoren M. 108 320.20, Cassa- und Wechsel-Cto. M. 6 219 93, Weberei-Bau-Cto. M. 63 646.72. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 1 000 000.—, Hypotheken M. 91 800.—, Reservefonds-Cto. M. 2 751.72, Special-Res. M. 7 200.—, Dresdner Bank M. 130 651.—, Creditoren M. 5 671.51, Gewinn M. 78 670.87, zus. M. 1 316 745.10.

**Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1888:** Vortrag M. 2 079.29, Garn-Cto. M. 150 193.35, Grundstücke, Erträgnisse M. 1 046.37, zus. M. 153 319.01. Davon ab: Zinsen-Cto. M. 17 298.77, Assec.-Cto. M. 1 255.51, Handlungs-Unk.-Cto. M. 22 921.92, Abschreibungen M. 33 171.94, zus. M. 74 648.14, verbleibt Gewinn M. 78 670.87.

**Reservefonds:** 6 580.— **Specialreservefonds:** M. 14 200.—.

**Dividenden 1884—88:** 0, 0, 0, 5, 8 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, Dresdner Bank, Günther & Rudolph, Robert Thode & Co.

### Courstabelle.

| Jahr | Jan. | Febr.  | März   | April  | Mai | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Oct. | Nov.   | Dec. |
|------|------|--------|--------|--------|-----|------|------|------|-------|------|--------|------|
| 1888 |      |        |        |        |     |      |      |      |       |      | 128,50 | 127  |
| 1889 | 123  | 126,50 | 125,50 | 123,50 | 125 | 125. |      |      |       |      |        |      |

Die Actien sind 15./10. 1888 à 124 % zur Subscription aufgelegt worden. Der Cours versteht sich in % + 4 % laufender Stückzinsen ab 1./1. Cours-Notiz: Dresdner Börse.



## Sächsische Kammgarn-Spinnerei zu Harthau (Börsenname Solbrig).

**Errichtet:** September 1871. Sitz der Gesellschaft: Harthau.

**Direction:** C. Walther (technischer), W. Bretschneider (kaufmännisch.) Director,

**Aufsichtsrath:** (3 bis 8 Mitglieder.) Carl W. Schnoeckel, Berlin, Vors., Bernhard Geissler, Meerane, Stellvertr., Consul Theodor Menz, Dresden, C. Zetzsche, Gera, Gustav Kerling, Berlin.

**Zweck:** Erwerb, Erweiterung und Fortbetrieb der Herrn C. F. Solbrig in Harthau zeither gehörigen, daselbst gelegenen Kammgarnspinnerei.

**Capital:** M. 2 040 000 in Stück 6 800 Actien à 300 M.

**Hypothek:** M. 299 000. (Ursprünglich M. 450 000.)

**Geschäftsjahr:** 1. Mai bis 30. April des nächsten Jahres.

**General-Versammlung:** Bis October in Chemnitz. Jede Actie giebt 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** 1. mindestens 5 % an den Reservefonds, 2. 6 % an den Aufsichtsrath, 3. bis zu 6 % an die Direction und die Beamten, 4. Rest, Dividende.

|                       | 1879/80   | 1880/81   | 1881/82   | 1882/83    | 1883/84   |
|-----------------------|-----------|-----------|-----------|------------|-----------|
| Versandt an Garn, ko. | 337 335   | 361 029   | 462 154   | 496 440    | 430 748   |
| Erlös, M. . . . .     | 2 721 659 | 3 037 322 | 3 513 414 | 3 847 178  | 3 267 186 |
|                       | 1884/85   | 1885/86   | 1886/87   | 1887/88    |           |
| Versandt an Garn, ko. | 450 807   | 467 359   | 578 332   | 636 159    |           |
| Erlös, M. . . . .     | 3 252 757 | 2 772 949 | 3 673 707 | 3 732 606. |           |

Das Etablissement arbeitet z. Zt. mit ca. 30 800 Spindeln.

**Geschichtliches:** Die Constituirung der Gesellschaft erfolgte am 27./9. 1871 und übernahm die Gesellschaft das dem Herrn C. F. Solbrig in Harthau gehörige, damals mit ca. 11 000 Spindeln arbeitende Kammgarnspinnerei-Etablissement um den Preis von M. 1 440 000; als Betriebs- und Erweiterungsfonds wurde der Betrag von M. 600 000 angenommen und das Actiencapital auf M. 2 040 000 festgesetzt. Nachdem die Gesellschaft in den Jahren 1873 und 1874 für Neubauten und Neuanschaffungen von Maschinen, Transmissionen etc. nahezu M. 300 000 verausgabt hatte, gelang es derselben eine bis zum Jahre 1899 abzustossende 5 % Hypothek in Höhe von M. 450 000 aufzunehmen. Mit diesem Betrage ist das durch die Neuanschaffungen verringerte Betriebscapital wieder completirt und die finanzielle Lage consolidirt worden. Im Jahre 1880 wurde das Etablissement um 7 200 Spindeln vergrößert und zur Bestreitung eines Theiles der Herstellungskosten eine inzwischen vollständig zurückgezahlte anderweite Hypothek von M. 200 000 aufgenommen.

**Bilanz per 30./4. 1888. Activa.** Grundstück M. 215 370 16, Gebäude M. 836 642.09, Maschinen M. 790 165.25, Gasanstalt M. 9 608.32, Utensilien M. 17 658.05, Pferde und Wagen M. 3 440.05, Feuerwehrausrüstung M. 580.66, Div. Vorräthe M. 1 226 365.45, Cassa und Wechsel M. 38 287.94, Debitoren M. 648 947.70, Vers.-Prämie M. 23 610.95, Verlust M. 148 469.—, zus. M. 3 959 145.62. **Passiva:** Actiencapital M. 2 040 000, Hypotheken M. 299 000.—, Creditoren M. 1 611 341.44, Unerhob. Div. M. 822.50, Hyp.-Zinsen M. 4 983.35, Arbeiter-Unterstützungs-Cto. M. 2 908 33, zus. M. 3 959 145.62.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1887/88.** Debet: Reparatur. M. 16 426 97, Gehälter, Steuern etc. M. 105 235.87, Zinsen M. 48 426.35, Sconto-Cto. M. 104 649.28, Beiträge zur Betriebskrankencasse u. Unfallvers. M. 2 354 55, Abschreibung einer dubiosen Forderung M. 2 129 80, Abschreib. M. 114 056.55, zus. M. 393 279.37. Credit: Vortrag M. 323.45, Uebertrag v. Reservefonds und Specialreservefonds M. 40 549.60, Fabrikations-Gewinn M. 203 937 32, Verlust M. 148 469.—, zus. M. 393 279.37.

Das Geschäftsjahr 1887,88 schliesst mit einer Unterbilanz v. M. 148 469.—.

**Abschreibungen:** M. 1 373 681.—

**Reservefonds:** Nicht vorhanden.

**Rentabilität 1871/72—1887/88:** 10, 5, 0,  $2\frac{1}{3}$ , 0, 0, 0, 0, 4, 4, 4,  $4\frac{1}{2}$ , 4,  $6\frac{2}{3}$ , 0, 7, 0<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.

Die Div.-Sch. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Dresdner Bank, Menz, Pekrun & Co., Leipzig, Frege & Co., Berlin, Dresdner Bank.

**Courstabelle (Dresdner Börse).**

1872 -86:  $97\frac{1}{4}$ , 102, 60, 40, 22, 27, 38, 36, 76, 76,  $75\frac{1}{4}$ ,  $87\frac{1}{2}$ , 112, 114, 92.

| Jahr | Jan. | Febr.  | März | April  | Mai   | Juni | Juli   | Aug. | Sept. | Oct.  | Nov. | Dec. |
|------|------|--------|------|--------|-------|------|--------|------|-------|-------|------|------|
| 1887 | —    | —      | —    | 116,50 | —     | 114  | 119,25 | —    | —     | —     | 108  | 101  |
| 1888 | —    | 106,25 | 96   | 94     | 91,50 | 99   | 91     | —    | —     | 92,50 | 90   | 89   |
| 1889 | —    | 98     | 98   | 98,50  | 106   | 108. |        |      |       |       |      |      |

Der Cours versteht sich in  $\frac{0}{100} + 4\frac{0}{100}$  laufender Stückzinsen ab 1. Mai.  
Cours-Notiz: Dresdner, Leipziger und Berliner Börse.

**Sächsische Nähfaden-Fabrik (vormals R. Heydenreich).**

**Errichtet:** 1872 Sitz der Gesellschaft: Witzschdorf.

**Direction:** Albert Barthel, F. R. Kuntze.

**Aufsichtsrath:** Rechtsanwalt Dr. Thürmer, Commerzienrath Menz, Privatus O. Schwab, Privatus Philipp, sämmtlich in Dresden, Spinnereibes. Hübner, Zschopau, Kaufm. Müller, Bautzen.

**Zweck:** Erwerb und Fortbetrieb der Nähfaden-Fabrik von R. Heydenreich in Witzschdorf.

**Capital:** M. 850 000 in Stück 850 auf den Inhaber laut. Actien à 1 000 M.  
" 500 000 " " 500 dergl. Prioritäts-Actien à 1 000 M.

Die Prioritäts-Actien geniessen eine 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Vorzugs-Dividende.

Es coursiren auch noch Actien à M. 600. Die für letztere reservirten Actien à M. 1 000 sollen von einem noch bekannt zu gebenden Zeitpunkt ab an der Börse bestmöglichst verkauft und der Erlös für die Vorzeiger alter Actien antheilig reservirt werden.

**Hypothesen:** M. 384 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr

**General-Versammlung:** April—Mai in Dresden, Witzschdorf oder Chemnitz.  
Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Das ursprüngliche Actiencapital in Höhe von M. 2 550 000 = 4 250 Stück Actien à 600 M. ist in Folge Beschlusses der General-Vers. vom 9. September 1886 auf M. 850 000 dergestalt herabgesetzt worden, dass von je 5 einzuliefernden alten Actien à M. 600 4 zurückbehalten und vernichtet wurden, die 5. aber auf den Nominalbetrag von M. 1 000 abgestempelt und zurückgegeben wurde. Der hieraus erzielte Buchgewinn von M. 1 700 000 ist zu Abschreib. verwendet worden. Um nöthige Betriebsmittel zu beschaffen, beschloss dieselbe General-Vers. die Ausgabe von M. 500 000 Prioritäts-Actien. Diese Prioritäts-Actien sind von der Dresdner Bank fest übernommen und von dieser zunächst den Actionären (auf je 85 alte Actien 10 Stück Prioritäts-Actien) zum Bezuge à 102<sup>0</sup>/<sub>100</sub> offerirt worden. Am 16./11. 1888 wurde die Spinnerei, der älteste Theil der Fabrik, durch Feuer zerstört. Von der Versicherungs-Summe (ca.  $\frac{1}{2}$  Mill.) hat die Ges. bereits erhalten M. 313 070, nach Beginn des Baues noch zu erhalten M. 94 168. Verschiedene Anträge auf Liquidation der Gesellschaft sind bisher verworfen worden.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Grundstück- u. Gebäude-Cto. M. 372 633.60, Maschinen-Cto. M. 51 636.60, Utens.-Cto. M. 7 163.40, Oeconomie-Inventar-Cto. M. 551.05, Fuhrwerks-Cto. M. 1 159.20, Cassa-Cto. M. 17 685.02, Wechsel-Cto. M. 44 070.75, Debitoren M. 277 768 20, Brandentschädigungs-Cto. M. 407 238.—, Waaren-Cto. M. 485 852.77, Div. Vorräthe M. 44 339.—, Effecten-Cto. M. 1 245.—, Vers.-Cto. M. 7 644.75, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 100 819.44, zus. M. 1 819 806 78.  
**Passiva:** Actiencapital-Cto. M. 850 000.—, Prioritäts-Actien-Cto. M. 500 000.—,



Hypotheken-Cto. M. 384 000.—, Sparcassen-Cto. M. 13 859.83, Creditoren M. 27 865 18, Delcredere-Cto. M. 44 081.77, zus. M. 1 819 806.78.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1888. Debet:** Vortrag v. 1./1. 1888 M. 235 139.92, Unkosten und Zinsen M. 99 864.51, Abschreibungen M. 12 807.27. Waaren-Cto., Verlust M. 6 314.13, zus. M. 354 125.83. **Credit:** Spinnerei-Liquid.-Cto. M. 253 306.39, Verlust M. 100 819.44, zus. M. 354 125.83.

Das Geschäftsjahr 1888 schliesst mit einer Unterbilanz von M. 100 819.44.

**Reservefonds:** Nicht vorhanden.

**Dividende 1872—1888:** 9, 8, 5, 0, 0, 0, 1, 3, 3,  $2\frac{1}{3}$ , 4, 0, 0, 0, 0,  $0\frac{0}{0}$ .

Die Div.-Sch. sind zahlbar ev. sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit.

### Courstabelle (Dresdner Börse).

Actien 1872—1888: 92,  $95\frac{3}{4}$ ,  $79\frac{1}{2}$ ,  $54\frac{1}{2}$ , 34,  $29\frac{1}{2}$ ,  $23\frac{1}{2}$ ,  $31\frac{3}{4}$ , 61,  $75\frac{3}{4}$ ,  $65\frac{1}{4}$ , 65,  $54\frac{1}{2}$ ,  $49\frac{1}{2}$ , 40,  $34\frac{3}{4}$ , 22. Convert. Actien 1888: 63. Vorzugs-Actien 1888: 93.

Actien 1./1.—1./6. 1889: —, 46, 43, 38, —,  $32\frac{1}{2}$ .

Conv. Actien 1./1.—1./6. 1889: —, 84, 94,60, 92, —, 71.

Vorzugs-Actien 1./1.—1./6. 1889: —, 114, 111, 111, — 101.

Der Cours versteht sich in  $\frac{0}{0} + 4\frac{0}{0}$  laufender Stückzinsen ab 1. Januar.

Cours-Notiz: Dresdner und Berliner Börse (conv. Actien nur Dresdner Börse).

## Sächsische Wollgarn-Fabrik, vormals Tittel & Krüger, in Plagwitz.

**Errichtet:** April 1887. Sitz der Gesellschaft: Plagwitz.

**Direction:** August Krüger.

**Aufsichtsrath:** Justizrath Ernst Richter, Leipzig-Plagwitz, Vors., Adolph Rossbach, Leipzig, stellvertr. Vors., Edmund Becker, Leipzig, Banquier Ernst Dürr, Chemnitz, Sieskind-Sieskind, Leipzig.

**Zweck:** Betrieb der Wollenfabrikation, der Tapisseriemannufactur und Dampf-färberei, sowie Herstellung und Verkauf anderer verwandter Artikel.

**Capital:** M. 2 300 000 in Stück 2 300 Actien à M. 1 000.

**4  $\frac{0}{0}$  Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1889:** M. 1 500 000 in Stück 3 000 Prior.-Obl. à M. 500.

Die Coupons sind fällig am 1./4. bez. 1./10. Die Anleihe ist an 1. Stelle hypoth eingetrag.

Cours ca.  $102\frac{0}{0}$ . Cours-Notiz: Leipziger Börse.

**Hypotheken:** M. 250 861.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** Bis Juni. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** a.  $5\frac{0}{0}$  an den Reservefonds, b.  $5\frac{0}{0}$  Dividende. Von dem verbleibenden Rest a.  $5\frac{0}{0}$  an einen II. Reservefonds, b.  $6\frac{0}{0}$  Tantième an den Aufsichtsrath, c. bis zu  $15\frac{0}{0}$  Tantième an Vorstand und Beamte, d. Rest, ev. Superdividende.

Die Gesellschaft übernahm die den Inhabern der Firma Tittel & Krüger in Leipzig gehörige, in Plagwitz gelegene Wollenfabrik, Tapisseriemannufactur und Dampf-färberei mit allen Ein- und Zubehörungen, sowie mit den in Leipzig, Berlin und Newyork bestehenden Zweigniederlassungen des Geschäfts um den Gesamtkaufpreis von M. 3 494 113. Der Kaufpreis fand seine Berichtigung in der Weise, dass M. 1 424 113 Hypotheken- und Geschäftsschulden in Anrechnung auf den Kaufpreis von der Gesellschaft übernommen und M. 2 070 000 den Verkäufern in Actien der Gesellschaft gewährt wurden. Behufs Beschaffung der Mittel zum Bau einer Spinnerei emittirte die Ges. 1889 eine Prior.-Anl. in Höhe von M. 1 500 000.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Areal- und Grundstücks-Cto. M. 614 629.22, Maschinen-Cto. M. 108 975.25, Gasbeleuchtungs-Anlage-Cto. M. 3 346.10, Elekt. Beleuchtungs-Cto. M. 8 904.60, Dampfheizungs-Anlage-Cto. M. 3 994.70, Bahn-gleisanlage-Cto. M. 14 978.25, Geschäfts-Utensilien-Inventar-Cto. M. 31 148.60,

Pferde- und Wagen-Cto. M. 3 414.35, Versicherungs-Cto. M. 254.95, Cheque-Cto. M. 73 728.78, Casse-Cto. M. 24 838.10, Wechsel-Cto. M. 156 058.03, Effecten-Cto. M. 9 424.20, Waaren- u. Fabrikat.-Cto. M. 1439 910.35, Filialen-Cto. M. 610 218.62, Debitoren-Cto. M. 1 372 599.83, Neubau-Cto. M. 729 192.08, zus. M. 5 205 616.01.  
**Passiva:** Actien-capital-Cto. M. 230 500, Reservef.-Cto. M. 13 525.65, Special-Reservefonds-Cto. M. 7 099.35, Rückständ. Div.-Cto. M. 95, Hypotheken-Cto. M. 250 861.33, Accept-Cto. M. 426 431.91, Unterstützungs-fonds-Cto. M. 3 694 47, Delcredere-Cto. M. 25 000.—, Creditoren-Cto. M. 1 817 903.38, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 361 004.92, zus. M. 5 205 616.01.

**Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1888:** Vortrag M. 1 570.45, Waaren-Cto. M. 709 916.33, zus. M. 711 486.78. Davon ab: Handlungs-Unkosten-Cto. M. 241 094.89, Zinsen-Cto. M. 56 538.69, Reparaturen-Cto. M. 9 448.51, Debitoren: Delcredere-Cto. M. 2.08, Reserve auf Aussenstände M. 25 000.—, Abschreibungen M. 18 397.69, zus. M. 1 350 481.86, verbleibt Gewinn M. 361 004. 92.

**Reservefonds:** M. 31 575.—, **Specialreservefonds:** M. 7 099.—.

**Dividenden 1887—1888:** 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 11<sup>0</sup>/<sub>10</sub>.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in welchem sie fällig geworden sind. Zahlstelle: Leipzig, Becker & Co., H. C. Plant.

#### Courstabelle.

| Jahr | Jan. | Febr.  | März | April | Mai    | Juni   | Juli   | Aug.   | Sept.  | Oct.   | Nov. | Dec.   |
|------|------|--------|------|-------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|------|--------|
| 1888 |      |        |      |       | 146,50 | 147,50 | 148,50 | 148,50 | 148,75 | 151,75 | 153  | 156,75 |
| 1889 | 152  | 165,75 | 164  | 162   | 162    | 160.   |        |        |        |        |      |        |

Der Cours versteht sich in  $0\% + 4\%$  lauf. Stückzinsen ab 1. Jan. Cours-Notiz: Leipziger Börse.

### Weissthaler Actien - Spinnerei.

**Errichtet:** 1875. Sitz der Gesellschaft: Weissthal-Kockisch bei Mittweida.

**Direction:** C. Kopf.

**Aufsichtsrath:** (5 bis 9 Mitglieder.) Hermann Reimann, Berlin, Vors., J. H. Reitz, Chemnitz, stellvertr. Vors., Paul Calmus, Berlin, Henri Palmié, Dresden, Gust. Klempner, Dresden, Max Gutmann, Dresden, Oswald Just, Mittweida, Georg Rüdiger, Mittweida.

**Zweck:** Betrieb der zu Weissthal-Kockisch belegenen Baumwollspinnerei, Betrieb der Weberei sowie aller damit in Verbindung stehenden Geschäftszweige.

**Capital:** M. 1 000 000 in Stück 2 000 auf den Inhaber laut. Actien à 500 M.

**4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % Prioritäts-Anleihe:** M. 500 000 in Stück 1 000 auf den Inhaber laut. **Prioritäts-Obligationen à 500 M.**

Zur Sicherheit derselben ist auf die Spinnerei- und Weberei-Etablissements in Weissthal-Kockisch, sowie in Mittweida die erste Hypothek eingetragen. Die Amortisation erfolgt durch im Jahre 1890 beginnende und 1916 endende jährliche Auslosungen. Die Coupons sind fällig 1./1. bez. 1./7. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: S. die für Div.-Scheine.

**Geschäftsjahr:** 1. April bis 31. März des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Bis August in Weissthal-Kockisch, Chemnitz oder Dresden. Je 2 Actien gewähren 1 Stimme. Zur Theilnahme an der Gen.-Vers. sind nur diejenigen Actionäre berechtigt, welche ihre Actien mindestens 2 Tage vor derselben bei dem Vorstande resp. bei den bei Einberufung der Gen.-Vers. zu bezeichnenden Stellen deponirt haben.

**Gewinn-Vertheilung:** a. 5 % an den Reservefonds, b. 6 % an den Aufsichtsrath, c. der Rest wird nach Abzug der dem Vorstand und den Beamten contractlich zugesicherten Tantiemen als Dividende vertheilt.

**Besitzthum:** a. Grundstück in Weissthal, ca. 76 000 qm mit 200 HP-Wasserkraft und Spinnerei-Fabrikgebäuden, Speicher, Stallungen, Schuppen und 8

Häuser für Beamte und Arbeiter, b. Grundstück in Mittweida, ca. 8 000 qm mit Weberei-Fabrikgebäuden und Wohnhaus.

|                  |           |           |                  |                   |           |
|------------------|-----------|-----------|------------------|-------------------|-----------|
| Production . . . | 1880/81   | 1881/82   | 1882/83          | 1883/84           | 1884/85   |
| Pfd. Garn . . .  | 651 636   | 591 667   | 634 711          | 880 539           | 1 043 228 |
| Production . . . | 1885/86   | 1886/87   | 1887/88          |                   |           |
| Pfd. Garn . . .  | 1 055 320 | 1 068 165 | 932 465 u. Meter | 2 424 700 Stoffe. |           |

Die Gesellschaft erwarb die früher der Firma F. W. Reimann gehörige Spinnerei in Weissthal. Das ursprüngliche Actiencapital von M. 600 000 ist 1883 auf M. 1 000 000 erhöht worden. Die Spinnerei, ca. 16 000 Spindeln umfassend, fabricirt Garne für die Webbranche.

Um der Spinnerei eine Weberei-Anlage beizugesellen, erwarb die Gesellschaft 1886 ein in Mittweida in der Nähe des Bahnhofes gelegenes ca. 8 000 qm umfassendes Areal mit Wohnhaus und unvollendetem Fabrikgebäude um den Preis von M. 64 500. Zur Beschaffung der nöthigen Mittel für den Ankauf, die Fertigstellung der Baulichkeiten, die maschinellen Einrichtungen und die Sicherung des erforderlichen Betriebscapitals hat die Gesellschaft oben erwähnte 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % Prioritäts-Anleihe in Höhe von M. 500 000 emittirt. Das Weberei-Etablissement ist im September 1886 fertig gestellt worden und liefen 1./4. 1888 335 Stühle.

**Bilanz per 31./3. 1888. Activa:** Anlage-Kosten der Spinnerei in Weissthal M. 1 205 844.14, Anlage-Kosten der Weberei in Mittweida M. 399 842.91, Geschirr-Cto. M. 6 754.94, Vorräthe M. 228 235.61, Vorausbez. Versich.-Prämie M. 2 728.—, Cassa, Wechsel etc. M. 74 990.31, Debitoren M. 114 802.75, zus. M. 2 033 198.66. **Passiva:** Actien-Capital M. 1 000 000.—, Anleihe M. 500 000.—, Reservefonds M. 100 000.—, Special-Reservefonds M. 36 107.73, Erneuerungs- und Abschreibungsfonds M. 343 876.98, Reserven für Bauten M. 10 000.—, Unerhobene Div.- u. Anleihe-Zinsen M. 526.25, Anleihe-Zinsen per I. Quartal 1888 M. 5 625.—, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 37 063.60, zus. M. 2 033 198.66.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1887/88:** Vortrag M. 5 352.—, Uebertrag vom Waaren-Cto. M. 69 262.21, Ertrag des Weissthaler Grundstücks M. 2 869.01, Zinsen-Gewinn M. 10 992.74, zus. M. 88 475.96. Davon ab: Handlungs-Unk. M. 19 086.56, Steuern M. 3 252.75, Vers.-Prämien M. 6 573.05, Anleihe-Zinsen M. 22 500.—, zus. M. 51 412.36, verbleibt Ueberschuss M. 37 063.60.

**Reservefonds:** M. 100 000 = 10 % des Actiencapitals.

**Special-Reservefonds:** M. 36 107. **Erneuerungsfonds:** M. 343 876.

**Rentabilität 1875/76—1887/88:** 5, 5<sup>1</sup>/<sub>5</sub>, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 0, 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 4, 6<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 6<sup>3</sup>/<sub>5</sub>, 6, 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Weissthal, Eigene Casse, Dresden, Dresdner Bank, Günther & Rudolph, Robert Thode & Co., Berlin, Dresdner Bank.

#### Courstabelle.

1880—1886: 112,50, 113, 102, 105, 105, 103, 90.

| Jahr | Jan. | Febr. | März | April | Mai | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Oct. | Nov. | Dec. |
|------|------|-------|------|-------|-----|------|------|------|-------|------|------|------|
| 1887 | 83   | —     | 75   | 70    | 73  | 73   | —    | —    | —     | —    | —    | —    |
| 1888 | —    | —     | —    | 72    | —   | 70   | —    | —    | 68,50 | —    | 66   | —    |
| 1889 | —    | 72,50 | —    | 70    | 75  | 67.  | —    | —    | —     | —    | —    | —    |

Der Cours versteht sich in % + 4 % laufender Stückzinsen ab 1. April.

**Cours der 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % Prioritäts-Obligationen:** ca. 102 %. Der Cours versteht sich in % + 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % laufender Stückzinsen ab 1./1. bez. 1./7. Cours-Notiz für Actien und Prioritäts-Obligationen: Dresdner Börse.

### Wurzener Teppich- und Velours-Fabriken.

**Errichtet:** 1883. Sitz der Gesellschaft: Wurzen.

**Direction:** Commerzienrath Georg Juel.

**Aufsichtsrath:** (4 Mitglieder) Paul Rich. Sulzberger, Wurzen, Fabrikant L. Holzweissig in Eulenburg, Banquier H. Palmié, Dresden, Fabrikant C. Schütz, Wurzen, Kaufm. Sorge, Frankfurt a. M.

**Zweck:** Erwerb, Erweiterung und Fortbetrieb der zu Wurzen belegenen, von der Gesellschaft um den Preis von 750 000 M. zu übernehmenden Wollstaub- und Teppichfabrik von Schütz & Juel mit dazu gehörigen Grundstücken, Gebäuden, Maschinen, Waarenvorräthen und dem Zweigggeschäft zu Frankfurt a. M., sowie Herstellung von Wollstaub, Teppichen, Wollgarnen, Handel mit diesen Fabrikaten und verwandten Stoffen, wie denn auch Erwerb anderer oder Gründung neuer Fabriken nicht ausgeschlossen ist.

**Capital:** M. 750 000 in Stück 750 Actien à 1 000 M.

**4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % Prioritäts-Anleihe v. Jahre 1888:** M. 500 000 in Stück 1 000 Partial-Obligationen à M. 500.

Die Anleihe ist auf den Gesamt-Grundbesitz der Ges. an 1. Stelle hypoth. eingetragen und ab 1895 durch jährl. vorzunehmende Auslosungen bis 1933 zu amortisiren. Die Zins-Coupons sind fällig 1./1. u. 1./7. Cours ca. 104 % Cours-Notiz: Dresdner Börse.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** Bis März in Wurzen. Jede Actie giebt 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** a. 5 % an den Reservefonds, hierauf 5 % ordentl. Dividende. Hierauf erhalten Direction sowie Aufsichtsrath je bis zu 5 % als Tantième, während der Rest als Superdividende vertheilt wird.

Die Gesellschaft übernahm nach erfolgter Constituirung die altrenommirten Teppich- und Velours-Fabriken der Herren Schütz & Juel in Wurzen und setzte das Actien-capital auf M. 750 000 fest. Auf den Grundstücken blieb eine Hypothek von M. 97 500 stehen. Diese Beträge vertheilten sich auf die einzelnen Conten wie folgt: a. Grundstück- und Gebäude-Cto. M. 288 500, Maschinen-Cto. M. 195 400, Mobiliar-Cto. M. 7 500, Pferde- und Wagen-Cto. M. 2 000, Muster-Cto. M. 15 000, Waarenbestände- und Betriebs-Cto. M. 339 100. Das von den früheren Besitzern im Jahre 1879 errichtete Zweigggeschäft (Filiale) in Frankfurt a. M. erfuhr im Jahre 1886 eine wesentliche Vergrößerung. Behufs Errichtung eines grossen Teppich-Verkauf-Geschäfts in Berlin und behufs Verstärkung der Betriebsmittel hat die Ges. im Jahre 1888 obige Prioritäts-Anleihe aufgenommen. Aus dem Erlös der Anleihe wurde gleichzeitig die Hypothek getilgt.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Grundstück- u. Fabrik-Gebäude-Cto. Wurzen M. 294 458.54, Maschinen-Cto. M. 277 907.61, Mobilien-Cto. M. 26 911.36, Muster-Cto. M. 37 591.04, Rohmaterial- u. Waaren-Bestand-Cto. M. 602 838.47, Cassa-Cto. M. 13 521.37, Wechsel-Cto. M. 13 843.19, Effecten-Cto. M. 15 999.20, Debitoren M. 222 365.79, zus. M. 1 505 436.57. **Passiva:** Actien-capital-Cto. M. 750 000.—, Prior.-Anleihe-Cto. M. 500 000.—, Reservefonds M. 16 424.04, rückständ. Div.-Sch. M. 240.—, Creditoren M. 206 550.13, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 32 222.40, zus. M. 1 505 436.57.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1888:** Vortrag M. 342.05, General-Waaren-Cto. M. 376 933.59, zus. M. 377 275.64. Davon ab: General-Unkosten-Cto. M. 290 480.54, Abschreibungen M. 54 572.70, zus. M. 345 053.24, verbleibt Gewinn M. 32 222.40.

**Abschreibungen:** (incl. 1888) M. 230 015 = ca. 30 % des Actien-capital.

**Reservefonds:** (bis incl. 1888) M. 18 018.

**Rentabilität 1883—1888:** 8, 8, 8, 5, 6, 4 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Dresden, Günther & Rudolph.

#### Courstabelle.

| Jahr | Jan.   | Febr.  | März | April  | Mai    | Juni   | Juli   | Aug.   | Sept. | Oct.   | Nov. | Dec.   |
|------|--------|--------|------|--------|--------|--------|--------|--------|-------|--------|------|--------|
| 1883 |        |        |      | 117    | 115,25 | 114    | 115    | 114,50 | 116   | 118    | 115  | 119,75 |
| 1884 | 122    | 122,50 | 122  | 122,50 | 121,50 | 119    | —      | 120    | 120   | 124    | 125  | 128,50 |
| 1885 | 123    | 125    | 129  | 127,25 | 124    | 127    | 126,50 | 126    | 127   | 128    | —    | 130,50 |
| 1886 | 128,50 | 129    | 129  | 129    | 128    | 137    | 138    | 139    | 138   | 138,25 | 138  | 142,75 |
| 1887 | 131    | 130    | 120  | 110    | 111,50 | —      | —      | 115,50 | —     | 113    | —    | 109    |
| 1888 | 112,50 | 110    | 113  | 113,50 | 108    | —      | 114,25 | —      | —     | —      | —    | —      |
| 1889 | 108    | 107    | 103  | 123,10 | 111,50 | 113,50 |        |        |       |        |      |        |

Der Cours versteht sich in % + 4 % lauf. Stückzinsen ab 1. Januar. Cours-Notiz: Dresdner Börse.



## Zwickauer Kammgarnspinnerei in Zwickau.

**Errichtet:** 1889: Sitz der Gesellschaft: Zwickau.

**Direction:** z. Zt. Ferdinand Zimmermann, Eduard Dix.

**Aufsichtsrath:** Spinnereibes. Bruno Schön, Werdau, Vors., Spinnereibes. Bruno Dix, Werdau, Stellvertr., Consul Arnstädt, Dresden, Rechtsanwalt Ernst Bülow, Zwickau.

**Zweck:** Errichtung einer auf Zwickauer Flur neu zu erbauenden Kammgarnspinnerei. Betrieb derselben sowie ev. anderer verwandter Branchen und Theiligung bei anderen gleichartigen Unternehmungen.

**Capital:** M. 1 200 000 in Stück 1 200 Actien à M. 1 000.

## Transport-Gesellschaften.

### Bockwaer Eisenbahn - Gesellschaft.

**Errichtet:** 1860. Sitz der Gesellschaft: Bockwa.

**Direction:** Baurath P. H. Modes. Ab 1. April 1889: Pfennig.

**Ausschuss:** Generaldirector Bruno Ehrhardt in Bockwa, Vors., Rich. Friedrich, Stellvertr., Aug. Falk, Ernst Herrschel, Gotthilf Reinhold, sämmtlich in Bockwa, Banquier Louis Thost in Zwickau.

**Zweck:** Die Gesellschaft hat den Zweck, im unmittelbaren Anschluss an die Zwickau-Bockwaer Staatskohleneisenbahn durch Fluren Bockwa's und Oberhohndorf's eine Eisenbahn zu betreiben, um eine directe Verbindung zwischen der Staatseisenbahn und den einzelnen Steinkohlenschächten Bockwa's und eines Theils von Oberhohndorf herzustellen.

**Capital:** M. 300 000 in Stück 1 000 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** Bis Juni in Bockwa. Jede Actie giebt 1 Stimme. Nur wenn ein Actionär mehr als 100 Actien hat, bleibt die Zahl der Stimmen auf 100 beschränkt.

**Geschichtliches:** Die Eröffnung der Bahn erfolgte am 4. September 1861. In den bis 31./12. 1888 reichenden 27 Betriebsjahren betragen die Gesamtbaukosten der Bahn mit Einschluss der Erweiterungen M. 723 000 M., die Betriebseinnahmen M. 5 814 714, die Betriebskosten M. 2 287 795. Die für den Reservefonds, die Erneuerungsfonds, sowie die Caution zurückgestellten Summen betragen zus. M. 284 000. Dividende ist in der ganzen Betriebszeit M. 3 144 000 an die Actionäre vertheilt worden, während M. 1 068 568 Frachtvergütung gewährt worden ist.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Unterbau und Oberbau M. 189 000, Hochbau M. 12 000.—, Ausrüstung M. 1 800.—, Locomotiven M. 40 000.—, Inventar M. 3 500.—, Effecten M. 280 500.—, Caution M. 15 000.—, Cassa M. 85 443 20, Materialien M. 23 923.62, zus. M. 651 166.82. **Passiva:** Actien-capital M. 300 000.—, Dispositionsfonds M. 185 300.—, Pensionsfonds M. 15 000, Reservefonds M. 30 000.—, Caution M. 15 000.—, Gewinn- und Verlust-Conto M. 105 866.82, zus. M. 651 166.82.

**Rentabilität 1861/62—1888:** 7,3, 10, 16, 20, 20, 23, 28, 30, 42, 61, 65, 76, 63, 60, 46,7, 40, 30, 30, 40, 41<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 41<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 46<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 50, 50, 43<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub> 0/0.

Die Div.-Sch. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Bockwa, Eigene Casse, Zwickau, Alfred Thost, Leipzig, Leipziger Bank.

**Courstabelle.**

1883-86: 1105, 1100, 1150, 1107.

| Jahr | Jan. | Febr. | März | April | Mai | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Oct. | Nov. | Dec. |
|------|------|-------|------|-------|-----|------|------|------|-------|------|------|------|
| 1887 | 1075 | 1085  | 860  | 890   | 890 | 876  | —    | —    | —     | 855  | 850  | 835  |
| 1888 | 845  | 840   | 850  | —     | 750 | —    | 736  | 755  | —     | —    | —    | 700  |
| 1889 | —    | 731   | 770  | 680   | 708 | —    | —    | —    | —     | —    | —    | —    |

Der Cours bedeutet Mark pro Stück incl. Stückzinsen. Cours-Notiz: Zwickauer Börse.

**Continental - Pferde - Eisenbahn - Actien - Gesellschaft.**

**Errichtet:** October 1871. Sitz der Gesellschaft: Dresden (bis 1885 Berlin).

**Direction:** Paul Schettler, Wilh. Schindler.

**Aufsichtsrath:** (3 bis 7 Mitglieder.) Justizrath Dr. Stein, Dresden, Vors.

**Zweck:** Errichtung, Erwerbung und Betrieb von Pferde-Eisenbahnen, Erlangung von Concessionen, Exploitation und Uebertragung derselben auf dritte Personen, sowie auch Verpachtung des Betriebes auf den ihr gehörigen Pferde-Eisenbahnen.

**Capital:** M. 2 580 000 in Stück 8 600 Actien à 300 M.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** Bis April in Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** a. 5 % an den Reservefonds, bis derselbe 10 % des Actien-capitalis erreicht hat, b. 4 % Dividende, c. 5 % an den Aufsichtsrath (jedes Mitglied jedoch mindestens 500 M.), d. bis zu 5 % an den Vorstand und die Beamten, Rest, Superdividende.

**Besitzthum:** Die Gesellschaft besitzt a. in Dresden die Linien Böhmischer Bahnhof—Blasewitz und Böhmischer Bahnhof—Plauen, b. in Hannover die Linien Döhrener Thurm—Localbahnhof und Herrenhausen—Linden. Die gesammten Linien hat die Gesellschaft im Jahre 1879 für die ganze Concessionsdauer an den Ingenieur Parrish in London verpachtet, welcher den Vertrag hierüber im Jahre 1880 an die in London domicilirende Tramways Company of Germany (limited) abtrat. Als Pacht für die ihm zu übertragenden Rechte hat der Pächter eine Summe zu zahlen, welche während der ersten 5 Jahre 4½ %, während der Dauer der zweiten 5 Jahre 5 %, während der Dauer der dritten 5 Jahre 5½ % und während der übrigen Dauer des Vertrags-Verhältnisses 6 % des Nominal-Actien-capitalis der Gesellschaft darstellt. Der Pachtbetrag ist in halbjährigen Raten im Voraus auf das ursprüngliche Capital selbst auch für den Fall einer späteren Reduction des Actien-capitalis an die Gesellschaft zu zahlen. Zur Sicherstellung hat der Pächter eine Caution von M. 200 000 gestellt.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Grundstück- und Gebäude-Cto. in Dresden M. 331 931.11, in Hannover M. 523 270.—, Bahnbau-Cto. in Dresden M. 525 000.—, in Hannover M. 620 841.55, Wagen-Cto. in Dresden M. 79 011.—, in Hannover M. 81 300.—, Geschirr-Cto. in Dresden M. 3 569.35, in Hannover M. 2 924.—, Utensilien-Cto. in Dresden M. 17 874.20, in Hannover M. 8 195.91, Cassa-Cto. M. 1 174.27, Effecten-Cto. M. 188 067.—, Hypotheken-Cto. M. 390 000.—, Banquier-Guthaben M. 112 264.50, Debitoren M. 2 096.—, Deutsche Bank M. 61.63, zusammen M. 2 887 580.52. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 2 580 000.—, Unerhobene Div. M. 175.50, Reservefonds M. 26 019.30, Amort.-Fonds M. 126 042.19, Grundstück- u. Geb.-Amort.-Cto. M. 4 276.—, Creditoren M. 4 454.69, Deutsche Bank M. 61.63, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 146 551.21, zus. M. 2 887 580.52.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1888.** Zinsen-Cto. M. 24 675.70, Pachtzins-Cto. M. 122 484.50, Miethe-Cto. M. 6 500.—, zus. 153 660.20. Davon ab: Unkosten-Cto. M. 6 820.29, Prov.-Cto. M. 288.70, zus. M. 7 108.99, verbleibt Gewinn M. 146 551.21.

**Reservefonds:** M. 32 419. Derselbe ist bis zur Höhe von M. 258 000 anzusammeln und ist über denselben besondere Rechnung zu führen.

**Amortisationsfonds:** M. 140 317.

**Rentabilität 1871/72—1888:** 4,53, 3, 0, 0, 0, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 4, 4, 4, 4, 4, 4<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 0/0.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Robert Thode & Co., H. W. Bassenge & Co., Hannover, Emil Werthauer, Berlin, Deutsche Bank.

### Courstabelle (Dresdner Börse).

1872—1886: 80<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 96, 65, 40<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 22, 38, 43<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 50<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 65<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 78<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 91<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 96, 99<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, 103<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 107<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

| Jahr | Jan. | Febr.  | März   | April  | Mai    | Juni   | Juli   | Aug.   | Sept. | Oct.   | Nov. | Dec.   |
|------|------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|-------|--------|------|--------|
| 1887 | 120  | 115,50 | 114,50 | 114,50 | 115,25 | 115    | 115,50 | 116    | 116   | 117,25 | —    | 115,50 |
| 1888 | —    | 108,50 | 108,75 | 109,50 | 110,50 | 110,50 | 110    | 113,75 | —     | —      | —    | —      |
| 1889 | —    | 113    | 112    | 112    | —      | 115.   |        |        |       |        |      |        |

Der Cours versteht sich in 0/0 + 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub> laufender Stückzinsen ab 1. Januar. Cours-Notiz: Dresdner und Berliner Börse.

## Dampfschleppschiffahrts-Gesellschaft vereinigter Schiffer.

**Errichtet:** Mai 1883. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

**Direction:** G. Schnitzing, Dresden, Fr. Henschel, Magdeburg.

**Aufsichtsrath:** (5 bis 7 Mitglieder.) Georg Placke, Aken, Vors., Otto Sieg, Dresden, Stellvertr., Hermann Prasser, Pirna, Ferd. Hering, Riesa, Wilh. Kreuter, Rosslau, Wilh. Wienecke, Tangermünde.

**Zweck der Gesellschaft** ist, auf der Elbe und deren Nebenflüssen durch Beförderung beladener und unbeladener Fahrzeuge die Schleppschiffahrt zu betreiben, Güter aller Art und Personen zu befördern. Durch Beschluss der Gen.-Vers. kann der Zweck des Unternehmens abgeändert werden.

**Capital: M. 800 000 in Stück 1 600 Actien à 500 M.**

Die Actien lauten auf Namen. Zwei Actien à 500 M. können in eine à 1000 M. umgewandelt werden. Die Veräußerung von Actien Seiten der jeweiligen Besitzer an andere Personen ist in jedem einzelnen Falle an die Genehmigung des Aufsichtsrathes und bei Veräußerung von Actien à 500 M. überdies an die Genehmigung der Gen.-Vers. gebunden. Die Uebertragung der Actien bedarf zu ihrer Gültigkeit einer die Person des Erwerbers bezeichnenden, gerichtlich oder notariell beglaubigten Erklärung.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** Bis April in Dresden. Jede Actie à 500 M. gewährt 1, jede Actie zu 1 000 M. 2 Stimmen.

**Gewinn-Vertheilung:** a. mindestens 5 0/0 an den Reservefonds, bis derselbe 10 0/0 des Grundcapitals erreicht hat, b. 5 0/0 an den Aufsichtsrath als Tantième, c. bis 5 0/0 an den Vorstand als Tantième, d. bis 5 0/0 an die Beamten als Gratifikationen. Rest, Dividende.

Bei der am 21./5. 1883 erfolgten Constituirung der Gesellschaft wurde das Actien-capital, nachdem von den ursprünglich in Aussicht genommenen M. 600 000 nur M. 320 500 gezeichnet worden waren, auf M. 300 000 festgesetzt. Dieses kleine Capital, welches die Anschaffung nur weniger Dampfer gestattete, wurde auf Grund des Beschlusses der ausserordentlichen Gen.-Vers. vom 16./7. 1883 durch Ausgabe von M. 300 000 neuer Actien (Serie II) auf M. 600 000 erhöht. Nachdem der Gang der Geschäfte eine weitere Anschaffung von Dampfern nothwendig erscheinen liess, beschloss die ausserordentliche Gen.-Vers. vom 20./7. 1885 eine nochmalige Erhöhung des Actien-capitals durch Ausgabe von M. 200 000 neuer Actien (Serie III), demnach von M. 600 000 auf den jetzigen Betrag von M. 800 000. Die Gesellschaft besitzt gegenwärtig 11 Dampfer und hat am 1. Juli 1886 in Hamburg ein eigenes Verlade-Comptoir errichtet.

Mit dem Jahre 1887 hat die Gesellschaft das Frachtgeschäft als neuen Zweig mit aufgenommen und in Riesa, Tetschen, Aussig commerciale Agenturen errichtet. In Magdeburg ist eine Inspection der Gesellschaft domicilirt, welche gleichfalls den Güter-Transport auf der Elbe cultivirt.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Dampfschiff- u. Maschinen-Cto. M. 700 000.—, Bugsirdampfer-Cto. M. 42 000.—, Schuten-Cto. M. 61 400.—, Lagerkahn-Cto. M. 800.—, Bureau-Inventar-Cto. M. 4 000.—, Reserve-Maschinentheile-Cto. M. 30 000.—, Debitoren M. 193 247.33, Depositen-Cto. M. 8 696.20, Kohlen-Cto. 5 051.30, Schiffs-Materialien-Cto. M. 3 156.30, Schiffs-Utensilien-Cto. M. 4 941.60, Versich.-Prämien-Cto. M. 2 452.39, Neuanschaffungs-Cto. M. 50 000.—, Cassa-Cto. M. 30 524.31, zus. M. 1 136 269.43. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 800 000.—, Reservefonds-Cto. M. 68 968.85, Reserveaufonds-Cto. M. 100 000, rückständ. Div.-Scheine M. 262.50, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 167 038.08, zus. M. 1 136 269.43.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1888:** Vortrag M. 526.66, Schlepplohn-Cto. M. 805 914.39, Cto. für Frachtgeschäfte M. 31 770.11, Bugsirdampfer-Betriebs-Cto. M. 1 537.18, zus. M. 839 748.34. Davon ab: Kohlen-Cto. M. 249 436.80, Schiffs-Materialien-Cto. M. 17 707.58, Lohn-Cto. M. 124 859.80, Betriebs-Unkosten-Cto. M. 37 576.30, Schiffs-Utensilien-Cto. M. 2 410.77, Reparaturen-Cto. M. 41 551.60, Havarie-Cto. M. 288.87, Versicherungs-Prämien-Cto. M. 1 737.62, Zinsen-Cto. M. 4 475.41, Salair-Cto. M. 50 515.17, Geschäfts-Unkosten-Cto. M. 31 620.12, Everführer-Betriebs-Cto. M. 3 261.95, Abschreib. M. 107 268.27, zus. M. 672 710.26, verbleibt Gewinn M. 167 038.08.

**Reservefonds:** M. 80 000 = 10 % des Actien Capitals (statut. Höhe).

**Reserve-Baufonds-Cto.:** M. 150 000 (incl. 1888er Zuweisung) = ca. 19 % des Actien Capitals.

**Rentabilität 1884:** 20 (I), 15 (II), 1885—1888: 12, 10, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 10 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Eigene Casse, George Meusel & Co.

## „Kette“. Deutsche Elbschiffahrts-Gesellschaft in Dresden.

**Errichtet:** 1869. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

**Direction:** E. Bellingrath, C. Philippi.

**Aufsichtsrath:** (12 bis 19 Mitglieder.) General-Consul C. Manckiewicz, Dresden, I. Vors., Commerzienrath Gustav Schneider, Magdeburg, stellvertretender Vors., Moritz Gasse, Generaldirector Grahl, Consul O. Harlan, C. H. Knoop, Consul H. G. Lüder, Ingenieur Ludw. Müller, Rechtsanwalt Curt Seyler, Consul Robert Thode, Rechtsanwalt Dr. jur. Ed. Wolf, Banquier Emil Quellmalz, sämmtlich in Dresden, Th. Golden, Stadtrath A. Kalkow, Director Albert Marcks, Otto Pilet, sämmtlich in Magdeburg.

**Zweck:** Betrieb der Schifffahrt, sowie Bau und Reparatur von Schiffen und Maschinen.

**Capital:** M. 7 200 000 in Stück 24 000 Actien à 300 M.

**Anleihe I:** M. 960 000, **Anleihe II:** M. 500 000.

Die im Jahre 1884 aufgenommene, à 4<sup>3</sup>/<sub>4</sub> % zu verzinsende Anleihe I ist ab 1888 durch jährliche Rückzahlung in Höhe von M. 40 000 bis M. 200 000 zu tilgen.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** Bis April in Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme jedoch kann kein Actionär mehr als 1 000 Stimmen in sich vereinigen.

**Gewinn-Vertheilung:** a. mindestens 5 % an den Reservefonds, b 5 % an den Aufsichtsrath, c. bis zu 6 % an den Vorstand und die Beamten. Rest, Dividende.

|                               | 1887      | 1888      |
|-------------------------------|-----------|-----------|
| Schlepplohn Einnahme Elbe, M. | 1 900 382 | 1 913 777 |
| do. Saale                     | 107 247   | 130 101   |
| Frachten - Einnahme Elbe      | 2 174 316 | 2 374 421 |
| Gewinn . . . . .              | 602 140   | 671 740   |
| Schiffbau, Umsatz . . . . .   | 982 800   | 917 552   |
| Gewinn . . . . .              | 92 998    | 96 975.   |



**Besitzthum:** Ende 1888 besass die Gesellschaft 25 Kettenschiffe, 14 Raddampfer, 4 Hafendampfer, 2 kleine Inspectionsdampfer, 8 Eilgutdampfer, 1 Personendampfer, 8 Material- und Lagerschiffe, 97 eiserne und 53 hölzerne Frachtschiffe, 4 Lagerschiffe, 71 Leichterfahrzeuge und 623 750 m. Kette auf der Elbe und 3 Kettenschiffe, sowie 107 161 m Kette auf der Saale.

Die Gesellschaft ist 1869 unter der Firma „Kettenschleppschiffahrt der Oberelbe“ mit einem Actiencapital von M. 2 400 000 gegründet worden. Der Betrieb erfolgte im Jahre 1871. Eine Meile Kette kostete der Gesellschaft damals durchschnittlich M. 30 600

Am 18. September 1877 erwarb die Gesellschaft die in Liquidation tretende Frachtschiffahrts-Gesellschaft sammt Schiffbauplatz in Uebigau, Gebäuden daselbst, 1 Raddampfer, sowie 26 Fahrzeuge und erhöhte infolge dessen das Actiencapital um M. 300 000 auf M. 2 700 000.

Nachdem Anfang 1881 durch Gründung der Oesterr. Nordwest-Dampfschiffahrts-Gesellschaft den deutschen Schiffahrts-Gesellschaften eine bedeutende Concurrenz zu erwachsen drohte, wurden, um der Entzweiung der hervorragenderen deutschen Gesellschaften durch eine vollständige Verschmelzung derselben vorzubeugen und sie geschlossen der österreichischen Concurrenz gegenüber zu stellen, Verhandlungen mit denselben gepflogen, die zum Ankauf der Elb-Dampfschiffahrts-Gesellschaft und der Vereinigten Hamburg-Magdeburger Dampfschiff-Compagnie führten. Es erwarb infolge dessen die Gesellschaft die Elb-Dampfschiffahrts-Gesellschaft mit 8 Raddampfern, 36 Frachtschiffen etc. um den Preis von M. 1 446 812, die Hamburg-Magdeburger Dampfschiffahrts-Compagnie mit einem Administrationsgebäude in Magdeburg, 293 000 m Kette, 14 Kettenschiffen, 30 Frachtschiffen etc. um den Preis von M. 2 325 000. Laut Vereinbarung hatte die Berichtigung der Kaufpreise in Actien der Gesellschaft zu erfolgen und emittirte dieselbe Stück 15 000 neuer Actien, wovon 7 750 Stück zur Berichtigung des Kaufpreises der Hamburg-Magdeburger Dampfschiffahrts-Compagnie und 7 000 Stück zu derjenigen der Elbschiffahrts-Gesellschaft dienten. Den Actionären beider Gesellschaften wurde das Recht eingeräumt, auf je 3 Actien ihrer Gesellschaft 2 neue Actien der Kette à 125 % beziehen zu können. Der aus diesem Agio erzielte Buchgewinn von M. 415 059 ist dem Reservefonds überwiesen worden. Nach erfolgter Uebernahme der beiden Gesellschaften wurde am 24./9. 1881 die Firma „Ketten-Schleppschiffahrts-Gesellschaft der Oberelbe“ in „Kette, Deutsche Elbschiffahrts-Gesellschaft“ umgeändert.

Ab 1872 betreibt die Gesellschaft die Ketten-Schleppschiffahrt auch auf der Saale und zwar von deren Einmündung in die Elbe  $2\frac{3}{4}$  Meilen aufwärts bis nach Calbe. Die Gesellschaft betreibt in Uebigau bei Dresden auch eine Schiffbau-Anstalt.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Elbeschiffahrt: Schleppdampfer-Cto. M. 3 956 367.90, Eilgutdampfer-Cto. M. 473 524.16, Personenschiffahrts-Cto. M. 24 267.40, Materialschiffs-Cto. M. 13 790 75, Frachtschiffs-Cto. M. 2 493 410.—, Schuten-Cto. M. 154 050.—, Schiffsinventar-Cto. M. 512 813.47, Tau- und Leinenzeug-Cto. M. 314 640.91, Schleppketten-Cto. M. 2 856 827.84, Concessions-Cto. M. 69 840.—, Fährkette-Cto. M. 126 575.48, Krahnsschiff- und Krahn-Cto. M. 46 499.95, Lager-Cto. M. 191 972.87, Gebäude- und Schuppen-Cto. M. 94 758.94, Bureau-Inventar-Cto. M. 25 187.59, Technische Masch. und Instrumente M. 3 676.44, Bekleidungs-Cto. M. 1 274.68, Versich.-Cto. M. 1 500.—, Cassa-Cto. M. 158 516.50, Wechsel M. 18 896.55, Debitoren M. 586 653.95, Effecten-Cto. M. 213 364 60, Donneley- u. Rohrreinigungs-App.-Cto. M. 79 244.32, Schiffshypotheken-Cto. M. 15 000.—, Miethschiffs-Cto. M. 62 201.82. Saaleschiffahrt: Schleppdampfer-Cto. M. 148 009.62, Schleppketten-Cto. M. 107 161.—, Fährkette M. 4 973.47, Tau und Leinenzeug M. 2 755.89. Schiffbau: Grundstück- und Gebäude-Cto. M. 624 840.34, Werkzeug und Inventar M. 89 478.81, Schiffsstapel-Cto. M. 35 500.—, Betriebs- und Werkzeugmasch. M. 162 406.34, Modell-Cto. M. 4 598.56, Cassa-Cto. M. 1 837 61, Material-Cto. M. 288 351.09, Halbfert. Arbeiten M. 39 636.18, Electr. Beleuchtungs-Cto. M. 5 109.03, Debitoren M. 56 055.30, zus. M. 14 398 170.35. **Passiva:** Actiencapital-Cto. M. 7 200 000.—, Anleihe-Cto. I M. 960 000.—, Anleihe-Cto. II M. 500 000.—, Er-

neuerungsfonds-Cto. Elbe M. 3 894 399.15, Saale M. 396 079.31, Reservefonds-Cto M. 242 598.27, Pensionscasse M. 97 781 33, Unerhob. Div. M. 524.—, Amortis.-Cto. M. 200 154.41, Creditoren M. 137 916.78, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 768 717.10.

Der Betrieb der Elbeschiffahrt ergab an Gewinn M. 601 375.57, der Saaleschiffahrt M. 70 365.77, und der Schiffbau-Anstalt M. 96 975.76.

**Erneuerungsfonds** der Elbe M. 3 894 399, der Saale M. 396 079.

**Reservefonds:** M. 246 897.

Derselbe darf im Geschäft verwendet werden und ist bis zu M. 720 000 anzusammeln.

**Dividenden 1870—1888:** 2, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 4, 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 5<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 9, 8<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 5, 5, 7, 7, 2<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 2, 0, 1<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der General-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Philipp Elimeyer, Hch. Wm. Bassenge & Co., Robert Thode & Co., H. G. Lüder; Leipzig, Hammer & Schmidt; Magdeburg, Dingel & Co.; Berlin, Dresdner Bank; Hamburg, L. Behrens & Söhne.

#### Courstabelle (Dresdner Börse).

1870--1886: 92,25, 116,50, 114,50, 118, 103, 100,50, 97, 100, 99,60, 104,50, 120,25, 137, 131,50, 115, 126,50, 126,25, 108.

| Jahr | Jan. | Febr. | März  | April | Mai   | Juni  | Juli  | Aug.  | Sept. | Oct.  | Nov.  | Dec.  |
|------|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 1887 | 86   | 86    | 85    | 80    | 85    | 83,75 | 83    | 78,50 | 75,50 | 74    | 67,25 | 71,25 |
| 1888 | 73   | 80,75 | 81,75 | 73,50 | 78,25 | 77,25 | 71,75 | 76,50 | 85    | 84,50 | 85,25 | 79,75 |
| 1889 | 80   | 84    | 86,50 | 81,25 | 82,50 | 81,50 |       |       |       |       |       |       |

Der Cours versteht sich in  $\frac{0}{100} + 4 \frac{0}{100}$  laufender Stückzinsen ab 1. Januar.  
Cours-Notiz: Dresdner, Leipziger und Berliner Börse.

### Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohleneisenbahn.

**Errichtet:** 1860. Sitz der Gesellschaft: Schedewitz.

**Direction:** Conrad Kretschmar.

**Aufsichtsrath:** Rechtsanwalt Stadtrath Körner, Vors., Banquier C. Bauermeister, stellvertr. Vors., Rechtsanwalt Bülow, Rechtsanwalt Dr. Hempel, Kaufm. Rich. Hiller, Steinkohlenwerksbes., M. Sarfert, Cantor em. Winkler, Eisenbahndirector Winker, allerseits in Zwickau, Dr. med. Kretschmar in Bockwa.

**Zweck:** Bau einer Eisenbahn zur Verbindung der am rechten Muldenufer in den Fluren von Oberhohndorf und Reinsdorf gelegenen Steinkohlenwerke mit der Staatseisenbahn, Betrieb dieser Kohleneisenbahn, sowie Fortführung derselben nach anderen Kohlenwerken, Coaksbereitungsanstalten und sonstigen im Bereiche der Bahn liegenden gewerblichen Etablissements.

**Capital:** M. 801 900 in Stück 1 782 auf den Inhaber laut. Actien à 450 M.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** Bis April in Zwickau. Jede Actie giebt eine Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinn erhalten zunächst, da der vorhandene Reservefonds bereits den zehnten Theil des Actien Capitals überschritten hat, auch Abschreibungen zur Verstärkung des Erneuerungsfonds nicht mehr erforderlich sind, 1<sup>0</sup>/<sub>100</sub> der Aufsichtsrath, der Rest wird als Dividende vertheilt.

Die Bahn hat z. Zt. eine Länge von 14,249 Km und Geleisverbindung nach 13 Kohlenwerken und 3 Etablissements. Der Betriebsdienst wird von der Königl. Staatseisenbahn geleistet, die auch die Transportwagen stellt.

Die Gesellschaft besitzt z. Zt. 4 Locomotiven, Transportwagen besitzt dieselbe nicht eigenthümlich.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Bau-Cto. M. 774 274.40, Grundentschädigungs-Cto. M. 107 168.38, Inventarien M. 2 000.—, Locomotiv-Ankaufskosten M. 149 880.—, Mater.-Cto. 17 715.93, Effecten-Cto. 419 117.27, Debitoren M. 316 967.04, Cassa - Cto. M. 3 910.19, zus. M. 1 791 033.21. **Passiva:** Actien-capital-Cto. M. 801 900.—, Anleihe-Amort.-Cto. M. 275 400.—, Erneuerungs-

fonds-Cto. M. 257 000.—, Dividenden-Cto. M. 3 915.—, Reservefonds-Cto. M. 90 000.—, Cto. für die Fonds zu Bauzwecken M. 23 215.27, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 339 602.94, zus. M. 1 791 033.21.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1888:** Vortrag M. 3 883 47, Effecten-Cto. M. 1 387.57, Abgaben-Cto. M. 5000.—, Zinsen-Cto. M. 21 040.63, Eisenb.-Betriebs-Cto. M. 336 085.89, zus. M. 367 397.56. Davon ab: Inventarien-Cto., Abschreibung M. 258 36, Bureau-Aufwand-Cto. M. 27 536.26, zus. M. 27 794.62, verbleibt Gewinn M. 339 602.94.

**Reservefonds:** M. 90 000 = ca. 11% des Actien Capitals.

**Erneuerungsfonds:** M. 257 000. Beide Fonds sind in leicht verkäuflichen Werthpapieren anzulegen und ist über diese besondere Rechnung zu führen.

**Rentabilität 1870—1888:** M. 288, 360, 369, 396, 378, 333 (nur 594 Actien à 900 M.), 115, 135, 150, 158, 170, 185, 170, 150, 155, 170, 175, 190, 185 (1782 Actien à 450 M.).

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Zwickau, Eduard Bauermeister, Ferd. Ehrler & Bauch, C. Wilh. Stengel, Zwickauer Bank, Leipzig, Leipziger Bank.

#### Courstabelle.

1883—1886: 1875, 1735, 1730, 1901.

| Jahr | Jan. | Febr. | März | April | Mai  | Juni  | Juli | Aug. | Sept. | Oct. | Nov. | Dec. |
|------|------|-------|------|-------|------|-------|------|------|-------|------|------|------|
| 1887 | 2355 | 2330  | 2335 | 2367  | 2250 | 2250  | —    | 2390 | —     | 2350 | 2420 | 2390 |
| 1888 | 2390 | 2380  | 2430 | 2540  | 2356 | —     | 2346 | 2460 | 2465  | 2490 | 2540 | 2480 |
| 1889 | 2530 | 2561  | 2584 | 2590  | 2485 | 2480. |      |      |       |      |      |      |

Der Cours bedeutet Mark pro Stück franco Stückzinsen. Cours-Notiz: Zwickauer Börse.

### Riesaer Strasseneisenbahn-Actiengesellschaft.

**Errichtet:** 1889. Sitz der Gesellschaft: Riesa.

**Gründer:** Kaufmann Zeidler sen., Rob. Mühlmann, Ingenieur Franz Hynek, sämmtlich in Riesa, Carl Seurig in Grödel und Cantor Ludewig, Pausitz.

**Zweck:** Bau und Betrieb einer Pferdeisenbahn in Riesa.

**Capital:** M. 40 000 in Stück 200 Actien à M. 200.

### Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

**Errichtet:** März 1836. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

**Direction:** Oscar Ludwig Menzel.

**Verwaltungsrath:** (6—9 Mitglieder.) Justizrath Dr. Schaffrath, Vors., Kaufm. Zschöckel, Stellvertr., Kaufmann O. H. Ullmann, Rechtsanwalt Hippe, Fabrikbesitzer Paul Liebe, Consul J. Th. Menz, Kaufmann C. F. Spinner, Privatus Ed. Kunitz, Privatus Ed. Hentschel, sämmtlich in Dresden.

**Aufsichtsrath:** Director Würkert, Oberst z. D. v. Tettenborn, Privatus Heinrich Schmidt, sämmtlich in Dresden.

**Zweck:** Betrieb der Dampfschiffahrt auf der Elbe und deren Nebenflüssen.

**Capital:** M. 984 300 in Stück 3 281 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

**Geschäftsjahr:** 1. April bis 31. März des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Bis 30. Juni in Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** a. 5% an den Reservefonds (demselben sind, da er die Höhe von 10% des Actien Capitals erreicht hat, weitere Zuwendungen nicht mehr zu machen), b. 5% an den Verwaltungsrath als Tantième, c. M. 1 000 an den Aufsichtsrath, d. an den Director die ihm vertragsmässig zustehende Tantième, e. 3%, mindestens M. 1 500 an die Pensionscasse des Personals, f. bis zu 3% an die Beamten u. Angestellten d. Gesellschaft, g. Rest, Dividende.

**Besitzthum:** Die Gesellschaft besass am 31./3. 1889 22 eiserne Schiffe, 22 Maschinen und Kessel, 1 Dampffähre und 2 Schraubendampfer zwischen Loschwitz und Blasewitz, Stationsgebäude in Dresden-Altstadt und -Neustadt, in Blasewitz, Pillnitz, Tetschen, Aussig, Riesa, Meissen, Grundstücke und Gebäude in Blasewitz, Loschwitz, Tolkewitz, Wehlen, Kötzschenbroda, Gohlis, 6 Wartehallen, 6 Billetverkaufshallen, 18 Landungsanlagen, sowie ein 1886 zum Preise von M. 150 000 erworbenes Hausgrundstück in Dresden, Gerichtsstrasse 26. In demselben befindet sich das Hauptbureau.

Die Constituirung der Gesellschaft erfolgte am 31. Mai 1836 und erhielt dieselbe am 8. Juli desselben Jahres ein ausschliessliches Privilegium zum Betrieb der Dampfschiffahrt auf der sächsischen Elbe. Zur Anschaffung von zunächst 3 Dampfern wurde das Actiencapital auf M. 450 000 festgesetzt. Subscription hierauf 20./4. 1836 al pari. Um das Actiencapital dem Inventarbestande entsprechender zu gestalten, wurden 1851 100 Stück eigener Actien um den Preis von 5 675 Thlr. zurückgekauft und vernichtet. In demselben Jahre kaufte die Gesellschaft um den Preis von M. 75 000 ein böhmisches Concurrenzunternehmen nebst österreichischem Privilegium an. Im Jahre 1852 emittirte die Gesellschaft eine innerhalb 6 Jahren zu amortisirende  $4\frac{1}{2}\%$  Anleihe im Betrage von M. 45 000 und 1854 M. 105 000 = 1 400 neuer Actien à 75 M. Im Jahre 1865 erwarb die Gesellschaft ein Gut in Blasewitz, auf dessen Terrain die Schiffsbauwerft errichtet wurde, sowie behufs Anlage eines Winterhafens in Loschwitz das angrenzende Uferland daselbst. Zur Bestreitung der hierdurch erwachsenen Kosten beschloss die Gen.-Vers. v. 1866 die Erhöhung des Actiencapital und zunächst die Begebung anderweiter Stück 1 750 Actien à M. 75, während man M. 90 000 durch eine zweite, inzwischen amortisirte  $4\frac{1}{2}\%$  Prioritätsanleihe aufbrachte. Im Jahre 1868 wurde das Actiencapital weiter durch Ausgabe von Stück 2 187 Actien à M. 150 = M. 328 050 auf den jetzigen Betrag von M. 984 300 erhöht. Die alten Actien gelangten auf Beschluss der Gen.-Vers. von 1881 zum Umtausch in neue (gegen 4 Stück alte à 75 bez. 2 Stück à 150 M.) à 300 M. Bis 1./4. 1889 waren noch nicht umgetauscht M. 5 700 und zwar 3 à 300, 44 à 75 und 10 à 150 M.

**Bilanz per 31./3. 1889. Activa:** Dampfschiff-Cto. M. 1 303 796.66, Dampffähre und Fährprahme in Loschwitz-Blasewitz M. 20 183.02, Schraubendampfer Elbe und Pfeil in Loschwitz-Blasewitz M. 16 250.—, Dampfmaschine in Blasewitz M. 5 681.34, Zillen- u. Bagger-Cto. M. 31 583.29, Landungsbrücken- und Platz-Cto. M. 107 502.73, Bau-Cto. M. 39 113.37, Gebäude-Cto. M. 581 149.68, Inventar M. 85 344.03, Inventur-Bestände M. 52 328.25, Cautions-Cto. M. 72 190.—, Cassa-Cto M. 6 453.33, Bestand des Reservefonds M. 98 754.27, Werthpapier-Cto. M. 202 672.04, Hypotheken M. 224 525.—, Debitoren M. 26 414.24, zus. M. 2 873 941.25. **Passiva:** Actiencapital-Cto. M. 984 300.—, Reservefonds M. 98 430.—, Kasko-Vers.-Cto. M. 101 241.65, Erneuerungsfonds-Cto. M. 1 219 625.42, Unerhobene Div. M. 1 179.—, Cautions-Personal-Cto. M. 72 190.—, Creditoren M. 107 958.72, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 289 016.46, zus. M. 2 873 941.25

**Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1888/89:** Vortrag M. 4 135.55, Betriebseinnahme M. 740 340.77, Pacht-Erträge M. 12 900.48, Zinsen-Gewinn M. 16 577.53, Agio Gewinn M. 59.75, Cours-Gewinn M. 7 866.44, zus. M. 781 880.52, Davon ab Kasko u. Feuer-Vers. M. 8 089.43, Gehalte, Löhne u. Unkosten M. 415 698.10 Reparaturen-Cto. M. 69 076.53, zus. M. 492 864.06, verbleibt Gew. M. 289 016.46

**Reservefonds:** M. 98 430 =  $10\%$  des Actiencapital.

**Erneuerungsfonds:** M. 1 219 675 = ca.  $130\%$  des Actiencapital. Hiervon sind ca. M. 525 000 in Werthpapieren und Hypotheken angelegt.

**Dividende 1839—1859:** 0, 0, 2, 0, 4, 2, 6, 6, 4, 4, 4, 4, 6, 6, 8,  $10\frac{2}{3}$ , 10, 4,  $6\frac{2}{3}$ ,  $5\frac{1}{3}\%$ ; **1860/61—1888/89:** 15, 14, 16, 6, 7, 3, 4, 11, 10, 10, 15, 18, 13, 9, 8, 10, 7, 7, 10, 13, 15, 14, 14, 18, 18, 12, 18, 15,  $18\%$ .

Die Dividend.-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Dresdner Bankverein und Dresdner Bank.

### Courstabelle.

1872—1886: 195,25, 189, 161, 159, 133, 139, 132, 140, 170, 215, 233, 230, 252, 295,50, 311.

| Jahr | Jan. | Febr. | März | April | Mai | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Oct. | Nov. | Dec. |
|------|------|-------|------|-------|-----|------|------|------|-------|------|------|------|
| 1887 | 335  | —     | 340  | 333   | 350 | 350  | 360  | 361  | 360   | —    | 375  | 371  |
| 1888 | 370  | 377   | 380  | 373   | 376 | —    | 381  | —    | 376   | 375  | —    | —    |
| 1889 | —    | 364   | 372  | —     | —   | 400. |      |      |       |      |      |      |

Der Cours versteht sich in  $\frac{1}{100} + 4\frac{1}{100}$  laufender Stückzinsen ab 1. April.  
Cours-Notiz: Dresdner Börse.

### Zittau-Reichenberger Eisenbahn.

**Errichtet:** 1860. Sitz der Gesellschaft: Zittau.

**Capital: M. 11 250 000 in Actien.** Dieselben sind zum grössten Theile im Besitze des Staates.

Den Actien ist eine  $4\frac{1}{100}$  Dividende garantirt, die von der Königl. General-direction aus der Casse der Königl. Staatsbahnen gedeckt wird.

## Gesellschaften verschiedener Branchen.

### Actienbad zu Freiberg.

**Errichtet:** 1872. Sitz der Gesellschaft: Freiberg.

**Vorstand:** Friedr. Klemm.

**Aufsichtsrath:** Max Saupe, Freiberg, Vors.

**Capital: M. 58 350 in Stück 389 Actien à 150 M.**

Das ursprüngliche Actiencapital von M. 60 000 ist 1888 um nicht begebene M. 1 650 auf obigen Betrag reducirt worden.

**Hypotheken:** M. 30 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Dividende 1872—1888:**  $0\frac{1}{100}$ .

### Actiengesellschaft für Cartonnagen-Industrie.

**Errichtet:** December 1888. Sitz der Gesellschaft: Loschwitz.

**Direction:** Theodor Remus.

**Aufsichtsrath:** Jean Scherbel, Leopold Koppel, Carl Koppel, Rechtsanwalt Herm. Meisel, sämmtlich in Dresden.

**Zweck:** Erwerb und Ausbeutung der den Herren Jean Scherbel und Theodor Remus gehörigen Patente, Erwerb und Fortbetrieb der zur Ausnutzung dieser Patente bereits bestehenden Abtheilung der zu Loschwitz gelegenen Fabrik des Herrn Jean Scherbel.

**Capital: M. 800 000 in Stück 80 Actien à M. 10 000.**

Auf Gen.-Vers.-Beschluss können die Actien in solche à M. 1000 zerlegt werden.

**Geschäftsjahr:** 1. Juli—30. Juni des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Bis December in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** a. 5% an den Reservefonds, b. 10% Dividende, c. vom Rest 1% an jedes Aufsichtsrathsmmitglied, d. 10% Tantième an Herrn Theodor Remus, e. Rest, Superdividende.

Die Actien werden an einer Börse nicht gehandelt.

### Actien-Gesellschaft Eisverein Dresdner Gastwirthe in Dresden.

**Errichtet:** 1875. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

**Verwaltungsrath:** Richard Lindner, I. Vors., Franz Wokurka, II. Vors.

**Aufsichtsrath:** Eduard Gerdes, Cassirer, Carl Zenker, Gotthard Hübner, Carl Becher, Traugott Schleider, Louis Wenzel, Carl Hensel, sämmtlich in Dresden.

**Zweck:** Erbauung eines Eishauses, Eisverkauf und Vermiethung von Kühlräumen.

**Capital:** M. 120 000 in Stück 400 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

**Hypothecken:** M. 96 000.

**Geschäftsjahr:** 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Bis December in Dresden. Jede Actie gewährt eine Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** a. 5% an den Reservefonds, b. 3% an den Verwaltungsrath als Tantième, c. bis zu 3% Tantième oder Gratification an Beamte etc., d. Rest, Dividende.

**Besitzthum:** Die Gesellschaft besitzt die Grundstücke Friedrichstrasse Nr. 9 und Seminarstrasse Nr. 20 und 21 in Dresden.

**Rentabilität 2875/76—1887/88:** 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 3<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 3<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 5, 5, 5%.

Die Div.-Sch. sind zahlbar spätestens 3 Monate nach Ablauf des Geschäftsjahres und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Gesellschafts-Casse. Die Actien sind bisher an einer Börse nicht eingeführt worden.

### Actien-Gesellschaft für automatischen Verkauf in Dresden.

**Errichtet:** 1887. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

**Vorstand:** Amandus Leopold Köster.

**Aufsichtsrath:** Rechtsanwalt Herm. Meisel, Banquier Max Arnhold, Ferd. Dietrich Reh und Christ. Friedr. Heinrich Vogel, sämmtlich in Dresden.

**Zweck:** Erwerb von Patenten und deren Verwerthung, insbesondere Erwerb und Ausübung derjenigen Rechte, welche der Firma Gebr. Arnhold in Dresden aus dem Vertrage mit der Actien-Ges. für automatischen Verkauf in Hamburg für Dresden und dessen Umgebung auf 15 km im Umkreise zustehen.

**Capital:** M. 150 000 in Stück 150 auf den Inhaber laut. Actien à 1 000 M.

Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 13./12. 1888 ist das ursprüngliche Actien-capital von M. 300 000 durch Zusammenlegung von 2 Actien mit 50% Einzahlung in eine vollbezahlte Actie, auf M. 150 000 reducirt worden.

**Geschäftsjahr:** 1. April bis 31. März des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Bis Juli in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** a. 5% an den Reservefonds, b. 5% an d. Firma Gebr. Arnhold, c. 5% an den Vorstand, d. Rest, Dividende.

**Bilanz per 31./3. 1889. Activa:** Patent-Cto. M. 42 500.—, Apparat-Cto. M. 50 550.50, Inventar-Cto. M. 1 800.—, Stativ-Cto. M. 874.—, Waaren-Cto. M. 4 445.32, Cassa-Cto. M. 3 286.37, Depôt-Cto. M. 225.—, Filiale München M. 17 320.48, Banquier-Cto. M. 29 656.—, Debitoren-Cto. M. 20 167.22, zus. M. 170 824.89. **Passiva:** Capital-Cto. M. 150 000.—, Cautions-Cto. M. 400.—, Tantiemen-Reserve-Cto. M. 1 000.—, Creditoren-Cto. M. 8 168.19, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 11 256.70, zus. M. 170 824.89.

**Dividende 1887/88—1888/89:** 0, 5 0/0.

Die Dividenden-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle:  
Dresden, Gesellschaftscasse, Gebr. Arnhold.

Die Actien werden an einer Börse nicht notirt.

## **Actien-Gesellschaft für Glasindustrie, vorm. Friedr. Siemens zu Dresden.**

**Errichtet:** 1888. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

**Direction:** Rudolf Liebig, Rudolf Dieterle, Max Herrmann.

**Aufsichtsrath:** Friedr. Siemens, Dresden, Vors., Bankdirector Rich. Michelet,  
Berlin, Kaufm. Theodor Mundt, Dresden, Bürgerm. a. D. Dr. Joseph Rosenthal  
und Justizrath Max Winterfeldt, beide in Berlin

**Zweck:** Uebernahme und Betrieb der dem Herrn Friedr. Siemens in Dresden  
gehörigen Fabriken und Etablissements, Anfertigung, Lieferung und Vertrieb  
von Glaswaaren aller Art und dazu gehöriger Nebenproducte, Erwerb und  
Verwerthung von Patenten auf dem Gebiete der Glasindustrie, Erwerb, Pach-  
tung und Errichtung sowie Veräußerung von Anlagen, welche zur Erreichung  
dieses Zweckes dienen, sowie Errichtung von Zweigniederlassungen und Be-  
theiligung an anderen industriellen Unternehmungen, deren Geschäftsbetrieb  
zu den vorgedachten Zwecken in Beziehung steht.

**Capital:** M. 9 000 000 in Stück 9 000 Actien à M. 1 000.

**Hypothecken:** M. 158 500.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** Bis Mai in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** a. 5 0/0 an den Reservefonds, b. 4 0/0 Dividende, c. 6 0/0  
Tantième, d. Rest, ev. Superdividende.

Die Actienges. übernahm von Herrn Siemens 1. die Dresdner Flaschen-  
fabrik, 2. die Dresdner Hartglasfabrik, 3. die Glashütte Döhlen, 4. die Flaschen-  
verschlussfabrik Döhlen, 5. die Flaschenfabrik Neusattel-Elbogen, 6. die Tafel-  
glasfabrik Neusattel-Elbogen, 7. die sämtlichen auswärtigen Glasniederlagen,  
8. das zur Aufnahme der Berliner Niederlage bestimmte Grundstück und 9. das  
technische Bureau in Dresden. Die Areale der übernommenen Grundstücke um-  
fassen folgende Flächen: a. in Dresden und Löbtau ca. 43 000 qm., b. in Döhlen  
ca. 73 000 qm, c. in Neusattel-Elbogen ca. 93,23 ha, d. in Berlin am Anhalter  
Bahnhof ca. 6 900 qm.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Grundstück-Cto. M. 1 745 619.60, Fabrik-  
gebäude-Cto. M. 1 583 482.03, Wohngebäude-Cto. M. 1 329 346.21, Ofen- und  
Ofenmaterial-Cto. M. 827 708.84, Bahnanlage-Cto. M. 87 525.20, Bel.- u. Wasser-  
leitungs-Anl.-Cto. M. 32 700.52, Maschinen-Cto. M. 116 361.40, Pferde- und  
Wagen-Cto. 40 425.93, Utensilien-Cto. M. 248 013.21, Materialien-Cto. M.  
12 831.58, Emballagen- u. Packmat.-Cto. M. 18 132.73, Gemenge-Cto. M.  
161 350.78, Feuerungs-Cto. M. 12 541.03, Waaren-Cto. M. 1 334 950.92, Casse  
u. Wechsel M. 238 136.14, Effecten-Cto. M. 331 175.64, Debitoren M. 2 185 002.33,  
Cautions-Cto. M. 52 548.95, Oeconomie Neusattel M. 35 726.58, Gasthof Neu-  
sattel M. 54 127.62, Consumgeschäft Neusattel M. 31 781.92, Verschlussfabrik-  
Cto. 29 588.26, Berliner Grundstück M. 598 060.—, zus. M. 11 107 137.45.  
**Passiva:** Actiencapital-Cto. M. 9 000 000.—, Hypothecken-Cto. M. 158 500.—,  
Pensions- u. Unterstützungscassen-Cto. M. 46 615.—, Creditoren M. 807 497.24,  
Cto. dubioso M. 17 586.80, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 1 076 938.41, zus.  
M. 11 107 137.45.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1888:** Bruttogewinn M. 2 141 268.07, Agiogewinn  
M. 26 382.05, zus. M. 2 167 650.12. Davon ab: Gesamt-Unkosten M.  
585 726.03, Discout u. Zinsen M. 31 118.98, Verluste u. Res. f. Verl. M.  
3 985.86, Abschreib. M. 469 880.84, zus. M. 1 090 711.11, verbleibt Gewinn  
M. 1 076 938.41.

**Abschreibungen:** M. 469 880.

**Reservefonds:** M. 53 847.

**Dividende 1888:** 11 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der General-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Gesellschaftscasse, Berlin, Berliner Handelsges. u. Bank für Handel u. Industrie.

**Courstabelle.**

| Jahr | Jan. | Febr.  | März   | April  | Mai    | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Oct. | Nov. | Dec. |
|------|------|--------|--------|--------|--------|------|------|------|-------|------|------|------|
| 1888 |      |        |        |        |        |      |      |      |       |      |      |      |
| 1889 | 157  | 158,50 | 164,60 | 162,75 | 163,75 | 161. |      |      |       |      | —    | 155  |

Die Actien sind am 25./10. 1888 à 155 % zur Subscription aufgelegt worden.

Der Cours versteht sich in % + 4 % laufender Stückzinsen ab 1./1. Cours-Notiz: Dresdner, Berliner, Leipziger Börse.

**Actien-Gesellschaft für Leder-, Maschinenriemen- und Militäreffecten-Fabrikation (vorm. Heinrich Thiele) zu Dresden.**

**Errichtet:** 1872. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

**Direction:** Arthur Thiele.

**Aufsichtsrath:** (3 bis 5 Mitglieder). H. G. Lüder, Vors., Th. Curitz, Stellvertr., C. F. Mor. Seiler, C. W. Stahlschmidt, sämmtlich in Dresden.

**Zweck:** Erwerb, Erweiterung und Fortbetrieb der zu Dresden bestehenden Leder-, Maschinenriemen- und Militäreffecten-Fabrik von Heinrich Thiele.

**Capital:** M. 675 000 in Stück 225 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** Spätestens im April in Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** 1. mindestens 5 % an den Reservefonds, 2. 5 % als Tantième an den Aufsichtsrath, 3. bis 5 % an den Vorstand als Tantième, 4. bis 5 % als Tantiemen oder Gratification für Beamte der Gesellschaft, 5. der übrige Reingewinn wird als Dividende vertheilt.

Die Gesellschaft übernahm im April 1872 von der Firma Heinrich Thiele das gesammte, derselben gehörige, auf den Grundstücken Böhmisches Strasse 41—44 gelegene Etablissement mit allen Gebäuden, Maschinen etc. um den Preis von M. 420 000. Das ursprüngliche Actien-capital in Höhe von M. 825 000 ist 1875 durch Rückerwerb von M. 150 000 Actien auf M. 675 000 reducirt worden. Gleichzeitig wurde an Stelle dieser 500 Stück Actien für den Vorbesitzer eine Hypothek in gleicher Höhe von M. 150 000 eingetragen. 1883 erfolgte der Verkauf des Grundstücks Böhmisches Strasse Nr. 44. Der Erlös hieraus, M. 30 000, wurde zur Abzahlung auf die Hypothek verwendet. Die vollständige Rückzahlung der Hypothek erfolgte aus den Geschäftserträgen der Jahre 1887 u. 1888.

**Bilanz per 31./12. 1888: Activa:** Immobilien-Cto. M. 282 670.31, Inventar-Cto. M. 19 129.94, Maschinen- und Werkzeug-Cto. M. 40 594.81, Reservefonds-Effecten-Cto. M. 73 411.05, Assecuranz-Cto. M. 767 05, Effecten-Cto. M. 257 904.—, Cassa-Cto. M. 2 381.16, Wechsel-Cto. M. 19 764.60, Cto.-Crtr.-Cto. M. 209 029.62, General-Fabrikations-Cto. M. 348 754.49, zus. M. 1 254 407.03. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 675 000.—, Reservefonds-Cto. M. 75 475.55, Rückst. Div.-Sch. M. 315.—, Arbeiter-Unterstützungsfonds-Cto. M. 10 400.—, Dividenden-Reservefonds-Cto. M. 70 000.—, Cto.-Crtr.-Cto. M. 8 657 08, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 414 559.40, zus. M. 1 254 407.03.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1888:** Vortrag M. 2 333.85., Cto.-Crtr.-Cto. 80.57, Zinsen-Cto. M. 6 565.30, General-Fabrikations-Cto. M. 466 396.75, zus. 475 376.47.



Davon ab: Cto.-Crrt.-Cto. M. 279.40, Hypotheken-Zinsen-Cto. M. 4 850. —, General-Unkosten-Cto. M. 55 687.67, zus. M. 60 817.07, verbleibt Gewinn M. 414 559.49.

**Abschreibungen:** M. 321 470 = 48 % des Actiencapitals.

**Reservefonds:** M. 100 000 = ca. 15 % des Actiencapitals.

**Dividenden-Reservefonds:** M. 170 000 = ca. 25 % des Actiencapitals.

**Rentabilität 1872—1888:**  $8\frac{1}{3}$ ,  $8\frac{1}{7}$ , 8, 5, 6, 4, 3, 4, 5,  $6\frac{1}{2}$ , 6, 6, 7, 7, 4, 12, 20 %.

Die Dividenden-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, H. G. Lüder, Gesellschaftscasse.

#### Courstabelle.

1873—1886: 110, 83, 89, 55, 58, 48, 45, 57, 73,  $82\frac{1}{2}$ ,  $87\frac{1}{2}$ , 87, 100, 113.

| Jahr | Jan.   | Febr. | März   | April  | Mai | Juni    | Juli | Aug. | Sept.  | Oct.   | Nov. | Dec. |
|------|--------|-------|--------|--------|-----|---------|------|------|--------|--------|------|------|
| 1887 | 116,50 | 114   | 107,50 | 104,50 | 110 | 112,50  | 114  | 120  | —      | —      | 122  | —    |
| 1888 | 129    | 148   | 175    | 209    | 202 | 198     | 175  | 170  | 169,50 | 182,25 | 193  | 200  |
| 1889 | 196,50 | 209   | 231    | 269    | 274 | 270,25. |      |      |        |        |      |      |

Der Cours versteht sich in  $\frac{0}{10} + 4\frac{0}{10}$  lauf. Stückzinsen ab 1. Jan. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

### Actiengesellschaft Loschwitzer Wasserwerk.

**Errichtet:** 1873. Sitz der Gesellschaft: Loschwitz.

**Direction:** Hugo Bartels, vorläufig nur Betriebsverwalter.

**Aufsichtsrath:** W. Knoop, Dresden, Vors.

**Capital:** M. 150 000 in Stück 500 Actien à M. 300.

**Hypotheken:** M. 34 900.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** Bis März in Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Grundstück-Cto M. 7 979.—, Masch., Rohrleitung etc. M. 74 178.60, Materialien M. 284.—, Cassa M. 1 170.46, Debitoren M. 73.90, Verlust-Saldo M. 109 219.50, zus. M. 192 905.46. **Passiva:** Actien-Capital M. 150 000.—, Hypotheken-Cto. M. 34 900.—, Creditoren M. 8 005.46, zus. M. 192 905.46.

Das Geschäftsjahr 1888 schliesst mit einer Unterbilanz von M. 109 219.50.

**Dividende:** 1873—1888: 0.

### Actiengesellschaft Vereinigte Fabriken englischer Sicherheitszündler zu Meissen.

**Errichtet:** 1. October 1873. Sitz der Gesellschaft: Meissen.

**Direction:** Ed. Stute, Richard Degen.

**Aufsichtsrath:** Stiftungssyndicus Frz. Franke, Meissen, Vors., General-Consul A. Wehner, Dresden, Stellvertr., Fabrikdirector C. Bergmann, Meissen, Gg. Th. Voekler, Leipzig.

**Zweck:** Betrieb bez. Erweiterung der der Ges. eigenthümlich zugehörigen, im Drosselgrund bei Meissen und am Riesenstein bei Zscheila gelegenen Sicherheitszündler-Fabriken, Erwerb und Fortbetrieb gleichartiger oder ähnlicher Etablissements, Errichtung von und Betheligung an Anlagen, welche zur Fabrikation von Materialien für die Anfertigung von Sicherheitszündern dienlich sind, und Betrieb verwandter Geschäftsbranchen, insbesondere von isolirten Leitungsdrähten und Kabeln.

**Capital:** M. 450 000 in Stück 1500 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

Dieselben tragen den Vermerk: „Abgestempelt aus Anlass des Zusammenlegungs-Beschlusses der Gen.-Vers. vom 7. April 1884“.

Die Reduction des Actien Capitals von M. 900 000 auf M. 450 000 erfolgte durch Auslosung von 30 Stück Actien M. 9 000, durch Ankauf von 650 Stück Actien M. 195 000, durch Ueberlassung von 70 Stück Actien aus Vergleichen M. 21 000, Zusammenlegung von 2 250 Stück Actien auf 1 500 Stück = 750 Stück M. 225 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** Bis April in Meissen. Jede abgestempelte Actie gewährt 1 Stimme

**Gewinn-Vertheilung:** a. 5% an den Reservefonds, b. 5% Dividende, c. 10% an den Aufsichtsrath, d. bis zu 10% an den Vorstand, die Beamten etc., e. Rest, Superdividende.

**Besitzthum:** Die Gesellschaft besitzt ausser dem Etablissement im Brosselgrund bei Meissen noch ein dergleichen am Riesenstein.

Die Fabrikation erstreckt sich auf die Herstellung von Sicherheits-Zündschnuren, ab 1876 auf die Herstellung von isolirten Leitungsdrähten und Kabeln.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Grundstück-, Gebäude- und Fabrikations-Cto. M. 284 987.70. Neubau-Cto. M. 5 023.59, Maschinen-Cto. M. 64 800.74, Fabrik-Utens.-Cto. M. 9 925.93, Contor-Utens.-Cto. M. 1 284 06, Pferde- und Geschirr-Cto. M. 813.43, Reservefonds-Effecten-Cto. M. 10 650.15, Cassa-Cto. M. 373.19, Wechsel-Cto. M. 10 379.30, Vorräthe M. 69 219.45, Assecuranz-Cto. M. 2 049.—, Debitoren M. 131 918.37, zus. M. 591 424.91. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 450 000.—, Reservefonds-Cto. M. 44 265.42, Rückständ. Div. M. 438.—, Creditoren M. 39 393 84, Gewinn- und Verlust-Cto M. 57 327.65, zus. M. 591 424.91.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1888:** General-Waaren-Cto. M. 164 309.99. Davon ab: Löhne u. Salaire M. 60 952.32, Fabrik-Unkosten-Cto. M. 2 240.86, Assecuranz-Cto. M. 2 101.45, Handlungs-Unk.-Cto. M. 4 257.96, Emballage-Cto. M. 9 266.92, Betriebs-Mat.-Cto. 8 847.58, Interessen-Cto. M. 1 113.02, Steuern u. Abgaben-Cto. M. 708.52, Repar.-Cto. M. 3 149.73, Krankencasse-Cto. M. 506.16, Unfall-Vers.-Cto. M. 909.95, Abschreib. M. 12 927.87, zus. M. 106 982.34, verbleibt Gewinn M. 57 327.65.

**Reservefonds:** M. 45 000 = 10% des Actien Capitals. Special-Reservefonds M. 4 500.

**Abschreibungen:** M. 656 743.

**Rentabilität 1873—1888:** 9,  $5\frac{2}{3}$ ,  $5\frac{1}{3}$ , 5, 4, 0, 0,  $2\frac{1}{2}$ , 3, 4, 4, 5,  $1\frac{3}{4}$ , 0, 6, 8 (abgestempelte); 1884—1888:  $3\frac{1}{3}$ ,  $1\frac{1}{6}$ , 0, 4,  $5\frac{1}{3}$  (unabgestempelte).

Die Div.-Sch. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Meissen, Carl Kröber, Leipzig, Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Dresden, George Meusel & Co.

Die Actien sind am 12./6. 1889 à 112% zur Subscription aufgelegt worden. Der Cours versteht sich in % + 4% lauf. Stückzinsen ab 1./1. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

### Actienhaus in Grimma.

**Errichtet:** 1859. Sitz der Gesellschaft: Grimma.

**Vorstand:** Julius Engelmann.

**Zweck:** Erwerb und Vermiethung eines Hausgrundstückes in Grimma.

**Capital:** M. 15 900 = 212 auf Namen laut. Actien à 75 M.

**Hypothecken:** M. 10 500.

### Actienreitbahn Plauen i. V.

**Sitz der Gesellschaft:** Plauen i. V.

**Vorstand:** C. Wiede, M. Löbering, R. Gösmann.

**Capital:** M. 32 700 in Stück 109 Actien à M. 300.

**Hypothecken:** M. 22 500.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

Die Bilanz per 31./12. 1888 schliesst mit einer Unterbilanz v. M. 12 437.95.

## Actien-Schuhfabrik zu Groitzsch i. S.

**Errichtet:** 1889. Sitz der Gesellschaft: Groitzsch i. S.

**Direction:** Gotthard Enke, Fritz Dönitz.

**Aufsichtsrath:** Banquier Max Arnhold, Dresden, Dr. Gustav Strupp, Meiningen, F. Mundt, Weissenfels.

**Zweck:** Erwerb der zu Groitzsch bestehenden, Herrn Hans Gotthard Enke gehörigen Schuhfabrik, Fortbetrieb derselben und Betrieb anderer mit der Schuhwaarenbranche in Beziehung stehender Geschäfte.

**Capital:** M. 800 000 in Stück 800 Actien à M. 100 000.

**Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres. (1. Geschäftsjahr 1. Juli 1888 bis 30. Juni 1889.)

**General-Versammlung:** Bis December in Groitzsch oder Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** a. 5 % an den Reservefonds, b. 7½ % (mindestens M. 5000) an den Aufsichtsrath, sowie stipulirte Tantième an Vorstand und Beamte, b. Rest zur Verfügung der Gen.-Vers.

Die Gesellschaft hat die Herrn Hans Gotthard Enke in Groitzsch gehörige seit dem 20. August 1883 in Groitzsch bestehende Schuhwaarenfabrik nebst allem Inventar als Maschinen, Utensilien etc. für M. 255 883.48, alle vorhandenen Vorräthe an Rohwaaren etc., halbfertigen und fertigen Waaren, baares Geld etc. für M. 91 852.49, endlich alle Geschäftsausstände u. Vorräthe in den Verkaufsstellen im Betrage von M. 202 264.03 für M. 202 264 03 erworben.

Der Kaufpreis wurde berichtet mit 550 Stück Actien der Gesellschaft.

Die Gesellschaft übernahm gleichzeitig die Filialen in Leipzig, Chemnitz, Dresden, Gera, Altenburg und Halle.

Die Actien sind am 6./6. 1889 à 140 % + 8 % Stückzinsen ab 1./6. 1888 zur Subscription aufgelegt worden. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

## Actien-Verein für das Albert-Theater zu Dresden-Neustadt.

**Errichtet:** 1870. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

**Directorium:** (8 Vereinsmitglieder.) Geh. Commerzienrath Ernst Jordan, Dresden, Vors.

**Aufsichtsrath:** (8 Mitglieder.) Consul Lüder, Dresden, Vors.

**Zweck:** Der im Jahre 1870 zum Zwecke der Errichtung eines Theaters für Neu- und Antonstadt Dresden zusammengetretene, seit dem 20. Juni 1872 die Bezeichnung „Actien-Verein für das Albert-Theater“ führende Verein hat seit der im Jahre 1873 erfolgten Vollendung des Theaterbaues zu seinem nunmehrigen Zwecke die Erhaltung und Verwaltung des ihm gehörigen Albert-Theaters in Dresden-Neustadt.

**Capital:** M. 300 000 in Stück 1 000 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M. 4½ % **Prioritäts-Obligationen:** M. 300 000 in Stücken Lit. A à M. 1 500 und Lit. B. à M. 300.

Die Anleihe ist durch jährliche Auslosungen zu tilgen. Bis 1888 verlost M. 42 300, verbleiben noch M. 257 700.

**Hypothecken:** M. 60 000 à 4½ %.

**Geschäftsjahr:** 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Bis October in Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** Von den Erträgnissen des Theaters sind, nach Bestreitung der Verwaltungskosten, a. die Zinsen und die Amortisationsrate der aufzunehmenden Hypothecken und bez. Prior.-Oblig.-Schuld zu bezahlen, von dem verbleibenden Betrage b. mindestens 5 % für den Reservefonds zurückzulegen und c. der verbleibende Rest als Dividende zu vertheilen.

**Bilanz per 1887/1888. Activa:** Grundstücks-Cto. M. 885 340.54, Reservefonds I Anlage-Cto. M. 11 458.—, Cassa-Cto. M. 529.06, zus. M. 897 327.60. **Passiva:**

Actien-Cto. M. 300 000.—, Prioritäten-Cto. M. 257 700.—, Hypotheken-Cto. M. 60 000.—, Reservefonds I Capital-Cto. M. 11 458.—, Reservefonds II M. 248 114.57, Darlehn-Cto. M. 4 500.—, Unerhob. Div.-Sch. M. 1 035.—, Gewinn M. 14 520.03, zus. M. 897 327.60.

**Rentabilität 1872/73—1887/88:** 0, 0, 0, 0, 0, 1 $\frac{1}{2}$ , 2, 2, 1 $\frac{1}{2}$ , 1 $\frac{1}{2}$ , 0, 1 $\frac{1}{2}$ , 1 $\frac{1}{2}$ , 2, 2, 2 $\frac{0}{10}$ .

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, Sächsische Bank.

Das Theater ist bis zum Jahre 1893 an das Königl. Hausministerium gegen eine jährlich zu zahlende Pachtsumme von M. 30 000 verpachtet. Für die Dauer höherer Immobilienbrandkassenbeiträge ist die Zahlung von M. 3—5000 jährlich ausser der Pachtsumme dem Verein z. Zt. zugesichert worden.

Die Actien und Prioritäts-Obligationen haben keine Börsen-Notiz.

## Actien-Verein für den Zoologischen Garten zu Dresden.

**Errichtet:** 13. April 1861. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

**Direction:** Adolf Schöpf.

**Verwaltungsrath:** (5 Mitglieder.) Oberst Dr. Naundorff, Vors.

**Ausschuss:** (12 Mitglieder.) Finanzrath Schickert, Vors.

**Zweck:** Der Verein hat den Zweck, durch eine fortwährend zu vervollkommnende Sammlung lebender Thiere in einem auf dem mit Genehmigung Sr. Majestät des Königs von dem Kgl. Finanzministerium dazu eingeräumten Theile des „Kgl. Grossen Gartens“ und einigen angrenzenden Feldern hergestellten besonderen Garten den Sinn für die Naturwissenschaft zu verbreiten, wissenschaftliche Beobachtungen und Untersuchungen, sowie künstlerische Studien zu fördern und zugleich den Bewohnern der Stadt Dresden und den diese Stadt besuchenden Fremden eine angenehme Unterhaltung zu gewähren.

**Capital:** M. 450 000 in Stück 2 000 auf den Namen laut. Actien I. Emission à 150 M. und Stück 1 000 auf den Namen laut. Actien II. Emission vom Jahre 1863 à M. 150.

Für Uebertragung des Eigenthumsrechts an einer Actie ist eine Umschreibengebühr von M. 3 zu entrichten.

**Hypotheken:** M. 231 838 à 5 $\frac{0}{10}$ . Die im Jahre 1873 aufgenommene Hypothek betrug Anfangs M. 300 000 und ist durch jährliche Abzahlungen zu amortisiren.

**Verzinsliche Darlehnscheine:** M. 14 647.50 incl. Zinsen.

Diese im Jahre 1866 in der Form von verzinslichen Darlehnscheinen zu je M. 15.— aufgenommene Anleihe betrug ursprünglich M. 24 270.— und ist durch jährliche Auslosungen zu tilgen.

**Geschäftsjahr:** 1. April bis 31. März des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Bis Septbr. in Dresden. Der Besitz von 1 bis 5 Actien gewährt 1 Stimme, 6 bis 10 Actien gewähren 2, 11 bis 20 Actien 3, 21 bis 50 Actien 4, 51 bis 100 Actien 5, 101 bis 150 Actien 6, 151 bis 200 Actien 7, 201 bis 250 Actien 8, 251 bis 300 Actien 9, 301 und mehr Actien 10 Stimmen.

**Gewinn-Vertheilung:** a. 10 $\frac{0}{10}$  an den Reservefonds, b. mindestens 25 $\frac{0}{10}$  werden zur Verbesserung der Anstalt, namentlich zur Anschaffung neuer Thiere verwendet, c) bis zu 4 $\frac{0}{10}$  Dividende, d) der dann noch verbleibende Rest wird mit  $\frac{1}{3}$  als Tantième an den Verwaltungsrath und an den Vorsitzenden des Ausschusses und mit  $\frac{2}{3}$  als weitere Dividende an die Actionäre vertheilt.

**Geschichtliches:** Der Garten ist im Jahre 1860 aus dem Besitzthum des früheren Vereins für Hühnerzucht, bestehend in der Einrichtung des Thiergartens an der Ostra-Allee und den darin befindlichen Thieren, die Alles in Allem einen Werth von noch nicht M. 8 100 hatten, gegründet worden. Nachdem die Südseite des Grossen Gartens zur Anlage eines Zoologischen Gartens als vollkommen geeignet gefunden worden war, richtete man an Se. Majestät

den König ein Gesuch um geneigte Ueberlassung dieses Gartentheiles. Dasselbe wurde bewilligt. Zu diesem Theil des Grossen Gartens erwarb man einen grösseren Feldcomplex, der nun im Laufe der Jahre in einen blühenden Garten umgewandelt worden ist. Die Anlagen wurden nach den Plänen des General-Garten-Director in Sanssouci, Herrn Lenné, dem Mitbegründer des Berliner Zoologischen Gartens, ausgeführt. Das Actiencapital betrug ursprünglich M. 300 000, wurde aber im Jahre 1863 auf M. 450 000 erhöht. Die Gründungssumme wurde z. Zt. etwa folgendermassen verbraucht: M. 8 100 als vereinbarte Vergütung für den zu übernehmenden Thierbestand des „Hühnerologischen Gartens“, M. 30 000 zur Erwerbung des Areals, soweit solches nicht unentgeltlich überlassen wurde, M. 75 000 zur Herstellung der Thiergehege etc., M. 6 900 zur Anschaffung des Mobiliars etc. und M. 180 000 zur Anschaffung von Thieren.

Seitens der städtischen Behörden genießt der Verein eine jährliche Subvention von M. 10 000.

**Dividende 1880—1888:** 0 %.

### „Apollo“, Pianoforte-Fabrik in Dresden.

**Errichtet:** 1883. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

**Direction:** Wolfram, Lutteroth.

**Aufsichtsrath:** Rechtsanwalt Dr. Tischer, Dresden, Vors.

**Zweck:** Erwerb und Fortbetrieb der vormals Ascherberg'schen Pianofabrik.

**Capital:** M. 300 000 in Stück 600 Actien à M. 500.

Die ausserord. Gen.-Vers. v. 20./2. 1889 beschloss, behufs Beseitigung der Unterbilanz, die Reduction des Actiencapital's von M. 300 000 auf M. 150 000 dergestalt, dass 4 alte Actien zu je einer Actie zusammengelegt und zwar 3 davon vernichtet und die vierte auf je M. 1 000 abgestempelt werden.

**Hypotheken:** M. 250 000. — **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Cassa-Cto. M. 806.99, Wechsel-Cto. M. 2 278.—, Effecten-Cto. M. 1 505.03, Debitoren M. 101 205.62, Fabrikat.-Cto. M. 126 280.11, Mater.-Cto. M. 130 171.76, Masch.-Cto. M. 25 519.90, Utensilien u. Werkzeuge M. 44 985.10, Grundstücks-Cto. M. 265 165.95, Masch.-Betriebs-Cto. M. 1 574.07, H. Wolfram-Cto. M. 96 599.77, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 143 326.68, zus. M. 939 418.98. **Passiva:** Actiencapital-Cto. M. 300 000.—, Hypotheken-Cto. M. 250 000.—, Creditoren M. 261 767.01, Tratten-Cto. M. 49 933.24, Reserve-Cto. für Bauten M. 2 718.73, Separat-Darlehns-Cto. M. 75 000.—, zusammen M. 939 418.98.

Das Geschäftsjahr 1888 schliesst mit einer Unterbilanz v. M. 143 326.68.

**Reservfonds:** Nicht vorhanden.

**Dividende 1883—1888:** 0 %. Die Actien sind an der Börse nicht eingeführt worden.

### Bautzner Kunstmühle, Betriebsgesellschaft zu Bautzen.

**Errichtet:** 1888. Sitz der Gesellschaft: Bautzen.

**Direction:** R. Liebe.

**Aufsichtsrath:** Bankdirector O. Böttcher, Kaufmann P. Schettler, Kaufmann Fedor Wiedemann jr., Kaufm. D. Silberstein, sämmtlich in Dresden, Brauereibesitzer Herm. Rätze, Prischwitz.

**Zweck:** Betrieb des Mühlengeschäftes. Zu diesem Zweck hat die Gesellschaft das der Bautzner Tuchfabrik und Kunstmühle (vorm. C. G. E. Mörbitz) in Bautzen gehörige Mühlen-Etablissement, wie solches bisher von dieser selbst betrieben worden ist, mit allen dazu gehörigen Zubehörungen, Rechten und Lasten auf Grund eines Pachtvertrages bis 31./12. 1903 gepachtet.

**Capital:** M. 350 000 in Stück 350 Actien à M. 1000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** Bis April in Bautzen oder Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** a. 5 % an den Reservefonds, b. 7½ % mindestens M. 2 000 an den Aufsichtsrath sowie Tantiemen an Vorstand und Beamte, c. bis 7 % Dividende, d. alsdann an die Bautzner Tuchfabrik u. Kunstmühle (Mörbitz) ⅓ des Verbleibenden, während die restlichen ⅔ e. zur Zahlung einer weiteren Dividende von 1 % verwendet werden und f. der Rest zur Verfügung der Gen.-Vers. bleibt.

Die Gesellschaft erwarb von der Bautzner Tuchfabrik und Kunstmühle (Mörbitz) die Vorräthe an Getreide, Mehl, Mater., Utens. für M. 198 232.78, die Aussenstände für M. 236 385.85, zus. für M. 434 618.63. Dieser Kaufpreis wurde berichtet mit Stück 346 Actien der Ges., während die fehlenden M. 88 618.63 die Ges. der Bautzner Tuchfabrik und Kunstmühle zinslos schuldig bleibt; sie hat dieselben am 1./4. 1890 baar zu bezahlen. Für Immo., Maschinen etc. hat die Gesellschaft sonach kein Geld investirt und somit auch keine Abschreibungen vorzunehmen. Die Gesellschaft hat sich ein Kaufrecht auf die erpachteten Objecte ausbedungen, während die Verpächterin berechtigt ist, die Erwerbung der verpachteten Objecte von der Gesellschaft zu verlangen, wenn die letztere 3 Jahre hintereinander je 8 % Dividende vertheilt haben sollte. Als Pachtgeld hat die Gesellschaft jährlich M. 12 000 zu zahlen, zur Beurkundung der Zahlungsverpflichtungen aus dem Reingewinn (s. Gew.-Verth.) aber der Bautzner Tuchfabr. u. Kunstmühle Stück 1 000 Genussscheine auszustellen.

Die Actien sind am 2./4. 1889 à 108 % zur Subscription aufgelegt worden. Cours 1./5. 112, 1./6. 112.

Der Cours versteht sich in % + 4 % lauf. Stückzinsen ab 1./1. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

### Bautzner Tuchfabrik und Kunstmühle (vorm. C. G. E. Mörbitz).

**Errichtet:** März 1872. Sitz der Gesellschaft: Bautzen.

**Direction:** H. Markert, W. Schüler.

**Aufsichtsrath:** Bankdirector Oscar Böttcher, Dresden, Vors., Georg Arnhold, Dresden, Julius Grabowsky, Ewald Geipel, Carl Holländer, G. A. Bösenberg, Carl Meinert.

**Zweck:** Betrieb der Tuchfabrik und des Mühlengeschäftes.

**Capital: M. 1 200 000 in Stück 4 000 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.**

Das Actiencapital wird auf Beschluss der ausserord. Gen.-Vers. v. 27./12. 1888 um M. 480 000 reducirt. S. weiter unten.

**4½ % Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1886:**

**M. 600 000 in Stück 1 200 Schuldverschreibungen à 500 M.**

Die auf die Grundstücke der Gesellschaft an 1. Stelle hypothekarisch eingetragene Anleihe ist ab 1892 durch jährliche Auslosungen zu amortisiren.

Die Coupons sind fällig 1./1. bez. 1./10. Zahlstellen: S. die für Div.-Sch.

**Geschäftsjahr ab 1887:** 1. April bis 31. März des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Bis September in Bautzen. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** 1. mindestens 5 % an den Reservefonds, 2. 10 % an den Aufsichtsrath, 3. bis 10 % an den Vorstand u. die Beamten, 4. Rest, Dividende.

#### Production.

|                           | 1881/82   | 1882/83   | 1883/84    | 1884/85   |
|---------------------------|-----------|-----------|------------|-----------|
| Tuche u. Buckskins, Stück | 1 963     | 2 078     | 2 278      | 1 576     |
| Weizenmehl u. Futter, kg  | 2 498 798 | 2 591 239 | 2 400 543  | 2 413 990 |
| Roggenmehl u. Futter, kg  | 795 638   | 564 297   | 504 324    | 568 709   |
|                           | 1885/86   | 1886/87   | 1887/88    |           |
| Tuche u. Buckskins, Stück | 2 164     | 51 241 m  | 48 971 m   |           |
| Weizenmehl u. Futter, kg  | 2 618 338 | 2 100 346 | 2 739 660  |           |
| Roggenmehl u. Futter, kg  | 1 408 750 | 1 310 563 | 1 624 276. |           |

Die Gesellschaft erwarb im März 1872 die den Herren Carl Friedr. Franz Mörbitz und Julius Gustav Adolf Mörbitz in Firma C. G. E. Mörbitz in Bautzen gehörigen Etablissements um den Gesamtkaufpreis von M. 1 470 000. Als Hypothek blieben stehen M. 120 000 und wurde das Actiencapital auf M. 1 950 000 festgesetzt. Dasselbe ist 1874 um M. 300 000, 1877/78 um M. 150 000, 1878/79 um M. 150 000, 1880/81 um M. 150 000, insgesamt um M. 750 000 auf den Betrag von M. 1 200 000 reducirt worden. Die Reduction erfolgte in allen Fällen durch Rückkauf eigener Actien und wurde der hierbei erzielte Buchgewinn zu Abschreib. und zu Ausgleichungen des Gewinn- und Verlust-Contos verwendet. Auf Beschluss der ausserordentl. Gen.-Vers. vom 27./12. 1888 sind die beiden Fabrikzweige in folgender Weise getrennt worden: Man gründete eine neue Gesellschaft „Bautzner Kunstmühle, Betriebsgesellschaft“ mit einem Actiencapital von M. 350 000. Dieselbe übernahm Inventar, Vorräthe und Aussenstände der Mühlenabtheilung um den Preis von M. 434 618.33 käuflich und die Mühlegebäude und Maschinen zunächst für 15 Jahre um M. 12 000 Fixum und den 3. Theil des Reingewinns über 7 0/0 Dividende auf das oben genannte Actiencapital pachtweise. In Anrechnung auf den Kaufpreis für Vorräthe, Aussenstände und Inventar erhielt die Gesellschaft von den 350 Stück Actien der neuen Ges. 346 Stück, während sie die fehlenden M. 88 618 am 1. April 1890 baar erhält. Der Erlös aus den 346 Actien soll zum Theil zum Rückkauf eigener Actien im Betrage von M. 480 000 nom. verwendet werden. Aus dem hierbei zu erzielenden Nutzen sollen ferner die Maschinen der Mühlenabtheilung bis auf 1 Mark abgeschrieben werden. Zur Beurkundung des Anspruchs auf oben erwähnten Gewinnantheil bei der neuen Ges. erhält sie von derselben 1 000 Stück Genussscheine. Auch kann sie verlangen, dass die neue Ges. die Gebäude und Maschinen käuflich erwirbt, wenn diese in 3 aufeinander folgenden Jahren je 8 0/0 Dividende vertheilt hat. Den Actionären wurde das Recht eingeräumt, sich an der Emission der 346 Actien der Betriebsgesellschaft betheiligen zu können.

**Bilanz per 31./3. 1888. Activa:** Grundstück-Cto. M. 721 480.53, Maschinen-Cto. M. 273 611.21, Fabrik-Utens.-Cto. M. 22 448 64, Comptoir-Utens.-Cto. M. 1 691.03, Gas-, Heiz- u. Wasserleitungs-Cto. M. 7 016.95, Feuer-Vers.-Cto. M. 3 924.31, Unfall-Vers.-Cto. M. 158.85, Depos.-Cto. M. 817.25, Cassa-Wechsel M. 11 830.87, Debitoren M. 333 906.72, Anleihe-Unk.-Cto. M. 4000.—, Inventur-Bestände M. 392 897.39, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 5 880.36, zus. M. 1 779 664.11. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 1 200 000.—, Obligat.-Cto. M. 500 000.—, Anleihe-Zinsen M. 5 793.75, Agio-Cto. M. 2 598.54, Prov.-Cto. M. 1 816.49, Reservefonds-Cto. M. 17 874.47, Creditoren M. 51 780.86, zus. M. 1 779 664.11.

Das Geschäftsjahr 1887/88 schliesst, nach Vornahme der Abschreibungen, mit einer Unterbilanz von M. 31 526 50.

**Abschreibungen:** M. 683 658.

**Reservefonds:** M. 17 874.

**Dividende 1872/73—1887/88:** 3, 2<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 0, 2<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 2<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 2<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 0, 0, 1<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 1<sup>2</sup>/<sub>2</sub>, 1, 1, 0, 0, 0, 0 0/0.

Die Div.-Sch. sind ev. zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen für Div.-Sch. u. Priorit.-Anl.-Coupons: Dresden, Dresdner Bankverein, Gebr. Arnhold, Bautzen, Gesellschaftscasse.

#### Courstabelle.

| Jahr        | Jan.                           | Febr. | März  | April                          | Mai   | Juni                           | Juli                           | Aug.  | Sept. | Oct. | Nov.                           | Dec.                           |                                |
|-------------|--------------------------------|-------|-------|--------------------------------|-------|--------------------------------|--------------------------------|-------|-------|------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| 1872- 1886: | 97 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 93    | 40    | 36 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 33    | 35 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 30 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 25    | 33    | 42   | 49 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> | 46 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> | 48 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> |
| 1887        | 42,50                          | 39,25 | 37,50 | 39,60                          | 42,50 | 43                             | 39                             | 38    | 38    | —    | 34                             | 33,50                          |                                |
| 1888        | —                              | 37    | 43,50 | 45                             | 42    | —                              | 26                             | 32,75 | 33    | 38   | 39                             | 40,50                          |                                |
| 1889        | 53                             | 51,50 | 51,50 | 51                             | 53,50 | 53.                            |                                |       |       |      |                                |                                |                                |

Der Cours versteht sich in 0/0 + 4 0/0 laufender Stückzinsen ab 1./4.

**Cours der 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 0/0 Prior.-Anl.:** ca. 101 0/0.

Der Cours versteht sich in 0/0 + 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 0/0 laufender Stückzinsen ab 1./4. bez. 1./10. Cours-Notiz für Actien und Prioritäts-Obligationen: Dresdner Börse.

## **Bade-Anstalts-Actien-Gesellschaft zu Gohlis-Leipzig.**

**Vorstand:** Eduard Brandt, Julius Pisbach.  
**Capital:** M. 15 000.  
**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.  
**Dividende 1886—1888:** 0 0/0.

## **Bergmännischer Consum-Verein (Actien-Gesellschaft) zu Oelsnitz bei Lichtenstein.**

**Errichtet:** 1881. Sitz der Gesellschaft: Oelsnitz bei Lichtenstein.  
**Direction:** Hermann Krauss.  
**Aufsichtsrath:** Bergdirector Neubert, Vors.  
**Zweck** der Gesellschaft ist, durch den Verkauf von preiswürdigen Verkaufsgegenständen (für Hauswirthschaft und Gewerbe) gegen Baarzahlung zum Tagespreise Capital zu erwerben, um dasselbe im Interesse der Gesellschaft und zu weiter gehenden gesellschaftlichen Unternehmungen zu verwenden.  
**Capital:** M. 30 000 in Stück 200 auf Namen laut. Antheilscheine (Actien) à 150 M.  
Die Geschäftsantheile werden durch Baareinlagen von zunächst mindestens 10 0/0 und durch Aufsparung von Zinsen und Dividenden von den Mitgliedern erworben. Jedes Mitglied haftet bis zu 40 0/0 des Nominalwerthes seiner Geschäftsantheile.  
**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.  
**General-Versammlung:** Bis März in Oelsnitz. Jede Actie gewährt 1 Stimme.  
**Gewinn-Vertheilung:** Der nach Abzug der Abschreibungen verbleibende Reingewinn wird als Dividende an die Mitglieder nach Höhe ihrer Waarentnahme und ihrer Capitaleinlage vertheilt, resp. in ihren Contobeibüchern gutgeschrieben.  
**Dividende 1886—1888:** 8, 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 7 0/0.  
Die Div.-Sch. sind zahlbar bei der Gesellschaftscasse.

## **Centesimalwaage-Gesellschaft Lausigk.**

**Errichtet:** 1871. Sitz der Gesellschaft: Lausigk.  
**Vorstand:** Stadtrath Herm. Winkler.  
**Aufsichtsrath:** Bürgermeister Fabian, Lausigk, Vors., M. Rösch.  
**Zweck:** Wiegen von Wagenladungen.  
**Capital:** M. 900 in Stück 50 Actien à 18 M.  
**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.  
**Dividende 1884—1888:** 15, 24, 25<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 25, 25<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 0/0.

## **Centralbazar für Fuhrwesen u. Beerdigungs-Anstalt „Pietät“ vorm. A. M. Ritter zu Leipzig.**

Die Gesellschaft ist am 1./7. 1888 aufgelöst worden.

## **Chemische Fabrik in Döhlen.**

**Errichtet:** 1876. Sitz der Gesellschaft: Döhlen bei Dresden.  
**Aufsichtsrath:** Major z. D. Richter, Dresden, Vors.



**Capital: M. 252 000 in Stück 840 Actien à M. 300.**

Die Actien sind bisher in den Händen der wenigen Personen geblieben, welche bis 1876 die offene Handelsgesellschaft G. Reichard bildeten und soll eine Aenderung hierin nicht herbeigeführt werden.

**Hypotheken: M. 43 926.**

**Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni.**

**General-Versammlung: Bis September in Dresden.**

**Dividende 1885/86—1887/88: 3, 3<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 2<sup>0</sup>/<sub>10</sub>.**

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Döhlen, Eigene Casse, Dresden, George Meusel & Co.

Die Actien haben keine Börsen-Notiz.

### **Chemische Fabrik Eutritzsch bei Leipzig.**

**Errichtet: 1882.** — Sitz der Gesellschaft: Eutritzsch.

**Direction: Dr. Haussner, Stüber.**

**Aufsichtsrath: Ferd. Frege, Vors., Oscar Meyer, Dr. Ad. Geibel, Henry Schomburgk, sämmtlich in Leipzig, Director W. Bretschneider, Harthau.**

**Capital: M. 150 000 in Stück 500 Actien à M. 300.**

**Hypotheken: M. 100 000.**

**Geschäftsjahr: Kalenderjahr.**

**General-Versammlung: Bis April in Leipzig. Jede Actie giebt 1 Stimme.**

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Grundstück-Cto. M. 110 000.—, Maschinen-Cto. M. 45 000.—, Beleucht. u. Mater.-Cto. 8 720 61, Fuhrwerks-Cto. M. 2000, Assec.-Cto. M. 161.80, Depositen M. 6 072.—, Cassa-Cto. M. 3 163.60, Fabrikations-Cto. M. 128 252.95, Debitoren M. 19 124.45, zus. M. 322 495.41. Passiva: Actien-capital-Cto. M. 150 000.—, Hypotheken-Cto. M. 100 000.—, Creditoren M. 64 392.10, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 8 103.31, zus. 322 495.41.**

**Dividende 1887—1888: 0, 0<sup>0</sup>/<sub>10</sub>.**

Die Actien sind an einer Börse nicht eingeführt.

### **Compagnie Laferme, Tabak- und Cigaretten-Fabriken.**

**Errichtet: 1875.** Sitz der Gesellschaft: Dresden.

**Direction: Ludwig Georg Bierling, Dresden, Leon Spies, St. Petersburg.**

**Aufsichtsrath: Rechtsanw. Lesky, Dresden, Vors.**

**Capital: M. 800 000.** Die Actien sind sämmtlich in Privatbesitz.

**Geschäftsjahr: Kalenderjahr.**

**General-Versammlung: Februar—März in Dresden.**

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Rohtabak-Cto. M. 124 391.83, Fabrikations-Cto. M. 50 435.91, Unkosten-Cto. M. 799.05, General-Waaren-Cto. M. 59 176.17, Cassa-Cto. M. 6 519.69, Effecten-Cto. M. 162 800.—, Wechsel-Cto. M. 20 863.07, Immob.-Cto. M. 250 000.—, Masch.- u. Utens.-Cto. M. 14 157.15, Mobiliar-Cto. M. 10 000.—, Debitoren M. 366 129.96, zus. M. 1 065 272.83. Passiva: Actien-Capital-Cto. M. 800 000.—, Reservefonds-Cto. M. 89 100.39, Dividenden-Reserve-Cto. M. 45 603.69, Special-Reserve-Cto. M. 3 019.20, Tabakzoll-Credit-Cto. M. 17 457.15, Saldo-Gewinn M. 110 092.40, zus. M. 1 065 272.83.**

**Dividende 1886—88: 15, 10, ?.**

Das ursprüngliche Actien-capital in Höhe von M. 3 750 000 ist 1876 auf M. 1 500 000 und später auf den jetzigen Betrag reducirt worden. Die Gesellschaft war früher mit <sup>2</sup>/<sub>3</sub> ihres Capitals bei der russischen Gesellschaft Laferme betheilig. Die Schwankungen der russischen Valuta, sowie der Umstand, dass jenes in Russland arbeitende Capital der Gesellschaft sowohl in Russland wie in Deutschland zur Versteuerung herangezogen wurde, bildete den Grund zur Reduction des Capitals.

## Dampfmühlen-Actien-Gesellschaft zu Dresden.

**Errichtet:** 1878. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

**Direction:** F. Schulze, Otto Sieg.

**Aufsichtsrath:** Carl Schlossmann, Dresden, Vors.

**Zweck:** Betrieb der Müllerei und Bäckerei.

**Capital:** M. 270 000 in Stück 540 auf den Inhaber laut. Actien à 500 M.

„ 270 000 „ „ 270 dergl. à 1 000 M. (Emission 1885).

„ 270 000 „ „ 540 Prioritäts-Actien à 500 M.

Die Prioritäts-Actien erhalten eine 5% Vorzugsdividende.

**4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1886:**

M. 650 000 in Stück 1 300 Schuldscheinen à 500 M.

Die Anleihe ist zur ersten Stelle hypothekarisch eingetragen und ab 1890—1916 durch jährl. vorzunehmende Auslosungen zu tilgen. Die verlostene Stücke sind zahlbar 1. Juli, die Zinscoupons 1. Januar bez. 1. Juli. Zahlstelle s. d. f. Div.-Sch.

**Hypotheken:** M. 36 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** März—April, Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinne erhalten, da der Reservefonds die statutarische Höhe erreicht hat, zunächst a. 5% die Inhaber der Prioritäts-Actien, b. 10% der Aufsichtsrath als Tantième, c. Direction und Beamte die contractlichen Tantièmen, d. 5% die Inhaber der Actien. Der Rest ist auf Actien und Prioritäts-Actien gleichmässig zu vertheilen.

### Production.

Auf ihren 3 Mühlen: alte Königsmühle, neue Königsmühle, Walkmühle, verarbeitete die Gesellschaft:

|              | 1883      | 1884       | 1885       | 1886       | 1887       | 1888       |
|--------------|-----------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Getreide, kg | 9 486 538 | 11 281 735 | 12 043 050 | 15 410 294 | 20 529 626 | 22 143 125 |

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Königsmühle M. 842 193.71, Walkmühle u. Bäckerei M. 173 892.77, Bahngleis-Cto. M. 8 664.81, Sack-Cto. M. 38 316.76, Pferde-Cto. M. 7 000.—, Wechsel-Cto. M. 5 308.68, Cassa-Cto. M. 33 030.54, Debitoren M. 721 837.09, Inventar-Cto. M. 15 347.41, Waaren-Cto. M. 407 332.79, Cto. für elektrische Beleuchtung M. 13 500, zus. M. 2 266 424.56. **Passiva:** Actiencapital-Cto. M. 270 000.—, Prioritäts-Actien-Capital-Cto. M. 270 000.—, Actien-Capital-Cto. Em. 1885 M. 270 000.—, Prior.-Schuldsch.-Cto. M. 650 000, Creditoren M. 316 703.20, Accept-Cto M. 290 165.40, Hypotheken-Cto. M. 36 000, Delcredere-Cto. M. 17 000.—, Reservefonds-Cto. M. 81 000.—, Inval.-Pens.-Fonds-Cto. M. 614.15, Div.-Cto. M. 48 825.—, Prior.-Schuldsch.-Zinsen-Cto. M. 14 928.75, Gewinn- u. Verlust-Cto. Vortrag M. 1 188.06, zus. M. 2 266 424.56.

**Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1888:** Vortrag M. 745.62, Waaren-Cto. M. 432 012.75, Personal-Cto M. 1 092.67, zus. M. 433 851.04. Davon ab: Zinsen M. 16 368.07, Handlungs-Unk.-Cto. M. 67 368.41, Lohn-Cto. M. 66 844.51, Mater.-Cto. M. 12 622.57, Pferde-Unterh.-Cto. M. 10 799.—, Repar.-Cto. M. 14 411.16, Kohlen-Cto. M. 43 393.40, Salair-Cto. M. 31 460.—, Beleucht. Cto. M. 1 558.32, Abgaben-Cto. M. 6 719.07, Prior.-Zinsen-Cto. M. 29 250.—, Abschreib.-Cto. M. 67 042.—, Tantième-Cto. M. 16 226.27, Div.-Cto. M. 48 600.—, Bilanz-Cto. M. 1 188.06, zus. M. 433 851.04.

**Reservefonds:** M. 81 000 = 10% des Actiencapitals. Derselbe ist nicht weiter anzusammeln und kann im Geschäft verwendet werden.

**Dividende:** Actien 1880—1888: 2, 4, 6<sup>3</sup>/<sub>5</sub>, 12, 10, 10, 5, 5, 6%. Prioritäts-Actien 1884—1888: 10, 10, 5, 5, 6%.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstellen: Dresden und Berlin, Dresdner Bank.

**Courstabelle. Actien.**

| Jahr | Jan. | Febr.  | März | April  | Mai   | Juni | Juli | Aug.   | Sept.  | Oct.   | Nov. | Dec. |
|------|------|--------|------|--------|-------|------|------|--------|--------|--------|------|------|
| 1884 |      |        | 138  | 135    | 133   | 132  | 128  | 130,50 | 132,50 | 135,50 | 139  | 143  |
| 1885 | 138  | —      | —    | 137    | —     | 146  | 146  | 148    | 151,25 | 151    | 150  | 145  |
| 1886 | 143  | 145    | 150  | 154,50 | 158   | 160  | 157  | 154    | 155    | 150    | —    | —    |
| 1887 | —    | —      | —    | —      | —     | —    | 110  | 115    | —      | —      | —    | —    |
| 1888 | 101  | —      | —    | 96     | 99,50 | —    | —    | 117,50 | 130,50 | —      | —    | —    |
| 1889 | 119  | 114,90 | 113  | —      | 111   | —    | —    | —      | —      | —      | —    | —    |

**Prioritäts-Actien.**

|      |     |     |     |     |     |        |     |     |     |        |     |     |
|------|-----|-----|-----|-----|-----|--------|-----|-----|-----|--------|-----|-----|
| 1884 |     |     | 144 | 145 | 145 | 145    | 142 | 146 | 148 | 145    | 145 | 148 |
| 1885 | 142 | —   | —   | 141 | —   | 149    | 149 | 150 | 153 | 152,50 | 151 | 146 |
| 1886 | 144 | 146 | 151 | 155 | 162 | 161,50 | 158 | 155 | 156 | 151    | —   | —   |
| 1887 | —   | —   | —   | —   | —   | —      | —   | 115 | —   | —      | —   | —   |
| 1888 | 104 | 103 | 102 | 103 | 107 | 115    | —   | —   | —   | 134,50 | —   | —   |
| 1889 | —   | 119 | 117 | 115 | 115 | 113.   | —   | —   | —   | —      | —   | —   |

Der Cours versteht sich in  $\frac{0}{100} + 4\frac{0}{100}$  laufender Stückzinsen bei den Actien und  $5\frac{0}{100}$  dergl. bei den Prioritäts-Actien.

Cours der  $4\frac{1}{2}\frac{0}{100}$  Prioritäts-Anleihe ca.  $104\frac{0}{100} + 4\frac{1}{2}\frac{0}{100}$  lauf. Stückzinsen ab 1. Jan. bez. 1. Juli. Cours-Notiz für Actien und Prioritäts-Obligationen: Dresdner Börse.

**Dittersdorfer Filz- und Kratzentuchfabrik zu Dittersdorf bei Chemnitz.**

**Errichtet:** 24. September 1881. Sitz der Gesellschaft: Dittersdorf b. Chemnitz.

**Direction:** Gehlert, Wollheim.

**Aufsichtsrath:** (3 bis 5 Mitglieder.) Julius Gehlert, Chemnitz, Armin Bretschneider, Chemnitz, Generalconsul Rosencrantz, Christian Zimmermann, Beide in Dresden, Commerzienrath Vogel, Kaufm. Eben, Beide in Chemnitz, Kaufm. Meissner, Leipzig.

**Zweck:** Fabrikation von Filz- und Kratzentuch mit einschlagenden Nebengewerben und Vertrieb der Fabrikate.

**Capital:** M. 450 000 in Stück 900 auf den Inhaber laut. Actien à 500 M.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** Bis Juni in Dittersdorf oder Chemnitz. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** 1.  $5\frac{0}{100}$  an den Reservefonds, 2.  $8\frac{0}{100}$  erhält der Vorstand als Tantième, 3. Rest, Dividende.

Die Gesellschaft erwarb von Herrn Ernst Arthur Gehlert das demselben gehörige, von ihm unter der Firma Arthur Gehlert betriebene, in Dittersdorf gelegene Fabrik-Etablissement nebst Wohngebäuden um den Preis von M. 296 013.83, sowie die Vorräthe um den Preis von M. 66 910. Das Grundcapital wurde auf M. 450 000 festgesetzt, wovon M. 330 000 Herr Ernst Arthur Gehlert in Anrechnung auf den Kaufpreis erhielt, während von dem verbliebenen Rest, M. 50 000 von Herrn Ad. Jul. Gehlert, M. 30 000 von Herrn Friedr. Theodor Gehlert, M. 30 000 von Herrn Oscar Heidfeld, Liverpool und M. 10 000 von Herrn Ludwig Hendrich Lang in Chemnitz übernommen worden sind.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Grundstücks- und Gebäude-Cto M. 238 275.02, Maschinen-Cto. M. 257 696.61, Werkzeug, Utens., Fuhrwerke etc. M. 36 957.81, Betriebsvorräthe M. 17 855.85, Reservetheile M. 7 172 87, Filz-Cto. M. 246 043.95, Kratzentuch-Cto. M. 175 753.33, Cassa-Cto. M. 16 398.45, Wechsel-Cto. M. 13 615.20, Effecten-Cto. M. 642 —, Debitoren M. 246 616.40, zus. M. 1 257 027.49.

**Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 450 000.—, Abschreibungs-Cto. M. 208 113.91, Reservefonds-Cto. M. 8 543.35, Delcredere-Cto. M. 12 310.23, Creditoren M. 495 144.83, Brutto-Gewinn M. 82 915.17, zus. 1 257 027.49.

**Gewinn u. Verlust-Cto. per 1888:** Filz- und Kratzentuch-Cto. M. 216 381.38.

Davon ab: Fabrikations-Unkosten M. 128 419.47, Reparatur-Cto. M. 3 551.67, Grundstücke- und Gebäude-Unterhaltungs-Cto. M. 1 495.07, zus. M. 133.466.21, verbleibt Gewinn M. 82 915.17.

**Reservfonds:** M. 10 485 (incl. 1888).

**Abschreibungen:** (bis incl. 1888) M. 252 176 = ca. 77<sup>3</sup>/<sub>4</sub> % des ursprünglichen Anlagecapitals.

**Abschreibungsmodus:** 5 % auf Grundstücke- und Gebäude-Cto., 10 % auf Maschinen-Cto., 20 % auf Werkzeug-, Utensilien- und Fuhrwerks-Cto. (vom Bruttobetrag).

**Dividenden 1882—1888:** 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dittersdorf, Eigene Casse, Dresden, George Meusel & Co.

#### Courstabelle.

| Jahr | Jan. | Febr. | März | April  | Mai    | Juni | Juli   | Aug.   | Sept.  | Oct. | Nov.   | Dec. |
|------|------|-------|------|--------|--------|------|--------|--------|--------|------|--------|------|
| 1888 |      |       |      | 110,50 | 110,50 | 113  | 112,50 | 112,50 | 112,50 | —    | 113,50 | —    |
| 1889 | 110  | —     | —    | —      | —      | 107. |        |        |        |      |        |      |

Die Actien sind März 1888 an der Dresdner Börse à 112 % zur Einführung gelangt. Der Cours versteht sich in % + 4 % laufender Stückzinsen ab 1. Januar. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

### Dresdner Actien-Cichorien- und Kaffee-Surrogat-Fabrik, vorm. Teichel & Clauss.

**Errichtet:** April 1883. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

**Direction:** Herm. Rud. Teichel.

**Aufsichtsrath:** Banquier V. Hahn, Vors., Rechtsanwalt Georg Schubert I, Bernh. Odrich, Moritz Rühle, F. Wiedemann jun, Moritz Winkler, Albert Salomon, sämmtlich in Dresden.

**Zweck:** Fabrikation von Cichorien- und Kaffee-Surrogaten, Production und Vertrieb von Rüben und Rübenproducten aller Art.

**Capital:** M. 135 000 in Stück 60 auf den Inhaber laut. Actien Lit. A, à 1 000 M. Stück 65 dergl. Lit. B, Stück 37 auf den Namen laut. Actien Lit. B, à 400, 350, 300, 250 und 200 M.

**Hypothecken:** M. 117 000.

**Geschäftsjahr:** 1. April bis 31. März des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Bis Juli in Dresden.

**Gewinn-Vertheilung:** a. 5 % an den Reservfonds, b. 10 % an den Aufsichtsrath, c. Tantième an Vorstand und Beamte, d. Rest, Dividende.

**Bilanz per 31./3. 1889. Activa:** Areal- und Gebäude-Cto. M. 133 000.—, Maschinen-Cto. M. 16 600.—, Inventar-Cto. M. 7 800.—, Fabrikations-Cto. M. 80 751.81, Debitoren M. 82 617.62, Cto. Landwirthschaft M. 12 718 05, Cassa-Cto. M. 3 139.93, Baumaterial-Cto. M. 426.—, zus. M. 337 053.41. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 135 000.—, Hypothecken-Cto. M. 117 000.—, Creditoren M. 67 467.—, Delcredere-Cto. M. 6 224.36, Reservfonds-Cto. M. 7 501.—, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 3 861.05, zus. M. 337 053.41.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1888/89:** Fabrikations-Cto. M. 44 630.42, Cto. Landwirthschaft M. 1 035.04, zus. M. 45 665.46. Davon ab: General-Unkosten-Cto. M. 16 293.84, Interessen-Cto. M. 3 508.05, Reparaturen-Cto. M. 2 511.56, Cto.-Corrent-Cto. M. 230.84, zus. M. 22 544.29, verbleibt Gewinn M. 23 121.17. Hiervon zu Abschreibungen M. 9 794.59, z. Reservfonds- u. Delcredere-Cto. M. 9 465.53, verbleiben M. 3 861.05.

**Reservfonds:** M. 7 501, **Delcrederefonds:** M. 6 224.

**Dividenden 1886/87—1888/89:** 0, 0, 0.

Die Actien sind an der Börse noch nicht eingeführt worden.

## Dresdner Albuminpapierfabrik, Actien-Gesellschaft.

**Errichtet:** 1885. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

**Direction:** A. F. Silomon.

**Aufsichtsrath:** (Bis 8 Mitglieder.) Banquier Victor Hahn, Vors., Rechtsanwalt Georg Schubert I, Franz Hoffmann, Hugo Stubmann, E. Kaders, Fritz Stalling, Friedr. Unger, sämmtlich in Dresden.

**Zweck:** Fabrikation und Vertrieb photographischer Papiere.

**Capital:** M. 400 000 in Stück 400 Actien Lit. A à 1 000 M.

„ 338 000 „ „ 338 dergl. Lit. B à 1 000 M.

Die Actien Lit. B werden durch jährliche Auslosungen amortisirt. In Folge dieser Auslosung hat sich das Actiencapital Lit. B. in ursprüngl. Höhe von M. 631 000 auf M. 338 000 reducirt.

**Hypothecken:** M. 119 500.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** Bis April in Dresden. Jede Actie giebt eine Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** 5 % an den Reservefonds, 5 % Dividende an Actien Lit. A, 5 % Dividende an Actien Lit. B, 2 % Superdividende an Actien Lit. A, Tantième an den Aufsichtsrath, Rest zur Amortisation der Actien Lit. B.

### Production.

|                               | 1885    | 1886      | 1887      | 1888      |
|-------------------------------|---------|-----------|-----------|-----------|
| Ries Albuminpapier: . . . . . | 7 609   | 12 318    | 17 087    | 18 674    |
| Werth, M.: . . . . .          | 611 861 | 1 072 750 | 1 507 316 | 1 644 428 |
| Gewinn, „ . . . . .           | 114 652 | 180 109   | 261 349   | 200 093   |

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Firmen-Cto. M. 338 000.—, Betriebs-Cto. M. 226 557.—, Debitoren M. 309 781.27, Cassa-Cto. M. 3 616.57, Masch.- u. Utens.-Cto. M. 27 891.—, Wechsel-Cto. M. 85 943.—, Grundstücks-Cto. M. 84 947.—, Gebäude-Cto. M. 182 996.—, zus. M. 1 259 731.84. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. Lit. A M. 400 000.—, Actien-Capital-Cto. Lit. B M. 338 000.—, Hypothecken Cto. M. 119 500.—, Accepte M. 111 303.45, 1 ausgel. u. unerhob. Actie Lit. B M. 1 000.—, Reservefonds M. 89 476.14, Amortis.-Cto. M. 358.69, Reingewinn M. 200 093.56, zus. M. 1 259 731.84.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1888:** Betriebs-Cto. M. 320 912.72. Davon ab: General-Unk. M. 82 918.75, Discont.-Cto. M. 23 613.32, Abschreib. M. 14 287.09, zus. M. 120 819.16, verbleibt Gewinn M. 200 093.56.

**Reservefonds:** (incl. 1888er Zuweisung): M. 99 481.

**Rentabilität 1885—1888:** Actien Lit. A: 7, 7, 7, 7 %; Actien Lit. B: 5, 5, 5, 5 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar bei der Gesellschaftscasse und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit.

Die Actien sind an einer Börse nicht eingeführt worden.

## Dresdner Dünger-Export-Gesellschaft.

**Errichtet:** 1872. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

**Verwaltungsrath:** Derselbe besteht aus 5 Mitgliedern, z. Zt. aus den Herren Rost, Bauer, Focke, Schöne, Türke, sämmtlich in Dresden.

**Aufsichtsrath:** Derselbe besteht aus 3 Mitgliedern, z. Zt. aus den Herren Stenz, Schaal und Behnisch, sämmtlich in Dresden.

**Zweck:** Uebernahme der Düngerausfuhr für die Stadt Dresden und Verkauf und Fabrikation von Düngemitteln aus Fäcalien.

**Capital:** M. 300 000 in Stück 1 000 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** Innerhalb der ersten 4 Monate des Geschäftsjahres in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** Von dem nach Abzug der Abschreib. verbleibenden Reingewinn erhalten a. 10% der Reservefonds, bis dieser die Höhe von 20% des emittirten Actien Capitals erreicht hat, b. 5% der Verwaltungsrath, c. 2½% der Aufsichtsrath, d. der Rest wird als Dividende an die Actionäre vertheilt.

**Besitzthum:** Die Gesellschaft besitzt ausser einem Beamtenhaus nebst Betriebs-hof am Tatzberg, Ablagerungsplätze in Klotzsche und Radebeul, sowie ein Reservoir in Seidnitz.

Die Räumung der Gruben erfolgt auf Grund eines zwischen der Gesellschaft und der Vertretung der Stadt abgeschlossenen Vertrages, sowie eines zwischen Genannten vereinbarten Räumungstarifs vom Jahre 1875. Dieser Vertrag wurde 1885 nach Ermässigung des Tarifs um 25% auf 6 Jahre, d. h. bis ultimo 1890 verlängert. Ausser der Grubenräumung besorgt die Gesellschaft während der Sommermonate die Strassenbesprengung in Dresden. Ende 1888 besass die Gesellschaft 105 Pferde. In ausserordentlicher General-Vers. vom 12. November 1884 beschloss man betreffs der Verfügung über die dem Effecten-Cto. über Gebühr gutgeschriebenen Effecten nebst Zinsen den Betrag von M. 199 975 an die Actionäre zur Vertheilung zu bringen. Auf jede Actie erfolgte infolge dessen eine Baarzahlung von 202 Mark.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Areal-Cto. M. 139 596.08, Gebäude-Cto. M. 146 029.35, Gruben-Anlagen in Klotzsche, Radebeul, Seidnitz M. 30 561.62, Eisenbahn- incl. Betriebsmaterial- und Wegebau-Cto. M. 44 397.22, Strassen-sprengwagen M. 21 732.85, Pferde-Cto. M. 17 761.07, Inventar-Cto. M. 6 860.98, Wagen- u. Geschirr-Cto. M. 7 047.36, Fuhrwesen-Cto. M. 10 841.14, Kohlen M. 448.52, Unterhaltungs-Cti. M. 1 313.48. Aussenstände M. 102 708.75, Bank-guthaben M. 36 500.—, Cassa-Cto. M. 6 743.98, Effecten-Cto. M. 68 232.50, Reservefonds-Effecten-Cto. M. 79 266.10, Cautions-Effecten-Cto. M. 12 900.—, zus. M. 732 941.—. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 300 000.—, Allgem. Betriebsfonds-Cto. M. 220 351.53, Reservefonds M. 72 653.70, Erneuerungsfonds M. 11 868.13, Baustellen-Cto. M. 17 846.40, Krankencassenfonds M. 18 717.17, Cautions-Cto. M. 14 550.—, Cto. für zweifelhafte Aussenstände M. 9 348.36, Unerhobene Dividende M. 90.—, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 67 515.71, zus. M. 732 941.—.

**Reservefonds:** M. 72 653 = ca. 24% des Actien Capitals.

**Betriebsfonds:** M. 220 351, **Erneuerungsfonds:** M. 11 868.

**Rentabilität 1872—1888:** 7½, 0, 5, 5, 5, 6⅔, 8⅓, 8⅓, 9, 9, 9, 15, 20, 15, 15, 15, 15%.

Die Div.-Sch. sind zahlbar spätestens am 1. Mai und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Gesellschaftscasse.

Die Actien haben keine Börsen-Notiz.

## Dresdner Dynamitfabrik.

**Errichtet:** 1882. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

**Direction:** Dr. G. Aufschläger.

**Aufsichtsrath:** Commerzienrath Th. Menz, Vors., Banquier H. Palmié, beide in Dresden, C. Wichmann, Max A. Philipp, beide in Hamburg, Banquier Paul Heinicke, Freiberg.

**Zweck:** Fabrikation und Verkauf von Dynamit u. Nitroglycerin-Sprengstoffen.

**Capital:** M. 725 000 in Stück 1450 auf den Inhaber laut. Actien à 500 M.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** Bis Mai in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Das ursprüngliche Actien Capital der Gesellschaft in Höhe von M. 350 000 ist 1883 behufs Ankaufs der Freiburger Dynamitfabrik um M. 150 000 auf M. 500 000 und später auf M. 725 000 erhöht worden. Im Jahre 1886 sind die Actien der Gesellschaft in Actien „The Nobel-Dynamite Trust Company, Limited,

London“ convertirt und für jede Actie à 500 M. Pfd. Sterl. 58.18.2 des volleingezahlten Actien Capitals der Trust Company gewährt worden. Die Actien werden von diesem Zeitpunkt ab an der Börse nicht mehr notirt. S. Trust Company.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Fabriken bei Radeberg und Freiberg i. S. incl. Maschinen, Mobilien, Geschirren, Concess- etc. M. 541 267.21, Betriebsbestände und Läger M. 133 779.48, Cassa u. Effecten M. 160 953.83, Debitoren M. 107 146.36, zus. M. 943 146.88. **Passiva:** Actien Capital-Cto. M. 725 000.—, Diverse Reserven M. 66 583.55, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 151 563.33. zus. M. 943 146.88.

**Dividende 1884—1888:** 10, 14, 14, 18 ?.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, Menz, Pekrun & Co.

### Dresdner Eiswerke.

**Errichtet:** 1873. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

**Direction:** R. Himmler.

**Aufsichtsrath:** Rechtsanwalt Dr. Helm, Dresden, Vors.

**Capital:** M. 300 000 in Stück 1 000 Actien à 300 M., worauf jedoch nur M. 285 142.50 eingezahlt sind.

**Hypothek:** M. 68 000. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

Die Hypothek ist im Laufe des Jahres 1889 getilgt worden, und zwar aus dem Erlös, der beim Verkauf des auf dem Gesellschaftsareal errichteten Wohnhauses erzielt wurde. Das Grundstück der Gesellschaft ist hypothekenfrei.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Grundstücks-Cto. M. 180 376.69, Neubau-Cto. M. 90 000.—, Debitoren M. 3 436.09, Effecten-Cto. M. 2 700.—, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 108 177.61, zus. M. 384 690.39. **Passiva:** Actien Capital-Cto. M. 285 142.50, Hypotheken-Cto. M. 68 000.—, Creditoren M. 31 547 89, zus. M. 384 690.39.

Das Geschäftsjahr 1888 schliesst mit einer Unterbilanz von M. 108 177.61.

**Dividende 1873—1888:** 0 %.

### Dresdner Lederfabrik (vorm. F. Robert Bierling IV).

**Errichtet:** März 1872. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

**Vorstand:** Robert Bierling.

**Aufsichtsrath:** Commerzienrath Franz Günther, Particulier Herm. Lemcke, C. F. Dobberke, Guido Bierling, Kaufm. Ed. Rud. Uhlich, Rechtsanwalt Dr. Trömel, sämmtlich in Dresden.

**Zweck:** Betrieb der Lederfabrikation zunächst durch Erwerb und Fortführung der in Dresden unter der Firma F. Robert Bierling IV bestandenen Lederfabrik.

**Capital:** M. 1 425 000 in Stück 4 750 Actien à M. 300.

**Hypothekenschulden:** M. 180 000.

**Geschäftsjahr:** 1. April bis 31. März des nächsten Jahres.

**General-Versammlung:** Bis September. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** a. 5 % an den Reservefonds, b. 5 % an den Aufsichtsrath, c. 5 % an den Vorstand. Der Rest wird als Dividende vertheilt.

|                            | 1872/73   | 1873/74   | 1874/75   | 1875/76   | 1876/77   |
|----------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Vers. an Kidfellen, Stück: | 343 313   | 249 067   | 273 755   | 184 348   | 203 248   |
| Betrag (incl. Abfälle) M.: | 3 023 134 | 2 457 708 | 2 659 232 | 1 761 430 | 1 695 468 |
|                            | 1877/78   | 1878/79   | 1879/80   | 1880/81   | 1881/82   |
| Vers. an Kidfellen, Stück: | 162 988   | 226 678   | 194 844   | 234 196   | 219 344   |
| Betrag (incl. Abfälle) M.: | 1 294 893 | 1 625 473 | 1 695 501 | 2 475 235 | 1 922 133 |

|                            |           |           |           |           |           |
|----------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
|                            | 1882/83   | 1883/84   | 1884/85   | 1885/86   | 1886/87   |
| Vers. an Kidfellen, Stück: | 236 380   | 247 882   | 231 823   | 208 795   | 170 119   |
| Betrag (incl. Abfälle) M.: | 2 074 201 | 2 187 522 | 2 105 727 | 1 928 716 | 1 527 071 |
|                            | 1887/88   | 1888/89   |           |           |           |
| Vers. an Kidfellen, Stück: | 119 533   | 109 288   |           |           |           |
| Betrag (incl. Abfälle) M.: | 1 138 107 | 879 742.  |           |           |           |

**Geschichtliches:** Die Gesellschaft übernahm März 1872 das dem Herrn F. Robert Bierling IV gehörige, in Dresden gelegene, Etablissement um den vereinbarten Kaufpreis von M. 1 185 000 und wurde dieser Kaufpreis nach Höhe von M. 785 000 in 2 950 Stück auf das Grundcapital in Anrechnung gebrachter Actien, sowie M. 300 000 auf die Grundstücke eingetragene Hypothek gewährt. Im Jahre 1875 wurde eine grössere, zum Etablissement gehörige Bauparzelle für M. 120 000 verkauft, welchen Betrag man zur Abzahlung auf die Hypothek verwendete. Dieselbe reducirte sich in Folge dessen von M. 300 000 auf M. 180 000.

**Bilanz per 31./3. 1889.** Activa: Immobilien M. 963 219.55, Maschinen M. 31 380.60, Fabrik-Utens. M. 2 591.10, Comptoir- u. Lagermob. M. 1 068.60, Cassa-Bestand M. 2 658.77, Wechsel-Bestand M. 6 944.70, Bankguthaben M. 238 718.85, Debitoren M. 10 329.70, Waaren-Bestand M. 533 900.85, zus. M. 1 790 812 72. Passiva: Actiencapital M. 1 425 000.—, Hypothekenschulden M. 180 000.—, Caution M. 40 171.80, Reservefonds-Cto. M. 45 452.28, Arb.-Unterstützungsfonds-Cto. M. 7 548.70, Unerhob. Div.-Sch. M. 225.—, Creditoren M. 61 495.76, Reingewinn M. 30 919.18, zus. M. 1 790 812.72.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1888/89:** Gewinn auf Wechsel-Cto. M. 96.48, auf General-Waaren-Cto. M. 76 661.01, zus. M. 76 757.49. Davon ab: Abschreibungen M. 9 791.67, Handlungsunk. M. 36 046.64, zus. M. 45 838.31, verbleibt Gewinn M. 30 919.18.

**Reservefonds:** M. 46 998.23 (incl. 1888/89).

**Abschreibungen:** M. 245 894.

**Rentabilität 1872/73—1888/89:** 13, 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 9, 5, 8, 0, 2, 3, 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 6<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 6, 5, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 0, 1<sup>2</sup>/<sub>3</sub> 0/0.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, Günther & Rudolph.

#### Courstabelle.

1872—1886: 106<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, 139, 103, 90, 78, 83, 70, 67, 90, 91, 100<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, 98<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 97<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 99, 91.

| Jahr | Jan. | Febr. | März  | April | Mai   | Juni | Juli  | Aug. | Sept. | Oct.  | Nov. | Dec. |
|------|------|-------|-------|-------|-------|------|-------|------|-------|-------|------|------|
| 1887 | 83   | —     | —     | 81    | —     | 77   | —     | —    | 79,75 | —     | —    | —    |
| 1888 | 68   | —     | 68    | 71,50 | 69,25 | 66   | 76,50 | 76   | 76,50 | 72,75 | —    | —    |
| 1889 | 64   | 68,50 | 65,50 | 69,25 | 70    | 76.  |       |      |       |       |      |      |

Der Cours versteht sich in 0/0 + 4 0/0 lauf. Stückzinsen ab 1. April.  
Cours-Notiz: Dresdner Börse.

### Dresdner Malzfabrik vorm. Paul König, Dresden-Pieschen.

**Errichtet:** 1889. Sitz der Gesellschaft: Pieschen b. Dresden.

**Direction:** Wilhelm König, Gustav Lachmann.

**Aufsichtsrath:** Rechtsanwalt Dr. jur. Thürmer, Bankdirector Gustav Hartmann, Kaufmann Eugen König in Dresden, Kaufmann Albert Werner, Leipzig

**Zweck:** Uebernahme, Fortbetrieb und Erweiterung der dem Herrn Paul König gehörigen, in Pieschen bei Dresden gelegenen Malzfabrik, sowie Verkauf von Malz.

**Capital:** M. 1 250 000 in Stück 1 250 Actien à M. 1 000.

**4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 0/0 Prior.-Anleihe:** M. 750 000. Die Anleihe ist an erster Stelle hypothek. eingetragen. (An der Börse noch nicht notirt.)

**Geschäftsjahr:** 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Bis März in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** a. Tantième an den Vorstand, b. 5 0/0 an den Reservefonds, c. 5 0/0 an den Aufsichtsrath, d. Rest, Dividende.



Die Gesellschaft übernahm die Herrn Paul König in Pieschen gehörige Malzfabrik und zwar die Grundstücke und Gebäude für M. 1 700 000, die Vorräthe für M. 121 807.41, die Aussenstände für M. 203 316.06, Wechsel, Casse etc. für M. 234 652.66, zus. für M. 2 259 776.13. Die Berichtigung des Kaufpreises erfolgte durch Uebernahme von M. 256 500.—, Hypothekenschulden, M. 251 893.94 Wechselschulden, M. 244 071.92 Buchschulden, durch Gewährung v. M. 261 310.27 baar u. M. 1 246 000.— in Actien der Gesellschaft. Die Fabrik kann nach ihrer Fertigstellung ca. 225 000 Centner Malz produciren und dürfte demnach in Bezug auf Leistungsfähigkeit die grösste Malzfabrik Deutschlands sein.

Die Actien sind am 15./6. 1889 à 145—155 % an d. Dresdner Börse eingeführt worden. Der Cours versteht sich in % + 4 % lauf. Stückzinsen ab 1./10. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

## Dresdner Presshefen- und Kornspiritusfabrik (sonst J. L. Bramsch).

**Errichtet:** 1870. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

**Verwaltungsrath:** (7 Mitglieder.) Rob. Kopp, Vors., Wilh. Meyer, Dr. jur. Tischer, Ludwig Bramsch, Max Misswange, Consul G. Kinder, sämmtlich in Dresden.

**Aufsichtsrath:** (3 Mitglieder) C. Lindemann, Director Haasmann, Rentier Becker, sämmtlich in Dresden.

**Zweck:** Betrieb der in Friedrichstadt-Dresden bestehenden, von der Actien-Gesellschaft durch Kauf von Herrn J. L. Bramsch erworbenen Presshefen- und Kornspiritusfabrik sammt Destillation.

Der Kaufpreis für das von Herrn J. L. Bramsch erworbene Grundstück nebst der Hefen- und Spiritusfabrik und dem Inventare hat M. 690 000 betragen. Von diesen sind Herrn Bramsch M. 225 000 in Actien der Gesellschaft gewährt worden.

**Capital:** M. 900 000 in Stück 3 000 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

**Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni des nächsten Jahres.

**General-Versammlung:** Bis October in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** a. 5 % an den Reservefonds, bis derselbe die Höhe von M. 150 000 erreicht hat, b. 5 % an den Verwaltungsrath als Tantième und bis zu 10 % als Gratification für besondere Leistungen im Interesse der Gesellschaft, c. Rest, Dividende.

**Besitzthum:** Die Gesellschaft besitzt ausser dem Fabrik-Etablissement mit 20 869,32 qm. Areal, seit 1882 noch das Hausgrundstück Wilsdruffer Strasse Nr. 21 in Dresden.

### Production.

|                         | 1870/80   | 1880/81   | 1881/82 | 1882/83  | 1883/84   |
|-------------------------|-----------|-----------|---------|----------|-----------|
| Presshefen, ko . . .    | 2 725 000 | 300 000   | 332 000 | 360 000  | 365 000   |
| Kornspiritus, Liter . . | 7 650 000 | 920 000   | 950 000 | 985 000  | 1 007 000 |
|                         | 1884/85   | 1885/86   | 1886/87 | 1887/88  |           |
| Presshefen, ko . . .    | 390 000   | 390 000   | 385 000 | 390 000  |           |
| Kornspiritus, Liter . . | 1 012 000 | 1 000 000 | 950 000 | 960 000. |           |

**Bilanz per 30./6. 1888. Activa:** Areal-Cto, Grundmauerwerk-Gebäude-Cto. M. 379 998.29, Maschinen-Cto. M. 138 396.90, Reservefonds, Hypotheken- und Effecten-Cto. M. 150 000.—, Cassa- und Wechsel-Cto. M. 22 476.54, Personal-, Hyp.- und Banken-Cto. M. 402 848.91, Abgaben- und Assecur.-Cto. M. 5 100.—, Invalidenfonds- und Cautions-Eff.-Cto. M. 38 866.18, Berechtigungsscheine M. 1 299.49, Vorräthe M. 253 982 19, zus. M. 1 392 968.50. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 900 000.—, Cautions-Cto. M. 29 700.—, Reservefonds-Cto. M. 149 366.41, Branntweinsteuer-Cto. M. 90 385.68, Invalidenfonds für Arbeiter M. 13 523.79, Invalidenfonds II M. 9 166.18, rückständ. Div.-Sch. M. 285.—, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 200 541.44, zus. M. 1 392 968.50.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1887/88:** Vortrag M. 821.73, Grundst.-Ertrag- und Zinsen-Cto. M. 19 159.38, Productions-Cto. M. 302 586.81, zus. M. 322 567.92. Davon ab: Personal-Cto., Verlust M. 3 435.57. Allgem. Geschäfts-Unk. M. 118 590.91, zus. M. 122 026.48, verbleibt Gewinn M. 200 541.44.

**Abschreibungen:** M. 867 852.

**Reservefonds:** M. 150 000. **Specialreservefonds:** M. 12 000.

**Rentabilität 1870/71—1887/88:**  $6\frac{1}{4}$ , 7,  $9\frac{1}{2}$ , 10,  $11\frac{1}{2}$ , 10, 10, 11, 12,  $10\frac{1}{3}$ ,  $9\frac{1}{3}$ ,  $10\frac{2}{3}$ , 12, 12,  $11\frac{1}{3}$ ,  $10\frac{1}{2}$ ,  $10\frac{1}{3}$ ,  $13\frac{1}{3}$  0/0.

Die Div.-Sch. sind zahlbar spätestens ultimo October und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, Ed. Rocks, Nachf., Eigene Casse.

#### Courstabelle.

1871—86:  $105\frac{3}{4}$ ,  $116\frac{1}{4}$ ,  $115\frac{1}{2}$ , 105, 120, 132, 133,  $131\frac{1}{2}$ , 145, 169, 150, 168, 170, 185, 201, 200.

| Jahr | Jan. | Febr.  | März | April  | Mai | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Oct. | Nov. | Dec. |
|------|------|--------|------|--------|-----|------|------|------|-------|------|------|------|
| 1887 | 200  | 190,50 | 196  | 197 50 | 197 | —    | —    | 196  | 204   | 200  | —    | —    |
| 1888 | —    | 210    | —    | 219    | 227 | —    | 230  | 251  | —     | —    | 226  | —    |
| 1889 | —    | 242    | 246  | 250    | —   | —    | —    | —    | —     | —    | —    | —    |

Der Cours versteht sich in 0/0 + 4 0/0 laufender Stückzinsen ab 1. Juli.  
Cours-Notiz: Dresdner Börse.

### Erlbacher Bauverein.

**Errichtet:** 14. Januar 1878.

**Vorstand:** Louis Hillig, Strumpffabrikant, Oberlungwitz.

**Aufsichtsrath:** Rechtsanwalt, Robert Geyler, Zwickau, Vors.

**Zweck:** Ziegelfabrikation.

**Capital:** M. 90 000 in Stück 300 auf Namen laut. Actien à 300 M.

**Hypotheken:** M. 18 000 feste, M. 18 000 vom Landw. Creditverein im Königreich Sachsen, Dresden.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**Dividende per 1886—1888:** 0 0/0.

### Erzgebirgische Dynamitfabrik Actiengesellschaft zu Geyer i. S.

**Errichtet:** 1887. Sitz der Gesellschaft: Geyer i. S.

**Direction:** R. Brückmann.

**Aufsichtsrath:** (3—6 Mitglieder.) Banquier V. Hahn, Vors., Rechtsanwalt Georg Schubert, Stellvertr., Peter Spreckels, Bernhard Gattel, allerseits in Dresden, Chemiker Emil Hänisch, Beuthen O.-Schl.

**Zweck:** Fabrikation und Verkauf von Dynamit und anderen Sprengstoffen, sowie Verwerthung der Abfallstoffe und Fabrikation und Gewinnung der zur Herstellung der Sprengstoffe nöthigen Säuren und Rohstoffe und von Zündern.

**Capital:** M. 600 000 in Stück 600 Actien à M. 1 000.

Die auf den 29./6. 1889 einberufene Gen.-Vers. soll über die Erhöhung des Actien Capitals um M. 400 000, demnach auf M. 1 000 000 beschliessen.

**Geschäftsjahr:** 1. April bis 31. März des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Bis August in Geyer oder Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** a. 5 0/0 an den Reservefonds, b. 10 0/0 an den Aufsichtsrath, c. Tantiemen an Vorstand und Beamte, d. Rest, Dividende.

Die Gesellschaft erwarb ein zum Bau der Fabrik passendes ca. 40 Acker umfassendes Areal in Hormersdorf bei Geyer, sowie die Concession, Zeichnungen etc. für M. 160 000. Der Bau der Fabrik ist z. Zt. soweit gediehen, dass mit dem Betrieb begonnen werden kann. Die Fabrik ist auf eine jährliche Erzeugung von mindestens 20 000 Ctr. Sprengstoffen eingerichtet.

**Bilanz per 31./3. 1889. Activa:** Grundstück- u. Gebäude-Cto. mit Bauzinsen M. 541 784.72, Debitoren M. 47 477.04, Cassa-Cto. M. 2 178.65, Inventar-Cto. M. 3 748.21, Fabrik-Inventar-Cto, M. 10 092.50, Waaren-Cto. M. 7 457.76, zus. M. 612 738 88. **Passiva:** Actien-Cto. M. 600 000.—, Zinsen-Cto. M. 12 738.88, zus. M. 612 738.88.

**Bau-Zinsen** bis 1./10. 1888: M. 44.85 auf vollgez. Actien, M. 12.55 auf in Raten eingezahlte Actien.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, Ed. Rocks Nachf.

Die Actien sind an einer Börse noch nicht eingeführt worden.

## Fabrik Leipziger Musikwerke (vorm. Paul Ehrlich & Co.) zu Gohlis.

**Errichtet:** 1881. Sitz der Gesellschaft: Gohlis.

**Direction:** Paul Ehrlich, Gohlis, Paul Jesse, Leipzig.

**Aufsichtsrath:** G. Rödiger, Plagwitz, Vors., Gustav Prössdorf, Plagwitz, Gustav Krieg, Leipzig, Florentin Wehner, Gohlis, Friedrich Born, Leipzig.

**Zweck:** Fabrikation von Musikinstrumenten.

**Capital:** M. 320 000 in Stück 500 Actien à 400 M. und Stück 100 dergl. à 1 200 M.

Das ursprüngliche Actiencapital in Höhe von M. 200 000 ist durch Beschluss der Gen.-Vers. vom Mai 1886 durch Ausgabe von M. 120 000 neuer Actien auf den jetzigen Betrag erhöht worden. Auf je 5 alte Actien konnte eine neue à 200 % bezogen werden.

**Hypotheken:** M. 143 500.—.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** Mai, in Gohlis. Jede Actie giebt 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** 4 % Dividende, Ueberweisung an den Specialreservefonds, 10 % Tantième an den Aufsichtsrath, Remuneration an Vorstand und Beamte, Rest, Superdividende.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Maschinen M. 71 149.—, Holz-Bestand M. 66 999.15, Werkzeug-Cto. M. 4 382.—, Utensilien M. 7 175.—, Kohlen M. 85.75, Immobilien M. 262 363.—, Patente-Cto. M. 16 000.—, Druckerei-Cto. M. 10 487, Heizanlage-Cto. M. 9 678.—, Gas-Einrichtungs-Cto. M. 4 277.—, Feuervers.-Cto. 2 285.80, Cassa M. 714.99, Debitoren M. 69 610.23, Fabrikations-Cto. M. 245 467.53, Waaren-Cto. M. 146 605.76, Effecten-Cto. des Reservefonds M. 20 162.15, Pferde und Geschirre M. 939.—, zus. M. 938 381.36. **Passiva:** Actiencapital-Cto. M. 320 000.—, Hypotheken M. 143 500.—, Creditoren M. 141 533.09, Reservefonds-Cto. M. 140 148.15, Special-Reservef.-Cto. M. 52 657.20, Darlehn-Cto. M. 100 000.—, Unerhob. Div. M. 280.—, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 40 262.92, zus. M. 938 381.36.

**Reservefonds:** M. 140 148.—. **Special-Reservefonds:** M. 52 657.

**Abschreibungen:** M. 339 043.

**Dividende 1884—1888:** 75, 65, 10, 10, 10 %.

Die Actien sind an der Börse nicht eingeführt worden.

## Fabrik Lochmann'scher Musikwerke, Kuhno, Lochmann & Co. zu Gohlis bei Leipzig.

**Errichtet:** 1889. Sitz der Gesellschaft: Gohlis bei Leipzig.

**Direction:** Paul Lochmann.

**Aufsichtsrath:** Herm. Augustin, Leipzig, Vors., Felix Thierfelder, Leipzig, Stellvertr., Kaufmann W. Gulden, Chemnitz, Eduard Kuhno, Gohlis.

**Capital: M. 300 000 in Stück 300 Actien à 1 000 M.**

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

Die Gesellschaft übernahm das der Commanditges. „Fabrik Lochmannscher Musikwerke, Kuhno Lochmann & Co. zu Gohlis“ gehörige, seit 1887 bestehende Etablissement und wurde das Actiencapital auf M. 300 000 festgesetzt, wovon M. 60 000 baar eingezahlt und M. 240 000 durch eingeworfene Werthe gedeckt wurden.

### **Freiberg-Nossener Dampf-Dreschmaschinen-Gesellschaft.**

**Errichtet:** 1873. Sitz der Gesellschaft: Freiberg.

**Verwaltungsrath:** Richard von Oehlschlägel, Oberlangenu, Vors.

**Zweck:** Käufliche Beschaffung von Dampf-Dreschmaschinen und deren Benutzung von Seiten der Actionäre und Anderer gegen die in einem besonderen Tarife zu ordnenden Leihgelder, welche der Gesellschaftscasse zufließen.

**Capital: M. 31 500 in Stück 105 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.**

**Geschäftsjahr:** 1. Mai bis 30. April des nächstfolgenden Jahres.

**Rentabilität 1873/74—1887/88:** 10, 10, 3, 0, 0, 0, 3, 0, 5, 0, 3, 2, 3, 3<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.

Die Div.-Sch. verfallen 4 Jahre nach ihrer Fälligkeit und sind z. Zt. zahlbar bei Herrn Prokurist Pause in Freiberg.

Die Actien haben keine Börsen-Notiz.

### **Leipziger Düngerelexport-Actiengesellschaft.**

**Errichtet:** 6. October 1881. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

**Direction:** G. V. Sauer, Rechtsanwalt Dr. Gentzsch, Richard Heine.

**Aufsichtsrath:** (7 bis 9 Mitglieder.) Rechtsanwalt Jul. Tscharmann, Vors., Kaufmann Frank, Stellvertr., Baumeister O. Backhaus, Fuhrwerksbesitzer Th. Schulze, Banquier M. Lieberoth-Leden, Stadtrath Ph. Nagel, Klempnerobermeister E. O. Wilhelmy, Amtmann W. Schrott, sämmtlich in Leipzig.

**Zweck:** Die Gesellschaft bezweckt die Räumung aller in Leipzig zur Aufnahme menschlicher Excremente bestimmten Dünger- und Jauchengruben und die Abfuhr und Verwerthung der Räumungstoffe.

**Capital: M. 300 000 in Stück 1 000 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.**

**Hypotheken:** M. 106 900.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** Im ersten Vierteljahr des Geschäftsjahres in Leipzig. Je eine Actie giebt eine Stimme.

**Besitzthum:** 1. Ein Depôt an der Lösninger-, Körner- und Kohlenstrasse mit 5 033,99 qm Arealfläche, Kaufpreis M. 143 299. Die darauf errichteten Baulichkeiten verursachten M. 102 438 Herstellungskosten. 2. Sammelgrube in Schönau, 204 qm Areal, Kaufpreis M. 1 224. 3. Sammelgrube in Gohlis, 3 Acker Areal, Kaufpreis M. 9 900. 4. Sammelgrube in Schönefeld (auf 15 Jahre gepachtet). 5. Sammelgrube bei Holzhausen, 2 Acker Areal, Kaufpreis M. 4 824.—. 6. Sammelgrube bei Posthausen. Zweiganlage bei Crottendorf. Pferdebestand: 72 Stück.

**Rentabilität 1886—1888:** 5, 6, 6<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.

Die Div.-Sch. sind zahlbar 1. Mai und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Leipzig, Credit- und Sparbank.

## Leipziger Gummi-Waaren-Fabrik (vorm. Julius Marx, Heine & Co.).

Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

**Direction:** J. Heine, H. Brük, S. Schiff.

**Aufsichtsrath:** Justizrath Ernst Richter, Vors., Consul Albert de Liagre, stellvertr. Vors., Architect Arwed Rossbach, Banquier Sieskind-Sieskind, Commerzienrath Stadtrath Franz Wagner, sämmtlich in Leipzig.

**Zweck:** Fabrikation von Gummi-Artikeln aller Art.

**Capital:** M. 900 000 in Stück 1 800 Actien à 500 M.

**Hypothecken:** M. 182 736.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** März in Leipzig. Jede Actie giebt 1 Stimme.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Maschinen-Cto. M. 29 979 86, Mobilien- und Utensilien-Cto. M. 20 368.35, Werkzeug-Cto. M. 3 674.45, Modell-Cto. M. 16 127.05, Haus- u. Areal-Cto. M. 478 476.33, Waaren-Cto. M. 353 517.84, Cassa-Cto. M. 22 257.38, Fabrik-Cto. M. 106 976.93, Effecten-Cto. M. 7 985.40, Assecuranz-Cto. M. 1 441.30, Debitoren M. 445.745.05, Wechsel-Cto. M. 49 639.21, Emballage-Cto. M. 374.35, zus. M. 1 536 563.50. **Passiva:** Actien-capital-Cto. M. 900 000.—, Creditoren M. 288 899.89, Hypothecken-Cto. M. 182 736.54, Gesetzliche Reserve M. 22 737.07, Statutarische Reserve M. 18 523.—, Unfallversicherungs-Cto. M. 1 310.—, Accept-Cto. M. 80 000.—, Reingewinn M. 42 357.—, zus. M. 1 536 563.50.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1888:** Vortrag M. 1 419.—, Waaren-Cto. M. 243 610.23, Agio-Gewinn M. 1 254.61, zus. M. 246 283.84. Davon ab: Abschreibungen M. 15 232.06, Handlungs-Unkosten-Cto. M. 167 923.98, Reparatur-Cto. M. 3 543.99, Assecuranz-Cto. M. 2 436.85, Drucksachen-Cto. M. 3 651.10, Cto. verlorder Aussenstände M. 3 668.64, Zinsen-Cto. M. 7 470.22, zus. M. 203 926.84, verbleibt Gewinn M. 42 357.—.

**Reservefonds:** (gesetzl.) M. 24 855, (statut.) M. 13 762.

**Dividenden 1885—1888:** 14, 16, 10, 5.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Leipzig, H. C. Plaut.

### Courstabelle.

| Jahr | Jan. | Febr. | März | April | Mai | Juni   | Juli   | Aug. | Sept.  | Oct. | Nov. | Dec. |
|------|------|-------|------|-------|-----|--------|--------|------|--------|------|------|------|
| 1887 |      |       |      |       |     |        | 189,50 | 197  | 202    | 200  | 202  | 200  |
| 1888 | 186  | 188   | 170  | 170   | 170 | 167,50 | 170,50 | 172  | 171,50 | 170  | 166  | 162  |
| 1889 | 162  | 165   | 154  | 132   | 125 | —      |        |      |        |      |      |      |

Der Cours versteht sich in  $\frac{0}{100} + 4\frac{0}{100}$  laufender Stückzinsen ab 1./1. Cours-Notiz: Leipziger Börse.

## Leipziger Malzfabrik in Schkeuditz.

**Errichtet:** 1872. Sitz der Gesellschaft: Schkeuditz.

**Direction:** Gustav Prössdorf, C. Germer.

**Aufsichtsrath:** Florentin Wehner, Gohlis, Vors. F. L., Schröder, H. C, Fahrig, Georg Rödiger, Theodor Seyfert, sämmtlich in Leipzig.

**Zweck:** Erzeugung und Vertrieb von Malz und der hierbei gewonnenen Nebenproducte. Die Gesellschaft ist berechtigt, zu gleichem Zweck selbstständige Unternehmungen ins Leben zu rufen, Commanditen zu errichten und bereits bestehende Malzfabriken zu erwerben.

**Capital:** M. 900 000 in Stück 3 000 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

$4\frac{1}{2}\frac{0}{100}$  Prioritäts-Anleihe M. 535 000 in auf den Inhaber laut. Schuldscheine Lit. A à 2 000 M. und Lit. B à 1 000 M.

Die Anleihe (ursprünglich M. 600 000) ist durch jährlich vorzunehmende Auslosungen zu amortisiren. Die Rückzahlung der verlostene Stücke erfolgt per 1. Juli. Die Coupons sind fällig 1./1. und 1./7. Zahlstelle: S. die für Div.-Sch. **Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** October in Leipzig. 5 Actien gewähren 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** a. an den Reservefonds 5—10 % b. an die Actionäre 5 %, an den Aufsichtsrath 10 %, Rest, Superdividende.

**Production:** ca. Doppel-Centner Malz 1885/86 58 000, 1886/87 62 550, 1887/88 61 500 ca.

**Bilanz per 31./8. 1888. Activa:** Immobilien-Cto. M. 1 044 285.63, Maschinen-Cto. M. 25 738.29, Inventar-Cto. M. 54 306.06, Zweigbahn-Cto. M. 1 559.—, Säcke-Cto. M. 4 842.16, Brunnen-Cto. M. 5 158.52, Cassa-Cto. M. 49 391.46, Feuerversicherungs-Cto. M. 1 200.—, Vorräthe M. 480 354 88, Reservefonds-Effecten-Cto. M. 70 941.15, Debitoren M. 298 485.28, zus. M. 2 036 372.43.

**Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 900 000.—, Anleihe-Cto. M. 535 000.—, Anleihe-Tilgungs-Cto. M. 5 000.—, Anleihe-Zinsen-Cto. M. 4 400.—, rückständige Div.-Sch. M. 1 960.—, Reservefonds-Cto. M. 71 730.48, Accept-Cto. M. 416 560.10, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 97 101.95, Creditoren M. 1 579.90, Cto. zweifelhafter Forderungen M. 3 000.—, zus. M. 2 036 372.43.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1887/88:** Vortrag M. 496 42, Erlös für Malz M. 1 550 295.75, Erlös für Malzkeime M. 32 737.18, zus. M. 1 583 529.35. Davon ab: Rohmaterial- und Herstellungskosten M. 1 368 845 91, Zinsen M. 39 101.15, General-Unkosten M. 17 394.16, Feuerversicherung M. 4 032.20, Reparatur M. 15 965.40, Abschreibungen M. 38 088.58, Zweifelhafte Aussenstände M. 3 000 —, zus. M. 1 586 427 40, verbleibt Gewinn M. 97 101.95.

**Reservefonds:** M. 76 890. Derselbe ist bis zur Höhe von 10 % des Actien-capitalis anzusammeln und getrennt vom Geschäfte zu verwalten.

**Dividende 1880/81—1887/88:** 11, 11, 12, 14, 13, 10, 11<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 9 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der General-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Schkeuditz, Gesellschaftscasse, Leipzig, Prössdorf & Koch.

#### Courstabelle.

| 1873—1886: 101 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> , 105, 100, 100, 97, 60. 67, 123 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> , 131 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> , 164, 144, 181, 207, 208. |        |       |      |       |        |      |      |      |       |      |      |      |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|-------|------|-------|--------|------|------|------|-------|------|------|------|
| Jahr                                                                                                                                                                 | Jan.   | Febr. | März | April | Mai    | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Oct. | Nov. | Dez. |
| 1887                                                                                                                                                                 | 200,50 | 195   | 193  | 200   | 206    | 206  | 207  | 205  | 197   | 195  | 198  | 197  |
| 1888                                                                                                                                                                 | 197    | 197   | —    | 195   | 194    | —    | —    | 190  | 184   | —    | 180  | 175  |
| 1889                                                                                                                                                                 | 175    | 172   | 170  | —     | 161,50 | —    | —    | —    | —     | —    | —    | —    |

Der Cours versteht sich in % + 4 % laufender Stückzinsen ab 1. Juli.

Cours der 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % Prioritäts-Obligationen ca. 104 %. Der Cours versteht sich in % + 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % laufender Stückzinsen ab 1. Jan. bez. 1. Juli. Cours-Notiz für Actien und Prioritäts-Obligationen: Leipziger Börse.

### Leisniger Mühlen-Actien-Gesellschaft (A. Uhlmann).

**Errichtet:** 1872. Sitz der Gesellschaft: Leisnig.

**Direction:** Alexander Uhlmann.

**Aufsichtsrath:** (3—5 Mitglieder.) Rechtsanwalt Ficker, Rechtsanwalt Dr. Mirus, Kaufmann Richard Albrecht und Lederfabrikant Moritz Herzog, sämmtlich in Leisnig.

**Zweck:** Ankauf und Fortbetrieb der Herrn Moritz Alexander Uhlmann zugehörigen, an der Mulde bei Leisnig gelegenen Kunst-Mahlmühle, sowie deren Erweiterung in allen Branchen.

**Capital:** M. 720 000 in Stück 2 400 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

**Hypothesen:** M. 420 000 (270 000 Obermühle, 150 000 Niedermühle).

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr:

**General-Versammlung:** April—Mai in Leisnig. Je 5 Actien geben 1 Stimme. Kein Actionär darf über 20 Stimmen in sich vereinigen. Actionäre, welche

in der Gen.-Vers. ihr Stimmrecht ausüben wollen, müssen ihre Actien mindestens 8 Tage vor der Gen.-Vers. bei den in der öffentlichen Einladung zu bestimmenden Stellen bis nach der Gen.-Vers. deponiren.

**Gewinn-Vertheilung:** 1. mindestens 5% an den Reservefonds, 2. 5% als Tantième an den Aufsichtsrath, 3. bis zu 5% als Tantième an Direction und Beamte, 4. Rest, Dividende.

Das Etablissement umfasst: Mahlmühlen, Graupenmühlen u. 1 Oelmühle. Erweitert wurde dasselbe durch den auf Beschluss der ausserordentlichen General-Vers. vom 29./10. 1883 erfolgten Ankauf der Niedermühle zu Tragnitz. Der Ankauf dieser Mühle (Kaufpreis M. 222 750.—) sowie der Umbau derselben ist s. Zt. aus den bereiten Betriebsmitteln bestritten worden. Um dieselben wieder zu ergänzen und um die Hypotheken abstossen zu können, beabsichtigt die Gesellschaft eine Prior.-Anleihe aufzunehmen.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Grundstück- u. Wasserkraft-Cto. M. 450 524.32, Grundstück - Cto. M. 38 586.75, Gebäude - Cto. M. 341 101.15, Maschinen - Cto. M. 367 603.35, Gespann-Cto. M. 8 417.78, Sack- u. Fass-Cto. M. 14 888.65, Inventar-Cto. M. 11 037.55, Eisenbahn-Gleis-Anlage-Cto. M. 5 615.05, Debitoren-Cto. M. 487 062.74, Wechsel-Cto. M. 15 722.66, Cassa-Cto. M. 12 366.59, Nutzholz-Cto. M. 1 953 15, Betriebsmaterial - Cto. M. 8 425.30, Brennmaterial-Cto. M. 784.35, Detail - Verkauf - Cto. M. 610.30, Mahlmühlen-Cto. M. 161 009.05, Graupenmühlen-Cto. M. 101 311.40, Oelmühlen-Cto. M. 37 482.40, Oeconomie-Cto. 1 113.55, zus. M. 2 065 616.09. **Passiva:** Actien-capital-Cto. M. 720 000.—, Hypotheken-Cto. M. 420 000.—, Reservefonds-Cto. M. 72 000.—, Betriebs-Reservefonds-Cto. M. 18 541.40, Acceptations-Cto. M. 342 427.45, Creditoren-Cto. M. 450 248.37, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 42 378.87. zus. M. 2 065 616.09.

**Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1888:** Mahlmühlen-Cto. M. 129 010.39, Graupenmühlen-Cto. M. 41 900.76, Oelmühlen-Cto. M. 9 868.49, Lohnmühlen-Cto. M. 4 090.07, Schneidemühlen - Cto. M. 1 029.68, Detailverkauf - Cto. M. 1 080.64, Oeconomie-Cto. M. 3 037.45, zus. M. 190 017.48. Davon ab: Zinsen-Cto. M. 19 277.50, Escompte-Cto. M. 40 801.94, General-Unkosten-Cto. M. 17 684.11, Abgaben - Cto. M. 10 817 79, Salair - Cto. M. 21 321.—, Abschreibungen M. 37 736.27, zus. M. 147 638.61, verbleibt Gewinn M. 42 378.87.

**Reservefonds:** M. 72 000 = 10% des Actien-capital.

**Betriebs-Reservefonds:** M. 20 660.

**Rentabilität 1872—1888:** 8, 8, 9, 8, 7, 1, 0, 4, 4, 3<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 3<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 4, 3, 3<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 0, 0, 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Leisnig, Eigene Casse, Leipzig, Allgem. Deutsche Credit-Anstalt, Dresden, Dresdner Bank.

#### Courstabelle (Leipziger Börse).

1882—1886: 61,50, 56,25, 78, 71, 71.

| Jahr | Jan.  | Febr. | März  | April | Mai   | Juni | Juli | Aug.  | Sept. | Oct. | Nov. | Dec. |
|------|-------|-------|-------|-------|-------|------|------|-------|-------|------|------|------|
| 1887 | 69    | —     | 68,50 | —     | —     | —    | —    | —     | —     | —    | —    | —    |
| 1888 | —     | —     | —     | —     | 50    | 58   | 60   | 59,50 | —     | —    | —    | 58   |
| 1889 | 69,50 | 68,50 | 73    | 76,50 | 77,50 | —    | —    | —     | —     | —    | —    | —    |

Der Cours versteht sich in % + 4% laufender Stückzinsen ab 1. Januar.  
Cours-Notiz: Dresdner und Leipziger Börse.

### Malzfabrik Pirna vorm. J. Ph. Lipps & Co. in Dresden.

**Errichtet:** December 1884. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

**Direction:** Heinrich Lipps, Pirna.

**Aufsichtsrath:** (3 bis 5 Mitglieder.) Rechtsanwalt Dr. Wolf II, Vors., Civilingenieur J. Ph. Lipps, Stellvertr., Consul O. Harlan, sämmtl. in Dresden, Braum. C. Pohl, Plauen b. Dresden, Rentier Rudolph Rose, Potsdam.

**Zweck:** Die Gesellschaft hat den Zweck, in der von der Handels-Gesellschaft Malzfabrik Pirna, J. Ph. Lipps & Co. erworbenen und bez. noch zu erweitern den Fabrik die Fabrikation und den Verkauf von Malz zu betreiben.

**Capital:** M. 550 000 in Stück 550 auf den Inhaber laut. Actien à 1 000 M.  
**Hypotheken:** M. 450 000.

**Geschäftsjahr:** 1. September bis 31. Aug. des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Bis Decbr. in Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** a. 5% an den Reservefonds, b. 6% an den Aufsichtsrath (mindestens aber 3000), c. bis zu 6% an den Vorstand und die Beamten, d. Rest, Dividende.

Die Gesellschaft erwarb die der offenen Handelsgesellschaft Malzfabrik Pirna J. Ph. Lipps & Co. in Pirna zugehörige und von ihr betriebene Malzfabrik mit allem Zubehör auf Grund der Bilanz vom 31./8. 1884 um den Preis von M. 620 897, wovon M. 391 118 auf die Grundstücke und Gebäude, M. 76 356 auf die Maschinen, das Inventar, den Erweiterungsbau und die Plantage, M. 68 033 auf die Vorräthe und M. 85 389 auf die Aussenstände gerechnet wurden.

**Bilanz per 31./4. 1888. Activa:** Grundstück-Cto. M. 26 164.24, Gebäude-Cto. M. 603 969.40, Erweiterungs-Cto. V M. 10 867.77, Maschinen-Cto. M. 32 018.95, Darren-Cto. M. 18 177.65, Utensilien-Cto. M. 6 851.20, Keimapparat-Cto. M. 5 800.50, Zweiggeleis-Cto. M. 13 719.30, Rohrleitungs-Cto. M. 12 958.50, Mobilien-Cto. 1 231.15, Säcke-Cto. M. 2 292.—, Pferd- u. Wagen-Cto. M. 620.35, Plantagen-Cto. M. 3 276.47, Cassa-Cto. M. 1 309.64, Wechsel-Cto. M. 18 561.30, Gerste-Cto. M. 7 200.—, Malz-Cto. M. 149 826.—, Malzkeime- u. Abfälle-Cto. M. 1 003.22, Div. Vorräthe M. 2 755.39, Feuerversicherungs-Cto. M. 945.55, Effecten-Cto. M. 150.50, Debitoren M. 151 795.05, zus. M. 1 071 494.13.

**Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 550 000.—, Hypotheken-Cto. M. 450 000.—, Reservefonds-Cto. M. 5 336.15, Creditoren M. 3 645.85, rückständ. Dividende M. 60.—, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 62 452.13, zus. M. 1 071 494.13.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1887/88.** Vortrag M. 2 653.35, Fabrikations-Cto. M. 151 657.78, zus. M. 154 311.13. Davon ab: Betriebsunkosten M. 11 093.27, Handlungsunkosten M. 3 597.14, Zinsen M. 26 490.83, Steuern M. 2 045.95, Reparaturen M. 7 436.61, Feuerversicherung M. 1 234.85, Provisionen M. 2 855.62, Abschreibungen M. 37 104.73, zus. M. 91 859.—, verbleibt Gewinn M. 62 452.13.

**Reservefonds:** M. 13 326 (incl. 1887/88er Zuweisung).

**Abschreibungen:** M. 94 188 = ca. 17% des Actien Capitals.

**Dividende 1884/85—1887/88:** 5, 5, 6, 8%.

Die Div.-Sch. sind zahlbar spätestens 1 Monat nach der Gen.-Vers. und verjähren 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: H. W. Bassenge & Co., Dresden.

#### Courstabelle.

| Jahr | Jan. | Febr. | März | April  | Mai    | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Oct. | Nov. | Dec. |
|------|------|-------|------|--------|--------|------|------|------|-------|------|------|------|
| 1885 | —    | 128   | 129  | 127,75 | 124,50 | 127  | 127  | 127  | 125   | 125  | 125  | 125  |
| 1886 | 125  | 125   | 125  | 125    | —      | —    | 121  | —    | —     | 115  | —    | 120  |
| 1887 | —    | —     | —    | 115    | 120    | 118  | 118  | 118  | 125   | —    | 120  | —    |
| 1888 | —    | 118   | 119  | 119    | 119    | 119  | 120  | —    | 121   | 142  | 138  | 133  |
| 1889 | 143  | 150   | 150  | 149    | 150    | —    | —    | —    | —     | —    | —    | —    |

Der Cours der Actien versteht sich in % + 4% laufender Stückzinsen ab 1. September. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

### Mechanische Kratzenfabrik zu Mittweida.

**Errichtet:** 1. Mai 1872. Sitz der Gesellschaft: Mittweida.

**Direction:** Commerzienrath W. Decker.

**Aufsichtsrath:** (4 Mitglieder.) Justizrath Dr. Otto Enzmann in Chemnitz, C. Hornig in Dresden, Commerzienrath Carl Voigtlaender-Tetzner in Schweizerthal, Joseph Freemann.

**Zweck:** Betrieb des Etablissements der Gesellschaft zu Mittweida zur Fabrication und zum Vertrieb mechanischer Kratzen, ev. dessen Erweiterung in Verbindung mit damit zusammenhängenden Geschäftszweigen.

**Capital:** M. 450 000 in Stück 1 500 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.



**Hypotheken:** M. 67 173.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** Im April in Mittweida. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** 1. mindestens 5 % an den Reservefonds, solange bis derselbe 10 % des Actien Capitals nicht überschreitet, 2. 8 % an den Aufsichtsrath, 3. 10 % an den Vorstand, 4. bis zu 5 % an einen Special-Reservefonds zum Zwecke der Unterstützung der Beamten und Arbeiter der Gesellschaft, 5. Rest, Dividende.

**Fabrikation:** Das Etablissement fertigt Kratzen für Woll- und Baumwoll-Spinnereien. Zu den ersten Verbesserungen, die die Fabrik einführte, gehörten die Kratzen mit flachem Draht, denen bald solche folgten, die bis an's Knie rund und dann abgeplattet waren. Im Jahre 1874 gelang es der Gesellschaft vertragsmässig, die englische Erfindung des gewalzten Drahtes für ihre Fabrikate zuerst in Deutschland zur Einführung zu bringen.

1879 erfolgte die Einführung des gehärteten und nachgelassenen Stahldrahtes, an welche sich die in allen Ländern Europa's patentirte Erfindung der Nadelspitz-Kratzen des Herrn Director Decker angeschlossen hat.

Die Gesellschaft übernahm im Mai 1872 von dem Inhaber der Firma Anton Cornelius Lossius Nachfolger, W. Decker in Mittweida das demselben gehörige Etablissement mit Gebäuden, Maschinen, Wasser- und Dampfkraft für den Preis von M. 150 000. Bei Gründung der Gesellschaft wurden angenommen für Anschaffung weiterer Maschinen und Ausführung von Erweiterungsbauten M. 150 000, ferner als Betriebscapital M. 150 000 und setzte man das Actien-capital demnach auf M. 450 000 fest. Der Vorbesitzer, Herr Wilh. Decker, übernahm die Direction.

Um neue Fabrikanlagen vornehmen und nothwendige Hilfsmaschinen anschaffen zu können, nahm die Gesellschaft im Jahre 1883 eine Amortisationshypothek in Höhe von M. 75 000 auf. Dieselbe beträgt noch M. 67 173.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Cassa-Cto. M. 7 940.97, Wechsel-Cto. M. 21 146.83, Debitoren M. 380 433.63, Waaren-Cto. M. 105 759.82, Grundstück- und Gebäude-Cto. M. 131 000.—, Maschinen-Cto. M. 61 000.—, Reservetheile-Cto. M. 1 900.—, Transmissions-, Dampfheiz- u. Bel.-Cto. M. 14 000.—, Utens.-Cto. M. 2 300.—, Vers.-Cto. M. 1 855.—, Betriebsvorräthe M. 900.—, Effekt.-Cto. M. 13 380.—, zus. M. 741 616.25. **Passiva:** Actien-capital-Cto. M. 450 000, Hypotheken M. 67 173.16, Reservefonds M. 40 061.—, Special-Reservefonds M. 7 632.90, rückständ. Div. M. 927.—, Creditoren M. 99 729.78, Reingewinn M. 76 092.41, zus. M. 741 616.25.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1888:** Bruttogewinn M. 281 204.01, Effectenzinsen M. 233.—, zus. M. 281 437.01. Davon ab: Löhne, Salaire, Reisespesen, Unk. etc. M. 169 218.70, Abschreibungen M. 36 125.90, zus. M. 205 344.60, verbleibt Gewinn M. 76 092.41.

**Abschreibungen:** M. 427 568 = ca. 95 % des Actien Capitals.

**Reservefonds:** M. 43 865 = ca. 10 % des Actien Capitals.

**Rentabilität 1872—1888:** 10, 9, 6, 6, 1<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 1<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 4, 6, 7, 9, 10, 10, 10, 10, 11, 12 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers, und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Leipzig, Allg. Deutsche Credit-Anstalt u. Dresden, deren Filiale.

#### Courstabelle.

1872—1886: 103, 103<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 75, 60, 60, 51, 38, 35, 51<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 89<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 114<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 127, 151, 166, 156<sup>1</sup>/<sub>4</sub>.

| Jahr | Jan. | Febr. | März   | April  | Mai | Juni | Juli | Aug. | Sept.  | Oct. | Nov. | Dec. |
|------|------|-------|--------|--------|-----|------|------|------|--------|------|------|------|
| 1887 | 143  | —     | 140    | 156,50 | 160 | 160  | 168  | 169  | 173    | 172  | 170  | 171  |
| 1888 | 158  | 166   | 170    | 175    | 180 | 180  | 184  | —    | 181,50 | 193  | —    | —    |
| 1889 | —    | 186   | 195,50 | —      | 210 | 206. |      |      |        |      |      |      |

Der Cours versteht sich in % + 4 % laufender Stückzinsen ab 1. Jan. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

## Meissner Ofen- und Porzellan-Fabrik (vorm. C. Teichert).

**Errichtet:** 1872. Sitz der Gesellschaft: Meissen.

**Direction:** C. Schuster.

**Aufsichtsrath:** Justizrath Dr. jur. Wolf I, Vors., Consul Otto Harlan, Stellvertr., Commerzienrath Julius Pilz, Architect Bernhard Schreiber, allerseits in Dresden, Fabrikbesitzer Otto Römer, Hainsberg.

**Zweck:** Erwerb und Fortbetrieb der vormals C. Teichert'schen Ofen- und Porzellanfabrik in Meissen.

**Capital:** 750 000 M. in Stück 2 500 auf den Inhaber laut Actien à M. 300.

**Hypotheken:** M. 300 000 à 4 $\frac{1}{2}$  % (Fabrik Meissen), M. 300 000 (Filiale Eichwald).

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** April – Mai in Meissen. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** a. 5 % an den Reservefonds, b. 8 % an den Aufsichtsrath, c. 8 % an Direction und Beamte, Rest, Dividende.

Die Gesellschaft unterhält Niederlagen in Dresden und Frankfurt a. M. und besitzt eine Fabrikfiliale in Eichwald bei Teplitz. Dieselbe (früher Anton Tschinkel'sche Porzellanfabrik) wurde 1886 um den Gesamtkaufpreis von fl. 85 000 erworben. Zur Beschaffung der hierzu nöthigen Mittel, sowie eines Betriebscapitals ist erwähnte Hypothekenschuld in Höhe von M. 300 000 aufgenommen worden.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Grundstück-Cto. M. 147 978.62, Gebäude-Cto. M. 495 294.52, Brennöfen-Cto. M. 41 952.77, Maschinen-Cto. M. 37 081.50, Modell-Cto. M. 45 269.72, Utensilien-Cto. M. 11 727.20, Contor-Utensilien-Cto. M. 1 140.64, Pferde- und Geschirr-Cto. M. 4 806.06, Thonschacht-Cto. Löthain M. 1.—, Thongrube Klostergrab M. 731.84, Debitoren M. 443.693.97, Hausgrundstück Chemnitz M. 13 723.—, Materialien-Cto. M. 69 132.15, Waaren-Cto. M. 401 368 18, Effecten-Cto. M. 1 337.70, Reservefonds-Effecten-Cto. M. 6 396.70, Hypothek auf Hausgrundstück Cotta M. 10 360, Wechsel-Cto. M. 41 293.22, Cassa-Cto. M. 30 846 14, Transitorisches Cto. M. 4 931 24, zus. M. 1 809 066.17. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 750 000.—, Hypotheken-Cto. M. 600 000.—, Reservefonds-Cto. M. 75 000.—, Creditoren M. 167 820.60, Accept-Cto. M. 50 000.—, Special-Reservefond-Cto. M. 18 927.87, Unterstützungsresp. Pensionsfonds-Cto. M. 10 695.69, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 136 622.01, zus. M. 1 809 066.17.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1888.** Fabrikations-Cto. M. 323 418.94, Hausgrundstück Chemnitz Miethe M. 381.18, Cto. zweifelhafter Aussenstände M. 373.50, zus. M. 324 173.62. Davon ab: Zinsen-Cto. M. 36 321.73, Verwaltungs-Unkosten-Cto. M. 72 160.74, Unfall-Versicherungs-Cto. M. 640.99, Abschreibungen M. 78 428.15, zus. M. 187 551.61, verbleibt Gewinn M. 136 622.01.

**Reservefonds:** M. 75 000 = 10 % des Actien Capitals. **Erweiterungsfonds:** M. 10 000. **Specialreservefonds:** M. 21 690.

**Dividende 1872—1888:** 16, 12, 8, 6, 4, 5, 6, 6, 6, 8, 10, 9, 10, 10, 10, 11, 13 $\frac{1}{3}$  %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Hch. Wm. Bassenge & Co., Meissen, Gesellschaftscasse.

### Courstabelle.

1872—1886: 124 $\frac{1}{2}$ , 120, 115, 65, 87, 77, 53, 54 $\frac{1}{2}$ , 98, 104 $\frac{1}{2}$ , 123, 156, 162, 167, 176 $\frac{1}{2}$ .

| Jahr | Jan. | Febr. | März | April | Mai    | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Oct. | Nov. | Dec. |
|------|------|-------|------|-------|--------|------|------|------|-------|------|------|------|
| 1887 | —    | 200   | 192  | 192   | 192    | 192  | 192  | 188  | 197   | —    | 200  | —    |
| 1888 | 182  | 184   | 201  | 200   | 208,50 | 206  | 206  | 207  | 210   | 210  | 214  | 214  |
| 1889 | 208  | 215   | 227  | —     | 225    | —    | —    | —    | —     | —    | —    | —    |

Der Cours versteht sich in % + 4 % lauf. Stückzinsen ab 1. Jan. Cours-Notiz: Dresdner Börse.



## Ofenfabrik und Kunst-Ziegelei Cölln-Meissen.

**Errichtet:** 1889. Sitz der Gesellschaft: Meissen.

**Direction:** Dürichen, Jahn.

**Aufsichtsrath:** Rittergutsbes. Förster auf Neukirchen, Bankdirector Böttcher, Baumeister Schacht, beide in Dresden.

**Zweck:** Erwerb und Fortbetrieb der dem Herrn F. W. Dürichen in Cölln-Meissen gehörigen Ofenfabrik und Ziegelei.

**Capital:** M. 300 000 in Stück 300 Actien à M. 1 000.

**Hypotheken:** M. 267 000.

Die Gesellschaft übernahm die gesammten Grundstücke, Gebäude, Maschinen und das Inventar des Herrn Dürichen um den Gesamtkaufpreis von M. 540 000. Die Berichtigung des Kaufpreises erfolgte durch Hingabe von M. 272 000 Actien, M. 500 baar und Uebernahme von M. 267 000 Hypotheken.

Die Actien sind an einer Börse z. Zt. noch nicht eingeführt worden.

## Ostrauer Kalkgenossenschaft.

**Errichtet:** 1861. Sitz der Gesellschaft: Ostrau bei Döbeln.

**Direction:** Herm. Leubner.

**Aufsichtsrath:** G. E. Gaebel, Vors.

**Zweck** der Gesellschaft ist, auf dem ihr eigenthümlich zugehörigen Areale ein Kalkproductions- und Verkaufsgeschäft nach bergmännischen und kaufmännischen Regeln und Grundsätzen zu betreiben, um zunächst den Actionären ihren Bedarf an gebranntem Kalk möglichst wohlfeil zu verschaffen und ausserdem durch den Verkauf von Kalk an andere Abnehmer Gewinn zu ziehen.

**Capital:** M. 121 434 in Stück 547 auf Namen laut. Actien à 222 M.

Der auf eine Actie eingezahlte Betrag haftet der Gesellschaft vorzugsweise für alle ihr an den betreffenden Actionär zustehenden Ansprüche. Die Actie kann zu diesem Zwecke veräussert und, falls die Herausgabe derselben von dem betreffenden Actionär verweigert wird, annullirt werden. Auch kann eine Actie nur mit ausdrücklicher Bewilligung der Verwaltungsorgane auf eine andere Person übertragen werden.

**Hypotheken:** M. 73 670.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** In der Regel im März in Ostrau.

**Dividende per 1886—1888:** 0.

## Portland - Cement - Fabrik Gössnitz.

**Errichtet:** 1871. Sitz der Gesellschaft: Gössnitz.

**Direction:** C. Bettziech.

**Aufsichtsrath:** (5 Mitglieder.) Justizrath A. Grosse, Altenburg, Vors., Bürgermeister C. Kühn, Gössnitz, Stellvertr., H. Benndorf, Glauchau, Rich. Kästner, Zwickau und Herm. Gabler, Zehma.

**Zweck:** Fabrikation und Vertrieb von Portland - Cement und Nebenproducten.

**Capital:** M. 360 000 in Stück 1 200 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

**Hypotheken:** M. 64 534.

**Geschäftsjahr:** 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Bis Januar in Gössnitz. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** a. 10% an den Reservefonds, b. 10% an Aufsichtsrath und Direction, c Rest, Dividende.

Das zur Errichtung einer Fabrik mit 30 000 Tonnen Productionsfähigkeit erforderliche Capital wurde bei Gründung der Gesellschaft auf M. 480 000 nor-

mirt und sollte verwendet werden mit M. 63 500 zur Erwerbung eines Grundstücks und Kalksteinlagers, mit M. 306 000 zur Errichtung der Gebäude und Oefen, Anschaffung von Maschinen etc., mit M. 18 000 zu sonstigen Anlagekosten, während restliche M. 91 500 als Betriebscapital dienen sollten. Das Actien-capital ist später nominell von M. 480 000 auf M. 450 000 reducirt worden, wovon jedoch nur M. 360 000 im Umlauf sind. Die Fabrik ist aus Betriebsmitteln von Jahr zu Jahr vergrößert worden und producirte 1887/88 ca. 50 000 Tonnen Cement.

**Bilanz per 30./9. 1888. Activa:** Grundstücks-Cto. M. 44 898.—, Gebäude-Cto. M. 170 639.—, Maschinen-Cto. M. 102 746.—, Inventar-Cto. M. 7 252.75, Kalksteinlager-Cto. M. 6 610.—, Cassa-Cto. M. 6 591.46, Cambio-Cto. M. 20 337.40, Effecten-Cto. M. 3 182.25, Fabrikations-Cto. M. 5 106.50, Betriebs-Cti. M. 15 055.50, Debitoren M. 106,736.50, Guthaben in Bankverbindung M. 31 673.25, zus. M. 520 828.61. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 360 000.—, Hypotheken Cto. M. 64 534.—, rückständ. Div. M. 613.—, Creditoren M. 9 540.04, Sconto- u. Agio-Cto. M. 1 270.—, Reservefonds-Cto. M. 18 000.—, Special-Reserve-Cto. M. 16 304.45, Reserve-Cto. für Erneuerung der Cementöfenschlote M. 1 000.—, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 49 567.12, zus. M. 520 828.61.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1887/88:** Vortrag M. 2 289.86, Fabrikations-Cto. M. 91 308.22, Eingang früher abgeschriebener Forderungen M. 774.44, Sconto- und Agio-Cto. M. 666.80, zus. M. 95 039.32. Davon ab: Handlungskosten-Cto. M. 5 295.10, Verwaltungskosten-Cto. M. 8 593.90, Zinsen-Cto. M. 2 890.34, Abschreibungen M. 28 692.86, zus. M. 45 472.20, verbleibt Gewinn M. 49 567.12.

**Reservefonds:** (Gesetzl.) M. 18 000.—, **Specialreservefonds:** M. 21 032.15, zus. M. 39 032.15 = ca. 11 % des Actiencapital

**Rentabilität 1878/79—1887/88:** 4,  $3\frac{1}{3}$ ,  $3\frac{1}{3}$ , 5, 5, 8, 8, 7,  $8\frac{1}{3}$ , 10 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar in der Regel im December und verfallen 4 Jahre nach Ablauf desjenigen Jahres, in welchem sie fällig waren. Zahlstellen: Gössnitz, Gesellschaftscasse, Leipzig, Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt und Altenburg, deren Filiale.

**Cours:** 2./1. 430, 1./2. 456, 1./3. 460, 2./4. 473, 3./5. 485.

Der Cours bedeutet Mark pro Stück incl. Stückzinsen.

Cours-Notiz: Zwickauer Börse.

## Pressspanfabrik Untersachsenfeld, Actien-Gesellschaft vorm. M. Hellinger.

**Errichtet:** 1889. Sitz der Gesellschaft: Untersachsenfeld b. Schwarzenberg.

**Direction:** Moritz Hellinger.

**Aufsichtsrath:** Bankdirector Otto Flintzer, Chemnitz, Kaufmann Moritz Priem, Leipzig, Banquier Traugott Busse und Moritz Herz, Berlin.

**Zweck:** Fabrikation und Verkauf von Pressspan, aller Erzeugnisse der Papier- und Pappenbranche, sowie Erwerb von anderen Anlagen zur Ausführung der vorgedachten Zwecke.

**Capital:** M. 1 000 000 in Stück 1 000 Actien à M. 1 000.

**Hypotheken:** M. 150 000 à  $4\frac{1}{4}$  %.

**Geschäftsjahr:** 1. August bis 31. Juli des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Bis December. Jede Actie giebt 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** a. 5 % an den Reservefonds, b. 5 % an den Aufsichtsrath, c. bis 6 % an Direction und Beamte, d. Rest, Dividende. Für die ersten 2 Jahre hat der Vorbesitzer eine Dividende von 8 % p. a. garantirt.

Die Gesellschaft übernahm das dem Herrn Moritz Hellinger gehörige seit 1861 bestehende Fabrikgeschäft nebst allem Zubehör für den Preis von M. 1 150 000. Der Kaufpreis wurde berichtigt durch Hingabe von M. 996 000 Actien, M. 4000 baar und durch Uebernahme von M. 150 000 Hypotheken. Das Areal der Gesellschaft, in Neuwelt, Lauter, Untersachsenfeld, Beierfeld u. Obersachsen-

feld gelegen, umfasst einen Flächeninhalt von ca. 37 Hectar. Die Fabrik betreibt als Specialität die Herstellung von Pressspan, d. h. feinste, hochglänzende Pappen, welche zur Appretur von Stoffen, zu Platten für mechanische Musikwerke und zu vielen anderen Zwecken Verwendung finden.

**Eröffnungs-Bilanz per 1./8. 1888. Activa:** Grundstücks-Cto. M. 88 600.—, Gebäude M. 228 800, Wasserkraft etc. M. 212 000.—, Maschinen M. 151 515.—, Vorräthe M. 236 695.90, Debitoren M. 69 588.75, Casse u. Banquierguthaben M. 119 159.58, Geschirre, Pferde, Wagen M. 5 580.—, Gutsinventar (verpachtet) M. 4 900.—, Vorausbez. Prämien M. 2 316.—, Div. Rückstände M. 729.77, Utens., Werkzeuge M. 20 115.—, Geleisanlage M. 10 000.—, zus. M. 1 150 000.  
**Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 1 000 000, Hypotheken-Cto. M. 150 000, zus. 1 150 000.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstellen: Berlin, A. Busse u. Co., Chemnitz, Chemnitzer Bankverein.

Die Actien sind am 14./2. 1889 à 124<sup>1</sup>/<sub>2</sub> an der Berliner Börse zur Subscription aufgelegt worden. Cours 1./3. 128, 1./4. 130<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 1./5. 130, 1./6. 126.

Der Cours versteht sich in  $\frac{0}{100} + 4\frac{0}{100}$  lauf. Stückzinsen ab 1./8. Cours-Notiz: Berliner Börse.

## Rittmitzer Kalk- und Ziegel-Fabrik Rittmitz.

Sitz der Gesellschaft: Rittmitz.

**Direction:** A. R. Steiger.

**Zweck:** Gewinnung von Kalk und Fabrikation von Ziegeln.

**Capital:** M. 63 600 in Stück 212 Actien à M. 300.

**Geschäftsjahr:** 1. März bis 28. Februar des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Mai in Rittmitz. Jede Actie giebt 1 Stimme.

**Bilanz per 28./2. 1889. Activa:** Grundstück-Cto. M. 81 053.19, Inventar-Cto. M. 11 936.70, Cassa M. 160.59, Debitoren M. 5 276.03, Brennmat. M. 6 971.76, Ziegelei-Cto. M. 459.63, Löhne M. 1 702.66, Geschirr-Cto. M. 1 554.10, zus. M. 109 114.66. **Passiva:** Actien-Cto. M. 63 600.—, Darlehne-Cto. M. 39 500.—, Creditoren M. 1 496.10, Gewinn M. 4 518.56, zus. M. 109 114.66.

**Dividende 1888/89:** 2  $\frac{0}{100}$  = M. 6.—.

## Sächsische Glasfabrik (vorm. Berthold & Hirsch).

**Errichtet:** 1886. Sitz der Gesellschaft: Radeberg.

**Direction:** Wilh. Hirsch, M. Hirsch, Schneider.

**Aufsichtsrath:** Derselbe besteht aus 3 bis 6 Mitgliedern. Rechtsanwalt Oertel, Radeberg, Vors., Gutsbes. Herm. Berthold, Dresden, stellvertr. Vors., Julius Schiffel, Grossokrilla, Baumeister Stadtrath Heinr. Bedrich, Radeberg, Kaufm. Ewald Hirsch, Radeberg.

**Zweck:** Ankauf und Fortbetrieb der unter der Firma Max Hirsch betriebenen Glashüttenwerke, sowie ev. Erweiterung und Vergrößerung derselben.

**Capital:** M. 1 000 000 in Stück 1 000 Actien à 1 000 M.

Das ursprüngliche Actiencapital in Höhe von M. 850 000 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. von 15./3. 1888 durch Ausgabe von 150 Actien à M. 1 000 auf obigen Betrag erhöht worden.

**Hypotheken:** M. 30 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** Bis Ende April in Radeberg. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** a. 5  $\frac{0}{100}$  an den Reservefonds, b. 1  $\frac{0}{100}$  an den Aufsichtsrath, c. Rest, Dividende.

Die Gesellschaft fabricirt als Specialität, Beleuchtungsartikel u. Press-Glas.  
**Bilanz per 31./17. 1888. Activa:** Grundstücks- u. Gebäude-Cto. M. 465 599.97, Eisenbahngleis-Cto. M. 12 000.—, Oefen-Cto. M. 49 656.42, Hafenstuben-Cto. M. 5 442.89, Inventar- und Formen-Cto. M. 124 818.02, Maschinen-Cto. M. 52 340.55, Pferde- und Wagen-Cto. M. 4 752.—, Eisenbahnwaggon-Cto. M. 6 000.—, Fabrikations-Materialien M. 57 905.60, Waaren-Cto. M. 54 459.29, Debitoren M. 182 461.02, Effecten-Cto. M. 158 863.50, Bankguthaben M. 218 129.05, Cassa M. 3 383.02, Wechsel M. 50 680.35, Reservefonds-Depôt-Cto. M. 1 866.70, zus. M. 1 448 259.38. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 1 000 000.—, Hypotheken-Cto. M. 30 000.—, Creditoren M. 138 822.19, Interims-Cto. M. 7 294.87, Reservefonds-Cto. M. 7 210.—, Decort- und Sconto-Cto. M. 3 320.55, Bruttogewinn M. 261 611.80, zus. M. 1 448 259.38.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1888:** Vortrag M. 253.20, Bruttogewinn M. 261 358.60, zus. M. 261 611.80. Davon ab: Abschreibungen M. 148 604.31, verbleibt Gewinn M. 113 007.49.

**Reservefonds:** M. 14 210.— (incl. 1888 Zuweisung).

**Dividende 1886:**  $5\frac{1}{2}$ , für 7 Monate =  $9,43\%$  p. a. 1./6.—31./12. **1887/88:** 10,  $10\%$ .

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Dresdner Bank, Robert Thode & Co.

#### Courstabelle.

| Jahr | Jan. | Febr. | März | April | Mai    | Juni   | Juli | Aug. | Sept.  | Oct. | Nov. | Dec. |
|------|------|-------|------|-------|--------|--------|------|------|--------|------|------|------|
| 1888 |      |       |      |       | 142,50 | 147,50 | 148  | 149  | 165,75 | 170  | 167  | 163  |
| 1889 | 167  | 160   | 162  | 158   | 157    | 152.   |      |      |        |      |      |      |

Der Cours versteht sich in  $\% + 4\%$  laufender Stückzinsen ab 1./1. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

## Sächsische Holz-Industrie-Gesellschaft zu Rabenau.

**Errichtet:** 26. April 1869. Sitz der Gesellschaft: Rabenau.

**Vorstand:** Eduard Züribig, A. Becker.

**Aufsichtsrath:** (3 bis 5 Mitglieder.) L. Buhle, Vors., Georg Seebe, Stellvertr., Ingenieur Dr. Fritzsche und Kaufmann Br. Hietzig, sämmtlich in Dresden.

**Zweck:** Hebung und Ausdehnung der Rabenauer Industrie, insbesondere Fabrication gebogener Möbel und verwandter Artikel.

**Capital:** M. 444 500 in Stück 889 Prioritäts Stamm-Actien à 500 M.

„ 20 400 „ „ 68 Stamm-Actien à 300 M.

Die Prioritäts-Actien erhalten  $5\%$  Vorzugsdividende ohne Nachzahlungsberechtigung.

Das ursprüngliche Actiencapital von M. 600 000 ist 1871 auf M. 750 000, 1872 auf M. 900 000 und 1874 auf M. 975 000 erhöht, dann vielfach verändert worden. Behufs Beseitigung einer Unterbilanz in Höhe von ca. M. 325 000 ist das Actiencapital 1877/78 und dem folgenden Jahre auf den jetzigen Betrag reducirt worden, und zwar wurde gegen Rückgabe von Stück 6 Actien à M. 300 eine Prioritäts-Actie à M. 500 ausgegeben.

**$4\%$  Prioritäts-Obligationen vom Jahre 1872:**

M. 300 000 in Stück 60 auf den Inhaber laut. Schuldscheine à 1 500 M. und Stück 700 dergl. à 300 M. Hiervon verlost M. 108 900.

Die hypothek. eingetragene Anleihe ist durch jährliche Auslosungen bis zum Jahre 1906 zu tilgen. Die Rückzahlung der verlostene Stücke erfolgt am 31. December. Die Coupons sind fällig am 1./4. bez. 1./10. Cours ca  $102\%$ .

**Hypotheken:** M. 102 000.

**Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Bis November in Dresden oder Rabenau. Jede Prioritäts-Stamm-Actie, sowie je 6 Stamm-Actien geben 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** a. mindestens 5% an den Reservefonds, b. 6% an den Aufsichtsrath, c. an den Vorstand oder einzelnen Beamten die ihnen vertragsgemäss zugesicherte Tantième, d. vom Ueberschuss 5% Vorzugsdividende auf die Prioritäts-Stamm-Actien. Ein alsdann noch verbleibender Reingewinn ist procentual gleichmässig auf die Stamm-Actien und Prioritäts-Stamm-Actien zu vertheilen.

**Bilanz per 30./6. 1888. Activa:** Grundstücks-Cto. M. 45 053.69, Gebäude-Cto. M. 282 700.—, Arbeiterhäuser-Cto. M. 10 857.52, Maschinen-Cto. M. 76 632.76, Werkzeug-, Geräte und Utensilien-Cto. M. 21 746.74, Pressen- und Formen-Cto. M. 39 259.62, Feuerwehrrequisiten-Cto. M. 2 092.87, Waaren-Cto. M. 149 808.86, Consignations-Waaren-Cto. M. 7 557.56, Cassa-Cto. M. 10 271.18, Wechsel-Cto. M. 26 008.96, Effecten-Cto. M. 2 840.—, Feuerversicherungs-Cto. M. 938.90, Maschinen-Unterhaltungs-Cto. M. 1 034.17, Div. Materialien und Vorräthe M. 16 069.22, Fuhrwesen-Cto. M. 3 806.12, Debitoren M. 200 848.95, zus. M. 897 527.12. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 20 400.—, Prioritäts-Actien-Capital-Cto. M. 444 500.—, Prioritäten-Cto. M. 191 100.—, Hypotheken-Cto. M. 102 000.—, Prioritäten-Zinsen-Cto. M. 2 248.50, Delcredere-Cto. M. 25 000.—, Reserve-Fonds-Cto. M. 38 916.20, Tantièmen-Cto. M. 6 864.52, Prior.-Amort.-Cto. M. 300.—, Unfallversicherungs-Cto. M. 750.—, rückständige Div.-Sch. M. 4 865.—, Creditoren M. 12 705.60, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 47 877.30, zus. M. 897 527.12.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1887/88:** Vortrag M. 3 257.95, Grundstücks-Ertrags-Cto. M. 2 547.30, Waaren-Cto. M. 193 973.69, zus. M. 199 778.94. Davon ab: Zinsen- und Agio-Cto. M. 23 832.35, Provisions-Cto. M. 7 747.70, Salair-Cto. M. 24 311.02, Reisespesen-Cto. M. 5 457.66, Porto, Insertions-, Druckkosten etc. M. 3 597.73, Beleuchtungs-Cto. M. 280.09, Handlungs-Unkosten-Cto. M. 4 969.37, Feuer- u. Unfall-Vers. M. 5 534.14, Contor-Materialien-Cto. M. 1 153.61, Steuern-Cto. M. 3 513.41, Fuhrwesen-Cto. M. 6 401.85, Krankenkassen-Beitrags-Cto. M. 1 956.83, Prioritäten-Convertirungs-Cto. M. 2 388.75, Bau-Cto. M. 1 416.53, Abschreibungen M. 46 755.68, Reservefonds M. 5 720.43, Tantièmen M. 6 864.52, zus. M. 151 901.64, verbleibt Gewinn M. 47 877.30.

**Reservefonds:** M. 38 916. Derselbe kann im Geschäft angelegt werden und ist über denselben besondere Rechnung zu führen.

**Abschreibungen:** M. 676 455.

**Rentabilität 1869—1877/78:** Actien: 6<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, 5, 7, 8, 5, 0, 0, 0%; 1878/79 bis 1887/88 Stamm-Prioritäten: 5, 5, 5, 5, 0, 0, 0, 6, 8, 10%. Dividenden-Scheine 1878/79—1881/82 bez. ab 1./6. 86.

Die Div.-Sch., sowie die Prioritäts-Obligations-Coupons verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, Johann Carl Seebe.

#### Courstabelle.

1880—1886: 59, 54<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 53, 50<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 51, 84, 109.

| Jahr | Jan.   | Febr.  | März | April  | Mai    | Juni | Juli   | Aug. | Sept.  | Oct.   | Nov. | Dec. |
|------|--------|--------|------|--------|--------|------|--------|------|--------|--------|------|------|
| 1887 | 124    | 123,75 | 125  | 127,25 | 130,50 | —    | 132,50 | —    | —      | 145,50 | —    | 138  |
| 1888 | —      | 139    | 141  | 145    | 150    | 151  | 159,50 | 159  | 164,25 | 168    | —    | 169  |
| 1889 | 169,50 | 174    | —    | 179    | —      | 183. |        |      |        |        |      |      |

Der Cours versteht sich in % + 5% lauf. Stückzinsen ab 1./7. Cours-Notiz für Stamm-Prior.-Actien u. Prior.-Obligationen: Dresdner Börse.

### Sächsische Leder-Industrie-Gesellschaft (vorm. Daniel Beck zu Döbeln).

**Errichtet:** 21. Januar 1872. Sitz der Gesellschaft: Döbeln.

**Direction:** J. Waechter, R. Schmidt.

**Aufsichtsrath:** (3 bis 8 Mitglieder.) Generalconsul Carl Mankiewicz in Dresden, Vors., Carl Schlossmann in Dresden, stellvertr. Vors., Banquier Max Arnhold in Dresden, Commerzienrath Carl Förster in Dresden, Max Chrambach in

Dresden, Rechtsanwalt Hering in Döbeln, Gotthelf Döring, Strehla, Otto Mund, Weissenfels.

**Zweck:** Erwerb, Erweiterung und Fortbetrieb der zu Döbeln belegenen Lederfabrik von Daniel Beck, sowie Zubereitung und Vertrieb aller in die Lederindustrie und verwandte Branchen einschlagenden Artikel.

**Capital: M. 1 041 600 in Stück 3 472 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.**

Auf Beschluss der Gen.-Vers vom 13./4. 1889 wird das Actiencapital auf M. 694 200 durch Zusammenlegung von 3 auf 2 Actien reducirt.

**Genuss-Scheine und zwar Stück 3 500, die auf Namen lauten** und an Ordre gestellt, deren Inhaber aber nicht Actionäre der Gesellschaft sind, sondern nur die unter Rubrik Gewinn-Vertheilung ersichtlichen Rechte haben.

Die Genuss-Scheine sind s. Zt. von den Herren Gebr. Arnhold mit M. 75 per Stück übernommen und den alten Actionären vertragsgemäss mit M. 85 offerirt worden. Ausgegeben auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 30./6. 1883.

**5 % Prioritäts-Anleihe v. Jahre 1872: M. 235 500 (ursprünglich M. 300 000) in noch Stück 785 Prioritäts-Obligationen à 300 M.**

Die Anleihe ist zur ersten Stelle hypothekarisch eingetragen. Die Amortisation erfolgt durch jährlich in der Gen.-Vers. vorzunehmende Auslösung ab 1873 bis 1910. Die Coupons sind fällig 1./1. und 1./7. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Döbeln, Eigene Casse, Dresden, Philipp Elimeyer.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** Bis April in Döbeln oder Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme. Genuss-Scheine besitzen kein Stimmrecht.

**Gewinn-Vertheilung:** a. 5 % an den Reservefonds, b. von dem hiernach verbleibenden Reste erhalten 1.  $33\frac{1}{3}\%$  die Inhaber der auf Namen laut. aber an Ordre gestellten Genuss-Scheine, 2. bis zu 5 % die Direction, 3.  $7\frac{1}{2}\%$  der Aufsichtsrath, 4. bis zu  $2\frac{1}{2}\%$  die Beamten, 5. bis zu 6 % die Actionäre als Dividende, 6. den Rest mit  $\frac{2}{3}$  die Actionäre und mit  $\frac{1}{3}$  die Inhaber der Genuss-Scheine.

Die Gesellschaft übernahm am 22./1. 1872 die Ledermanufactur und Lackleder-Fabrik der Herren Gebr. Beck in Döbeln und wurde das Gesamtcapital auf M. 1 800 000, zerfallend in 1 500 000 Actien und M. 300 000 Prioritäts-Obligationen festgesetzt. Von dem Gesamtcapital verwendete man M. 1 125 000 zum Ankauf des Etablissements, der Gebäude etc., M. 450 000 zur Uebernahme der vorhandenen Rohstoffe etc., während restliche M. 225 000 als Betriebscapital dienen sollten. Um als neuen Geschäftszweig die Kidlederfabrikation einführen und die Errichtung dazu nöthiger Betriebsanlagen vornehmen zu können, emittirte die Gesellschaft im Jahre 1873 weitere M. 600 000 neuer Actien. Das Actien-capital erreichte hiermit die Höhe von M. 2 100 000. In den beiden folgenden Jahren erlitt die Gesellschaft bei Verkauf ihrer Fabrikate grössere Verluste, die 1875 in einer Unterbilanz von M. 563 349 zum ziffermässigen Ausdruck kamen. Behufs Beseitigung derselben beschloss die ausserord. Gen.-Vers. vom 30./9. 1876 die Reduction des Actiencapital von M. 2 100 000 auf M. 1 050 000 dergestalt, dass gegen je 2 Stück einzuliefernde Actien eine neue gewährt werden sollte. Der aus dieser Reduction des Actiencapital erzielte Buchgewinn von M. 1 050 000 wurde mit M. 558 228 zur Tilgung der Unterbilanz und mit M. 491 771 zu Abschreibungen verwendet.

Als Folge rückgängiger Conjunctur hatte sich im Jahre 1880 abermals eine Unterbilanz in Höhe von M. 216 419 herausgestellt, die sich im folgenden Jahre auf M. 344 008 erhöhte und im Jahre 1882 auf M. 264 754 reducirte.

Um nun, ohne Vergrösserung oder Verminderung des Actiencapital und ohne Belastung einer neuen Schuld, der Gesellschaft ein Capital zuzuführen, welches die Unterbilanz deckte, beschloss die Gen.-Vers. v. 31./6. 1883 die Ausgabe von 3 500 Stück Genuss-Scheinen, die die Herren Gebr. Arnhold in Dresden à M. 75 per Stück übernahmen. Der der Gesellschaft hieraus zufließende Betrag von M. 262 500 wurde bis auf M. 2 254 zur Tilgung der Unterbilanz verwendet und gleichzeitig das Actiencapital um den Betrag von M. 8 400 s. Zt. unverkauft gebliebener Actien von M. 1 050 000 auf den obigen Betrag von M. 1 041 600 reducirt.



**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Grundstücks-Cto. M. 325 000.—, Gebäude-Cto. M. 347 833.65, Gas- u. Dampfheizungs-Anl.-Cto. M. 8 468.97, Wasserleitungs-Anl.-Cto. M. 9 208.46, Maschinen-Cto. M. 50 192 93, Utensilien-Cto. M. 14 897.25, Pferde- u. Wagen-Cto. M. 1 496.80, Assec.-Cto. M. 948.60, Bau-Cto. M. 5 992.97, div. Bestände an Leder M. 159 570.03, Leim-Bestand M. 29 904.48, Betriebs-Unk.-Cto. M. 3 008.52, Landwirthsch.-Cto. M. 435.50, Wechsel-Cto. 19 840.72, Cassa M. 1 465.49, Debitoren M. 38 171.93, Filiale London M. 87 647.16, Effecten-Cto. M. 2 064 80, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 183 516.38, zus. M. 1 289 664.64. **Passiva:** Actien-capital-Cto. M. 1 041 600.—, Prior.-Obl.-Cto. M. 235 500.—, Prior.-Obl.-Am.-Cto. M. 1 500.—, Prior.-Obl.-Zinsen-Cto. M. 1 841.—, Rückständ. Div. u. Guthaben der Genussscheine M. 776.77, Reservefonds M. 5 270.69, Creditoren M. 3 176.18, zus. M. 1 289 664.64.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1888:** Debet: Saldo v. 1887 M. 115 109.45, Interessen-Cto. M. 12 840.55, Betriebs-Unkosten M. 31 663.91, Handlungs-Unk. M. 32 466.35, Abschreibungen M. 22 077.28, zus. M. 214 157, 54, Credit: Betriebsgewinn M. 25 252.30, Miethen-Cto. M. 4 903.94, Abgeschr., eingeg. Ford. M. 484.92, Saldo M. 183 516.38, zus. M. 214 157.54.

Das Geschäftsjahr 1888 schliesst mit einer Unterbilanz von M. 183 516.38.

**Reservefonds:** M. 5 270.

**Abschreibungen:** M. 642 461 = ca. 62 % des Actien-capital.

**Rentabilität:** Actien 1872—1888: 12, 0, 0, 0, 0, 0, 1<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 3, 0, 0, 0, 2<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 1<sup>1</sup>/<sub>6</sub>, 0, 1, 0, 0. Genuss-Scheine 1883—1888: 5, 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 2, 0, 0 M.

Die Div.-Sch. sind zahlbar spätestens am 1. Mai und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Döbeln, Eigene Casse, Dresden, Philipp Elimeyer, Gebr. Arnhold.

#### Courstabelle (Dresdner Börse).

Actien 1872—1886: 99, 110,25, 66, 40, 20, 21, 30, 40, 69, 60, 24, 28,50, 50, 46, 35.  
Genuss-Scheine 1883—1886: 91, 80, 65, 46,50.

| Jahr | Jan.  | Febr. | März  | April | Mai   | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Oct. | Nov. | Dec.  |
|------|-------|-------|-------|-------|-------|------|------|------|-------|------|------|-------|
| 1887 | 37,50 | —     | —     | 35,75 | —     | —    | —    | 20   | —     | —    | —    | —     |
| 1888 | —     | 21    | 20,25 | 20,50 | 19    | 16   | 16   | —    | 16    | —    | 20   | 18,50 |
| 1889 | 23    | 27,75 | 28,25 | 29    | 28,50 | 30.  |      |      |       |      |      |       |

#### Genuss-Scheine.

|      |   |    |       |       |    |   |   |   |    |   |       |   |
|------|---|----|-------|-------|----|---|---|---|----|---|-------|---|
| 1887 | — | —  | 48,50 | —     | —  | — | — | — | 41 | — | 33,50 | — |
| 1888 | — | —  | 33    | 31    | —  | — | — | — | —  | — | 30    | — |
| 1889 | — | 36 | 38,50 | 47,75 | 50 | — |   |   |    |   |       |   |

Der Cours der Actien versteht sich in % + 4 % lauf. Stückzinsen ab 1./1. Der Cours der Genuss-Scheine versteht sich in Mark pro Stück franco Zinsen.

**Cours der Prioritäts-Obligationen:** ca. 103 %. Derselbe versteht sich in % + 5 % lauf. Stückzinsen ab 1./1. bez. 1./7. Cours-Notiz für Actien und Genuss-Scheine: Leipziger und Dresdner Börse, für Prioritäts-Obligationen: Dresdner Börse.

### Sächsische Malzfabrik in Plauen bei Dresden.

**Errichtet:** 1889. Sitz der Gesellschaft: Plauen bei Dresden.

**Direction:** August Benckendorff, Carl H. Knoop.

**Aufsichtsrath:** Consul Wm. Knoop, Vors., Rechtsanwalt Herm. Meisel, Banquier Gustav Klemperer, Banquier Hugo Mende, Dr. Erwin Reichardt, sämmtlich in Dresden.

**Zweck:** Errichtung einer Fabrik, um die Fabrikation und den Verkauf von Malz, sowie alle in dieses Fach einschlagenden Handelsgeschäfte zu betreiben.

**Capital:** M. 500 000 in Stück 500 Actien à M. 1 000.

**Geschäftsjahr:** 1. September bis 31. August des folgenden Jahres. Das erste Geschäftsjahr läuft bis 31./8. 1890.

**General-Versammlung:** Bis December in Dresden oder Plauen. Jede Actie giebt 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** a. 5 % an den Reservefonds, b. 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % an Direction und Beamte, c. 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % an den Aufsichtsrath, d. Rest, Dividende.

Die Gesellschaft hat von der Actien-Bierbrauerei zu Reisewitz ein in der Flur Plauen (bei Dresden) an der Wasserstrasse zwischen dieser und der Königlichen Sächsischen Staatsbahn gelegenes Trennstück der Parzelle 72 a des Flurbuchs für Plauen in der Grösse von 10 000 Quadratmeter mit allen Rechten und Lasten für 120 000 Mark erworben und soll der Bau der Fabrik im Herbst 1889 vollendet sein.

Den Actionären der Actienbrauerei zu Reisewitz wurden die Actien am 27.—29./5. 89 à 112<sup>1</sup>/<sub>2</sub> zum Bezug offerirt.

Die Div.-Sch. sind zahlbar spätestens 1 Monat nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Dresden, Rob. Thode & Co., Mende & Täubrich.

### Sächsische Ofen- und Chamottewaaren-Fabrik (vormals Ernst Teichert).

**Errichtet:** 1872. Sitz der Gesellschaft: Cölln bei Meissen.

**Direction:** J. Haase.

**Aufsichtsrath:** (3 bis 6 Mitglieder.) Rechtsanwalt Franz Francke, Meissen, Vors., Kaufmann G. A. Höfer, Dresden, Stellvertreter, Baumeister Oscar Jahn, Dresden, Baumeister G. Ad. Rumpel, Dresden.

**Zweck:** Fortbetrieb und bez. Erweiterung der ihr eigenthümlich zugehörigen, in Cölln bei Meissen gelegenen, Ofen- und Chamottewaaren-Fabrik, der bereits bestehenden und etwa noch zu errichtenden Zweiggeschäfte, sowie der Betrieb verwandter Geschäftsbranchen.

**Capital:** M. 600 000 in Stück 2 000 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

**Hypothek:** M. 40 000. Die im Jahre 1872 aufgenommene Hypothek in Höhe von M. 150 000 wird durch jährliche Rückzahlungen getilgt.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** Bis April in Cölln. Jede Actie giebt 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** a. 5 % an den Reservefonds, bis derselbe die Höhe von 20 % des Actien Capitals erreicht hat, b. 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % an den Aufsichtsrath, c. 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % an den Vorstand und die Beamten, d. Rest, Dividende.

Nach erfolgter Constituirung erwarb die Gesellschaft das dem Herrn Ernst Teichert in Cölln bei Meissen gehörige Etablissement sammt zugehörigem Areal um den Preis von M. 750 000. Als Hypothek liess der Verkäufer den Betrag von M. 150 000 stehen. Das Actien Capital ist in den folgenden Jahren und zwar bis 1881 durch Rückkauf eigener Actien auf den jetzigen Betrag von M. 600 000 reducirt worden. Die Ges. erwarb 1887 ein Hausgrundstück Dresden, Grunaerstrasse.

**Production:** Die Gesellschaft fertigt Oefen und Majolikawaaren (im Jahre 1888 10 000 Stück Oefen.)

**Bilanz per 31./12. 1888:** **Activa:** Fabrik-Grundstück- und Gebäude-Cto. M. 193 253.12, Brennofen-Cto. M. 11 193.16, Maschinen-Cto. M. 16 464.81, Modell-Cto. M. 15 639.30, Mob.- und Utens. M. 2 492.30, Fuhrwesen-Cto. M. 5 557.17, Thonschacht-Cto. M. 1.—, Ziegelei-Cto. M. 19 635.80, Beamtenhaus-Cto. M. 10 882.28, Feldparzellen-Cto. M. 28 877.59, Rohmat.-Cto. M. 20 542.40, Waaren-Cto. M. 138 733.12, Dresdner Haus-Cto. M. 105 818.11, Pensions-Eff.-Cto. M. 25 461.80, Vers.-Cto. M. 911.27, Transitor. Cto. M. 404.66, Cassa-Cto. M. 69 606.45, Debitoren M. 319 308.35, zus. M. 984 782.69. **Passiva:** Actien Capital-Cto. M. 600 000.—, Hypotheken-Cto. M. 40 000.—, Reservefonds-Cto. M. 110 236.96, Specialreservef.-Cto. M. 3 566.04, Pensionsfonds-Cto. M. 25 022.88, Unfall-Selbstvers.-Cto. M. 3 000.—, Rückständ. Div. M. 100.—, Arbeiter-Interessen-Cto. M. 11 227.86, Creditoren M. 3 873.72, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 187 755.23 zus. M. 984 782.29.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1888:** Fabrikat,-Cto. M. 289 656.16, Ziegelei-  
betriebs-Cto. M. 1 741.28, Cto. ökonom. Nutzungen M. 1 555.33, zus. M.  
292 952.77. Davon ab: Zinsen- und Agio-Cto. M. 1 356.19, Repar,-Cto. M.  
12 902.52, Unkosten-Cto. M. 37 360.30, Ausstellungen-Cto. M. 4 482.30, Annui-  
täten-Cto. M. 10 000 —, Abschreibungen M. 39 096.23, zus. M. 105 197.54,  
verbleibt Gewinn M. 187 755.23.

**Reservfonds:** M. 119 624 (incl. 1888er Zuweisung) = ca. 20 % des Actien-  
capitals. Derselbe kann zu den statutenmässigen Geschäften verwendet wer-  
den, doch ist über ihn besondere Rechnung zu führen.

**Special-Reservfonds:** M. 33 770 (incl. 1888er Zuweisung) = ca. 5 1/2 % des  
Actien Capitals.

**Abschreibungen:** M. 833 732 incl. des Betrags der Actien-Amortisation von  
M. 150 000.

**Rentabilität 1872/73—1888:** 6, ?, 4, 4, 4, ?, 4, 5 1/2, 8, 9, 10, 12, 14, 15, 16 2/3,  
18 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen  
3 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstelle: Dresden, Dresdner Bank,  
Cölln bei Meissen, Fabrik-Comptoir, Meissen, Kröber & Heydemann.

#### Courstabelle.

1873—1886: 90, 58, 54 1/2, 45, 52, 42, 47, 72, 82, 106 3/4, 144, 152, 168, 175 1/2.

| Jahr | Jan. | Febr. | März   | April | Mai | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Oct. | Nov. | Dec. |
|------|------|-------|--------|-------|-----|------|------|------|-------|------|------|------|
| 1887 | 236  | —     | 245    | —     | 256 | —    | 255  | 253  | 258   | —    | —    | —    |
| 1888 | —    | 250   | 249,50 | 267   | 275 | 282  | 290  | 292  | —     | 301  | —    | 304  |
| 1889 | 304  | 300   | 307    | 302   | 302 | —    | —    | —    | —     | —    | —    | —    |

Der Cours versteht sich in % + 4 % laufender Stückzinsen ab 1. Jan.  
Cours-Notiz: Dresdner Börse.

### Sächs. Serpentinsteine-Actiengesellschaft zu Zöblitz i. Erzgeb.

Sitz der Gesellschaft: Berlin.

**Direction:** F. Winkelmann.

**Aufsichtsrath:** Ad. Abel, Vors.

**Capital:** M. 300 000 in Stück 1 000 Actien à 300 M.

**Hypotheken:** M. 49 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Mai, Berlin.

**Dividende 1886—1888:** 0 %.

### Schedewitzer Consum-Verein.

Sitz der Gesellschaft: Schedewitz b. Zwickau.

**Direction:** Julius Seifert, Eduard Hofmann, Adolf Seifert.

**Capital:** M. 310 000 in Actien à 150 M.

**Hypotheken:** M. 50 000.

**Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

Die Gesellschaft unterhält Filialen in Planitz, Haslau, Marienthal, Zwickau.

### Schwimmanstalts-Actiengesellschaft zu Leipzig.

**Direction:** Tscharmann, Heller, Dr. J. C. Lion.

**Aufsichtsrath:** Rechtsanwalt Dr. Zenker, Leipzig, Vors.

**Capital:** M. 135 000 in Actien à 150 M.

**Geschäftsjahr:** 1. November bis 31. October des folgenden Jahres.

**Dividende 1887/88:** 0.

## Südamerikanische Colonisations - Gesellschaft zu Leipzig.

**Errichtet:** 1884. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

**Direction:** Dr. Howard, Dr. Gentzsch.

**Aufsichtsrath:** Hermann Schnoor, Vors., Prof. Dr. Ernst Hasse, Kaufm. Rich. Freyer, Banquier Max Lieberoth-Leden, Banquier Fritz Mayer, Stadtrath Phil. Nagel, Fabrikant Otto Schwabe, sämmtlich in Leipzig, Landwirth Max Kormann, Gohlis.

**Capital:** M. 500 000 in Stück 500 Actien à 1 000 M.

Das ursprüngliche Actiencapital von M. 200 000 ist 1887 um M. 300 000 durch Ausgabe von Stück 300 Actien à M. 1 000 auf obigen Betrag erhöht worden.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** April in Leipzig.

**Dividende 1886/87:** 0, 0.

Die Actien sind an einer Börse nicht eingeführt worden.

## 4 % Schuldscheine des Central-Schlachthofes und Viehmarktes in Dresden.

**Mark 1 080 000 in Stück 3 600 auf den Inhaber lautender Schuldscheine à 300 M. vom Jahre 1871.**

Die Anleihe ist auf den gesammten, an der Leipziger Strasse gelegenen, das Central-Schlachthof- und Viehmarkts-Etablissement umfassenden Grundbesitz der Dresdner Fleischerinnung an 1. Stelle hypothek. eingetragen und durch jährliche Auslosung zu tilgen. Die Auslosung erfolgt im December, die Rückzahlung der ausgelosten Stücke am 1. Juli jeden Jahres.

Die Coupons sind zahlbar am 2./1. und 1./7. Zahlstelle: Dresdner Bank und Günther & Rudolph.

Cours ca. 104 %. Derselbe versteht sich in % + 4 % lauf. Stückzinsen ab 1./1. u. 1./7.

## Vereinigte Dresdner Strohhut- und Feder-Fabrik (vormals Fiegel & Löwinsohn und Ernst Wagner).

**Errichtet:** 8. December 1872. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

**Direction:** Louis Schlesinger.

**Aufsichtsrath:** (3—5 Mitglieder.) Hoflieferant Rob. Hoffmann, Banquier Victor Hahn, Fabrikant Bruno Fuchs, Rechtsanwalt Dr. Bondi, sämmtl. in Dresden.

**Zweck:** Fabrikation von Hüten aus verschiedenen Stoffen und der Betrieb der dazu gehörigen Nebengeschäfte.

**Capital:** M. 604 000 in auf den Inhaber laut. Stück 592 5 % Vorzugsactien à 1 000 M., und noch Stück 40 Actien à 300 M.

Wenn in einem Jahre die festgesetzte Vorzugsdividende nicht oder nicht voll zur Auszahlung gelangen könnte, ist der Fehlbetrag aus dem Gewinn der folgenden Jahre nicht nachzuzahlen.

**Hypotheken:** M. 87 000.

**Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Bis November in Dresden. Jede Actie gewährt 1, jede Vorzugsactie  $3\frac{1}{3}$  Stimmen.

**Gewinn-Vertheilung:** 1. mindestens 5 % an den Reservefonds, 2. 5 %, mindestens aber 3 000 M., an den Aufsichtsrath, 3. bis zu 10 % an den

Vorstand und Beamte, 4. 5% Vorzugsdividende, 5. Rest an die Inhaber der Vorzugsactien und der Actien in der Weise, dass auf jede Actie 1, auf jede Vorzugsactie 5 Theile kommen.

**Geschichtliches:** Die Gesellschaft übernahm von den Herren Adolph Fiegel u. Jacques Löwinsohn das denselben in Dresden gehörige Fabrik-Etablissement, ferner sämtliche Waarenvorräthe nebst allen Activen und Passiven um den Kaufpreis von M. 990 000; als Betriebscapital und Erweiterungsfonds rechnete man M. 360 000, zus. M. 1 350 000. Hiervon wurden den Verkäufern M. 150 000 als 5% bis 1./4. 1878 unkündbare Hypothek auf die Grundstücke eingetragen und verblieben als Actiencapital M. 1 200 000. Die Vorbesitzer garantirten den Actionären bis 30./6. 1876 eine Minimaljahresdividende von 10%. Auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 27./10. 1875 wurden im Geschäftsjahr 1876/77 M. 300 000 Actien zum Durchschnittscours von 46<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% mit einem zu Abschreib. verwendeten Buchgewinn von M. 160 462 zurückgekauft. Im Geschäftsjahr 1877/78 gab die Gesellschaft die Federfabrikation vollständig auf und führte als neuen Geschäftsweig die Fabrikation von Filzhüten ein. Eine in demselben Jahre in Paris errichtete Filiale wurde nach kurzer Zeit, weil unrentabel, wieder aufgelöst. Die Gen.-Vers. vom 28./10. 1884 beschloss, um einestheils die Unterbilanz zu beseitigen, andertheils aber weitere nöthige Abschreibungen auf Immobilien-Cto. vornehmen zu können, das Actiencapital von M. 900 000 auf ev. M. 600 000 herabzusetzen und zwar dergestalt, dass gegen Einlieferung von je 5 alten Actien à 300 M. eine 5% Vorzugsdividende geniessende Prioritäts-Actie à 1 000 M. ausgegeben werden sollte. Bis zum 30. Juni 1888 sind in Folge dieses Beschlusses die alten Stück 3 000 Actien bis auf 40 dergl. in 592 Stück Vorzugsactien a. M. 1 000 zum Umtausch gelangt.

**Bilanz per 30./6 1888. Activa:** Immobilien-Cto. M. 494 950.50, Strohhut-Nähmaschinen-Cto. M. 8 320.—, Masch.-Cto. M. 11 560.—, Inventar-Cto. M. 12 342.06, Mater.-Cto. M. 17 512.60, Waaren-Cto. M. 3 413.33, Betriebskosten M. 4 319.25, Personal-Cto. M. 66 754.72, Cautions-Effecten-Cto. M. 6 000.—, Cassa und Wechsel M. 7 029.53, Verlust M. 76 232.64, zus. M. 708 434.53. **Passiva:** Actiencapital-Cto. M. 604 000.—, Hypoth.-Cto. M. 87 000, Creditoren M. 11 022.85, Accept-Cto. M. 411.68, Cautions-Cto. M. 6 000.—, zus. M. 708 434.53.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1887/88:** Debet: Zinsen M. 4 298.53, Unkosten M. 27 856.08, Abschreibungen M. 15 492.83, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 49 795, zus. M. 97 442.48. Credit: Fabrik-Cto. M. 17 780.87, Hausertrag-Cto. M. 3 271.26, Zinsen-Cto. M. 157.71, Verlust M. 76 232.64, zus. M. 97 442.48. Das Geschäftsjahr 1887/88 schliesst mit einer Unterbilanz von M. 76 232.64.

**Abschreibungen:** M. 572 971. **Reservefonds:** Nicht vorhanden.

**Rentabilität 1872/73—1887/88:** 10, 10, 10, 10, 0, 0, 4, 5, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 1, 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

Die Div.-Sch. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit.

#### Courstabelle.

Actien 1873—1885: 105<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, 87, 58, 55<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, 54, 19, 35, 59<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 75<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, 75<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, 51<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 44<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 37<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Vorzugsactien:

| Jahr | Jan.  | Febr. | März  | April | Mai   | Juni | Juli  | Aug.  | Sept. | Oct.  | Nov.  | Dec.  |
|------|-------|-------|-------|-------|-------|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 1886 | —     | 43,50 | —     | 45,50 | —     | —    | 42    | 33,25 | 32    | 33    | 34    | 33    |
| 1887 | —     | 34    | —     | 24    | 24    | 25   | 31    | 26    | —     | —     | —     | 22    |
| 1888 | 13    | —     | 14,50 | 15    | 19,25 | 18   | 17,25 | 21    | 27    | 30,25 | 31,50 | 28,50 |
| 1889 | 29,25 | 30,50 | 35,50 | 34    | —     | —    | —     | —     | —     | —     | —     | —     |

Der Cours versteht sich in % + 4% laufender Stückzinsen ab 1./7.

Cours-Notiz: Dresdner Börse.

### Vereinigte Fabriken photographischer Papiere.

**Errichtet:** April 1874. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

**Direction:** E. Sulzberger.

**Aufsichtsrath:** (5 bis 8 Mitglieder.) Herrmann Anschütz in Dresden, Vors., Georg Wachsmuth in Dresden, Stellvertr., Julius Fessler in Dresden, Georg

Rotter in Dresden, Gustav Kleber in Paris, Theodor Prümm in Berlin, Franz Schlüter, Generalconsul Rosencrantz in Dresden.

**Zweck:** Errichtung, Erwerb, Vereinigung und Weiterbetreibung von Fabriken photographischer Utensilien. Zur Erreichung dieses Zweckes hat die Gesellschaft bis jetzt von den Firmen Sulzberger & Mater, Georg Wachsmuth & Co., H. Anschütz, Jul. Fessler, Wilh. Hoffmann & Co., Georg Rotter & Co., Zinkeisen & Richter das Recht, an ihrer Stelle das Geheimniss der Präparation photographischer Papiere zum gemeinschaftlichen Nutzen und Gewinne auszubeuten, für den Preis von zus. M. 1 218 000 käuflich erworben.

**Capital:** M. 1 150 000 in Stück 1150 Actien à M. 1 000 und Stück 4 600 Genussscheine.

Nachdem das ursprüngl. Actien-capital in Höhe von M. 1 380 000 mit Ablauf des Jahres 1888 vollständig zur Auslosung gelangt war, beschloss die Gen.-Vers. v. 26./2. 1889 an Stelle dieser Stück 4 600 alter Actien à M. 300, Stück 920 neue Actien à M. 1 000, ausserdem aber Stück 4 600 Genussscheine auszugeben. (Gegen Einlieferung von 5 alten Actien à M. 300 erfolgte die Ausgabe von 1 Actie à M. 1 000.) Um eine Vergrösserung der Fabrikanlage vornehmen zu können, wurden gleichzeitig Stück 230 neue Actien à M. 1 000 ausgegeben. Hauptzweck dieser Operation war die vollständige Tilgung des Firmen-Contos, zu welcher theilweise auch noch der Reservefonds herangezogen werden soll.

**Hypotheken:** M. 119 079 (auf Fabrikgrundstück, Blumenstrasse Nr. 18).

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** Bis April in Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** Nach Bezahlung der statutarischen Tantiemen und etwaigen Reservestellungen erhalten die Actionäre 8% Dividende, von dem Rest werden bis zu 30 M. auf jeden Genussschein bezahlt, während der Rest zur Hälfte auf das Actien-capital, zur anderen Hälfte auf die Genussscheine zur Vertheilung gelangt.

Die Verkäufer haben sich zu Gunsten der Actiengesellschaft verpflichtet, nie wieder photographische Papiere zu fabriciren, welche zu ihrer Verwendung zu den Zwecken der Photographie salpetersauren Silbers bedürfen. In den Jahren 1885/86 errichtete die Gesellschaft auf ihrem Grundstück, Blumenstrasse Nr. 18, eine neue grosse Fabrikanlage, deren Herstellung den Betrag von M. 356 282 erforderte. Das im Jahre 1877 um den Preis von M. 123 000 erworbene Fabrikgrundstück, Neugasse Nr. 9, ist verkauft worden. Im Jahre 1880 erwarb die Gesellschaft ein Dresdner Geschäft, das unter der Firma S. Berg Nachfolger Seitens der Gesellschaft fortbetrieben wird und sich mit der Fabrikation von Eiconserven beschäftigt.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Werth der angekauften 7 Firmen M. 900 000.—, Betriebs-Cto. M. 434 420.70, Debitoren M. 342 142.95, Utensilien-Cto. M. 10 275.—, Cassa-Cto. M. 18 802.80, Wechsel-Cto. M. 328 759.26, Immobilien-Cto. M. 368 788.90, Hypotheken-Cto. M. 32 000.—, Heizungsanlagen und Maschinen-Cto. M. 37 099.75, Effecten-Cto. M. 1 500.—, zus. M. 2 473 789.36. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. A M. 300 330.—, Actien-Capital-Cto. B M. 1 079 700.—, Reservefonds-Cto. M. 300 000.—, Hypotheken-Cto. M. 119 079.60, Prämien-Cto. XIV. M. 1 500.—, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 673 209.76, zus. M. 2 473 789.36.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1888:** Betriebs-Cto. M. 793 704.09, Gewinn-Vortrag aus 1887 M. 9 600.—, zus. M. 803 304.09. Davon ab: Unkosten-Cto. M. 91 880.24, Sconto-Cto. M. 10 328.61, Hypothekenzinsen-Cto. M. 3 779.60, Abschreibungen M. 24 105.88, zus. M. 130 094.33, verbleibt Gewinn M. 673 209.76.

**Reservefonds:** M. 300 000.

Der Reservefonds, der mit vorstehendem Betrage die statutarische Höhe erreicht hat, wird werbend im Geschäfte angelegt.

**Rentabilität:** der Actien Lit. A 1875—1888: 10, 10, 10, 9, 7, 7, 7, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15%, der Actien Lit. B 1875—1888: 5, 5, 5, 4, 2, 2, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10%.

Die Zahlung der ordentlichen und der Superdividende erfolgt spätestens 8 Tage nach der Gen.-Vers. Die Div.-Sch. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, George Meusel & Co. Die Actien sind am 22./6. à 185—200 0/0, die Genussscheine à 580—595 Mark per Stück an der Dresdner Börse eingeführt worden.

## Vereinigte Radeberger Glashütten (vorm. W. Rönsch & Gebr. Hirsch).

**Errichtet:** November 1872. Sitz der Gesellschaft: Radeberg.

**Direction:** Beyrich.

**Aufsichtsrath:** Kaufmann Wuttig, Vors., Banquier H. Mende, Feodor Scheffler, sämmtlich in Dresden, Baumeister H. Ulbrich, Radeberg.

**Zweck:** Erwerb und Fortbetrieb der der Firma Wilhelm Rönsch & Gebr. Hirsch in Radeberg gehörigen Glashütten.

**Capital:** M. 705 000 in Stück 2 350 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 0/0 Prioritäts-Anleihe von 1885: M. 300 000 in Prior.-Oblig. à 500 M.

Die Anleihe ist durch jährlich vorzunehmende Auslosungen zu amortisiren. Bis 31./12. 1888 getilgt M. 18 500, verbleiben M. 281 500. Die Zinscoupons sind fällig 2. Jan. und 1. Juli. Zahlstelle: Siehe die für Div.-Sch.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** April—Mai Radeberg. Jede Actie gewährt 1 Stimme.  
**Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinn: 5 0/0 an den Reservefonds, Tantième an den Aufsichtsrath, Rest als Dividende an die Actionäre.

Das ursprüngliche Actiencapital der Gesellschaft in Höhe von M. 795 000 ist 1878 durch Rückkauf von Stück 300 Actien auf den jetzigen Betrag reducirt worden. Der durch diesen Rückkauf erzielte Buchgewinn von M. 66 982 wurde zu Abschreibungen verwendet. Behufs Tilgung der Bank- und Hypothekenschulden creirte die Gesellschaft 1885 vorstehende Prioritätsanleihe. Die Gesellschaft unterhält Niederlagen in Dresden, Chemnitz, Frankfurt a. M., Nürnberg und Leipzig und fabricirt Hohl- und Tafelglas, sowie als Specialität Lampencylinder. **Production** auf beiden Hütten 1885: M. 584 904, 1886: M. 537 020, 1887: M. 551 520, 1888: M. 603 478.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Grundstücke u. Gebäude M. 507 712.56, Haus in Chemnitz M. 36 522.81, Geleis-Anl. M. 41 111.54, Schmelzofen M. 36 779.09, Dampfschleiferei M. 1 553.33, Maschinen M. 2 459.94, Eisen- und Holzformen M. 13 660.35, Utens. M. 4 232.31, Mobilien M. 769.01, Pferde und Geschirre M. 1 656.81, Waaren-Vorräthe M. 118 664.56, Mater.-Vorräthe M. 52 686.63, Casse u. Wechsel M. 13 217.61, Cautions-Effecten M. 14 700, Effecten M. 23 637.75, Debitoren M. (incl. Niederlagen) M. 319 933.89, Lohnvorschüsse M. 884.93, Wohnhaus-Neubau M. 640.68, zus. M. 1 190 823.80. **Passiva:** Actiencapital M. 705 000.—, Prior.-Anl. M. 281 500.—, Hypotheken M. 27 000.—, Cautionen M. 21 735.60, Reservefonds M. 9 070.12, rückständ. Div. M. 69.—, Creditoren M. 124 528.75, Löhne M. 2 440.73, uneingelöste Zinssch. M. 2 756.25, Bruttogewinn M. 16 723.35, zus. M. 1 190 823.80.

**Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1888:** Vortrag M. 2 342.88, Fabrikation M. 54 656.89, Reinertrag des Chemnitzer Hauses M. 1 529.74, Pacht- u. Miethertrag M. 6 280.96, verf. Div.-Sch. M. 24.—, zus. M. 64 834.47. Davon ab: Zinsen M. 12 839.52, Handlungsk. M. 23 372.68, Cto.-Crrt. M. 1 275.62, Verluste an den Niederlagen M. 10 623.30, zus. M. 48 111.12, verbleibt Gewinn M. 16 723.35.

**Abschreibungen:** ca. M. 409 420 = ca. 58 0/0 des Actiencapital.

**Reservefonds:** M. 9 487. Derselbe ist bis zur Höhe von 10 0/0 des Actiencapital anzusammeln.

**Dividende 1873—1888:** 7, 0, 1, 1, 1, 1, 1<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 0, 0, 2, 3, 3, 1, 1<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 1<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 1<sup>1</sup>/<sub>3</sub> 0/0.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Mende & Täubrich, Radeberg, Gesellschaftscasse.

### Courstabelle.

1873—1886: 97, 66, 40<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 28, 27, 12, 22, 34, 35, 33, 50, 47, 79, 68.

| Jahr | Jan. | Febr. | März  | April | Mai | Juni   | Juli  | Aug. | Sept. | Oct.  | Nov.  | Dec.  |
|------|------|-------|-------|-------|-----|--------|-------|------|-------|-------|-------|-------|
| 1887 | 58   | —     | 46    | 54    | 50  | 49,50  | 49    | 47   | —     | 37,75 | —     | —     |
| 1888 | —    | 36    | 33,50 | —     | 41  | 37,50  | 36,50 | 37   | 45,25 | 46    | 44,75 | 44,50 |
| 1889 | 49   | 53,90 | 51,75 | 46,50 | 50  | 47,25. |       |      |       |       |       |       |

Der Cours versteht sich in  $\frac{0}{100} + 4\frac{0}{100}$  lauf. Stückzinsen ab 1./1.

**Cours der 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\frac{0}{100}$  Prioritäts-Obligationen:** ca. 101  $\frac{0}{100}$ . Der Cours versteht sich in  $\frac{0}{100} + 4\frac{1}{2}\frac{0}{100}$  lauf. Stückzinsen ab 1./1. bez. 1./7. Cours-Notiz für Actien und Prior.-Obl.: Dresdner Börse.

### Vogtländische Karbonisir-Anstalt in Grün.

**Errichtet:** 1889. Sitz der Gesellschaft: Grün.

**Zweck:** Karbonisirung von Wolle, Kämmlingen und wollenen Abgängen.

**Capital:** M. 200 000 in Stück 200 Actien à M. 1 000.

### Waltersdorfer Actien-Ziegelei zu Kleinwaltersdorf.

**Errichtet:** 1873. Sitz der Gesellschaft: Kleinwaltersdorf bei Freiberg.

**Direction:** Rob. Burghardt, Freiberg i. S.

**Aufsichtsrath:** Justizrath Blüher, Freiberg, Vors., Rentier Wagner, Freiberg, Stellvertr.

**Capital:** M. 165 000 in Stück 550 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

**Hypotheken:** M. 32 500.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** In der Regel im August in Freiberg i. S.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Immobilien M. 163 726.28, Maschinen M. 25 512.47, Inventar M. 13 556.89, Ziegel M. 12 880.61, Kohlen M. 179.40, Debitoren M. 20 784.05, Cassa M. 2 532.09, Amortisationsfonds M. 68 561.37, Reservefonds M. 1 127.14, zus. M. 308 860.30. **Passiva:** Actiencapital M. 165 000.—, Hypotheken M. 32 500.—, Darlehn des Amortisationsfonds M. 68 561.37, Reservefonds M. 1 127.14, zus. M. 308 860.30.

**Reservefonds:** M. 1 127, **Amortisationsfonds:** M. 78 511.

**Rentabilität 1873—1888:** 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 6<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 9<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 9<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 8, 3, 1, 4<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 3, 5, 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 0, 0  $\frac{0}{100}$ .

### Wurzener Dampfmühlen-Actien-Gesellschaft vorm. Gust. Schönert.

**Errichtet:** 1. September 1887. Sitz der Gesellschaft: Wurzen i. S.

**Direction:** Gustav Schönert, Friedr. Franz Beyer.

**Aufsichtsrath:** Director Dr. Fiebiger, Leipzig, Rechtsanwalt Dr. Sulzberger, Wurzen, Aug. Braune, Riesa, Paul Schröder, Leipzig, Richard Klinkhardt, Wurzen.

**Zweck:** Fortbetrieb der der Firma Gust. Schönert gehörig gewesenen Dampfmahlmühle als Handelsmühle.

**Capital:** M. 1 000 000 in Stück 1 000 auf den Inhaber laut. Actien à 1 000 M.

**Hypotheken:** M. 250 000.

**Geschäftsjahr:** 1. September bis 31. August des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Bis November in Leipzig oder Wurzen. Jede Actie gewährt 1 Stimme.



**Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinn: a. mindestens 5% an den Reservefond, b. 4% ordentliche Dividende, c. 10% Tantième an den Aufsichtsrath, d. 15% dergl. an die Direction, e. Rest, Super-Dividende.

**Production.** Vermahlen wurden 25 800 Tonnen Weizen.

**Bilanz per 31./8. 1888. Activa:** Grundstücks-Cto. M. 133 701.50, Gebäude-Cto. M. 410 926.03, Maschinen-Cto. M. 475 800.20, Mühlen-Inventar-Cto. M. 16 555.04, Comptoir-Inventar-Cto. M. 5 536.42, Lastgeschirr-Inventar-Cto. M. 4 406.64, Säcke-Inventar-Cto. M. 12 099.10, Cassa-Cto. M. 14 995.87, Wechsel-Cto. M. 86 239.13, Cto.-Crrt.-Cto. M. 344 506.84, Weizen-Cto. M. 272 087.99, Waaren-Cto. M. 155 054.13, Materialien-Cto. M. 18 613 42, Assecuranz-Cto. M. 5 588.97, zus. M. 1 956 111.28. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 1 000 000, Hypotheken-Cto. M. 250 000.—, Accept-Cto. M. 261 706.30, Cto.-Crrt.-Cto. M. 317 683.46, Special-Reserve-Cto. M. 30 000.—, Delcredere-Fonds-Cto. M. 10 000, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 86 721.52, zus. 1 956 111.28.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1887/88:** Waaren-Cto. M. 406 245.17, Miethe-Cto. M. 4 000, zus. M. 410 245.17. Davon ab: General-Unkosten-Cto. M. 206 813.13, Zinsen-Cto. M. 20 680.23, Hypothekenzinsen-Cto. M. 10 250.—, Reparaturen- und Erhaltungs-Cto. M. 26 487.82, Abschreibungen M. 59 292.47, zus. M. 323 523.65, verbleibt Gewinn M. 86 721.52.

**Reservefonds:** M. 4 336.07. **Specialreservefonds:** M. 35 500.

**Abschreibungen:** M. 49 292.47.

**Dividende 1887/88:** 7%.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der General-Vers. Zahlstellen: Leipzig und Dresden, Leipziger Bank.

Die Actien sind 1./12. 1888 à 116<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% an der Leipziger Börse zur Einführung gelangt.

Cours 1./1. 89—1./6. 89: 116,75, 116, 113,50, 110, —, —.

Der Cours versteht sich in % + 4% lauf. Stückzinsen ab 1. Sept. Cours-Notiz: Leipziger Börse.

## Wurzener Kunstmühlenwerke und Biscuit-Fabriken vorm. F. Krietsch.

**Errichtet:** Juni 1886. Sitz der Gesellschaft: Wurzen.

**Direction:** Fr. Krietsch, Ernst Krietsch und Robert Erdmann.

**Aufsichtsrath:** Kaufmann Paul Bassenge, Leipzig, Vors., Kaufmann Baruch Heller, Dresden, Aug. v. Petrikowsky auf Oppitzsch, Kaufm. Georg Schröder, Leipzig und Robert Hugo Strantz, Leipzig.

**Zweck:** Betrieb der von ihr erworbenen sämtlichen Etablissements der Firma F. Krietsch in Wurzen (Müllerei und Biscuitfabrik bez. Bäckerei).

**Capital:** M. 1 250 000 in Stück 1 250 Prioritäts-Stamm-Actien à 1 000 M.,  
„ 1 000 000 in Stück 1 000 Stamm-Actien à 1 000 M.,

zus. M. 2 250 000.

Die Prioritäts-Stamm-Actien geniessen eine 4% Vorzugs-Dividende.

**4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% Hypothekar-Anleihe M. 1 000 000 in Stück 1 000 auf den Inhaber laut. Oblig. à 1 000 M.** Davon verlost M. 15 000, verbleiben M. 985 000.

Die Tilgung dieser hypothekarisch eingetragenen Anleihe erfolgt binnen 32 Jahren ab 1887 durch jährlich stattfindende Auslosungen. Verstärkte Auslosungen sind gestattet, doch darf das ganze Anlehen nicht vor dem 31. October 1892 zur Rückzahlung gelangen. Die Zinscoupons sind fällig 1. Mai bez. 1. Novbr. Zahlstellen: S. die für Div.-Sch.

**Hypothek:** M. 490 000 (ursprünglich M. 500 000).

**Geschäftsjahr:** 1. Mai bis 30. April des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** Spätestens im August in Wurzen oder Leipzig.

Jede Actie gewährt 1 Stimme, doch kann kein Actionär das Stimmrecht mit mehr als 100 Stimmen ausüben.

**Gewinn-Vertheilung:** a. 5% an den Reservefonds, b. 4% Dividende auf die Prioritäts-Stamm-Actien (Nachzahlung dieser Dividende findet ev. nicht statt), c. 10% an den Aufsichtrath, d. 15% an die Direction, e. 4% Dividende auf die Stamm-Actien, f. der dann noch verbleibende Ueberschuss wird an die Inhaber der Prioritäts-Stamm-Actien und Stamm-Actien gleichmässig als Superdividende vertheilt.

Die Gesellschaft erwarb von den Inhabern der Firma F. Krietsch, den Herren Friedr. Krietsch und Ernst Krietsch in Wurzen, das denselben gehörige Etablissement incl. des Inventars, der Säcke, der Bestände an Weizen, Roggen etc. um den Kaufpreis von M. 3 699 953.65, von diesem Betrage kamen in Abzug auf den Grundstücken haftende Hypotheken M. 1 164 000, so dass als Nettowert verblieben M. 2 535 953.65. In Anrechnung hierauf wurden den Vorbesitzern M. 1 240 000 in Prioritäts-Stamm-Actien, M. 1 000 000 in Stamm-Actien und M. 100 000 in Baar gewährt, wogegen sie den Ueberschuss von M. 195 953.65 der Gesellschaft als Uebernahmewinn zur Verwendung als Abschreibungen oder behufs Bildung eines Reservefonds überliessen. Vorerwähnte Hypothek ist durch Creirung der 4 1/2% Prioritäts-Anleihe bis auf M. 500 000 getilgt worden.

Am 29./7. 1887 ist die zum Etablissement gehörige Neumühle zum grössten Theile abgebrannt. Dieselbe ist nicht wieder aufgebaut, sondern dafür die Stadtmühle entsprechend erweitert worden.

**Bilanz per 30./11. 1888. Activa:** Grundstücks-Cto. M. 1 688 163.70, Maschinen-Cto. M. 565 629.55, Neumühlen-Cto. M. 93 196 80, Mobilien-Cto. M. 136 988.29, Sackinventar-Cto. M. 78 012.67, Vorräthe M. 859 305.52, Betriebsmaterial-Cto. M. 50 873.84, Debitoren M. 671 561.53, Cassa-Cto. M. 17 659.74, Wechsel-Cto. M. 47 768.30, Effecten-Cto. M. 86 021.67, zus. M. 4 295 181.61. **Passiva:** Prioritäts-Stammactien-Cto. M. 1 250 000.—, Stammactien-Cto. M. 1 000 000.—, Hypothekar-Anleihe-Cto. M. 985 000.—, Hypothek-Cto. M. 490 000.—, Hypothekar-Anleihe-Zinsen-Cto. M. 22 252 50, Creditoren M. 526 287.19, Delcredere-Cto. M. 13 175.21, Reservefonds-Cto. M. 4 601.94, Pensionsfonds-Cto. M. 1 000.—, rückständ. Div.-Sch. M. 130.—, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 2 734.77, zus. M. 4 295 181.61.

**Gewinn- u. Verlust-Cto. per 1887/88:** Vortrag M. 1 821.41, Waaren-Cto. M. 446 429.79, Grundstück-Cto. 4 124.92, Effecten-Cto. M. 769.05, Oekonomie-Cto. M. 607.14, Pachtzins-Cto. M. 3 160.19, zus. M. 456 912.50. Davon ab: Zinsen-Cto. M. 34 920 91, Hypothekar-Anleihe-Zinsen-Cto. M. 44 325.—, Unkosten-Cto. M. 297 324.—, Abschreibungen M. 77 607.82, zus. M. 454 177.73, verbleibt Gewinn M. 2 734.77. (Bericht per 1888/89 bei Drucklegung noch nicht erschienen.)

**Reservefonds:** M. 4 601.

**Dividende 1886/87—1888/89:** Actien 3, 0, 0, Prior.-Stamm-Actien 4, 0, 4%.

Die Div.-Sch. sind zahlbar 1. Septbr. Zahlstellen: Leipzig, Allgemeine Deutsche Credit Anstalt, Wurzen, Eigene Casse.

### Courstabelle.

| Jahr                     | Actien. |       |       |       |       |       |      |      |       |       |      |       |
|--------------------------|---------|-------|-------|-------|-------|-------|------|------|-------|-------|------|-------|
|                          | Jan.    | Febr. | März  | April | Mai   | Juni  | Juli | Aug. | Sept. | Oct.  | Nov. | Dec.  |
| 1886                     |         |       |       |       |       |       |      |      |       |       |      | 60    |
| 1887                     | 58      | 58,50 | 54,40 | 53,75 | 59    | 60    | 65   | 62   | 60,75 | 62,25 | 64   | 61,50 |
| 1888                     | 58,75   | 57,25 | 56,25 | 56    | 60    | 56    | 55   | 56   | 59    | 63,50 | 65   | 72    |
| 1889                     | 72      | 75    | 78    | 75    | —     | —     |      |      |       |       |      |       |
| Prioritäts-Stamm-Actien. |         |       |       |       |       |       |      |      |       |       |      |       |
| 1886                     |         |       |       |       |       |       |      |      |       |       |      | 90    |
| 1887                     | 89      | 89    | 88    | 80    | 82,50 | 83,50 | 86   | 83   | 83    | 81,50 | 83   | 81,50 |
| 1888                     | 80      | 79    | 78,50 | 79,75 | 79,50 | 79,50 | 78   | 79   | 82    | 82    | 83   | 83    |
| 1889                     | 82      | 86    | 87    | 85,25 | —     | —     |      |      |       |       |      |       |

Der Cours der Actien u. Prior.-Stamm-Actien versteht sich in % + 4% laufender Stückzinsen ab 1. Mai.

**Cours der 4 1/2% Prioritäts-Obligationen:** ca. 104%. Der Cours versteht sich in % + 4 1/2% laufender Stückzinsen ab 1./5. bez. 1./11. Cours-Notiz für sämtliche Werthe: Leipziger Börse.



## Zuckerfabrik Döbeln.

**Errichtet:** 1872. Sitz der Gesellschaft: Döbeln.

**Director:** A. Jordan, M. Schröber.

**Aufsichtsrath:** G. Uhlemann, Döbeln, Vors.

**Zweck** der Gesellschaft ist: aus Zuckerrüben krystallinischen Zucker, sogenannten Korn- oder Krystallzucker, herzustellen.

**Capital:** M. 690 000 in Stück 115 Actien à M. 6 000.

**Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

**Reservefonds:** M. 18 090.

**Dividende 1886/87—1887/88:** 0, 0 %.

Die Actien haben keine Börsen-Notiz.

## Zuckerfabrik Markranstädt.

Sitz der Gesellschaft: Markranstädt.

**Direction:** Joh. Kökert, Heinrich Seltmann, L. König, Günther, Hugo Beyer.

**Capital:** M. 450 000 in auf Namen laut. Actien.

**Geschäftsjahr:** 1. Juli—30. Juni des folgenden Jahres.

**General-Versammlung:** August in Markranstädt.

**Bilanz per 30./6. 1888. Activa:** Fabrik-Anlage M. 615 430.—, Vorräthe M. 24 106.16, Cautions-Cto. M. 5 000.—, Cassa-Cto. M. 2 979.17, Debitoren M. 37 664 04, Zucker und Syrup M. 105 408, zus. M. 790 587.27. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 450 000.—, Reservefonds M. 17 434.50, Neubau-Cto. M. 9 125.67, Creditoren M. 258 390.54, Divid.-Cto. M. 45 000.—, Tantième und Gratifikat.-Cto. M. 10 636.56, zus. M. 790 587.27.

**Reservefonds:** M. 22 467.

**Dividende 1887/88:** 10 %.

## Versicherungs-Gesellschaften.

### Allgemeine Renten-, Capital- und Lebensversicherungsbank „Teutonia“ in Leipzig.

**Errichtet:** 1852. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

**Vorstand:** Dr. jur. Hugo Messerschmidt, Gustav Georgi, Hermann Ruppert.

**Aufsichtsrath:** Hofrath Franz Albert Hessler, Leipzig, Consul Bankdirector Clem. Heuschkel, Dresden, Stadtrath Moritz Pohlentz, Kaufmann Eugen Sachsenröder, Consul Max Ad. Seeger, Stadtrath Joh. Wilh. Fiedler, Privatmann Carl Strube, Rechtsanwalt Jul. Tscharmann, Dir. Dr. jur. A. Colditz, allerseits in Leipzig.

**Zweck:** Renten-, Capital- und Lebensversicherung.

**Capital:** M. 1 800 000, wovon M. 1 350 000 in Depositall-Wechseln der Actionäre.

Die Actien lauten über M. 3 000.— und sind hierauf 25 % eingezahlt.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** März—April in Leipzig.

Die Gesellschaft hatte ult. 1888 Capital-Vers. über M. 100 693 490, Renten-Vers. über Jahresrenten von M. 111 345. Der Vermögensbestand bezifferte sich ult. 1888 auf ca. M. 16 000 000, der Reservefonds auf M. 352 000.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Depositäl-Wechsel der Actionäre M. 1 350 000.—, Hypotheken M. 12 857 163.75, Grundstücks-Cto. M. 969 913.98, Mobiliar-Cto. M. 6 143.90, Utens.-Cto. M. 7 217.40, Werthpapiere M. 317 591.65, Aussenstände M. 77 454.80, Ausleihungen M. 1 396 460.43, Gewährte Cautions-Darlehen M. 491 648.16, Rückständige Zinsen M. 115 926.19, Guthaben M. 385 205.67, Gestundete Prämien M. 1 062 557.41, Baare Casse M. 5 902.87, zus. M. 19 043 186.21. **Passiva:** Actien-Capital M. 1 800 000.—, Reservefonds M. 352 893.01, Beamten-Pensionsfonds M. 23 761.02, Zeitwerthe der Versicherungen Serie A M. 14 738 256.46, Prämien-Reserve der Vers. Ser. A M. 840 113.61, Zeitwerthe der Vers. Ser. B M. 276 737.30, Serie B B M. 23 740.34, Serie C M. 48 627.—, Reserve für nicht erhob. Capitale u. Renten Serie A M. 137 461.10, Serie C M. 2 964.52, Guthaben der Empfänger von Cautions-Darlehen M. 157 007.32, Baar-Cautionen M. 25 854.60, Gläubiger M. 366 630.56, noch nicht abgehob. Div. M. 13 151.20, Reingewinn M. 235 988.17, zus. M. 19 043 186.21.

**Dividende 1886—1888:** 165, 75, 75 M., zahlbar sofort nach der General-Vers. Zahlstelle: Leipzig, Eigene Casse.

### Courstabelle.

1876—1886: 775, 1250, 1000, 1500, 1450, 2100, 2400, 2500, 2640, 2800, 3000.

| Jahr | Jan. | Febr. | März | April | Mai  | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Oct. | Nov. | Dec. |
|------|------|-------|------|-------|------|------|------|------|-------|------|------|------|
| 1886 | 2650 | —     | 2650 | —     | 1800 | —    | 2110 | 2120 | 2200  | 2220 | 2220 | 2220 |
| 1887 | 2050 | 2045  | 2045 | 2100  | 1850 | —    | —    | 1850 | 1650  | 1645 | 1645 | 1600 |
| 1888 | 1600 | 1600  | 1600 | 1600  | 1600 | —    | —    | —    | —     | —    | —    | —    |

Der Cours bedeutet Mark pro Actie (ohne Rücksicht auf die fehlende Einzahlung) franco Zinsen. Cours-Notiz: Leipziger Börse.

## Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft für See-, Fluss- und Land-Transport in Dresden.

**Errichtet:** 1861. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

**Direction:** Pfaehler.

**Aufsichtsrath:** H. Schnoor, Leipzig, Vors., H. G. Lüder, Dresden, Stellvertr.

**Zweck:** Transport-Versicherung.

**Capital:** M. 3 000 000 in Actien à 3 000 M. Hierauf eingezahlt 10<sup>o</sup>/. Solawechsel der Actionäre M. 2 673 000, Actienvollzahlungen M. 27 000.

**Reservefonds:** M. 600 000. Reserve für schwebende Schäden etc. M. 1 253 448.

**General-Versammlung:** April in Dresden.

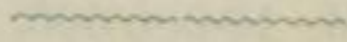
**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Solawechsel der Actionäre M. 2 673 000.—, Actien-Vollzahlungen M. 27 000.—, Effecten M. 1 441 363.51, Wechsel im Portefeuille M. 121 783 88, Cassenbestand M. 5 347.14, Haus M. 101 027.45, Hypoth.-Darlehne M. 555 718.75, Debitoren M. 731 661.04, zus. M. 5 656 901.77. **Passiva:** Actiencapital M. 3 000 000.—, Capital-Reservefonds M. 600 000.—, Beamten-Pensionsfonds M. 133 943.90, Delcredere-Cto. M. 60 000.—, Dispos.-Fonds M. 3 258.58, Unerhob. Div. M. 3 000.—, Reserve für schwebende Schäden M. 1 253 448.10, Creditoren M. 243 150.83, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 360 100.36, zus. M. 5 656 901.77.

**Dividende 1886—1888:** 100, 100, 100<sup>o</sup>/o = M. 300.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstellen: Dresden, H. G. Lüder, Leipzig, Becker & Co., Chemnitz Theodor Gehlert.

Die Actien werden nur an der Berliner Börse gehandelt. Cours z. Zt. ca. 3610.



## Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt.

**Errichtet:** 1819. Sitz der Gesellschaft Leipzig.

**Direction:** Sachsenroeder, W. Schmidt, Alfred Göhring, Wilh. Lücke, Lemke.

**Capital:** M. 3 000 000 in Stück 1 000 Actien à 3 000 M. Eingezahlt sind 60 %/o. Die 2. Einzahlung von 20 %/o 1880 und die 3. Einzahlung ebenfalls von 20 %/o in 1884 sind aus der Special-Reserve für Dividenden-Aufbesserung geleistet und die früheren Sola-Wechsel auf M. 1 200 pro Actie abgemindert worden.

**Zweck:** Feuer-Versicherung.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr (ab 1888).

**General-Versammlung:** Im Februar in Leipzig.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Documente über die Volleinzahlungs-Verbindlichkeit der Actionäre M. 1 200 000.—, Debitoren M. 728 419.14, Debitoren gegen hypoth. Sicherheit M. 5 093 000.—, Effecten M. 3 204 756.80, Cassa M. 220 292.56, Grundbesitz in Leipzig M. 300 000.—, Grundbesitz in Hannover M. 100 000.—, zus. M. 10 846 468.50. **Passiva:** Actien-capital M. 3 000 000.—, Creditoren M. 358 111.64, Brandschäden-Reserve M. 47 705.—, Prämien-Reserve M. 2 609 737.15, Capital-Reservefonds M. 3 000 000.—, Cours Reservefonds M. 407 583.49, Dividenden-Ergänzungsfonds M. 289 150.97, Dispositionsfonds M. 41 895.31, Gewinn M. 1 092 284.94, zus. M. 10 846 468.50.

**Dividende 1884/85—1887/88:** 720, 720, 720, 720. 1888: 720 M.

Die Div.-Sch. sind zahlbar im Juli. Zahlstelle: Leipzig, Eigene Casse.

### Courstabelle (Leipziger Börse).

1871—1886: 3000, 4500, 4950, 5100, 5850, 6300, 6800, 8300, 8000, 9000, 10 400, 10 400, 10 950, 11 250, 11 500, 12 200.

| Jahr | Jan.   | Febr.  | März   | April  | Mai    | Juni   | Juli   | Aug.   | Sept.  | Oct.   | Nov.   | Dec.   |
|------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| 1887 | 13 500 | —      | 14 000 | —      | 14 000 | —      | 14 000 | 14 500 | 15 500 | 15 500 | 15 500 | 15 400 |
| 1888 | 15 400 | 16 000 | 15 000 | 14 500 | 14 500 | 14 500 | 14 500 | 15 700 | 15 900 | 15 900 | 16 000 | 16 000 |
| 1889 | 16 000 | 16 000 | 15 300 | 15 300 | 15 300 | 15 300 | 15 300 |        |        |        |        |        |

Der Cours bedeutet Mark pro Stück franco Zinsen. Cours-Notiz: Leipziger und Berliner Börse,

## Leipziger Rückversicherungs-Actien-Gesellschaft in Leipzig.

**Errichtet:** 1872. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.

**Direction:** Schmale, P. Schlundt.

**Aufsichtsrath:** Banquier Edmund Becker, Leipzig, Vors.

**Zweck:** Feuer- und Transport-Versicherung.

**Capital:** M. 1 200 000. Hierauf eingezahlt M. 240 000, in Sola-Wechseln der Actionäre M. 960 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Mai in Leipzig.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Sola-Wechsel der Actionäre M. 960 000.—, Effecten M. 358 225.—, Hypotheken M. 391 000.—, Laufende Zinsen M. 1 200.—, Bankguthaben M. 82 899.90, Cassa M. 1 359.52, Debitoren M. 243 607.83, zus. M. 2 038 292.25. **Passiva:** Actien-Capital M. 1 200 000.—, Capital-Reservefonds M. 23 200.—, Special-Reservefonds M. 61 600.—, Rückständ. Div. M. 90.—, Prämien-Reserven M. 317 500.—, Schaden-Reserven M. 298 348.02, Creditoren M. 72 754.23, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 64 800.—, zus. M. 2 038 292.25.

**Dividende 1886—1888:**  $6\frac{2}{3} = 16$  M.,  $7\frac{1}{2}$ ,  $7\frac{1}{2} = 18$  M.

Die Dividenden-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Leipzig, Gesellschaftscasse, Becker & Co.

Die Actien haben keine Börsen-Notiz.

## Neue Sächsische Fluss-Versicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

**Ursprungsjahr:** 1838. Sitz der Gesellschaft: Leipzig.  
**Direction:** Generalcons. Alfred Thieme, Wilh. Lücke in Leipzig, Victor Opitz sen., Fr. Hornig in Dresden, Richard Roch, Leipzig, Bevollm.  
**Zweck:** Transport-Versicherung.  
**Capital:** M. 345 000 in Stück 230 Actien à 1500 M. Hierauf sind eingezahlt M. 86 250, durch Solawechsel gedeckt M. 258 750.  
**Geschäftsjahr:** 1. April bis 31. März des folgenden Jahres. **General-Versammlung:** Juni, Leipzig.  
**Bilanz per 31./3. 1888.** **Activa:** Sola-Wechsel der Actionäre M. 258 750.—, Effecten M. 98 520.—, Hypotheken M. 86 950.—, Cassen-Bestand M. 9 735.—, Debitoren M. 1 690.—, Stückzinsen M. 739.—, zus. M. 456 385.—. **Passiva:** Grundcapital M. 345 000.—, Reservefonds M. 48 000.—, Specialreservefonds M. 20 000.—, Netto-Prämien u. Schaden-Res. M. 14 800.—, Div.-Cto. M. 63.—, Creditoren M. 2 025.—, Tantième M. 1 589.—, Gewinn M. 24 906.—, zus. M. 456 385.—.  
**Dividende 1886/87:** M. 63.—, **Rückprämie auf die Versicherung:** 38 %.  
" 1887/88: " 54.—, " " " " 35 %.  
Zahlstelle: Leipzig, Eigene Casse. Die Actien werden an einer Börse nicht gehandelt.

## Sächsische Rückversicherungs-Gesellschaft.

**Errichtet:** 1864. Sitz der Gesellschaft: Dresden.  
**General-Director:** Pfaehler.  
**Aufsichtsrath:** B. Schnoor, Leipzig, Vors., H. G. Lüder, Dresden, Stellvertr.  
**Zweck:** Transport-Versicherung aller Art.  
**Capital:** M. 3 000 000 in Actien à M. 1 500. Hierauf eingezahlt 5 %, in Solawechsel sichergestellt M. 2 850 000.  
**Reservefonds:** M. 300 000.  
**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.  
**General-Versammlung:** April, Dresden.  
**Bilanz per 31./12. 1888.** **Activa:** Solawechsel der Actionäre M. 2 850 000.—, Effecten M. 351 237.67, Darlehne auf Hypothek M. 417 981.25, Debitoren M. 337 303.81, zus. M. 3 956 522.73. **Passiva:** Actiencapital M. 3 000 000.—, Capital-Reservefonds M. 300 000.—, Beamten-Pensionsfonds M. 27 347.10, Delcredere-Cto. M. 5 000.—, Unerhob. Dividende M. 975.—, Reserve für schwebende Schäden, Risicos etc. M. 443 170.23, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 180 030.40, zus. M. 3 956 522.73.  
**Dividende 1885—1880:** 100, 100, 100, 100 = 75 M.)  
Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Dresden, H. G. Lüder, Leipzig, Becker & Co., Chemnitz, Theod. Gehlert, Berlin, Deutsche Bank.  
Die Actien werden nur an der Berliner Börse notirt.

# Anhang.

## Bank für Handel und Industrie in Darmstadt.

**Errichtet:** 1853. Sitz der Gesellschaft: Darmstadt und Berlin. Filiale: Frankfurt a. M.

**Direction:** Geh. Reg.-Rath Dülberg in Darmstadt, J. Kaempf, Rich. Michelet, Emil Hirsch in Berlin.

**Aufsichtsrath:** J. G. v. Heyder, Frankfurt, Vors.

**Capital:** M. 80 000 000 in Stück 140 000 Actien à Fl. 250 südd. Währ. (7 Fl. = 12 M.) und 20 000 dergl. à M. 1 000.

Auf Grund des Beschlusses der ausserord. Gen.-Vers. v. 12/3. 1889 ist das Actien-capital von M. 60 Mill. auf M. 80 Mill. erhöht worden. Die auf Guldenwährung laut. Actien können in Mark-Actien umgetauscht werden. Gegen einzuliefernde Stück 7 Gulden-Actien werden je 3 neue Mark-Actien verabfolgt. Den Stempel hat der Besitzer zu tragen. Die neuen Actien wurden den alten Actionären à 140% zur Verfügung gestellt.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **General-Versammlung:** April—Mai in Darmstadt.

Die Bank hat eine Filiale in Frankfurt a. M. und Commanditen in Dresden, Halle, München, Hamburg, Heilbronn, Danzig, Mainz, Mannheim, Brüssel u. Wien. Die Bank ist durch Actienbesitz dauernd betheiligte bei der Bank für Süddeutschland, Amsterdamschen Bank, Süddeutschen Boden-Credit-Bank, Württembergischen Bankanstalt, vorm. Pflaum & Co. u. Süddeutschen Immobilien-Gesellschaft.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Börsengängige Effecten M. 10 456 041.76, Actien u. Capitalbetheiligungen bei industriell. Unternehmungen M. 1 434 267.98, Disponible Fonds M. 74 560 083.03, Darlehen u. Aussenstände M. 66 986 496.39, Laufende Operationen M. 11 161 462.91, Dauernde Betheiligungen bei anderen Bankgeschäften M. 11 898 885.59, Mobilien und Immobilien M. 2 068 811.49, zus. M. 178 566 049.15. **Passiva:** Actien-Capital M. 60 000 000.—, Tratten und Avale M. 39 637 123.43, Unerhobene Dividenden u. Dividende pro 1888 M. 5 414 799.50, Creditoren M. 42 266 503.05, Verzinsliche Depositen auf bestimmte Kündigungsfrist M. 19 092 641.37, Reserven M. 10 533 422.86, Delcredere-Cto. M. 876 975.47, Amortisations-Cto. für das neue Bankgebäude M. 593 214.29, Gewinn- u. Verlust-Cto. Vortrag M. 151 369.18, zus. M. 178 566 049.15.

**Gewinn- und Verlust-Cto. per 1888.** Zinsen M. 4 183 331.72, Provisionen M. 1 425 984.35, Gewinne aus börsengängigen Effecten M. 1 434 732.61, Gewinne aus industriellen Unternehmungen M. 41 496.24, Gewinne aus Actienbetheiligungen M. 30 447.10, Gewinne aus gemeinschaftl. Geschäften M. 1 185 399.37, Diverse Eingänge M. 10 941.63, Commanditen M. 468 518.09, Valuten-Gewinne M. 161 797.94, Gewinn-Vortrag von 1887 M. 129 286.94, zus. M. 9 071 935.99. Davon ab: Geschäftskosten M. 933 920.71, Geschenke und Unterstützungen M. 10 000.—, Zinsen auf Depositen und in lauf. Rechnung M. 1 327 452.29, Abschreibung auf Mobilien M. 10 927.81, Vortrag auf Amortis.-Cto. M. 15 000.—, auf Delcredere-Cto. M. 49 872.67, zus. M. 2 347 173.48, verbleibt Gewinn M. 6 724 762.51. Hiervon zu Div. M. 5 404 000.—, zu Tantiemen M. 839 619.55, zum Reservefonds M. 329 773.78, Vortrag M. 151 369.18.

**Reserven:** M. 10 533 422.86.

**Dividende 1880—1888:**  $9\frac{1}{2}$ , 10,  $8\frac{1}{4}$ ,  $8\frac{1}{4}$ , 7,  $6\frac{1}{2}$ , 7, 7, 9 $\frac{0}{0}$ . Zahlstellen: Dresden, Albert Kuntze & Co., Leipzig, Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Berlin, Frankfurt und Darmstadt, Eigene Cassen.

**Cours (Leipziger Börse) 1874—1889:** 155, 148, 117,  $97\frac{1}{2}$ ,  $100\frac{3}{4}$ ,  $112\frac{1}{2}$ ,  $147\frac{1}{2}$ ,  $150\frac{1}{2}$ , 164,  $147\frac{1}{2}$ ,  $151\frac{3}{4}$ , 150, 133,  $141\frac{1}{4}$ , 138,  $167\frac{1}{2}$ .

Der Cours versteht sich in  $\frac{0}{0} + 4\frac{0}{0}$  laufender Stückzinsen ab 1. Januar.

### Berliner Bank.

**Errichtet:** 1889. Sitz der Gesellschaft: Berlin.

**Direction:** Julian Goldschmidt, Carl Wüster.

**Aufsichtsrath:** Bankier Max Arnhold, Dresden, Vors., Kaufmann Jul. Marrder, Berlin, Stellvertr., Fabrikant Heinrich Goldmann, Rentier Kapler, Kaufm. Hense, Rentier Förstemann, Kaufm. Wilh. Schultz, Fabrikbes. Schlizweg, Kaufm. Paul Lachmann, Rentier H. Goldschmidt, Berlin.

**Zweck:** Betrieb von Bank-, Handels- u. industriellen Geschäften aller Art. Die Gesellschaft erwirbt die Activa und Passiva der unter der Firma: Berliner Handels-Bank, eingetr. Gen., seit dem Jahre 1878 in Berlin bestehenden Genossenschaft zur Fortführung des Geschäftes.

**Capital:** M. 5 000 000 in Stück 5 000 Actien à M. 1 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** Bis Juni in Berlin. Jede Actie giebt 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** a. 5 $\frac{0}{0}$  an den Reservefonds, b. 4 $\frac{0}{0}$  Dividende, c. 10 $\frac{0}{0}$  an den Aufsichtsrath, d. Tantième an Vorstand und Beamte, e. Rest, Superdividende.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: F. W. Krause & Co., Berlin, Gebr. Arnhold, Dresden.

Die Actien sind am 11./4. 1889 à 112 $\frac{0}{0}$  zur Subscription aufgelegt worden. Cours 1./5.  $113\frac{3}{4}$ , 1./6. —.

Der Cours versteht sich in  $\frac{0}{0} + 4\frac{0}{0}$  lauf. Stückzinsen ab 1./4. (bis 31./12). Cours-Notiz: Berliner, Dresdner Börse.

### Berliner Handels-Gesellschaft (Commandit-Gesellschaft auf Actien).

**Errichtet:** 1856. Sitz der Gesellschaft: Berlin.

**Geschäfts-Inhaber:** Carl Fürstenberg, Herm. Rosenberg, Justizrath Winterfeldt.

**Aufsichtsrath:** von Born, Berlin, Vors.

**Zweck:** Betrieb von Bank-, Handels- und industriellen Geschäften aller Art.

**Capital:** 40 000 000 in Antheilscheinen à M. 500 und 1 000.

Das durch Beschluss der Gen.-Vers. vom 11. November 1882 auf 20 000 000 M. festgesetzte Grundcapital der Gesellschaft zerfällt in 39 672 Antheilsscheine à 500 M. und 492 Antheilsscheine à  $333\frac{1}{3}$  M.

Die Inhaber der auf  $333\frac{1}{3}$  M. abgestempelten Antheilsscheine sind berechtigt, gegen Einlieferung von 3 derartigen Antheilsscheinen und Erstattung der entstehenden Stempel und Kosten die Ausfertigung von 2 neuen Antheilsscheinen à 500 M. zu verlangen.

Auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 8. April 1886 ist das Grundcapital der Gesellschaft um 10 000 000 M., eingetheilt in 10 000 neue Antheilsscheine à 1000 M. auf M. 30 000 000, sowie auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 19./11. 1887, durch Ausgabe weiterer 10 000 Antheile à M. 1 000 auf M. 40 000 000 erhöht worden.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **General-Versammlung:** April, Berlin. Je 1 000 M. Antheilscheine gewähren 1 Stimme.



**Gewinn-Vertheilung:** Vom Reingewinne a. 4 % ordentliche Dividende, b. 10 % an den Reservefonds, c. 15 % Tantième an den Verwaltungsrath, d. Tantièmen den Eigenthümern der Firma, e. Rest als Superdividende.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Cassa-Conto M. 6 529 364.60., Effecten-Cto. M. 5 356 790.85, Effecten-Report-Cto. M. 23 432 267.05, Wechsel-Cto. M. 13 207 224.80, Hypotheken M. 604 450.35, Haus-Cto. M. 750 000.—, Consortial-Cto. M. 7 287 236.20, Debitoren M. 42 328 971.70, zus. M. 99 496 305.55. **Passiva:** Commandit-Capital-Cto. M. 40 000 000.—, Tratten-Cto. M. 5 712 439.25, Creditoren M. 38 449 780.60, Rückständ. Div. M. 3 306.95, Allgem. Reserve M. 8 440 000.—, Special-Reservef. M. 1 094 297.75, Divid.-Reservefonds M. 504 145.75, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 5 292 335.25, zus. M. 99 496 305.55.

Verdient wurden 1888 M. 6 757 021.85. Davon ab: Verwaltungskosten M. 648 736.60, Steuern M. 85 950.—, Abschreib. auf Consort- und Cto.-Crrt.-Cto. M. 730 000, zus. M. 1 464 686.60, verbleibt Gewinn M. 5 292 335.25.

**Reservefonds:** M. 8 440 000. **Special-Reservefonds:** M. 1 094 297.75, **Dividenden-Reservefonds:** M. 874 145.

**Dividende 1880—88:** 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 6, 0, 7, 9, 8, 9, 9, 10 %. Zahlstellen: Berlin, Eigene Casse. Leipzig, Leipziger Bank. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit.

#### Courstabelle (Leipziger Börse).

1883—1886: 64<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 115<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 148, 134.

| Jahr | Jan. | Febr.  | März   | April  | Mai    | Juni   | Juli   | Aug.   | Sept.  | Oct.   | Nov.   | Dec. |
|------|------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|------|
| 1887 | 158  | 147    | 144,50 | 152    | 153,75 | 156,20 | 157,50 | 156,50 | 157    | 157,25 | 159    | 153  |
| 1888 | 150  | 152    | 152,50 | 160    | 152,50 | 154,80 | 166    | 166    | 175,25 | 180    | 176,50 | 170  |
| 1889 | 179  | 186,20 | 183,50 | 181,50 | 177,75 | 172    |        |        |        |        |        |      |

Der Cours versteht sich in % + 4 % laufender Stückzinsen ab 1. Januar. Actien à M. 333<sup>1</sup>/<sub>3</sub> werden nicht gehandelt.

#### Berliner Spar- und Depositen-Bank.

**Errichtet:** 1883. Sitz der Gesellschaft: Berlin.

**Direction:** Paul Sass, F. Grund.

**Aufsichtsrath:** Kaufm. Heymons, Berlin, Hugo v. Stieglitz, Leipzig, Fabrikant Winkelmann, Berlin, Kaufm. Loewe, Berlin, Kammerherr von Stieglitz, Banquier Th. Horn, Hch. Meyer in Dresden.

**Zweck:** Betrieb von Bank- und Geldgeschäften, insbesondere: Annahme verzinslicher Depositen, Annahme von Werthpapieren zur Aufbewahrung und Verwaltung, Pflege des Checkverkehrs.

**Capital:** M. 1 000 000 in Stück 1 000 Actien à M. 1 000.

Das ursprüngliche Actien-cap. von M. 600 000 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 22./3. 1889 um M. 400 000 auf obigen Betrag erhöht worden.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** Bis Juni in Berlin. Jede Actie giebt 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** a. 5 % an den Reservefonds, b. 4 % Dividende, c. 10 % an den Aufsichtsrath, d. Tantième an Vorstand und Beamte, e. Rest, Dividende.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Cassa M. 127 347 07, Effecten M. 57 481.50, Lomb. u. Reports M. 121 550.40, Wechsel M. 191 876.72, Debitoren M. 572 631.44, Mobiliar M. 100.—, zus. M. 1 070 987.13. **Passiva:** Actien-cap. M. 600 000.—, Creditoren M. 379 103.14, Reservefonds M. 10 424.16, Special-Reservef. M. 9 000.—, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 72 459.83, zus. M. 1 070 987.13.

**Reservefonds:** M. 10 424, **Specialreservefonds:** M. 21 000.

**Dividenden 1887—1888:** 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 8 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Berlin, Eigene Casse, Dresden, Horn & Dinger.

Die Actien sind 11./4. 1889 à 112<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % an der Dresdner Börse eingeführt worden. Cours 1./5. 115, 1./6. 114<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

Der Cours versteht sich in % + 4 % laufender Stückzinsen ab 1. Januar. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

## Coburg-Gothaische Credit-Gesellschaft zu Coburg.

**Errichtet:** Mai 1856. Sitz der Gesellschaft: Coburg.

**Direction:** Finanzrath Emil Riemann, Albert Rose.

**Aufsichtsrath:** (5 bis 7 Mitglieder), Rechtsanwalt Sartorius, Vors., Commerzienrath A. Simon, Stellvertr., Amtsgerichtsrath Gruner, sämmtlich in Coburg, Banquier Fr. Feustel, Bayreuth, Consul Theodor Menz, Dresden.

**Zweck:** Die Gesellschaft bezweckt durch Betreibung aller Arten Geldgeschäfte das Actiencapital fruchtbar zu machen und dadurch zur Belebung und Hebung der Gewerbtätigkeit, sowie des Handels und Verkehrs beizutragen.

Die in das Bankfach einschlagenden Geldgeschäfte der Staatsregierung hat die Gesellschaft ohne besondere Provision zu besorgen.

**Capital:** M. 3 900 000 in Stück 13 000 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

Das Grundcapital der Gesellschaft war ursprünglich auf M. 6 000 000 festgesetzt. Auf Grund des Beschlusses der Gen.-Vers. vom 1. März 1884 ist dasselbe durch Rückkauf von Actien à ca. 78,88% auf M. 3 900 000 reducirt worden. Der hierbei erzielte Buchgewinn von M. 443 499,95 wurde zu Abschreibungen verwendet.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**General-Versammlung:** Bis Mai in Coburg. Je 5 Actien geben 1 Stimme.

**Gewinn-Vertheilung:** a. 5% an den Reservefonds, b. 4% Dividende, Vom Reste c. 10% an den Aufsichtsrath, d. 9% an Direction und Beamte, e. 1% an die Staatsregierung zu gemeinnützigen Zwecken, f. 80% als Superdividende.

An Immobilien besitzt die Bank das Haus Nr. 26 am Marienplatz in München, ferner das Haus Breitestr. 6 in Berlin, sowie einen Antheil von 13/28 an einem 18 1/4 Hectaren grossen Bauterrain im Westen Berlins. Ferner besitzt die Bank M. 1 165 000 Actien von Oberländers Brauerei in Frankfurt a. M., sowie den Schieferbruch „Fröhliches Thal“ bei Lehesten.

**Bilanz per 31./12. 1888. Activa:** Cassa-Cto. M. 139 002,76, Coupons M. 41 762,80, Wechsel M. 350 144,86, Effecten M. 518 115,40, Reservefds.-Eff.-Cto. M. 23 524,81, Lomb.-Cto. M. 221 166,45, Hypothek. M. 88 700,—, Debitoren M. 2 803 309,90, Bankcommandite München in Liqu. M. 270 455,54, Actienbetheil. bei Oberländers Brauerei M. 1 165 000,—, Schieferbergwerk „Fröhliches Thal“ bei Lehesten M. 300 000,—, Häuser-Cto. M. 332 078,95, Terrain-Cto. Wilmersdorf M. 678 492,01, zus. M. 6 931 753,48. **Passiva:** Actienap.-Cto. M. 3 900 000,—, Gesetzl. Reservef. M. 34 655,05, Reservefonds M. 313 956,70, Special-Reservefonds M. 154 857,97, Reserve München M. 24 551,66, Pensionsfonds M. 18 274,75, Tantiemen M. 11 098,76, Creditoren M. 1 680 308,85, Check-Cto. M. 8 616,84, Depositen M. 347 599,88, Accept.-Cto. M. 234 608,31, rückständ. Div. M. 1 447,—, Div. p. 1888 M. 195 000,—, Vortrag M. 6 776,77, zus. M. 6 931 753,48.

**Reserven:** Zus. M. 528 022 = 13 1/2% des Actien Capitals.

**Rentabilität 1871—1888:** 10 1/4, 7 1/4, 4, 4 1/2, 2 1/2, 4 1/2, 5, 4 1/2, 5, 3, 4 1/2, 2 1/2, 3, 0, 3, 3 1/3, 4, 5%.

Die Div.-Sch. sind zahlbar 31/3. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Coburg, Bankcasse, Berlin, Bank für Handel und Industrie, Leipzig, Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Dresden, Menz, Pekrun & Co.

### Courstabelle (Leipziger Börse).

1873—1886: 110, 74, 80, 66, 67 1/4, 74, 68, 92, 88, 89 1/4, 76 1/4, 74, 70, 74.

| Jahr | Jan. | Febr. | März | April | Mai   | Juni | Juli  | Aug. | Sept. | Oct.  | Nov.  | Dec.  |
|------|------|-------|------|-------|-------|------|-------|------|-------|-------|-------|-------|
| 1887 | 80   | —     | —    | —     | 73,50 | —    | 79,50 | 78   | 78    | 77,75 | 77    | 76,75 |
| 1888 | 78   | 78    | 86   | —     | —     | —    | —     | —    | 92    | 91,25 | 90,50 | —     |
| 1889 | —    | —     | —    | 130   | —     | 136. | —     | —    | —     | —     | —     | —     |

Der Cours versteht sich in % + 4% lauf. Stückzinsen ab 1. Januar.

Cours-Notiz: Berliner und Leipziger Börse.

~~~~~

Deutsche Bank, Berlin.

Errichtet: 1870. Sitz der Gesellschaft: Berlin. Filialen: Hamburg, Bremen, London.

Direction: R. Koch, Dr. G. Siemens, Max Steinthal, Herm. Wallich.

Aufsichtsrath: Derselbe besteht aus 21 Mitgliedern. Geh. Commerzienrath Adalbert Delbrück, Berlin, Vors.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften aller Art.

Capital: M. 75 000 000 in Stück 100 000 Actien à 600 M. u. 12 500 Actien à M. 1 200.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** April in Berlin.

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Fehlende Einzahlung auf Deutsche Bank-Actien M. 1 198 500.—, Cassa M. 20 965 002.79, Sorten M. 913 502.55, Beteiligung bei der Deutschen Uebersee-Bank M. 5 931 000.—, Filialen M. 11 499 369.27, Eigene Effect. M. 11 498 971.45, Reportirte Effect. M. 28 657 410.70, Wechsel-Bestand M. 69 019 774.79, Coupons u. zur Rückzahlung gekündigte Effecten M. 6 753 208.72, Einzahlungen auf Consortial-Betheil. M. 21 176 507.73, Debitoren M. 83 932 262.01, Div. Debitoren M. 150 000.—, Vorschüsse auf Waarenverschiffungen und Credit-Bestätigungen M. 15 430 270, 15, Immobilien M. 1 856 637.12, Mobilien M. 100 —, Diverse M. 192 611.42, zusammen M. 279 175 128.70. **Passiva:** Actien-Capital M. 75 000 000.—, Depos. M. 31 289 850.21, Creditoren M. 112 409 972.44, Accepte im Umlauf M. 26 132 296.45, Unerhob. Div. M. 5 775.—, Erlös nicht eingetauschter Actien II. Serie M. 2 414.10, Delcredere-Cto. M. 400 000.—, Bürgschafts-Cto. M. 2 264 020.—, Pensions- und Unterstützungsfonds M. 748 875.27, Reserven M. 22 573 763.90, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 8 348 161.33, zus. M. 279 175 128.70.

Verdient wurden M. 10 392 336.19. Davon ab: Handlungskosten M. 1 714 974.27, Abschreib. auf Mob., Immob. u. Delcredere-Cto. M. 329 200.59, zus. M. 2 044 174.86, verbleibt Gewinn M. 8 348 161.33.

Reservefonds: M. 18 573 763.90. **Specialreservefonds:** M. 4 000 000.—.

Dividende 1880—1888: 10, 10¹/₂, 10, 9, 9, 9, 9, 9, 9⁰/₁₀.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstellen: Dresden, Menz, Pekrun & Co., Berlin, Bremen, Hamburg, Eigene Casse, Frankfurt a. M. Gebr. Sulzbach.

Cours 1879—1889 (Leipziger Börse): 98¹/₂, 143¹/₄, 148¹/₄, 157, 141, 145, 152¹/₂, 152, 168, 161¹/₂, 174¹/₂.

Der Cours versteht sich in ⁰/₁₀ + 4⁰/₁₀ lauf. Stückzinsen ab 1. Januar.

Disconto-Gesellschaft in Berlin (Commandit-Gesellschaft auf Actien).

Errichtet: 1856. Sitz der Gesellschaft: Berlin.

Persönl. haftende Gesellschafter: Geheimrath von Hansemann, A. Salomonsohn, General-Consul Russel, Baurath Lent, Geheimrath Schöller.

Aufsichtsrath: Wirkl. Geheime Rath Herzog, Berlin, Vors.

Capital: M. 75 000 000 in Stück 100 000 auf Namen laut. Actien à 600 M. und Stück 12 500 dergl. à M. 1 200.

Auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 25./3. 1889 ist das Commandit-Capital von M. 60 Millionen durch Ausgabe von 12 500 Antheilen à M. 1 200 auf M. 75 Mill. erhöht worden. Auf je M. 4 800 alte Antheile konnte ein neuer Antheil zum Course von 155⁰/₁₀ bezogen werden. Die neuen Antheile nehmen an der Dividende ab 1./7. 1889 Theil.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** März-April Berlin.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn 5⁰/₁₀ an den Reservefonds, alsdann 4⁰/₁₀ an die Commanditisten, vom Reste 20⁰/₁₀ an die Geschäftsinhaber und 4⁰/₁₀ an den Aufsichtsrath. Rest Superdividende.

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Cassenbestand, Coupons M. 19 865 588.54, Wechselbestand M. 71 194 667.55, Bestand an verk., erst nach dem 31./12. 1888.

abzulief. Eff. M. 35 484 623.15, Bestand an eig. Werthpapieren M. 36 264 140.27, Debitoren M. 76 783 847.22, Aval-Debitoren M. 4 608 734 04, Effecten-Dep. des Pensionsfonds M. 1 607 770.—, Mobilien M. 27 808.11, Grundstücke der Bank M. 2 001 197.15, andere Grundstücke M. 2 535 003 61, zus. M. 250 373 379.64. **Passiva:** Capital M. 60 000 000.—, Gesetzl. Reserve M. 1 190 629.50, Besondere Reserve M. 12 530 890.54, Depos.-Rechnung mit Kündigung M. 20 205 666.08, Creditoren M. 110 315 498.09, Accepte M. 29 089 346.43, Aval-Verpflichtung M. 4 608 734.06. Dav. Hansemann'sche Pensionscasse M. 1 557 995.17, Dispos. und Unterstützungsfonds für Angestellte M. 128 699.26, Sparcassen-Cto. für Angestellte M. 1 245 759.16, Rückständ. Div.-Sch. M. 11 054.10, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 9 489 107 27, zus. M. 250 373 379.64.

Verdient wurden 1888: M. 11 260 504 52. Davon ab: Verwaltungskosten M. 1 595 836.90, Ueberweisungen an den Unterstützungsfonds etc. M. 120 000.—, Abschreibungen auf zweifelhafte Forderungen und Verluste M. 55 560.35, zus. M. 1 771 397.25, verbleibt Gewinn M. 9 489 107.27.

Gesetzl. Reserve: M. 1 190 629.50. **Specialreserve:** M. 12 530 890.54.

Dividende 1880—1888: 10, 11^{1/2}, 10^{1/2}, 10^{1/2}, 11, 11, 10, 10, 12^{0/0}. Zahlstellen: Berlin, Eigene Casse, Dresden, Filiale der Leipziger Bank, Leipzig, Leipziger Bank, Allgem. Deutsche Creditanstalt.

Courstabelle (Leipziger Börse).

1875—1886:	169,	132,	105 ^{1/2} ,	99 ^{1/2} ,	131,	192,	178,	212,	185,	190,	203 ^{1/2} ,	202.
Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dez.
1887	207,75	--	188 50	—	194	—	198	194,40	198,50	196	196	190,50
1888	189	191,25	193,50	191,50	192	192,75	216,10	215	225	231,50	226,50	218
1889	233	240,25	243	247,75	243,75	234.						

Der Cours versteht sich in ^{0/0} + 4^{0/0} laufender Stückzinsen ab 1. Jan. Cours-Notiz: u. A. Berliner, Dresdner und Leipziger Börse.

Geraer Bank.

Errichtet: 1856. Sitz der Gesellschaft: Gera.

Filialen: Chemnitz, Dresden, Leipzig, Pössneck.

Direction: Schlörmich.

Aufsichtsrath: Aug. Sternberg, Berlin, Vors.

Zweck: Betrieb von Bank-, Commissions-, Börsen- und Wechsel-Geschäften.

Capital: M. 6 300 000 in Stück 10 500 auf den Inhaber laut. Actien à 600 M.

Das ursprüngliche Actiencapital von M. 6 600 000 ist auf Beschluss der ausserord. Gen.-Vers. v. 16./1. 1888 durch Rückkauf von M. 300 000 eigener Actien auf obigen Betrag reducirt worden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: März—April in Gera. Je 5 Actien geben 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5^{0/0} an den Reservefonds, b. 4^{0/0} an die Actionäre.

Vom Ueberschusse 1. 7^{0/0} an den Aufsichtsrath, 2. vertragsmässige Tantiemen an die Direction, 3. bis zu ^{1/2}^{0/0} zu Bildung und Erhaltung eines Beamten- und Pensionsfonds, 4. Rest, Superdividende.

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Actienrückkauf-Cto. M. 300 000.—, Cassa-Cto. M. 732 373.40, Mark-Wechsel-Cto. M. 1 376 834.25, Devisen-Cto. M. 210 831.05, Lombard-Cto. M. 146 220.—, Effecten-Cto. M. 1 207 568.15, Coupons u. Sorten-Cto. M. 38 093.40, Debitoren M. 8 163 774.15, Immobilien-Cto. I M. 142 263.—, Immobilien-Cto. II M. 138 720.—, Inventar-Cto. M. 8 700.—, Vortrag unerhobener Zinsen M. 11 226.45, zus. M. 12 476 603.85. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 6 600 000.—, rückständ. Div.Scheine M. 564.—, Depositen-Cto. M. 1 669 099.25, Accept-Cto. M. 1 606 473.20, Creditoren M. 1 650 769.85, Reservefonds-Cto. M. 307 059.80, Delcredere-Cto. M. 249 320 40, Reserve-Cto. für präcludirte Banknoten M. 3 250.—, Beamten-Pensionsfonds-Cto. 3 978.70, Schlotter-Stiftung M. 4 705.20, Gewinn M. 381 383.45, zus. M. 12 476 603 85.

Gewinn- und Verlust-Cto. per 1888: Zinsen und Gewinn an Markwecheln M. 56 670.25, an Wecheln in fremder Valuta M. 28 405.25, Cours-, Zins- u. Commissionsgewinn an Effecten M. 142 714.—, Cto.-Corrent- und Lombard-

Mitteldeutsche Credit-Bank.

Errichtet: 1856. Sitz der Gesellschaft: Frankfurt a. M.

Filialen: Berlin, Meiningen.

Direction: Gustav Stilgebauer, Frankfurt a. M., Anton Gust. Wittekind, Alb. Ellendt in Berlin, Robert Bansa und Carl Eberhard Klotz, Frankfurt a. M.

Aufsichtsrath: u. A. Friedr. Graubner, Frankfurt, Consul Becker, Leipzig.

Capital: M. 30 000 000 in Stück 100 000 Actien à M. 300.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** April in Frankfurt.

Gewinn-Vertheilung: 5 % an den Reservefonds, b. 4 % Dividende, c. Tantiemen an Aufsichtsrath u. Beamte. d. Rest, Superdividende.

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Cassa-Cto. M. 3 799 696.84, Wechsel-Cto. M. 8 980 108.56, Lombard-Cto. M. 11 286 643.37, Consortial-Cto. M. 1 835 900.47, Coupons-Cto. M. 688 604.18, Effecten-Cto. M. 1 480 174.80, Debitoren M. 46 136 055.91, Commanditen-Cto. M. 3 486 600.—, Immob.-Cto. M. 2 070 000.—, Mobiliar-Cto. M. 12 000.—, zus. M. 79 775 764.13. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 30 000 000.—, Tratten-Cto. M. 26 437 862.07, Aval-Cto. M. 927 055.90, Diverse Creditoren M. 19 175 777.76, Unerhob. Div. M. 11 012.25, Reserve-Cto. M. 556 692.97, Ausserord. Reserve M. 500 000.—, Beamten-Pensions-Casse M. 25 000.—, Gewinn u. Verlust-Cto. M. 2 142 363.18, zus. M. 79 775 764 13.

Reservefonds: M. 660 967 (incl. 1888). Ausserordl. Reserve M. 500 000.

Dividende 1880—1886: 5, 2, 5¹/₂, 5¹/₄, 5¹/₄, 5, 5, 4¹/₂, 6 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstellen: Berlin, Meiningen, Frankfurt a. M., Eigene Casse, Leipzig, Becker & Co.

Cours (Leipziger Börse) 1880—89: 89¹/₂, 96¹/₄, 103, 93, 92, 90, 92, 98, 93¹/₂, 110³/₄.

Der Cours versteht sich in % + 4 % laufender Stückzinsen ab 1./1. Cours-Notiz: Berliner, Frankfurter u. Leipziger Börse.

K. K. priv. Oesterr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Wien.

Errichtet: 1855. Sitz der Gesellschaft: Wien.

Filialen in Troppau, Prag, Triest, Lemberg und Brünn.

Direction: Carl Weiss Ritter von Weissenhall, Gust. Mauthner, Ed. F. Ziffer, Alex. Mery.

Verwaltungsrath: Theodor Ritter von Hornbostel, Vors.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften jeder Art.

Capital: Fl. 40 000 000 in Stück 250 000 Actien à 160 Fl.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** März.

Dividende 1870—1886: 22¹/₂, 28, 30, 9, 11, 8, 2, 13, 14, 18, 18, 17¹/₂, 15, 14, 15, 13¹/₂, 13, 13, 14¹/₂ %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar 1. April. Zahlstellen: Berlin, Disconto-Gesellschaft, Frankfurt a. M., M. A. v. Rothschild, Wien, Eigene Casse.

Courstabelle (Leipziger Börse).

1881—1887: 508, 603, 489, 507, 500, 502, 489 Mark per Stück.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1888	136	139	139	135	140,50	142	159	162	164	165	163	159
1889	170	169,25	166	164,25	161,30	165.						

An Leipziger, Dresdner, Berliner Börse versteht sich der Cours in % + 4 % Zinsen ab 1./1., an Frankfurter Börse Fl. pro Stück (1 Fl. = 2 M.) excl. 5 % Zinsen, an Wiener Börse Banknoten pro Stück ebenfalls excl. 5 % Zinsen.

Der Coupon ist bis 1. April mitzuliefern und erfolgt 1. Januar ein diesbez. Courszuschlag.

Preussische Boden - Credit - Actien - Bank.

Errichtet: 1868. Sitz der Gesellschaft: Berlin.

Direction: Geh. Commerzienrath Stephan, Rechtsanwalt Hedemann, Benoit.

Curatorium: (7 Mitglieder.) Dr. Siemens, Vors., Geh. Finanzrath C. Schwaniz, Stellvertreter.

Zweck: Förderung des Real- und Communalcredits. Zur Erreichung dieses Zweckes darf die Gesellschaft Hypothekenbriefe ausgeben.

Capital: M. 30 000 000 in 50 000 Actien à 600 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** April in Berlin.

Hypothekenbriefe: Ult. 1888 waren im Umlauf M. 113 018 450. Es giebt verschiedene Serien à 5, $4\frac{1}{2}$, 4 und $3\frac{1}{2}$ 0/0.

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Cassenbestand M. 1 476 608.47, Wechsel M. 1 568 807.—, Effecten M. 10 896.—, Hypotheken M. 143 663 144.42, Darlehne auf Hypoth. M. 545 245.—, Darlehne an Banquiers M. 8 134 662.58, Depon. Effecten des Aufsichtsraths etc. M. 132 000.—, Bankgebäude M. 1 300 000.—, Debitoren M. 2 179 879.49, Dépôt d. Pensionscasse etc. M. 160 450.—, Mob. u. Utens. M. 19 508.75, zus. M. 159 191 201.71. **Passiva:** Actiencapital M. 30 000 000.—, Reservefonds M. 2 886 563.85, Extra-Reservefonds M. 498 373.28, Unkündbare Hypothekenbriefe M. 113 018 450.—, Ausgel. noch nicht erhob. Hypothekenbriefe M. 4 900 482.50, Amort. Zuschlagsfonds M. 309 000.—, Rückst. Coup. u. Div.-Sch. M. 1 454 451.17, Creditoren M. 3 141 292.58, Ueberschuss M. 2 982 588.33, zus. M. 159 191 201.71.

Reservefonds: M. 2 886 563.

Dividende per 1880—1888: $6\frac{1}{6}$, $6\frac{2}{3}$, $6\frac{2}{3}$, $5\frac{1}{2}$, 6, $5\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{2}$, 6, $6\frac{1}{3}$ 0/0.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Berlin, Eigene Casse. Die Actien sind 1883 an der Leipziger Börse eingeführt worden, werden aber dort selten notirt. Cours z. Zt. ca. 125 0/0.

Privatbank zu Gotha.

Errichtet: 1856. Sitz der Gesellschaft: Gotha mit Filialen in Leipzig u. Erfurt.

Direction: Gustav Schwarz, G. Schapitz.

Aufsichtsrath: Geh. Staatsrath G. Mönich, Gotha, Vors., Geh. Regierungsrath H. Grosch, Gotha, Stellvertr.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften jeder Art.

Capital: M. 6 000 000 in Stück 10 000 Actien à M. 600.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: April—Mai in Gotha. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Baarbestände M. 518 505.97, Wechselbestände M. 2 838 173.98, Lombard-Darlehen M. 1 178 200.—, Effecten-Bestände M. 494 638 06, Debitoren M. 10 550 911 27, Bankgebäude in Gotha u. Erfurt M. 212 000.—, Inventar M. 1 000.—, Zweiggeschäft M. 1 021 891.91, zus. M. 16 815 321 19. **Passiva:** Actien-Capital M. 6 000 000.—, Reservefonds M. 600 000.—, Specialreserve M. 136 258.33, — Reserve für präcludirte Thaler-Banknoten M. 1 650.—, Creditoren M. 6 602 233.34, Einlagen auf Rechnungsbücher M. 954 354.31, Accepte M. 1 046 519.40, Rückst. Div.-Sch. M. 1 671.—, Rückst. Zinsen M. 29 809.61, Rückst. Verwaltungskosten M. 3 373.76, Zweiggeschäfte ausgegebene Anlehnsscheine M. 1 013 500.—, Rückständige gekündigte Anlehnsscheine M. 62 200.—, Rückständige Zinscoupons M. 9 128.50, Zweiggeschäft-Reservef. M. 5 813.35, Gewinn M. 348 809.59, zns. M. 16 815 321.19.

Reservefonds: M. 600 000 = 10 0/0 des Actien Capitals. **Specialreservefonds:** M. 136 258.

Dividende 1880—1888: $6\frac{1}{2}$, $7\frac{1}{2}$, $7\frac{2}{3}$, 6, $5\frac{1}{2}$, $5\frac{2}{3}$, $5\frac{5}{6}$, $5\frac{1}{3}$, $5\frac{1}{2}$ 0/0.

Die Div.-Sch. sind zahlbar 1. Mai. Zahlstellen: Gotha, Eigene Casse, Leipzig und Erfurt, Filiale der Gesellschaft, Berlin, Deutsche Bank, Magdeburg, Ziegler & Koch.

Courstabelle (Leipziger Börse).

1873 -86: 121, 113¹/₂, 106, 90, 87, 83¹/₄, 78, 101, 106, 117, 119, 123, 117¹/₄, 109.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1887	115	—	113	—	116,50	—	116,50	116,25	116,25	116,50	116,50	115,50
1888	112	112,25	112	111,50	110,50	111,50	—	114	112	115	115,50	115,60
1889	114,60	117	117,50	117	116	115,75						

Der Cours versteht sich in $\frac{0}{100} + 4 \frac{0}{100}$ laufender Stückzinsen ab 1./1.

Reichsbank.

Errichtet: 1876. Hauptsitz: Berlin.

Reichsbank-Directorium: von Dechend, von Rotth, Gallenkamp, Herrmann, Koch, von Koenen, Hartung.

Central-Ausschuss: Derselbe besteht aus 15 Mitgliedern und 15 Stellvertretern. Deputirte: Geh. Commerzienrath Mendelsohn, Geh. Commerzienrath Ed. Veit, Banquier Julius Bleichröder, sämmtlich in Berlin.

Capital: M. 120 000 000 in Stück 40 000 auf Namen laut. Antheile à 3000 M. Die Antheilseigner haften persönlich für die Verbindlichkeiten der Reichsbank nicht. Als Eigenthümer der Antheilscheine gilt der Bank nur der in den Büchern eingetragene Besitzer. Sämmtliche Antheile waren ultimo 1888 auf Namen von 7 706 Eignern eingetragen. (6 124 Inländer, 1 582 Ausländer.)

Zweck laut Bankgesetz vom 14./3. 1875. Die Bank hat die Aufgabe, den Geldumlauf im gesammten Reichsgebiete zu regeln, die Zahlungsausgleichungen zu erleichtern und für die Nutzbarmachung verfügbaren Capitals zu sorgen. Welche Geschäfte die Reichsbank zu betreiben befugt ist, ist durch vorerwähntes Bankgesetz bestimmt.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn wird 1. zunächst den Antheilseignern eine Dividende von $4\frac{1}{2} \frac{0}{100}$ berechnet, 2. dann $20 \frac{0}{100}$ dem Reservefonds zugeschrieben, 3. der dann verbleibende Ueberrest zur Hälfte an die Antheilseigner und zur Hälfte an die Reichscasse gezahlt, soweit die Gesammtdividende nicht $8 \frac{0}{100}$ übersteigt. Vom Reste erhalten die Antheilseigner $\frac{1}{4}$, die Reichskasse $\frac{3}{4}$. Erreicht der Reingewinn nicht volle $4\frac{1}{2} \frac{0}{100}$ des Grundcapitals, so ist das Fehlende aus dem Reservefonds zu ergänzen.

Die dem Reiche zustehende Aufsicht wird von dem Bank-Curatorium ausgeübt, welches aus dem Reichskanzler als Vorsitzendem und 4 Mitgliedern besteht. Die Leitung der Bank wird vom Reichskanzler und unter diesem von dem Reichsbank-Directorium ausgeübt. Der Central-Ausschuss ist die ständige Vertretung der Antheilseigner gegenüber der Verwaltung. Das Reich hat sich laut Gesetz das Recht vorbehalten, zuerst am 1. Januar 1891, alsdann von 10 zu 10 Jahren, nach vorheriger einjähriger Kündigung, entweder a. die Reichsbank aufzuheben und die Grundstücke derselben gegen Erstattung des Buchwerthes zu erwerben oder b. die sämmtlichen Antheile zum Nennwerthe zu erwerben. In beiden Fällen geht der Reservefonds zur einen Hälfte an die Antheilseigner, zur anderen Hälfte an das Reich über.

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Bestand an Gold M. 436 308 885.87, Cassenbestand M. 1 205 320 162.45, Wechsel-Bestand M. 517 620 584.49, Lombardforderungen M. 93 073 730.—, Effecten M. 18 324 429.05, Debitoren M. 9 626 634.11, fällige, noch unbezahlt gebliebene Wechselforderungen M. 222 182.72, Werth der der Bank gehörigen Grundstücke M. 21 113 500.—, Verschiedene Activa M. 68 750 904.88, zusammen M. 2 370 361 013.57. **Passiva:** Grundcapital M. 120 000 000.—, Reservefonds M. 24 434 706.08, Reservefonds für zweifelhafte Forderungen M. 405 100.—, Gesamtbetrag der emittirten Banknoten M. 1 916 696 810.—, Creditoren M. 300 462 097.57, Depositen M. 1 437 277.81, Verschiedene Passiva M. 4 756 724.30, Reingewinn M. 2 168 297.81, zusammen M. 2 370 361 013.57.

Im Jahre 1888 unterhielt die Bank 234 Reichsbank-Hauptstellen, Reichsbank-Nebenstellen und Waarendepots.

An Noten waren durchschnittlich in den Betrieb gegeben M. 933 042 000
Die Gesamtumsätze haben betragen

1885	1886	1887	1888
73 199 039 000	76 565 423 200	79 839 097 500	84 337 564 300

Der Bank-Zinsfuß für Wechsel war vom 1./1.—16./9. 1888 3⁰/₁₀, vom 17./9.—5./12. 4⁰/₁₀, vom 6./12.—31./12. 4¹/₂⁰/₁₀, im Durchschnitt 3,324⁰/₁₀, für Lombarddarlehne ¹/₂ bez. 1⁰/₁₀ mehr.

Dividende 1876—1888: 6¹/₃, 6,29, 6³/₁₀, 5. 6, 6²/₃, 7¹/₂₀, 6¹/₄, 6¹/₄, 6,24, 5,29, 6,2, 5,4⁰/₁₀. Die Dividende gelangt mit 4¹/₂⁰/₁₀ am 2./1. u. mit dem Rest im März zur Auszahlung.

Courstabelle (Leipziger Börse).

1880—86: 153, 146, 149³/₄, 147, 147, 142, 132.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1887	139	—	135	—	137	135,25	134,75	135,75	135,30	135	133,50	132,50
1888	133,10	134	135,40	135	137	138,75	—	140	139,75	142	140,50	141
1889	134	134	135	133	132,25	132.						

Der Cours versteht sich in ⁰/₁₀ + 4¹/₂⁰/₁₀ laufender Stückzinsen ab 1./1. bez. 1./7. Cours-Notiz: An sämtlichen deutschen Börsen-Plätzen.

Weimarische Bank.

Errichtet: 1853. Sitz der Gesellschaft: Weimar mit Filiale in Berlin.

Direction: Aug. Sternberg.

Aufsichtsrath: Schmidt, Vors., Rechtsanwalt Hippe, Dresden.

Capital: M. 3 375 000 in Actien à M. 300.

Das ursprüngliche Actiencapital von M. 6 750 000 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 31/12. 1887 durch Zusammenlegung von zwei Actien in eine auf obigen Betrag reducirt worden. Dasselbe soll auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 7./5. 1889 bis auf 9 Mill. erhöht werden. (2 Mill. ev. zum Ankauf der Activa und Passiva der Vereinsbank.)

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: April—Mai in Weimar.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinne 5⁰/₁₀ zum Reservefonds, 5⁰/₁₀ Tantième an den Aufsichtsrath, Rest, Dividende.

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Cassa M. 698 440.71, Wechsel M. 595 476.90, Effecten M. 6 282 366.20, Sorten u. Coupons M. 98 944.93, Darlehne M. 21 640.—, Debitoren M. 5 305 291.24, Forderung gegen Verpfändung Oberschles. Gruben M. 28 526.09, Landrentenbank M. 505 051.07, Bankgebäude M. 74 500.—, Grundstücks-Cto. M. 188 000.52, Inventar M. 2 850.—, zus. M. 13 801 087.66.
Passiva: Actiencapital M. 3 375 000.—, Geldeinlagen M. 366 500.—, Creditoren M. 7 065 817.46, Acceptations-Cto. M. 255 551.61, Reservefonds M. 264 878.31, Effecten-Reserven M. 600 000.—, Rückständ. Div. M. 534.—, Delcredere-Cto. M. 815 000.—, Reserve für Oberschles. Gruben M. 167 900.—, Rentenbrief-Cto. M. 500 000.—, dergl. rückständ. Zinsen M. 374.50, Interims-Cto. M. 282 037.88, Ueberschuss M. 107 493.90, zus. M. 13 801 087.66.

Dividende 1880—1888: 5, 5²/₃, 5, 5, 4, 0, 0, 0, 2³/₄⁰/₁₀.

Die Div.-Sch. sind ev. zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstellen: Weimar, Berlin, Eigene Cassen.

Cours (Dresdner Börse) 1870—1889: 86¹/₂, —, 112¹/₂, 116, —, —, —, —, 43, 34, —, —, —, —, —, —, —, —, —. Cours im Juni ca. 101.

Der Cours versteht sich in ⁰/₁₀ + 4⁰/₁₀ laufender Stückzinsen ab 1. Januar. Cours-Notiz: Dresdner, Leipziger und Berliner Börse.

Actien-Gesellschaft Bayerische Bierbrauerei Lichtenfels.

Errichtet: 1881. Sitz der Gesellschaft: Lichtenfels.

Direction: Spühler.

Aufsichtsrath: (3 bis 5 Mitglieder.) Finanzrath Emil Riemann, Coburg, Vors., Banquier Friedrich Feustel, Bayreuth und Bankdirector Albert Rose, Coburg.

Zweck: Die Gesellschaft hat zum Zweck, das in Lichtenfels belegene Brauwesen der Coburg-Gothaischen Credit-Gesellschaft in Coburg mit allem Zubehör zu erwerben und auf demselben die Bierbrauerei zu betreiben.

Capital: M. 200 000 in Stück 400 auf den Inhaber laut. Actien à 500 M.

Hypotheken: M. 150 000 in Stück 300 Schuldscheinen à M. 500.

General-Versammlung: Bis März in Lichtenfels. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Production.

Jahr	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86	1886/87	1887/88
Verkauft hl.	13 331	14 690	14 410	12 950	14 133	13 910	13 940
Gewinn M.	33 198	35 372	36 071	35 465	52 338	52 091	49 358.

Die Brauerei wurde im October 1881 von der Coburg-Gothaischen Credit-Anstalt, der dieselbe z. Zt. eigenthümlich gehörte, mit einem Actiencapital von M. 200 000 in eine Actiengesellschaft umgewandelt. Ausser dem Actiencapital ist nur noch eine 4¹/₂ % Prioritäts-Anleihe in Höhe von M. 150 000 ausgegeben worden, welche in Privathänden untergebracht ist. Die vorhandenen Einrichtungen gestatten eine Production bis zu 30 000 hl.

Bilanz per 30.9. 1888. Activa: Brauerei-Cto. M. 293 855.38, Wohnhaus-Neubau-Cto. M. 10 510.95, Maschinen-Cto. M. 29 773.93, Fass-Invent-Cto. M. 53 735.23, Transport-Inv.-Cto. M. 2 217.—, lebendes Inventar M. 5 950.—, Vorräthe M. 54 660.81, Casse M. 3 609.68, Debitoren M. 36 416.28, Bankguthaben M. 29 327.85, zus. M. 520 057.11. **Passiva:** Actiencapital-Cto. M. 200 000.—, Hypoth.-Anl.-Cto. M. 150 000.—, Abschreibungs-Cto. M. 97 858.54., Reservefonds M. 14 465.72, Rücklage zu Erweiterungsbauten M. 9 185.02, Creditoren M. 18 533.17, Tantiemen M. 5 290.37, Oblig.-Coup.-Cto. M. 3 690.—, Div. M. 20 500.—, Gewinn- u. Verlust-Cto. Vortrag M. 534.29, zus. 520 057.11.

Reservefonds: M. 14 465.—, **Abschreibungen:** M. 97 858.

Rentabilität 1881/82—1887/88: 8, 8, 9, 9, 10, 10, 10 %.

Die Div.-Sch. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, Menz, Pekrun & Co., Coburg, Coburg-Gothaische Credit-Anstalt.

Courstabelle.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1885			136	134	131,50	134	132	133,50	133	128	130,50	130
1886	130	134	140	143	147,75	152	150,50	149	150	150	166	175
1887	172	167	162	167,50	170	171,50	—	171	—	167	—	—
1888	—	171	166	172,50	171	167	—	175	170	188	—	157,75
1889	152	—	160	160	—	166.						

Der Cours versteht sich in % + 4 % lauf. Stückzinsen ab 1./10. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Actien-Gesellschaft der Brunner Brauerei.

Errichtet: 5. Juni 1872. Sitz der Gesellschaft: Wien.

Verwaltungsrath: Derselbe ist der Vorstand der Gesellschaft und besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern. Z. Zt. gehören demselben an die Herren Moritz Bauer, Dr. Joly, Baron Dr. Mayer in Wien, Banquier Max Arnhold, Director Benjamin Würkert, beide in Dresden, Kaufm. Leopold Seckendorf in Nürnberg.

Zweck: a. Betrieb der in Brunn bestehenden Bierbrauerei, b. Errichtung, Erwerb und Betrieb anderer Bierbrauereien oder sonstiger Gewerbe u. Fabrik-Etablissements für eigene oder fremde Rechnung, c. Erwerbung u. Ausnützung von Grund und anderem unbeweglichen Eigenthum, hauptsächlich zu Zwecken des Bierbrauereigeschäftes, d. Erwerbung der zum Betriebe obiger Geschäfte erforderlichen Gewerbs- und anderen behördlichen Concessionen.

Capital: fl. 2 000 000 in Stück 20 000 Actien à fl. 100 österr. Währ. Das Actiencapital kann auf Beschluss der Gen.-Vers. auf 4 000 000 fl. öster. Währ. erhöht werden.

Hypotheken: fl. 604 998.

Geschäftsjahr: 1. September bis 31. August des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis December in Wien. 25 Actien geben 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 15 % an den Amortisationsfonds, b. 5 % Dividende. Von dem verbleibenden Reste 10 % an den Reservefonds. Von dem nach Dotirung des Reservefonds erübrigenden Jahresgewinne werden 15 % als Verwaltungs-Tantième, der Rest als Superdividende vertheilt.

Productions-Ziffern sind in den Geschäfts-Berichten nicht angegeben.

Bilanz per 31./8. 1888. Activa: Cassa-Cto. fl. 166 130.73, Cautions-Effecten fl. 35 358.63, Wechsel fl. 16 691.43, Satzposten, Hypothekförderungen fl. 31 861.15, Debitoren fl. 358 462.24, Vorräthe fl. 264 209.93, Pferde u. Ochsen fl. 33 512.58, Lagerfässer u. Gährbottiche fl. 192 918.57, Realitäten und fundus instructus fl. 2 141 782.68, zus. fl. 3 240 927.94. **Passiva:** Actiencapital fl. 2 000 000.—, Cautionen fl. 34 590.67, Biersteuer-Credit fl. 85 086 51, Creditoren fl. 36 016.08, Hypotheken fl. 604 998.97, Reserven fl. 296 389.68, Unerhob. Div. fl. 408.—, Gewinn- u. Verlust-Cto. fl. 183 438.03, zus. fl. 3 240 927.94.

Reservefonds: fl. 102 330. **Amortisationsfonds:** fl. 176 230, Dubiosen-Reserve fl. 25 000, Steuer-Reserve fl. 25 000, zus. fl. 338 560 = ca. 17 % des Actiencap.

Rentabilität 1882/83—1887/88: 2½, ? 5, 5, 6, 6 %.

Die Div.-Sch. verfallen 3 Jahre nach Fälligkeit. Dieselben gelangen zur Auszahlung am 1. November und sind bis dahin an den Stücken mitzuliefern. Zahlstelle: Dresden, Dresdner Bank, Günther & Rudolph.

Courstabelle.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1885				65	62,25	64,65	63,75	65	63	62,25	61	61,59
1886	62	60	64,50	66,50	65	66	64,75	61,75	61,50	63,50	65,75	70
1887	65	60	61,75	64,40	70,25	70,60	68,50	69,50	78	78,25	76,50	72,75
1888	69	71,25	71	76	75	74,25	74,75	73	78	77,50	76,50	76
1889	72,25	72,25	74,40	74,50	79	78,50						

Der Cours versteht sich in % + 4 % lauf. Stückzinsen ab 1. September. (Der Gulden ist hierbei mit 2 M. zu rechnen.) Cours-Notiz: Dresdner und Wiener Börse.

Actienbierbrauerei Lübeck.

Errichtet: 1881. Sitz der Gesellschaft: Lübeck.

Vorstand: Gust. G. Eschenburg, C. A. Siemssen.

Aufsichtsrath: Heinr. Piehl, Lübeck, Vors., H. Jürgens, Stellvertr.

Capital: M. 800 000 in Stück 1 600 Actien à 500 M.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: December, Lübeck. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn 5 % an den Reservefonds, 5 % Dividende, 10 % Tantème, Rest, Superdividende.

Production 1885/86: 23 520 hl, **1886/87:** 26 907 hl, **1887/88:** 28 053 hl.

Bilanz per 30./9. 1888: Activa: Grundstück-Cto. M. 36 746.71, Gebäude-Cto. M. 354 127.71, Maschinen-Cto. M. 59 481.08, Kühlanlage-Cto. M. 83 983.25, Brunnen-Cto. M. 9 157.70, Lagerfässer-Cto. M. 53 765.07, Versandgebände-Cto. M. 15 670.30, Pferde-, Wagen- und Geschirr-Cto. M. 12 086.93, Inventarium-Cto. M. 4 732.28, Betriebsgeräte- und Material-Cto. M. 6 325.55, Bier-Cto. M. 61 110.50, Malz-Cto. M. 12 600.—, Hopfen-Cto. M. 13 612.50, Div. Vorräthe M. 87 323.—, Brausteuerrückvergütungs-Cto. M. 249.75, Versicherungs-Cto. M. 3 100.50, Debitoren M. 66 775 10, Cassa-Cto. M. 80 066.33, Wechsel-Cto. M. 2 518.71, Effecten-Cto. M. 5 705.87, Pfandposten-Cto. M. 96 489.91, Zinsen-Vortrag M. 55.—, zus. M. 987 636.97. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 800 000, Creditoren M. 2 381.80, Abschreib. M. 55 945.55, Reservefonds M. 13 776.10, Specialreservefonds M. 19 560.45, Bau-Erneuerungsf. M. 5 000, Reingewinn M. 90 973.07, zus. M. 987 636.97.

Reservefonds: M. 18 324. **Specialreservefonds:** M. 31 560.—.

Dividende 1881/82—1887/1886: 0, 5, 0, 5, 7, 8, 8 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstellen: Leipzig, Allgemeine Deutsche Creditanstalt, Hamburg, Ed. Frege & Co., Lübeck, Commerzbank.

Courstabelle.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1887	138	138	136	137	144,50	145	145	144,50	145	144	147	145
1888	142,50	142	142	140	142	144,50	144	144	143,50	142	140	147
1889	148	148	150	148	161,50	165,50.						

Der Cours versteht sich in % + 5% lauf. Stückzinsen ab 1./10. Cours-Notiz: Leipziger Börse.

Altenburger Actien - Brauerei.

Errichtet: 19. October 1871. Sitz der Gesellschaft: Altenburg.

Direction: K. W. Jubisch.

Aufsichtsrath: (7 Mitglieder.) Justizrath O. Hase, Vors, Kaufmann G. Meuche, Stellvertr., Kaufmann Max Wagner, Kaufmann G. A. Fahr, Rentier Diesch, Baurath O. Voretzsch, Director M. Förster, sämmtlich in Altenburg.

Zweck: Errichtung und Betrieb einer Brauerei auf dem erworbenen Grundstück in Kauerndorfer Flur bei Altenburg.

Capital: M. 1 050 000 in Stück 3 500 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M. 4% Prior.-Anleihe v. Jahre 1888: M. 1 200 000 in Stück 2 400 Antheil-Scheinen à M. 500.

Behufs Ausführung von Erweiterungsbauten und Abstossung von Hypotheken ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 30./7. 1888 vorstehende Prior.-Anl. aufgenommen worden, wovon zunächst nur M. 1 000 000 ausgegeben werden sollen. Die Anleihe wird ab 1890 durch Auslosung mit jährl. 1% + ersparter Zinsen amortisirt. Die Rückzahlung erfolgt à 102%. Coupons per 1./4. u. 1./10. Cours ca. 104%. Cours-Notiz: Leipziger Börse.

Hypotheken: M. 337 200 (zur Rückzahlung gekündigt).

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September der folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Decbr. in Altenburg. 1 bis 2 Actien geben eine Stimme, 3 bis 5 Actien zwei, 5 Actien mehr eine Stimme mehr.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn sind vorweg mindestens 5% des Bruttogewinns als Reserve zurückzulegen. Von dem hiernach verbleibenden Reingewinne erhalten die Actionäre 5% Dividende. Von dem Reste erhält der Aufsichtsrath 10%, der Director und die Beamten bis höchstens 5%. Der Rest wird als Superdividende vertheilt.

Uebersicht aus den Geschäftsberichten.

Jahr	Gebraut hl	Verschroteten hl	für M.	Gewinn M.	Abschrei- bungen M.
1./7. 1873 bis					
30./9. 1874	58 522	28 045	419 328	83 807	37 202
1874/75	60 061	54 872	743 647	212 781	111 286
1875/76	58 034	56 019	940 509	255 832	117 796
1876/77	58 282	60 208	992 377	173 488	77 112
1877/78	60 099	57 520	939 150	209 519	87 440
1878/79	45 637	45 816	741 640	162 775	67 996
1879/80	48 016	47 841	775 834	124 494	40 544
1880/81	45 559	46 394	749 040	134 285	44 435
1881/82	52 386	53 055	861 653	195 922	76 788
1882/83	63 315	62 635	1 023 934	203 263	71 605
1883/84	78 445	74 058	1 192 895	297 333	110 288
1884/85	81 894	79 702	1 271 574	322 138	110 987
1885/86	84 540	84 324	1 307 001	352 904	118 253
1886/87	89 290	85 374	1 303 752	352 908	118 957
1887/88	84 942	89 637	1 358 072	332 587	106 059

Bilanz per 30./9. 1888. Activa: Grundstücks-Cto. M. 57 218.17, Gebäude-Cto. M. 776 297.35, Gasanstalt M. 2 614.05, Lagergefäße M. 59 985.—, Transportgefäße M. 37 910.90, Geschirr-Cto. M. 13 882.90, Inventar- u. Betriebsgeräthe-Cto. M. 26 749.80, Eisenbahn-Biertransportwagen-Cto. M. 2 293.26, Maschinen-Cto. M. 42 966.90, Eishäuser-Cto. M. 4 231.60, Eismasch.- u. Kühlanlage-Cto. M. 45 052.75, Brunnenanlage-Cto. M. 6 256.15, Strassen-Cto. M. 3 274.15, Debitoren M. 339 805.05, Darlehns-Cto. gegen Sicherheiten und Wechsel M. 77 250.—, Hypoth. Debitoren M. 174 000.—, Assecuranz-Cto. M. 2 520.—, Neubau-Cto. M. 41 060.33, Effecten-Cto. M. 11 396.15, Wechsel-Cto. M. 160.96, Banquier-Guthaben M. 699 288.10, Cassa-Cto. M. 9 156.85, Inventur-Bestände M. 415 631.—, zus. M. 2 849 001.42. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 1 050 000.—, Anleihe-Cto. M. 1 000 000.—, Hypotheken M. 337 200.—, Creditoren M. 3 205.34, Reservefonds M. 99 001.86, Dispositionsfonds M. 96 833.—, Extrareserve für etwaige Verluste M. 36 079.78, rückständ Div.-Sch. M. 153.—, Reingewinn M. 226 528.44, zus. M. 2 849 001.42.

Reservefonds: M. 105 000 = 10% des Actien Capitals, **Specialreservefonds:** M. 100 000. (Statutengemässe Höhe.) **Extrareserve** für etwaige Verluste M. 36 079.

Abschreibungen: M. 1 296 752 (M. 246 752 mehr als das Actien Capital).

Rentabilität 1873/74—1887/88: 4, 7, 10, 7, 9, 7, 6²/₃, 7, 9, 10, 13¹/₃, 15, 16²/₃, 17, 17⁰/₁₀₀.

Die Div.-Sch. verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in welchem sie fällig geworden. Zahlstellen: Altenburg, Otto Lingke, Kauerndorf, Eigene Casse, Leipzig, Becker & Co.

Courstabelle (Leipziger Börse).

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1880	95	100,75	102	100	102,25	102,50	108,25	111,50	116,50	113	111,50	108
1881	109,50	111,90	114,40	113	113,50	114,50	117,25	116	115,50	114	115	114
1882	114,80	114,50	115	115	115,50	115,50	122	126	125,50	123,50	137,10	133,75
1883	140	140	140	140	144	146,25	151	159,25	162	157	164	165
1884	171,50	180	180,50	185,50	190	192,50	196	200,50	200	195,50	212	226
1885	227	229	240	233	233	242	245	250	256,50	258,50	245,50	248,50
1886	243,50	237	245	242,50	241	241	262	275	275	278	284	278
1887	274	264	264	271,50	284	288	288	—	295	280	274	272
1888	272	—	268	270	270	274	273	273	278	266	261	260
1889	260	260	263	270	270	273,50.						

Der Cours versteht sich in % + 4% lauf. Stückzinsen ab 1. October.
Cours-Notiz: Leipziger Börse.

Balhorn's Bierbrauerei Actiengesellschaft.

Errichtet: 11./10. 1887. Sitz der Gesellschaft: Braunschweig.

Direction: Aug. Wortelboer. O. Hattendorf.

Aufsichtsrath: Rechtsanwält Meisel, Dresden, Vors., Louis Gerloff, Braunschweig, Stellvertr., Gutsbes. K. Rühland, Königslutter, Director A. Bier, Dresden, Hugo Mankiewiez, Dresden, Carl Fleischmüller, Braunschweig.

Zweck: Erwerb der den Erben des Herrn A. Balhorn gehörigen, seit dessen Ableben unter der Firma A. Balhorn & Co. betriebenen Brauerei, sowie Fortbetrieb und eventuelle Erweiterung derselben.

Capital: M. 1 200 000 in Stück 1 200 auf den Inhaber laut. Actien à 1000 M.

4¹/₂% Prioritäts-Anl. M. 600 000 in Stück 1 200 auf den Inh. laut. Schuld-Scheine à M. 500. Die Anleihe ist auf den Immobilienbesitz der Gesellschaft zur 1. Stelle hypothekarisch eingetragen. Die Amortisation durch Auslösung erfolgt ab 1. April 1893. Cours ca. 103%. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Januar in Braunschweig. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5% an den Reservefonds, b. 6%, mindestens M. 5 000 an den Aufsichtsrath, c. ev. Tantiemen an Beamte, d. Rest, Dividende.

Production 1887/88: hl. 47 944.

Bilanz per 30./9. 1888. Activa: Grundstück- u. Gebäude-Cto. M. 1 135 000.—, Maschinen-Cto. M. 120 000.—, Kühlanlage-Cto. M. 135 000.—, Gefäss-Cto M. 140 000.—, Inventar-Cto. M. 19 000.—, Fuhrpark-Cto. M. 47 000, Hypotheken-Cto. 34 185.90, Bankguthaben u. Cassa M. 130 088.25, Debitoren M. 76 089.37, Vorräthe M. 190 858.90, zus. M. 2 027 222.42. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 1 200 000.—, Prior.-Anleihe-Cto. M. 600 000.—, Prior.-Anleihe-Zinsen-Cto. M. 12 948.75, Creditoren M. 85 741.12, Brutto-Gewinn M. 128 532.55, zusammen M. 2 027 222.42.

Abschreibungen: M. 94 276. **Reservefonds:** M. 6 424.

Dividende 1887/1888: 8 $\frac{1}{2}$ %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers, u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle (Div.-Sch. und Prior.-Anl.-Coup.): Dresden, Philipp Elimeyer, Braunschweig, Gesellschaftscasse.

Courstabelle.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1887												
1888	126	129	127	131	132	137,75	139,50	140,50	138	132	132	129
1889	126,50	130,25	134,25	134,30	142	138.						

Der Cours versteht sich in % + 4% lauf. Stückzinsen ab 1./10. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Berliner Unions-Brauerei.

Errichtet: 1870. Sitz der Gesellschaft: Berlin.

Direction: Bonwitt, Aug. Mitterwallner.

Aufsichtsrath: (3 bis 7 Mitglieder.) Banquier Julius Samelson, Berlin, Kaufmann Julius Pickardt, Berlin, Director Oscar Böttcher, Dresden.

Zweck: Betrieb der Bierbrauerei, sowie der zur Verwerthung des Fabrikats dienenden Nebengeschäfte.

Capital: M. 3 000 000 in Stück 5 000 auf den Inhaber laut. Actien à 600 M. 4 % Partial-Obligationen M. 800 000 in Stück 1 600 Obligationen à 500 M.

Die Anleihe ist durch jährlich im Juni zu erfolgende Auslosungen von mindestens M. 20 000 ab 1./10. 1883 zu tilgen. Die Rückzahlung der verlostene Stücke erfolgt à 103% (515 M.) am 1. October. Bis 1./10. 1888 verlost M. 130 000, verbleiben M. 670 000. Die Anleihe ist hypothekarisch sichergestellt.

Hypotheken: M. 360 000.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis December in Berlin. Je 5 Actien geben 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 1. mindestens 5 % an den Reservefonds, 2. 6 % an den Aufsichtsrath, 3. bis 8 % an den Vorstand. Der Rest wird zur Verfügung der Gen.-Vers. gestellt, welche die zu zahlende Dividende festsetzt.

Besitzthum: Zu der Brauerei gehört das Grundstück Bismarckshöhe zu Charlottenburg mit gegenwärtig noch 1 Baustelle, sowie grösseres Areal in der Hasenhaide.

Jahr	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86	1886/87	1887/88
Product., hl	57 046	63 630	76 846	80 978	83 968	86 073	87 427

Geschichtliches: Die Brauerei war bis 1. April 1870 Eigenthum der Herren Louis Gratweil & Söhne und ging dann in eine Actiengesellschaft, in Form einer Commanditgesellschaft auf Actien, über. Letztere wurde durch Beschluss der Gen.-Vers vom December 1884 in eine anonyme Actiengesellschaft umgewandelt. In Folge Beschlusses der Gen.-Vers. vom December 1886 werden die von früher her existirenden Namens-Actien durch Abstempelung in Inhaber-Actien umgeändert. Die Abstempelung erfolgt durch das Bankhaus Julius Samelson in Berlin.

Bilanz per 30./9. 1888. Activa: Grundstücke M. 962 035.46, Gebäude M. 1 993 000, Lagerfässer M. 135 057.—, Maschinen M. 120 413.50, Kühlanlage

M. 186 685.—, Mobilien M. 113 150, Versandfässer M. 41 738.—, Pferde und Wagen M. 60 655, Flaschen-Verschlüsse M. 4 884, Electriche Anl. M. 52 846.50, Hypoth. Amort. M. 10 654.31, Vorausbez. Vers. Prämien M. 8 693.71, Hyp. Forder. M. 24 000, Aussenstände M. 143 149.68, Cassa M. 22 677.06, Wechsel M. 6 581.87, Depôt bei d. Weim. Bank M. 45 700, Inventur-Bestände M. 608 122.45, zus. M. 4 540 043.54. **Passiva:** Actien-Capital M. 3 000 000.—, Hypotheken M. 360 000.—, Part.-Oblig.-Anl. M. 670 000.—, Creditoren M. 146 668.79, Reservefonds M. 52 508.33, Verloste und fällige Oblig. und Zins-scheine M. 45 687.50, Cautionen M. 1 890.—, Nicht eingelöste Div.-Sch. M. 2 328.—, Netto-Gewinn M. 260 960.92, zus. M. 4 540 043.54.

Reservefonds: M. 65 523.

Dividende 1870/71—1887/88: $9\frac{1}{4}$, $6\frac{3}{4}$, 6, $6\frac{1}{4}$, $6\frac{1}{4}$, $6\frac{1}{4}$, 0, 0, 0, 0, $1\frac{1}{3}$, 2, $2\frac{1}{2}$, 3, 6, 7, 7, 7 $\frac{0}{10}$.

Die Div.-Sch. sind zahlbar spätestens 1. Februar und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit, Zahlstellen: Berlin, Jul. Samelson, Fil. der Weimar. Bank, Dresden, Dresdner Bankverein.

Cours 1880—1889: $52\frac{1}{2}$, $54\frac{1}{2}$, 61, $70\frac{1}{4}$, $91\frac{3}{4}$, 94, $120\frac{3}{4}$, 147, —, —.

Der Cours versteht sich in $\frac{0}{10}$ + 4 $\frac{0}{10}$ lauf. Stückzinsen ab 1. October. Cours-Notiz: Dresdner und Berliner Börse.

Bierbrauerei Schöffershof-Dreikönigshof vorm. Conrad Rösch.

Errichtet: 1886. Sitz der Gesellschaft: Mainz.

Direction: C. Rösch.

Aufsichtsrath: Justizrath Dr. Levita, Vors., Kaufmann Peter Melchers, Stellvertr., beide in Mainz, Banquier Louis Klein, Frankfurt a. M., Banquier Georg Arnold und Director O. Bergholz, beide in Dresden, Rechtsanwalt Friess und Carl Hahnenkamm in Cassel.

Zweck: Erwerb und Betrieb der zu Mainz bestehenden Bierbrauerei mit Wirthschafts-anwesen von Conrad Rösch, Herstellung und Verkauf von Bier und Malz und Verkauf der bei der Bierbrauerei sich ergebenden Nebenproducte.

Capital: M. 850 000 in Stück 850 Actien à M. 1 000.

Das ursprüngl. Actien-capital von M. 550 000 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 5./9. 1888 durch Ausgabe von Stück 300 neuer Actien à M. 1 000 auf obigen Betrag erhöht worden. Auf 2 alte Actien konnte 1 neue Actie à 150 $\frac{0}{10}$ bezogen werden.

Behufs Ankauf der Casseler Brauerei-Ges. (Hahnenkamm) mit allen Activen und Passiven wird das Actien-capital auf Beschluss der Gen.-Vers. v. weiter um Stück 400 Actien = M. 400 000 erhöht. Die neuen Actien werden, soweit sie nicht von den Casseler Actionären bezogen werden, von einem Consortium zum Course von ca. 179 $\frac{0}{10}$ fest übernommen. 8 Actien werden für Stück 11 Hahnenkamm-Actien gewährt.

Hypotheken: M. 495 000.—.

Geschäftsjahr: 1. November bis 31. October des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Februar in Mainz. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 5 $\frac{0}{10}$ an den Reservefonds, 4 $\frac{0}{10}$ Dividende, Tantième an Aufsichtsrath und Direction, Rest ev. Superdividende.

Production: 1886/87 hl 18 244, 1887/88 hl 25 407.

Bilanz per 30./9. 1888. Activa: Grundstücks- u. Gebäude-Cto. M. 783 800.—, Maschinen-Cto. M. 9 793.10, Bottiche u. Fässer M. 42 911.01, Fuhrpark- und Geschirr-Cto. M. 790.45, Pferde-Cto. M. 4 251.—, Brauerei-Einrichtungs-Cto. M. 7 785 38, Inventar-Cto. M. 3 078.14, Mobiliar M. 536.32, Cautionen-Cto. M. 420.—, Keller-Neubau-Cto. M. 97 560.88, Cassa M. 39 730.90, Debitoren M. 48 712.12, Guthaben bei Banquiers M. 495 935.—, Activ-Hypoth.-Cto. M. 39 200.—, Vorräthe M. 74 140.28, zus. M. 1 648 644.58. **Passiva:** Actien-Capital M. 850 000.—, Hypotheken M. 495 000.—, Delcredere-Cto. M. 1 500.—, Reservefonds I M. 143 385.36, Reservefonds II M. 4 030.90, Arbeiter-Unterstützungsfonds M. 2 000.—, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 152 728.32, zus. M. 1 648 644.58.

Reserven: M. 184 210, **Abschreibungen:** M. 74 881.

Dividende 1886/87—1887/88: $10\frac{1}{4}$, 12% .

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Dresden, Gebr. Arnhold, Frankfurt a. M., Klein & Heimann.

Courstabelle.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1887				152,50	158	165	165,25	169,75	185,50	181	183	—
1888	175	176	172	193	191	189,50	194,25	199,50	—	188	168,50	165
1889	—	169,90	175,25	178	175,50	178,50.						

Der Cours versteht sich in $\%$ + 4% laufender Stückzinsen ab 1./10. Cours-Notiz: Dresdner und Frankfurter Börse.

**Böhmisches Brauhaus, Commandit-Gesellschaft auf Actien,
A. Knoblauch.**

Errichtet: 1870. Sitz der Gesellschaft: Berlin.

Geschäftsinhaber: A. Knoblauch, B. Knoblauch.

Aufsichtsrath: Grafe, Vors.

Zweck der Gesellschaft ist, das vor dem Landsberger Thor zu Berlin belegene Knoblauch'sche Brauerei-Grundstück käuflich zu erwerben. auf demselben das Bierbrauerei-Gewerbe nebst den dazu gehörigen Nebengewerben in grossartigem Maasstabe und den Absatz der Fabrikate zu betreiben.

Capital: M. 3 300 000 in Stück 5 500 Antheilen à M. 600.

Hypotheken: M. 1 500 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April in Berlin Jeder Antheil giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. ev. 5% an den Reservefonds, b. bis zu 12% an die Geschäftsinhaber, c. 5% an den Aufsichtsrath, d. Rest, Dividende.

Production.

	1880	1881	1882	1883	1884
Tonnen (1 Tonne = 124 Liter):	138 600	143 359	140 985	141 530	151 703
Absatz:	137 370	141 350	141 500	140 508	152 390
	1885	1886	1887	1888	
Tonnen (1 Tonne = 124 Liter):	158 865	146 737	154 482	?	
Absatz:	151 810	153 710	150 070	160 010	

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Grundstücks-Cto. M. 446 894.48, Gebäude-Cto. M. 2 665 067.45, Gas- u. Wasserleitungs-Cto. M. 16 400.—, Masch. und Utens. M. 159 300.—, Mobilien-Cto. M. 52 500.—, Pferde und Wagen M. 13 500.—, Lagerfastage-Cto. M. 150 500.—, Transportfastage M. 1 000.—, Kühl-anlage-Cto. M. 174 500.—, Vorräthe M. 709 812.70, Cassa M. 32 912.10, Effecten M. 150 550.—, Hypotheken M. 1 194 213.57, Versicherungs-Cto. M. 15 000.—, Guthaben bei Banquiers M. 118 410.12, Hypoth.-Amort.-Cto. M. 682 699.42, Aussenstände M. 238 247.24, zus. M. 6 821 510.08 **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 3 300 000.—, Hypoth. M. 1 500 000.—, Reservefonds M. 660 000.—, Unerhob. Div.-Sch. M. 465.—, Cautionen M. 79 061.18, Creditoren M. 405 468.82, Specialreserve M. 25 000.—, Unfall-Reserve M. 30 000.—, Guthaben der Kund-schaft M. 125 356.71, Fastage-Pfand-Cto. M. 202.—, Personal-Unterstützungs-fonds M. 100 000.—, Gewinn- u. Verlust Cto. M. 595 956.37, zus. M. 6 821 510.08.

Reservefonds: M. 660 000 = 20% des Actien Capitals.

Rentabilität 1870—1888: $7\frac{3}{5}$, 5, 10, 9, 10, 11, 9, 10, 10, 9, 9, 9, 9, 10, 11, $12\frac{1}{2}$, 14, 15% .

Die Div.-Scheine sind zahlbar spätestens am 1. Juli und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Berlin, Schlesinger, Trier & Co., Dresden, Horn & Dinger.

Courstabelle (Dresdner Börse).

1881—1886: 121, 146, 143, 154, 186, 215.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1887	285	—	279	—	—	—	—	297	300	298	—	—
1888	285	—	—	—	293	293	—	—	—	—	—	—
1889	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Der Cours versteht sich in $\frac{0}{100} + 4\frac{0}{100}$ laufender Stückzinsen ab 1. Januar.
Cours-Notiz: Berliner und Dresdner Börse.

Brauerei Essighaus vorm. Fritz Eurich zu Frankfurt a. M.

Errichtet: 13./4. 1887. Sitz der Gesellschaft: Frankfurt a. M.

Direction: Fritz Eurich.

Aufsichtsrath: (5—7 Mitglieder.) Ferd. Leuchs-Mack, Frankfurt a. M., Vors.

Zweck: Herstellung und Verkauf von Bier und der bei der Bierbrauerei sich ergebenden Nebenproducte.

Capital: M. 1 600 000 in Stück 1 600 Actien à M. 1 000. Das ursprüngliche Actiencapital von M. 1 000 000 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. Dec. 1888 durch Ausgabe von Stück 600 neuer Actien auf obigen Betrag erhöht worden.

4 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{100}$ à 105 $\frac{0}{100}$ rückzahlbare Prior.-Anleihe v. Jahre 1888: M. 500 000 in Stück 1000 auf Namen laut. Partial-Oblig. à M. 500. Die Anleihe ist hypothekarisch sichergestellt. Coup. per 1./1. u. 1./7. Die Anleihe wird binnen 37 Jahren ab 1891 durch Auslosung getilgt. Die Auslosung erfolgt Januar bis März, die Rückzahlung der verlostten Stücke à 105 $\frac{0}{100}$. Cours ca. 104 $\frac{0}{100}$.
Cours-Notiz: Dresdner und Frankfurter Börse.

Hypotheken: M. 250 000.

Geschäftsjahr: 1. Oktober bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Jan. in Frankfurt a. M. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 $\frac{0}{100}$ an den Reservefonds, b. 4 $\frac{0}{100}$ Dividende, c. 10 $\frac{0}{100}$ an den Aufsichtsrath u. Tantième an Vorstand und Beamte, d. Rest zur Verfügung der Gen.-Vers.

Die Gesellschaft übernahm von Herrn Fritz Eurich in Frankfurt a. M. das von diesem bis dahin betriebene Bierbrauerei-Geschäft, dessen Liegenschaften an der Darmstädter Strasse etc., um den Kaufpreis von M. 638 470.19. Nach Errichtung der Gesellschaft wurde mit dem Neubau eines Brauhauses auf dem Grundstück Darmstädter Landstrasse 153—157 begonnen und im Herbst 1888 fertiggestellt. Nach Vollendung dieses Neubaus gab die Gesellschaft obige Prior.-Anleihe in Höhe von M. 500 000 aus, deren Erlös theilweise zur Abstossung von Hypotheken verwendet wurde. Im December 1888 kaufte die Gesellschaft die Brauerei von Leschhorn's Nachfolger um den Kaufpreis von M. 1 086 320. Theils zur Durchführung dieses Ankaufs, theils zur Verstärkung der Betriebsmittel erhöhte die Gesellschaft im December 1888 das Actiencapital auf M. 1 600 000.

Production 1887/88: hl. 36 040.

Bilanz per 30./9. 1888. Activa: Immobilien M. 470 673.49, Mobilien-Cto. M. 32 921.92, Fass-Cto. M. 87 665.31, Maschinen M. 1 644.—, Neubau-Cto. M. 34 049.76, Cto. electr. Beleuchtung M. 7 205.61, Fuhrwesen-Cto. M. 56 748.67, Utensilien M. 26 782.27, Neubau-Cto. Echzell M. 8 777.84, Effecten-Cto. M. 3 228.—, Cassa M. 16 705.79, Debitoren M. 447 133.89, Vorräthe M. 210 660.76, zus M. 1 404 197.31. **Passiva:** Actiencapital-Cto. M. 1 000 000.—, Hypotheken M. 250 000.—, Reserven M. 27 764.44, unerhob. Div. M. 90.—, Reingewinn M. 126 342.87, zus. M. 1 404 197.31.

Reserven: z. Zt. M. 115 574. **Abschreibungen:** ca. M. 75 000.

Dividenden 1886/87—1887/88: 9. 9 $\frac{0}{100}$.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Dresden, Gebr. Arnhold, Frankfurt a. M., Klein & Heimann.

Die Actien sind am 7./5. an der Dresdner Börse à 147 $\frac{1}{2}$ eingeführt worden. Cours 1./6.: 145 $\frac{1}{4}$. Der Cours versteht sich in $\frac{0}{100} + 4\frac{0}{100}$ laufender Stückzinsen ab 1./10. Cours-Notiz: Dresdner und Frankfurter Börse.

Brauerei „Zur Eiche“, vorm. Schwensen & Fehrs in Kiel.

Errichtet: 1888. Sitz der Gesellschaft: Kiel.

Direction: J. M. Fehrs, H. Schwensen.

Aufsichtsrath: H. S. Rehder, L. Brandau, C. Petersen, sämmtlich in Kiel.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb des zu Kiel bestehenden Brauereigeschäfts der Herren Schwensen & Fehrs, Herstellung und Verkauf der bei der Bierbrauerei sich ergebenden Nebenproducte, sowie Betrieb verwandter Branchen, z. B. Mälzerei, Restauration u. s. w.

Capital: M. 1 400 000 in Stück 1 400 Actien à 1 000 M.

4 1/2 % à 105 % rückzahlbare Prior.-Anleihe: M. 700 000 in Abschnitten à M. 500. Die Anleihe ist hypothekarisch sichergestellt. Coupons per 1./4. und 1./10. Die Amortisation erfolgt durch Auslosung ab 1./10 1891, die Rückzahlung à 105 %. Cours ca. 105 %. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Januar in Kiel. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. bis zu 4 % Dividende, c. 5 % an den Aufsichtsrath, sowie Tantième an Vorstand und Beamte, d. Rest zur Verfügung der General-Versammlung.

Die Gesellschaft hat von den Herren Schwensen & Fehrs erworben 1. die denselben gehörigen Grundstücke und Gebäude für M. 1 306 334, das gesammte Inventar für M. 440 500, die Vorräthe für M. 162 783.50, die Ausseustände für M. 190.381.51, zus. für M. 2 100 000. Der Kaufpreis wurde berichtigt mit 1 360 Stück Actien der Ges. M. 197 200 baar und durch Uebernahme von M. 542 800 Hypotheken. Die letzteren sind aus dem Erlös der Prior.-Anleihe getilgt worden.

Bierverkauf: 1886/87 M. 45 901, 1887/88 M. 49 043.

Bilanz per 30./9. 1888. Activa: Grundstücke und Gebäude M. 1 315 077.57, Maschinen und Utens. M. 96 491.16, Kühlmasch.-Anl. M. 107 481.43, Fastage-Conti M. 158 028.09, Fuhrwesen-Cto. M. 38 434.85, Mobiliar- und Wirthschafts-Inventar-Cto. M. 8 000.—, Vorräthe M. 164 512.40. Cassa M. 3 096.10, Debitoren M. 209 654.83, Banquiers-Guthaben M. 48 777.53, zus. M. 2 149 553.96.

Passiva: Actien-Capital-Cto. M. 1 400 000, Hypotheken M. 542 800, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 206 755.96, zus. M. 2 149 553.96.

Reservefonds: M. 9 587. **Special-Reservefonds:** M. 30 000. **Delcrederefonds:** M. 15 000.

Abschreibungen: M. 86 159.

Dividende 1887/88: 10 %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Dresden, Gebr. Arnhold. Die Actien sind am 28./11. à 145 % zur Subscription aufgelegt worden.

Cours: 1./12. 1888 bis 1. Juni 1889: 150, 150, 157 1/2, 162, 157, 156 1/2, 155.

Der Cours versteht sich in % + 4 % lauf. Stückzinsen ab 1./10. Cours-Notiz: Dresdner und Frankfurter Börse.

Braunschweiger Actien-Bierbrauerei Streitberg zu Braunschweig.

Errichtet: 1. Juni 1871. Sitz der Gesellschaft: Braunschweig.

Direction: F. E. Naumann, Linnekogel.

Aufsichtsrath: Carl Uhl, Braunschweig, Vors.

Zweck: Betrieb einer Bierbrauerei auf dem Streitberge bei Braunschweig.

Capital: M. 1 050 000 in Stück 3 500 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

„ 300 000 „ „ 1 000 Stamm-Prioritäts-Actien à 300 M.

Die Stamm-Prioritäts Actien geniessen eine 5 % Vorzugs-Dividende, die ev. nachzuzahlen ist.

5 % Prioritäts-Obligationen: M. 70 200 in Obligationen à 3 000, 1 500, 300 M. Ursprünglich M. 750 000. Der Rest ist per 1./7. 1889 gekündigt.

Hypotheken: M. 300 000 à 4 %.

Geschäftsjahr: 1. September bis 31. August des folgenden Jahres.

General-Versammlung: December in Braunschweig. Jede Actie giebt 1 Stimme. Niemand kann jedoch mehr als 50 Stimmen abgeben.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinne 5% an den Reservefonds, 5% als Dividende. Vom Reste werden die den Beamten zugesicherten Tantiemen, sodann 10% dem Aufsichtsrathe als Tantieme überwiesen. Rest, Superdividende.

Jahr	1873/74	1874/75	1875/76	1876/77	1877/78
Bierabsatz, hl	20 991	51 345	37 523	36 227	39 748
Jahr	1878/79	1879/80	1880/81	1881/82	1882/83
Bierabsatz, hl	38 261	43 614	35 012	28 126	28 156
Jahr	1883/84	1884/85	1885/86	1886/87	1887/88
Bierabsatz, hl	41 871	36 733	42 484	44 069	43 602

Bilanz per 31./8. 1888. Activa: Grundstücke u. Wohnhäuser M. 150 000.—, Fabrikanlage-Cto. M. 1 040 000.—, Maschinen, Geräte M. 143 000.—, Fässer u. Bottiche M. 135 000.—, Mobilien M. 12 000.—, Wagen- u. Geschirr-Cto. M. 14 000.—, Pferde-Cto. M. 40 000.—, Inventur-Vorräthe M. 223 428.93, Casse u. Wechsel M. 21 427.61, Debitoren M. 99 643.31, Hypothek.-Debitoren M. 91 000.—, Effecten-Cto. M. 2 004.—, Effectenzinsen-Cto. M. 29.15, zus. M. 1 971 533.—. **Passiva:** Stamm-Actien-Cto. M. 1 050 000.—, Prioritäts-Stamm-Actien M. 300 000.—, Prior.-Anl.-Cto. M. 72 300.—, Hypotheken-Cto. M. 300 000.—, Creditoren M. 10 013.54, Rückständ. Div.-Sch. M. 518.—, Prior.-Zinsen-Cto. M. 907.50, Cto. für zweifelhafte Forderungen M. 5 512.89, Reservefonds M. 15 334.20, Specialreservefonds M. 84 712.03, Hypoth.-Zinsen-Cto. M. 1 404.60, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 130 830.24, zus. M. 1 971 533.—.

Reservefonds: M. 21 846. Specialreserve M. 84 712.

Abschreibungen: M. 996 005 = 74% des Actienkapitals.

Rentabilität: Actien 1873/74—1887/88: 7, 8, 0, 0, 3¹/₃, 3¹/₃, 0, 5, 0, 0, 5, 5, 7, 7²/₃, 8¹/₃, Stamm-Prioritäts-Actien 1873/74—1887/88: 7, 8, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 0, 5, 10, 5, 7, 7²/₃, 8¹/₃ %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar am 2. Januar und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Braunschweig, Casse der Brauerei, Carl Uhl & Co., Braunschweiger Credit-Anstalt, Dresden, Robert Thode & Co.

Courstabelle, Actien.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1886												151
1887	138,75	134	134	135	135	136	135	131	130,75	129	131	131,50
1888	131,50	138	135	136,75	137	138	145	150	146,50	140	138	—
1889	131	—	136	134	133,50	136,50.						

Der Cours versteht sich in % + 4% Stückzinsen ab 1. September. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Culmbacher Export-Brauerei, Actiengesellschaft, vorm. C. Rizzi.

Errichtet: 1886. Sitz der Gesellschaft: Culmbach.

Direction: C. Rizzi.

Aufsichtsrath: Rechtsanwalt Carl Würzburger, Bayreuth, Carl Kaiser und N. Prausnitz, Dresden.

Zweck: Fortbetrieb der der Firma C. Rizzi in Culmbach gehörig gewesenen Export-Bierbrauerei.

Capital: M. 600 000 in Stück 600 Actien à 1 000 M.

Das ursprüngliche Actienkapital von M. 425 000 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 1./10. 1888 durch Ausgabe v. 175 Stück neuer Actien à M. 1000 auf obigen Betrag erhöht worden. Auf 4 alte Actien konnte eine neue Actie à 120% bezogen werden. Von der Div. des Jahres 1888/89 erhalten die neuen Actien nur den 4. Theil.

Hypotheken: M. 400 000 à 4%.

Geschäftsjahr: 1. August bis 31. Juli des folgenden Jahres.

General-Versammlung: December in Culmbach. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn a) mindestens 5% an den Reservefonds, b. 4% Dividende an die Actionäre, c. 8% Tantième an den Aufsichtsrath, d. Tantièmen an Vorstand und Beamte, e. Rest ev. als Superdividende.

Die Gesellschaft erwarb das dem Herrn Carl Rizzi in Culmbach gehörige Bierbrauereianwesen mit Zubehör um den Betrag von M. 700 000. Die Berichtigung des Kaufpreises erfolgte durch Bestellung einer Hypothek in Höhe von M. 400 000 und Hingabe von 300 Stück Actien der Gesellschaft.

Production: 1886/87 16 041, 1887/88 21 509.

Bilanz per 31./7. 1888. Activa: Gebäude u. Grundstücke M. 563 727.26, Inventar M. 166 915.11, Vorräthe M. 53 843.20, Betriebsmittel M. 5 718.25, Aussenstände M. 118 478.18, zus. M. 908 683.—. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 425 000.—, Hypotheken M. 400 000.—, Reservefonds M. 3 034.14, Rückständ. Div.-Sch. M. 60.—, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 80 588.86, zus. M. 908 683.—.

Reservefonds: M. 7 698. Abschreibungen M. 63 415.

Dividende 1886/87—1887/88: 6, 9%.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Dresden, Carl Kaiser.

Courstabelle.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1887	128,50	121,75	123,25	127	128	124	123	122,25	128	126	—	125,50
1888	—	123,75	128	134,50	135,50	143,50	147	144,50	156	—	156,25	152
1889	152	153	160	157	156	152.						

Der Cours versteht sich in % + 4% lauf. Stückzinsen ab 1./8. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Actien-Brauerei zum Eberl-Faber.

Errichtet: 1888. Sitz der Gesellschaft: München.

Direction:

Aufsichtsrath: Josef Pongratz, Dr. Friedrich Wettersdorf, Herm. Simmerlein, Banquier Wilh. Fraaz in München, Banquier F. L. Bauer, Culmbach.

Zweck: Erwerb und Betrieb der bisher von Herrn Joseph Pongratz betriebenen Bierbrauereien in München, Ausdehnung und Vergrößerung dieser Brauereien.

Capital: M. 1 700 000 in Stück 1 700 Actien à 1 000 M.

Hypotheken: M. 1 026 000 à 4%.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Januar in München. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5% an den Reservefonds, b. 4% Dividende, c. 10% an den Erneuerungsfonds, d. 10% an den Aufsichtsrath und Tantième an Vorstand und Beamte, e. Rest ev. Superdividende.

Die Div.-Sch. sind zahlbar 1. Februar und verfallen 5 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, Albert Kuntze & Co.

Cours 1. December 1888 bis 1. Juni 1889: 120, 119, 119, 120, 112, 111, —.

Der Cours versteht sich in % + 4% laufender Stückzinsen ab 1. Oct. Cours-Notiz: Dresdner und Münchner Börse.

Esslinger Brauereigesellschaft.

Errichtet: 1888. Sitz der Gesellschaft: Esslingen.

Direction: Herm. Brodbeck.

Aufsichtsrath: Eugen Speidel, Esslingen, Vors., Banquier Heimann, Frankfurt a. M., H. Korndörfer, Esslingen, Heinrich Mayer, Stuttgart, Banquier Alfred Wolf, Dresden.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb der von Herrn Herm. Brodbeck unter der Firma „Kugel & Brodbeck“ betriebenen Brauerei und Wirthschaftsanwesen zu Esslingen.

Capital: M. 550 000 in 550 Actien à M. 1 000.

Hypotheken: M. 214 258 à 4¹/₂ 0/0 (ursprünglich M. 250 000).

Geschäftsjahr: 1. September bis 31. August (1. Geschäftsjahr 1./7. 87—31./8. 88).

General-Versammlung; Bis December in Esslingen. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn a) 5 0/0 Reservefonds, b. 10 0/0 Dividende, c. 10 0/0 Tantième, d. Rest, Dividende.

Bier-Absatz: 1887/88 hl. 28 613.

Bilanz per 31./8. 1888. Activa: Immobilien-Cto. M. 469 458.33, Maschinen-Cto. M. 66 427.16, Fastagen-Cto. M. 50 353.77, Wirthschafts-Inventar-Cto. M. 3 066.67, Fuhrpark-Cto. M. 14 550.35, Utensilien-Cto. M. 6 333.92, Vorräthe M. 76 364.38, Treber- u. Abfall-Cto. Aussenstände M. 3 009.45, Wechsel-Cto. M. 282.12, Cassa-Cto. M. 3 666.23, Debitoren-Cto. M. 157 953.99, zus. M. 851 466.37. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 550 000.—, Hypotheken-Cto. M. 214 258.—, Wechsel-Accept-Cto. M. 19 262.92, Zinsen-Reserve-Cto. M. 3 594.05, Tantième-Cto. M. 3 500.—, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 60 851.40, zus. M. 851 466.37.

Reservefonds: M. 3 042. **Delcrederefonds:** M. 3 500.

Abschreibungen: M. 32 285.

Dividende 1887/88: 7⁵/₇ 0/0.

Die Div.-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Dresden, M. Schie Nachfolger.

Courstabelle.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1888						126,50	125,25	126	122,50	—	—	118,50
1889	115	118	—	116	—	—	—	—	—	—	—	—

Der Cours versteht sich in 0/0 + 4 0/0 lauf. Stückzinsen ab 1./9. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Geraer Actien-Bierbrauerei zu Tinz bei Gera.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Tinz bei Gera.

Direction: Emil Westphal.

Aufsichtsrath: (3 bis 6 Mitglieder.) Justizrath C. Sturm, Gera, Vors., Rittergutsbesitzer E. Semmel, Untermhaus-Gera, Adolf Schwenker, Otto Nägler, Emil Overhof, Gera, Victor Wirth, Leipzig.

Zweck: Betrieb der Bierbrauerei.

Capital: M. 825 000 in Stück 2 750 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M. 4 0/0 Prioritäts-Anleihe; M. 600 000 in Stück 1 200 Prior.-Obligationen à M. 500. Die Anleihe ist hypothekar. eingetragen und durch jährl. vorzunehmende Auslosungen zu tilgen. Coup. 1./1. und 1./7. Cours ca. 102 0/0. Cours-Notiz: Leipziger Börse.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Januar in Gera. Je 5 Actien geben 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn 5 0/0 an den Reservefonds, 5 0/0 Tantième an den Aufsichtsrath, Rest, Dividende.

Uebersicht aus den Geschäftsberichten.

	1873/74	1874/75	1875/76	1876/77	1877/78	1878/79	1879/80	1880/81
Gebraut hl:	20 205	37 397	34 039	20 792	27 829	27 930	28 976	24 650
Verkauft hl:	17 053	34 229	31 287	23 056	24 255	29 094	28 198	25 220
	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86	1886/87	1887/88.	
Gebraut hl:	26 931	24 396	31 254	34 585	33 763	35 504	34 656	
Verkauft hl:	25 602	24 872	29 932	31 897	34 030	34 733	34 355.	

Bilanz per 30./9. 1888. Activa: Grundstücks-Cto. M. 82 903.59, Gebäude-Cto. M. 672 032.25, Maschinen-Cto. M. 14 657.13, Brauerei-Utensilien-Cto. M. 47 433.27, Gefäss-Cto. M. 101 553.06, Fuhrwesen-Cto. M. 8 878.27, Restaurations-Mobiliar-Cto. M. 685.39, Mobiliar-Cto. M. 1 070.76, Aussenstände M. 217 751.17, Hypotheken und Darlehns-Forderungen M. 195 667.16, Wechsel-Cto. M. 836.61,

Cassa-Cto. M. 4 406.25, Leipziger Restaurations-Cto. M. 8 239.11, Wasserleitungs-Anlage-Cto. M. 8 230.55, Eisenbahn-Biertransport-Wagen-Cto. M. 2 734 20, Vorräthe M. 233 677.79. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 825 000.—, Hypotheken-Cto. M. 264 000.—, Reservefonds-Cto. M. 82 500.—, Specialreservefonds-Cto. M. 40 400.—, Delcredere-Cto. M. 7 178.55, Cautions-Cto. M. 6 000.—, Dividenden-Cto. M. 30.—, Creditoren M. 223 748.72, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 151 899.23, zus. M. 1 600 756.50.

Reservefonds: M. 82 500 = ca. 10 % des Actien Capitals.

Special-Reservefonds: M. 50 400. Delcredere-Reserve M. 17 178.

Abschreibungen: M. 563 631 = ca. 68 % des Actien Capitals.

Rentabilität 1872/73—1887/88: 0, 4, 9, 9, 0, 2¹/₂, 6, 6, 6, 6¹/₂, 4, 8, 10, 10, 11, 10 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Tinz, Casse der Gesellschaft, Gera, Geraer Bank, Geraer Handels- und Credit-Bank.

Courstabelle.

1872—1886: 104¹/₂, 100, 100, 100, 105¹/₄, 100, 70, 71, 78, 88, 93, 90, 93¹/₂, 129, 175.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1887	—	178	—	193	184	180	—	185,50	—	—	—	—
1888	—	170	168	179,50	179	181	184,50	186	—	169	168	164
1889	159	158,50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Der Cours versteht sich in % + 4 % laufender Stückzinsen ab 1. Oct. Cours-Notiz: Dresdner und Leipziger Börse.

Hahnenkamm, Brauereigesellschaft zu Cassel.

Errichtet: 3. September 1887. Sitz der Gesellschaft: Cassel.

Direction: J. Müller.

Aufsichtsrath: Banquier Max Arnhold, Stadtrath G. A. Bösenberg, beide in Dresden, Papiergrosshändler Hermann Breiding, Cassel, Fritz Eurich, Frankfurt a. M., Rechtsanwalt Carl Friess, Cassel, Banquier Louis Klein, Frankfurt a. M. und Director Dietrich Reh in Dresden.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb der zu Cassel bestehenden Bierbrauerei nebst Wirthschaftsanwesen der Firma Carl Hahnenkamm.

Capital: M. 550 000 in Stück 550 Actien à M. 1 000.

4¹/₂ % Prior.-Anleihe M. 250 000 in Oblig. à M. 500.

Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis ult. Juli in Cassel. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Verkauf 1887/88: hl. 16 250. Bruttogewinn M. 68 746.

Abschreibungen; M. 17 116. **Reservefonds:** M. 2 181.

Dividende 1886/87: 7 %. **1887/88:** 6 %. Zahlstelle: Dresden, Gebr. Arnhold.

Die Ges. tritt in Liquidation. Die Activen und Passiven werden von der Bierbrauerei Schöffershof-Dreikönigshof, vorm. Conrad Rösch in Mainz zum Weiterbetrieb erworben werden. (S. letztere Ges.) Gegen je 11 Actien können 8 Schöffershof-Actien eingetauscht werden.

Kempff's Bierbrauereigesellschaft zu Frankfurt a. M. — Sachsenhausen.

Errichtet: 1887. Sitz der Gesellschaft: Frankfurt a. M.

Direction: Th. Kempff.

Aufsichtsrath: Rechtsanwalt Mankiewicz, Vors., Schwarzschild, Frankfurt, Stellvertreter.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb der Kempff'schen Bierbrauerei, Herstellung und Verkauf von Bier bez. Nebenproducten. Nebenher soll auch Aepfelwein-Fabrikation betrieben werden.

Capital: M. 800 000 in Actien 800 Actien à 1 000 M.

Das ursprüngliche Actiencapital von M. 550 000 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 25. April 1889 behufs Ankauf eines Terrains zum Bau einer Mälzerei durch Ausgabe von Stück 250 neuer Actien à M. 1 000 auf obigen Betrag erhöht worden. Auf je 5 alte Actien konnten 2 neue à 145 % bezogen werden.

Hypotheken: M. 350 000 à 4½ %.

Geschäftsjahr: 1. September bis 31. August des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis December in Frankfurt a. M. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 7½ % an den Aufsichtsrath, c. bis zu 10 % als Tantième an Vorstand und Beamte, Rest, Dividende.

Verschrotung: 1886/87 hl 23 475, 1887/88 hl 28 528.

Bilanz per 31./8. 1888. Activa: Immobilien-Cto. M. 582 712.06, Fastagen-Cto. M. 56 554.16, Maschinen-Cto M. 31 618.81, Fuhrpark-Cto. M. 24 325.12, Utensilien-Cto. M. 23 457.76, Vorräthe M. 136 125.50, Cassa-Cto. M. 2 700.89, Wechsel-Cto. M. 200.—, Effecten-Cto. M. 6 750, Aussenstände M. 182 339.26, zus. 1 046 783.56. **Passiva:** Actiencapital M. 550 000.—, Hypotheken M. 350 000, Creditoren M. 9 410.09, Reservefonds M. 4 199.24, Special-Reservefonds M. 15 000.—, Delcredere-Cto. M. 7 500.—, Gratifications-Cto. M. 2 000.—, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 101 787.29, zus. M. 1 046 783.56.

Reservefonds: M. 9 288.61, **Extra-Reservefonds:** M. 30 000, **Delcrederefonds:** M. 7 500.

Abschreibungen: M. 59 561.

Dividende 1886/87—1887/88: 9, 11 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Dresden, Philipp Elimeyer.

Courstabelle.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1887						138,50	138	135	137	140	142,50	140,50
1888	140	142	140,75	153	163	167	174	171,25	170	166	163,50	—
1889	164	168	172	168	168	166.						

Der Cours versteht sich in % + 4 % lauf. Stückzinsen ab 1. September.
Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Culmbacher Export-Bierbrauerei, vorm. Karl Petz, Actien-Gesellschaft.

Errichtet: 1885. Sitz der Gesellschaft: Culmbach.

Direction: W. Müller.

Aufsichtsrath: Privatier Alwin Angermann, München, Vors., Banquier F. L. Bauer, Culmbach, Banquier F. Kester, München, Privatus C. Petz, Culmbach, Kaufm. G. Strauss, Hof.

Zweck: Fortbetrieb der im Besitze des Herrn Carl Petz zu Culmbach gewesenen Bierbrauerei und Mälzerei.

Capital: M. 800 000 in Stück 800 Actien à 1 000 M.

Hypothek: M. 600 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis März in Culmbach. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn a. 5 % zum Reservefonds, b. bis 10 % zum Erneuerungsfonds, c. 10 % an den Aufsichtsrath, d. vertragsmässige Tantième an den Vorstand, e. Rest, Dividende.

Export: 1885: 28 885 hl. 1886: 33 630 hl. 1887: 34 253 hl. 1888: 35 103 hl.

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Immobilien-Cto. M. 928 419.49, Mobilien M. 381 633.71, Vorräthe M. 131 192.37, Cassa M. 7 460.98, Wechsel-Cto. M. 2 370.08, Debitoren M. 155 039.90, Hypotheken-Cto. M. 18 000.—, zus. M. 1 624 116.53.

Passiva: Actien-Capital-Cto. M. 800 000.—, Hypotheken M. 600 000.—, Delcredere-Cto. M. 10 176.74, Erneuerungsfonds-Cto. M. 23 930.61, Reservefonds-Cto. M. 14 616.69, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 175 392.49, zus. M. 1 624 116.53.

Reservefonds: M. 21 714. **Erneuerungsfonds:** M. 34 217.
Dividende 1886—1887: 10, 8, 9 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar 1/4. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit.
 Zahlstelle: Dresden, Dresdner Bank.

Courstabelle.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1887						159,50	156	156,50	159	156	154	—
1888	137	144	—	140	—	142	143,50	145	156	—	—	157
1889	150	158	160	160	—	150.						

Der Cours versteht sich in % + 4 % laufender Stückzinsen ab 1./1.
 Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Mittelrheinische Brauereigesellschaft
vorm. Melsheimer & Co. u. W. Laupus in Coblenz am Rhein.

Errichtet: 1888. Sitz der Gesellschaft: Coblenz.

Direction: J. L. Melsheimer, Wm. Classen.

Aufsichtsrath: Banquier Victor Hahn, Dresden, Vors., Carl Joh. Uhlemeyer, Coblenz, Stellv., Banquier Louis Klein, Frankfurt, E. G. Henne, Rechtsanwalt Georg Schubert, Dresden, Director Julius Sandt, Löbau, Hugo Schönwetter, Andernach.

Zweck: Erwerb der zu Andernach, Niedermeudig und Laubbach bestehenden, den Herren Melsheimer & Co. und vormals W. Laupus und Wilh. Classen gehörigen Brauereien und Mälzereien, Fortbetrieb derselben und Betrieb anderer Geschäfte.

Capital: M. 1 040 000 in Stück 1 040 Actien à M. 1 000.

4 1/2 % Prioritäts-Anleihe: M. 400 000 in Stück 800 auf Namen laut. **Prior.-Oblig.** à M. 500. Die Anleihe ist hypothekarisch sichergestellt. Coupons 1./4. u. 1./10. Cours ca. 103 Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. Sept. des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Januar in Coblenz oder Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Verschrotung: 1887/88 hl. 16 216.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 10 % an den Aufsichtsrath, c. Rest, zur Verfügung der Gen.-Vers.

Bilanz per 30./9. 1888. Activa: Grundstücks-Cto. M. 202 250.10, Gebäude-Cto. M. 713 221.78, Maschinen-Cto. M. 127 218.07, Inventar M. 7 709.89, Oeconomie-Cto. M. 21 574.19, Gefässe M. 63 080.95, Flaschen-Cto. M. 890.—, Div. Vorräthe M. 77 676.75, Wechsel-Cto. M. 4 009.09, Debitoren M. 369 847.69, Cassa M. 2 251.43, Feuerung u. Beleuchtung M. 946.—, zus. M. 1 590 675.94.
Passiva: Actien-capital M. 1 040 000.—, Hypotheken M. 399 900.—, Creditoren M. 41 951.38, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 108 824.56, zus. 1 590 675.94.

Dividende 1887/88: 6 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Dresden, Ed. Rocks Nachf., Gebr. Arnhold.

Cours 2./1.—1./6. 1889: 115 1/4, 116, 117, 117 1/2, 115 1/2, 118. (Zur Subscription aufgelegt à 132 1/2 %.)

Der Cours versteht sich in % + 4 % laufender Stückzinsen ab 1./10.
 Cours-Notiz: Dresdner Börse.

National-Actien-Bierbrauerei Braunschweig, vormals F. Jürgens.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Braunschweig.

Direction: C. Becker.

Aufsichtsrath: Florentin Wehner, Leipzig-Gohlis, Vors., Banquier Palmié, Dresden, Stellvertr.

Capital: M. 780 000 in Stück 2 600 Actien à M. 300.

Das Actiencapital wird auf Beschluss der Gen.-V. v. 21./2. 1889 um M. 540 000 erhöht. Aus dem Erlös gelangt die Prior.-Anleihe zur Rückzahlung. Auf je 6 alte Actien konnte 1 neue à M. 1 200 zum Preis von M. 2 520 bezogen werden.

5 % Prioritäts - Anleihe vom Jahre 1884: M. 1 000 000, in Stück 500 Theilschuldverschreibungen à M. 1 000 und Stück 1 000 dergl. à 500 M. Die Anleihe ist per 1./10. 1889 zur Rückzahlung gekündigt.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis März in Braunschweig. Je 5 Actien geben eine Stimme.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinne 5 % an den Reservefonds, 6 % an den Aufsichtsrath, vom Ueberschusse 1. bis zu 5 % Dividende, 2. bis zu 10 % Tantième an den Vorstand und die Beamten, Rest Superdividende.

Verschrotung 1884/85—1887/88: hl 49 004, 52 739, 58 140, 53 544.

Bilanz per 30./9. 1888. Activa: Grundstücke und Gebäude M. 1 477 400.—, Maschinen u. Geräte M. 83 200.—, Mob. u. Utens. M. 15 840.—, Fuhrwesen M. 32 400.—, Fässer u. Bottiche M. 93 630.—, Restaur.-Mob. M. 200.—, Vorräthe M. 236 667.14, Cassa u. Wechsel M. 8 886.39, Debitoren M. 145 663.18, Hypoth. u. Darlehne M. 55 804.30, Reservef.-Eff. M. 79 083.10, Versich.-Cto. M. 1 988.08, zus. M. 2 230 862.19. **Passiva:** Actien-Capital M. 780 000.—, Prior.-Anl. 1 000 000.—, Prior.-Anl.-Zinsen M. 25 312.50, Rückständ. Div.-Sch. M. 789.—, Reservefonds M. 78 000.—, Delcrederefonds M. 26 831.18, Creditoren M. 156 604.98, Extra-Reserve-Cto. M. 33 000.—, Bruttogewinn M. 130 324.53, zus. M. 2 230 862.19.

Reservefonds: M. 78 000 = 10 % des Actiencapital. **Extrareservefonds:** M. 33 000.

Abschreibungen: M. 973 801.

Rentabilität 1880/81—1887/88: $6\frac{2}{3}$, $8\frac{1}{3}$, 9, 7, 9, $10\frac{2}{3}$, $12\frac{1}{2}$, $12\frac{1}{2}$ %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstellen: Dresden, Günther & Rudolph, Leipzig, Allgem. Deutsche Credit-Anstalt.

Courstabelle (Dresdner Börse).

1879—1886: 62, 81, 107, 139, 152, $163\frac{1}{2}$, 168, 178.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1887	211,75	—	213	—	222	—	228	225	229	225	232	230
1888	230	238	238	238	236	238	236	—	—	—	234	—
1889	220	243	242	234	236	242,50.						

Der Cours der Actien versteht sich in % + 4 % lauf. Stückzinsen ab 1./10. Cours-Notiz: Dresdner u. Leipziger Börse.

Nürnberger Actien-Bierbrauerei vorm. Heinrich Henninger.

Errichtet: August 1872. Sitz der Gesellschaft: Nürnberg.

Direction: O. Westhofen.

Aufsichtsrath: (3 bis höchstens 5 Mitglieder.) Hans Muther, Ludwig Gerngros, Jacob Mayer, Chr. Mönch, sämmtlich in Nürnberg.

Zweck: Herstellung und Verkauf von Bier, sowie Verwerthung der beim Brauen sich ergebenden Nebenproducte.

Capital: M. 3 900 000 in Stück 6 500 Actien à 600 M.

Hypotheken: M. 1 026 547.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Januar in Nürnberg. In derselben geben je 3000 M. in Actien (5 Stück) 1 Stimme. Zur Theilnahme an der Gen.-Vers. sind nur diejenigen Actionäre berechtigt, welche mindestens 5 Actien spätestens 2 Tage vor dem Versammlungstage beim Vorstand der Gesellschaft oder bei den von der Gesellschaft bekannt gemachten Stellen deponirt haben.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn a. 5 % an den Reservefonds, b. 5 % an den Aufsichtsrath, c. 5 % an den Vorstand und die Beamten, d. Rest, Dividende.

Uebersicht aus den Geschäfts-Berichten.

Jahr . . .	1872/73	1873/74	1874/75	1875/76	1876/77	1877/78
Verkauf hl	97 931	95 077	95 648	87 279	91 538	84 829
Jahr . . .	1878/79	1879/80	1880/81	1881/82	1882/83	1883/84
Verkauf hl	82 705	92 761	81 134	75 715	75 182	74 287
Jahr . . .	1884/85	1885/86	1886/87	1887/88		
Verkauf hl	68 690	65 700	56 475	57 333.		

Bilanz per 30./9. 1888. Activa: Immobilien M. 3 440 000.—, Mobilien M. 840 949.18, Wechsel M. 15 786.69, Cassa M. 9 405.48, Effecten M. 1 919.25, Debitoren M. 600 994 33, Vorräthe M. 335 064.82, zusammen M. 5 244 119.95.

Passiva: Actiencapital 3 900 000.—, Hypotheken M. 1 026 547.34, Creditoren M. 81 067.09, Arbeiter-Unterstütz.-Cto. M. 7 008.—, Reservefonds M. 93 442.55, Dispositionsfonds M. 30 000.—, Tantiemen M. 5 600.—, Dividende M. 98 076.—, Uebertrag M. 2 234.97, zus. M. 5 244 119.95.

Reservefonds: M. 93 442. **Dispositionsfonds:** M. 30 000.

Abschreibungen: M. 1 442 327.

Rentabilität 1872/73—1887/88: 8, 8, 6, 6, 3, 6, 7, 6^{1/2}, 7, 5, 4^{1/2}, 4, 3^{1/2}, 4, 2, 2^{1/2} %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar am 1. Februar und verfallen nach Ablauf des 4. Kalenderjahres, in welchem sie fällig waren. Zahlstellen: Dresden, Horn & Dinger.

Courstabelle.

1881—1886: 97, 107, 90, 82, 83, 89.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1887	80,50	—	74	—	—	—	—	75,50	76	77	—	—
1888	—	68,50	67	—	66	70,50	—	—	—	65	—	—
1889	—	76	85	84	88,75	85,50.						

Vereinigte Brauereien, J. H. Bauer jun., Gräff & Seeger.

Errichtet: Juni 1887. Sitz der Gesellschaft: Frankfurt a. M.

Direction: Aug. Bauer, Louis Seeger.

Aufsichtsrath: Friedrich Bauer, Vors., Rechtsanwalt Dr. Fritz Friedleben, Philipp Gräff, Banquier Fritz Reimann, Architect Daniel Seeger, Georg Schreiner, sämmtlich in Frankfurt a. M., Banquier Georg Arnhold, Director Ottomar Bergholz, beide in Dresden.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb der zu Frankfurt a. M.-Sachsenhausen bestehenden Bierbrauerei, Mälzerei und Wirthschaftsanwesen der Firma Gräff & Seeger und Joh. Heinr. Bauer jun.

Capital: M. 1 225 000 in Stück 1 250 auf den Inhaber laut. Actien à 1 000 M.

Das ursprüngliche Actiencapital von M. 1 000 000 ist ab Februar 1888 um M. 225 000 erhöht worden. Aus dem Erlös der Neuactien erwarb die Ges. die Schreiner'sche Brauerei in Frankfurt a. M. um den Kaufpreis von M. 365 000.

4^{1/2} % Prior.-Anl. M. 500 000, in Obligationen à 500 M.

Die Anleihe ist hypothekarisch an erster Stelle auf den Brauereigrundstücken eingetragen. Cours ca. 103^{1/2} %. Coupons per 1./1. und 1./7. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Hypotheken: M. 253 571.

Geschäftsjahr: 1. August bis 31. Juli des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis ult. November in Frankfurt a. M. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn a. 5 % an den Reservefonds, b. 4 % Dividende, c. 10 % als Tantieme an den Aufsichtsrath, Direction u. Beamte, d. Rest, Superdividende.

Bierverkauf 1886/87: 34 500 hl, 1887/88: 45 631 hl.

Bilanz per 31./7. 1888. Activa: Immobilien-Cto. M. 1 318 103.40, Maschinen- und Utensilien-Cto. M. 91 274.60, Fuhrpark-Cto. M. 20 074.39, Lagerfass-Cto. M. 53 873.17, Transportfass-Cto. M. 15 462.49, Mobilien-Cto. M. 49 956.66, Vorräthe M. 189 010.44, Wechsel-Cto. M. 1 300.—, Cassa-Cto. M. 9 193.37, Cto.-Crrt. M. 309 653.01, Hypotheken-Rückzahlungs-Cto. M. 80 863.—, Reservefond-Anlage-Cto. 11 663.35, zus. M. 2 150 427.88. **Passiva:** Actien-capital-Cto. M. 1 225 000.—, Prioritäten-Cto. M. 500 000.—, Hypotheken-Cto. M. 253 571.43, Cautions-Cto. M. 11 300.—, Reservefonds-Cto. M. 11 888.40, Special-Reserve-Cto. M. 17 500.—, Tantiemen-Cto. M. 6 000.—, Zinsen-Reserve-Cto. M. 2 910.65, Gewinn M. 122 257.40. zus. M. 2 150 427.88.

Reservefonds: M. 18 000. **Special-Reservefonds:** M. 18 000.

Dividende 1886/1887—1887/88; 8¹/₂, 8⁰/₁₀.

Zahlstellen: Dresden, Gebr. Arnhold, Frankfurt a. M., Gesellschaftskasse, Klein & Heimann.

Courstabelle.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1887								132,50	143,25	145,50	141	138
1888	134	136	132,50	142	137	136,50	143	136	132,75	127,50	128,50	126
1889	123,50	127,50	134,25	133	132,50	129,50						

Der Cours versteht sich in ⁰/₁₀ + 4⁰/₁₀ laufender Stückzinsen ab 1 Aug.
Cours-Notiz: Dresdner und Frankfurter Börse.

Vereinsbrauerei zu Greiz.

Errichtet: Juli 1886. Sitz der Gesellschaft: Greiz.

Direction: Herm. Haucke.

Aufsichtsrath: Commerzienrath Merz, Regierungsrath Hofmann, Postdirector a. D. Hasert, Aug. Zeuner, sämmtlich in Greiz, Banquier Chrambach, Director Fürstenberg, Rechtsanwalt Meisel, letztere drei in Dresden.

Zweck: Weiterbetrieb und ev. Erweiterung der von der Vereinsbrauerei Merz & Co. zu Pohlitz betriebenen Brauerei und der damit zusammenhängenden Geschäftszweige.

Capital: M. 480 000 in Stück 480 auf den Inhaber laut Actien à 1 000 M. 4¹/₂ ⁰/₁₀ **Prioritäts-Anleihe:** M. 300 000. Die Anleihe ist hypothekarisch eingetragen und ab 1892 durch jährliche Auslosungen zu amortisiren. Die Zinscoupons sind fällig 1./4. und 1./10. Zahlstelle: S. die für Div.-Scheine.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis Januar in Greiz. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5⁰/₁₀ an den Reservefonds, b. 7¹/₂ ⁰/₁₀ an den Aufsichtsrath, c. bis zu 7¹/₂ ⁰/₁₀ an den Vorstand und die Beamten. Von dem Rest wird unter die Actionäre eine Dividende bis zu 12⁰/₁₀ vertheilt. Ein sich weiter ergebender Ueberschuss wird zur Dotirung des Dividenden-Reservefonds verwendet.

Verschrotung: 1886 hl 26 952, 1886/87—1887/88 hl 28 897, 30 905.

Geschichtliches: Die Gesellschaft übernahm das bis 31./7. 1886 von der offenen Handelsgesellschaft in Firma „Vereinsbrauerei Merz & Co.“ in Greiz betriebene Brauerei-Etablissement mit allen Activen und Passiven, wobei den bisherigen Besitzern, den Herren Carl Anton Merz, Franz Müller sen., Aug. Zeuner, Ferdinand Hasert, Dettmar Hey, ihr eingezahltes Capital von M. 480 000 durch Hinausgabe von 480 Stück Actien à 1 000 M. gewährt wurde. Das Etablissement war im Jahre 1874 fertiggestellt worden und nach mehreren Jahren der Organisation erbrachte es den Betheiligten Renten, die für die Betriebsperiode 1879/80 6⁰/₁₀ betrug und sich von da ab jährlich um 1⁰/₁₀ erhöhte, so dass das Geschäftsjahr 1884/85 bereits 11⁰/₁₀ abwarf.

Bilanz per 1887/88. Activa: Brauerei-Grundstücks-Cto. M. 472 064.70, Grundstücks-Cto. Barthmühle M. 35 865.86, Inventar-Cto. M. 9 814.60, Gefäss-Cto. M. 71 389.13, Restaurations-Inventar-Cto. M. 10 072.14, Maschinen-Cto. M. 63 058.70, Geschirr-Cto. M. 19 990.35, Darlehns-Hypotheken-Cto. M. 159 309.83,

Cassa-Cto. M. 5 579.01, Wechsel-Cto. M. 3 782.77, Versicherungs-Cto. M. 712.90, Conto - Corrent - Cto. M. 179 143 09, Inventar - Bestand M. 122 117.27, zus. M. 1 152 900.35. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 480 000.—, Prioritäts-Anl.-Cto. M. 300 000.—, Hypotheken-Cto. Barthmühle M. 22 000.—, Reservefonds-Cto. M. 38 690.80, Extra-Reservefonds-Cto. M. 92 457.51, Cto. für zweifelhafte Forderungen M. 13 174.60, Prioritäts-Zinsen-Cto. M. 7 211.25, Dividende - Cto. M. 2 520.—, Creditoren-Cto. M. 87 866.13, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 108 980.06, zus. M. 1 152 900.35.

Abschreibungen: M. 72 332.

Reservefonds: M. 42 703 = ca. 9 0/0 des Actien Capitals.

Extra-Reservefonds: M. 98 478 = ca. 20 1/2 0/0 des Actien Capitals.

Derselbe dient a. zur Deckung etwaiger Verluste aus den von der Gesellschaft an Geschäftskunden gewährten Darlehen, b. sobald die Gen.-Vers. dies beschliesst, zu einer Aufbesserung der Dividende bis zu 7 0/0 in Geschäftsjahren, in denen der Betriebsgewinn hierzu nicht ausreicht. Laut General-Vers.-Beschluss vom 27. December 1886 wird der Extra-Dividenden-Reservefonds auf 33 1/3 0/0 des Grundcapitals gebracht und auch stets auf dieser Höhe erhalten.

Rentabilität 1885/86—1887/88: 12, 12, 12 0/0.

Die Div.-Sch. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Greiz, Casse der Gesellschaft, Dresden, Philipp Elimeyer.

Courstabelle.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Junj	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1886									165,50	178,25	182,50	184
1887	184	180	177	182	188	185	183	185,50	192,50	183	—	177
1888	177	179	178	183,50	188	187,50	192	195	190	180	179,75	170
1889	167	172,50	171,50	171	175	178						

An der Dresdner Börse eingeführt am 19./8. 1886 à 148 0/0.

Der Cours versteht sich in 0/0 + 4 0/0 laufender Stückzinsen ab 1. October.

Cours der 4 1/2 0/0 Prioritäts-Obligationen: Ca. 103 1/2 0/0. Der Cours versteht sich in 0/0 + 4 1/2 0/0 laufender Stückzinsen ab 1./4. und 1./10. Cours - Notiz für Actien und Prioritäts-Obligationen: Dresdner Börse.

Vereinsbrauerei Rixdorf-Berlin.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Berlin.

Direction: Spielhagen, H. Ziegra.

Aufsichtsrath: Rechtsanwalt Munkel, Berlin, Vors.

Zweck: Betrieb der in Rixdorf bei Berlin gelegenen Brauerei.

Capital: M. 1 000 000 in 3 332 Actien à M. 300 u. Stück 1 dergl. à 400, 2 000 000 in Stück 2 000 Prioritäts-Actien à 1 000 M.

Die Prioritäts-Actien erhalten eine 5 0/0 Vorzugsdividende.

Hypotheken: M. 1 500 000 (4 1/4 0/0).

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: December, Berlin. Jede Prioritäts-Actie gewährt 3, jede Actie 2 Stimmen.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn a. 5 0/0 Dividende an die Stamm-Prioritäts-Actien, dann b. 3 0/0 an die Stamm-Actien, der Rest an Prioritäts-Stamm-Actien u. Actien nach Verhältniss ihres Antheils am Gesamt-Actien-Capital.

Verschrotung: 1884/85 hl 83 811, 1885/86 hl 84 879, 1886/87 hl 84 145, 1887/88 hl 84 356.

Bilanz per 30./9. 1888. Activa: Grundstücke und Anlagen M. 3 452 823.54, Maschinen M. 126 696.—, Lager- und Transportgefässe M. 126 432.70, Fuhrwesen M. 29 502.35, Utensilien M. 12 430.—, Diverse Bestände M. 383 542.05, Debitoren M. 803 916.04, Effecten M. 10 059.20, Cassa u. Wechsel M. 16 813.16, Neubau-Cto. M. 69 073.25, zus. M. 5 031 288.29. **Passiva:** Stammactien-Capital-Cto. M. 1 000 000.—, Prior.-Act.-Capital-Cto. M. 2 000 000.—, Hypotheken

M. 1 500 000.—, Reservefonds M. 300 000.—, Creditoren M. 15 816.99, rückst. Div. M. 15 446.50, Gewinn M. 200 024.83, zus. 5 031 288.29.

Reservefonds: M. 300 000 = 10 % des Actien Capitals.

Dividende 1883/84—1887/88: 1, 1¹/₂, 2, 4, 4¹/₂, Prior.-Actien 1886/87—1887/88: 6, 6¹/₂.

Die Stamm-Prioritäts-Actien sind auf Grund des Gen.-Vers.-Beschlusses vom 7./1. 1886 im April 1887 durch die Dresdner Bank ausgegeben und an der Berliner und Dresdner Börse eingeführt worden. Mit diesen M. 200 000 wurden die schwebenden Schulden in Höhe von ca. M. 600 000 und ausserdem von den Hypothekenschulden M. 1 270 000 getilgt, so dass der Gesellschaft noch M. 70 000 zur Verstärkung der Betriebsmittel blieben. Gleichzeitig gelang es der Gesellschaft, durch die sofortige Bezahlung vorst. M. 660 000 u. M. 1 270 000 einen Nachlass von M. 360 000 zu erzielen. Diese M. 360 000 wurden verwendet a. mit M. 200 000 Zuweisung an den Reservefonds, b. mit ca. M. 140 000 zu Abschreibungen, c. mit ca. M. 20 000 zur Bezahlung von Kosten u. Stempel u. s. w. der Prioritäts-Anleihe.

Courstabelle. Stamm-Prior.-Actien.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1887					116,25	118	118,25	118,50	118	118	117	113
1888	112	112,75	113,25	114,75	116,75	115	120	120,50	—	115	114	115
1889	113	120	—	120,50	125	—						

Der Cours versteht sich in % + 5 % laufender Stückzinsen ab 1./10.
Cours-Notiz: Dresdner und Berliner Börse.

Bochumer Verein für Bergbau und Gussstahlfabrikation.

Errichtet: 1854. Sitz der Gesellschaft: Bochum.

General-Direction: Geh. Commerzienrath Barre.

Aufsichtsrath: J. M. Heimann, Vors.

Zweck: Erwerb, Erweiterung und Fortbetrieb der Gussstahlfabrik von Mayer & Kühne. Das Werk ist im Laufe der Zeit vielfach vergrössert worden.

Capital: M. 15 000 000 in Stück 50 000 Actien à 300 M.

4 % Prioritäts-Anleihe M. 4 500 000 in auf Namen laut. Stücken à 1500 M.

Die Anleihe ist hypothekarisch eingetragen und durch jährlich vorzunehmende Auslosungen ab 1881 zu amortisiren. Die Rückzahlung der verlost. Stücke erfolgt per 2. Januar à 103 % Bis 30./6. 1888 verl. M. 849 000, verbleiben M. 3 651 000.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni. **General-Versammlung:** October.

Bilanz per 30./6. 1888. Activa: Casse und Wechsel M. 173 121.53, Debitoren M. 7 983 310.22, Immobilien M. 6 748 946.99, Maschinen und Werkgeräthe M. 2 869 002.98, Fuhrwesen M. 1.—, Waaren M. 1 219 290.80, Material. M. 2 222 050.45, Effecten M. 3 322 512.90, Grube Maria Anna und Steinbank M. 3 113 697.26, Eisensteingruben M. 931 786.12, zus. M. 28 583 670.25. **Passiva:** Actien-Capital M. 15 000 000.—, 4 % Prior.-Oblig. M. 3 651 000, Creditoren M. 3 134 564.82, Vorschüsse M. 170 962.10, Reservefonds M. 3 000 000.—, Delcrederefonds M. 100 000.—, Stiftung für Arbeiterzwecke M. 290 928.83, Vortragspost. M. 714 061.95, Brutto-Uebersch. M. 2 522 152.55, zus. M. 28 583 670.25.

Reservefonds: M. 3 000 000 = 20 % des Actien Capitals.

Dividende 1880/1881—1885/86: 2¹/₂, 5, 6¹/₂, 10, 10, 6²/₃, 7, 9 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar 2. Januar. Zahlstelle: u. A. Berlin, Disconto-Gesellschaft, Deutsche Bank.

Courstabelle.

(An Leipziger Börse eingeführt Februar 1885.) Cours 1885/86: 142¹/₄, 127.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1887	124,50	122	118	118	119	119,50	125	128,75	144,25	142	136,50	135,50
1888	134	135,50	136,25	142	151	168	170	181	186	182,75	182,50	189
1889	203	202	204	201	201	—						

Der Cours versteht sich in % + 4 % laufender Stückzinsen ab 1. Jan.
Cours-Notiz: u. A. Berliner, Leipziger Börse.

Braunkohlenabbau-Verein „zum Fortschritt“ in Meuselwitz.

Errichtet: 1859. Sitz der Gesellschaft: Meuselwitz.

Direction: C. Rowold.

Aufsichtsrath: Rentier Carl Lorentz, Glauchau, Vors., Kaufmann Hugo Schneider, Crimmitschau, Privatier Otto Stepel, Jena, Banquier G. Händel, Crimmitschau, Bankdirector F. C. Assmann, Plagwitz-Lindenau.

Capital: M. 240 000 in Actien und

„ 450 000 in Prioritäts-Stamm-Actien à 300 M.

Die Prioritäts-Stamm-Actien erhalten eine 8^o/_o Vorzugs-Dividende. Dieselbe wird ev. nicht nachgezahlt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung.** April in Meuselwitz.

Dividende: Actien 1880—1888: 0, 0, 0, 0, 0, 6, 0, 0, 0.

Prioritäts-Stamm-Actien 1880—1888: 12, 15, 18, 24, 24, 24, 18, 15, 6 M.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstellen: Leipzig, Privatbank zu Gotha, Zeitz, Kühne & Ernesti, Crimmitschau, C. G. Händel.

Cours (Leipziger Börse) Actien 1880—1889: 70, 50, 68, 50, 60, 115, 175, 210,

115, 120. Prioritäts-Stamm-Actien 1880—1889: 274, 200, 290, 235, 300, 385,

400, 400, 295, 355. Der Cours bedeutet Mark pro Stück franco Stückzinsen.

Cours-Notiz: Leipziger und Zwickauer Börse.

Braunkohlenabbau-Gesellschaft Friedensgrube zu Meuselwitz.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Meuselwitz.

Direction: A. Hess. **Aufsichtsrath:** Justizrath Hase, Altenburg, Vors.

Capital: M. 385 500 in Stück 1 285 Actien à 300 M., wovon M. 189 720 un-
begeben sind.

Hypotheken: M. 98 163.

Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März des folgenden Jahres.

General-Versammlung: September, Meuselwitz. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Schächte: Carlschacht, Ottoschacht, Kiefernshacht.

Kohlenförderung: 1885/86 254 747, 1886/87 269 734, 1887/88 292 708 Hunte à 5 hl.

Bilanz per 31./3. 1888. Activa: Actien-Cto. M. 189 720.—, Grundbesitz M.

237 163.—, Kohlenabbaurecht-Cto. M. 155 202.—, Gebäude M. 84 072.—, Masch.

u. Inventar M. 34 339.—, Schacht-Cto. M. 121 110.—, Briquett-Fabriken M.

47 917.—, Schiff- u. Geschirr-Cto. M. 1 179.—, Eisenbahnanlage M. 44 932.—,

Div. Vorräthe M. 9 437.—, Casse M. 3 063.—, Debitoren M. 133 761.—, zus.

M. 1 061 895.—. **Passiva:** Actien-capital M. 385 500.—, Reservefonds M. 17 572.—,

Extra-Res. M. 231.23, Restkaufgelder M. 2 486.—, Hypotheken M. 98 163.—,

Rückständ. Div.-Sch. M. 1 532.—, Creditoren M. 484 893.—, Netto-Gewinn

M. 48 626.—, zus. M. 1 061 895.

Dividende 1884/85—1887/88: 0, 0, 17,30, 20 M.

Cours (zusammengelegte) 1883—1889: 146, 140, 160, 125, 120, 234, 298, (alte)

1880—1889: 20, 12, 13, 14¹/₂, 18, 20, 17, 15, 24, 24. Der Cours bedeutet

Mark pro Stück franco Stückzinsen. Cours-Notiz: Leipziger Börse.

Braunkohlen-Actien-Gesellschaft „Grube Agnes“.

Sitz der Gesellschaft: Kriebitzsch b. Meuselwitz.

Direction: Albin Hennig.

Zweck: Betrieb des Kohlenbergbaues.

Capital; M. 105 300 in Actien, M. 8 100 in Prior.-Actien.

Hypotheken: M. 80 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Im März in Meuselwitz.

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Kohlenfeld-Cto. M. 294 656.31, Grundstücke

und Gebäude M. 46 246.27, Maschinen M. 20 264.35, Eisenbahnbau-Cto. M.

19 069.18, Fuhrwesen M. 515.58, Inventar M. 12 104.18, Materialien M. 2 521.25,

Cassa M. 992.26, Bestände M. 820.62, Pressebau-Cto. M. 60 000.—, Kettenbahn M. 12 048.73, Inventar M. 2 009.20, Ventilatorbau-Cto. M. 6 000.—, Debitoren M. 17 801.46, Schacht-Cto. M. 21 940.02, zus. M. 516 989.41. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 105 300.—, Prior.-Actien-Capital-Cto. M. 8 100.—, Hypotheken M. 80 000.—, Cautions-Cto. M. 3 000.—, Cto. zusammengelegter Prior.-Act. M. 213 000.—, Wechsel-Cto. M. 53 000.—, Creditoren M. 54 589.41, zus. M. 516 989.41.

Dividende 1883—1888: 0.

Cours: ca. 250 pro Stück franco Zinsen. Cours-Notiz: Zwickauer Börse.

Braunkohlen-Actien-Gesellschaft „Grube Ernst“.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Altpoderschau bei Meuselwitz.

Direction: Albin Hennig.

Aufsichtsrath: Aug. Hentschel, Zwickau, Vors.

Zweck: Betrieb des Braunkohlenbergbaues.

Capital: M. 138 600 in Stück 100 Actien = 30 000 M., Stück 30 Stamm-Actien Lit. A. = M. 9 000, Stück 15 Prioritäts-Stamm-Actien = M. 4 500, Stück 317 Prioritäts-Actien Lit. A = M. 95 100. Die Prioritäts-Actien Lit. A erhalten eine 8% Vorzugsdividende.

5% Prioritäts-Obligationen; M. 141 900 in noch Stück 473 Prioritäts-Obligationen à 300 M.,

Die Anleihe ist durch im Juli vorzunehmende Auslosungen zu amortisiren.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** April in Altenburg.

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Kohlenfeld-Cto. M. 180 399.71. Schachtanlage M. 26 000.—, Eisenbahn-Cto. M. 34 000.—, Areal-Cto. M. 7 000.—, Cassa M. 5 862.97, Mater.-Cto. M. 1 646.77, Gebäude-Cto. M. 20 000.—, Inventar-Cto. M. 10 339.92, Maschinen-Cto. M. 24 000.—, Cto. mehr erhobener Prior.-Obl. M. 60.—, Debitoren M. 21 695.71, zus. M. 331 005.08. **Passiva:** Actiencapital-Cto. M. 138 600.—, Prior.-Oblig.-Cto. M. 141 900.—, Rückständ. Div.-Sch. u. Prior.-Anl.-Coup. M. 1 894.—, Wasserschacht-Cto. M. 6 000.—, Reservefonds M. 14 750.—, Ausgel. unerh. Prior.-Oblig. M. 2 700.—, Creditoren M. 15 561.08, Divid. pro 1888 M. 9 600.—, zus. M. 331 005.08.

Dividende: Prioritäts-Actien Lit. A 1883—1888: 5, 5, 6²/₃, 6²/₃, 6²/₃, 10%.

Prioritäts-Actien 1885—1888: 1¹/₃, 1¹/₃, 1¹/₃, 2%.

Zahlstelle: Altenburg, Lingke & Co.; Zwickau, Hentschel & Schulz. Die Dividende für Prioritäts-Stamm-Actien ist gegen deren Einreichung zur Abstempelung nur auf dem Comptoir der Gesellschaft zu erheben.

Cours-Notiz: Zwickauer Börse. Prioritäts-Actien Lit. A 1885—1889: 210, 285, 350, 380, 465.

Der Cours bedeutet Mark pro Stück franco Zinsen.

Braunkohlenabbau-Gesellschaft Mariengrube bei Meuselwitz.

Errichtet: 1871. Sitz der Gesellschaft: Altenburg

Direction: A. Ziegenspeck.

Aufsichtsrath: Geh. Finanzrath B. Bergner, Vors., Hof-Apotheker Dr. Max Hübler, Dr. med. Max Weichardt, Rentier Ernst Fritzsche, Kammerherr von Erdmannsdorf, sämmtlich in Altenburg.

Zweck: Betrieb des Braunkohlenbergbaues.

Capital: M. 250 500 in Stück 11 Actien u. 824 Stamm-Prior.-Actien à 300 M.

Die Stamm-Prior.-Actien geniessen eine Vorzugsdividende von 9%.

Vom ev. weiteren Gewinn erhalten dieselben ²/₃, die Actien ¹/₃.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Mai, Altenburg.

Gewinn-Vertheilung: a. 5% an den Reservefonds, b. Tantième an Aufsichtsrath und Vorstand, c. 9% auf die Prioritäts-Actien, d. Rest mit ²/₃ auf Prior.-Actien und mit ¹/₃ auf die Actien.

Kohlenförderung: 1887 hl 1 346 653, 1888 hl 1 414 772.

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Werksanlage, Maschinen und Inventar M. 177 728 48, Materialien M. 3 211.63, Kohlenvorräthe-Cto. 755.—, Debitoren M. 51 060.22, Effecten des Betriebs- u. Reservefonds M. 123 906 29, Wechsel M. 7 325.29, Cassa M. 882.46, zus. M. 364 869.37. **Passiva:** Actiencapital M. 250 500.—, Reservefonds M. 13 866,95, Dispositionsfonds M. 9 300.55, rückständ. Div.-Sch. M. 112 —, Creditoren M. 51 485.28, Restabfindung für das Kohlenlager unter der Zechenbahn M. 103.79, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 39 500 80, zus. M. 364 869.37.

Reservefonds: M. 15 841. **Dispositionsfonds:** M. 10 173.

Dividende: Actien 1884—88: 2, 1¹/₃, 2, 2, 1⁹/₂₀ 0/0. Prioritäts-Actien 1884—88: 15, 13, 15, 15, 13¹/₃ 0/0.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstellen: Altenburg, Eigene Casse, Leipzig, H. C Plaut, Zwickau. F. Ehrler & Bauch.

Cours (Leipziger Börse) Actien 1880—89: 140, 100, 120, 95, 90, 130, 140, 170 216, 216. Prioritäts-Actien 1885—89: 380, 431, 525, 570, 585.

Der Cours bedeutet Mark pro Stück franco Zinsen. Cours-Notiz: Leipziger und Zwickauer Börse.

Braunkohlen-Actien-Gesellschaft „Union“ zu Kriebitzsch bei Meuselwitz.

Sitz der Gesellschaft: Kriebitzsch.

Direction: Albin Hennig.

Aufsichtsrath: Arthur Gretschel, Vors.

Capital: M. 750 000 in Stück 2 500 zusammengelegter Actien à 300 M.

Auf Beschluss der ausserordentl. Gen.-Vers. vom 5./11. 1887 ist das Actien-capital von M. 750 000 um die Hälfte dadurch herabgesetzt, dass gegen 2 Stammactien von je M. 300, auf deren jede M. 60 nachzuzahlen gewesen sind, eine Prioritäts-Actie à 300 M. ausgegeben wurde.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** April in Altenburg. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Reservefonds: Nicht vorhanden. **Dividende 1880—1888:** 0 0/0.

Cours 1883—1887: 12, 30, 70, 80, 100, 100, —. Der Cours bedeutet Mark pro Stück franco Zinsen. Cours-Notiz: Zwickauer Börse.

Braunkohlen-Actiengesellschaft „Vereinsglück“ in Meuselwitz.

Errichtet: 1871. Sitz der Gesellschaft: Meuselwitz.

Direction: C. Schwarz, F. Blech.

Aufsichtsrath: (5 Mitglieder.) Stadtrath Eduard Reinhold, Meerane, Vors., Rechtsanwalt Kipping, Altenburg, Stellvertr., Kaufmann Theodor Papst, Meerane. Gutsbes Emil Schumann, Penkwitz, Maurermeister Heinr. Beier, Meuselwitz.

Zweck: Betrieb des Braunkohlen-Bergbaues und Verwerthung aller dabei gewonnenen Materialien.

Capital: M. 102 000 in Stück 340 Actien à 300 M.
„ 288 000 „ „ 960 Prioritäts-Actien
M. 390 000. à 300 M.

Das Actiencapital ist auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 14./9. 1887 von M. 450 000 durch Rückkauf von M. 60 000 eigener Actien auf 390 000 reducirt worden.

Die Prioritäts-Stamm-Actien geniessen eine 5 0/0 Vorzugsdividende ohne Nachzahlungs-Berechtigung.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis October in Meuselwitz. Jede Actie gewährt 1, jede Prioritätsactie 2 Stimmen.

Gewinn-Vertheilung: 1. 5% an den Reservefonds, 2. 5% an den Aufsichtsrath, alsdann 5% an die Inhaber der Prioritäts-Stamm-Actien. Rest auf Stamm-Prioritäten und Actien gleichmässig.

Kohlenförderung 1882/83—1887/88: 794 080, 999 127, 1 028 989, 1 178 292, 1 311 152, 1 441 470 hl.

Schächte: Bürgerschacht, Henningschacht.

Bilanz per 30./6. 1888. Activa: Kohlenfeld-Cto. M. 247 000.—, Grundstücks-Cto. M. 34 360.82, Gebäude-Cto. M. 41 295.—, Masch.-Cto. M. 17 586.—, Gebäude-Cto. der Nasspressanlage M. 28 471.—, Masch.-Cto. ders. M. 10 019.—, Schacht-Cto. M. 14 310.—, Eisenbahn-Cto. M. 22 527.—, Inventar M. 4 531.—, Holz-Cto. M. 987.30, Cassa M. 9 365.85, Materialienbestände M. 663.30, Debitoren M. 118 940.—, Effecten M. 61 855.—, Kohlen-Vorräthe M. 7 950.—, zus. M. 619 861.27. **Passiva:** Stammactien-Cap.-Cto. M. 162 000.—, Priorit.-Actien-Cap.-Cto. M. 288 000.—, Prior.-Act.-Nachzahl.-Ct. M. 96 000.—, Creditoren M. 5 062.56, Rückständige Div. M. 1 899.—, Reservefonds M. 10 724.25, Extra-Reservef.-Cto. M. 9 986.83, Arbeiterunterstützungsfonds-Cto. M. 4 160.90, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 42 027.73, zus. M. 619 861.27.

Reservefonds: M. 12 825.—, **Extra-Reservefonds:** M. 14 815.

Dividende: 1871—1885/86 Actien 0, 1886/87—1887/88 3, 4, Prioritäts-Stamm-Actien 1879/80—1887/88 3¹/₂, 5, 4, 5, 5, 5, 5, 8, 9%.

Die Div.-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Meuselwitz, Eigene Casse, Meerane, Vorschussverein.

Cours Actien 1874—1889: 403¹/₂, 273, 159, 120, 80, 30, 80, 82, 76, 47, 60, 78, 150, 190, 220, 240, Stamm-Prioritäts-Actien 1880—1889: 240, 217, 241, 210, 275, 310, 335, 391, 430, 482.

Der Cours bedeutet Mark pro Stück franco Zinsen. Cours-Notiz: Leipziger Börse.

Consolidirte Alkaliwerke zu Westeregeln.

Errichtet: 1881. Sitz der Gesellschaft: Westeregeln.

Direction: Mook, C. Schmidt.

Aufsichtsrath: Carl Ladenburg in Mannheim, Vors.

Zweck: Uebernahme u. Fortbetrieb des Kali- u. Steinsalzbergwerkes Douglasshall-Westeregeln mit chemischer Fabrik, sowie Uebernahme u. Fortbetrieb der chemischen Fabrik von Zimmer & Co. in Boernecke.

Capital: M. 7 000 000 in Stück 7 000 Actien à 1 000 M.

5% Prior.-Anl. M. 6 000 000 in Stück 6 000 Partial-Oblig. à M. 1 000.

Hiervon bis ult. 1888 zurückgezahlt M. 1 000 000, verbleiben M. 5 000 000.

Die Anl. ist hyp. eingetragen und durch jährl. im März vorzunehmende Auslösung zu amortisiren. Cours ca. 105%.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Bergbau-Concessions-Cto. M. 10 200 000.—, Schachtbau-Cto. M. 33 475.50, Grundstücke u. Gebäude M. 1 029 714.35, Maschinen u. Kessel M. 614 060.—, Utens. u. Geräte M. 286 610.60, Eisenb.-Cto. M. 74 346.30, Wasserwerk M. 115 978.10, Effluvien-Cto. M. 103 780, Mobiliar-Cto. M. 9 044.10, Fuhrwesen M. 8 840.70, Bohrversuche M. 5 000.—, Vers.-Cto. M. 11 502.50, Cautions-Cto. M. 55 335.60, Effecten M. 2 400.—, Capital-Reserve M. 179 758.45, Pensions-Anl. M. 81 782.75, Cassa u. Wechsel M. 302 760.10, Debitoren M. 1 047 220.14, Div. Bestände M. 284 326.68, zus. M. 14 445 935.87.

Passiva: Actiencapital M. 7 000 000.—, Oblig.-Cto. M. 5 000 000.—, Rückst. verl. Obl. M. 39 000.—, Capital-Reserve M. 177 288.62, Reservefonds M. 649 141.27, Pensionsfonds M. 82 857.85, Creditoren M. 241 213.90, Oblig.-Zinsen-Cto. M. 124 000.—, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 1 132 434.23, zus. M. 14 445 935.87.

Dividende 1882—1888: 10, 10, 8, 8, 9, 10, 12%.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-V. u. verfallen 5 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: u. A. Berlin, Mitteldeutsche Creditbank.

Courstabelle (Leipziger Börse).

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1888												
1889	180	189	188,25	188	189	183.		162	163	186	186	187

Der Cours versteht sich in $\frac{0}{100} + 4\frac{0}{100}$ lauf. Stückzinsen ab 1./1. Cours-Notiz: Leipziger und Berliner Börse.

Dörstewitz-Rattmannsdorfer Braunkohlen-Industr.-Gesellschaft.

Errichtet: 1871. Sitz der Gesellschaft: Halle a. S.

Direction: Piltz, Nischkowsky.

Aufsichtsrath: G. Schlaegel, H. Beeck, Julius Voigt, Halle, Sieskind - Sieskind, Leipzig.

Zweck: Betrieb des Kohlenbergbaues und Verwerthung der dabei gewonnenen Producte.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 2 500 Actien à 400 M.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: October in Halle Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn $5\frac{0}{100}$ an den Reservefonds, $4\frac{0}{100}$ Tantième an den Aufsichtsrath, $3\frac{2}{4}\frac{0}{100}$ Tantième an Vorstand und Beamte, Rest Dividende.

Bilanz per 30./6. 1888. Activa: Grundstücks-Cto. M. 28 672.33, Kohlenfelder M. 154 208.—, Grube Pauline ver. Feld M. 78 578.—, Schweelereien M. 242 968.—, Briquettes- und Nasspressen M. 148 957.20, Fabrikgebäude M. 62 593.—, Utensilien M. 89 523.—, Schuppen M. 1 965.—, Wegebau-Cto. M. 6 000.—, Lützkendorfer Braunkohlengrube M. 77 590.48, Inventur-Bestände M. 193 855.30, Fuhrwesen M. 9 516.15, Debitoren M. 19 306.13, Cassa M. 2 139.02, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 20 230.99, zus. M. 1 133 102.60. **Passiva:** Actiencapital M. 1 000 000.—, Cautions-Accepte M. 5 400.—, rückständ. Div. M. 80.—, Creditoren M. 127 622.60, zus. M. 1 133 102 60.

Das Geschäftsjahr 1887/88 schliesst mit einer Unterbilanz v. M. 20 230.99.

Dividende 1879/80—1887/88: 0, 2, 8, $7\frac{1}{2}$, 8, 8, 5, 0, 0.

Die Dividenden-Scheine sind zahlbar sofort nach der General-Vers. Zahlstelle: Halle, Eigene Casse.

Cours 1884—1889: 116, 121, 116, 96, 55, $64\frac{3}{4}\frac{0}{100}$.

Der Cours versteht sich in $\frac{0}{100} + 4\frac{0}{100}$ laufender Stückzinsen ab 1./7.

Cours-Notiz: Leipziger Börse.

Gelsenkirchner Bergwerks-Actien-Gesellschaft.

Errichtet: 1873. Sitz der Gesellschaft: Uekendorf b. Gelsenkirchen.

Direction: Emil Kirdorf, A. Lindenberg.

Aufsichtsrath: Geh. Commerzienrath v. Hansemann, Berlin, Vors.

Zweck: Ausbeutung der Zechen Rhein-Elbe u. Alma zur Grösse von 7 610 000 qm. im Revier Gelsenkirchen. 1882 erwarb die Gesellschaft die Zechen Minister Stein und Hardenberg zur Grösse von 2 459 Hectaren.

Capital: M. 30 000 000 in Actien à M. 600 und M. 1 200.

Das Actiencapital ist mehrfach erhöht worden, zuletzt auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 31./1. 1889 um M. 1 940 400 zum Zwecke des Ankaufs des Westfälischen Grubenvereins. Neu-Emission zum Course von $120\frac{0}{100}$.

Anleihe: M. 2 000 000. Ausserdem soll eine Hypothekar-Anleihe in Höhe von M. 6 000 000 ausgegeben werden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April. Je M. 3 000 Actiencapital geben 1 Stimme.

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Immobilien M. 12 522 667.32, Maschinen-Cto. M. 418 423.97, Inventar u. Mobilien M. 190 583.09, Magazin-Cto. M. 88 396.02, Cto. der neuen Anlagen M. 97 156.06, Zeche ver. Stein und Hardenberg Immobilien, Masch. etc. M. 9 502 888.21, Zeche Erin Immobilien, Masch. etc.

M. 8 009 652.90, Debitoren M. 2 930 965.52, Cassa und Wechsel M. 77 002.23, Effecten M. 2 580 276.70, zus. M. 36 418 012.02. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 28 059 600.—, Creditoren M. 1 847 130.33, Anleihe-Cto. Erin M. 2 000 000.—, Reservefonds M. 303 251.90, Special-Reservefonds M. 2 192 274.56, Dividenden-Cto. M. 1 685 232.—, Anleihe-Coup M. 50 000.—, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 280 523.23. zus. M. 36 418 012.02.

Reservefonds: M. 303 251.—, **Special-Reservefonds:** M. 2 192 274.

Dividende 1888: 6 0/0.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Berlin, Direction der Discont-Gesellschaft. Die Div.-Sch. sind bis zum Fälligkeitstage an den Stücken mitzuliefern.

Cours 1./8. 1888—1./6. 1889: 133, 135, 140, 138¹/₂, 138³/₄, 142, 153, 150, 145, 155, 149.

Der Cours versteht sich in 0/0 + 4 0/0 laufender Stückzinsen ab 1./1. Cours-Notiz: Leipziger und Berliner Börse.

Bergwerksgesellschaft Hibernia.

Errichtet: 1873. Sitz der Gesellschaft: Herne b. Bochum.

Direction: Gräff. **Aufsichtsrath:** Geh. Bergrath Pfähler, Berlin, Vors.

Zweck: Umwandlung der Gewerkschaft der Zeche Hibernia und Shamrock in eine Actien-Gesellschaft.

Capital: M. 16 800 000 in Stück 28 000 Actien à 600 M.

4¹/₂ 0/0 Anleihe: M. 7 200 600 in Stücken à 1 000 und 500 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** März. 5 Actien geben 1 Stimme.

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Wilhelmine Victoria-Kohlengruben-Cto. M. 2 970 000.—, Schacht- und Grubenbau M. 750 105.35, Hibernia-Kohlengrube und Schacht-Cto. M. 5 387 609.49, Shamrock-Kohlengruben- u. Schacht-Cto. M. 7 150 751.71, Grundstücke M. 1 463 234.90, Immob. u. Mob. 5 277 918.60, Mater. M. 208 550.09, Casse u. Wechsel M. 809 421.69, Debitoren M. 3 974 180.26, Feuer-Vers.-Cto. M. 4 801.84, zus. M. 28 006 553.13. **Passiva:** Actiencapital M. 16 800 000.—, Anleihe-Cto. M. 7 200 000.—, Reservefonds M. 277 161.34, Specialreservefonds M. 1 141 441.40, Anleihe-Zinsen M. 162 956.25, Creditoren M. 875 147.60, unerhob. Div. M. 5 238.—, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 1 544 608.56, zus. M. 28 006 553.13.

Dividenden 1883—1888: 6, 6, 6, 5¹/₂, 4¹/₂, 7¹/₂ 0/0.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstellen: Berlin, Berl. Handelsgesellschaft.

Courstabelle.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1888								113	121	127,50	126,50	125
1889	137,50	163	161	166	172	160.						

Der Cours versteht sich in 0/0 + 4 0/0 laufender Stückzinsen ab 1. Januar. Cours-Notiz: u. A. Leipziger u. Berliner Börse.

Montan- und Industrialwerke vorm. Joh. Dav. Starck.

Errichtet: 1885. Sitz der Gesellschaft: Pilsen.

Direction: A. Schobloch.

Aufsichtsrath: Riegershofen.

Capital: M. 3 600 000 in Stück 18 000 auf Inhaber laut. Actien à Fl. 200.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Juni in Prag.

Die Gesellschaft betreibt Tafelglas- und Rohspiegelglas-Fabrikation, sowie Braunkohlenbergbau. Die Werke der Gesellschaft liegen in Unterreichenau bei Falkenau a. d. Eger.

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Montan- und Industrialbesitz fl. 3 389 098.62, Vorraths-Cto. fl. 346 792.25, Rohmaterial. fl. 370 529.47, Debitoren, Cassa und Wechsel fl. 914 765.85, zus. fl. 5 021 186.19. Passiva: Actien-capital fl. 3 600 000, Pensionsfonds fl. 61 000.—, Reservefonds fl. 19 337.64, Neuerungs-fonds fl. 20 100.—, Creditoren fl. 297 645.36, Firma Joh. Dav. Starck fl. 789 349.55, Gewinn- und Verlust-Cto. fl. 233 753.70, zus. fl. 5 021 186.19.

Dividenden 1886—1888: 7, 5, 5 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Leipzig, Allgem. Deutsche Credit-Anstalt.

Cours 1887—1889: 90, 90¹/₂, 96¹/₂. Der Cours versteht sich in % + 4 % lauf. Stückzinsen ab 1. Januar. Cours-Notiz: Leipziger Börse.

Prehlitzer Braunkohlen-Actien-Gesellschaft in Meuselwitz.

Errichtet: 1871. Sitz der Gesellschaft: Meuselwitz.

Direction: Thiele.

Aufsichtsrath: Rentier Stapel, Jena, Vors., Banquier Kühne, Zeitz, Fabrikant Schaede, Zeitz, Dorstewitz, Meuselwitz und Bergdirector Schencke, Zwickau.

Capital: 288 900 in Stück 72 Actien und Stück 761 Stamm-Prioritäts-Actien à 300 M. und 26 Prioritäts-Stamm-Actien Lit. B à 1500 M.

Hypotheken: M. 8 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** April, Meuselwitz.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn a. 5 % an den Reservefonds, b. 5 % Tantième an den Aufsichtsrath, c. bis 7¹/₂ % Tantième an Direction und Beamte, d. 10 % Dividende an die Prioritäts-Stamm-Actien-Inhaber. Der Rest wird an die Inhaber beider Actiengattungen gleichmässig vertheilt.

Schächte: Hermann-Schacht, Friedrich-Wilhelm-Schacht.

Gesamtförderung 1888: hl 2 050 125, Briquettes Ctr. 332 044.

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Grundstück-Cto M. 15 981.—, Kohlenfeld-Cto. M. 270 839.55, Hermann-Schacht M. 48 000.—, Friedrich-Wilhelm-Schacht M. 19 234.11, Briquettes-Fabrik M. 36 000.—, Ziegelei-Cto. M. 100.—, Inventar und Utensilien-Cto. M. 3 500.—, Eisenbahn-Cto. M. 13 000.—, Kettenbahn-anlage M. 1 365 03, Debitoren M. 128 629.71, Bestände M. 12 798.38, Effecten-Cto. M. 1 112.10, Cassa-Cto. M. 4 236.88, zus. M. 554 796.76. Passiva: Actien-capital-Cto. M. 288 900.—, Hypothekenschuld-Cto. M. 8 000.—, rückständige Div.-Scheine M. 873.—, Creditoren M. 63 430.84, Kohlenfeld-Amortisationsfonds-Cto. M. 78 500.—, Reservefonds-Cto. M. 19 534.16, Dispositionsfonds-Cto. M. 13 727.40, Delcrederefonds-Cto. M. 6 000.—, Arbeiterunterstützungsfonds-Cto. M. 195.14, Gewinn- und Verlust Cto. M. 75 636 22, zus. M. 554 796.76.

Reservefonds: M. 23 305, **Dispositionsfonds:** M. 19 805.

Dividende: Actien 1871—1884: 0, 1885: 1, 1886—1888: 5, 5, 10 %, Stamm-Prioritäts-Actien 1883—1888: 8²/₃, 10, 11, 15, 15, 20 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstellen: Altenburg, Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Lingke & Co., Leipzig, Filiale der Privatbank zu Gotha, Zeitz, Kühne & Ernesti, Zwickau, Hentschel & Schulz, Meuselwitz, Eigene Casse.

Cours: Actien 1875—1889: 144, 93, 33, 25, 50, 96, 76, 82, 71, 60, 109, 115, 120, 215, 270, 390, Prioritäts-Stamm-Actien 1883—1889: 320, 409, 450, 540, 560, 580, 680.

Der Cours für Actien und Prioritäts-Stamm-Actien bedeutet Mark pro Stück franco Zinsen. Cours-Notiz: Leipziger und Zwickauer Börse.

Sächsisch-Thüringische Actien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwerthung zu Halle a. S.

Errichtet: 1855. Sitz der Gesellschaft: Halle.

Direction: Kuhlow.

Aufsichtsrath: Geheimrath von Voss, Halle, Vors.

Zweck: Braunkohlenbergbau, Torfgräberei, Briquettfabrikation, Oel- u. Paraffin-Destillation etc. Die Gesellschaft besitzt und betreibt die Grube von der Heydt bei Ammendorf, Grube No. 262/63 bei Koetschau, Grube No 354 bei Grauschütz, Grube No. 436 bei Zorbau, Grube No. 358, Spes bei Aupitz, Grube Taucha bei Taucha, Grube Gustav bei Webau, Grube Soessen bei Soessen, Grube No. 396 bei Teuchern, Grube Friedrich August bei Schortau, Grubenfeld Groeben.

Capital: M. 2 700 000 in Stück 4 500 Stamm-Actien à 600 M.,
" 1 110 000 " " 1 850 Prioritäts-Stamm-Actien à 600 M.
Die Prioritäts-Stamm-Actien erhalten 5% Vorzugsdividende.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Februar—März in Halle.

Bilanz per 1888. Activa: Gruben-Cto. M. 1 011 796.60, Grubenbau-Cto. M. 158 556.71, Grundstücks-Cto. M. 797 166.25, Gebäude- u. Bau-Cto. M. 600 378.97, Utensilien- und Maschinen-Cto. M. 534 968.07, Wegebau Cto. M. 18 000.—, Drahtseilbahn-Cto. Webau M. 25 000.—, Pferdebahn-Cto. v. d. Heydt Ammendorf M. 13 500.—, Lager-Cto. M. 556 651.94, Activ-Hypotheken-Cto. M. 30 000.—, Effecten-Cto. M. 502 083 60, Depôt-Cto M. 62 514.75, Debitoren-Cto. M. 450 797.87, Assecuranz-Cto. M. 12 567.65, Wechsel-Cto. M. 121 845.57, Cassa-Cto. M. 11 226.23, zus. M. 4 907 054.21. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 3 810 000.—, Prioritäts-Obligationen-Zinsen-Cto. M. 216.—, rückständige Div.-Scheine M. 5 562.—, Creditoren M. 86 683.13, Creditoren für Kohlenkaufgelder M. 87 462.57, Depositen-Creditoren-Cto. M. 62 514.75, Reservefonds-Cto. M. 381 000.—, Extra-Reservefonds-Cto. M. 10 378.95, Unterstützungsfonds-Cto. M. 41 970.94, Erneuerungs- und Ergänzungsfonds-Cto. M. 120 000.—, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 301 265.87, zus. M. 4 907.054.21.

Reservefonds: M. 381 000 = 10% des Actiercapitals. **Extra-Reservefonds:** M. 10 378. **Erneuerungsfonds:** M. 120 000.

Dividende 1880—1888: Actien und Prioritäts-Stamm-Actien: 7, 8, 10, 15, 15, 15, 7, 7, 7^{1/2} %.

Die Div.-Scheine sind zahlbar 1. Juni und verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in welchem sie fällig geworden. Zahlstelle: Leipzig, Becker & Co., Gothaer Privatbank.

Cours: Actien 1880—1889: 110, 106, 106, 144^{1/2}, 193, 197, 192, 160, 132^{1/2}, 167^{1/2}. **Prioritäts-Stamm-Actien 1880—1889:** 114, 110, 111, 145^{1/2}, 193, 197, 192, 160, 132^{1/2}, 167^{1/2}.

Der Cours versteht sich in % + 4% laufender Stückzinsen bei den Actien und 5% dergl. bei den Prioritäts-Stamm-Actien. Cours-Notiz: Leipziger und Berliner Börse.

Union, Actien-Gesellschaft für Bergbau, Eisen- und Stahl-Industrie in Dortmund.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Dortmund.

General-Director: H. Brauns.

Aufsichtsrath: Geh. Commerzienrath von Hansemann, Berlin, Vors.

Capital: M. 38 684 700 in Actien Lit. A à 300 M., M. 945 900 Actien Lit. B à 300 M. Die Actien Lit. A erhalten bis 6% Vorzugsdividende. Im Umlauf sind auch noch alte Actien à 600 M. und 400 M., die zur Abstempelung einzureichen sind.

5% Prioritäts-Anleihe M. 18 000 000 in Stücken à 1 000 und 500 M.

Die Anleihe ist durch Auslosungen zu amortisiren. Die Rückzahlung der verlosteten Stücke erfolgt mit 110%. Bis 30./6. 1888 ausgel. M. 2 801 500.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni. **General-Versammlung:** Nov.—Dec.

Bilanz per 30./6. 1888. Activa: Anlage-Capital-Cti. M. 58 655 039.95, Betriebscapital M. 6 528 475.—, Cassa, Wechsel und Effecten M. 221 923.87, Debitoren M. 5 294 854 23, zus. M. 70 700 293.05. **Passiva:** Actiencapital-Cto. Lit. A M. 38 684 700.—, Actiencapital-Cto. Lit. B 945 900.—, Gesetzl. Reserve-

fonds M. 13 824.21, Allgem. Reserve und Amortisation M. 6 648 582.06, Specialreserve M. 374 311.63, Fundirte Schulden M. 18 055 719.10, Dotationen, Kranken- und Pensionscasse M. 283 725.04, Creditoren M. 4 862 685.57, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 831 035.44, zus. M. 70 700 293 05.

Dividende 1880/81—1887/88: 2¹/₂, 4, 5, 1, 1¹/₄, ¹/₃, ¹/₃, 2⁰/₁₀.

Die Div.-Sch. sind zahlbar 2. Jan. Zahlstellen: Berlin, Disconto-Gesellschaft.

Courstabelle (Leipziger Börse). Stamm-Prioritäts-Actien.

1882—1886: 95, 89, 82¹/₂, 60, 40, 58.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1887	68,50	61,50	60	56	55	54,50	58	70	72,50	70,50	64,50	67,75
1888	66	68	68	74,50	72	68	78	78,25	87,75	97,75	93	88,50
1889	98	105	102,25	96	96	87.						

Der Cours versteht sich in ⁰/₁₀ + 6⁰/₁₀ laufender Stückzinsen ab 1./6.

Ullersdorfer Werke in Nieder-Ullersdorf.

Errichtet: 1877. Sitz der Gesellschaft: Nieder-Ullersdorf bei Sorau.

Direction: Carl Matthesius, Gustav Gülde.

Aufsichtsrath: Commerzienrath Hugo Kade, Sorau, Vors., Rechtsanwalt Dr. Röntzsch, Leipzig, Consul Clemens Heuschkel, Dresden, Kaufmann Brockhoff, Leipzig.

Zweck: Erwerb von Grundstücken, Bergwerken, Ziegeleien und anderen industriellen Etablissements im Königreich Preussen, sowie deren Betrieb und Erweiterung.

Capital: M. 500 000 in Stück 1000 Actien à M. 500.

Hypothecken: M. 300 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Mai in Leipzig, Sorau oder Nieder-Ullersdorf. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 1. 5⁰/₁₀ an den Reservefonds. Von den verbleibenden 95⁰/₁₀ a. 50⁰/₁₀ an die Actionäre als Dividende, b. 7¹/₂⁰/₁₀ an den Aufsichtsrath, c. 7¹/₂⁰/₁₀ an den Vorstand und Beamte, d. Rest zur Verfügung der Gen.-Vers.

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Grundstücks-Cto. M. 63.920.—, Grubenfeld-Cto. M. 4 000.—, Ziegelei-Gebäude-Cto. M. 360 000.—, Ziegelei-Maschinen- u. Utensilien-Cto. M. 102 996.03, Wohn- und Comptoir-Gebäude M. 45 945.86, Comptoir-Utensilien M. 1 500.—, Eisenbahn-Cto. M. 18 900.—, Grube Sophie-Gebäude, Masch. u. Utens. M. 7 078.15, Fuhrwesen M. 2 269.72, Ziegelei-Cto. M. 6 359.74, Vorräthe M. 54 529.06, Handlungs-Unk. M. 1 371.40, Cassa und Wechsel M. 15 220.07, Cautions-Cto. M. 17 660.43, Effecten M. 72 467.50, Debitoren M. 147 684.33, zus. M. 921 902.29. **Passiva:** Actiencapital M. 500 000, Hypothecken-Cto. M. 300 000.—, gesetzl. Reservef. M. 2 500.—, Specialfonds M. 42 800.—, Delcrederefonds M. 14 420.20, Gewinn M. 62 182.06, zusammen M. 921 902.29.

Reserven: M. 80 829 (incl. 1888).

Dividende: 1888 6⁰/₁₀.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Leipzig, Allgem. Deutsche Credit-Anstalt.

Cours 1./5.—1./6. 1889: 121, 120. Der Cours versteht sich in ⁰/₁₀ + 4⁰/₁₀ lauf. Stückzinsen ab 1./1. Cours-Notiz: Leipziger Börse.

Vereinigte Königs- und Laurahütte, Actien-Gesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb in Berlin.

Errichtet: 1871. Sitz der Gesellschaft Berlin.

Direction: Generaldirector Carl Richter, Junghann.

Aufsichtsrath: Geh. Commerzienrath Heimann, Vors.

Zu dem Unternehmen gehören u. A. das Eisen- und Zinkhüttenwerk

Königshütte zu Königshütte, das Bleierzbergwerk Wilhelm, das Steinkohlenbergwerk Gräfin Laura, die Laurahütte, die Steinkohlengrube Laurahütte, die Katharinenhütte bei Sosnowice in Polen.

Capital: M. 27 000 000 in Stück 45 000 Actien à M. 600.

4¹/₂ % Prioritäts-Anleihe M. 7 500 000 in 7 500 Part.-Obligationen à 1 000 M.

Die Anleihe ist ab 1890 durch jährliche Auslosungen zu tilgen.

Die Coupons sind fällig 2./1. bez. 1./7.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: October.

Gewinn-Vertheilung: a. 10 % an den Reservefonds, b. 3 % Tantième an den Aufsichtsrath und bis zu 5 % Tantièmen an Vorstand und Beamte, c. Rest, Dividende.

Bilanz per 30./6. 1888. Activa: Immobilien M. 21 225 961.47, Mobilien M. 12 034 319.71, Producten-Bestände M. 2 296 961.24, Material-Bestände M. 1 096 101.26, Cassa M. 574 091.41, Wechsel M. 2 741 593.30, Effecten M. 201 723.10, Debitoren M. 2 702 183.86, zus. M. 42 872 935.35. Passiva: Actien-capital-Cto. M. 27 000 000.—, Obligationen M. 7 500 000.—, Hypotheken M. 830 688.30, Reservefonds M. 5 087 200, Rückständige Div. M. 1 713.—, Obligations-Zinsen M. 50 310.—, Arbeiter-Unfallvers.-Fonds. M. 68 434.22, Creditoren M. 327 055.77, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 2 007 534.06, zus. M. 42 872 935.35.

Reservefonds: M. 5 087 200.

Dividende 1880/81—1887/88: 4, 6, 8, 4¹/₂, 4, ¹/₃, ¹/₂, 5¹/₂ %.

Die Dividenden-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: u. A. Berlin, S. Bleichröder und Eigene Casse und Jacob Landau.

Courstabelle (Leipziger Börse).

1882—1884: 121, 122¹/₂, 113, 103, 87.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1887	86,25	82	78	74	73	71	76,75	83,50	84,75	86,75	89	91
1888	89	90	90	95,75	97	98	104	114	130	136	129,75	126,50
1889	138	147	140,25	138	139	129.						

Der Cours versteht sich in % + 4 % laufender Stückzinsen ab 1./7.

Cours-Notiz: u. A. Leipziger, Dresdner, Berliner, Breslauer Börse.

Actien-Gesellschaft Görlitzer Maschinenbau-Anstalt und Eisengiesserei in Görlitz.

Errichtet: 31. August 1872. Sitz der Gesellschaft: Görlitz.

Direction: Behnisch.

Aufsichtsrath: A. Grebel, Vors., Max Chrambach, C. Gronert, Phil. Rosenbaum, A. Russ, Schmitz-Dumont.

Zweck: Herstellung aller Arten von Maschinen nebst Zubehör, Apparaten und Eisenconstructions.

Capital: M. 1 170 000 in Stück 1 475 Actien à 600 M. und Stück 285 dergl. à M. 1 000.

Auf Grund des Beschlusses der Gen.-Vers. vom 24./4. 1886 ist das Actien-capital zunächst von M. 885 000 durch Rückkauf von 15 Stück Actien à 600 M. und durch Convertirung der verbleibenden 1 460 Stück Actien in der Weise, dass von je 4 Actien eine vernichtet und 3 durch einen entspr. Aufdruck als convertirt bezeichnet wurden, auf M. 657 000 reducirt, dagegen durch Ausgabe von M. 208 000 neuer Actien (208 à 1 000 M.) auf M. 865 000 erhöht worden. Dasselbe ist auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 13./10. 1888 weiter um M. 285 000 durch Ausgabe von Stück 285 Actien à M. 1 000 erhöht worden. Auf je M. 3 000 alte Actien konnte eine neue à 125 % bezogen werden.

5 % Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1885: M. 350 000 in Obligationen à 500 und 300 M. Die hypothekarisch an 1. Stelle eingetragene Anleihe ist ab 1./4. 1891 durch jährlich vorzunehmende Auslosungen innerhalb 37 Jahren

zu tilgen. Die Zinscoupons sind fällig 1./4. bez. 1./10. Zahlstelle: S. die für Dividendenscheine. Cours ca. 105¹/₂ 0/0. Cours-Notiz: Dresdner Börse.
Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.
General-Versammlung: Bis November in Görlitz.
Gewinn-Vertheilung: 1. bis zu 10 0/0 an den Reservefonds, 2. 8 0/0 an den Aufsichtsrath, 3. bis zu 8 0/0 an den Vorstand u. die Beamten, 4. Rest, Dividende.

Production.

	1872/73	1873/74	1874/75	1875/76
Gewicht der abgel. Maschinen kg	961 003	1 213 406	1 442 735	1 031 994
Gewicht des abgel. Rohgusses kg	104 688	91 078	56 610	57 998
Werth M.	793 004	990 491	1 032 100	785 961
	1876/77	1877/78	1878/79	1879/80
Gewicht der abgel. Maschinen kg	672 223	889 479	743 094	883 002
Gewicht des abgel. Rohgusses kg	64 626	63 671	58 611	52 893
Werth M.	558 395	593 734	481 133	583 346
	1880/81	1881/82	1882/83	1883/84
Gewicht der abgel. Maschinen kg	989 442	889 884	1 035 617	1 108 693
Gewicht des abgel. Rohgusses kg	58 004	55 746	102 805	52 126
Werth M.	625 429	667 213	725 270	894 315
	1884/85	1885/86	1886/87	1887/88
Gewicht der abgel. Maschinen kg	1 000 265	1 446 153	1 391 713	1 551 671
Gewicht des abgel. Rohgusses kg	39 438	37 847	21 758	19 831
Werth M.	766 166	842 602	1 014 429	1 147 147

Bilanz per 30./6. 1888. Activa: Grundstück-Cto. M. 169 812.48, Gebäude-Cto. M. 521 333.62, Betriebsmaschinen-Cto. M. 81 778.80, Werkzeugmaschinen-Cto. M. 215 122.65, Werkzeug-Cto. M. 65 653.86, Utensilien-Cto. M. 26 338.81, Bücher- und Zeichnungen-Cto. M. 2 000.—, Modell-Cto. M. 35 520.03, Fuhrwesen-Cto. M. 4 289.25, Heizanlage-Cto. M. 9 249.57, Geleisanlage M. 5 522.29, Electriche Beleuchtungsanlage-Cto. M. 17 929.49, Assecuranz-Cto. 1 461.60, Cautions-Cto. M. 8 648.85, Casse- und Wechsel-Cto. M. 13 516.04, Maschinenbau-Cto. M. 127 682.81, Debitoren-Cto. M. 296 409.77, Interessen-Cto. M. 150, zus. M. 1 602 420.92. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 865 000.—, Prioritäten-Cto. M. 350 000.—, Prioritäten-Coupons-Cto. M. 4 710.—, Rückständige Div.-Sch. M. 2 016.—, Reservefonds-Cto. M. 26 604.40, Special-Reservefonds-Cto. M. 10 000.—, Delcredere-Cto. M. 4 500.—, Unterstützungsfonds-Cto. M. 16 514.95, Tantième-Cto. M. 14 297.60, Creditoren-Cto. M. 232 761.70, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 76 016.27, zus. M. 1 602 420.92.

Reservefonds: M. 26 604. **Abschreibungen:** M. 870 907.

Dividende 1872/73—1885/86: 8, 6, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 2, 2¹/₂, 0, 0, 0, 0, 8, 8 0/0.

Zahlstelle für Div.-Sch. und Prioritäts-Anleihe-Coupons: Görlitz, Eigene Casse, Dresden, Philipp Elimeyer.

Courstabelle.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1887						112,75	111	113	123	128	126,50	122
1888	—	122	137,50	136	137	150	148	151,50	—	155	155,25	143
1889	149,75	154,25	—	160	171	167,50						

Der Cours versteht sich in 0/0 + 4 0/0 laufender Stückzinsen ab 1. Juli.
 Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Bielefelder Nähmaschinenfabrik zu Saalfeld a. S.

Errichtet: 1883. Sitz der Gesellschaft: Saalfeld.

Direction: Carl Schmidt.

Aufsichtsrath: Kammerrath Wolf, Dresden, Vors., Director Benno Franz, Crimmitschau, Richard Kuhn, Altenburg.

Zweck: Erwerb der zu Saalfeld bestehenden Herrn Carl Schmidt gehörigen Nähmaschinenfabrik, Fortbetrieb derselben und Betrieb anderer Geschäfte.

Capital: M. 455 000 in Stück 455 Actien à 1 000 M.

Das Actiencapital ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 7./3. 1889 durch Ausgabe von 45 Actien à M. 1 000 auf M. 500 000 erhöht worden.

Hypotheken: M. 67 550.

Geschäftsjahr: 1. Dec. bis 30. Nov. des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis März in Saalfeld oder Dresden. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5^o/_o an den Reservefonds, b. 6^o/_o an den Aufsichtsrath u. Tantième an Vorstand u. Beamte, c. Rest zur Verfügung der Gen.-Vers.

Die Gesellschaft übernahm das dem Herrn Carl Schmidt gehörige Fabrik-anwesen nebst Maschinen etc. um den Gesamtkaufpreis von M. 553 369.—. Abzüglich der Hypothek (69 536 M.), Accepte und Creditoren mit zusammen M. 108 369 ist der Betrag der Einlage auf M. 445 000 festgestellt worden. Die Berichtigung des Kaufpreises erfolgte durch Hingabe von Stück 445 Actien à M. 1 000. Das Actiencapital ist zur Erweiterung der Betriebsmittel für die neu aufzunehmende Fabrikation von Fahrrädern um M. 45 000 erhöht worden.

Bilanz per 30./11. 1888. Activa: Grundstück- und Gebäude-Cto. M. 199 086.84, Maschinen-Cto. M. 129 723.24, Werkzeug-Cto. M. 49 023.90, Utens. M. 11 096.41, Fuhrwerk-Cto. M. 6 427.79, Modell-Cto. M. 7 086.19, Fabrikations-Cto. M. 99 843.26, Cassa- u. Wechsel-Cto. M. 3 695.62, Debitoren M. 127 458.74, zus. M. 633 441.99. **Passiva:** Actiencapital-Cto. M. 455 000.—, Hypotheken-Cto. M. 67 550.—, Accept-Cto. M. 19 546.08, Creditoren M. 53 650.74, Reingewinn M. 37 695.17, zus. M. 633 441.99.

Reservefonds: M. 5 000. **Abschreibungen:** M. 20 068.—.

Dividende 1887/88: 7^o/_o. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstelle: Dresden, M. Schie Nachfolger.

Cours 1./3.—1./6. 1889: 117, 115¹/₄—115. Der Cours versteht sich in ^o/_o + 4^o/_o lauf. Stückzinsen ab 1./12. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Hallesche Maschinenfabrik und Eisengiesserei zu Halle a. S.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Halle a. S.

Direction: R. Riedel.

Aufsichtsrath: Regierungsrath Kneist, Halle, Vors.

Zweck: Erwerb, Betrieb und Erweiterung von Etablissements, welche zum Zweck des Maschinenbaues und der Eisengiesserei dienen, sowie der hierzu erforderlichen Grundstücke und Anlagen, zunächst derjenigen, welche der Firma Riedel & Kemnitz zu Halle gehörten.

Capital: M. 900 000 in Stück 1 500 Actien à M. 600.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April in Halle. Je 5 Actien geben 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5^o/_o an den Reservefonds, b. 5^o/_o an den Aufsichtsrath, c. Tantième an Vorstand und Beamte, d. Rest event. Superdividende bez. an den Dividenden-Ausgleichungsfonds.

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Grundstücke und Gebäude M. 309 480.32, Maschinen, Werkzeuge und Utensilien M. 145 494.06, Modelle M. 15 205.63, Fabrikations-Cto. M. 180 058.38, Comptoir-Utensilien-Cto. M. 2 381.17, Fuhrwesen M. 6 284.54, Versicherungs-Cto. M. 2 825.92, Cassa und Wechsel M. 102 619.59, Effekten M. 9 936.—, Debitoren M. 377 000.—, Guthaben bei Banquiers M. 249 573.90, sonst. Debitoren M. 657 470.62, zus. M. 2 058 330.13. **Passiva:** Actiencapital M. 900 000.—, Reservefonds M. 225 000.—, Delcredere-Cto. M. 200 000.—, Dividenden-Ausgleichungsfonds M. 120 000.—, rückständige Dividende M. 522.—, Arbeiter-Unterstützungs-Cto. M. 10 000.—, Creditoren M. 404 850.04, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 197 958.09, zus. M. 2 058 330.13.

Reservefonds: M. 225 000 = 25 % des Actien Capitals. **Delcrederefonds:** M. 200 000. **Dividenden-Ausgleichsfonds:** M. 120 000.
Dividenden 1872–1888: 9³/₄, 1¹/₄, 9, 10, 8¹/₂, 10, 14, 16, 20, 20, 20, 25, 30, 10, 12, 15, 16 %.
Zahlstelle: Halle, Eigene Casse.
Cours: ca. 308. Der Cours versteht sich in % + 4 % laufender Stückzinsen ab 1./1. **Cours-Notiz:** Berliner und Leipziger Börse.

Thüringische Nadel- und Stahlwaaren-Fabrik Wolff, Knippenberg & Co. in Ichtershausen.

Errichtet: 1886. Sitz der Gesellschaft: Ichtershausen b. Arnstadt
Persönlich haftende Gesellschafter: Wilhelm Wolff zu Ichtershausen, Aug. Knippenberg zu Arnstadt.
Aufsichtsrath: Rechtsanwält Fr. Jacobs II, Gotha, Vors., Director von Külmer, Arnstadt, Kaufm. Aug. Becker, Erfurt. (2 Stellen vacant.)
Zweck: Uebernahme und Betrieb der Nadel-, Draht- und Stahlwaarenfabrik der Handelsges. Wolff & Knippenberg zu Ichtershausen, Anfertigung und Vertrieb von Maschinen, Maschinentheilen, Constructionen und Stahlwaaren aller Art, Erwerb, Pachtung und Errichtung von Anlagen, welche dem erwähnten Zwecke dienen.
Capital: M. 1 500 000 in Stück 1 500 Actien à M. 1 000.
Hypotheken: M. 126 477.60.
Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.
General-Versammlung: Bis November. Jede Actie giebt 1 Stimme.
Gewinn-Vertheilung: a. 5 % an den Reservefonds, b. 4 % Dividende. Vom Ueberschuss c. 15 % Tantième an die pers. h. Gesellschafter, d. 8 % an den Aufsichtsrath, e. Rest, Superdividende.

Die Ges. übernahm die den Herren Wilh. Wolff und August Knippenberg gehörigen Etablissements um den Kaufpreis von M. 1 472 470.97. Der Kaufpreis wurde berichtet durch Hingabe von 1 264 Actien und Uebernahme von M. 130 866.26 Hypoth. und M. 77 604.71 Creditoren.

Bilanz per 30./6. 1888. Activa: Waaren-Cto. M. 437 301.66, Brennmat. und Bel. M. 4 232.16, Fuhrwesen M. 3 906.23, Compt.-Utens. M. 1 349.90, Wirknadel-Einricht. Cto. M. 18 000.—, Mater. M. 100 187.75, Masch. u. Werkzeuge M. 294 239.45, Grundstücke und Gebäude M. 464 775.75, Cassa u. Wechsel M. 25 478.21, Debitoren M. 397 890.34, zus. M. 1 747 361.45. **Passiva:** Actien-capital M. 1 500 000.—, Hypoth. M. 126 477.60, Unterstützungs-Cto. M. 1 593.50, Sparcasse Cto. M. 9 448.75, Creditoren M. 137.57, Reservefonds M. 5 117.20, Gewinn M. 104 586.83, zus. M. 1 747 361.45.

Reservefonds: M. 10 264, **Abschreibungen:** M. 28 750.
Dividende 1887/88: 6 %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstellen: Berlin, Herm. Friedland & Sommerfeld, Leipzig und Dresden, Filiale der Geraer Bank.

Die Actien sind am 2./4. 1889 à 110 % zur Subscription aufgelegt worden. **Cours** 1./5. 113, 1./6. 111 %. Der Cours versteht sich in % + 4 % laufender Stückzinsen ab 1./7. **Cours-Notiz:** Berliner, Dresdner, Leipziger Börse.

Actiengesellschaft Chromo in Altenburg.

Errichtet: 6. November 1888. Sitz der Gesellschaft: Altenburg S.-A.
Direction: Bruno Wohlfarth.
Aufsichtsrath: Cuno Wohlfarth, Fabrikbes. C. Drache in Altenburg, Banquier A. Kühnemann, Berlin, Fabrikbes. Commerzienrath E. Mahla, Remse i. S., Fabrikdirector Benno Franz, Crimmitschau.
Zweck: Uebernahme und Betrieb der der Firma Gebr. Wohlfarth in Altenburg gehörigen Glacé-, Chromo- und Natur-Carton-Fabriken Altenburg, ferner Erwerb, Pachtung oder Errichtung von Anlagen zur Erreichung des gleichen Zweckes etc.

Capital: M. 750 000 in 750 Actien à M. 1 000.

Hypotheken: M. 213 450 (ursprünglich M. 219 950).

Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Innerhalb der ersten 4 Monate des Geschäftsjahres. Jede Actie gewährt 1 Stimme. Die Actien sind ev. 5 Tage vor der Gen.-Vers. zu deponiren.

Gewinn-Vertheilung: a 5 0/0 Reservefonds, b. 6 0/0 Tantième an den Aufsichtsrath, c. 4 0/0 an den Vorstand, d. Rest, Dividende.

Die Gesellschaft erwarb die den Herren Bruno und Cuno Wohlfarth in Altenburg gehörigen Fabriketablissemments nebst allem Zubehör um den Preis von M. 879 950.— (gewährt mit Uebernahme von M. 219 950.— Hypotheken und Hingabe von Stück 660 Actien.

Bilanz per 31./3. 1889. Activa: Grund u. Boden u. Gebäude M. 495 704.29, Maschinen M. 176 340.60, Utens.- u Inventar-Cto. M. 21 238.75, Pferde und Geschirre M. 6 563.21, Waarenbestände M. 141 777.22, Wechselbestand M. 14 685.28, Cassa M. 23 882.67, Assecuranz-Cto. M. 364.70, Bankguthaben M. 100 567.—, Debitoren M. 124 306.83, zus. M. 1 105 430 55. **Passiva:** Actien-capital-Cto. M. 750 000.—, Hypotheken M. 213 450.—, Creditoren M. 74 479.12, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 67 501.43, zus. M. 1 105 430.55.

Reservefonds: M. 3 375. **Dispositionsfonds:** M. 3 000.

Abschreibungen: M. 20 825.

Dividende 1888/89: 7 0/0.

Die Div.-Sch. sind zahlbar nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, M. Schie Nachf., Altenburg, Otto Lingke.

Die Actien sind mit 108 0/0 zur Subscription aufgelegt und 5./3. in Dresden eingeführt worden.

Cours: 1./4. 106, 1./5. 105³/₄, 1./6. 105¹/₂.

Der Cours versteht sich in 0/0 + 4 0/0 lauf. Stückzinsen ab 1./4.

Cröllwitzer Actien-Papierfabrik zu Halle a. S.

Errichtet: 1. October 1871. Sitz der Gesellschaft: Halle a. S.

Direction: Sputh, O. Fetz.

Aufsichtsrath: (7 Mitglieder.) L. Bethke in Halle, Vors., Banquier Edmund Becker in Leipzig, Stellvertreter.

Zweck: Fabrikation von Papieren aller Art und Handel mit den Fabrikaten.

Capital: M. 1 350 000 in Stück 4 500 Actien à 300 M.

5 0/0 Theilschuldverschreibung: M. 600 000 in auf den Inhaber laut. Schuldverschreibungen à 1 000 M. und 500 M. Die Anleihe ist hypothekarisch auf das Besitzthum der Gesellschaft eingetragen und durch jährliche Verlosung per 31./12. zu amortisiren. Die Coupons sind fällig 1./1. bez. 1./7. Bis 30. Juni 1888 ausgelost M. 55 500, verbl. M. 544 500. Cours ca. 103 0/0.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Im October jeden Jahres in Halle. Je 5 Actien geben 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 5 0/0 an den Reservefonds, alsdann 5 0/0 ordentliche Dividende. Vom Ueberschusse 8 0/0 Tantième an den Aufsichtsrath, ferner Tantième an Vorstand und Beamte Rest Superdividende.

Production: .	1871/72	1872/73	1873/74	1874/75	1875/76	1876/77
ko:	1 385 473	2 000 178	1 642 882	1 958 129	1 908 918	2 054 966
Production: .	1877/78	1878/79	1879/80	1880/81	1881/82	1882/83
ko:	1 799 536	1 848 051	2 100 566	2 722 682	3 643 134	3 192 052
Production: .	1883/84	1884/85	1885/86	1886/87	1887/88	
ko:	3 803 909	3 830 769	3 674 259	3 311 560	3 314 876	

Bilanz per 30./6. 1888. Activa: Gebäude-Cto. M. 531 765.43, Acker-Cto. M. 89 685.—, Cto. für Wasserkraft und Wasserbauten M. 356 465.08, Maschinen-Cto. M. 502 603.79, Fabrikutensilien-Cto. M. 61 652.45, Gas-Anstalts-Cto. M. 9 182.14, Ofenanlage-Cto. M. 77 057.05, Cellulosefabrik-Cto. M. 308 781.82, Cto. elektrische Beleuchtung M. 5 041.81, Feuerwehr-Einrichtungs-Cto. M. 2 988.81, Feuerversicherungs-Cto. M. 24 805.91, Effecten-Cto. M. 78 875.—, Cassa- und Wechsel-Cto. M. 104 700.85, Aussenstände M. 541 423.21, Cto. Pferde und Wagen M. 30 236.97, Inventur-Bestände M. 202 350.14, zus. M. 2 927 615.56. **Passiva:** Actien-capital-Cto. M. 1 350 000.—, Theilschuldenverschreibungs-Cto. M. 544 500.—, do. Tilgungs-Cto. M. 9 975.—, rückständige Div.-Scheine und Coupons M. 14 620.50, Creditoren M. 1 559.31, Reservefonds-Cto. M. 293 791.25, Delcredere- und Dispositionsfonds-Cto. M. 372 705.95, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 340 463.55, zus. M. 2 927 615.56.

Reservefonds: M. 293 791 = ca. $21\frac{1}{2}\%$ des Actien-capital. (Voll.)

Delcredere- und Dispositionsfonds: M. 432 705 (incl. 1887/88).

Rentabilität 1871/72—1887/88: 7, 8, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 12, 12, 16, 18, 18, 15, 15, 10, 10% .

Die Div.-Sch. sind zahlbar spätestens am 15./11. und verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen für Div.-Sch. u. Anleihe-Coupons: Halle, A. F. Lehmann, Berlin, Delbrück, Leo & Co., Leipzig, Becker & Co., Dresden, Georg Meusel & Co., Cröllwitz, Eigene Casse.

Cours 1880—1889: 61, 160, $168\frac{1}{2}$, 184, 186, 219, 190, 194, —, —.

Der Cours versteht sich in $\%$ + 4% laufender Stückzinsen ab 1./7. Cours-Notiz: Leipziger, Dresdner, Berliner Börse.

Hasseroder Maschinenpapier-Fabrik Actien-Gesellschaft zu Hasserode am Harz.

Errichtet: 1888. Sitz der Gesellschaft, Hasserode bei Wernigerode.

Direction: R. Berger.

Zweck: Uebernahme und Betrieb der dem Fabrikbesitzer Richard Berger gehörigen unter der Firma Berger & Meyburg betriebenen, in Hasserode belegenen Maschinenpapier-Fabrik, Erwerb, Pachtung oder Errichtung von Anlagen zur Erreichung des gleichen Zweckes.

Capital: M. 404 000 in Stück 404 Actien à M. 1 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April in Hasserode. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5% an den Reservefonds, b. 7% an den Aufsichtsrath, 3% an den Vorstand, c. Rest, Dividende.

Reservefonds: M. 6 000.—, **Abschreibungen:** M. 19 593.

Dividende 1888: 12% . Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, Dresdner Bankverein.

Die Actien sind im November 1888 à 145% zur Subscription aufgelegt worden. Cours 1./12. 1888 bis 1./6. 1889: 148, —, 155, 152, 145, 155, —.

Der Cours versteht sich in $\%$ + 4% lauf. Stückzinsen ab 1. Januar. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Leykam-Josefsthal, Actien-Gesellschaft für Papier- und Druck- Industrie.

Errichtet: 1871. Sitz der Gesellschaft: Wien.

Verwaltungsrath: Prokesch, Präsident, Bankdirector Gustav Hartmann, Dresden.

Zweck: Betrieb der Papierfabrikation, sowie des Druckereigewerbes, der Lithographie, sowie der Schriftgiesserei, ferner Ausübung des Verlagsgeschäftes und Herausgabe von Büchern und Zeitschriften.

Capital: fl. 4 000 000 ö. W. in Stück 20 000 Actien à 200 fl.

Prioritäten fl. 186 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Mai in Wien.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn a. 5 % Dividende, b. 5 % an den Reservefonds, c. 10 % Tantième an den Verwaltungsrath. Rest: Superdividende.

Besitzthum: Die Gesellschaft besitzt 7 Papierfabriken, sowie 6 Stroh- und Holzstofffabriken. Im November 1887 übernahm die Ges. die Baron Ritter'schen Papierfabriken in Görz um dem Preis von fl. 1 272 668.

Production	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888
Meter-Centner	62 773	62 668	66 850	72 053	80 487	85 065	94 115	120 461

Bilanz per 30./12. 1888. **Activa:** Immobilien fl. 4 790 410.—, Vorräthe fl. 1 767 828.—, Wechsel-Portefeuille fl. 279 115.—, Cassa-Bestände fl. 52 374.—, Debitoren fl. 1 372 942.—, zus. fl. 8 262 670.—. **Passiva:** Actien-Capital fl. 4 000 000.—, Prioritäten-Capital fl. 186 000.—, Pfandbrief-Darlehn fl. 584 686.—, Reservefonds fl. 53 505.—, Prior.-Amortis.-Fonds fl. 1 443.—, Prior.- u. Act.-Coupons fl. 5 976.—, Cautionen fl. 61 822.—, Creditoren fl. 3 068 726.—, Saldo des Reingewinnes fl. 375 485.—, zus. fl. 8 262 670.—.

Abschreibungen: fl. 1 702 945. **Reservefonds:** fl. 101 836.

Dividende 1881—1888: 6, 6, 6, 7, 8, 5, 5, 5 1/2 %. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Dresden, Dresdner Bank. Der Div.-Sch. ist bis zur Fälligkeit an den Stücken mitzuliefern.

Courstabelle.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1886					100,25	100,25	100,25	100	99	98,50	99,50	99
1887	98,50	99	—	—	86	83,50	80,50	—	80,50	80	81	82
1888	86	77	79	74	—	—	79,50	82	—	80,25	76,50	—
1889	—	78	78	81	—	—	—	—	—	—	—	—

Der Cours versteht sich in % (1 fl. = 2 M.) + 4 % lauf. Stückzinsen ab 1. Januar. Cours-Notiz: Dresdner, Berliner und Frankfurter Börse.

Actien-Gesellschaft der k. k. priv. Teppich- und Möbelstoff-Fabriken vormals Philipp Haas & Söhne zu Wien.

Errichtet: 1883. Sitz der Gesellschaft: Wien.

Direction: Laurenz Gstettner.

Verwaltungsrath: (5 bis 9 Mitglieder.) z. Zt. aus den Herren Philipp Ritter von Haas, Präsident, Louis Grossley, Vice-Präsident; Theodor Hardtmuth, Giulio Marchetti, Dr. Eduard Meyer, Hofrath Prof. Jos. Storck, David Turbull, Dr. Josef Joly in Wien, Director Gustav Hartmann, Dresden.

Zweck: Erzeugung von Teppichen, Möbelstoffen und aller in die Textilindustrie, einschlägigen Artikel, ferner Handel mit den eigenen und fremden Erzeugnissen dieser Art, sowie überhaupt von Currentwaaren.

Capital: 4 000 000 Gulden österr. Währung Gold in Stück 40 000 auf den Inhaber laut. Actien à 100 österr. Goldgulden.

Auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 31./10. 1887 ist das ursprüngliche Actien-capital durch Rückkauf eigener Actien von 5 auf 4 Millionen Goldgulden reducirt worden

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres. **General-Versammlung:** Spätestens im October in Wien. Je 5 Actien geben 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % Dividende, b. 10 % an den Reservefond, c. ev. ein von der Gen.-Vers. zu bestimmender Betrag an den ausserordentlichen Reservefonds, d. 10 % an den Verwaltungsrath, e. Rest, Superdividende.

Besitzthum: Die Gesellschaft besitzt a) Fabriketablissemens: 1. zu Wien, Stumpergasse; 2. zu Ebergassing in Nieder-Oesterreich, 3. zu Mittendorf in Nieder-Oesterreich, 4. zu Hlinsko in Böhmen, 5. zu Aranyós-Maroth in Ungarn, 6. zu Bradford in England; b) eigene Waarenhäuser: 1. zu Wien, am

Stock im Eisenplatz; 2. zu Prag, am Graben; c) Niederlagen in Wien, Budapest, Prag, Graz, Lemberg, Linz, Bukarest, Mailand, Neapel, Genua und Rom.

Geschichtliches: Die Gesellschaft übernahm die gesammten von Herrn Philipp Haas vor mehr als 70 Jahren gegründeten, dann von ihm und seinen Söhnen und zwar seit 1851 unter der Firma „Philipp Haas & Söhne“ betriebenen Fabrik-Etablissements, Waarenhäuser, Niederlagen und sonstige der Teppich- und Möbelstoff-Manufactur gewidmeten Geschäfte. Die Gründung erfolgte 1883 unter Betheiligung der englischen Teppich-Fabrik-Firma John Crossley in Halifax, welche 5 000 Stück Actien zum Pari-Course übernahm. Der Rest der Actien blieb zunächst im Besitz des Herrn Philipp Ritter v. Haas, dem gegenwärtigen Präsidenten des Verwaltungsrathes und gelangte unter Anderem am 11. Dec. 1886 durch die Dresdner Bank und die Herren Günther & Rudolph in Dresden al pari zur Subscription.

Bilanz per 30./6. 1888. Activa: Fabriks-Cto. fl. 869 821.95, Maschinen und Gebäude fl. 834 710.07, Realitäten-Cto. fl. 900 000.—, Cassa-Cto. fl. 54 249.58, Rimessen-Cto. fl. 115 740.29, Debitoren fl. 1 359 923.66, Waaren-Cto. fl. 2 740 301.88, zus. fl. 6 854 747.43. Passiva: Actien-capital-Cto. fl. 4 800 000.—, Creditoren fl. 1 519 841.32, Steuer-Reserve-Cto. fl. 53 443.41, Reservefonds-Cto. fl. 67 230.01, Ausserord. Reservefonds fl. 47 612.63, Dividenden-Cto. fl. 235.78, Gewinn- und Verlust-Cto. fl. 366 384.28, zus. fl. 6 854 747.43.

Reservefonds: fl. 74 994 (incl. 1887/88 Zuweis.). Ausserordentliche Reserve fl. 57 612.

Rentabilität 1883/84—1887/88: 6, 6, 6, 6, 6 Gold = M. 12.

Die Div.-Sch. sind zahlbar spätestens am 1. November. Zahlstellen: Dresden, Dresdner Bank.

Courstabelle.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1886												
1887	101	97	92	92	93	93	92,50	—	94	—	92	101,50
1888	92	89	90,25	91,75	92,25	92,50	97	96,25	96	95	93,75	91,25
1889	88	91,50	91	90,40	90	89						88

Der Cours versteht sich in % + 4% lauf. Stückzinsen ab 1. Juli. (1 fl. = 2 Mark.) Cours-Notiz: Dresdner und Wiener Börse.

Actien-Gesellschaft Westdeutsche Jute-Spinnerei und Weberei zu Beuel bei Bonn.

Errichtet: 1886. Sitz der Gesellschaft: Beuel bei Bonn.

Direction: Theo. Luis. C. Reichenbach.

Zweck: Erwerb des von der Mitteldeutschen Creditbank zu Frankfurt a. M. auf dem öffentlichen Verkaufe v. 28./9. 1886 angesteigerten Etablissements der früheren Rheinischen Jute-Spinnerei und Weberei zu Beuel, um darin den Betrieb von Jute-Spinnerei und Weberei fortzusetzen.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 1 000 Actien à M. 1 000.

Das ursprüngliche Actien-capital von M. 660 000 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 1889 durch Ausgabe von Stück 340 neuer Actien auf obigen Betrag erhöht worden.

Genussscheine: Stück 880. Ausgegeben an die ersten Zeichner. Dieselben participiren an dem Reingewinn der Gesellschaft über 8% Dividende hinaus mit der Hälfte.

Hypotheken: M. 400 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Juni. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5% an den Reservefonds, b. Tantiemen an Vorstand und Beamte, c. 10% an den Aufsichtsrath, d. 8% Dividende, e. Der Rest fällt zur einen Hälfte an die Actionäre und zur anderen Hälfte an die Eigentümer der Genussscheine.

Die Gesellschaft arbeitet mit 3 300 Spindeln und 157 Webstühlen.

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Grundstück-Cto. M. 28 350.—, Fabrikanlage M. 495 595.22, Maschinen M. 495 951.39, Utensilien M. 32 294.—, Waaren-Cto. M. 174 509.75, Material-Cto. M. 33 996.50, Vers.-Cto. M. 3 000.—, Effecten-Cto. M. 5 009.50, Casse u. Wechsel M. 13 932.49, Debitoren M. 164 565.61, zus. M. 1 447 204.44. **Passiva:** Actiencapital M. 660 000.—, Hypotheken M. 400 000.—, Darlehn-Cto. M. 100 000.—, Cautions-Accept-Cto. M. 12 400.—, Creditoren M. 223 130.28, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 50 428.66, zusammen M. 1 447 204.44.

Die Actien sind am 27./3. 1889 à 118 % zur Subscription aufgelegt worden. Cours: 1./4.—1./5. 124, 1./6. 122. Der Cours versteht sich in % + 4 % lauf. Stückzinsen ab 1./1. Cours-Notiz: Frankfurter und Dresdner Börse.

Englische Wollwaaren-Manufactur (vorm. Oldroyd & Blakeley).

Errichtet: 1884. Sitz der Gesellschaft Grünberg i. Schl.

Direction: Aug. Lübke, John Oldroyd, G. S. Blakeley, J. W. Oldroyd, B. Nathanson.

Aufsichtsrath: Eugen Rüdenburg in Westend (Charlottenburg), Generaldir. W. Nolte, Berlin, Max Schindowsky, Berlin, Banquier Julius Samelson, Berlin, Hofbuchhändler Aug. Schwartz, Oldenburg.

Zweck: Fabrikation englischer Wollenwaaren, insbesondere Erwerb u. Betrieb der in Grünberg belegenen, der Firma Oldroyd & Blakeley gehörigen Fabriken und Pertinenzien, in welchen dieselben englische Wollenwaaren fabriciren.

Capital; M. 1 250 000 in 1 250 Prior.-Stamm-Actien à M. 1000,
„ 1 691 000 „ 3 382 Stamm-Actien à M. 500.

Die Prior.-Stamm-Actien erhalten eine 5 % Vorzugsdividende.

5 % Prior.-Oblig.; M. 750 000 in Prior.Oblig. à M. 500.

Rückzahlbar entweder bis 31./12. 1891 à 105 % oder von 1892—1896 durch jährliche Auslosungen à 110 %. Die Anleihe ist per 15./9. 1889 zur Rückzahlung à 105 % gekündigt.

Genussscheine: Stück 1 500. Dieselben erhalten vom Reingewinn M. 25.— und werden bei Liquid. der Gesellsch. mit M. 300.— aus der Masse befriedigt.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis November in Berlin oder Grünberg. Jede Actie à M. 500 giebt 1 Stimme, jede Prior.-Actie à M. 1000 giebt 2 Stimmen.

Gewinn-Vertheilung: a. mindestens 5 % an den Reservefonds, b. bis zu M. 25 auf die Genussscheine, c. bis 5 % auf die Prior.-Actien, d. $3\frac{1}{3}$ % an den Aufsichtsrath, e. 30 % an die Directoren (dieselben beziehen kein festes ehalt). Aus dem Ueberschuss, f. 3 % auf die Actien, g. Rest auf Actien und Prior.-Actien gleichmässig.

Production: 1884/85 M. 3 450 000, 1885/86 M. 3 925 000, 1886/87 M. 3 235 494, 1887/88 M. 3 223 369.

Bilanz per 30 /6. 1888. Activa: Grund und Boden M. 61 763.17, Gebäude-Cto. M. 960 651.—, Maschinen und Utensilien M. 1 901 681.—, Hypotheken M. 321.28, Steuern und Assecuranz M. 15 493 40, Cassa M. 22 145.66, Wechsel M. 201.259.—, Debitoren M. 485 789.65, fertige und halbfertige Waaren M. 1 081 408.31, zus. M. 4 730 512.47. **Passiva:** Actiencapital-Cto. M. 1 691 000.—, Prior.-Actiencapital-Cto. M. 509 000.—, Hypotheken M. 579 531.95, Oblig. M. 750 000.—, Oblig.-Zinsen M. 19 000.68, Accepte M. 356 792 83, Creditoren M. 383 785.19, Reservefonds M. 21 207.11, Special-Reservefonds M. 113 518.30, Delcredere-Cto M. 33 891.10, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 272 785.31, zus. M. 4 730 512.47.

Reservefonds: M. 21 207.11. **Special-Reservefonds:** M. 113 518.30.

Dividende 1887/88: Stamm-Act. $5\frac{1}{2}$ %, Prior.-Stamm-Act. $7\frac{1}{2}$ %, Genusssch. M. 25.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen vier Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlst.: Dresden, Georg Meusel & Co., Berlin, Hirschfeld & Wolff.

Die Stamm-Prior.-Actien sind am 24./10. 1888 à 132⁰/₀ zur Subscription aufgelegt worden. Cours 1./11. 1888 bis 1./6 1889: 132¹/₂, —, —, 144, 146¹/₂, —, 150¹/₂, —. Der Cours versteht sich in ⁰/₀ + 5⁰/₀ laufender Stückzinsen ab 1./7. Cours-Notiz: Dresdner und Berliner Börse.

Jute-Spinnerei und Weberei Cassel.

Errichtet: 1884. Sitz der Gesellschaft: Cassel.

Direction: G. Ledebur, Ehrhardt.

Zweck: Jute-Spinnerei und Weberei.

Capital: M. 750 000 in Stück 750 Actien à M. 1 000.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis October in Cassel. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Bilanz per 30./6. 1888. Activa: Casse- und Wechsel-Cto. M. 489 760.—, Vor-
schuss-Cto. M. 145.—, Jute-Cto. M. 171 203.66, Waaren-Cto. M. 120 945.73,
Betriebs-Unterhalt.-Cto. M. 3616.79, Fabrikantenwesen-Cto. M. 801 521.53. De-
bitoren M. 170 959.53, zus. M. 1 273 289.84. **Passiva:** Actien-Cto. M. 750 000,
Cautionen - Cto. M. 68.50, Delcredere-Cto. M. 13 291.08, Tilgungs-Cto. M.
216 920.40, Reserve-Cto. M. 11 335.21, Tantième-Cto. M. 18 143 66, Vortrags-
Cto. M. 5 378.93, Creditoren M. 188 756.68, Gewinn- und Verlust-Cto. M.
69 395 38, zus. M. 1 273 289.84.

Dividende 1886/87—1887/88: 5¹/₄, 9⁰/₀. Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach
der Gen.-Vers. Zahlstelle: Leipzig, Leipziger Bank.

Courstabelle.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1888								129	136,75	158,40	152	154
1889	157,50	171	169,25	168,50	169	168,75.						

Der Cours versteht sich in ⁰/₀ + 4⁰/₀ lauf. Stückzinsen ab 1./7. Cours-
Notiz: u. A. Leipziger Börse.

Geraer Jute-Spinnerei und Weberei.

Errichtet: 1875. Sitz der Gesellschaft: Triebes b. Gera.

Direction: Adolph Herbst, Rudolph Richter.

Aufsichtsrath: Justizrath Sturm, Gera, Vors.

Zweck: Anfertigung und Vertrieb aller Arten von Jute-Fabrikaten.

Capital: M. 425 000 in Stück 850 6⁰/₀ Prior.-Stamm-Act. Lit. A à M. 500.

„ 750 000 in Stamm-Pr.-Act. Lit. B Em. I à M. 300. u. Em. II
à M. 1 500.

Die Prior.-Stamm-Actien erhalten 6⁰/₀ Vorzugsdividende. Dieselbe ist
ev. nachzuzahlen.

4¹/₂⁰/₀ Prioritäts-Anl.: M. 750 000 in Stücken à M. 500.

Coupons 1./4. u. 1./10. Cours ca 104. Cours-Notiz: Leipz. Börse.

Hypothesen: M. 99 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Juni in Gera. Je
M. 1 500 Prior.-St-Act. Lit. A oder B geben 1 Stimme. Mehr als 50 Stimmen
kann ein Actionär nicht abgeben.

Gewinn-Vertheilung: a 5⁰/₀ an den Reservefonds, b. 6⁰/₀ an Stamm-Prior.-
Actien Lit. A, c. 5⁰/₀ Tantième an den Vorstand, d. 8⁰/₀ an den Aufsichts-
rath, Rest, Dividende auf Actien u. Prior.-Act. gleichmässig.

Spinnerei, kg Garn Weberei, Stücke Sackfabrikation, Stück

1887	. . .	4 946 400	70 351	2 115 200
1888	. . .	4 659 300	67 322	2 037 550

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Cassa u. Wechsel M. 60 990.62, Grundstück-
Cto. M. 46 657.33, Gebäude M. 638 220.51, Maschinen M. 752 023.09, Utens.

M. 37 939.37, Gas- u. Heizungs-Anlagen M. 19 765.76, Inventar M. 6 773.05, Gespann-Cto. M. 1 626.09, Wasserleit.-Cto. M. 1.—, Feuerlösch.-Anl.-Cto. M. 1.—, Eisenbahngleis-Cto. M. 23 314.05, Vorräthe M. 1 009 359.44, Effecten M. 850.—, Debitoren M. 331 728.46, zus. M. 2 929 249.77. **Passiva:** Prior.-Stamm-Act.-Cto. Lit. A M. 425 000.—, Lit. B M. 750 000.—, Prior.-Obl.-Cto. M. 750 000.—, Hypoth. M. 99 000.—, Arbeiter-Pensionsfonds M. 41 415.33, Zinsen M. 8 808.75, Creditoren M. 366 602.68, Delcredere-Cto. M. 9 095.58, Special-Reservefonds M. 50 000.—, Reservefonds M. 103 593.30, Erneuerungsfonds M. 25 000.—, Unf.-Vers.-Cto. M. 2 000.—, Gew.- u. Verl.-Cto. M. 298 734.13, zus. M. 2 929 249.77. **Reservefonds:** M. 117 500 (10% des Actien-cap.), **Special-Reservefonds:** M. 100 000, **Erneuerungsfonds:** M. 25 000.

Dividende: Actien Lit. A 1887—1888: 14, 16, Lit. B: 8, 10.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Dresden, George Meusel & Co., Gera, Geraer Handels- und Creditbank.

Courstabelle (Dresdner Börse).

Actien Lit. A.												
Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1887									210	212	210	—
1888	—	200	—	206	—	—	—	—	210	—	—	241
1889	230	237	238,50	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Actien Lit. B.												
1887									137,50	137	135,90	136
1888	130	133,50	131	130,50	—	130	—	129,50	135	145	145	150,50
1889	153	154	155	—	151	143.	—	—	—	—	—	—

Der Cours versteht sich in % (+ 6% Stückzinsen auf St.-Prior.-Act. Lit. A, 4% bei dergl. Lit. B ab 1./1.). Cours-Notiz: Dresdner und Leipziger Börse.

Kammgarnspinnerei Wernshausen.

Errichtet: 1882. Sitz der Gesellschaft Wernshausen.

Direction: Koch Walther.

Zweck: Betrieb der Kammgarnspinnerei.

Capital: M. 2 000 000 in Stück 3 000 Actien à 500 M. und Stück 500 dergl. Lit. A à M. 1 000.

Durch Beschluss der Gen.-Vers. vom 16./3. 87 ist das Actien-capital durch Ausgabe von 500 Stück neuer Actien (Lit. B) à 1 000 M. auf M. 2 000 000 erhöht worden.

4% Prioritäts-Anleihe: M. 575 500.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** März, April.

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Grundstück- u. Gebäude-Cto. M. 530 699.70, Maschinen M. 783 175.60, Fuhrwesen M. 925.—, Wolle-, Zug- und Garn-Cto. M. 1 178 615.30, Materialien M. 26 785.30, Vers.-Cto. M. 29 130.85, Casse und Wechsel M. 37 455.40, Debitoren M. 492 283.75, zus. M. 3 079 070.90. **Passiva:** Actien-capital-Cto. M. 2 000 000.—, Prior.-Anl. M. 575 500.—, Reservefond M. 16 565.28, Delcredere-Cto. M. 8 000.—, Prior.-Anl.- Zinsen- und Amortis-Cto. M. 9 757.—, Rückst. Div. M. 327.50, Creditoren M. 360 940.58, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 107 980.54, zus. M. 3 079 070.90.

Reservefonds: M. 21 856.

Dividende 1883/1888: 4¹/₂, 6, 1, 6¹/₂, 5, 5%.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Leipzig, Becker & Co.

Courstabelle (Leipziger Börse).

1883—1886: 121, 117, 113, 97.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1887	112,50	109,50	110	110	110	106	107,25	107,50	107,50	107,50	100	100
1888	100	100,50	101,75	100,50	101	101	104	103,75	105	110,15	107,50	107,60
1889	106	105	105	105,50	115,30	117.	—	—	—	—	—	—

Der Cours versteht sich in % + 4% laufender Stückzinsen ab 1./1. Cours-Notiz: Leipziger Börse.

Actiengesellschaft „Mainkette“ in Mainz.

Errichtet: 1883. Sitz der Gesellschaft: Mainz.

Errichtet: C. Scharsich.

Zweck: Betrieb der Schlepp- und Frachtschiffahrt mittelst Kettenschiffen, Remorqueuren und eigenen Schiffen zwischen Mainz und Würzburg, sowie Bau und Reparatur von Schiffen und Maschinen.

Capital: M. 1 000 000 in 2 000 Stück Actien Serie I und II à 500 M., wovon 1000 Stück voll und 1000 Stück mit 60% eingezahlt sind. Die Grossherzogl. Hessische Regierung hat für die Actien auf die Dauer von 10 Jahren eine Zinsgarantie dergestalt gewährt, dass sie einen bis zu M. 30 000 per Jahr betragenden Jahreszuschuss leistet, falls in einem Jahre nicht 5% als Dividende zur Vertheilung gelangen können.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: April. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn a) 5% an den Reservefonds, b) 5% Dividende, 5% Tantième an den Aufsichtsrath. Von dem dann noch verbleibenden Ueberschusse fällt $\frac{1}{4}$ den Inhabern der Genussscheine (den ersten Zeichnern) zu, während der Rest zur Verfügung der Actionäre bleibt.

Die Genussscheine, welche auf Inhaber lauten, haben keine der den Actionären gewährten Rechte, sondern nur Anspruch auf vorerwähnten Gewinnantheil.

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Actienzeichner-Cto. M. 200 000 —, Schleppkette-Cto. M. 434 967.83, Schleppschiff-Cto. M. 278 395.38, Schiffsinventar M. 16 013.68, Kohlenschiff M. 5 778.08, Magazinbau-Cto. M. 654.28, Zeichnungen u. Modelle M. 2 674.25, Mobil- u. Utens.-Cto. M. 2 733.29, Reservetheile M. 26 411.67, Mater. M. 3 262.38, Cassa M. 1 626.32, Effecten M. 43 818.79, Staatsgarantiefonds-Cto. M. 22 295 —, Debitoren M. 79 029.80, zusammen M. 1 117 660.80. **Passiva:** Actien-capital-Cto. M. 1 000 000.—, Strafcasse M. 25.—, Div.-Cto. M. 2 947.15, Erneuerungsfonds M. 46 834.46, Reservefonds M. 1 248.86, Grossherzogl. Hessische Staatsreg. M. 22 295.—, Creditoren M. 3 333.18, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 40 977.15, zus. M. 1 117 660.80.

Dividende (Bauzinsen) 1884—1886: 5, 5, 5%. 1887: Ser. I M. 14,50, Ser. II M. 7,70. 1888: Ser. I. M. 15.—, Ser. II. M. 9.— = 3%. Zahlstelle: Dresden, Phil. Elimeyer.

Cours (Dresdner Börse) 1886—89: 101 $\frac{1}{2}$, 102, 98, 69.

Der Cours versteht sich in % + 4% lauf. Stückzinsen ab 1./1. Cours-Notiz: Dresdner, Leipziger und Frankfurter Börse.

Halle'sche Strassenbahn.

Errichtet: 1883. Sitz der Gesellschaft: Halle a. S.

Direction: Gade, Inspector. Schatte

Aufsichtsrath: Dr. Joh. Wilckens, Vors.

Capital: M. 600 000 in Stück 1 200 Actien à 500 M.

Hypotheken: M. 70 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis April in Halle.

Die Gesellschaft hat durch jährliche Rücklagen in Höhe von M. 5 500 den Werth des Bahnkörpers zu amortisiren.

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Cautions-Effect.-Cto. M. 11 000.—, Immob. M. 79 042.80, Grundstücks-Cto. M. 70 000.—, Concession und Bahnanlage M. 399 803.47, Pferde u. Wagen M. 70 663.95, Reservetheile M. 1 029.65, Geschirr- und Hufbeschlag-Cto. M. 725.85, Utensilien M. 2 092.14, Diverse Vorräthe M. 1 498.96, Effecten des Bahnkörper-Amortis.-Fonds M. 36 578.06, Guthaben beim Banquier M. 34 575.08, Betriebs- u. Unkosten M. 102.75, Effecten-Dep.-Cto. M. 49 280.—, zus. M. 756 322.71. **Passiva:** Actien-capital-Cto. M. 600 000.—, Bahnkörper-, Concess.-Erwerb- u. Anlage-Amort.-Cto. M. 36 518.06, Reservefonds-Cto. 9 600.54, Creditoren M. 78.34, Hypoth. M. 70 000.—, Dividende M. 36 498.—, Tantième M. 3 410.93, Vortrag M. 226.84, zus. M. 756 332.71.

Dividende 1883—1888: $4\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{4}$, $5\frac{3}{5}$, $5\frac{4}{5}$, 6, $6\frac{0}{10}$. Zahlstelle: Leipzig, Becker & Co.

Cours 1886—1889: 109, 130, 130, 138. Der Cours versteht sich in $\frac{0}{10} + 4\frac{0}{10}$ laufender Stückzinsen ab 1./1. Cours-Notiz: Leipziger Börse.

Leipziger Pferdebahn-Gesellschaft.

Errichtet: 1873. Sitz der Gesellschaft: London.

Direction: Edmund Becker, Leipzig, sowie 5 Directoren in London.

Capital: £ 125 000 in 12 500 Actien zu £ 10 = M. 200, von welchen £ 75 000 in 7 500 vollgez. Actien zu £ 10, £ 50 000 Prioritäts-Stamm-Actien in 5 000 Actien zu £ 10 = M. 205 emittirt sind.

$5\frac{0}{10}$ **Schuldscheine Ser. I** £ 75 000 in 750 Stück à £ 100.

$5\frac{0}{10}$ **dergl. Ser. II** £ 75 000 in 1 500 Stück à £ 50.

$5\frac{0}{10}$ **dergl. Ser. III** £ 9 500 in 380 Stück à £ 25.

(Ein Theil der genehmigten Anleihe von £ 75 000).

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Im Aug. in London. Pferdebestand ult. 1888: 628.

Bilanz per 30./6. 1888. Activa: Gebäude- und Anlagen £ 292 161.17.5 Eingelöste Schuldscheine £ 16 800.—.—, Casse u. Banquerguthaben £ 9 873.2.8, Wechsel £ 346.10.6, Vorräthe £ 3 371.2.3, Debitoren £ 144.3.4, zus. £ 322 696.16.2. **Passiva:** Actiencapital £ 125 000.—.—, Schuldscheine £ 159 500.—.—, Tilgungsfonds £ 20 550.2.7, Reservefonds £ 2 000.—.—, Schuldscheine, Zinsen £ 2 392.10.—, Unerhob. Div. und Zinsen £ 142.19.11, Hypothek, £ 5 475.1.7, Creditoren £ 2 395.14.5, Gewinn- und Verlust-Cto. Vortrag £ 5 240.7.8, zus. £ 322 696.16.2.

Dividende: Stamm-Prioritäts-Actien und Actien 1885/86—1887/88: 6, $6\frac{1}{2}$, $7\frac{0}{10}$. Die Dividende gelangt mit einer Abschlagszahlung im März in Höhe von $3\frac{0}{10}$ und mit dem Reste im September zur Auszahlung. Zahlstelle: Leipzig, Becker & Co.

Cours der Actien 1883—1889: $158\frac{1}{2}$, 221, 246, 285, 325, 326, 322 M. pro Stück. „ „ **Prioritäts-Actien 1883—1889:** 202, 240, 258, 292, 326, 326, 327 M. pro Stück. **Cours der Schuldscheine Ser. II:** ca. $107\frac{0}{10}$. **Ser. III** ca. $103\frac{1}{2}\frac{0}{10}$. Cours-Notiz: Leipziger Börse.

Norddeutscher Lloyd in Bremen.

Errichtet: 1857. Sitz der Gesellschaft: Bremen.

Direction: Lohmann, Marquardt. **Verw.-Rath:** H. H. Meier, Vors.

Zweck: Seeschiffahrt zwischen Europa und den transatlantischen Ländern, sowie Flussschiffahrt auf der Weser und deren Nebenflüssen. Auf Grund eines Vertrages mit dem Deutschen Reiche von 1885 unterhält die Gesellschaft zunächst auf 15 Jahre a. für den Verkehr mit Ostasien eine Linie von Bremerhaven nach China und eine Anschlusslinie von Hongkong-Nagasaki zurück nach Hongkong, b. für den Verkehr mit Australien eine Linie von Bremerhaven nach dem Festlande von Australien und eine Anschlusslinie von Sydney nach Apia und zurück, c. eine Zweiglinie von Triest über Brindisi nach Alexandrien. Für die Erfüllung des Vertrages erhält die Gesellschaft aus der Reichscasse eine Vergütung von jährlich M. 4 400 000. Die Gesellschaft besass ult. 1888 10 Dampfer zur europäischen und 39 Dampfer zur transatlantischen Fahrt, 17 Flussdampfer und 67 Schleppkähne.

Capital: M. 40 000 000 in Actien à M. 1 000. Dieselben lauten, je nach Wunsch, auf Namen oder Inhaber und können jederzeit umgetauscht werden. Das Actiencapital von M. 30 Mill. ist auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 13./4. 1889 durch Ausgabe von Stück 10 000 Actien à M. 1 000 auf 40 Mill. erhöht worden.

$4\frac{0}{10}$ Anleihe vom Jahre 1883: M. 15 000 000 in Stücken à 3 000, 1 000, 500, 300 und 200 M. Dieselbe wird ab 1886 durch jährliche Auslosung amortisirt.

4^o/o Anleihe vom Jahre 1885: M. 10 000 000 in Stücken à M. 5 000, 3 000, 1 000 und 500 M. Die Anleihe wird ab 1889 durch jährliche Auslosungen amortisirt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** April.

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Seeschiffahrt-Capital-Cto. M. 50 628 000.—, Weserschiffahrt-Capital-Cto. 2 349 000.—, Ballast-Cto. M. 20 000.—, Repar.-Werkstatt Bremen M. 390 000.—, Waschanstalt-Capital-Cto. M. 267 001.—, Immobilien M. 441 900.—, Verschiedene Schuppen u. Mobiliar M. 7.—, Dockanlage Bremerhaven M. 2 613 000.—, Agent.-Gebäude Bremerhaven M. 76 000.—, Pier in Hoboken M. 1 786 000.—, Agent.-Anl. Bremerhaven M. 63 013.50, Schleppkähne M. 76 000.—, Anzahlung auf Bau von Schiffen M. 4 590 883.05, Proviant-Amt 1 119 150.35, Repar.-Werkstatt-Betriebs-Cto. M. 1 722 153.70, Waschanst.-Betriebs-Cto. M. 1 138.40, Effecten M. 3 109 460.—, Cambio-Cto. M. 273 513.25, Cassa und Wechsel M. 118 556.30, Reichsbank-Giro-Cto. M. 53 450.10, Debitoren M. 5 773 860.35. **Passiva:** Actiencapital M. 30 000 000.—, Div. M. 3 603 883.80, Versich.-Cto. M. 166 071.45, Reservefonds M. 3 000 000.—, Erneuerungsfonds M. 7 229 198.30, Versicherungsfonds M. 3 849 333.85, Anleihen M. 23 880 700.—, Anleihe-Zinsen M. 10 466.—, Interessen M. 619.80, Seemanns-Casse M. 262 058.65, Creditoren M. 3 457 495.65, Gewinn-Vortrag M. 12 261.50. 1888 wurde ein Gewinn von M. 6 202 684.85 erzielt.

Die **Reserven** betragen M. 14 244 600 = 47^o/o des Actiencapital.

Dividende 1886—1888: 7, 5, 12^o/o.

Die Div.-Sch. sind zahlbar 1. Mai. Zahlstelle u. A.: Dresden, Günther & Rudolph. Der Div.-Sch. ist bis zur Fälligkeit an den Stücken mitzuliefern.

Courstabelle (Leipziger Börse).

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1888								133	140 ¹ / ₄	142	146 ¹ / ₂	145 ¹ / ₂
1889	155	165	165 ¹ / ₂	184	—	172.						

Der Cours versteht sich in ^o/o + 4^o/o laufender Stückzinsen ab 1./1. Cours-Notiz u. A.: Berliner und Leipziger Börse.

The Tramways-Company of Germany, Limited.

Errichtet: 1879. Sitz der Gesellschaft: London.

Directorium: (3 bis 7 Mitglieder.) Rich. Howe Browne, Vors., E. C. Morgan, Major A. Wood, London, A. Schmidt, Hannover, Wm. Knoop, F. Wiedemann jun., Dr. Eduard Wolf, Dresden.

Zweck: Erwerb von Concessionen zum Bau von Strassenbahnen in den Hauptstädten des Continents, Ankauf schon bestehender Strassenbahnen, Bau neuer Linien etc.

Capital: £ 450 000 (M. 9 000 000) in Stück 45 000 auf den Inhaber laut. Actien à £ 10 (200 M.).

Hiervon sind bis ult. 1888 £ 431 820 ausgegeben worden. Es giebt auch auf den Namen lautende Actien, welche jedoch übertragen werden können.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis April in London. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: Aus dem Reingewinn erhält zunächst jeder Director £ 150 als Remuneration und ausserdem 5^o/o von dem Nettogewinn der Gesellschaft, sobald vorher 6^o/o für die Actionäre gewährt worden sind. Die Festsetzung der Dividende, sowie die Normirung der Beträge, die zu Abschreibungen bez. zur Bildung eines Reservefonds verwendet werden sollen, ist lediglich dem Ermessen des Directoriums anheim gegeben.

Die Gesellschaft ist am 6. Mai 1879 mit einem Actiencapital von £ 300 000 gegründet worden. Dieselbe übernahm von Herrn Ingenieur Parrish die von diesem in Dresden und Hannover erworbenen Concessionen zum Bau verschiedener Strassenbahnlinien. Gleichzeitig trat die Gesellschaft in den Pachtvertrag, den Herr Parrish mit der Continental-Pferde-Eisenbahn-Actien-

Gesellschaft abgeschlossen hatte und übernahm ab 1879 pachtweise den Betrieb der der genannten Gesellschaft gehörigen Linien in Dresden und Hannover. Für die Betriebs-Uebernahme hat die Gesellschaft an die Continental-Pferde-Eisenbahn-Actien-Gesellschaft für die ersten 5 Jahre einen Pacht nach Höhe von $4\frac{1}{2}\%$ des Actien Capitals der Letzteren, demnach M. 116 100, für die folgenden 5 Jahre einen solchen nach Höhe von 5% (M. 129 000), für die weiter folgenden 5 Jahre einen solchen nach Höhe von $5\frac{1}{2}\%$ (M. 141 900) und von da ab bis zu Ablauf der Concessionsdauer einen solchen nach Höhe von 6% (M. 154 800) exclusive Reparaturkosten zu zahlen.

Vom ursprünglichen Actien Capital waren zunächst £ 250 000 in London zur Ausgabe gelangt. Restl. £ 50 000 wurden im Juni 1882 zum Course von $228\frac{1}{2}$ M. per Stück in Dresden zur Subscription aufgelegt. Das Actien Capital ist im Jahre 1884 um £ 100 000 und im Jahre 1886 weiter um £ 50 000 auf den jetzigen Betrag von £ 450 000 erhöht worden, wovon jedoch noch £ 24 180 im Besitze der Gesellschaft sind. Die Gesellschaft besass Ende 1888 832 Pferde im Buchwerthe von £ 27 781.17 2.

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Capitalanlage £ 455 067.6.4, diverse Saldi £ 9 021.4.5, Vorrath an Futter und Betriebsmaterial £ 5 390.18.6, Anlage des Amortisationsfonds £ 16 509.18.—, abgel. Hypotheken £ 1 210.—.—, angel. Cautionsgelder £ 12 801.6.2, Reparaturfonds £ 3 373.3.3, Guthaben u. Cassa £ 8 861.3.5, zus. £ 512 235.0.1. Passiva: Actien Capital £ 431 820.—.—, rückständige Div. £ 827.14.1, Amortisationsfonds £ 21 782.8.8, allgem. Erneuerungsfonds £ 13 638.19.—, Cautionsgelder £ 16 174.9.5, div. Creditoren £ 471.17.— Saldo aus dem Betriebs-Cto. (£ 40 474.3.11 abzügl. Abschlagsdiv. £ 12 954.12.—) £ 27 519.11.11, zus. £ 512 235.0.1.

Amortisationsfonds: £ 21 782.8.8, **Erneuerungsfonds:** £ 13 638.19.—, ca. 8% des Actien Capitals.

Rentabilität: II. Sem. 1882 $3\frac{3}{4}\%$, 1882/83 7% , 1883/84 $6\frac{3}{4}\%$, II. Sem. 1884 $3\frac{1}{2}\%$, 1885 7% , 1886 $6\frac{3}{4}\%$, 1887 $6\frac{3}{4}\%$, 1888 $6\frac{3}{4}\%$.

Die Div. gelangt in 2 Raten zur Auszahlung, die Abschlags- (Interims-) Div. im August, die Rest-Div. im März. Zahlstelle: Dresden, Robert Thode & Co.

Courstabelle (Dresdner Börse).

1882—1884: $232\frac{1}{2}$, 223, 232 M. per Stück, 1885—1886: 135, $140\frac{1}{4}\%$.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1887	154	146,75	147	149,25	155	154,75	$158\frac{1}{2}$	$154\frac{3}{4}$	$150\frac{3}{4}$	$150\frac{3}{4}$	$149\frac{1}{2}$	$148\frac{1}{2}$
1888	147	149	$149\frac{1}{4}$	$148\frac{1}{4}$	$147\frac{1}{2}$	148	152	$149\frac{3}{4}$	150	150	$146\frac{1}{2}$	145
1889	140	$138\frac{1}{4}$	139	$135\frac{1}{2}$	137	$136\frac{3}{4}$						

Der Cours versteht sich in $\%$ zuzüglich 4% lauf. Stückzinsen ab 1./1. bez. 1./7. Die Div.-Sch. sind bis zum Zahlungstage mitzuliefern. Cours-Notiz: Londoner, Dresdner und Leipziger Börse.

Altenburger Hutfabrik vorm. Max Förster.

Errichtet: 1887. Sitz der Gesellschaft: Altenburg.

Direction: Max Förster.

Aufsichtsrath: Justizrath Otto Hase, Altenburg, Vors., Banquier Gottfried Herzfeld, Hannover, Banquier Max Baer, Frankfurt a. M., Bankdirector H. Palm, Sondershausen, Consul O. Harlan, Dresden, Dr. jur. Wolf II, Dresden und Commerzienrath Max Köhler, Altenburg.

Zweck: Ankauf und Fortbetrieb der dem Herrn Hoflieferant Max Förster zu Altenburg gehörigen Hutfabriken.

Capital: M. 1 500 000 in Stück 1 500 auf den Inhaber laut. Actien à M. 1 000. 4% **Prioritäts-Anl.** M. 800 000 in Stück 1 600 auf den Namen des Herrn Max Förster laut. Partial.-Obligationen à M. 500. Die Anleihe ist durch jährlich vorzunehmende Auslosungen zu amortisiren. Die Rückzahlung der verlostene Stücke erfolgt à 105% . Die Anleihe ist z. Zt. an einer Börse noch nicht eingeführt worden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Mai in Altenburg. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn sind a. 5% zur Bildung eines Reservefonds, b. 10% als Tantième für den Aufsichtsrath, c Tantième für den Vorstand zu gewähren, d. Rest, Dividende.

Production: 1885: 32 106 Dutzend Hüte, im Verkaufswerthe v. M. = 1 046 156,
 " 1886: 32 320 dergl. " " " " = 1 073 572,
 "(13 M.) 1887: 33 164 dergl. " " " " = 1 103 465,
 " 1888: 30 554 dergl. " " " " = 959 474.

Die Productionsfähigkeit ist 1887 durch Vergrößerung der Fabrik auf 60 000 Dutzend Hüte jährlich gebracht worden.

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Fabrik A incl. Masch., Geräte, Inventar etc. M. 1 367 799.45, Fabrik B incl. Masch., Werkzeuge etc. M. 43 426.53, Inventur-Vorräthe M. 576 537.20, Cassa u. Wechsel M. 33 538.14, Effecten M. 2 055.70, Debitoren M. 260 660.25, Banquier-Guthaben M. 184 937.27, zus. M. 2 468 954.54. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 1 500 000.—, Prior.-Anl.-Cto. M. 800 000.—, Reservefonds M. 6 463.60, Creditoren M. 42 407.65, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 120 083.29, zus. M. 2 468 954.54.

Abschreibungen: ca. M. 100 000, **Reservefonds:** M. 11 576.

Dividenden 1887—1888: 7, 7%.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitjahres. Zahlstellen: Dresden, H. W. Bassenge & Co., Altenburg, Gesellschaftscasse.

Courstabelle.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1888				118,75	116,50	115	115	—	112	—	105	100,25
1889	101	104	112	113,25	110	—						

Der Cours versteht sich in % + 4% lauf. Stückzinsen ab 1./1. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Chemische Fabrik vorm. Beyerlein & Schmidt in Altenburg.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Altenburg S.-A.

Direction: Bernh. Beyerlein, Heinrich Schmidt.

Aufsichtsrath: Justizrath Stöhr, Altenburg, Bankdirector Harms, Zwickau, Bankdirector Böttcher, Dresden, Kaufmann Pannier und Kaufmann Rönneberg in Altenburg.

Zweck: Ankauf und Fortbetrieb der den Herren Beyerlein & Schmidt in Altenburg gehörigen chemischen Fabrik und Fabrikation chemischer Producte aller Art. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen und Agenturen errichten, Handelsgesellschaften ins Leben rufen, sowie bereits bestehende commanditiren oder zur Weiterbetreibung ankaufen.

Capital: M. 600 000 in Stück 600 Actien à 1 000 M.

Hypotheken: M. 125 000.

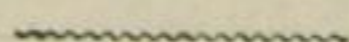
Geschäftsjahr: Kalenderjahr (1. Geschäftsjahr 16./11. 1888—31./12. 1889).

General-Versammlung: Bis April in Altenburg. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Die Gesellschaft übernahm von der Firma Beyerlein & Schmidt das derselben gehörige u. von ihr betriebene Fabriketablissement mit Maschinen etc. für den Gesamtpreis von M. 725 000. Die Berichtigung des Kaufpreises erfolgte durch Hingabe von Stück 596 Actien = M. 596 000, M. 4 000 in Baar und Uebernahme einer Hypothek von M. 125 000. Die Gesellschaft producirt hauptsächlich Knochenmehl, Leim und Fett.

Eröffnungsbilanz per 16./11. 1888. Activa: Grundstücke und Gebäude M. 330 000.—, Maschinen, Apparate, Utensilien, Inventar M. 171 024.91, Patent- und Verfahren-Rechte M. 5 000.—, Waaren- und Materialien-Vorrath M. 157 223.60, Cassa und Wechsel M. 7 278.83, Pers.-Cto. M. 518.30, Debitoren M. 53 954.36, zus. M. 725 000.— **Passiva:** Hypotheken-Cto. M. 125 000, Actien-capital-Cto. M. 600 000.—, zus. M. 725 000.—

Die Actien sind am 25./4 1889 à 118% zur Subscription aufgelegt worden. Cours 1./5. 122, 1./6. 119%. Der Cours versteht sich in % + 4% lauf. Stückzinsen ab 16./11. 88 (1. Geschäftsjahr.) Cours-Notiz: Dresd. u. Zwick. Börse.



Deutsche Thonröhren- und Chamotte-Fabrik.

Errichtet: 1874. Sitz der Gesellschaft: Berlin mit einer Zweigniederlassung in Münsterberg in Schl.

Direction: C. A. Brandt.

Aufsichtsrath: (Bis zu neun Mitgliedern.) Rechtsanwalt A. Munckel, Berlin, Vors., R. Stiller, Breslau, stellvertr. Vors., J. Kolbe, Breslau, Ingenieur v. Mitzlaff, Potsdam, G. Scheiber, Berlin, Banquier G. Arnhold, Dresden, A. Aschkinap, Berlin, J. Grabowsky, Berlin, Banquier C. Sauer, Berlin.

Zweck: Erwerb, Erweiterung und Fortführung der zu Münsterberg in Schlesien befindlichen Thonröhren- und Chamotte-Fabrik des Herrn Carl Adolph Brandt, die Betreibung der Fabrikation von Porzellan- und Thonwaaren, die Ausbeutung und Nutzbarmachung der Grundstücke.

Capital: M. 1 000 200 in Stück 1 667 Actien à 600 M.

Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 25./6. 1889 wird das Actiencapital um M. 250 000 durch Ausgabe von Stück 250 Actien à M. 1 000 auf M. 1 250 200 erhöht. Auf je M. 4 200 alte Actien kann 1 neue à 130 % bezogen werden.

4 1/2 % Partial-Obligationen: M. 500 000 in Stück 1 000 Obligationen à M. 500.

Für die Anleihe ist Hypothek eingetragen. Die Tilgung erfolgt durch Auslosung ab 1./7. 1891 à 105 %. Coupons per 1./1. und 1./7. und verfallen 5 Jahre nach Fälligkeit.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: In der Regel im März in Berlin oder in Münsterberg. Je 5 Actien geben 1 Stimme. Die Actien sind ev. bis einen Tag vor der Vers. zu deponiren.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 % zum Reservefonds, b. 4 % Dividende, c. 10 % dem Aufsichtsrath, d. Tantiemen an Direction und Beamte, e. Rest, Superdividende.

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Grundstück- u. Gebäude-Cto. M. 1 154 922.57, Grundstück Danzig, Hochstriess 28 M. 11 250.—, Thonindustrie, Masch., Utens- und Werkzeuge-Cto. M. 141 104.92, Holzindustrie, Masch., Utens.- u. Werkzeuge-Cto. M. 30 536.35, Modelle M. 1.—, Wirthschafts- und Fuhrwerks-Inventar-Cto. M. 2 683.71, Eisenbahngeleise-Cto. M. 11 875.—, Inventar-Cto. M. 445 180.70, Cautions-Cto. M. 1 322.38, Effecten-Cto. M. 25 035.55, Wechsel-Cto. M. 5 748.27, Cassa-Cto. M. 9 265.92, Debitoren M. 104 738.—, zus. M. 1 943 664.37. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 1 000 200.—, Prior.-Pfandbrief-Cto. (gek. noch nicht erhobene) M. 4 800.—, Partial-Obligationen M. 500 000.—, Coupons-Cto., rückständige Coupons, M. 4 747.50, Reservefonds-Cto. M. 209 898.83, Creditoren M. 28 776.53, Gewinn M. 195 241.51, zus. M. 1 943 664.37.

Gewinn- und Verlust-Cto. per 1888: Vortrag M. 13 103.59, Thonindustrie, Fabrikat.-Cto. M. 524 809.71, Holzindustrie, Fabrikat.-Cto. M. 162 806.37, Wirthschafts-Betriebs-Cto. M. 1 436.06, Verfallene Coupons M. 270.—, zus. M. 702 425.73. Davon ab: Lohn-Cto. M. 177 149.75, Brennmat. M. 67 713.80, Betriebs-Cto. M. 16 778.80, Reparatur-Cto. M. 17 739.97, Eisenbahn-Betriebs-Cto. M. 11 691.39, Fuhrwerk-Betriebs-Cto. M. 8 271.04, Geschäftskosten M. 63 900.58, Zinsen M. 19 973.80, Thonindustrie, Rohmat.-Cto. M. 2 192.75, Holzindustrie Mat.-Cto. M. 99 344.64, Prior.-Pfandbriefe Zinsen M. 14 490.20, Partial-Oblig.-Zinsen M. 7 937.50, zus. 507 184.22, verbleibt Gewinn M. 195 241.51.

Reservefonds I: M. 100 020 = 10 % des Actiencapital, **Reservefonds II:** M. 109 878.83, zus. M. 209 898.38 = ca. 21 % des Actiencapital.

Dividende 1887: 8 %, **1888:** 9 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstellen: Dresden, Gebr. Arnhold, Berlin, Arons & Walter.

Die Actien sind Juli 1889 à 132 % zur Subscription aufgelegt worden.

Courstabelle.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1888								148,50	149	—	138,25	—
1889	133,50	142	148,50	154	157	150.						

Der Cours versteht sich in % + 4 % laufender Stückzinsen ab 1. Januar.

Cours-Notiz: Dresdner und Berliner Börse.

Continental-Caoutchouc- und Gutta-Percha-Compagnie.

Errichtet: 1871. Sitz der Gesellschaft: Hannover.

Direction: A. Pringhorn. S. Seligmann.

Aufsichtsrath: (5 bis 8 Mitglieder.) Ferd. Mayer, Vors., Emil Arnstädt, Julius Arnstädt, Bernhard Caspar, S. Hecht, Mor. Magnus, Julius Mendel, Otto Stockhardt, sämmtlich in Hannover.

Zweck: Fabrikation und Handel mit Gummi- und Guttapercha-Artikeln.

Capital: M. 900 000 in Stück 1500 auf den Inhaber laut. Actien à 600 M.

4¹/₂% Prioritäts-Obligationen: M. 600 000 in Stück 850 auf den Inhaber lautender Prioritäts-Obligationen à 3 000, 1 000, 500 und 200 M.

Hiervon sind bis 31./12. 1888 amortisirt M. 25 800 und verbleiben sonach M. 574 200. Die Amortisation der Anleihe erfolgt durch jährliche im März vorzunehmende Auslosungen bis zum Jahre 1923. Die verlostene Stücke sind zahlbar 1. Juli, die Zinscoupons 2. Januar bez. 1. Juli und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: S. die für Dividendenscheine.

Hypotheken: M. 105 678.20 (ursprünglich M. 240 000)

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis Juni in Hannover. Je 5 Actien geben 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: 1. 5% an den gesetzlichen Reservefonds, 2. 10% an den Aufsichtsrath, 3. an die Vorstandsmitglieder und Beamten bis zu 10% Rest, Dividende.

Die Gesellschaft producirt technische Artikel für Fabrikbedarf, Brennereien, Brauereien, Schiffstaucherzwecke, wasserdichte Stoffe, Patentplatten für electriche, technische, chirurgische Zwecke aus Rohgummi

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Grundstücke und Gebäude M. 687 854.13, Maschinen M. 254 891.77, Fabrik-Utens. M. 83 588.43, Consignations-Waaren-Cto. M. 15 929.70, Wechsel u. Casse M. 128 507.62, Versicher.-Cto. M. 5 885.53, Kohlen-Cto. M. 2 669.95, Rohgummi, Vorräthe etc. M. 847 517.46, Debitoren M. 460 547.03, zus. M. 2 487 391.32. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 900 000.—, Hypotheken M. 105 678.20, 4¹/₂% Prior.-Anl. M. 574 200.—, Delcredere-Cto. M. 30 000.—, Reservefonds M. 225 000.—, Special-Reservefonds M. 25 000.—, Rückständ. Prior.-Zinsen M. 13 070.25, Tantième-Cto. M. 64 634.13, Divid.-Cto. M. 243 000.—, Beamten-Pensionsfonds M. 6 000.—, Creditoren M. 263 541.86, Gewinn-Vortrag M. 1 266.88, zus. M. 2 487 391.32.

Reservefonds: M. 225 000 = 25% des Actien Capitals. Derselbe ist nicht weiter anzusammeln. **Specialreservefonds:** M. 25 000.

Rentabilität 1875—1888: 5, 4, 3, 6, 9, 7, 14, 16²/₃, 18, 27, 27, 27, 27, 27%.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen: Hannover, Bernhard Caspar, Dresden, Dresdner Bank.

Courstabelle (Dresdner Börse).

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1886					287,50	287,50	285	284	281	284	297	318
1887	290	285	270	287	—	289	294	300	334	342	—	300
1888	—	—	290	305	310	320	—	—	—	—	—	307
1889	—	318	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Der Cours versteht sich in % + 4% lauf. Stückzinsen ab 1. Januar. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Erdmannsdorfer Actien-Gesellschaft für Flachsgarn-Maschinen-Spinnerei und Weberei in Mittelzillerthal in Schlesien.

5% Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1872 M. 3 000 000 in Stück 10 000 auf Namen laut. aber durch Blancogiro übertragb. Obligationen à 300 M.

Die Anleihe ist auf den Grundbesitz der Gesellschaft an erster Stelle hypothekarisch eingetragen und durch jährliche, im Januar vorzunehmende Auslosungen per October bis 1903 zu amortisiren. Die Coupons sind zahlbar

1./4. bez. 1./10. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden Robert Thode & Co.

Cours ca. 102¹/₂. Derselbe versteht sich in $\frac{0}{100} + 5 \frac{0}{100}$ laufender Stückzinsen ab 1./4. bez. 1./10. **Cours-Notiz:** Dresdner Börse.

4¹/₂ $\frac{0}{100}$ Hypothekarische Anleihe des Grafen Hugo Henckel von Donnersmarck.

4¹/₂ $\frac{0}{100}$ Anleihe vom Jahre 1882: M. 11 600 000 in Stücken à 500, 1 000 und 5 000 M. Die Anleihe ist auf den grossen Grundbesitz und die ausgedehnten Bergwerksanlagen des Grafen Hugo Henckel von Donnersmarck an erster Stelle hypothekarisch eingetragen. Die Tilgung erfolgt innerhalb 27 Jahren, die Rückzahlung der verlostene Stücke am 1./4. à 105 $\frac{0}{100}$. Die Coupons sind fällig 1. October bez. 1. April. Zahlstelle: Dresden, Robert Thode & Co.

Cours (Dresdner Börse) 1883–1887: 98, (1. Febr.) 101¹/₂, 103³/₄, —, 100, —, 101. Der Cours versteht sich in $\frac{0}{100} + 4\frac{1}{2} \frac{0}{100}$ lauf. Stückzinsen ab 1./4. u. 1./10.

Hôtel-Actien-Gesellschaft. Hôtel vier Jahreszeiten.

Errichtet: 19./8. 1885. Sitz der Gesellschaft: München.

Direction: Sam. Obermayer.

Aufsichtsrath: Commerzienrath Moritz Guggenheimer, Ferdinand Schimon, Rechtsanwalt Dr. Sigmund Koeppel, Th. Freiherr von Dreifus, sämmtlich in München, Max Arnhold, Dresden.

Zweck: Erwerb, Betrieb und Verkauf von Hôtels.

Capital: M. 1 090 000 in Stück 1 090 Actien à M. 1 000.

Hypotheke: M. 993 477 à 4¹/₂ $\frac{0}{100}$ Annuitäten. Ursprüngl. M. 1 000 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Bis April in München. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn a. 5 $\frac{0}{100}$ an den Reservefonds, b. 5 $\frac{0}{100}$ an den Aufsichtsrath, c. Tantième an Vorstand und Beamte, d. 5 $\frac{0}{100}$ Dividende an die Actionäre. e. Rest, zur Verfügung der Gen.-Vers.

Bilanz per 31./12: 1888. Activa: Immo.-Cto. M. 1 430 328.30, Inventar-Cto. M. 516 952 77, Maschinen-Cto. M. 90 158.92, Stall-Cto. M. 32 720.13, Cassa-Cto. M. 4 673.25, Vorräthe M. 36 894.61, Debitoren M. 193 753.59, zus. M. 2 305 481.57. **Passiva:** Actien-capital-Cto. M. 1 090 000.—, Hypotheke M. 988 477 13, Reservefonds M. 8 899.13, Creditoren M. 19 033.14, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 199 102.17, zus. M. 2 305 481.57.

Reservefonds: M. 8 899.13.

Dividende 1885–1888: 2¹/₄, 5, 6¹/₂ 7 $\frac{0}{100}$.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 5 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstelle: Dresden, Gebr. Arnhold, München, Guggenheimer & Co.

Die Actien sind am 7./4. 1888 an der Dresdner und Münchener Börse à 107 ³/₄ $\frac{0}{100}$ eingeführt worden.

Courstabelle (Dresdner Börse).

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1888					110,50	113	114	117,75	116	117	115,50	112
1889	109	120,25	120	118,50	117,50	119.						

Der Cours versteht sich in $\frac{0}{100} + 4 \frac{0}{100}$ laufender Stückzinsen ab 1. Jan. **Cours-Notiz:** Dresdner und Münchener Börse.

Leipziger Krystallpalast-Actiengesellschaft in London.

Errichtet: 1887. Sitz der Gesellschaft: London.

Direction: Banquier Edm. Becker, Berthold, Kästner, Jäger.

Capital £ 100 000 in Stück 10 000 Actien à £ 10 = M. 200.

Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März. **General-Versammlung:** Juli—August.
Dividende 1887/88: 3 0/0.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Leipzig, Becker & Co.

Courstabelle.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dez.
1887								118,25	117,75	116	111	111
1888	109	107	105	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1889	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Der Cours versteht sich in 0/0 + 4 0/0 laufender Stückzinsen ab 1. Juli.
 Cours-Notiz: Leipziger Börse.

Vereinigte Chemische Fabriken zu Leopoldshall.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Leopoldshall—Stassfurt.

Direction: Dr. G. Borsche. **Aufsichtsrath:** Ziervogel, Vors.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb der chemischen Fabriken von Douglas, Jena und Winterfeld, Dr. Lossen, Wittwe Lücke, Thiemann & Förster, der Kalifabrik von Ad. Frank in Stassfurt. 1873 wurde die Vereinigung mit der chemischen Fabrik Leopoldshall, vorm. Ziervogel & Tuchen, sowie der Ankauf der Braunkohlengrube Alexander Carl zu Gross-Mühlingen beschlossen. Später betheiligte sich die Gesellschaft an dem Salzbergwerk Ludwig II. durch Uebernahme von Kuxen.

Capital: M. 10 200 000 in Stück 14 500 Actien à M. 600 und 5 000 dergl. à M. 300.

M. 1 100 400 in Stück 1 834 Prioritäts-Actien à M. 600 (ursprüngl. M. 1 500 000).

Die Priorit.-Actien erhalten eine 5 0/0 Vorzugsdividende, die ev. nachzahlen ist.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Bis October. Je 5 Actien oder Prior.-Stamm-Actie geben 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 0/0 an den Reservefonds, b. 5 0/0 auf die Prior.-Stamm-Actien, c. bis 5 0/0 auf die Actien, d. 4 0/0 Tantième, e. Rest, Superdividende.

Bilanz per 30. 6. 1888. Activa: Chemische Fabriken mit Zubehör M. 5 401 208.61, Kohlengrube und Bahnanlage Gross-Mühlingen M. 527 000.—, Papierfabrik, Ackerbesitz und landwirthschaftliche Gebäude Gross-Mühlingen M. 204 396.43, Antheil am Salzbergwerk Ludwig II. M. 4 356 309.02, Cassa und Wechsel M. 70 301.58, Effecten M. 385 343.75, Reservefonds-Effecten M. 98 924.50, Specialreservefonds M. 446 862.75, Invalidenfonds-Effecten M. 75 379.50, Vers.-Präm. M. 1 769.45, Debitor. M. 478 447.93, Vorräthe M. 570 136.16, zus. M. 12 616 079.68.

Passiva: Actien-capital-Cto. M. 11 300 400.—, Rückst. Div.-Sch. M. 3 411.—, Gratification an die Beamten M. 9 575.—, Reservefonds M. 131 957.63, Specialreservefonds M. 468 400.—, Invalidenfonds M. 87 450.30, Dispositionsfonds M. 1 314.90, Umbau-Cto. Fabrik V. M. 24 123.63, Dividende M. 565 020.—, Vortrag M. 1 822.42, zus. M. 12 616 079.68.

Reservefonds: M. 131 957, **Special-Reservefonds:** M. 468 404.

Dividende: Actien 1886/87 4. 1887/88 5. Prior.-Actien 1885/86—1887/88 5, 5.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: u. A. Leipzig, Frege & Co.

Courstabelle. Actien. (Leipziger Börse.)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1888								112	111,75	120	118	117
1889	120	128	127	127,50	130	127.						

Prioritäts-Actien 1./8. 1888—1./6. 1889 —.

Der Cours versteht sich in 0/0 + 4 0/0 (Actien), 5 0/0 (Prior.-Actien) lauf. Stückzinsen ab 1. Juli. Cours-Notiz: Leipziger und Berliner Börse.

The Nobel-Dynamite-Trust-Company, Limited.

Errichtet: 1886. Sitz der Gesellschaft: London

Ehren-Präsident: Alfred Nobel.

Direction: Thomas Reid, Glasgow, Sir Charles Tennant, London, Hugh Beckett, Glasgow, Max A. Philipp, Hamburg, J. N. Heidemann, Köln, C. Wichmann, Hamburg, Commerzienrath J. Th. Menz, Banquier, Dresden, James Davis Taylor, London, Edward Kraftmeier, London, John Taylor, London, James Thorne, London, John Darlington, London, Thomas Johnston, Glasgow.

Zweck der Gesellschaft ist in erster Linie durch Umtausch, Actien der folgenden Sprengstoff-Gesellschaften zu erwerben:

- der „Nobel's Explosives Company Limited, Glasgow“,
- der „Dynamit-Actien-Gesellschaft vormals Alfred Nobel & Co., Hamburg“,
- der „Rheinischen Dynamit-Fabrik Opladen“,
- der „Deutschen Sprengstoff-Actien-Gesellschaft, Hamburg“,
- der „Dresdner Dynamit-Fabrik, Dresden“,
- der „Standard Explosives Company, Limited, New-York“. Letztere Actien sollen wieder verkauft werden.

Capital: £ 2 000 000 in 200 000 auf den Inhaber laut Actien à £ 10.—.—.

Hiervon ausgegeben £ 1 602 220.—.—.

Es giebt auch auf Inhaber laut Actien à 1, 5 und 10 £.

Geschäftsjahr: 1. Mai bis 30. April des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Mai in London.

Vorerwähnte Actiengesellschaften haben ihren jährlichen Reingewinn an die Trust Company abzuliefern und diese wieder vertheilt die erhaltenen Beträge nach Abzug von Abschreibungen etc. gleichmässig auf die Trust Company-Actien.

Bilanz per 30./4. 1889. Activa: Cassenbestand £ 166 998.12.1, Debitoren £ 13.2.6, Capital-Auslagen-Cto. £ 1 584 213.19.9, Bureau-Mobilier £ 430.—.—, Gründungskosten £ 9 000.—.—, zus. £ 1 760 655.14.4. **Passiva:** Diverse Creditoren £ 7 593.14.10, Ausgegebene Actien £ 1 602 220.—.—, Gewinn- u. Verlust-Cto. £ 150 841.19.6, zus. £ 1 760 655.14.4.

Dividende 1886/87—1888/89: 5, 7¹/₄, 8¹/₂ 0/0.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Dresden, Dresdner Bank und Menz, Pekrun & Co.

Courstabelle (Dresdner Börse).

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1887	—	—	92	97,75	—	—	129	—	—	127	125	127
1888	—	130	130	131,50	132,50	134	137	101,50	—	—	97,50	96,50
1889	98	99,50	—	—	124,25	116.						

Der Cours versteht sich in 0/0 + 4 0/0 laufender Stückzinsen ab 1./5. Cours-Notiz: u. A. Dresdner, Berliner Börse.

Actiengesellschaft „Porzellanfabrik Kahla“.

Errichtet: 5./1. 1888. Sitz der Gesellschaft: Kahla.

Direction: Commerzienrath Koch.

Aufsichtsrath: Dr. Gustav Strupp, Meiningen, Vors.

Zweck: Fabrikation von Porzellanwaaren und anderen keramischen Artikeln und der Handel mit solchen.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 1 000 auf den Inhaber laut Actien à 1 000 M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Bis Juni in Kahla oder an einem anderen Orte. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn a. bis zu 10 0/0 an den Reservefonds, b. bis zu 4 0/0 Dividende, c. 10 0/0 an den Aufsichtsrath, sowie bis zu 10 0/0 an den Vorstand, d. Rest, ev. Superdividende.

Die Gesellschaft erwarb die dem Herrn Commerzienrath Koch gehörigen Porzellanfabriken in Kahla für M. 870 000. Das Areal der gesammten Grundstücke umfasst eine Fläche von 8 Hectaren 39,9 Ar. Das Etablissement besteht aus 2 getrennt liegenden Fabriken mit 18 Brennöfen und der Saalmühle mit einer auf 36 Pferdekräfte geschätzten Wasserkraft.

Behufs Errichtung einer weiteren Porzellanfabrik mit 10 Oefen soll eine 4% Anleihe aufgenommen werden.

Bilanz per 31./12. 1888: Activa: Gebäude-Cto. M. 641 733.04, Grundstücks-Cto. M. 118 580.—, Masch.-Cto. M. 59 681.20, Utens.-Cto. M. 16 495.90, Modelle M. 27 364.—, Pferde und Wagen M. 6 613.—, Materialien M. 24 015.—, Cassa M. 3 822.94, Effecten-Cto. M. 52 980.—, Wechsel M. 3 912.50, Waaren-Cto. M. 17 443.50, Debitoren M. 225 365.25, zus. M. 119 824.33.—. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 1 000 000.—, Creditoren M. 21 605.62. Reingewinn M. 176 418.71, zus. M. 1 198 024.33.

Reservefonds: M. 8 820.—. **Abschreibungen:** 40 009.

Dividende 1888: 14 %.

Die Div.-Sch. sind zahlbar spätestens 1. Juli und verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstelle: Dresden, Günther & Rudolph.

Die Actien sind am 20/2. 1888 à 140 zur Subscription aufgelegt worden.

Courstabelle.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1888			162,50	162	160,50	165	173	—	170	172	174	175
1889	180	191	200	197	201,50	—						

Der Cours versteht sich in % + 4 % laufender Stückzinsen ab 1. Jan. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Porzellanfabrik zu Kloster-Veilsdorf.

Errichtet: 1884. Sitz der Gesellschaft: Kloster-Veilsdorf bei Hildburghausen.

Direction: A. Heubach.

Aufsichtsrath: (3 bis 7 Mitglieder.) Dr. jur. Gust. Strupp, Vors., Banquier Meinhöld Strupp, Meiningen, Baumeister Ed. Fritze, Meiningen, Rentier G. Kieser, Hildburghausen, Banquier H. Palmié, Dresden.

Zweck: Fabrikation von Porzellanwaaren und der Handel mit solchen.

Capital: M. 600 000 in Stück 1 200 auf den Inhaber laut. Actien à 500 M.

Hypotheken: M. 63 470.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

General-Versammlung: Im März in Hildburghausen oder Meiningen. Jede Actie giebt eine Stimme. Actionäre, welche an der Gen.-Vers. theilnehmen wollen, haben ihre Actien spätestens 2 Tage vor dem Versammlungstage bei den vom Aufsichtsrath bezeichneten Stellen zu hinterlegen.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn 1. bis zu 10 % an den Reservefonds, 2. bis zu 5 % Dividende, 3. von dem Reste erhalten a. Herr Gustav Kieser und Herr Commerzienrath Albert Heubach in Kloster-Veilsdorf, sowie deren Rechtsnachfolger bis zum 31. December 1893 je $16\frac{2}{3}$ %, b. die Mitglieder des Aufsichtsraths zus. 10 %, c. der Vorstand und die Beamten bis zu $6\frac{2}{3}$ %, 4. der Aufsichtsrath kann von dem alsdann verbleibenden Ueberrest einen Betrag bis zur Hälfte desselben zur Verwendung in das Unternehmen zurückstellen oder bei der Gen.-Vers. beantragen, dass eine Verminderung des Actien Capitals durch Auslosung der Actien stattfindet. Der hiernach nicht zurückbehaltene Betrag wird als Superdividende vertheilt.

Die Gesellschaft übernahm bei Gründung das Geschäft der Herren Kieser & Heubach, das bis dahin bereits 22 Jahre bestanden hatte. Die Vorbesitzer participiren bis zum Jahre 1893 mit je $16\frac{2}{3}$ % am Reingewinn (zus. $33\frac{1}{3}$ %) s. Gewinn-Vertheilung.

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Waaren-Bestand M. 375 289.50, Cassa-Bestand M. 1 706 96, Wechsel-Bestand M. 14 199.76, Banquier-Guthaben M. 39 713.—, Buchforderungen M. 85 970.55, Effecten-Bestand M. 61 795.—, Neubau M.

13 733.21, Immobilien M. 297 696.75, Grundstück-Cto. M. 12 021.70, zusammen M. 902 126.43. **Passiva:** Actien-capital M. 600 000.—, Lager-Reserve M. 60 000.—, Delcredere-Cto. M. 8 184.50, Landescredit-Casse M. 63 470.24, Reservefonds M. 30 495.83, Creditoren M. 18 760.67, Gewinn-Vortrag aus 1887 M. 13 644.37, Gewinn M. 107 570.82, zus. M. 902 126.43.

Reservefonds: M. 35 873. **Lagerreserve:** M. 60 000.

Rentabilität 1884—88: 12, 12, 13, 15, 11 0/0.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. u. verfallen 4 Jahre nach Ablauf des Fälligkeitsjahres. Zahlstellen: Gesellschaftscasse zu Kloster-Weilsdorf, B. M. Strupp in Meiningen und dessen Filialen in Hildburghausen, Gotha, Salzungen, Ruhla, Günther & Rudolph in Dresden.

Courstabelle.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1886				180	180	—	175,75	178	178	180	183	204
1887	192	190	183	191	194	193	195,75	199	196,50	199,50	210	215,50
1888	200	205	215	216	216	212	—	—	—	200	200	—
1889	194	—	192	197	—	195						

An der Dresdner Börse eingeführt à 175 am 22./3. 1886.

Der Cours versteht sich in 0/0 + 4 0/0 laufender Stückzinsen ab 1./1. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Schlesische Actien-Gesellschaft für Portland-Cement-Fabrikation zu Groschowitz bei Oppeln.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Groschowitz.

Direction: C. von Prondzynsky.

Aufsichtsrath: Moritz Cohn, Breslau, Vors., C. Rossé, J. Reiss, Oppeln, Baumeister Kieselich, Breslau, Leopold Sachs, Breslau, Frentin, Oppeln, Dr. Wilh. Michaelis, Berlin.

Zweck: Betrieb von allen, in die Portland-Cement-Fabrikation einschlagenden Geschäften, Erzeugung und Verwerthung von Portland-Cement, sowie Aufsuchung, Nutzbarmachung und Förderung von Fossilien.

Capital: M. 2 730 000 in Stück 4 550 Actien à 600 M.

Hypotheken: M: 45 000 in 3 Quoten à 15 000 bis 1891 rückzahlbar.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **General-Versammlung:** Februar—März.

Production 1886—88: Normaltonnen 192 558, 264 465, 305 073.

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Anlage-Cto. M. 2 335 577.89, Neubau-Cto. M. 79 460.82, Effecten M. 346 268.47, Haus-Cto. M. 44 000.—, Cassa u. Wechsel M. 111 900,57, Unkosten M. 1 437.01, Debitoren M. 629 933.14, Hypotheken M. 69 000.—, Cautions-Cto. M. 58 360.21, Inventur-Bestände M. 134 600.46, zus. M. 3 810 538 57. **Passiva:** Actien-Cto. M. 2 730 000,—, Hypotheken M. 45 000.—, Reservefonds M. 273 000.—, Creditoren M. 143 572.70, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 618 965.87, zus. 3 810 538.57.

Reservefonds: M. 273 000 = 10 0/0 des Actien-capital.

Dividende 1880—1888: 6¹/₂, 5¹/₂, 10, 12, 14, 8¹/₂, 7, 11¹/₂, 18¹/₂ 0/0.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstellen: Berlin und Breslau, Gebr. Guttentag.

Courstabelle (Dresdner Börse).

1880—1886: 69³/₄, 80, 92¹/₂, 113, 141, 158, 129.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1887	—	—	—	—	—	—	—	113	118,50	140	—	—
1888	—	176	—	191	—	202	—	—	220	—	—	—
1889	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Der Cours versteht sich in 0/0 + 4 0/0 lauf. Stückzinsen ab 1. Januar. Cours-Notiz: Dresdner, Berliner und Breslauer Börse.

Schlesische Holzindustrie-Gesellschaft, vorm. Ruscheweyh & Schmidt in Langenöls.

Errichtet: 1888. Sitz der Gesellschaft: Langenöls bei Lauban.

Direction: Hermann Schmidt, Robert Ruscheweyh.

Aufsichtsrath: Director A. Behnisch, Görlitz, Vors., Rechtsanwalt H. Meisel, Max Chrambach, Dresden, Herm. Buscheweyh, Görlitz, Commerzienrath Renner, Friedeberg, Carl Chrambach, Breslau.

Zweck: Erwerb der zu Langenöls bestehenden, den Herren Ruscheweyh & Schmidt gehörigen Fabrik für Möbel etc., Fortbetrieb derselben und Betrieb anderer damit in Verbindung stehender Geschäfte.

Capital: M. 800 000 in Stück 800 Actien à M. 1 000.

Hypotheken: M. 200 000 (à 4 %).

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres

General-Versammlung: Bis 1. October in Langenöls, Görlitz oder Dresden. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn a. 5 % an den Reservefonds, b. 8 % Tantième an Aufsichtsrath und Direction, 3. Rest, Dividende.

Die Ges. übernahm die den Herren Ruscheweyh & Schmidt gehörigen, in Langenöls gelegenen Grundstücke im Ausmass von 26 725 □m. nebst Gebäuden und Zubehör zum Taxwerth von M. 197 602.80, die Maschinen, Werkzeuge etc. für M. 98 485.15, Geschäftsaussenstände, Wechsel, Casse etc. für M. 155 141.32, Vorräthe etc. für M. 400 114, zus. für M. 851 343.67. Gleichzeitig gingen 3. Patente auf die Gesellschaft über.

Eröffnungsbilanz per 1. Juli 1888. Activa: Grundstücks-Cto. M. 197 602.80, Maschinen-Cto. M. 58 568.—, Werkzeug-Cto. M. 24 215.—, Geschirr-Cto. M. 12 687.—, Mobiliar-Cto. M. 3 015.15, Casse, Wechsel etc. M. 792.75, Debitoren M. 154 348.57, Bankguthaben M. 148 656.33, Inventur-Bestände M. 400 114.40, zus. M. 1 000 000.—. **Pas-iva:** Actien-capital-Cto. M. 800 000.—, Hypoth.-Cto. M. 200 000, zus. M. 1 000 000.

Die Actien sind am 22./11. 1883 bei Philipp Elimeyer, Dresden à 135 % zur Zeichnung aufgelegt worden.

Cours 1./12. 1888—1/6. 1889: 138, 140, 142, 145, 146, 150¹/₂, 148.

Der Cours versteht sich in % + 4 % Stückzinsen ab 1. Juli. Cours-Notiz: Dresdner und Breslauer Börse.

Zeitzer Paraffin- und Solaröl-Fabrik zu Halle a. S.

Errichtet: 1882. Sitz der Gesellschaft: Zeitz.

Direction: Osc. Krag. **Aufsichtsrath:** B. Leopold, Vors.

Capital: M. 3 582 000 in Stück 3 600 Actien à 500 M. und Stück 1 782 dergl. à 1 000 M.

Die Ges. erwarb auf Beschluss der Gen-Vers. v. 11/6. 1887 die Activen und Passiven der Vereinigten Sächs.-Thüringischen Paraffin- und Solaröl-Fabrik zu Halle a. S. und erhöhte zu diesem Zwecke das Actien-capital von M. 1 800 000 auf M. 3 582 000 und nahm eine Anleihe von M. 800 000 auf.

5 % Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1886: M. 800 000 in Schuldverschreibungen à 1 000, 500 und 300 M. Die Coupons sind fällig 1./1. bez. 1./7. Zahlstelle: Leipzig, Becker & Co. Cours: ca. 104 %. Cours-Notiz: Leipziger Börse. Hiervon 31./3. 1889 ausgelost M. 40 000, verbleiben M. 760 000.

Hypotheken: M. 983 468

Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Juni in Halle.

Bilanz per 31./3. 1889. Activa: Gruben-Cto. M. 1 922 538.63, Grundstücks-Cto. M. 252 591.43, Gebäude-Cto. M. 674 251.17, Mobilien-Cto. M. 2 002.46, Cylinder, Masch.- und Utens.-Cto. M. 1 036 472.78, Eisenbahn- u. Drahtseilbahn-Anlage-Cto. M. 110 989.27, Geschirr-Cto. M. 20 843.12, Schweißerei-Anlage-Cto. in Teutschenthal und Reussen M. 229 223.07, Briketfabrik Näthern M. 2 215.20,

Gruben Neu- und Nasspressanlage Döllnitz M. 67 127.44, Waarenlager M. 382 163.11, Debitoren M. 892 547.27, Wechsel - Cto. M. 45 289.65, Cassa - Cto. M. 6 714.32, Cautions-Cto. M. 60 974.40, Effecten-Cto. M. 4 091.—, Depositen-Cto. M. 850.—, Hypoth.-Amortis.-Cto. M. 110 000.—, Zinsen-Cto. M. 9 000.—, zus. M. 5 829 884.32. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 3 582 000.—, Hypoth.-Cto. M. 983 468.—, Schuldverschreibungen-Cto. M. 760 000.—, Schuldverschreib. Zinsen-Cto. M. 9 847.50, Creditoren für Kohlenkaufgelder M. 110 804.19, Cto.-Corrent-Cto. M. 62 261.17, Depositen-Creditoren-Cto. M. 850.—, statutenmäss. Reservefonds M. 32 859.01, gesetzlicher Reservefonds M. 40 921.13, Accept-Cto. M. 19 800.—, rückständ. Div.-Scheine M. 1 395.—, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 225 678.32, zus. M. 5 829 884.32.

Gewinn- und Verlust-Cto. per 1889: Uebertrag M. 1 388.18, Gewinn M. 534 648.16, zus. M. 536 036.34. Davon ab: General-Unkosten-Cto. M. 61 088.49, Zinsen-Cto. M. 83 431.56, Cto.-Corrent-Cto. M. 187.80, Amortisations-Cto. M. 165 650.17, zus. M. 310 358.02, verbleibt Gewinn M. 225 678.32.

Dividende 1884/85—1887/88: 6, 0, 3, 5 0/0.

Die Div.-Scheine sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. und verfallen 4 Jahre nach Fälligkeit. Zahlstellen:

Courstabelle.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1887	92	—	—	—	—	—	60	50	69,50	67	67	64
1888	64	69,50	69	64	63	59,75	67,50	69,75	81	83	83	89,90
1889	88,50	95,30	94	92,50	97,60	96,10.						

Der Cours versteht sich in 0/0 + 4 0/0 laufender Stückzinsen ab 1./4. Cours-Notiz: Leipziger Börse.

Zuckerfabrik Glanzig.

Errichtet: 1872. Sitz der Gesellschaft: Glanzig, Bezirk Cöthen.

Direction: Richter.

Aufsichtsrath: Justizrath Lezius, Cöthen, Vors.

Zweck: Gewinnung von Zucker, vorzüglich aus Runkelrüben, Raffinerie von Zucker, Gewinnung der bei der Zuckerfabrikation und Raffinerie entfallenden Nebenproducte und Handel mit Zucker und allen Nebenproducten, Betrieb der Landwirthschaft, insbesondere auch in der Richtung auf den Anbau von Runkelrüben, mit allen landwirthschaftlichen Gewerben und Industrien, z. B. der Spiritusbrennerei, Ankauf von Runkelrüben und Zuckerproducten für Fabrikations- und Raffineriezwecke.

Capital: M. 4 500 000 in Stück 7 500 Actien à 600 M.

Amortisations-Hypotheken: M. 1 243 713 (ursprünglich M. 1 500 000) à 4 0/0.

Hypotheken: M. 54 000.

Geschäftsjahr: 1. Juni bis 31. Mai des folgenden Jahres.

Generalversammlung: Bis September in Glanzig oder in Cöthen oder in Leipzig. Je 5 Actien geben eine Stimme.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn 1. 5 0/0 an den Reservefonds, 2. 5 0/0 an den Aufsichtsrath, 3. bis zu 5 0/0 an den Vorstand und die Beamten, 4. Restbetrag, Dividende.

Besitzthum: Die Gesellschaft besitzt u. A. 2 747 Morgen 105 □-Ruthen eigene Güter incl Wohn- und Wirthschaftsgebäuden.

Bilanz per 31./5. 1888. Activa: Fabrik-Grundstück-Cto. M. 15 000.—, Fabrik-Gebäude-Cto. M. 813 409.60, Maschinen M. 456 756.—, Mobiliar M. 5 497.50, Grundstücke ausserhalb der Fabrik M. 41 678.30, Vorräthe M. 655 253.80, Brennmat. M. 289.90, Fabrikbau-Cto. M. 2 567.20, Versich-Cto. M. 18 467.50, Gas-Cto. M. 2 035.—, Knochenkohle M. 11 703.—, Fuhrwesen M. 3 485.—, Rüben M. 10 886.50, Cassa M. 13 963.09, Debitoren M. 279 261.08, Wechsel M. 31 928.—, Effecten - Cto. M. 436 100.—, Oeconomie-Cto. M. 2 334 666.04, Oeconomie-Betriebs-Cto. M. 1 003 882.14, zus. M. 6 186 929.65. **Passiva:** Actien-Capital-Cto. M. 4 500 000.—, Amortis.-Hypotheken M. 1 243 713 23, Hypotheken

M. 54 000.—, Reservefonds M. 82 636.90, Rückständ. Div.-Sch. M. 778.—, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 305 801.52, zus. M. 6 186 929.65.

Reservefonds: M. 100 409.

Dividende 1880/81—1887/88: 4, 5, $8\frac{1}{3}$, $5\frac{1}{3}$, $2\frac{1}{2}$, 2, 3, $6\frac{2}{3}$ 0/0.

Die Div.-Sch. sind zahlbar sofort nach der Gen.-Vers. Zahlstelle: Leipzig, Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Courstabelle.

1875—1886: $50\frac{1}{2}$, —, 50, $45\frac{1}{2}$, —, 55, $43\frac{3}{4}$, $83\frac{1}{2}$, 94, $91\frac{2}{3}$, $54\frac{1}{4}$, $63\frac{9}{10}$.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1887	76,75	—	—	—	—	—	—	79,75	80,75	79,75	78,10	78,50
1888	81,95	87,75	88,25	88,75	92	92,60	95	93	99,50	106	102	102,25
1889	101,75	107	107	110,50	124,50	120.						

Der Cours versteht sich in 0/0 + 4 0/0 laufender Stückzinsen ab 1./6.
Cours-Notiz: Leipziger und Berliner Börse.

Zuckerfabrik Körbisdorf.

Errichtet: 1887. Sitz der Gesellschaft: Körbisdorf.

Direction: R. Thiele, W. Küntze.

Aufsichtsrath: Rechtsanwalt Wolfel, Merseburg, Vors.

Capital: M. 2 700 000 in Stück 4 500 Actien à 600 M-

5 0/0 Prioritäts-Obligationen: M. 600 000. Davon bis 31./3. 1888 ausgelost M. 109 800. Schuldscheine zu M. 3 000, 100 und 600.

Hypotheken: M. 2 198 000.

Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März des folgenden Jahres.

General-Versammlung: Juli.

Gewinn-Vertheilung: Vom Reingewinn 10 0/0 an den Reservefonds, bis 4 0/0 Dividende. Vom Ueberschusse Tantième an Aufsichtsrath und Beamte. Rest, Superdividende.

Bilanz per 1888/89 bei Drucklegung Dieses noch nicht erschienen.

Dividende 1880/81—1887/88: 9, 12, $9\frac{1}{2}$, 11, 0, 3, 0, 5 0/0.

Die Div.-Sch. sind zahlbar spätestens 1. October. Zahlstelle: Leipzig, Meyer & Co.

Courstabelle (Leipziger Börse).

1882—1886: $175\frac{1}{2}$, 150, 144, 95, 103.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1887	100	99,25	97	96,50	98	94	90	88,25	93	89	89	97,25
1888	100	101,25	99,50	99	103,25	103	101	101,50	101,50	107,25	107,50	105
1889	105,25	110,50	110	115	122	—						

Der Cours versteht sich in 0/0 + 4 0/0 lauf. Stückzinsen ab 1. Januar.
Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Zuckerraffinerie Halle.

Errichtet: 1881. Sitz der Gesellschaft: Halle.

Direction: A. Schulze, Ph. Hagen, H. Pantzer.

Aufsichtsrath: R. Riedel, Halle, Vors.

Capital: M. 3 000 000 in Stück 4 000 Actien Lit. A, à 500 und 1 000 Stück dergl. Lit. B à 1 000 M.

Das ursprüngliche Actien-capital in Höhe von M. 2 000 000 ist auf Beschluss der Gen.-Vers. vom 21./11. 1885 um 1 000 000 erhöht worden. Die Emission der neuen Actien erfolgte zum Course von 120 0/0 und ist der hieraus erzielte Agiogewinn von M. 200 000 dem Reservefonds zugeführt worden.

Geschäftsjahr: 1. October bis 30. September des folgenden Jahres.

General-Versammlung: December in Halle.

Gewinn-Vertheilung: a. 5 0/0 an den Reservefonds, b. 5 0/0 Dividende, c. 5 0/0 an den Aufsichtsrath, d. 15 0/0 an den Vorstand, e. Rest, Superdividende.

Bilanz per 30./9. 1888. Activa: Immobilien M. 904 683.90, Masch. u. Utens. M. 650 818.85, Pferde u. Wagen M. 6 988.20, Comptoir-Utens. M. 3 289.20, Debitoren M. 633 150.49, Cassa-Cto. M. 28 773.67, Wechsel M. 534 057.30, Zucker-Cto. M. 812 192.—, Säcke M. 7 400.—, Repar.-Mat.-Cto. M. 14 602.79, Knochenmehl M. 43 821.60, Betriebsmat. M. 6 901.10, Versich.-Cto. M. 5 769.90, Zucker-Vers.-Cto. M. 35 977.70, zus. M. 3 688 426.70. Passiva: Actiencapital-Cto. M. 3 000 000.—, Zinsen- u. Discont-Cto. M. 13 631.04. Gesetzl. Reservefonds M. 213 089.31, rückständ. Div.-Sch. M. 4 890.—, Delcredere- u. Dispositionsfonds M. 15 608.17, Creditoren M. 235 618 18, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 205 590.—, zus. M. 3 688 426.70.

Reservefonds: M. 223 098. **Delcredere- und Dispositionsfonds:** M. 15 608.

Dividende 1881/82—1887/88: 10, 12, 2¹/₂, 6, 0, 9, 6⁰/₁₀.

Die Div.-Scheine sind event. zahlbar 1. März. Zahlstelle: Leipzig, Becker & Co.

Courstabelle.

1883—1886: 109¹/₂, 138, 115¹/₂, 130.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1887	101,50	—	—	—	—	—	108,50	110	111,50	114,50	126	131
1888	132,50	140	137,50	149	143	148	162	165	—	154	115,50	118,50
1889	120,50	118,75	120	138	144,25	146,50.						

Der Cours versteht sich in $\frac{0}{10} + 4\frac{0}{10}$ laufender Stückzinsen ab 1./10. Cours-Notiz: Leipziger Börse.

Nachtrag.

Kunstmöbel-Industrie-Gesellschaft, vorm. Johannes Ludwig in Dresden.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Dresden.

Direction: Joh. Ludwig, Gotth. Höfer.

Aufsichtsrath: Banquier Victor Hahn, Vors., Rechtsanwalt Georg Schubert I., Stellvertreter, Director F. A. Silomon und Franz Hoffmann, sämmtl. in Dresden.

Zweck: Anfertigung und Verkauf von Kunstmöbeln, von Möbeln und Requisiten für Photographen, von Holzbildhauerarbeiten und Betrieb anderer damit in Verbindung stehender Geschäfte.

Capital: M. 300 000 in Stück 300 Actien à M. 1 000.

Die Actien sollen vorläufig nicht an die Börse gebracht werden.

Sächsische Broncewaarenfabrik, vorm. K. A. Seifert in Wurzen.

Errichtet: 1889. Sitz der Gesellschaft: Wurzen.

Direction: Carl Max Seifert, jun.

Aufsichtsrath: Bankdirector Dr. Fiebiger, Leipzig, Carl Adolf Seifert, sen., Fabrikdirector Beyer in Wurzen, Kaufm. Alwin Schmidt in Groitzsch.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb des unter der Firma K. A. Seifert betriebenen Geschäfts und des in Leipzig betriebenen Verkaufsgeschäftes der Fabrikate jener Fabrik von Carl Max Seifert jun.

Capital: M. 500 000 in Stück 500 Actien à M. 1 000.

Hypothecken: M. 100 000.

Der Kaufpreis der Fabrik betrug 410 000 M., derselbe ist durch Uebernahme einer 10 Jahre unkündbaren Hypothek von 100 000 M. und 310 000 M.

Actien gewährt worden. Der Kaufpreis des Leipziger Verkaufsgeschäfts stellte sich auf 108 303 M. und fand Deckung durch Uebernahme von 53 303 M. Verpflichtungen und Hingabe von 55 000 M. Actien.

Leipziger Hypothekenbank (s. Seite 15).

Ultimo 1888 waren von Hypothekenbankscheinen B im Umlauf M. 1 285 500, von Hypothekenbankscheinen C M. 816 900.

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Casse M. 18 091.85, Grundstücke M. 14 413.08, Inventar M. 1 597.68, Hypothekenforderungen A M. 2 185 067.65, Aussenstände M. 321 766.26, Eigene Hypothekenbankscheine B M. 133 350. zus. M. 2 674 286.52, **Passiva:** Actiencapital M. 300 000.—, Reservefonds M. 5 134.90, Hypothekenbankscheine im Umlauf M. 2 102 400.—, Rückständ. Div.-Sch. M. 20.—, Creditoren M. 165 976.47, Einlegegelder M. 39 545.51, Stückzinsen auf Hypothekenbankscheine pr. IV. Quart. M. 25 066.32, Gewinn M. 36 143 32, zus. M. 2 674 286.52. **Reservefonds:** M. 10 134.—, **Specialreservefonds:** M. 5 000.—. **Dividende 1888:** $6\frac{2}{3}\%$.

Vereinsbank zu Pirna (s. Seite 25).

Das Actiencapital ist auf Beschluss der ausserordentl. Gen.-Vers. v. 1889 durch Ausgabe von Stück 400 neuer Actien = M. 400 000 auf M. 1 000 000 erhöht worden.

Baubank für die Residenzstadt Dresden (s. Seite 30).

Bilanz per 31./3. 1889. Activa: General-Grundstücks-Cto. M. 12 000 000.—, Effecten-Cto. M. 59 234.75, zus. M. 12 059 234.75. **Passiva:** Actiencapital-Cto. M. 3 000 000.—, $3\frac{1}{2}\%$ Prior.-Anleihe M. 7 000 000.—, Creditoren M. 183 236.48, Hypotheken-Cto. I M. 500 000.—, Hypotheken-Cto. II M. 295 000.—, Rückständ. Actien- u. Prior.-Anl.-Coup. M. 96 246.25, Miethzins-Cto. M. 31 176.50, Baureserve-Cto. M. 561 769.64, Reservefonds M. 300 000.—, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 91 805.88, zus. M. 12 059 234.75.

Der Reingewinn v. 1./10. 1888 — 31./3. 1889 wird auf Div.-Sch. Nr. 1 für das Geschäftsjahr 1889/90 mit zur Auszahlung gebracht.

Die Actien sind am 18./5. 1889 à $106\frac{1}{2}\%$ an der Börse zur Einführung gelangt. Cours 1./6.: $105\frac{3}{4}$.

Der Cours versteht sich in $\%$ + 4% laufender Stückzinsen ab 1./10. Cours-Notiz: Dresdner Börse.

Chemnitzer Baugesellschaft (s. Seite 33).

Aufsichtsrath: Rechtsanwalt Ullrich, Vors., Rechtsanwalt Hammer, Louis Bernstein, Bernh. Arens, sämmtlich in Chemnitz, Banquier Georg Dinger und Kaufmann Philipp Giesse in Dresden.

Das Actiencapital wird auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 4./5. 89 durch Ausgabe von Stück 517 neuer Actien à M. 1000 = M. 517 000 auf M. 1 000 000 erhöht. Die neuen Actien werden den alten Actionären zum Course von 115% in der Weise offerirt, dass auf 5 alte Actien à M. 600 3 neue à M. 1000 entfallen.

Dresdner Baugesellschaft (s. Seite 34).

Das Actiencapital wird auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 2./7. 1889 durch Ausgabe von Stück 1000 neuer Actien à M. 1000 = M. 1 000 000 auf M. 4 956 000 erhöht.

Braunkohlen-Actien-Gesellschaft „Glückauf“ in Borna (s. Seite 94).

Bilanz per 31./12. 1888. Activa: Grundbesitz M. 90 036.43, Unterirdisches, Schächte und Strecken M. 37 697.10, Gebäude M. 55 026.57, Maschinen M. 26 204, Geräte M. 4 128.46, Vorräthe M. 2 247 16, Haus in Regis M. 4 701.21, Cautions-Cto. M. 200.—, Cassa M. 2 591.72, Effecten M. 19 500.91, Debitoren M. 20 402.12, zus. M. 262 835.68. **Passiva:** Actien-capital-Cto. M. 195 000.—, Hypoth. M. 24 300.—, Reservefonds M. 11 181.09, Dispos.-Fonds M. 11 299.47, Creditoren M. 9 198.83, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 11 856.29, zus. M. 262 835.68.

Zwickauer Maschinenfabrik (s. Seite 160).

1888/89 Production an Gusswaaren ko 757 950, Facturirung M. 509 674.07.
Bilanz per 30./4 1889. Activa: Grundstücks-Cto. M. 150 245.—, Gebäude-Cto. M. 205 560, Inventarien M. 209 009.75, Modell-Cto. M. 18 285.—, Fuhrwesen M. 4 860.—, Materialien M. 181 630.91, Cassa M. 27 219.53, Banquierguthaben M. 67 913.60, Debitoren M. 222 042.17, zus. M. 1 086 765.96. **Passiva:** Actien-capital-Cto. M. 750 000.—, Hypotheken M. 165 000.—, Creditoren M. 7 344.21, Reservefonds M. 111 070.75, Rückständ. Div.-Sch. M. 366.—, Gewinn- und Verlust-Cto. M. 52 985.—, zus. M. 1 086 765.96.
Reservefonds: M. 113 755. **Abschreibungen:** M. 457 119.
Dividende: 1888/89 6 %.

Muldenthaler Papierfabrik zu Freiberg i. S. (s. Seite 171).

Auf Beschluss der Gen.-Vers. v. 21./6. 1889 wird zur Consolidirung des Unternehmens das Actien-capital von M. 650 000 auf M. 520 000 durch Abstempelung der Actien von M. 500 auf M. 400 herabgesetzt.

1888/89 Production: kg 3 000 433, Facturirung M. 983 658.80.

Bilanz per 31./3. 1889. Activa: Gebäude- u. Areal-Cto. M. 332 706.05, Maschinen M. 466 842.—, Wasserkraft etc. M. 43 558.50, Oeconomie-Cto. M. 35 000.—, Gasanstalt-Cto. M. 11 257.68, Utens. u. Inventar M. 11 943.51, Debitoren M. 159 825.76, Vers.-Cto. M. 252.16, Cassa u. Wechsel M. 5 342.57, Fabrikations-Cto. M. 138 831.84, Verlust- u. Gewinn-Cto. M. 87 946.51, zus. M. 1 293 506.58. **Passiva:** Actien-capital M. 650 000.—, Hypoth. M. 300 000.—, Delcredere M. 11 672.82, Creditoren M. 323 583.76, Rückstellungen M. 8 250.—, zus. M. 1 293 506.58.

Die Unterbilanz von M. 87 946.51 wird aus dem bei der Actien-Abstempelung erzielten Buchgewinn beseitigt.

Sebnitzer Papierfabrik (s. Seite 175).

1888/89 Production: kg 5 113 141, Versand kg 5 115 321, Facturenwerth M. 1 757 796.73.

Bilanz per 31./3. 1889. Activa: Masch.-Cto. M. 426 126.24, Immobilien M. 519 051.82, Grundstücks-Cto. M. 132 537.53, Cto. der Wasserkraft M. 200 000.—, Fundamente M. 100 274.46, Beleucht.-Cto. M. 7 456 28, Fabrik-Utens. M. 1 235.16, Utens. M. 1 600.45, Wasser-Filtrat.- u. Soda-Wiedergew.-Anl. M. 51 662.94, Fuhrwesen M. 2 867.36, Stofffänger M. 6 500.—, Neubau-Cto. M. 19 600.76, Zweiggteis-Anl. M. 18 678.48, Vers.-Cto. M. 18 931.15, Eff. M. 148 700.75, Cassa u. Wechsel M. 65 324.35, Debitoren M. 198 332.31, Bestände M. 177 282 32, zus. M. 2 096 162.36. **Passiva:** Actien-capital-Cto. M. 1 200 000.—, Prior.-Anl. M. 637 500.—, Delcred.-Cto. M. 4 160.99, Eff.-Res. M. 3 622.40, Reservef. M. 96 671.84, Cautions-Cto. M. 40 000.—, Ausgel. Prior. u. Zinsen M. 15 067.50, Rückst. Div.-Sch. M. 816.—, Unfall-Vers.-Cto. M. 2 762.95, Gewinn- u. Verlust-Cto. M. 95 560.68, zus. M. 2 096 162.36.

Dividende 1888/89: 6 %.

Baumwollspinnerei und Warperei (vorm. H. C. Müller in Furth bei Chemnitz).

Errichtet: 1887. Sitz der Gesellschaft: Furth b. Chemnitz.

Direction: Emil Stark.

Aufsichtsrath: Heinrich Müller, Chemnitz, Carl Friedr. Müller, Hirschfelde,
C. F. Blaufuss, Gera, Fabrikdirector Rich. Schwalbe, Chemnitz.

Capital: M. 1 050 000 in Stück 1 050 Actien à M. 1 000.

4¹/₂ % Prior.-Anl. M. 300 000. Die Anleihe ist hyp. zur 1. Stelle eingetragen.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Versammlung: September. Jede Actie giebt 1 Stimme.

Bilanz per 30./6. 1888 Activa: Cassa und Wechsel M. 15 411.65, Effecten
M. 1 973.—, Vers. Cto. M. 24 349.22, Waaren-Vorräthe M. 322 122.36, Areal
u. Gebäude M. 516 577.53, Masch. M. 544 148.88, Debitoren M. 253 384.66,
zus. M. 1 677 967.30 **Passiva:** Actien-capital M. 1 050 000.—, Hypotheken
M. 178 000.—, Accepte M. 9 579.45, Creditoren M. 399 521.08, Gewinn M.
40 866.17, zus. M. 1 677 967.30.

Dividende per 1887/88: 4,2 % pr. r. = M. 17 50.

Zahlstellen: Gera, Geraer Bank, Chemnitz, Filiale der Geraer Bank.

Die Actien und Prioritäts-Oblig. sind an einer Börse noch nicht ein-
geführt worden.

Mechanische Weberei in Zittau (s. Seite 199).

Die Gen.-Vers. v. Jahre 1889 beschloss die Erhöhung des Actien-capital
von M. 1 000 200 auf M. 1 200 000. Die Erhöhung soll in der Weise erfolgen,
dass 3 330 Stück alte Actien à M. 300 gegen Stück 999 neue Actien dergestalt
umgetauscht werden, dass für je 10 alte Actien 3 neue à M. 1 000 und für die
überschiessenden 4 Stück Actien à M. 300 gegen Zuzahlung von M. 800 zwei
neue Actien gewährt werden.

Weissthaler Actien-Spinnerei (s. Seite 204).

1888/89: Production der Spinnerei Pfd. Garn: 1 009 584.—, der Weberei
ca. 3 381 400 Meter Stoffe.

Bilanz per 31./3. 1889. Activa: Anlagekosten der Spinnerei in Weissthal M.
1 234 388.18, Anlagekosten der Weberei in Mittweida M. 410 849.33, Geschirr-
Cto. M. 7 023.94, Waaren-Bestände M. 258 933.98, Vers.-Cto. M. 2 782.50,
Cassa, Wechsel etc. M. 79 314.81, Debitoren M. 58 905.07, zus. M. 2 052 197.81.
Passiva: Actien-Capital M. 1 000 000.—, Anleihe M. 500 000.—, Reservefonds
M. 100 000.—, Special-Reservefonds M. 22 210.97, Erneuerungs- und Abschreib-
Fonds M. 356 885.89, Accepte M. 50 000.—, Rückständ. Div.-Sch. u. Anl.-Zins.
M. 728.75, Anl.-Zinsen per I. Quartal 1889 M. 5 625.—, Ueberschuss M.
16 747.20, zus. 2 052 197.81.

Gewinn- und Verlust-Cto. per 1888/89: Bruttogewinn M. 67 868.—. Davon
ab: Handlungs-Unk. M. 18 843.14, Steuern und Vers.-Prämie M. 9 777.66,
Anleihe-Zinsen M. 22 500.—, Ueberschuss M. 16 747.20, zus. M. 67 868.—.

Reservefonds: M. 100 000.—, **Erneuerungsfonds:** M. 393 996.—.

Dividende 1888/89: 0.

Dresdner Dynamitfabrik (s. Seite 232).

Der Reingewinn ist an die Nobel-Dynamit-Trust-Company in London ab-
zuführen.

Wurzener Kunstmühlen- und Biscuit-Fabriken
vorm. F. Krietzsch (s. Seite 259).

Bilanz per 30./4. 1889. Activa: Grundstück-Cto. M. 1 803 116.97, Maschinen M. 663 779.89, Neumühlen-Cto. M. 91 332.86, Mobil.-Cto.-M. 131 484.42, Sackinventar M. 80 320.09, Waaren M. 1 081 444.36, Betriebsmaterial M. 55 812.72, Debitoren M. 710 964.76, Casse und Wechsel M. 89 036 47, Effecten M. 101 016.14, zus. M. 4 808 308.68. Passiva: Prior.-Stamm-Act. M. 1 250 000.—, Actien M. 1 000 000.—, Hypothekar M. 975 000.—, Hypothek M. 490 000.—, Hyp -Anl.-Zinsen M. 21 870.—, Creditoren M 988 524.32, Delcredere-Cto. M. 22 166.54, Reservefonds M. 4 601.94, Pensionsfonds M. 1000.—, Rückst. Div. M. 30.—, Gewinn- und Verlust-Cto M. 55 115.88, zus. M. 4 808 308.68.

Dividende 1888/89: Actien 0, Prioritäts-Actien 4⁰/₁₀₀.



19 1 Nov 1981

23. Aug 1988

12 JUL. 89

9 März 1981

X

nlwln!
13. Okt
[Empty table with 15 rows]

Inv 487 3

H. Sax. N. 487 s.

